

IBKH 52



Multifunktions-Gartenwerkzeug 5 in 1

Multi-function garden tool 5 in 1 • Outil de jardin multi-fonctions 5 en 1 •

Attrezzo giardino multifunzione 5 in 1 • Herramienta de jardín multifuncional 5 en 1 •

Multifunctioneel tuingereedschap 5 in 1 • Wielofunkcyjne narzędzie ogrodowe 5 w 1 •

Video:



- DE** **Gebrauchsanweisung** - Originalbetriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen!
- GB** **Operating Instructions** - Translation of the original Operating Instructions
Read operating instructions before use!
- FR** **Mode d'emploi** - Traduction du mode d'emploi d'origine
Lire attentivement le mode d'emploi avant chaque mise en service!
- IT** **Istruzioni per l'uso** - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'utilizzo!
- ES** **Instrucciones de Manejo** - Traducción de las instrucciones de servicio originales
¡Lea las instrucciones de manejo antes de efectuar la puesta en marcha!
- NL** **Gebruiksaanwijzing** - Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing
Voor inwerkingstelling de gebruiksaanwijzing lezen!
- PL** **Instrukcja Obsługi** - Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi
Pred použitím cosacky, travy pozorne precitajte návod k jej použitiu!

Ersatzteile und Zubehör

Falls Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Spare parts and accessories

If you need accessories or spare parts, please contact our Service department.

Pièces de rechange et accessoires

Si vous avez besoin d'accessoires ou de pièces de rechange, veuillez vous adresser à notre service après-vente.

Ricambi e accessori

Se necessita accessori o pezzi di ricambio, si rivolga al nostro servizio di assistenza.

Piezas de recambio y accesorios

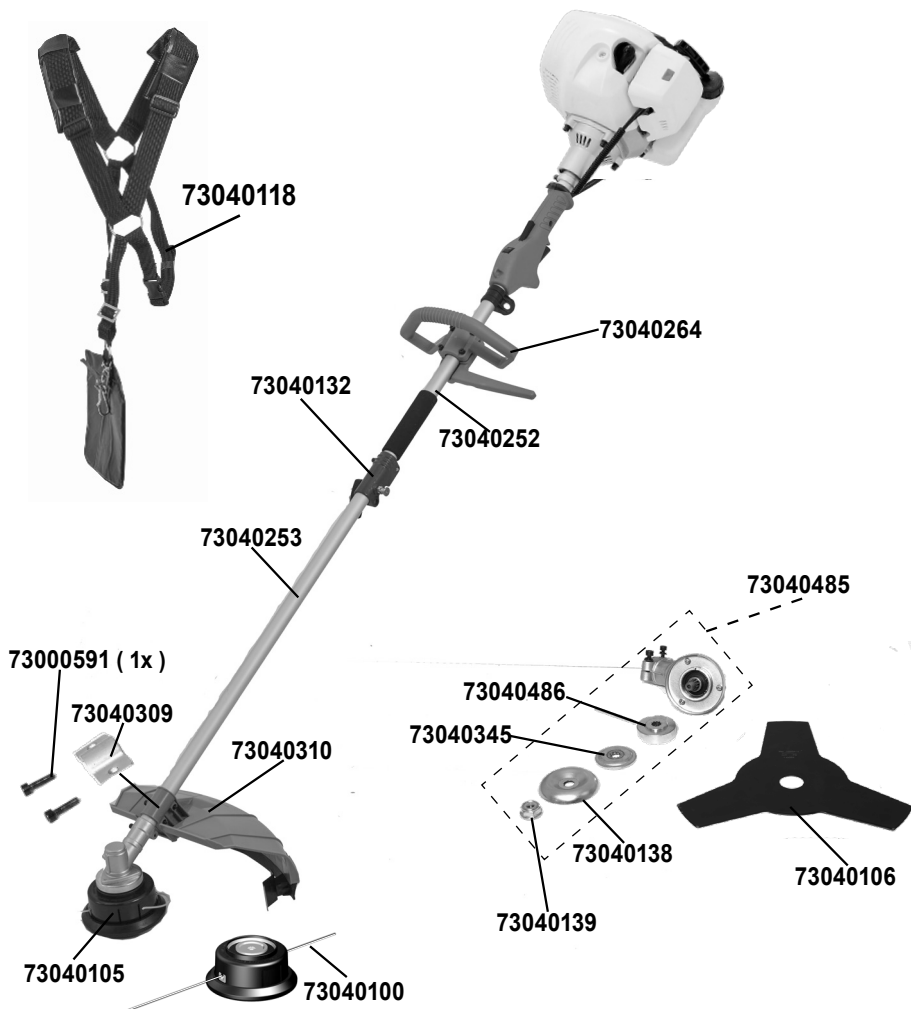
Si necesita accesorios o piezas de recambio, póngase en contacto con nuestro Departamento de asistencia.

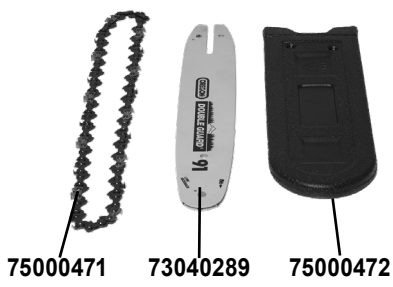
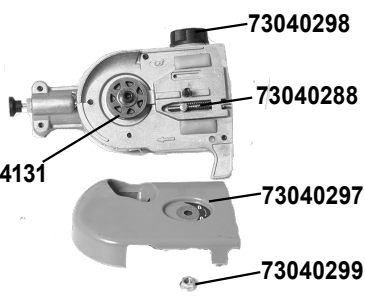
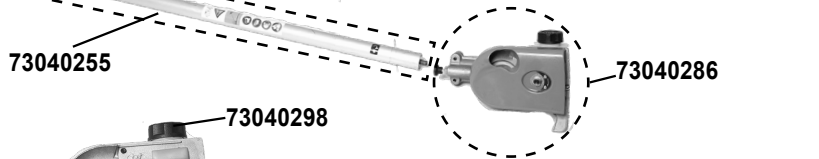
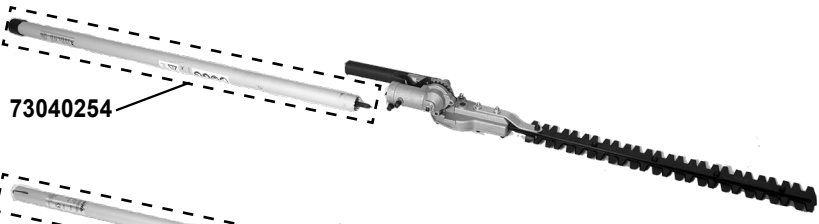
Reserveonderdelen en accessoires

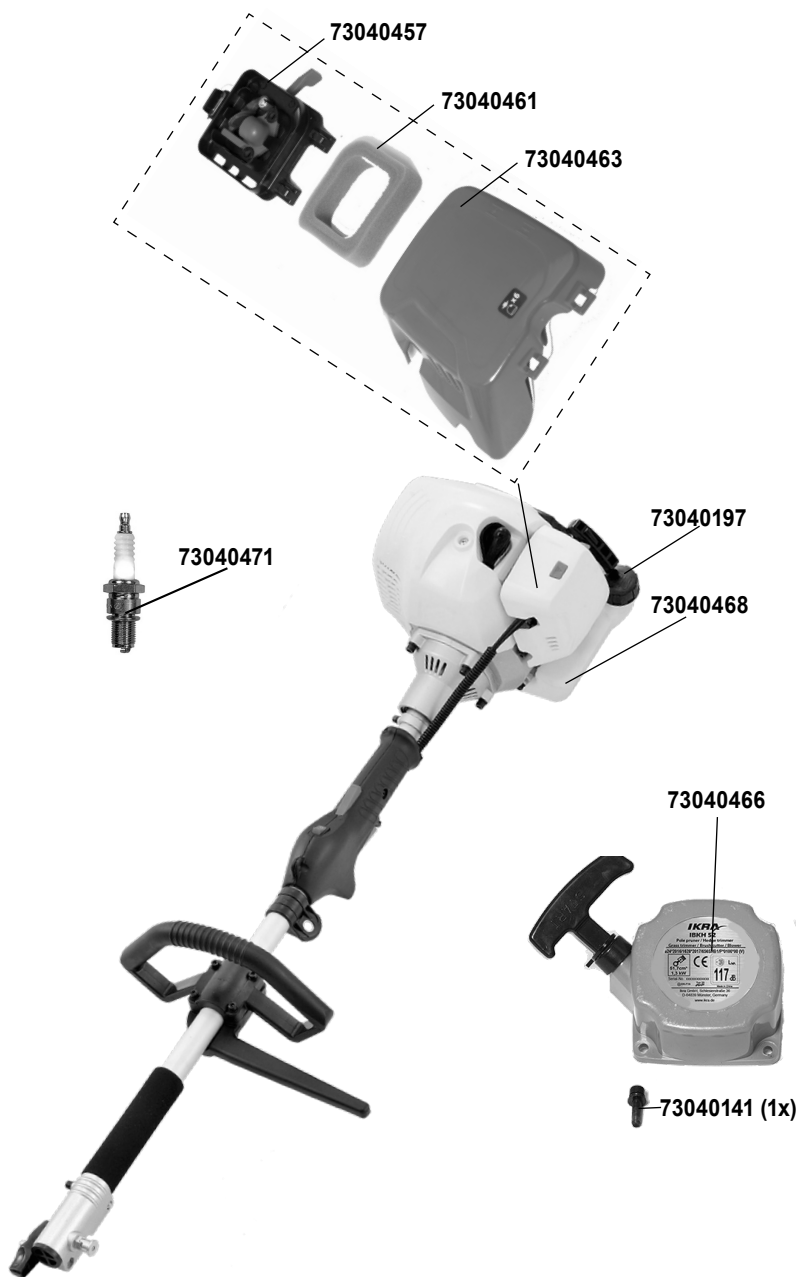
Heeft u accessoires of onderdelen nodig, neem dan contact op met onze servicedienst.

Części zamienne i akcesoria

Jeśli potrzebujesz akcesoriów lub części zamiennych, skontaktuj się z naszym zespołem serwisowym.







1. Symbole	3
2. Bezeichnung der Teile	5
3. Überblick	
Einführung	6
Über die Nutzung des Handbuchs	6
Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitstechniken	6
• Der Benutzer.....	7
• Der Motor & die Aufsätze.....	7
- Motor	
- Motor transportieren.....	8
- Anleitung für das Einfüllen des Treibstoffs.....	8
- Vor dem Start.....	8
- Der Start.....	8
- Während des Betriebs.....	9
- Hochentaster	
- Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
- Transport des Gerätes.....	9
- Während des Betriebs.....	10
- Bedienungshinweise.....	11
- Heckenschneider	
- Bestimmungsgemäße Verwendung.....	13
- Transport des Gerätes.....	13
- Vor dem Starten.....	13
- Starten.....	14
- Während des Betriebs.....	14
- Bedienungshinweise.....	15
- Freischneider und Rasentrimmer	
- Bestimmungsgemäße Verwendung.....	15
- Vor dem Gebrauch.....	16
- Vorbereitende Massnahmen.....	16
- Die Maschine im Einsatz.....	17
- Wartung und Lagerung.....	17
- Transport und Handhabung.....	18
- Laubbläser	
- Bestimmungsgemäße Verwendung.....	18
- Vor dem Gebrauch.....	18
- Die Maschine im Einsatz.....	18
- Wartung und Lagerung.....	19
- Transport und Handhabung.....	19
4. Motor	
Hauptbestandteile und Steuerungselemente.....	19
Montage des Haltegriffes.....	19
Treibstoff	20
Treibstoff nachfüllen	20
Motor starten / abschalten	20
Bedienungsanleitung	22
Wartung und Aufbewahrung.....	22
5. Hochentaster-Aufsatz	
Hauptbestandteile und Steuerungselemente.....	23
Nutzung des Geräts.....	23
Montage des Aufsatzes.....	25
Verwendung mit Verlängerungswelle.....	25
Winkelverstellung des Hochentasters.....	25
Montage der Sägeschiene und Sägekette	26
Spannen der Sägekette	27
Überprüfung der Kettenspannung.....	27
Schmierung der Sägekette.....	27
Öl für die Kette einfüllen	27
Überprüfung der Kettenschmierung.....	27
Tragegurt einstellen	28

Motor starten / abschalten	28
Bedienungsanleitung	
Während des Betriebs.....	28
Pflege der Sägeschiene.....	28
Überprüfung und Auswechseln des Kettenrads.....	28
Wartung und Schärfung der Sägekette.....	29
6. Heckenschneider	
Hauptbestandteile.....	30
Montage und Einstellung.....	30
Inbetriebnahme.....	30
Wartung und Schärfen des Messers.....	31
Montage des Aufsatzes	31
Tragegurt einstellen	31
Anwendung des Geräts	32
- Senkrechter Schnitt (Messer gestreckt)	32
- Senkrechter Schnitt (Messer abgewinkelt)	32
- Waagerechter Schnitt (Messer gestreckt)	32
- Überkopfschnitt (Messer abgewinkelt)	33
- Waagerechter Schnitt (Messer abgewinkelt)	33
7. Freischneider und Rasentrimmer	
Hauptbestandteile.....	33
Montage der Maschine	33
Arbeitsvorbereitung	35
Maschineneinsatz.....	35
Betriebsweise der Maschine.....	35
Arbeitstechniken.....	36
Arbeitsende.....	37
Wartung und Aufbewahrung	37
8. Laubbläser	
Montage der Maschine	39
Maschineneinsatz	39
Betriebsweise der Maschine.....	39
Arbeitstechniken.....	39
Arbeitsende	39
Wartung und Aufbewahrung	39
9. Wartung	
Wartungstabelle	40
Aufbewahrung	42
Transport.....	42
Ersatzteile.....	42
Entsorgung und Umweltschutz.....	42
10. Referenz	
Technische Angaben	43
Garantiebedingungen	
EG-Konformitätserklärung	

Lassen Sie Ihr Werkzeug nur von Personen bedienen, die das Handbuch gründlich durchgelesen und verstanden haben.

Für eine maximale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Werkzeug müssen Sie die Wartungs- und Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme gelesen und verstanden haben.

Kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Vertrieb in Ihrer Nähe falls Ihnen eine der Anweisungen in diesem Handbuch unklar sein sollte.

1. SYMBOLE

BESCHREIBENDE SYMBOLE AN DER MASCHINE (falls vorhanden)



Gemischtank



Primer 10 x drücken



Stellungen des Motorschalters

a = Aus/Off

b = Betrieb/On



Verriegelung

a = Auf

b = Zu



Chokehebel (Starter)



Primer



Treibstoffgemisch 40:1

BESCHREIBENDE SYMBOLE AN DEN SCHUTZVORRICHTUNGEN (falls vorhanden)



Drehrichtung der Schneidvorrichtung



1



2



3



4



5



6



7



8



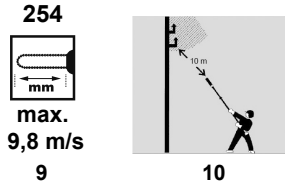
9



10

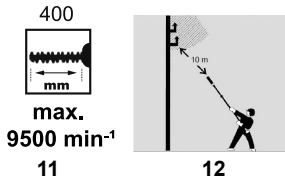
1. Achtung! Gefahr. Diese Maschine kann, wenn sie nicht korrekt verwendet wird, für Sie und andere gefährlich sein.
2. Vor Inbetriebnahme der Maschine die Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen.
3. **WARNUNG:** Weggeschleuderte Gegenstände können zu schwerwiegenden Augenverletzungen, übermäßiger Lärm kann zum Verlust des Gehörs führen. Tragen Sie beim Betrieb dieses Gerätes Augen- und Gehörschutz. Fallende Gegenstände können schwere Kopfverletzungen verursachen. Beim Betrieb dieser Maschine Kopfschutz tragen.
4. Arbeitsschuhe und Schutzhandschuhe tragen!
5. Achtung! - Benzin ist entflammbar. Vor dem Nachtanken den Motor mindestens 2 Minuten abkühlen lassen.
6. Achtung! - Sich fern von heißen Oberflächen aufhalten.
7. **VERLETZUNGSGEFAHR!** Umlaufendes Werkzeug! Werkzeug läuft nach!
8. Garantierter Schalleistungspegel L_{WA}
9. Kette ölen (siehe Bedienungsanleitung)
10. Spule / Kette für IKRA-Service

HOCHENTASTER



9. Schneidlänge und Umdrehungen pro Minute
10. Halten Sie Abstand von Hochspannungsleitungen. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

HECKENSCHNEIDER



11. Schneidlänge und Umdrehungen pro Minute
12. Halten Sie Abstand von Hochspannungsleitungen. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

FREISCHNEIDER UND RASENTRIMMER



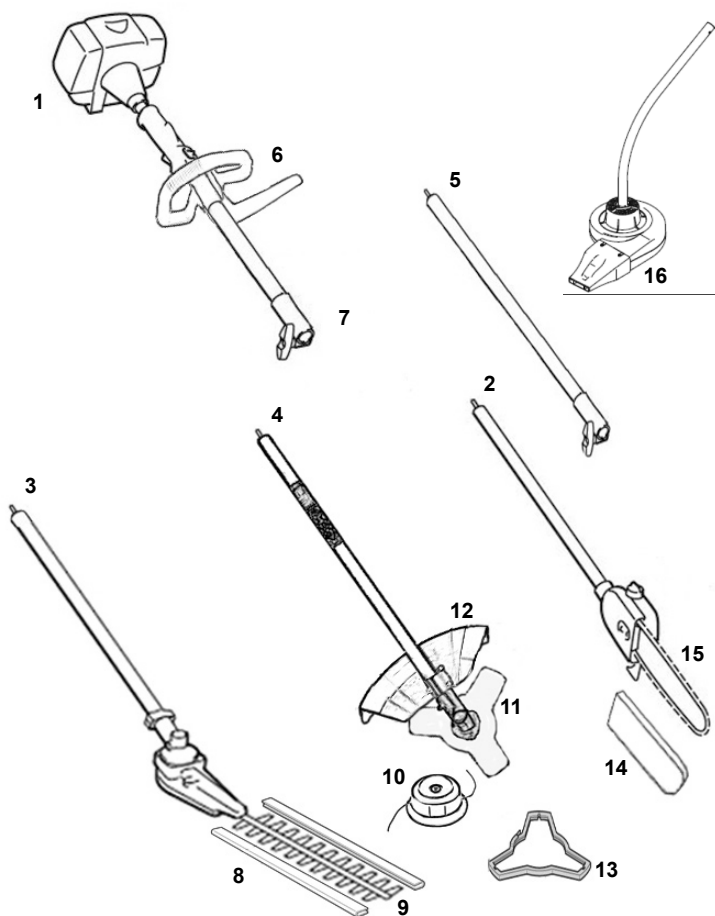
13. Gefahr umherfliegender Teile! Während der Maschinenverwendung müssen Personen und Haustiere einen Abstand von mindestens 15 m einhalten!
14. Auf Messeranstoß achten. Gefährlicher Rückschlag!
15. Maximale Drehzahl der Schneidvorrichtung. Verwenden Sie ausschließlich geeignete Schneidvorrichtungen.

LAUBBLÄSER



16. **Verletzungsgefahr!** Achten Sie auf weggeschleuderte Gegenstände. Anwesende fernhalten.
17. **Rotierende Flügelräder!** Hände und Füße bei laufendem Gerät nicht in die Öffnungen stecken.
18. **Halten Sie andere Personen auf Abstand! Warnung:** Achten Sie darauf, dass sich im Abstand von 5 m um den Arbeitsbereich niemand aufhält. Dies gilt insbesondere für Kinder und Tiere.
19. **Luftgebläse:** Maximale Strömungsgeschwindigkeit 248 m³/h, maximale Drehzahl des Lüfterrades 11500 min⁻¹

2. BEZEICHNUNG DER TEILE



1. Motor
2. Hochentaster
3. Heckenschneider
4. Freischneider und Rasentrimmer
5. Verlängerungswelle
6. Vorderer Handgriff
7. Verbindungsstück Führungsholm
8. Messerschutz (für den Transport)

9. Schneideinrichtung
10. Fadenzapfen
11. Messer mit 3 Schneiden
12. Schutz der Schneidvorrichtung
13. Messerschutz (für den Transport)
14. Kettenschutz (für den Transport)
15. Sägekette/ Führungsschiene
16. Laubbläser

3. Überblick

Einführung

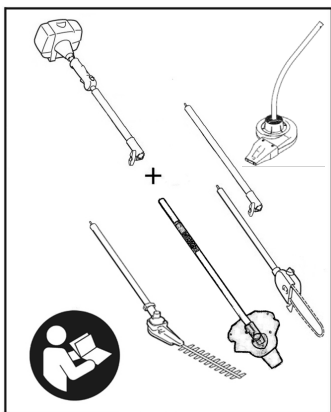
! Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz!

Warnung!

Dieses Gerät ist eine Werkzeugmaschine mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit. Beachten Sie besondere Sicherheitsvorkehrungen, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren. Fahrlässige oder unsachgemäße Nutzung kann zu ernsthaften oder gar tödlichen Verletzungen führen.



Der Motor und die Aufsätze können optional zu einem Arbeitsgerät kombiniert werden. In diesem Gebrauchshandbuch wird auf die Einheit aus Motor und Aufsatz als Arbeitsgerät Bezug genommen. Lesen Sie das Handbuch durch und stellen Sie sicher, dass Sie es verstanden haben, bevor Sie das Gerät starten und benutzen. Bewahren Sie das Handbuch für spätere Referenz gut auf.

Über die Nutzung des Handbuchs

Piktogramme

Alle Piktogramme auf dem Gerät werden in diesem Handbuch aufgeführt und erklärt. Die Anleitung zur Bedienung und Handhabung wird durch Illustrationen unterstützt.

Symbole im Text

Die in diesem Handbuch beschriebenen Einzelschritte und Vorgänge werden auf verschiedene Arten gekennzeichnet:

- Ein Punkt markiert einen Schritt oder Vorgang ohne direkten Bezug auf eine Illustration.

Die Beschreibung von Arbeitsschritten, die durch Abbildungen erläutert werden, ist entsprechend nummeriert.

Beispiel:

- Schraube lösen (1)
- Hebel betätigen (2) ...

Zusätzlich zu der Gebrauchsanweisung enthält dieses Handbuch Abschnitte, die Ihre besondere Aufmerksamkeit erfordern. Solche Abschnitte werden mit den folgenden Zeichen kenntlich gemacht:

! Warnung wegen Unfall- oder Verletzungsgefahr oder Gefahr eines ernsthaften Sachschadens

⚙️ Achtung, hier besteht die Gefahr, das Gerät oder seine einzelnen Bestandteile zu beschädigen

💡 Hinweis oder Tipp, der nicht unerlässlich für die Bedienung ist, aber das Verständnis des Nutzers über die Sachlage verbessern kann, und dadurch auch die Nutzung

🌿 Hinweis oder Tipp über das richtige Vorgehen, um Umweltschäden zu verhindern.

Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitstechniken

! Dieses Gerät hat Schneidwerkzeuge mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit und scharfen Klingen. Einige besondere Sicherheitsvorkehrungen müssen beachtet werden, um die Verletzungsgefahr zu verringern.

📖 Es ist wichtig, dass Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen und -warnungen durchlesen, verstehen und befolgen. Lesen Sie regelmäßig die Bedienungsanleitung und Sicherheitsvorkehrungen Ihres Motors und Aufsatzes. Fahrlässige oder unsachgemäße Nutzung kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen. Lassen Sie sich die Handhabung von Ihrem Händler zeigen. Befolgen Sie alle gültigen lokalen Sicherheitsbestimmungen, -standards und -verordnungen.

Warnung!

Verleihen oder vermieten Sie Ihr Gerät nicht ohne diese Gebrauchsanweisung. Stellen Sie sicher, dass jeder Nutzer die Informationen darin verstanden hat.

Minderjährigen sollte die Nutzung niemals erlaubt werden. Es sollte sich niemand, insbesondere Kinder und Tiere, in der Nähe aufhalten, wenn das Gerät gerade benutzt wird.

Lassen Sie Ihr Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen, um die Verletzungsgefahr von Unbeteiligten und Sachschäden zu verhindern. Schalten Sie es ab und stellen sicher, dass kein Unbefugter Zugang dazu hat, wenn Sie es gerade nicht benutzen (z.B. während einer Pause). Die meisten dieser Sicherheitsvorkehrungen und -warnungen gelten für alle Werkzeugaufsätze.

Warnung !

Persönliche Sicherheit beim Gebrauch des Motors und des Aufsatzes bezieht immer mit ein:

1. den Benutzer
2. den Motor und den Aufsatz
3. die Nutzung des Motors und des Aufsatzes

DER BENUTZER

Körperliche Voraussetzungen

Sie müssen sich in einem guten körperlichen und geistigen Zustand befinden und nicht unter dem Einfluss von Stoffen (Medikamente, Alkohol, usw.) stehen, die Ihre Sicht, Geschicklichkeit oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen könnten. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie müde sind.

Warnung !

Seien Sie wachsam – machen Sie Pause wenn Sie müde werden. Müdigkeit kann zu Kontrollverlust führen. Die Arbeit mit dem Gerät kann anstrengend sein. Falls Sie unter einer Krankheit leiden, die durch körperliche Anstrengung verschlimmert wird, konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie dieses Gerät benutzen.

Warnung !

Die ausgedehnte Nutzung dieses Gerätes setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können.

Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand, Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheits- und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- und Kreislaufschäden und Gewebetod führen.

Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen, sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie Folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:

- Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm
- Warten Sie das Gerät gut. Ein Gerät mit lockeren Komponenten oder beschädigten oder abgenutzten Dämpfern neigt zu größerer Vibration.
- Halten Sie den Griff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck. Machen Sie viele Pausen.

Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndroms nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.

Warnung!

Das Startsystem stellt ein kleines elektromagnetisches Feld her. Dieses kann Herzschrittmacher beeinträchtigen.

Ihren Trägern wird empfohlen, ihren Arzt und den Hersteller ihres Herzschrittmachers vorher zu konsultieren, um die Verletzungs- oder Lebensgefahr zu verringern.

Warnung!

Ein gewisser Geräuschpegel der Maschine lässt sich nicht vermeiden. Regelmäßige laute Arbeit muss genehmigt werden und ist auf bestimmte Zeiträume beschränkt. Halten Sie die Ruhezeiten ein und beschränken Sie die Arbeitsstunden auf ein Minimum. Tragen Sie sowie die Personen in der näheren Umgebung zum persönlichen Schutz einen geeigneten Gehörschutz;

Warnung!

Der während der Nutzung der Maschine auftretende tatsächliche Vibrationswert kann von dem im Handbuch oder vom Hersteller angegebenen Wert abweichen.

Geeignete Kleidung

Warnung!

Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, sollte der Nutzer geeignete Schutzbekleidung tragen.

Warnung!



Tragen Sie einen zugelassenen Helm, um die Verletzungsgefahr für Ihren Kopf zu minimieren, wenn eine solche besteht.

Das Betriebsgeräusch des Werkzeugs kann Ihr Hörvermögen beschädigen. Tragen Sie einen Gehörschutz (Oropax oder Kapselgehörschutz), um es zu schützen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird empfohlen, Ihr Hörvermögen regelmäßig zu überprüfen.

Seien Sie besonders wachsam und vorsichtig wenn Sie einen Gehörschutz tragen, da er Ihre Fähigkeit, Warnungen (Rufe, Alarmsignale etc.) zu hören, einschränkt.

Um die Verletzungsgefahr für Ihre Augen zu verringern tragen Sie stets eine Schutzbrille, die einen Schutz von oben und den Seiten bietet, wenn Sie das Gerät bedienen. Um Verletzungsgefahr an Ihrem Gesicht zu vermeiden empfehlen wir das Tragen eines Gesichtsschutzes oder einer Maske über Ihrer Schutzbrille.



Tragen Sie stets Handschuhe, wenn Sie mit dem Gerät und seinen Aufsätzen umgehen. Strapazierfähige, rutschfeste Handschuhe verbessern Ihren Griff und helfen, Ihre Hände zu schützen.



Ein guter Stand ist sehr wichtig. Tragen Sie robuste Stiefel mit rutschfesten Sohlen. Arbeitsstiefel mit Stahlkappen sind empfehlenswert.

DER MOTOR & DIE AUFSÄTZE

Für die Bilder und Definition der Einzelteile des Gerätes siehe Kapitel „Hauptbestandteile und Steuerungselemente“.

Warnung!

Falls dieses Werkzeug großen Belastungen ausgesetzt wird, für die es nicht gebaut wurde (z.B. starken Schlag oder Aufprall), sollten Sie vor dem Weiterarbeiten sicherstellen, dass es sich in einem guten Zustand befindet.

Überprüfen Sie insbesondere, ob das Treibstoffsystem unbeschädigt ist (kein Leck) und der Steuerungs- und Sicherheitsapparat richtig funktioniert. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät weiter. Lassen Sie es im Zweifelsfall von einer autorisierten Servicestelle prüfen.

BENUTZUNG DES MOTORS UND DER WERKZEUGE

MOTOR

Motor transportieren

Warnung!

Schalten Sie den Motor stets ab und stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile stillstehen bevor Sie das Gerät absetzen. Sichern Sie es gut, um es vor Umkippen, Verschütten von Treibstoff und Schäden zu schützen, wenn Sie es in einem Fahrzeug transportieren

Treibstoff

Ihr Motor benötigt ein Benzin-Ölgemisch als Treibstoff (siehe das Kapitel „Treibstoff“ Ihrer Gebrauchsanweisung).

Warnung!



Benzin ist ein hochentzündlicher Treibstoff. Wenn verschüttet und durch einen Funken oder eine andere Quelle entzündet, kann es Feuer und ernsthafte Brandverletzungen oder Sachschäden verursachen. Seien Sie bei der Handhabung des Benzins oder Treibstoffgemisches besonders vorsichtig. Rauchen Sie nicht und bringen weder Feuer noch Flammen in die Nähe des Treibstoffs und der Maschine. Beachten Sie, dass brennbare Dämpfe aus dem Treibstoffsystem entweichen können.

Anleitung für das Einfüllen des Treibstoffs

Warnung!

Füllen Sie den Tank an gut gelüfteten Orten im Freien. Schalten Sie den Motor stets aus und lassen ihn vorher abkühlen. Benzindämpfe bilden Überdruck im Treibstofftank, je nach dem eingesetzten Treibstoff, Wetter und dem Tanklüftungssystem.

Um Verbrennungs- und andere Verletzungsgefahren von ausströmenden Dämpfen zu verringern, entfernen Sie die Tankkappe auf dem Motor, um den sich aufbauenden Druck im Tank langsam abzulassen. Entfernen Sie die Tankkappe niemals bei laufendem Motor. Wählen Sie eine freie Fläche für das Tanken und entfernen Sie sich danach mindestens 3 Meter davon, um den Motor zu starten. Wischen Sie jeglichen verschütteten Treibstoff vor dem Start weg.

Warnung!

Prüfen Sie das Gerät auf Treibstofflecks während des Tankens und des Betriebs. Starten oder lassen Sie den Motor nicht laufen, bis ein Leck behoben ist und der ausgelaufene Treibstoff abgewischt ist. Lassen Sie keinen Treibstoff an Ihre Kleidung kommen. Wechseln Sie sie unverzüglich, falls es passiert.

Falls Kraftstoff übergelaufen ist, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten.

Stattdessen ist das Gerät vor dem Start von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen.

Schraubverschluss

Warnung!



Erschütterungen können einen schlecht geschlossenen Tankdeckel lösen, so dass Treibstoff ausläuft. Drehen Sie den Tankverschluss so fest wie möglich mit der Hand zu, um das Auslaufen des Treibstoffs und Feuer zu verhindern.

Vor dem Start

Warnung!

Prüfen Sie vor dem Start Ihren Motor stets auf seinen guten Zustand, insbesondere den Gashebel, die Gashebelsperre, den Ausschaltknopf und den Werkzeugaufsatz. Der Gashebel muss frei beweglich sein und stets in die Leerlaufposition zurückspringen. Versuchen Sie niemals, die Steuerungs- oder Sicherheitseinrichtungen zu modifizieren.

Warnung!

Nehmen Sie niemals ein beschädigtes oder schlecht gewartetes Gerät in Betrieb.

Prüfen Sie, ob der Zündkerzenstecker auf der Zündkerze fest montiert ist. Ein loser Stecker kann zu Funkenbildung führen, die brennbare Dämpfe entzünden könnte. Halten Sie alle Griffe stets sauber und trocken. Für eine sichere Handhabung und die nötige Kontrolle über Ihr Gerät ist es besonders wichtig, die Griffe vor Feuchtigkeit, Ruß, Ölen, Fetten oder Harzen zu schützen.

Der Start

Starten Sie den Motor nur im Freien, im Abstand von min. 3 Metern von der Stelle, an der getankt wurde.

Platzieren Sie das Gerät auf festem Untergrund im Freien. Halten Sie das Gleichgewicht und einen sicheren Stand.

Warnung!

Ihr Gerät ist für eine Person gedacht. Lassen Sie keine anderen Personen in die Nähe Ihres Arbeitsbereichs kommen, auch nicht beim Starten.

Versuchen Sie nicht, Ihr Gerät, ohne es auf den Boden zu legen zu starten, um Verletzungsgefahr wegen Verlust der Kontrolle über die Maschine zu vermeiden.

Wickeln Sie das Starterseil nicht um Ihre Hand, wenn Sie den Startergriff ziehen. Lassen Sie den Griff danach nicht los sondern führen ihn beim Einrollen zurück. Ein abweichendes Vorgehen kann zu Verletzungen an Händen oder Fingern oder zur Beschädigung des Startmechanismus führen.

Wichtige Hinweise

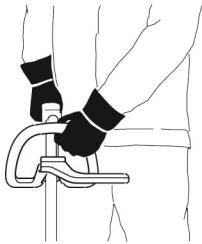
Warnung!

Um Verletzungsgefahr wegen Kontrollverlust oder Kontakt mit dem laufenden Werkzeug zu vermeiden, benutzen Sie kein Gerät mit einer falschen Leerlaufeinstellung. Bei einem richtig eingestellten Leerlauf läuft der Werkzeugaufsatz nicht.

Während des Betriebs

Halten und Steuern des Gerätes

Halten Sie bei der Arbeit das Gerät stets mit beiden Händen an den vorgesehenen Griffen fest. Schließen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe.



Ihre rechte Hand greift dabei das hintere Griffstück. Dies gilt auch für Linkshänder.

Arbeitsumfeld

Gebrauchen und starten Sie Ihr Gerät nur an einem gut gelüfteten Ort im Freien. Gebrauchen Sie es nur bei guter Sicht in Tageslicht. Arbeiten Sie vorsichtig.

Warnung!



Sobald der Motor läuft produziert die Maschine giftige Abgase, die Chemikalien (u.a. unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxyd) enthalten, die Atemwegprobleme, Krebs sowie Geburts- und andere Fortpflanzungsfehler verursachen können.

Einige Gase (z.B. Kohlenmonoxyde) können farb- und geruchlos sein. Lassen Sie das Werkzeug niemals innen oder in schlecht gelüfteter Umgebung laufen, um ernsthafte Verletzungs- oder gar Lebensgefahr wegen des Einatmens giftiger Gase zu vermeiden.

Der Auspufftopf und andere Teile des Motors (z.B. Lamellen am Zylinder, Zündkerze) erhitzen sich während des Betriebs und bleiben auch nach dem Ausschalten heiß. Fassen Sie weder den Auspufftopf noch andere heiße Teile an, um Verbrennungen zu vermeiden.

Halten Sie den Bereich um dem Auspufftopf sauber, um die Feuer- und Verbrennungsgefahr zu verringern. Entfernen Sie überschüssiges Öl und alle Fremdkörper wie Tannennadeln, Zweige oder Blätter. Lassen Sie den Motor auf Beton, Metall, der Erde oder massivem Holz (z.B. einem Baumstamm) abkühlen, weit weg von brennbarem Material.

Modifizieren Sie niemals Ihren Auspuff. Es könnte ihn beschädigen und erhöhte Hitzeabstrahlung oder Funkenbildung verursachen, die die Feuer- und Verletzungsgefahr steigern. Dadurch schädigen Sie den Motor dauerhaft.

HOCHENTASTER

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Sie ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

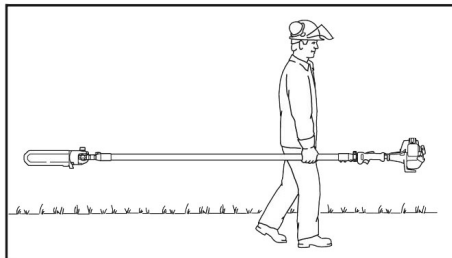
Verbleibende Risiken:

Auch bei einer ordnungsgemäßen Verwendung der Ausrüstung bleibt immer ein Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Typ und Aufbau der Ausrüstung lassen auf folgende potentielle Gefahren schließen:

- Berührung der ungeschützten Kettensäge (Schnitte)
- Unerwartete, plötzliche Bewegung des Sägeblatts (Schnitte)
- Gehörschäden, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird
- Einatmen giftiger Partikel, Abgase des Verbrennungsmotors
- Hautkontakt mit Benzin
- Vibration. Warnung: Der während der Nutzung der Maschine auftretende tatsächliche Vibrationswert kann von dem im Handbuch oder vom Hersteller angegebenen Wert abweichen. Ursache hierfür können folgende Faktoren sein, die vor oder während jeder Verwendung in Betracht gezogen werden sollten:
 - Wird die Maschine richtig verwendet?
 - Wird die richtige Schneidmethode für das Material angewendet und erfolgt die Verarbeitung ordnungsgemäß?
 - Entspricht der Zustand der Maschine den Vorschriften?
 - Wie scharf ist das Schneidwerkzeug?

Transport des Gerätes

Warnung!



Tragen Sie es immer nur in horizontaler Lage. Greifen Sie die Stange so, dass das Gerät horizontal ausbalanciert ist. Halten Sie den heißen Auspufftopf weg von Ihrem Körper und den Schneideaufsatz hinter Ihnen. Unbeabsichtigtes Beschleunigen des Motors kann zum Rotieren der Sägekette und zu ernsthaften Verletzungen führen.

Schalten Sie den Motor stets ab und streifen Sie den

Schienenschutz über den Schneidaufsatz bevor Sie das Werkzeug über längere Strecken transportieren. Sichern Sie es beim Transport in einem Fahrzeug entsprechend, um ein Umkippen, Auslaufen des Treibstoffs und Schäden am Gerät zu verhindern.

Vor dem Starten

Nehmen Sie den Schutz von der Kette ab und inspizieren Sie die Kettensäge auf guten Betriebszustand (siehe Wartungstabelle am hinteren Teil der Gebrauchsanweisung).

Prüfen Sie vor dem Starten Ihren Motor stets auf guten Zustand, insbesondere den Gashebel, die Gashebelsperre, den Ausschaltknopf und den Werkzeugaufsatz. Der Gashebel muss frei beweglich sein und stets in die Leerlaufposition zurückspringen. Versuchen Sie niemals, die Steuerungs- oder Sicherheitseinrichtungen zu modifizieren.

Benutzen Sie niemals ein beschädigtes, schlecht eingestelltes oder gewartetes bzw. nicht vollständig und sicher montiertes Gerät.

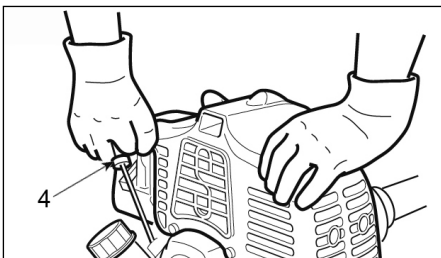
Halten Sie die Griffe stets sauber und trocken. Für eine sichere Handhabung und die nötige Kontrolle über Ihr Gerät ist es besonders wichtig, sie vor Feuchtigkeit, Ruß, Ölen, Fetten oder Harzen zu schützen.

Befolgen Sie das Vorgehen im Kapitel „Montage der Sägeschiene und Sägekette“ für die sachgemäße Zusammensetzung der Sägeschiene und Sägekette.

Kette, Führungsschiene und Kettenrad müssen passend aufeinander eingestellt sein.

Die richtige Kettenspannung ist äußerst wichtig. Der Spannvorgang in diesem Handbuch muss befolgt werden, um unsachgemäßes Spannen zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Sechskantmutter für die Kettenradabdeckung anschließend fest angezogen wird. Überprüfen Sie die Kettenspannung noch einmal nach dem Anziehen der Mutter.

Beginnen Sie niemals die Arbeit mit unbefestigter Kettenradabdeckung. Stellen Sie vor der Arbeit den Tragegurt und Handgriff auf Ihre Größe ein.



Starten Sie den Motor im Abstand von min. 3 Metern von der Stelle, an der getankt wurde.

Die speziellen Anweisungen zum Starten finden Sie im entsprechenden Kapitel (4. Motor) im Handbuch zu Ihrem Gerät und Zubehör. Legen Sie die Motoreinheit auf festen Boden oder eine feste Unterlage unter freiem Himmel. Achten Sie auf Gleichgewicht und nehmen Sie eine sichere Stellung ein.

WARNUNG

Bevor Sie den Motor starten, stellen Sie sicher, dass die Sägekette nichts berührt.

Befestigen Sie das Gerät an den Haken Ihres Tragegurts wenn sich der Motor im Leerlauf befindet (siehe entsprechenden Abschnitt).

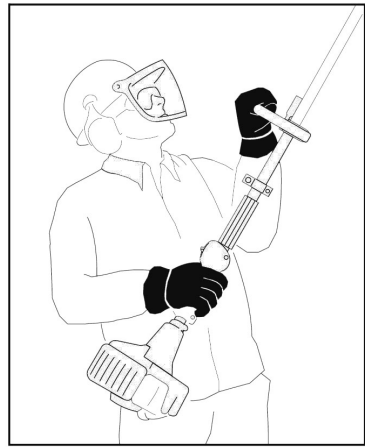
Wichtige Hinweise

Die richtige Kettenspannung ist stets sehr wichtig. Überprüfen Sie sie regelmäßig (jedesmal wenn der Hochentaster ausgeschaltet ist). Wenn die Kette während des Schneidens lose wird, schalten Sie den Motor ab, um sie zu befestigen. Spannen Sie die Kette niemals bei laufendem Motor.

Während des Betriebs

Den Hochentaster sicher führen und bedienen

Halten Sie während des Betriebs das Gerät stets mit beiden Händen an den Handgriffen fest. Schließen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe.



Platzieren Sie Ihre linke auf den vorderen und Ihre rechte Hand auf den hinteren Griff an den Gashebel. Das gilt auch für Linkshänder. Halten Sie Ihre Hände stets in dieser Position, um Ihre Säge stets unter Kontrolle zu halten. Versuchen Sie niemals, Ihr Gerät einhändig zu bedienen. Der Verlust der Kontrolle über Ihr Werkzeug kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen.

Halten Sie stets Ihr Gleichgewicht und einen sicheren Stand, um die Kontrolle über ihre Kettensäge zu behalten. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, einem Baumstamm oder anderen unsicheren Untergründen. Heben Sie das Motorteil dabei niemals über die Schulterhöhe. Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Benutzen Sie eine Hebebühne für die Arbeit auf einer Höhe von über 4,5 Meter.

Besondere Vorsicht ist bei Rutschgefahr (nassem Grund, Schnee) und auf schwierigem, überwuchertem Gelände, geboten. Achten Sie auf versteckte Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln und Pfützen, um nicht zu stolpern. Entfernen Sie abgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf abschüssigem oder unebenem Gelände arbeiten.

Seien Sie äußerst vorsichtig bei Nässe und Frost (Regen, Schnee, Eis). Unterbrechen Sie die Arbeit bei Wind, Sturm oder heftigem Regenfall.

Arbeitsumfeld

Gebrauchen und starten Sie Ihren Hochtaster nur an einem gut gelüfteten Ort im Freien. Arbeiten Sie nur bei guter Sicht und Tageslicht. Arbeiten Sie vorsichtig.

Warnung!

Wenn sich auf den Pflanzen, die Sie beschneiden oder dem Gelände, das Sie bearbeiten, chemische Substanzen befinden (z.B. Pestizide oder Herbizide), lesen und befolgen Sie die Anleitungen und Warnhinweise zu den jeweiligen Substanzen durch.



Sobald der Motor läuft, produziert er giftige Abgase, die Chemikalien (u.a. unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxyd) enthalten, welche Atemwegprobleme, Krebs sowie Geburts- und andere Fortpflanzungsfehler verursachen können.

Einige Gase (z.B. Kohlenmonoxyde) können farb- und geruchlos sein. Lassen Sie das Werkzeug niemals innen oder in schlecht gelüfteter Umgebung laufen, um ernsthafte Verletzungs- oder gar Lebensgefahr wegen des Einatmens giftiger Gase zu vermeiden. Bei Anhäufung von Abgasen aufgrund mangelnder Belüftung befreien Sie Ihr Arbeitsumfeld von der Behinderung für die Belüftung und/oder machen Sie viele Pausen, um die Abgase abziehen zu lassen und deren Ansammlung zu vermeiden. Das Einatmen bestimmter, insbesondere organischer Stäube, kann zu allergischen Reaktionen führen. Ein umfangreiches und wiederholtes Einatmen von Staub und anderen Schadstoffen in der Luft, insbesondere von Mikropartikeln, kann zu Atemwegs- und anderen Erkrankungen führen. Nutzen Sie eine gute Arbeitstechnik und gebrauchen Sie bspw. das Gerät so, dass der Wind den entstandenen Staub von Ihnen weg trägt. Wenn das Einatmen von Staub nicht grundsätzlich vermieden werden kann, wird dem Operator und den Personen in der Umgebung das Tragen einer geeigneten Atemmaske empfohlen.

Warnung!

Der Hochtaster hat eine große Reichweite. Halten Sie während des Betriebs alle Passanten in einer Entfernung von mindestens 15 Metern, um – möglicherweise tödliche – Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigten Kontakt mit der Schneidvorrichtung oder herabfallende Objekte zu verringern.

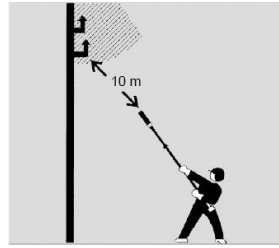
Warnung!

Halten Sie Passanten von der laufenden Säge fern, arbeiten Sie jedoch niemals allein. Halten Sie sich in Hörweite von anderen Personen auf, falls Sie Hilfe brauchen. Halten Sie den Motor unverzüglich an, wenn sich Ihnen jemand nähert.

Gefahrenhinweis!



Ihr Hochtaster ist nicht gegen elektrische Schläge isoliert. Gebrauchen Sie ihn **nicht** in der Nähe von Leitungen oder Kabeln, in denen elektrischer Strom fließen könnte, um die Gefahr eines Stromschlags zu verhindern.



Elektrizität kann durch einen sog. Lichtbogenüberschlag überspringen. Höhere Spannung erhöht die Distanz, die sie überspringen kann. Sie kann außerdem durch - insbesondere nasse - Äste fließen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von min. 10 Metern zwischen der Ketten- säge (und den Ästen, die sie berührt,) und Leitungen und Kabeln, in denen Strom fließt. Kontaktieren Sie den Stromversorger und stellen Sie eine Stromabschaltung sicher, bevor Sie mit einem geringeren Sicherheitsabstand arbeiten.

Bedienungshinweise

Warnung!

Halten Sie Hände und Füße fern vom Schneidewerkzeug, um Verletzungsgefahr zu vermeiden. Berühren Sie niemals ein laufendes Schneidewerkzeug mit einem Ihrer Körperteile.

Die Sägekette läuft kurz weiter, nachdem Sie den Gashebel loslassen (Massenträgheit).

Die Beschleunigung des Motors während die Klappen blockiert sind, verursacht ein Weiterrutschen der Kupplung. Dies kann zu Überhitzung und Schäden an wichtigen Komponenten (u.a. Kupplung, Gehäusekomponenten aus Polymer) führen. Diese können wiederum zu Verletzungsgefahr wegen laufender Klappen trotz Leerlaufstellung führen.

Falls die Kette verklebt ist, schalten Sie vor dem Säubern stets den Motor ab und stellen Sie sicher, dass die Kette stillsteht.

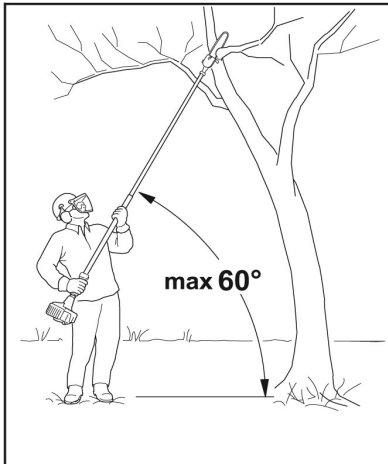
Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht in Kontakt mit Fremdkörpern wie Steinen, Zäunen, Nägeln o.ä. kommt. Diese Objekte könnten weggeschleudert werden und den Operator oder Passanten verletzen oder die Sägekette beschädigen.

Befreien Sie den Arbeitsbereich vor dem Schneiden von störendem Geäst und Unterholz. Schaffen Sie anschließend einen Rückzugsbereich, fern der Stelle, auf die abgeschnittene Äste fallen können, und entfernen dort alle Hindernisse. Halten Sie den Arbeitsbereich frei, entfernen Sie die abgeschnittenen Äste sofort. Platzieren Sie alle andere Werkzeuge und Geräte in sicherem Abstand von den zu schneidenden Ästen, aber nicht im Rückzugsbereich.

Beobachten Sie stets den Zustand des Baumes. Suchen Sie nach Fäulnis und Verwesung in den Wurzeln und Ästen. Wenn diese innen verfault sind, können sie während des Schneidens unerwartet wegbrechen und herunterfallen. Halten Sie auch nach angebrochenen und toten Ästen Ausschau, die sich durch die Erschütterung

lösen und auf Sie herabfallen könnten. Bei sehr dicken oder schweren Ästen machen Sie zunächst einen kleinen Einschnitt unterhalb des Astes bevor Sie von oben nach unten arbeiten, um ein Abbrechen zu verhindern.

Um schwere oder tödliche Verletzungen durch herabfallende Objekte zu reduzieren, schneiden Sie niemals senkrecht über Ihrem Körper. Halten Sie die Kettensäge in einem Winkel von nicht mehr als 60° von der Horizontalen (siehe Abb.). Objekte können in unerwarteten Richtungen fallen. Stellen Sie sich niemals direkt unter den Ast, den Sie schneiden.



Achten Sie auf fallendes Geäst! Gehen Sie sofort zur Seite und halten Sie einen ausreichenden Abstand von dem fallenden Holz, sobald ein geschnittener Ast anfängt abzubringen.

Ziehen Sie das Gerät stets bei laufender Kette aus dem Schnittspalt heraus, um ein Einklemmen der Säge zu verhindern. Üben Sie keinen Druck aus wenn Sie an das Ende eines Sägevorgangs kommen. Dieser kann zu einem unkontrollierten Herausspringen der Führungsschiene und der laufenden Sägekette aus dem Schnittspalt führen, die wiederum andere Objekte treffen können.

Falls die Führungsschiene in einem Ast eingeklemmt ist, so dass sich die Kette nicht weiter bewegen kann, schalten Sie die Säge ab und bewegen Sie vorsichtig den Ast, um die Spalte zu öffnen und die Schiene herauszulösen.

Reaktive Kräfte

Reaktive Kräfte kommen während des Betriebs der Sägekette vor. Dabei wirken die Kräfte, die auf das Holz angewendet sollen, gegen den Bediener. Sie treten ein, wenn die laufende Kette in Kontakt mit einem festen Objekt wie einen Ast kommt oder eingeklemmt wird. Diese Kräfte können zu einem Kontrollverlust und Verletzungen daraus führen. Das Verständnis der Entstehung dieser Kräfte kann Ihnen dabei helfen, die Schrecksekunde und den Kontrollverlust zu vermeiden.

Diese Säge ist so gestaltet, dass sich die Rückschlag-effekte weniger stark bemerkbar machen wie bei herkömmlichen Kettensägen.

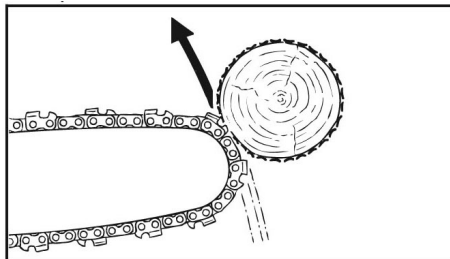
Behalten Sie trotzdem stets einen festen Griff und einen guten Stand, um im Zweifelsfall die Kontrolle über den Hochentaster zu behalten.

Die häufigsten Effekte sind:

- Rückschlag,
- Rückstoß,
- Rückzug.

Rückschlag

Der Rückschlag kann eintreten wenn die laufende Sägekette an dem oberen Viertel der Sägeschiene auf ein festes Objekt trifft oder eingeklemmt wird.



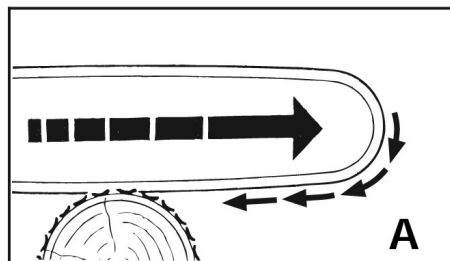
Die schneidende Kraft der Kette übt auf die Säge eine Rotationskraft in entgegengesetzter Richtung zu der Kettenbewegung aus. Das führt zu einer Aufwärtsbewegung der Sägeschiene.

Rückschlag vermeiden

Der beste Schutz besteht darin, Situationen, die zu Rückschlägen führen, zu vermeiden.

1. Behalten Sie die Position der oberen Sägeschiene stets im Auge.
2. Lassen Sie diese Stelle niemals in Kontakt mit einem Objekt kommen. Schneiden Sie nichts damit. Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Drahtzäunen und beim Schneiden kleiner, harter Äste, in die sich die Kette leicht einklemmen kann.
3. Schneiden Sie nur einen Ast auf einmal.

A = Rückzug

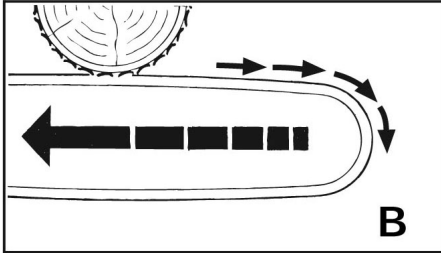


Der Rückzug entsteht wenn die Kette an der Schienenunterseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette zieht dann die Säge vorwärts. Der Rückzug passiert oftmals, wenn die Kette beim Kontakt mit dem Holz nicht in voller Geschwindigkeit läuft.

Rückzug vermeiden

1. Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenunterseite führen können.
2. Fangen Sie stets mit auf voller Geschwindigkeit laufender Kette an zu schneiden.

B = Rückstoß



Der Rückstoß entsteht, wenn die Kette auf der Schienenoberseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette kann die Säge dann ruckartig gegen den Bediener drücken. Rückstöße passieren oftmals, wenn die Schienenoberseite zum Schneiden benutzt wird.

Rückstoß vermeiden

1. Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenoberseite führen können.
2. Schneiden Sie nicht mehr als einen Ast auf einmal.
3. Neigen Sie die Schiene nicht zur Seite wenn Sie sie aus einem Schneidspalt ziehen, da die Kette sonst eingeklemmt werden könnte.

HECKENSCHNEIDER

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Heckenschere ist nur zum Schneiden von Sträuchern, Büschen, Zierpflanzen und Hecken bestimmt. Die zu schneidende maximale Aststärke darf 24 mm nicht übersteigen. Die Benutzung der Heckenschere ist für den privaten Gartenbereich bestimmt. Der Benutzer der Heckenschere hat für eine ausreichende Schutzausrüstung während des Gebrauches entsprechend der Bedienungsanleitung und den an der Maschine angebrachten Warnpiktogramme zu sorgen. Vor jedem Gebrauch bzw. während des Gebrauches der Heckenschere ist diese auf eventuelle mechanischen Beschädigungen zu prüfen. Falls ein Schaden an der Maschine festgestellt wird, ist die Arbeit einzustellen und eine Fachwerkstatt ist zu kontaktieren.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Alle Anwendungen der Heckenschere, die nicht im Kapitel „bestimmungsgemäße Verwendung“ genannt sind, gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Für alle daraus entstandenen Sachschäden sowie Personenschäden, die auf Grund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer der Heckenschere.

Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original-Bauteile an der Heckenschere erlischt Herstellerseitig die Garantieleistung.

Restgefahren

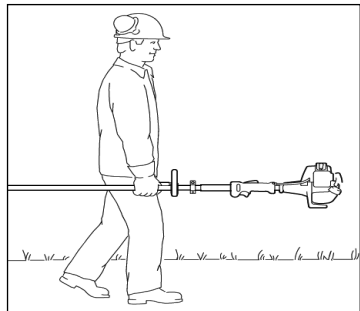
Auch bei sachgemäßer Verwendung des Werkzeugs bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Werkzeugs können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Kontakt mit dem ungeschützten Scherblatt (Schnittverletzungen)
- Hineingreifen in die laufende Heckenschere (Schnittverletzung)
- Unvorhergesehene, plötzliche Bewegung des Schneidgutes (Schnittverletzungen)
- Wegschleudern von fehlerhaften Scherzähnen
- Wegschleudern von Teilen des Schneidgutes
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird
- Einatmen von Schnittgutpartikel

Transport der Heckenschere

Warnung!

Um das Risiko einer Verletzung durch Kontakt mit den Schneidmessern zu verringern, transportieren Sie Ihr Gerät nie, wenn sich die Schneidmesser bewegen.



Das Gerät darf nur in waagerechter Lage transportiert werden. Ergreifen Sie den Schaft an der Stelle, bei der das Gerät waagrecht ausbalanciert ist. Halten Sie den heißen Auspuff der Maschine außerhalb der Reichweite Ihres Körpers und richten Sie den Schneidaufsatz nach hinten.

Schalten Sie vor einem Transport des Geräts über größere Entfernungen stets den Motor aus und ziehen Sie den Schutz über die Schneidmesser. Beim Transport des Geräts in einem Fahrzeug ist das Gerät ordnungsgemäß zu sichern. Darauf achten das kein Treibstoff ausläuft und die Motoreinheit nicht beschädigt wird.

Bei Maschinen mit winkelverstellbarem Schersystem: Sorgen Sie dafür, dass sich das Schersystem in der gesicherten Stellung befindet.

Vor dem Starten

Warnung!

Überprüfen Sie vor dem Anschalten stets, ob sich Ihr Gerät und das Zubehör in gutem Zustand befinden und ordnungsgemäß funktionieren. Versuchen Sie nie, die Be-

dien- oder Sicherheitselemente des Geräts zu verändern. Verwenden Sie keine Motorheckenschere, die beschädigt oder nicht ordnungsgemäß gewartet ist. Halten Sie die Handgriffe stets sauber und trocken; besonders wichtig ist, dass die Handgriffe nicht feucht, mit Harz, Öl, Fett oder ähnlichem verschmutzt sind; die Handgriffe müssen einen festen Halt des Geräts und ein ordnungsgemäßes Bedienen des Motors ermöglichen.

Der Schneidaufsatz muss ordnungsgemäß festgezogen sein und sich in einem sicheren Betriebszustand befinden. Überprüfen Sie, ob evtl. Muttern, Schrauben usw. locker sind, ob Teile und Schneidmesser beschädigt oder verbogen sind. Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand und den festen Sitz der Schneidmesser – stets bei abgestelltem Motor!

Tauschen Sie beschädigte Schneidmesser vor dem weiteren Gebrauch des Geräts aus. Halten Sie die Schneidmesser scharf.

Vor Beginn der Arbeit empfehlen wir, die Schneidmesser mit einem Pflegespray einzusprühen, das Harz und Verschmutzungen auflöst – immer bei abgestelltem Motor!

Stellen Sie vor der Arbeit den Tragegurt und Handgriff auf Ihre Größe ein.

Starten

Bei Geräten mit winkelverstellbarem Schersystem: Sichern Sie die Schneidleiste in Startposition laut Beschreibung in Kapitel „Motor an- und abschalten.“ Wenn diese Startposition nicht die gewünschte Schnittposition ist, Maschine vorsichtig in die gewünschte Lage bringen, jedoch nur, wenn sich der Motor im Freilauf befindet und die Messer sich nicht bewegen.

Geräte mit definierter Transportposition (der Schneidmechanismus ist zum Antriebsrohr abgeklappt): schalten Sie nie das Gerät ein, wenn es sich in der Transportposition befindet! Die Messer werden in dieser Position nicht angetrieben und Sie können nicht sehen, ob sie im Freilauf anhalten, wenn Sie das Schersystem in die gewünschte Schnittposition einstellen wollen (in der die Messer angetrieben werden).

Starten Sie den Motor im Abstand von min. 3 Metern von der Stelle, an der getankt wurde.

Die speziellen Anweisungen zum Starten finden Sie im entsprechenden Kapitel (4. Motor) im Handbuch zu Ihrem Gerät und Zubehör. Legen Sie die Motoreinheit auf festen Boden oder eine feste Unterlage unter freiem Himmel. Achten Sie auf Gleichgewicht und nehmen Sie eine sichere Stellung ein.

Warnung!

Um das Verletzungsrisiko durch einen Kontakt mit dem Messer zu verringern, unbedingt sicherstellen, dass das Schneidwerkzeug sich außerhalb der Reichweite Ihres Körpers und aller sonstigen Hindernisse und Gegenstände sowie des Bodens befindet.

Sobald der Motor angelassen ist, unverzüglich den Gashebel drücken, wodurch dessen Startposition gelöst wird und die Motordrehzahl bis auf Leerlauf sinken kann!

Befestigen Sie das Gerät am Karabinerhaken Ihres Tragegurts. **Der Motor muss sich dabei im Leerlauf befinden!** (siehe entsprechendes Kapitel in diesem Handbuch).

Siehe auch Sicherheitshinweise und -maßnahmen beim Starten im Abschnitt zur Motoreinheit.

Wichtige Einstellungen

Siehe auch "Wichtige Einstellungen" des Motors.

Während des Betriebs

Siehe auch "Wichtige Einstellungen" des Motors.

Warnung!



Versuchen Sie nie, Ihr Gerät nur mit einer Hand zu bedienen. Der Verlust der Kontrolle über das Gerät kann zu schwerwiegenden oder tödlichen Verletzungen führen. Um das Risiko einer Schnittwunde zu verringern, halten Sie die Hände und Beine außerhalb der Reichweite des Schneidwerkzeugs. Berühren Sie nie das sich bewegende Schneidwerkzeug mit den Händen oder anderen Körperteilen.

Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät in übermäßiger Reichweite. Nehmen Sie stets eine sichere Stellung ein und halten Sie Gleichgewicht. Besondere Vorsicht ist unter glatten Bedingungen (nasser Boden, Schnee) und in schwierigerem, zugewachsenem Gelände geboten. Vorsicht bei versteckten Hindernissen, wie Baumstümpfe, Wurzeln und Gräben, damit es nicht zu Unfällen kommt. Entfernen Sie zur Gewährleistung eines besseren Stands herabgefallene Äste, Gebüsch und abgeschnittene Gebüschteile. Seien Sie besonders vorsichtig beim Arbeiten am Hang oder auf unebenem Boden. Um das Verletzungsrisiko infolge verlorener Kontrolle zu senken, arbeiten Sie nie von einer Leiter, einem Baum oder anderen ungesicherten Standorten aus. Halten Sie das Gerät nie über Schulterhöhe.

Arbeitsumfeld

Gebrauchen und starten Sie Ihren Benzin-Heckenschneider nur an einem gut gelüfteten Ort im Freien. Arbeiten Sie nur bei guter Sicht und Tageslicht. Arbeiten Sie vorsichtig.

Warnung!

Wenn sich auf den Pflanzen, die Sie beschneiden oder dem Gelände, das Sie bearbeiten, chemische Substanzen befinden (z.B. Pestizide oder Herbizide), lesen und befolgen Sie die Anleitungen und Warnhinweise zu den jeweiligen Substanzen durch.



Sobald der Motor läuft, produziert er giftige Abgase, die Chemikalien (u.a. unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxyd) enthalten, welche Atemwegprobleme, Krebs sowie Geburts- und andere Fortpflanzungsfehler verursachen können.

Einige Gase (z.B. Kohlenmonoxyde) können farb- und geruchlos sein. Lassen Sie das Werkzeug niemals innen oder in schlecht gelüfteter Umgebung laufen, um ernsthafte Verletzungs- oder gar Lebensgefahr wegen des Einatmens giftiger Gase zu vermeiden. Bei Anhäufung von Abgasen aufgrund mangelnder Belüftung befreien Sie Ihr Arbeitsumfeld von der Behinderung für die Belüftung und/oder machen Sie viele Pausen, um die Abgase abziehen zu lassen und deren Ansammlung zu vermeiden. Das

Einatmen bestimmter, insbesondere organischer Stäube, kann zu allergischen Reaktionen führen. Ein umfangreiches oder wiederholtes Einatmen von Staub und anderen Schadstoffen in der Luft, insbesondere von Mikropartikeln, kann zu Atemwegs- und anderen Erkrankungen führen. Nutzen Sie eine gute Arbeitstechnik und gebrauchen Sie bspw. das Gerät so, dass der Wind den entstandenen Staub von Ihnen weg trägt. Wenn das Einatmen von Staub nicht grundsätzlich vermieden werden kann, wird dem Operator und den Personen in der Umgebung das Tragen einer geeigneten Atemmaske empfohlen.

Bedienungshinweise

Warnung!

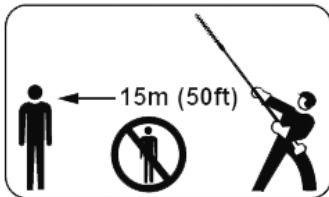
Die Schneidmesser setzen ihre Bewegung auch noch kurze Zeit nach dem Loslassen des Gashebels fort (Masseträgheit).

Das Beschleunigen des Motors zu einem Zeitpunkt, in dem die Messer blockiert sind, erhöht die Motorbelastung und führt zum dauerhaften Rutschen der Kupplung. Dies kann zur Überhitzung und Beschädigung wichtiger Komponenten führen (z.B. Kupplung, Polymerbuchse usw.) – was dann das Verletzungsrisiko durch die sich bewegenden Messer erhöht, wenn der Motor mit Freilaufdrehzahl läuft.

Bei Geräten mit winkelverstellbarem Schneidsystem: Bringen Sie vorsichtig die Schneidleiste in die gewünschte Position. Um das Verletzungsrisiko zu senken, berühren Sie während dieses Einstellens nie die Messer.



Achtung: Verstellen Sie die Schneidleiste nur bei ausgeschaltetem Motor!



Warnung!

Die Motorheckenschere hat eine erhebliche Reichweite. Um das Risiko eines Personenschadens oder eines tödlichen Unfalls eines Zuschauers durch herabfallende Gegenstände oder ungewollten Kontakt mit den Schneidmessern zu verringern, sorgen Sie stets dafür, dass sich um Umkreis von 15 m von der arbeitenden Motorheckenschere keine anderen Personen befinden.

Sobald sich andere Personen nähern, stellen Sie sofort das Schneiden ein und den Motor ab.

Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn, ob der beabsichtigte Arbeitsbereich frei von Steinen, Zaundraht, Metallteilen oder anderen festen Gegenständen ist, die die Schneidmesser beschädigen könnten. Gehen Sie besonders vorsichtig beim Beschneiden von Hecken in der Nähe von Drahtzäunen vor. Berühren Sie mit den Schneidmessern keinen Zaundraht. Achten Sie beim Arbeiten nahe am Boden darauf, dass zwischen die Schneidmesser kein Sand, Kies oder Steine geraten.

Das Berühren von festen Gegenständen, wie Steinen, Zaundraht oder Metall, kann den Schneidaufsatz beschädigen und den Bruch der Messer zur Folge haben. Wir raten davon ab, Ihre Motorheckenschere an Stellen einzusetzen, wo die Schneidmesser in Kontakt mit solchen Gegenständen kommen könnten. Beobachten Sie ständig die Schneidmesser – schneiden Sie nicht an Stellen, wo Sie die Schneidmesser nicht sehen. Überprüfen Sie beim Beschneiden der oberen Fläche von höheren Hecken häufig die andere Heckenseite, ob sich dort nicht Personen, Tiere oder Hindernisse befinden.

Gefahrenhinweis!



Ihre Motorheckenschere ist nicht gegen elektrischen Stromschlag isoliert. Um das Unfallrisiko durch Stromschlag zu senken, betreiben Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von elektrischen Leitern oder Kabeln (Zuleitungen usw.), die unter Strom stehen könnten.

Blockiert das Schneidwerkzeug oder verklemmt es sich, schalten Sie stets den Motor aus und überzeugen Sie sich vor dem Reinigen, dass das Schneidwerkzeug stillsteht. In regelmäßigen Intervallen ist das Schneidwerkzeug von Gras und Zweigen zu befreien.

Kontrollieren Sie während des Betriebs die Schneidmesser in kurzen Zeitabständen oder unmittelbar, nachdem sich der Schnittvorgang merklich verändert hat:

- Schalten Sie den Motor aus.
- Warten Sie ab, bis die Schneidmesser vollständig anhalten.
- Überprüfen Sie den Zustand der Messer, und ob sie fest gezogen und nicht gebrochen sind.
- Überprüfen Sie, ob die Messer scharf sind.
- Wechseln Sie unverzüglich beschädigte oder stumpfe Messer aus, und zwar auch, wenn sie nur oberflächliche Beschädigungen aufweisen.

Warnung!

Das Getriebegehäuse erwärmt sich während des Betriebs. Um das Verbrennungsrisiko zu verringern, berühren Sie das Getriebegehäuse nicht, wenn es heiß ist.

Nach Beendigung der Arbeit

Reinigen Sie das Gerät stets von Staub und Schmutz – verwenden Sie zu diesem Zweck keine Fettlösungsmittel. Nach der Arbeit empfehlen wir, die Schneidmesser mit einem Pflegespray einzusprühen, das Harz und Verschmutzungen auflöst – immer bei abgestelltem Motor! Starten Sie dann das Gerät und lassen Sie kurz den Motor laufen, damit sich das Spray gleichmäßig verteilt.

FREISCHNEIDER UND RASENTRIMMER

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Schneiden von Rasen und Grasflächen geeignet. Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf die Benzinmotorsense nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf die Benzinmotorsense nicht zum Einebnen von Bodenhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Sicherheitsvorschriften

A) Vor dem Gebrauch

- 1) **Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam.** Machen Sie sich mit den Bedienungsteilen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Lernen Sie, den Motor schnell abzustellen.
- 2) **Die Maschine nur für den vorgesehenen Einsatzzweck verwenden, d.h.**
 - **Schneiden von Gras und nicht holziger Pflanzen**, mittels eines Nylonfadens (z.B. Trimmen von Beetkanten, Pflanzungen, Mauern, Umzäunungen oder kleine Grünflächen, um den mit einer Motorsense ausgeführten Schnitt abzuschließen);
 - **Schneiden von hohem Gras, kleinen Ästen und holzigen Unkraut** mit der Hilfe von Metall- oder Kunststoffmessern.
 - Ein unzureichender Gebrauch kann generell gefährlich sein und die Maschine beschädigen.
 - Folgende Punkte gehören zur unzureichenden Verwendung (beispielhaft):
 - Verwenden der Maschine zum Kehren;
 - Hecken schneiden oder andere Arbeiten, bei denen die Schneidevorrichtung nicht in Bodenhöhe verwendet wird;
 - Baumschnitt;
 - Verwenden der Maschine mit der Schneidevorrichtung oberhalb der Gürtellinie des Bedieners;
 - Verwenden der Maschine für den Schnitt von nicht pflanzlichen Materialien;
 - Verwenden der Maschine durch mehr als eine Person.
- 3) Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht über die erforderlichen Kenntnisse dieser Gebrauchsanweisung verfügen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- 4) Die Maschine darf nicht von mehr als einer Person benutzt werden.
- 5) **Maschine niemals benutzen:**
 - Während Personen, besonders Kinder oder Tiere in

der Nähe sind;

- Wenn der Benutzer müde ist oder sich nicht wohl fühlt, oder wenn er Arzneimittel oder Drogen, Alkohol oder andere Stoffe zu sich genommen hat, die seine Aufmerksamkeits- und Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen;
 - Wenn der Benutzer nicht imstande ist, die Maschine mit zwei Händen festzuhalten bzw. wenn er bei der Arbeit nicht stabil auf den Beinen das Gleichgewicht halten kann.
- 6) Beachten Sie, dass der Benutzer für Unfälle und Schäden verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können.

B) Vorbereitende Massnahmen

- 1) Bei der Arbeit, muss der Benutzer eine geeignete Kleidung tragen, die ihn in seinen Bewegungen nicht hindert.
 - Eng anliegende Schutzkleidung mit schnittfesten Schutzeinsätzen tragen.
 - Schutzhelm, Handschuhe, Schutzbrille und schnittfeste Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle tragen.
 - Gehörschutz tragen.
 - Keine Schale, Hemden, Halsketten oder andere lose hängende Zubehörteile tragen, die sich in der Maschine oder in eventuell auf dem Arbeitsplatz befindlichen Gegenständen verfangen könnten.
 - Langes Haar zusammenbinden.
- 2) **ACHTUNG: GEFAHR! Benzin ist hochgradig entflammbar:**
 - Kraftstoff in eigens zu diesem Zweck vorgesehenen, zugelassenen Behältern aufbewahren;
 - beim Umgang mit Kraftstoffen nicht rauchen;
 - Tankverschluss langsam öffnen, um den darin entstandenen Druck langsam abzubauen;
 - Kraftstoff nur im Freien mit Hilfe eines Trichters nachfüllen;
 - Kraftstoff ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet bzw. Benzin nachgefüllt werden;
 - falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Bis das Benzin nicht vollständig verdunstet ist und die Benzindämpfe nicht verflüchtigt sind, vermeiden Sie alles, was einen Brand verursachen könnte;
 - jegliche Spur von eventuell auf der Maschine oder auf dem Boden verschüttetem Benzin sofort entfernen;
 - Maschine nicht am Ort der Betankung starten;
 - der Kontakt zwischen Kraftstoff und den Kleidern ist zu vermeiden, und in einem solchen Fall, kleiden Sie sich lieber um, bevor Sie den Motor starten;
 - Tankverschluss und Verschluss des Benzinbehälters müssen immer gut zugeschraubt sein.
- 3) Fehlerhafte oder beschädigte Schalldämpfer austauschen.
- 4) **Vor dem Gebrauch** die ganze Maschine gründlich überprüfen und insbesondere:

- der Gashebel und der Sicherheitshebel müssen sich leicht bewegen lassen, nicht klemmen und wenn losgelassen, müssen sie automatisch und schnell ihre Ausgangsposition wieder einnehmen;
 - der Gashebel muss blockiert bleiben, solange der Sicherheitshebel nicht betätigt wird;
 - der Motorabstellschalter muss von einer Position auf die andere leicht verstellbar sein;
 - das Elektrokabel und vor allem das Zündkerzenkabel müssen einwandfrei sein, um eine Funkenbildung auszuschließen und der Stecker muss vorschriftsmäßig an der Zündkerze angebracht sein;
 - die Handgriffe und Schutzvorrichtungen der Maschine müssen gereinigt und abgetrocknet, und schließlich an die Maschine fest angebracht werden;
 - Schneidvorrichtungen oder Schutzeinrichtungen dürfen nie beschädigt sein.
- 5) Prüfen Sie die korrekte Position der Handgriffe und des Anschlusspunktes der Tragurte, sowie das Gleichgewicht der Maschine.
 - 6) Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, dass die Schutzvorrichtungen für das Schneidwerkzeug geeignet, und korrekt montiert sind.
 - 7) Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich, und entfernen Sie alles was von der Maschine weggeschleudert werden könnte oder die Schneidvorrichtung und den Motor beschädigen könnte (Steine, Äste, Stahldraht, Knochen, usw.).

C) Die Maschine im Einsatz

- 1) Der Motor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxydgase sammeln können.
 - 2) Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
 - 3) **Eine sichere und stabile Position einnehmen:**
 - vermeiden Sie so gut wie möglich den Einsatz der Maschine auf nassem oder rutschigem Boden oder jedenfalls auf unebenen oder steilen Böden, wenn für den Benutzer bei der Arbeit keine ausreichende Stabilität gewährleistet ist;
 - rennen Sie nicht, gehen Sie immer vorsichtig voran und achten Sie auf die Bodenebenheiten und auf die Anwesenheit eventueller Hindernisse;
 - bewerten Sie die potentiellen Risiken des zu bearbeitenden Geländes, und ergreifen Sie alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen für die eigene Sicherheit, vor allen auf Hängen, gefährlichem, rutschigem oder unsicherem Gelände;
 - Bei Hängen muss immer quer zum Gefälle gearbeitet werden, nie bergauf oder bergab, und immer mit der Schneidvorrichtung in Talrichtung.
 - 4) Beim Anlassen des Motors die Maschine festhalten:
 - den Motor mindestens 3 Meter vom Ort der Betankung entfernt starten;
 - prüfen Sie, dass sich andere Personen mindestens 15 Meter vom Aktionsradius der Maschine, und bei schweren Schnitтарbeiten mindestens 30 Meter entfernt befinden;
 - Schalldämpfer und demnach auch die Abgase nie gegen entflammare Stoffe richten;
 - 5) **Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors** und lassen Sie ihn nicht überdrehen.
- 6) Die Maschine darf keinen übermäßigen Kräften ausgesetzt werden, und kleine Maschinen dürfen nicht für schwere Arbeiten verwendet werden. Die Verwendung einer geeigneten Maschine vermindert die Risiken und verbessert die Qualität der Arbeit.
 - 7) Sicherstellen, dass sich die Schneidvorrichtung nicht bewegt solange der Motor leer läuft, und dass nach Betätigung des Gashebels der Motor dann auch schnell wieder auf den Leerlauf gebracht wird.
 - 8) Achten Sie darauf, dass das Messer nicht gegen harte Fremdkörper prallt und auf das eventuell durch die Bewegung des Messers herumfliegende Material.
 - 9) Während der Arbeiten muss die Maschine immer am Traggurt befestigt sein.

10) Der Motor ist abzustellen:

- wenn Sie die Maschine unbewacht lassen.
- bevor Sie nachtanken.
- während des Wechsels der Arbeitsbereiche.

11) Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie das Kerzenkabel heraus:

- bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
- nachdem ein Fremdkörper getroffen wurde. Prüfen Sie, ob an der Maschine Schäden entstanden sind, und führen Sie die erforderlichen Reparaturen aus, ehe Sie die Maschine wieder benutzen;
- wenn die Maschine auf anormale Weise zu vibrieren beginnt: in diesem Fall sofort die Ursachen der Vibrationen auffindig machen und die notwendigen Untersuchungen in einem Fachbetrieb durchführen lassen.
- wenn die Maschine nicht benutzt wird.

D) Wartung und Lagerung

- 1) Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, und Schrauben fest angezogen sind, um sicher zu sein, dass die Maschine immer unter guten Bedingungen arbeitet. **Eine regelmäßige Wartung ist unentbehrlich für die Sicherheit und die Einhaltung der Leistungsfähigkeit.**
- 2) Bewahren Sie die Maschine mit Benzin im Tank niemals innerhalb eines Raumes auf, in dem Benzindämpfe mit offenem Feuer, einer heißen Quelle oder Funken in Berührung kommen könnten.
- 3) Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem Raum abstellen.
- 4) Um die Brandgefahr zu vermindern, ist der Motor, der Abgasschalldämpfer und der Lagerort für die Kraftstoffe stets frei von Zweigresten, Blättern oder überflüssigem Fett zu halten; Behälter mit Schneidresten niemals innerhalb eines Raumes lassen
- 5) Falls der Tank zu entleeren ist, muss dies im Freien erfolgen und bei kaltem Motor.
- 6) Tragen Sie bei jedem Eingriff auf der Schneidvorrichtung Handschuhe.
- 7) **Verwenden Sie, aus Sicherheitsgründen, nie die Maschine mit abgenutzten oder beschädigten Teilen. Die beschädigten Teile müssen ersetzt und dürfen niemals repariert werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.** Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und

- Ihre Sicherheit gefährden. Die Schneidwerkzeuge müssen immer das Herstellerzeichen tragen, wie auch den Verweis auf die maximale Arbeitsdrehzahl.
- 8) Vergewissern Sie sich vor dem Wegräumen der Maschine, dass Sie für die Wartung verwendete Schraubenschlüssel oder Werkzeuge entfernt haben.
 - 9) Maschine nicht in Kinderreichweite aufbewahren!

E) Transport und Handhabung

- 1) Folgende Hinweise müssen bei Transport und Handhabung der Maschine beachtet werden:
 - Motor ausschalten; abwarten bis die Schneidvorrichtung vollständig stillsteht, Zündkerzenstecker abtrennen;
 - Schutz der Schneidvorrichtung montieren;
 - Maschine ausschließlich an den Handgriffen aufnehmen und die Schneidvorrichtung in die der Laufrichtung entgegengesetzte Richtung positionieren.
- 2) Sollte der Transport der Maschine mit einem Kraftfahrzeug erfolgen, so muss sie so aufgestellt werden, dass sie keine Gefahr darstellt und auch gut befestigt werden, um das Umkippen mit nachfolgender Schadenstehung und Kraftstoffauslauf zu verhindern.

LAUBBLÄSER

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Laubbläser ist zum Zusammenblasen des Laubes in eine gewünschte Richtung oder Wegblasen des Laubes aus schwer zugänglichen Orten bestimmt. Das Gerät eignet sich nicht zur Nutzung in Gebäuden.

Das Gerät darf ohne Aufsicht nicht von Kindern oder gebrechlichen Personen bedient werden.

Der Laubbläser darf nicht zu folgenden Zwecken eingesetzt werden:

- Einsatz in geschlossenen Räumen
- Einsatz als Lüfter
- Pflege von Haustieren

Es besteht Verletzungsgefahr. Für alle daraus entstandenen Sachschäden sowie Personenschäden, die auf Grund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer des Gerätes.

Restgefahren

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Werkzeugs bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Gerätes auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Sicherheitsvorschriften

Vor dem Gebrauch

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Machen sie sich mit den Bedienungselementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Geräts vertraut.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch. Ersetzen Sie beschädigte Teile. Achten Sie auf auslaufenden Kraftstoff. Stellen sie sicher, dass alle Befestigungselemente richtig sitzen und das Gerät ordnungsgemäß mit dem Motorteil verbunden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, können Verletzungen des Bedieners oder in der Nähe befindlicher Unbeteiligter sowie Schäden am Gerät die Folge sein.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht auf lose umherliegende Objekte oder Personen gerichtet ist, bevor Sie das Gerät starten.
- Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Kindern, Zuschauern und Haustieren. Kinder, Zuschauer und Haustiere sollten einen Abstand von mindestens 15 Metern vom Arbeitsbereich einhalten. Da selbst dann noch Gefahr durch umher fliegende Objekte besteht, sollten Zuschauer bzw. Umstehende aufgefordert werden, eine Schutzbrille zu tragen. Stellen Sie den Motor unverzüglich ab, wenn sich Personen und/oder Tiere dem Arbeitsbereich nähern.
- Lassen Sie niemals Kinder das Gerät benutzen.

Die Maschine im Einsatz

- Die Maschine darf nur zu vernünftigen Zeiten betrieben werden - nicht früh morgens oder spät abends, wenn andere gestört werden könnten. Die bei den örtlichen Behörden gelisteten Zeiten sind zu befolgen.
- Die Maschine ist mit der möglichst niedrigsten Motordrehzahl zur Ausführung der Arbeiten zu betreiben.
- Vor Blasbeginn sind mit Rechen und Besen Fremdkörpern zu entfernen.
- Bei staubigen Bedingungen ist die Oberfläche leicht zu befeuchten.
- Das Gerät darf in geschlossenen Räumen oder Gebäuden weder betrieben noch gestartet werden. Das Einatmen von Abgasen kann zum Tod führen. Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur in gut belüfteten Außenbereichen.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät Schutzbrille und Gehörschutz. Tragen Sie beim Arbeiten in staubiger Umgebung eine Gesichts- oder Staubmaske. Langärmelige Oberbekleidung wird empfohlen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Luftaustrittsdüse.
- Schalten Sie den Motor für Wartungs- und Reparaturarbeiten aus.
- Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Einschalten des Geräts. Ziehen Sie das Starterseil nur bei Schalterposition „Start“. Der Bediener und das Gerät müssen beim Starten einen sicheren Stand haben. Siehe hierzu die Anleitungen zum Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Übernehmen Sie sich nicht und lehnen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und auf Ihr Gleichgewicht.
- Berühren Sie nicht den Motor oder das Auspuffrohr. Diese Teile werden beim Betrieb extrem heiß. Auch

nach dem Ausschalten bleiben sie noch für eine gewisse Zeit heiß.

- Betreiben Sie das Gerät nicht mit losen oder beschädigten Teilen. Bei Defekten muss das Gerät vor dem Betrieb zuerst repariert werden.
- Halten Sie Hände, Gesicht und Füße von allen beweglichen Teilen fern. Berühren Sie das Flügelrad nicht und versuchen Sie nicht, es zu stoppen, wenn es sich dreht.
- Verwenden Sie dieses Gerät niemals zum Verteilen von Chemikalien, Düngemitteln oder sonstigen Substanzen, die möglicherweise giftige Stoffe enthalten.
- Richten Sie das Gerät im Blasbetrieb niemals auf Menschen, Tiere oder Fensterscheiben. Blasen Sie Materialien stets von Menschen, Tieren, Glas und festen Objekten wie Bäumen, Kraftfahrzeugen, Wänden usw. weg.

Wartung und Lagerung

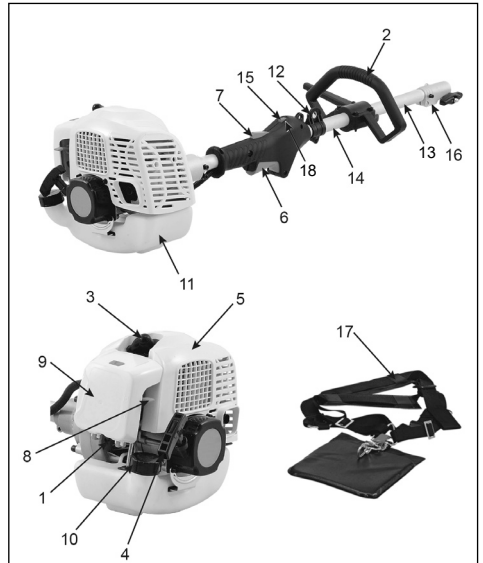
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät lagern oder transportieren. Vergessen Sie nicht, das Gerät beim Transport ausreichend zu sichern.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort; schließen Sie das Gerät ein oder lagern Sie es ausreichend hoch, um eine unerlaubte Benutzung oder Beschädigung zu verhindern und es außerhalb der Reichweite von Kindern zu halten.
- Das Gerät niemals mit Wasser oder einer sonstigen Flüssigkeit übergießen oder bespritzen. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Ablagerungen. Reinigen Sie das Gerät nach jeder Benutzung;
- Verwenden Sie für Reparaturen am Gerät ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers. Die entsprechenden Ersatzteile erhalten Sie von Ihrem autorisierten Fachhändler. Verwenden Sie für dieses Gerät keine nicht autorisierten Ersatz- oder Zubehörteile! Dies könnte zu schweren Verletzungen des Benutzers oder zu Schäden am Gerät führen, außerdem verfällt Ihr Garantieanspruch.
- Lassen Sie ihr Werkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Transport und Handhabung

- Tragen Sie das Gerät immer nur in horizontaler Lage. Greifen Sie die Stange so, dass das Gerät horizontal ausbalanciert ist. Halten Sie den heißen Auspufftopf weg von Ihrem Körper.
- Schalten Sie den Motor stets ab und sichern Sie das Gerät beim Transport in einem Fahrzeug entsprechend, um ein Umkippen, Auslaufen des Treibstoffs und Schäden am Gerät zu verhindern.

4. MOTOR

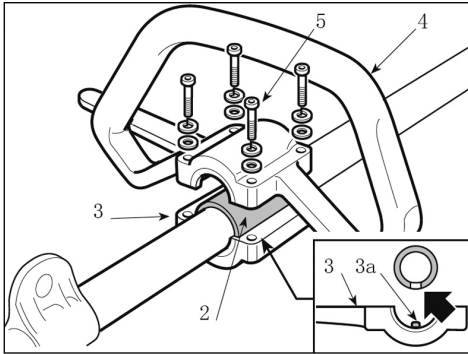
Hauptbestandteile und Steuerungselemente



- 1 = Treibstoffpumpe
- 2 = Handgriff
- 3 = Zündkerzenstecker
- 4 = Griff des Starterseils
- 5 = Schalldämpfer
- 6 = Gashebel
- 7 = Gashebelsperre
- 8 = Hebel für die Starterklappe (Chokehebel)
- 9 = Filterabdeckung
- 10 = Tankdeckel
- 11 = Treibstofftank
- 12 = Öse für Tragegurt
- 13 = Softgriff
- 14 = Schaftrohr
- 15 = Ausschalter
- 16 = Kupplungsmuffe
- 17 = Tragegurt
- 18 = Arretierung des Gashebels (falls vorgesehen)

Montage des Haltegriffes

- Die Buchse (2) und den unteren Teil (3) mit der Fixierung positionieren, indem man den Stift (3a) in eine der drei auf dem Antriebsrohr vorgesehenen Bohrungen einsteckt.
- Den vorderen Handgriff (4) mit den Schrauben (5) montieren.
- Vor dem Festziehen der Schrauben (5) den Handgriff auf dem Antriebsrohr korrekt ausrichten.
- Schrauben (5) festziehen.



Treibstoff

Dieser Motor ist für den Betrieb mit unverbleitem Benzin, gemischt mit Zweitaktmotorenöl in einem Verhältnis von 40:1 zugelassen.

Ihr Motor benötigt sowohl hochwertiges Benzin als auch Öl für luftgekühlte Zweitaktmotoren.

Benzin mit niedrigerer Oktanzahl kann die Motortemperatur erhöhen. Dieses erhöht wiederum das Risiko für Kolbenfresser und Motorschäden. Die chemische Zusammensetzung des Benzins ist ebenfalls von Bedeutung. Einige Benzinzusätze haben nicht nur einen schädlichen Einfluss auf Elastomere (Vergaserwand, Öldichtungen, Benzinleitung usw.) sondern auch auf Magnesiumteile und den Katalysator. Dies könnte zu dauerhaften Problemen oder Motorschäden führen. Wir empfehlen daher den Einsatz hochwertigen unverbleiten Benzins! Nutzen Sie kein Ölgemisch nach BIA- oder TCW-Standard oder ein anderes, welches die Einsetzbarkeit bei sowohl luft- als auch wassergekühlten Motoren (z.B. Außenbordmotoren, Schneefahrzeuge, Kettensägen, Mopeds usw.) verspricht.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Benzin handhaben. Vermeiden Sie direkten Hautkontakt und das Einatmen der Benzindämpfe. Beim Abfüllen in einer Tankstelle nehmen Sie den Kanister aus Ihrem Wagen und stellen Sie ihn zum Befüllen auf den Boden.

Befüllen Sie keinen Kanister, während er in Ihrem Wagen steht. Er muss fest verschlossen werden, um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Gemisch zu vermeiden. Reinigen Sie bei Bedarf den Benzintank Ihres Geräts und den Kanister, in dem Sie das Benzingemisch aufbewahren.

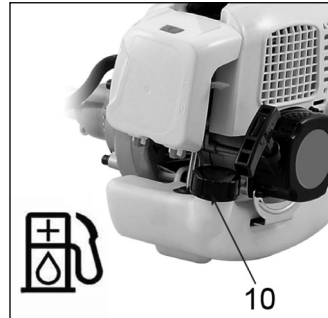
Das Treibstoffgemisch

Mischen Sie nur den Treibstoff für einige Tagesarbeiten, und lagern Sie ihn nicht länger als 3 Monate. Bewahren Sie ihn nur in zugelassenen Treibstoffkanistern auf. Füllen Sie beim Mischen erst das Öl und dann das Benzin ein. Schließen und schütteln Sie dann den Kanister gut, damit sich das Öl gründlich mit dem Benzin vermischt.

Benzin	Motoröl
1L	25ml
5L	125ml

Entsorgen Sie leere Ölbehälter nur an den vorgeschriebenen Entsorgungsstellen.

Treibstoff nachfüllen



Bevor Sie den Tank befüllen, säubern Sie den Bereich um dem Tankdeckel, damit kein Schmutz in den Tank fällt.

Schütteln Sie das Gemisch im Kanister stets gut durch, bevor Sie es in Ihre Maschine einfüllen.

! Entfernen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit ggf. entstandener Druck innerhalb des Tanks langsam entweichen kann, um Verbrennungs- und andere Verletzungsgefahren durch Benzin-dämpfe zu reduzieren.

! Drehen Sie nach dem Tanken den Deckel so fest wie möglich mit der Hand zu.

Motor Starten / Abschalten

Anlassen des Motors

! **ACHTUNG:** Der Motor darf erst angelassen werden, wenn er mindestens 3 m vom Kraftstoff-Befüllungsort entfernt ist.

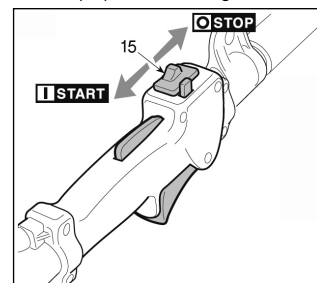
Vor dem Starten des Motors:

- Maschine stabil auf dem Boden aufstellen.
- Schutz an der Schneidvorrichtung entfernen (falls montiert).
- Sicherstellen, dass das Schneidwerkzeug den Boden oder sonstige Gegenstände nicht berührt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen festen Stand haben.
- Knien bzw. stellen Sie sich nicht auf die Antriebsachse!

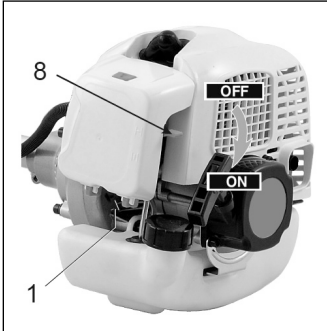
• Kaltstart

HINWEIS: Unter Kaltstart versteht man das Anlassen nach mindestens 5 Min. Stillstand des Motors oder nach dem Betanken.

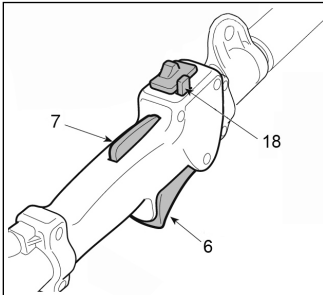
- 1 Den Schalter (15) in die Stellung «START» bewegen.



- 2 Starter betätigen, den Chokehebel (8) in Stellung «OFF» stellen.
- 3 Den Primerknopf (1) 10 Mal drücken, um die Gemischanreicherung für das Anlassen zu erreichen.



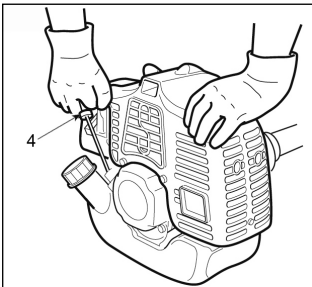
- 4 Den Sicherungshebel (7) drücken, den Gashebel (6) betätigen und über die Feststellbremse (18 - falls vorgesehen) in Stellung halten; dann den Sicherungshebel (7) wieder loslassen.



- 5 Maschine mit einer Hand auf dem Motor fest auf den Boden drücken, damit Sie beim Anlassen nicht die Kontrolle über die Maschine verlieren.

WICHTIG: Um Verformungen zu vermeiden darf das Antriebsrohr während des Anlassens nicht als Stütze für die Hand oder das Knie verwendet werden.

- 6 Den Startgriff (4) 10-15 cm langsam herausziehen, bis ein gewisser Widerstand zu spüren ist, dann ein paar Mal fest ziehen bis die ersten Zündungen wahrgenommen werden.



WICHTIG: Um Beschädigungen zu vermeiden, das Seil nicht ganz herausziehen und nicht mit dem Rande der Seilführungsöffnung in Berührung bringen. Den Griff locker lassen, dabei aber verhindern, dass das Seil unkontrolliert wieder eingezogen wird.

- 7 Schieben Sie die Starterklappe (8) auf Position «ON»
- 8 Den Startgriff erneut ziehen, bis das korrekte Anlassen des Motors erreicht wurde.

! ACHTUNG: Das Anlassen des Motors mit betätigtem Starter und/oder Drosselvorrichtung (falls vorgesehen) verursacht eine Drehung der Schneidvorrichtung, die erst stoppt, wenn man Starter und/oder Drosselvorrichtung wieder löst.

- 9 Die Feststellbremse (18 - falls vorgesehen) lösen, indem man kurz den Gashebel (6) betätigt, um den Motor auf Leerlaufdrehzahl zu bringen.
- 10 Lassen Sie den Motor mindestens 1 Minute im Leerlauf laufen bevor Sie die Maschine verwenden.

WICHTIG: Sollte der Startergriff mehrfach mit betätigtem Chokehebel gezogen werden, könnte dadurch der Motor überflutet und das Anlassen erschwert werden.

Bei überflutetem Motor Zündkerze entfernen und leicht am Griff des Anlasserseils ziehen, um den überflüssigen Kraftstoff zu entfernen; dann die Elektroden der Zündkerze abtrocknen und wieder einsetzen.

• Warmstart

Für den Warmstart (sofort nach Motorausschaltung), Punkte 1 - 5 - 6 - 7 des oben beschriebenen Ablaufs befolgen.

Motoreinsatz

Die Drehzahl der Schneidvorrichtung wird durch den Gashebel (6) am Handgriff gesteuert.

Die Betätigung ist nur möglich, wenn der Verriegelungshebel (7) gleichzeitig betätigt wird.

Die Bewegung wird vom Motor auf die Antriebswelle übertragen, und zwar über eine Fliehkraftkupplung, mit der die Bewegung der Welle verhindert wird, solange der Motor im Leerlauf läuft.

! ACHTUNG: Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich die Schneidvorrichtung im Leerlauf bewegt; in diesem Fall muss der Händler zu Rate gezogen werden.

Die korrekte Arbeitsgeschwindigkeit erreicht man, wenn der Gashebel (6) bis zum Anschlag betätigt wird.

WICHTIG: Während der ersten 6-8 Stunden Maschineneinsatz, den Motor nicht mit der Höchstdrehzahl benutzen.

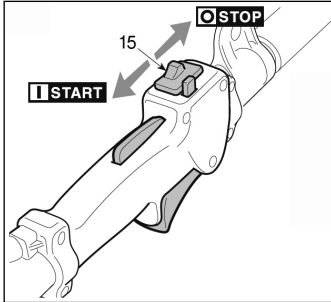
Motor ausschalten

Um den Motor auszuschalten:

- Den Gashebel (6) loslassen und den Motor einige Sekunden lang im Leerlauf laufen lassen.
- Den Schalter (15) auf Position «STOP» drücken.



ACHTUNG: Wenn der Motor in den Leerlauf gebracht wird, dauert es einige Sekunden bis die Schneidvorrichtung vollständig stillsteht.



Bedienungsanleitung

In der Einlaufphase

Ein fabrikneues Gerät sollte während der ersten drei Tankfüllungen nicht auf Höchstzahl (Vollgas bei null Last) laufen, um hohe Belastungen während der Einlaufphase zu vermeiden.

Während des Betriebs

Bringen Sie Ihren Motor in den Leerlauf, um ihn nach einem längeren Betrieb in hohem Drehzahlbereich abkühlen zu lassen. Dieses schützt die am Motor angebauten Komponenten (Zündanlage, Vergaser) vor Überhitzung.

Nach der Arbeit

Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist und leeren Sie den Benzintank. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort. Überprüfen Sie den Sitz der Muttern und Schrauben (nicht der Vergaserstellschrauben) in regelmäßigen Abständen und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.

Wartung und Aufbewahrung

Eine korrekte Wartung ist grundsätzlich notwendig, um die ursprüngliche Effizienz und Einsatzsicherheit der Maschine zu bewahren.



ACHTUNG: Während der Wartungseingriffe:

- Zündkerzenstecker abtrennen.
- Abwarten bis der Motor ausreichend abgekühlt ist.
- Für Eingriffe im Bereich der Schneidvorrichtung Schutzhandschuhe tragen
- Messerschutzvorrichtung nicht entfernen, es sei denn, die Eingriffe müssen auf dem Messer selbst vorgenommen werden.
- Öle, Benzin oder andere verschmutzende Stoffe vorschriftsmäßig entsorgen.

Zylinder und Schalldämpfer

Um die Brandgefahr auf ein Minimum einzuschränken, die Zylinderrippen häufig mit Pressluft reinigen und den Bereich des Schalldämpfers von Zweigresten, Blättern oder anderen Rückständen befreien.

Startereinheit

Um ein Überhitzen und Beschädigung des Motors zu verhindern, müssen die Ansauggitter für die Kühlluft immer sauber, und frei von Mähresten und Schmutz gehalten werden.

Das Anlasserseil muss bei den ersten Anzeichen von Verschleiß ersetzt werden.

Befestigungen

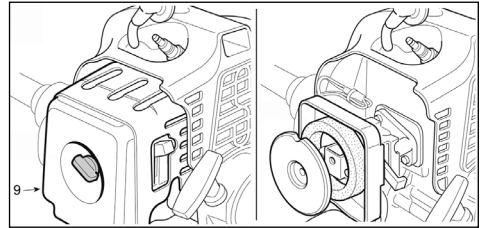
Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz aller Befestigungsschrauben und -muttern, und dass alle Handgriffe sicher befestigt sind.

Reinigung des Luftfilters

Ein schmutziger Luftfilter mindert die Motorleistung, erhöht den Benzinverbrauch und erschwert den Start.

Falls Sie ein Verlust von Motorleistung bemerken:

- 1 Entfernen Sie die Schraube auf der Filterabdeckung (9)

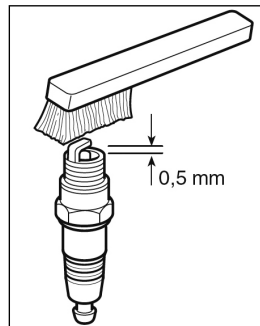


- 2 Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser.

Benutzen Sie niemals Benzin oder Benzol!

- 3 Lassen Sie den Filter in der Luft trocknen.
- 4 Setzen Sie den Filter wieder ein.

Wartung der Zündkerze



Falsches Treibstoffgemisch (zuviel Öl im Benzin), ein verschmutzter Luftfilter und häufiger Betrieb bei zu niedriger Drehzahl verändern den Zustand der Zündkerze. Diese Faktoren verursachen Ablagerungen an der Zündelektrode und können zu Betriebsstörungen führen.

Wenn der Motor weniger Leistung bringt, schwer zu star-

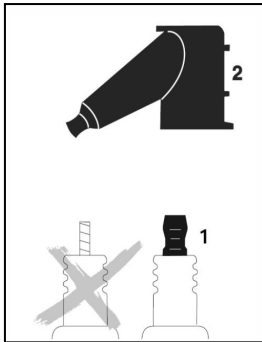
ten ist oder im Leerlauf schlecht läuft, überprüfen Sie zunächst die Zündkerze.

- Nehmen Sie die Zündkerze heraus
- Säubern Sie sie
- Überprüfen Sie den Elektrodenabstand (0,5 mm) und stellen ihn ggf. neu ein
- Benutzen Sie nur Widerstandzündkerzen im zugelassenen Bereich

Beheben Sie die Ursachen, die zur Verschmutzung der Zündkerze geführt haben:

- Zuviel Öl im Treibstoffgemisch
- Verschmutzter Luftfilter
- Häufiger Betrieb bei zu niedriger Drehzahl

Ersetzen Sie die Zündkerze nach etwa 100 Betriebsstunden oder vorher, wenn die Elektroden stark verschmutzt waren.



Verwenden Sie nur die empfohlenen Zündkerzen, um Feuer- und Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Passen Sie den Zündkerzenstecker (2) stets genau auf das Anschlussgewinde (1) mit der richtigen Größe ein (Achtung: bei einer abnehmbaren SAE-Anschlussmutter muss diese aufgesetzt werden).

Wenn der Zündkerzenstecker nicht richtig am Anschlussbolzen im Gewinde sitzt kann dies zu Funkenbildung, die brennbare Dämpfe entzünden kann, und zu Feuer führen.

Der Starter

Beachten Sie folgende Punkte, um die Lebensdauer des Starterseils zu verlängern:

- Ziehen Sie das Starterseil nur in die angegebene Richtung
- Ziehen Sie es nicht über die Kante der Führungsbuchse
- Ziehen Sie es nicht weiter heraus als angewiesen, da es reißen kann
- Lassen Sie den Griff nicht zurückschnappen, führen Sie ihn zurück zum Gehäuse

Siehe auch Abschnitt „Motor starten / abschalten“!

Ersetzen Sie ein defektes Starterseil innerhalb kurzer Zeit oder lassen Sie es von einer Fachwerkstatt ersetzen!

Vergasereinstellung

Der Vergaser wird ab Werk so eingestellt, dass bei

jeder Einsatzsituation immer Höchstleistungen erbracht werden, und zwar bei einer minimalen Freisetzung von schädlichen Gasen und in Übereinstimmung mit den geltenden Normen.

Wenden Sie sich bei mangelnder Leistung für eine Kontrolle des Vergasers und des Motors an Ihren Fachhändler.

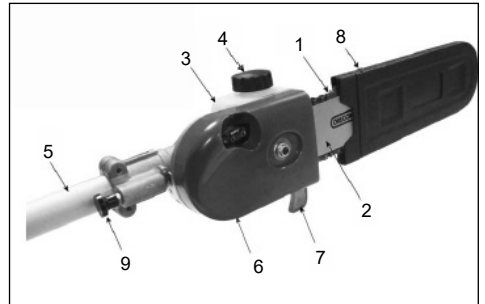
• LeerlaufEinstellung



ACHTUNG: Die Schneidvorrichtung darf sich bei leer laufendem Motor nicht bewegen. Wenn sich die Schneidvorrichtung mit dem Motor im Leerlauf bewegt, müssen Sie Ihren Händler für die korrekte Motoreinstellung zu Rate ziehen.

5. HOCHENTASTER

Hauptbestandteile und Steuerungselemente



- 1 = Sägekette
- 2 = Sägeschiene
- 3 = Öltank
- 4 = Öltank-Deckel
- 5 = Antriebsachse
- 6 = Kettenradabdeckung
- 7 = Haken
- 8 = Kettenschutz (Schutzmantel)
- 9 = Feststellbolzen (Winkelverstellung)

Nutzung des Geräts

Vorbereitung

- Tragen Sie geeignete Schutzbekleidung und -ausrüstung – siehe „Sicherheitshinweise“
- Starten Sie den Motor
- Legen Sie den Schulterriemen an



Werfen Sie das Schnittgut nicht in den Hausmüll, es kann kompostiert werden!



Stehen Sie niemals unter dem Ast, den Sie absägen. Achten Sie auf fallende Zweige und Äste. Beachten Sie, dass diese Sie auch nach dem Aufprall treffen könnten.

Arbeitsablauf beim Schneiden

Schneiden Sie stets die unteren Zweige erst, damit sie frei herabfallen können. Schneiden Sie dicke Äste in kleinen, kontrollierbaren Portionen.

Arbeitshaltung

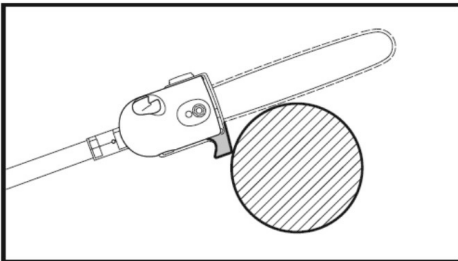
Halten Sie den Griff mit Ihrer rechten und die Antriebsachse mit Ihrer linken Hand. Ihr linker Arm sollte dabei in einer für Sie bequemen Position ausgestreckt sein.



Die Achse sollte stets in einem Winkel von höchstens 60° gehalten werden!

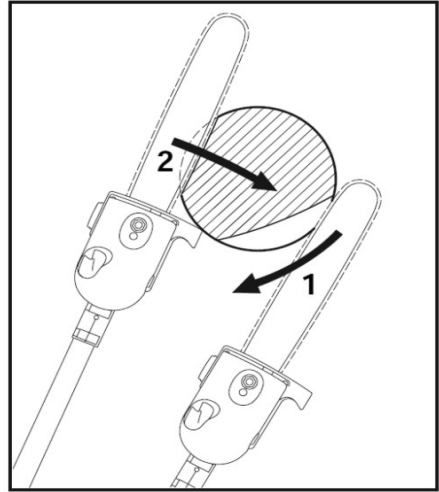
Die angenehmste Arbeitsposition haben Sie mit dem Werkzeug im 60°-Winkel, aber kleinere Winkel sind je nach Situation ebenfalls möglich.

Querschnitten



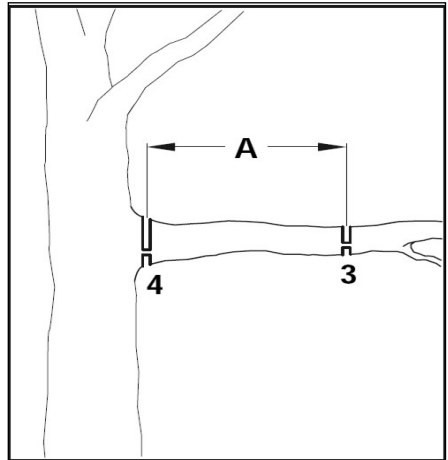
Um das Einklemmen der Sägeschiene im Schnittspalt zu vermeiden platzieren Sie das Werkzeug mit dem Haken gegen den Ast und führen anschließend den Querschnitt von oben nach unten durch.

Der Entlastungsschnitt



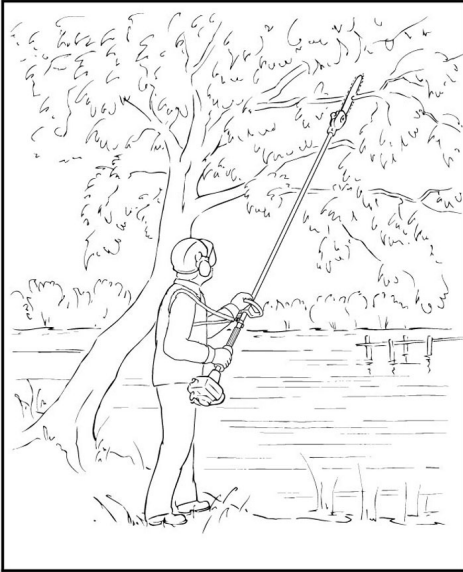
- Um ein Absplittern der Borke bei dicken Ästen zu vermeiden, beginnen Sie stets mit einem Entlastungsschnitt (1) auf der unteren Seite des Astes.
- Hierzu führen Sie die Säge in einem Bogen durch die Unterseite des Astes (siehe Abbildung).
- Setzen Sie danach den Haken gegen den Ast und führen den Querschnitt durch (2)

Dicke Äste bündig schneiden



- Bei einem Astdurchmesser von über 10 cm schneiden Sie ihn erst mit einem Entlastungs- und Querschnitt (3) in einer Distanz (A) von etwa 20 cm vom eigentlichen Ziel.
- Danach können Sie den Ast bündig schneiden (4), durch einen Entlastungs- und anschließenden Querschnitt.

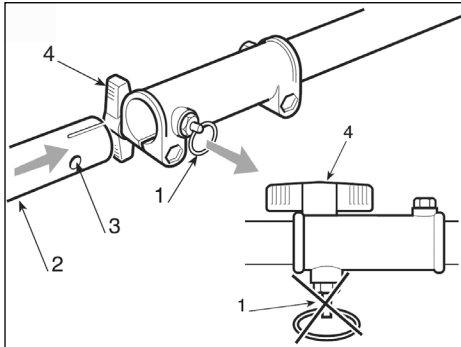
Über Hindernissen schneiden



Die große Reichweite erlaubt das Schneiden von Zweigen und Ästen, die über Hindernissen wie Flüssen oder Teichen hängen.

Der Haltewinkel des Werkzeugs hängt dabei von der Position der Zweige und Äste ab.

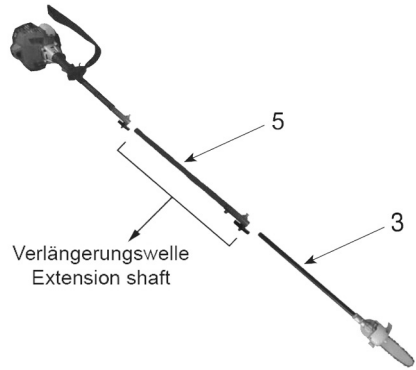
Montage des Aufsatzes



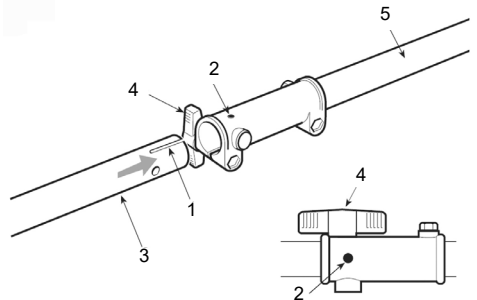
Unteren Schaft (2) in die Schaftkupplung einführen und gleichzeitig Sperrstift (1) herausziehen. Unteren Schaft ganz bis zum Anschlag einschieben und Sperrstift loslassen. Der Sperrstift muss in die Öffnung (3) seitlich im unteren Schaft einrasten. Evtl. unteren Schaft leicht hin und her drehen, bis der Sperrstift sicher einrastet. Anschließend Feststellschraube (4) festschrauben.

Verwendung mit Verlängerungswelle

⚠ Nur für den Hochentaster!



Setzen Sie die Verlängerungswelle zwischen dem Motor teil und dem Werkzeugaufsatz ein, um hohe Stellen zu erreichen.



Stecken Sie die Antriebsachse (3) in die Aufnahme der Verlängerung (5). Die Führungsnut (1) muss in den Sicherungsstift (2) greifen. Die Antriebsachse (3) bis zum Anschlag hineindrücken und die Flügelschraube (4) festdrehen.

Anschließend die Schneideinheit mit der Verlängerung an das Motorteil montieren (siehe „Montage des Aufsatzes“).

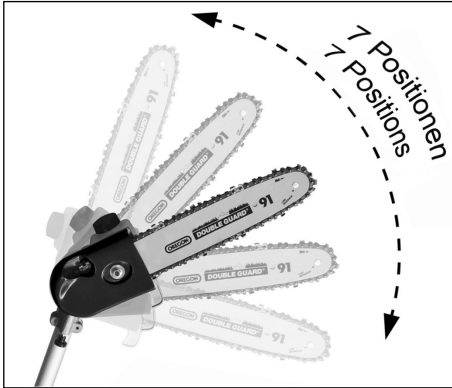
⚠ Achtung: Es ist aus Sicherheitsgründen verboten, eine weitere als die mitgelieferte Schaftverlängerung an das Gerät anzubauen.

Beim Schneiden hochhängender Äste mit der Kettensäge können Äste und Sägespäne Ihr Gesicht und Ihre Augen verletzen. Tragen Sie stets einen Helm mit Sichtschutz sowie Schutzhandschuhe, um Ihre Augen und Haut zu schützen. Wir empfehlen gut sitzende Kleidung und Sicherheitsschuhe, um Verletzungen vorzubeugen.

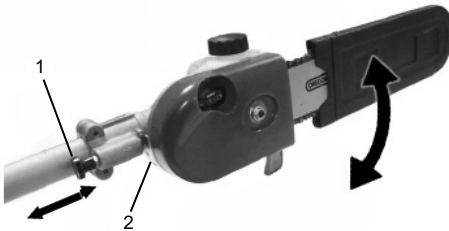
Winkelverstellung des Hochentasters

Bei Bedarf können Sie den Schneidaufsatz des Hohen-

tasters in 7 Positionen verstellen.



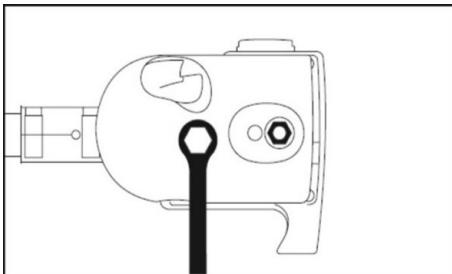
Ziehen Sie den Feststellbolzen (1) aus der Arretierung (2) heraus.



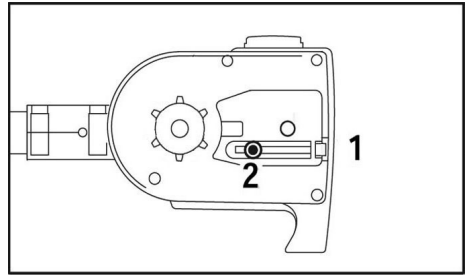
Nach Einstellung der gewünschten Position den Feststellbolzen (1) loslassen.

! **Achtung:** Der Bolzen (1) muss sicher in die Arretierung (2) einrasten.

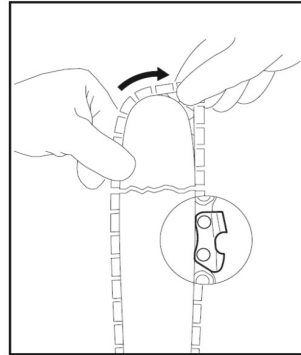
Montage der Sägeschiene und Sägekette



1 Lösen Sie die Mutter und nehmen Sie die Kettenradabdeckung ab.

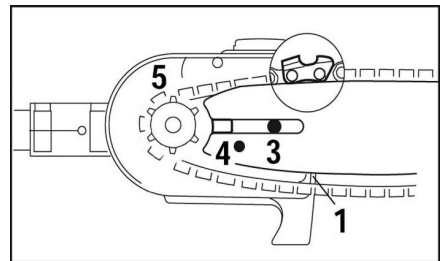


2 Drehen Sie die Spannschraube (1) im Gegenuhrzeigersinn, bis die Spannmutter (2) links anschlägt.



! Die Kette ist sehr scharf. Tragen Sie Arbeitshandschuhe, um sich nicht zu verletzen.

3 Legen Sie die Kette auf und fangen an der Schienenspitze an. Schneidezähne müssen auf der Oberseite der Schiene nach vorn zeigen, - zur Hilfe ist auf den Kettengliedern ein Pfeil eingeprägt.



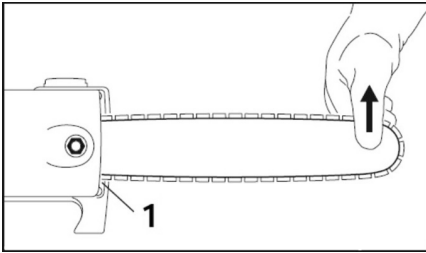
4 Setzen Sie die Sägeschiene über den Montagebolzen. Kettenspannstift in die dafür vorgesehene Öffnung (4) schieben und Kette auf das Kettenrad (5) auflegen.

5 Drehen Sie nun die Spannschraube (1) im Uhrzeigersinn, bis die Kette an der Schienenunterseite nur noch minimal durchhängt und alle Kettenglieder in der Laufmulle der Schiene liegen.

6 Bauen Sie die Kettenradabdeckung wieder an und drehen Sie die Mutter mit der Hand fest ein.

7 Nutzen Sie für die korrekte Positionierung der Kettenradabdeckung die dafür vorgesehene Bohrung im Gehäuse.

Spannen der Sägekette

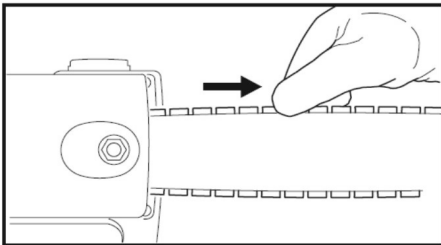


Spannung während der Schneidarbeit wiederherstellen:

- Motor abschalten und die Mutter etwas lösen.
- Schienenspitze nach oben halten.
- Nehmen Sie einen Schraubenzieher, um die Spannschraube (1) im Uhrzeigersinn anzuziehen, bis die Kette wieder eng an der Schienenunterseite anliegt.
- Ziehen Sie die Mutter wieder gut an.

Eine neue Kette muss öfter gespannt werden als eine ältere. Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig (siehe Abschnitt „Bedienungsanleitung / Während des Betriebs“).

Überprüfung der Kettenspannung



- Schalten Sie den Motor ab.
- Tragen Sie Arbeitshandschuhe zum Schutz Ihrer Hände.
- Die Kette muss eng an der Schienenunterseite liegen und gleichzeitig muss sie mit der Hand entlang der Schiene zu bewegen sein.
- Spannen Sie die Kette bei Bedarf nach.

Schmierung der Sägekette



Bitte benutzen Sie für eine automatische und zuverlässige Schmierung der Kette und Sägeschiene nur hochwertiges und umweltverträgliches Schmieröl mit einem Haftzusatz.

Der Wartungsbedarf hängt von der Schmierölqualität ab. Es ist daher wichtig, nur ausgewiesenes Kettenschmieröl zu benutzen.



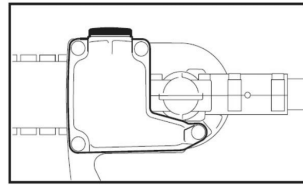
Benutzen Sie kein Altöl!

Medizinische Untersuchungen haben gezeigt, dass der Kontakt mit Altöl zu Hautkrebs führen kann. Darüber hinaus ist Altöl umweltschädlich!



Altöl besitzt nicht mehr die notwendigen Schmier Eigenschaften und ist für das Schmieren der Kette ungeeignet.

Öl für die Kette einfüllen

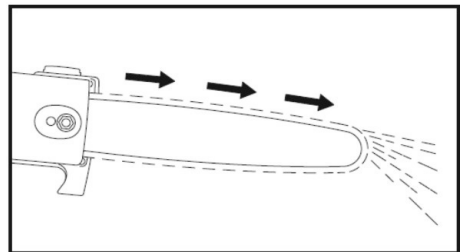


- Ein voller Öltank reicht nur für eine halbe Füllung des Benzintanks. Überprüfen Sie den Ölpegel regelmäßig während der Arbeit. Lassen Sie den Öltank niemals leer werden!
- Säubern Sie den Tankdeckel und seine Umgebung, so dass kein Schmutz in den Tank fällt.
- Stellen Sie das Gerät so hin, dass der Tankdeckel nach oben zeigt.

Falls der Ölpegel im Tank nicht zurückgeht, besteht möglicherweise ein Problem mit der automatischen Schmierung der Kette.

Überprüfen Sie den Schmierzustand der Kette, säubern Sie die Ölleitungen und kontaktieren Sie bei Bedarf Ihren Händler.

Überprüfung der Kettenschmierung



Die Kettensäge muss stets eine kleine Menge von Öl von sich schleudern.

- Überprüfen Sie vor der Arbeit stets die Schmierung der Kette und den Ölpegel im Tank.

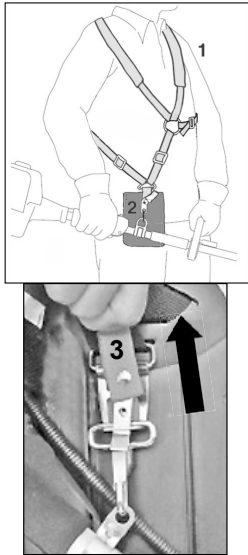


Gebrauchen Sie Ihre Säge niemals ohne Schmieröl. Wenn die Kette austrocknet, wird das gesamte Schneidewerkzeug in kurzer Zeit dauerhaft beschädigt sein.



Jede neue Kette muss für 2 bis 3 Minuten eingefahren werden. Überprüfen Sie danach die Kettenspannung und stellen sie bei Bedarf ein (siehe Abschnitt „Kettenspannung überprüfen“).

Tragegurt einstellen



Die Ausführung und Art des Tragegurtes kann variieren.

- Legen Sie den Schulterriemen an (1).
- Stellen Sie die Länge des Riemen so ein, dass der Federhaken (2) etwa eine Handbreit unter ihrer rechten Hüfte ist.

⚠ ACHTUNG: Dieser Tragegurt hat eine Sicherheitsvorrichtung, damit im Notfall der Gurt sofort von dem Gerät getrennt werden kann. Ziehen Sie dazu kräftig an der roten Zuglasche (3) des Gurtes. Der Gurt ist damit sofort von der Haltevorrichtung getrennt.

⚠ HINWEIS: Bei eingehängtem Tragegurt niemals den Motor starten!

Motor starten / abschalten

Starten Sie den Motor im Abstand von min. 3 Metern von der Stelle, an der getankt wurde.

Die speziellen Anweisungen zum Starten finden Sie im entsprechenden Kapitel (4. Motor) im Handbuch zu Ihrem Gerät und Zubehör.

Legen Sie die Motoreinheit auf festen Boden oder eine feste Unterlage unter freiem Himmel. Achten Sie auf Gleichgewicht und nehmen Sie eine sichere Stellung ein.

Bedienungsanleitung

Während des Betriebs

Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung!

Eine neue Kette muss öfter nachgespannt werden als eine ältere.

Tragen Sie Arbeitshandschuhe zum Schutz Ihrer Hände.

Kalte Kette:

Die Spannung stimmt, wenn die Kette eng an der Schie-

nenunterseite liegt und noch mit der Hand entlang der Schiene gezogen werden kann.

Spannen Sie bei Bedarf nach (siehe Abschnitt „Sägekette spannen“).

Kette auf Betriebstemperatur:

⚙ Die Kette dehnt sich aus und fängt an, durchzuhängen. Die dynamischen Glieder auf der Schienenunterseite dürfen dabei nicht aus der Laufrille fallen, da die Kette sonst von der Schiene abfällt.

Spannen Sie die Kette nach (siehe Abschnitt „Spannen der Sägekette“).

Nach der Arbeit

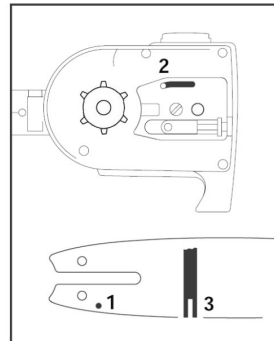
- Lockern Sie die Kette wenn Sie sie während der Arbeit bei Betriebstemperatur nachgespannt haben.

⚙ Die Kette zieht sich beim Abkühlen zusammen. Wenn sie nicht gelockert wird, kann es zu Schäden an Getrieberad und -lagern führen.

Lagerung für längere Zeitdauer

Siehe Abschnitt „Aufbewahrung“

Pflege der Sägeschiene



- Drehen Sie die Schiene jedesmal um, wenn Sie die Kette geschärft oder ersetzt haben. Dadurch vermeiden Sie eine einseitige Abnutzung der Schiene, besonders an der Spitze und Unterseite. Säubern Sie regelmäßig

1 = die Öffnung für die Ölzufuhr

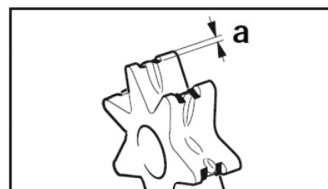
2 = den Ölkanaal

3 = die Laufrille der Schiene

Überprüfung und Auswechseln des Kettenrads

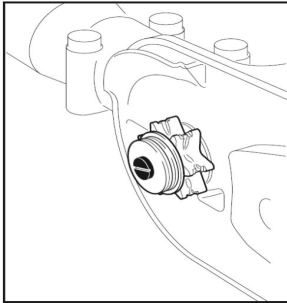
- Entfernen Sie Kettenradabdeckung, die Kette und die Sägeschiene.

Ersetzen Sie das Kettenrad:



- wenn die Abnutzungsmale des Kettenrads tiefer sind als 0,5 mm. Die Lebensdauer der Kette würde sonst reduziert.

💡 Sie verlängern die Lebensdauer Ihres Kettenrads, indem Sie zwei Ketten abwechselnd einsetzen.



Wartung und Schärfung der Sägekette

Die richtig geschärfte Kette

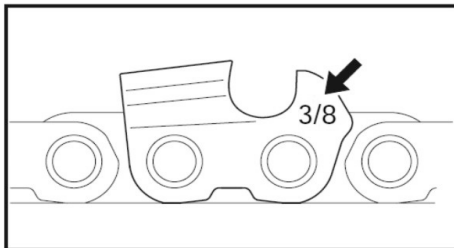
Eine richtig geschärfte Kette geht mühelos durch das Holz und benötigt dabei sehr wenig Druck. Arbeiten Sie nicht mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette. Es erhöht die körperliche Anstrengung, vergrößert die Erschütterungen und führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie höherer Abnutzung.

- Reinigen Sie die Kette.
- Überprüfen Sie sie auf Brüche in den Gliedern und auf beschädigte Nieten.
- Ersetzen Sie die Kette, wenn einzelne Teile oder Schneidezähne beschädigt sind.

⚠ Beachten Sie die unten angegebenen Winkel und Maße. Wenn die Sägekette nicht richtig geschärft oder das Tiefenmaß zu klein ist besteht ein höheres Risiko von Rückschlageffekten und daraus resultierenden Verletzungen!

💡 Die Sägekette kann nicht auf der Sägeschiene fixiert werden. Daher die Kette von der Schiene nehmen zum Schärfen.

- Wählen Sie ein für die Kettenteilung geeignetes Schärfwerkzeug aus. Siehe „Technische Angaben“ für die zugelassenen Kettenteilungen.



Die Kettenteilung (z.B. 3/8") ist in der Regel auf dem Schneidezahn angegeben.

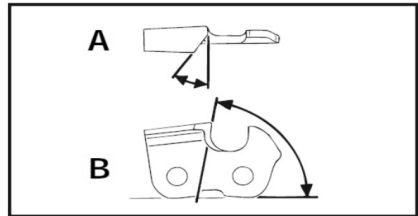
Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen

Schliff.

Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Kettenmesser.

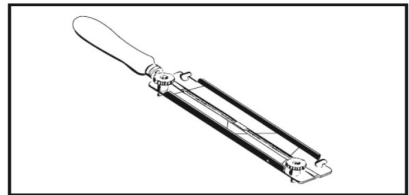
Der Winkel muss außerdem für alle Messer beibehalten werden.



A = Feilwinkel

B = Winkel der Seitenplatte

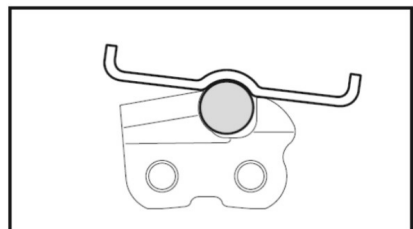
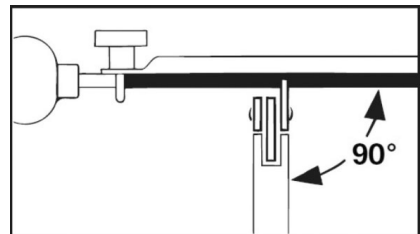
Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Kette unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig verschleissen.



Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter

Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.

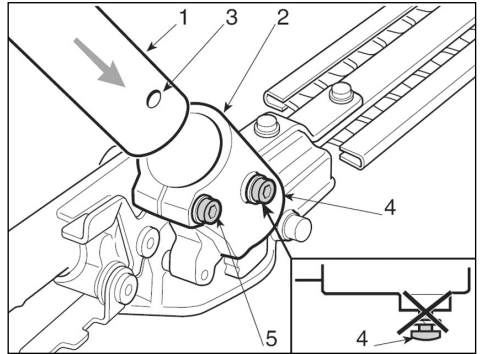


- Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel

zu der Führungsschiene) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf der obere Platte und dem Tiefenmaß ab.

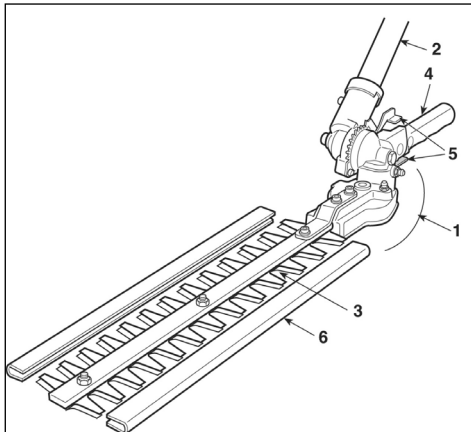
- Feilen Sie die Schneider stets von innen nach außen.
- Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
- Berühren Sie die Verbindungsglieder nicht mit der Feile.
- Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
- Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um Grate von Schnittkanten zu entfernen.

Alle Schneider müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Kette unregelmäßig und wird vorzeitig verschleissen.



6. HECKENSCHNEIDER

Hauptbestandteile



1. Antriebseinheit
2. Verbindungsstange
3. Schneidvorrichtung (Messer)
4. Griff
5. Entriegelungshebel (zur Einstellung der Neigung)
6. Messeerschutz

Montage und Einstellung

Montage der Stange (wenn separat geliefert)

- Die Stange (1) so in die Buchse (2) einführen, dass die Bohrung (3) mit der Schraube (4) übereinstimmt.
- Die zwei Schrauben (4) und (5) festziehen. Nach dem sie festgezogen sind, darf der Kopf der Schraube (4) nicht hervorstehen.

Inbetriebnahme

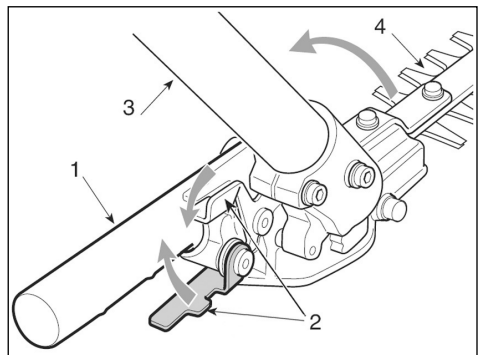
Wichtig: Lesen Sie auch die Gebrauchsanweisung des Freischneiders, an dem der Heckenscheideraufsatz verwendet wird, aufmerksam durch. Bevor Sie mit der Arbeit starten, muss folgendes geprüft werden:

- dass an der Maschine und am Messer alle Schrauben angezogen sind;
- dass die Messer scharf und nicht beschädigt sind;
- dass die Schutzeinrichtungen festsitzen und ausreichend sind;
- dass die Handgriffe richtig befestigt sind.

• Anwendungsarten

- Die zuzubearbeitenden Äste dürfen höchstens 24 mm dick sein; das Beschneiden dickerer Äste kann den Heckenschereaufsatz unwiderruflich beschädigen.
- Das Justieren des Schneidwinkels darf **AUSCHLIESSLICH** bei abgestelltem Motor vorgenommen werden. Vor dem Entfernen verklemmter Äste oder Laubwerk, den Motor unbedingt **ABSTELLEN**.
- Beim Betrieb das Schneidaggregat stets fern vom Körper halten.
- Bei stillstehendem Gerät stets den Schutzkocher aufstecken.

• Einstellung der Neigung des Messers

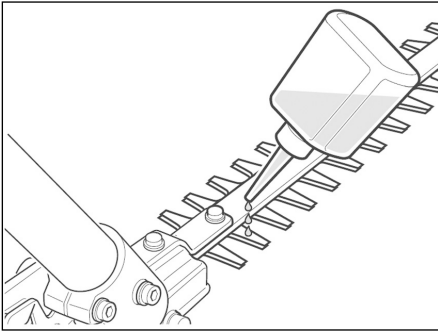


- Den Motor ausschalten und abwarten, bis das Messer anhält.
- Den Griff (1) festhalten und dann, in dem man die Stange (3) mit einer Hand hält, die Entriegelungshebel

(2) drücken und den Griff (1) so bewegen, dass die Neigung des Messers (4) geändert wird.

- Wenn man die Hebel (2) wieder loslässt, bleibt das Messer in der gewünschten Position blockiert.

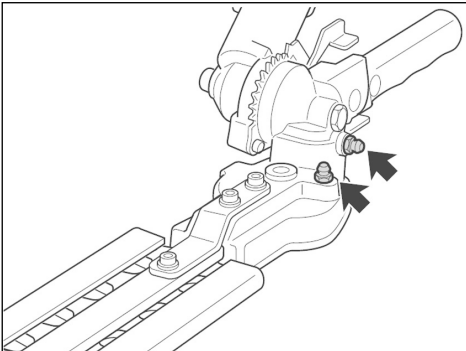
Messerschmierung während des Einsatzes



Falls die Schneidevorrichtung während der Arbeit zu heiß wird, müssen die Messerinnenflächen mit spezifischem Öl geschmiert werden.

⚠ Achtung: Dieser Vorgang darf ausschließlich bei ausgeschaltetem Motor und stillstehendem Messer erfolgen.

Messer-Antriebsgehäuse



- In Abständen von 20 Stunden anhand der vorhandenen Schmiernippel schmieren.
- Verwenden Sie zur Schmierung Ihres Geräts ein Schmierfett auf Lithiumbasis für hohe Temperaturen und Druckwerte.

Wartung und Schärpen des Messers

⚠ Achtung: Regelmäßig prüfen, dass die Messer nicht verbogen oder beschädigt sind und dass der feste Messerkamm unversehrt ist.

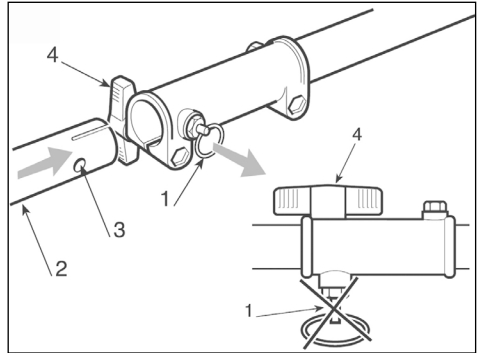
Der Messerabstand muss nicht eingestellt werden, dieses Spiel ist werkseitig voreingestellt.

Wenn die Messer gemäß den Anleitungen verwendet werden, ist keinerlei Wartung oder Schärpen notwendig.

Das Nachschärfen ist nur notwendig, wenn die Schnittleistung sinkt und sich die Zweige oft verfangen.

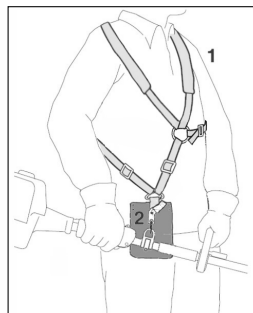
Wichtig: Gegebenenfalls muss jede Arbeit am Messer in einem spezialisierten Zentrum ausgeführt werden, das über die geeignete Ausstattung verfügt und in der Lage ist, die notwendigen Arbeiten durchzuführen, ohne die Sicherheit der Maschine zu beeinträchtigen.

Montage des Aufsatzes



Lösen Sie die Flügelschraube (4) auf der Kupplungsmuffe, ziehen Sie den Knopf (1) und schieben Sie die Antriebsachse (2) durch leichtes hin- und herdrehen in das Verbindungsstück. Der Sicherungsknopf (1) muss vollständig in die Aufnahme (3) einrasten. Drehen Sie die Flügelschraube (4) fest.

Tragegurt einstellen



Die Ausführung und Art des Tragegurtes kann variieren.

- Legen Sie den Schulterriemen an (1).
- Stellen Sie die Länge des Riemens so ein, dass der Federhaken (2) etwa eine Handbreit unter ihrer rechten Hüfte ist.

! ACHTUNG: Dieser Tragegurt hat eine Sicherheitsvorrichtung, damit im Notfall der Gurt sofort von dem Gerät getrennt werden kann. Ziehen Sie dazu kräftig an der roten Zuglasche (3) des Gurtes. Der Gurt ist damit sofort von der Haltevorrichtung getrennt.

! HINWEIS: Bei eingehängtem Tragegurt niemals den Motor starten!

Anwendung des Geräts

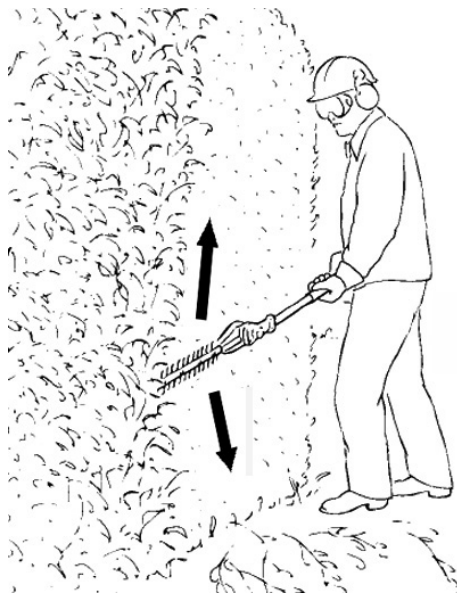
Verwenden Sie ihre Motorheckenschere nicht in den Ruhezeiten außerhalb der zulässigen Betriebszeiten.

Vorbereitung

Verwenden Sie stets den Tragegurt.

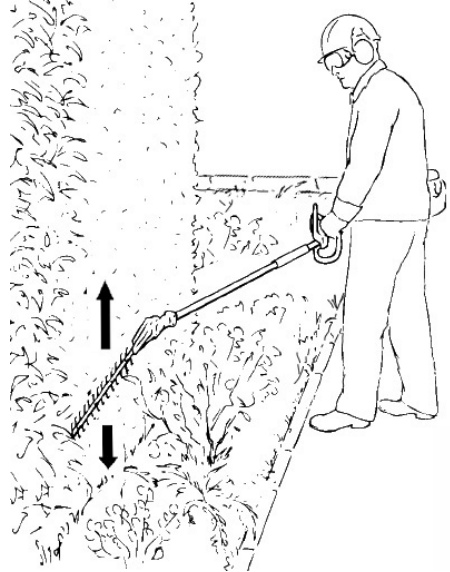
- **Senkrechter Schnitt (Messer gestreckt)**

Direkt an der Hecke schneiden - große Reichweite



- **Senkrechter Schnitt (Messer abgewinkelt)**

Mit Abstand zur Hecke schneiden



- **Waagerechter Schnitt (Messer gestreckt)**

Schneiden mit Abstand zur Hecke - große Reichweite



- **Überkopfschnitt (Messer abgewinkelt)**

Den Heckenschneider über Kopfhöhe halten und schwenken - große Reichweite.



Über Kopfhöhe arbeiten ist ermüdend und sollte aus Gründen der Arbeitssicherheit nur kurzzeitig angewendet werden. Den Messerbalken so stark wie möglich abwinkeln. Zusätzlich sollte das Gerät mit Tragegurt verwendet werden um möglichst ermüdungsfrei zu Arbeiten.

- **Waagerechter Schnitt (Messer abgewinkelt)**

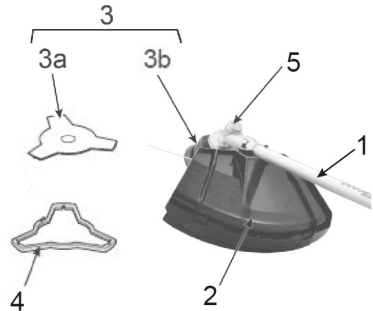
Schneiden in Bodennähe - z.B.: Bodendecker



Werfen Sie die abgeschnittenen Pflanzenteile nicht in den Müllcontainer – sie lassen sich kompostieren!

7. FREISCHNEIDER UND RASENTRIMMER

Hauptbestandteile



1. Antriebsrohr
2. Schutz der Schneidvorrichtung
3. Schneidvorrichtung
 - a) Messer mit 3 Schneiden
 - b) Fadenkopf
4. Messerschutz (für den Transport)
5. Winkelumlenkung

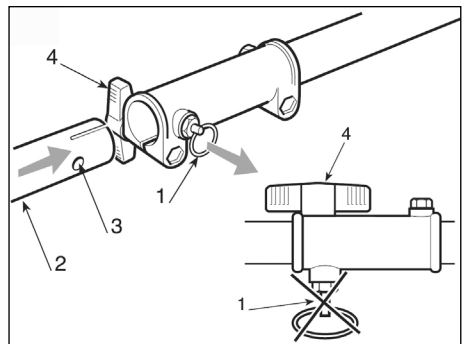
Montage der Maschine

WICHTIG: Die Maschine wird mit einigen demontierten Bauteilen sowie mit leerem Gemischtank geliefert.



ACHTUNG: Bei Arbeiten an der Schneidvorrichtung müssen immer robuste Arbeitshandschuhe getragen werden. Arbeiten Sie bei der Montage der Bauteile mit höchster Sorgfalt, um die Sicherheit und Effizienz der Maschine nicht zu beeinträchtigen; wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

Montage des Aufsatzes



Lösen Sie die Flügelschraube (4) auf der Kupplungsmuffe, ziehen Sie den Knopf (1) und schieben Sie die Antriebsachse (2) durch leichtes hin- und herdrehen in das Verbindungsstück. Der Sicherungsknopf (1) muss

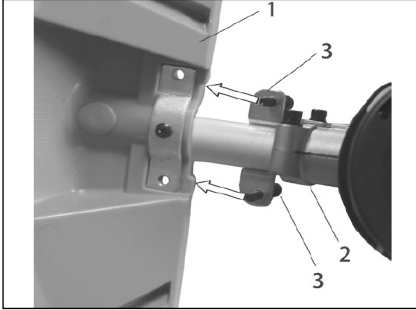
vollständig in die Aufnahme (3) einrasten. Drehen Sie die Flügelschraube (4) fest.

Montage der Schutzeinrichtungen

⚠ ACHTUNG: Jede Schneidvorrichtung ist mit einem bestimmten Schutz ausgerüstet. Es dürfen keine anderen Schutzeinrichtungen als für die Schneidvorrichtung vorgesehene verwendet werden.

• Messer mit 3 Schneiden

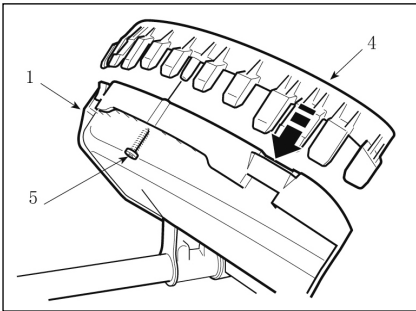
⚠ ACHTUNG: Schutzhandschuhe tragen, und den Messerschutz montieren.



- Der Schutz (1) ist an dem Winkelgetriebe (2) mit zwei Schrauben (3) befestigt.

• Fadenkopf

⚠ ACHTUNG: Bei Verwendung des Fadenkopfes muss immer der Zusatzschutz mit Fadmesser montiert sein.



- Der Schutz (1) ist an dem Winkelgetriebe (2) mit vier Schrauben (3) befestigt.
- Den Zusatzschutz (4) mit der Schraube (5) montieren.

Demontage und erneute Montage der Schneidvorrichtungen

⚠ ACHTUNG: Es dürfen nur originale oder vom Hersteller zugelassene Schneidvorrichtungen verwendet werden.

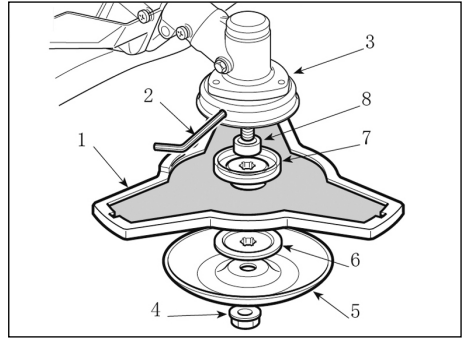
• Messer mit 3 Schneiden

⚠ ACHTUNG: Schutzhandschuhe tragen, und den Messerschutz montieren.

HINWEIS: Die Befestigungsmutter (5) besitzt ein Links-

gewinde, und muss daher im Uhrzeigersinn abgeschraubt und gegen den Uhrzeigersinn angeschraubt werden.

- Den mitgelieferten Schlüssel (2) in die entsprechende Bohrung des Winkelgetriebes (3) einsetzen, und das Messer (1) von Hand drehen, bis der Schlüssel in die innenliegende Bohrung greift und die Drehung blockiert.
- Die Mutter (4) im Uhrzeigersinn lösen
- Das Abdeckung (5) und den äußere Messerhalter (6) abziehen, dann das Messer (1) entfernen und dabei darauf achten, den inneren Messerhalter (7) und das Distanzstück (8) nicht herauszuziehen.



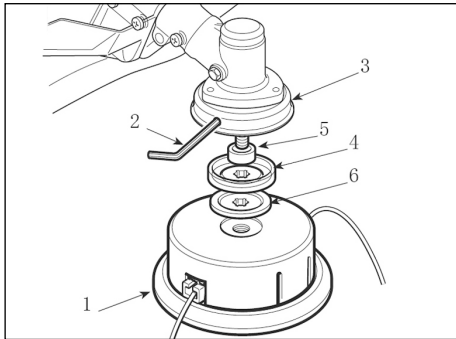
Beim Einbau,

- Falls sie während des Ausbaus herausgezogen wurden, das Distanzstück (8) und den inneren Messerhalter (7) wieder montieren und sicherstellen, dass die Nuten des inneren Messerhalters (7) perfekt mit dem Winkelgetriebe übereinstimmen.
- Das Messer (1) und den äußere Messerhalter (6), mit dem vortretenden Rand zum Messer gerichtet, montieren.
- Das Abdeckung (5) und die Mutter (6) wieder montieren und gegen Uhrzeigersinn festziehen.
- Den Schlüssel (2) abziehen, um die Messerdrehung wieder freizugeben.

• Fadenkopf

HINWEIS: Der Fadenkopf besitzt ein Linksgewinde, und muss daher im Uhrzeigersinn abgeschraubt, und gegen Uhrzeigersinn eingeschraubt werden.

- Den mitgelieferten Schlüssel (2) in die entsprechend Bohrung des Winkelgetriebes (3) einsetzen, und den Fadenkopf (1) von Hand drehen, bis der Schlüssel in die innenliegende Bohrung greift, und die Drehung blockiert.
- Den Fadenkopf (1) entfernen, indem dieser im Uhrzeigersinn abgedreht wird.



Beim Einbau:

- Falls es während des Ausbaus herausgezogen wurden, das Distanzstück (5), den inneren Messerhalter (4) und den äußeren Messerhalter (6) wieder montieren und sicherstellen, dass die Nuten des inneren Messerhalters (4) perfekt mit dem Winkelgetriebe übereinstimmen.
- Den Fadenkopf (1) wieder montieren, indem er gegen den Uhrzeigersinn festgezogen wird.
- Den Schlüssel (2) abziehen, um die Wellendrehung wieder freizugeben.

Arbeitsvorbereitung

Maschinenüberprüfung

Bevor Sie mit der Arbeit starten, muss folgendes geprüft werden:

- dass an der Maschine und an der Schneidvorrichtung alle Schrauben angezogen sind;
- dass die Schneidvorrichtung nicht beschädigt ist, und
- dass die Metallmesser mit 3 oder 4 Schneiden (falls montiert) gut geschliffen sind;
- dass der Luftfilter sauber ist;
- dass die Schutzeinrichtungen festsitzen und ausreichend sind;
- dass die Handgriffe richtig befestigt sind.

Maschineneinsatz

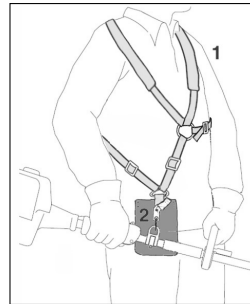
Für einen rücksichtsvollen Einsatz den anderen und der Umwelt gegenüber:

- Vermeiden Sie so weit wie möglich Störungen.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung der Schneidreste.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Öl, Benzin, beschädigten Teilen oder sämtlichen weiteren umweltschädlichen Stoffen.

Tragegurt einstellen

Die Ausführung und Art des Tragegurtes kann variieren.

- Legen Sie den Schulterriemen an (1).
- Stellen Sie die Länge des Riemens so ein, dass der Federhaken (2) etwa eine Handbreit unter ihrer rechten Hüfte ist.



⚠ ACHTUNG: Dieser Tragegurt hat eine Sicherheitsvorrichtung, damit im Notfall der Gurt sofort von dem Gerät getrennt werden kann. Ziehen Sie dazu kräftig an der roten Zuglasche (3) des Gurtes. Der Gurt ist damit sofort von der Haltevorrichtung getrennt.

⚠ HINWEIS: Bei eingehängtem Tragegurt niemals den Motor starten!

Betriebsweise der Maschine

⚠ ACHTUNG: Die Maschine muss während der Arbeit immer fest mit zwei Händen gehalten werden, mit der Motoreinheit auf der rechten Körperseite, und dem Schneidwerkzeug unterhalb der Gürtellinie.

⚠ ACHTUNG: Wenn sich ein Messer während der Arbeit verkeilt muss der Motor sofort ausgeschaltet werden. Achten Sie immer auf Rückschläge (Kick-back) die auftreten können, wenn ein Messer auf ein Hindernis trifft (Holzstamm, Wurzeln, Äste, Steine, usw.). Vermeiden Sie, dass das Messer den Boden berührt. Die Schläge verursachen einen Rückschlag des Messers, der schwer zu kontrollieren ist. Der Rückschlag ist so stark, dass die Kontrolle der Maschine verloren gehen kann, die Sicherheit des Bedieners gefährdet wird, und die Maschine selbst beschädigt werden kann.

Bevor das erste Mal Mäharbeiten in Angriff genommen werden, muss sich der Bediener mit der Maschine und der geeigneten Arbeitstechnik vertraut machen, und probierhalber den Gurt korrekt anlegen, die Maschine sicher aufnehmen, und die erforderlichen Arbeitsbewegungen ausführen.

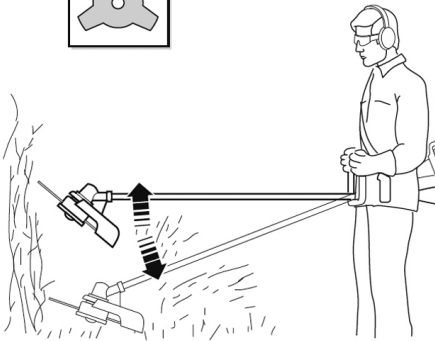
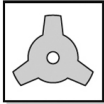
• Auswahl der Schneidvorrichtung

Die am besten geeignete Schneidvorrichtung für die vorgesehene Arbeit entsprechend der folgenden Grundsätze auswählen:

- **das Messer mit 3 Schneiden** ist zum Schneiden von Unkraut und leichtem Gestrüpp geeignet;
- **der Fadenkopf** kann hohes Gras und nicht Holzige Pflanzen in der Nähe von Einzäunungen, Mauern, Fundamenten, Gehsteigen, um Bäume, usw. beseitigen oder zum vollständigen Ausputzen eines Gartenteils verwendet werden.

Arbeitstechniken

a) Messer mit 3 Schneiden



Den Schnitt von der Oberseite der Pflanzen her beginnen, dann mit dem Messer abwärts arbeiten, und die Äste schrittweise in kleine Stücke zerkleinern.

b) Fadenkopf

⚠️ ACHTUNG: Es dürfen **NUR** Nylonfäden verwendet werden. Die Verwendung von Metalldrähten, kunststoffummantelten Metalldrähten bzw. für den Fadenkopf ungeeigneter Fäden kann schwere Verletzungen und Schäden verursachen.

Während des Betriebs sollte der Motor regelmäßig gestoppt, und das Gras, das sich um die Maschine wickelt entfernt werden, um zu verhindern, dass sich das Antriebsrohr auf Grund des Grasses unterhalb des Schutzes überhitzt.

Das angesammelte Gras mit einem Schraubendreher entfernen, damit die Stange korrekt gekühlt wird.

⚠️ ACHTUNG: Die Maschine darf nicht durch Neigen des Fadenkopfes zum Kehren verwendet werden. Die Motorkraft kann Gegenstände und kleine Steine bis zu 15 Meter weit schleudern, und so Schäden oder Verletzungen verursachen.

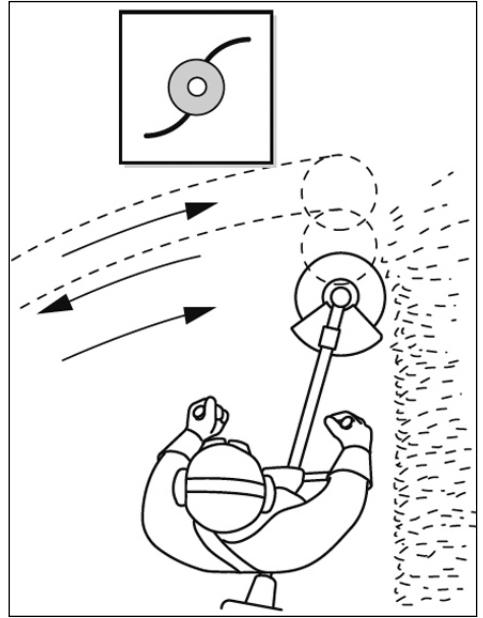
• Schneiden in Bewegung (Sensen)

Mit gleichmäßiger Geschwindigkeit vorwärts gehen, dabei eine Bogenbewegung ähnlich zum herkömmlichen Sensen ausführen, ohne den Fadenkopf während des

Betriebs zu neigen.

Als Erstes versuchen einen kleinen Bereich in der richtigen Höhe zu schneiden, um dann eine gleichmäßige Schnitthöhe zu erreichen, indem der Fadenkopf auf einer konstanten Höhe vom Boden gehalten wird.

Für größere Schnitte kann es hilfreich sein, den Fadenkopf um ca. 30° nach links zu neigen.



⚠️ ACHTUNG: Es darf nicht auf diese Weise gearbeitet werden, wenn die Möglichkeit besteht, dass Gegenstände weggeschleudert werden, die Personen oder Tiere verletzen, oder Sachschäden verursachen können.

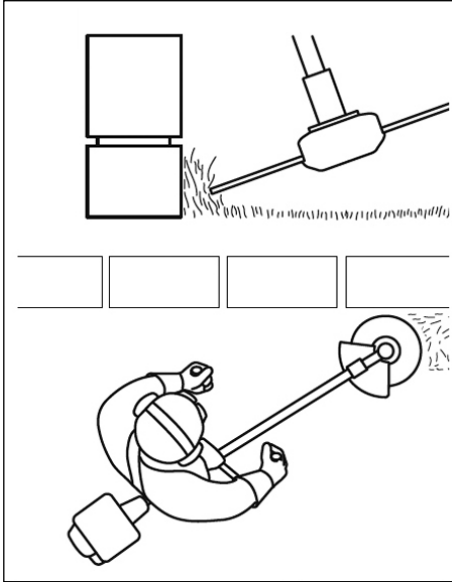
• Präzisionsschnitt (Trimmen)

Die Maschine geneigt halten, so dass der untere Teil des Fadenkopfes nicht den Boden berührt und die Schnittlinie sich im gewünschten Punkt befindet, wobei die Schneidvorrichtung immer fern vom Bediener gehalten werden muss.

• Schneiden in der Nähe von Einzäunungen / Fundamenten

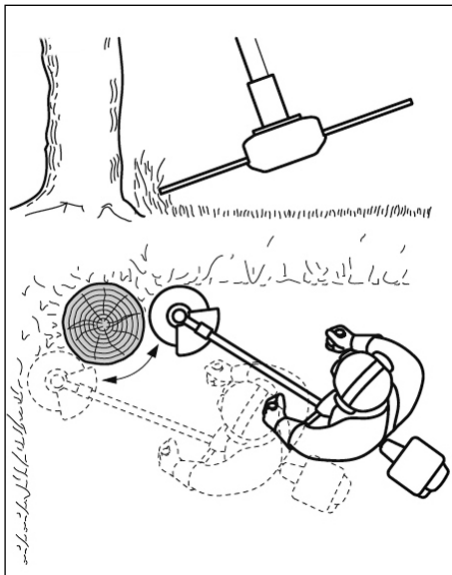
Den Fadenkopf langsam in die Nähe der Einzäunungen, Pfosten, Steine, Mauern, usw. führen, ohne gewaltsam dagegen zu drücken.

Wenn der Faden gegen ein hartes Hindernis schlägt kann dieser abreißen, oder verschleifen; wenn er in einer Einzäunung hängen bleibt kann er plötzlich reißen. Auf jeden Fall kann das Schneiden entlang Gehsteigen, Fundamenten, Mauern, usw. einen übermäßigen Fadenverschleiß verursachen.



• Schneiden um Bäume

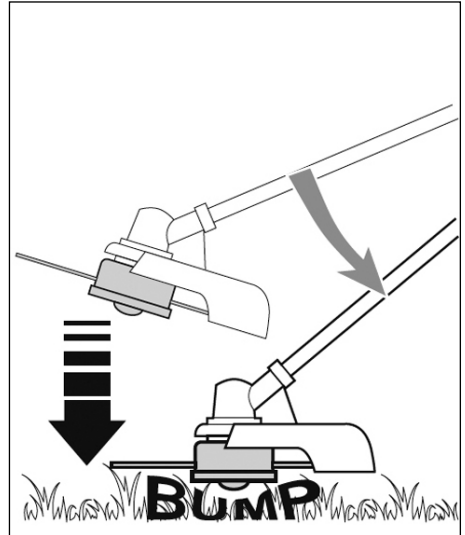
Um den Baum, von links nach rechts, herum laufen, damit sich langsam an den Stamm annähern, so dass der Faden nicht gegen den Baum schlägt und den Fadenkopf leicht nach vorne geneigt halten.



Beachten, dass der Nylonfaden kleine Sträucher durchtrennen oder beschädigen kann, und dass der Schlag des Nylonfadens gegen den Strauch- oder Baumstamm bei weicher Rinde die Pflanze stark beschädigen kann.

• Einstellung der Fadenlänge während der Arbeit

Diese Maschine ist mit einem Fadenkopf "Tap & Go" ausgestattet.



Um neuen Faden abzuspuhlen muss der Fadenkopf mit Höchstdrehzahl kurz auf den Boden getippt werden; der Faden wird automatisch frei gegeben, und das Messer schneidet die überschüssige Länge ab.

Arbeitsende

Wenn die Arbeit beendet ist:

- Motor wie vorangehend beschrieben ausschalten.
- Den Stillstand der Schneidvorrichtung abwarten und den Messerschutz montieren.

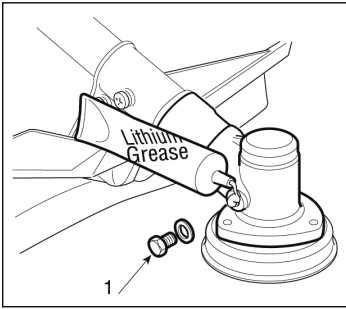
Wartung und Aufbewahrung

Eine korrekte Wartung ist grundsätzlich notwendig, um die ursprüngliche Effizienz und Einsatzsicherheit der Maschine zu bewahren.

⚠ ACHTUNG: Während der Wartungseingriffe:

- Zündkerzenstecker abtrennen.
- Abwarten bis der Motor ausreichend abgekühlt ist.
- Für Eingriffe im Messerbereich Schutzhandschuhe tragen
- Messerschutzvorrichtung nicht entfernen, es sei denn, die Eingriffe müssen auf dem Messer selbst vorgenommen werden.
- Öle, Benzin oder andere verschmutzende Stoffe vorschriftsmäßig entsorgen.

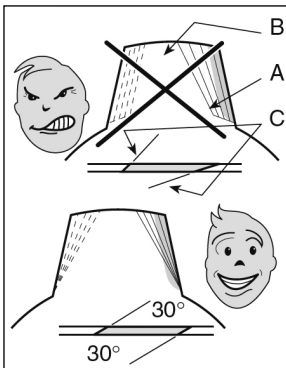
Winkelgetriebe



Mit Lithiumfett schmieren. Die Schraube (1) entfernen, und das Fett einfüllen, indem die Welle von Hand gedreht wird, bis das Fett austritt; anschließend die Schraube (1) wieder eindrehen

Schleifen des 3-schneidigen Messers

⚠ ACHTUNG: Schutzhandschuhe tragen. Wenn das Schleifen ohne Demontage des Messers erfolgt, muss der Zündkerzenstecker abgezogen werden.



Das Schleifen erfolgt unter Berücksichtigung der Messer und Klingentypen, mit Verwendung einer Flachfeile und gleichmäßigem Einsatz an allen Schneiden.

Die Angaben für einen korrekten Schliff sind der Abb. zu entnehmen:

- A = Falscher Schliff
- B = Schleifgrenze
- C = Falsche oder unterschiedliche Winkel

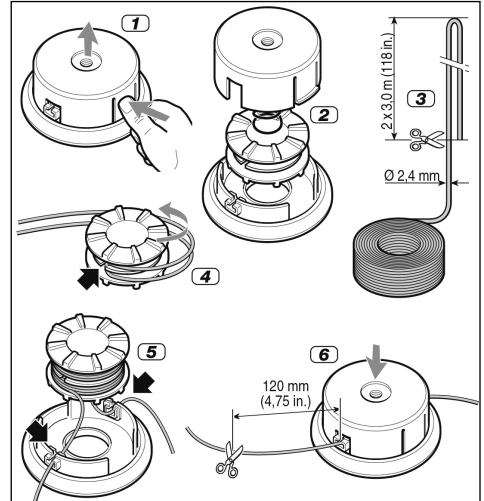
Es ist wichtig, dass das Messer nach dem Schleifen gleichmäßig gewuchtet ist.

Die 3-schneidigen Messer können beidseitig verwendet werden. Wenn die Schneide auf einer Seite verschliffen ist, kann das Messer umgedreht, und die andere Seite verwendet werden.

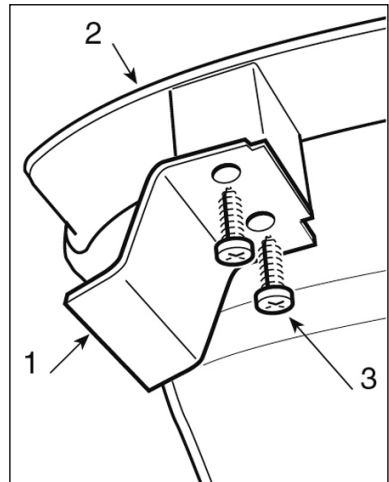
⚠ ACHTUNG: Die Messer dürfen nie repariert werden, sie müssen ersetzt werden, sobald Beschädigungen festgestellt, oder die Verschleißgrenze überschritten wird.

Austausch des Fadens

- Die in der Abbildung angegebenen Schritte befolgen.



Schleifen des Fadenmessers

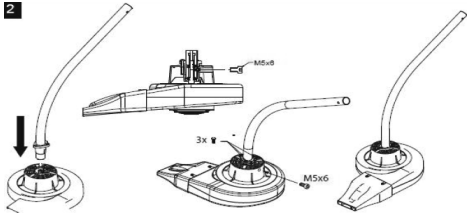
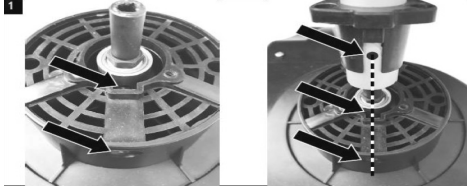


- Das Fadenmesser (1) durch Lösen der Schrauben (3) vom Schutz (2) entfernen.
- Das Fadenmesser in einem Schraubstock einspannen, und mit einer Flachfeile schleifen, wobei beachtet werden muss, dass der Originalwinkel beibehalten wird.
- Das Messer wieder am Schutz montieren.

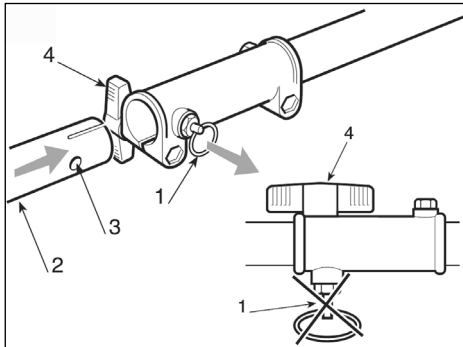
8. LAUBBLÄSER

Montage der Maschine

Siehe Bild 1 und Bild 2



Montage des Aufsatzes



Lösen Sie die Flügelschraube (4) auf der Kupplungsmuffe, ziehen Sie den Knopf (1) und schieben Sie die Antriebsachse (2) durch leichtes hin- und herdrehen in das Verbindungsstück. Der Sicherungsknopf (1) muss vollständig in die Aufnahme (3) einrasten. Drehen Sie die Flügelschraube (4) fest.

Maschineneinsatz

Für einen rücksichtsvollen Einsatz den anderen und der Umwelt gegenüber:

- Vermeiden Sie so weit wie möglich Störungen.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung des Laubes.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Öl, Benzin, beschädigten Teilen oder sämtlichen weiteren umweltschädlichen Stoffen.

Wenn möglich, benutzen Sie die Maschine nur für trockenes Laub.

Arbeiten Sie nur in Schrittgeschwindigkeit, nie im Laufschrift.

Halten Sie die Luftdüse stets frei. Wenn die Maschine ungewohnte Geräusche oder hohe Vibrationen erzeugt, muß die Maschine geprüft werden. Ungewöhnlich hohe Vibrationen können die Gesundheit des Benutzers beeinträchtigen oder zur Beschädigung der Maschine führen. Mit dem Laubbläser können Rasenflächen, Wege, Straßen, Höfe und Terrassen von Laub und Rasenresten gesäubert werden.

Betriebsweise der Maschine

Der Motor treibt über die Welle im Rohr das Lüfterrad (Ventilator) an, welches einen Luftstrom im Inneren des Gehäuses erzeugt. An der Luftdüse wird dieser verdichtet und tritt mit hoher Geschwindigkeit durch diese aus.

Arbeitstechniken

Halten Sie die Luftdüse nahe am Boden und bewegen sich mit beidseitig schwingenden Bewegungen vorwärts. Blasen Sie das Laub zu einem geeigneten Haufen.

Arbeitsende

Wenn die Arbeit beendet ist:

- Motor wie vorangehend beschrieben ausschalten.
- Den Stillstand der Maschine abwarten und ggf. den Bläseraufsatz vom Motorteil demontieren.

9. WARTUNG UND REPARATUR

WARTUNGSTABELLE

MOTOR

Beachten Sie, dass die folgenden Wartungsintervalle nur bei normaler Betriebsbedingung gelten. Längere Arbeitszeiten oder extreme Arbeitsbedingungen (äußerst staubiger Arbeitsbereich usw.) verkürzen die empfohlenen Intervalle entsprechend.		Vor Start	Nach Benutzung	Nach jedem Stop	Nach Bedarf
Komplettes Gerät	Visuelle Inspektion (Zustand, Benzin- und andere Lecks)	x		x	
	Reinigung		x		
Steuerungsgriff	Betrieb überprüfen	x		x	
Luftfilter	Reinigen				x
	Wechsel durch einen Service-Händler				x
Treibstofftank	Reinigen				x
Vergaser	Leerlaufeinstellung überprüfen – Werkzeuge dürfen sich nicht bewegen	x		x	
	Leerlauf berichtigen				x
Zündkerze	Elektrodenabstand korrigieren				x
	Auswechseln nach ca. 100 Betriebsstunden				
Kühllufteinlass	Inspektion		x		
	Reinigen				x
Funkenfänger* im Auspuffdämpfer	Überprüfen		x		
	Reinigen bzw. auswechseln lassen				x
Zugängliche Schrauben und Muttern (nicht Stellschrauben)	Nachziehen				x
Sicherheitsaufkleber	Ersetzen				x

HOCHENTASTER

Beachten Sie, dass die folgenden Wartungsintervalle nur bei normaler Betriebsbedingung gelten. Längere Arbeitszeiten oder extreme Arbeitsbedingungen (äußerst staubiger Arbeitsbereich, extrem harzhaltiges oder tropisches Holz usw.) verkürzen die empfohlenen Intervalle entsprechend.		Vor Start	Nach Benutzung	Nach jedem Stop	Nach Bedarf
Kettenschmierung	Überprüfen	x			
Sägekette	Überprüfen, u.a. der Schärfe	x		x	
	Kettenspannung überprüfen	x		x	
	Schärfen				
Sägeschiene	Überprüfung (auf Abnutzung, Schäden)	x			
	Reinigen und umdrehen				x
	Entgraten				x
	Auswechseln				x
Kettenrad	Überprüfen				x
	Auswechseln				x
Sicherheitsaufkleber	Ersetzen				x

9. WARTUNG UND REPARATUR

HECKENSCHNEIDER

Beachten Sie bitte, dass die folgenden Wartungsintervalle für normale Betriebsbedingungen gelten. Wenn Ihre tägliche Arbeitszeit länger als normal dauert oder erschwerte Arbeitsbedingungen bestehen (sehr staubiges Arbeitsfeld usw.), dann sind die angegebenen Zeiträume entsprechend zu verkürzen.

		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende oder täglich	nach jedem Anhalten zum Kraftstofffüllen	jährlich	bei Problemen	bei Beschädigung	nach Bedarf
Schneidmesser	Sichtprüfung		x				x	
	nachschleifen							x
Schmierung des Getriebes	Kontrolle		x					
	nachfüllen							x



Alle in diesem Handbuch nicht enthaltenen Wartungseingriffe dürfen ausschließlich von Ihrem Händler vorgenommen werden.

Eingriffe, die nicht von einer Fachstelle oder von unqualifiziertem Personal ausgeführt werden, haben grundsätzlich den Verfall der Garantie zur Folge.

Aufbewahrung

Für eine Dauer von 3 Monaten und länger:

- Entleeren und reinigen Sie den Treibstofftank an einem gut gelüfteten Ort.
- Entsorgen Sie den Kraftstoff ordnungsgemäß.
- Entleeren Sie den Treibstofftank und verschließen Sie ihn wieder mit dem Deckel.
- Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen, um das Benzin im Vergaser zu verbrennen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen (etwa 5 Minuten).
- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
- Geben Sie einen Teelöffel reinen Zweitaktmotoröl in den Vergaser. Ziehen Sie das Starterseil einige Male, um das Öl regelmäßig im Motor zu verteilen. Setzen die Zündkerze wieder ein.
- Reinigen Sie den Motor gründlich, achten Sie dabei besonders auf die Zylinderrippen und den Luftfilter.
- Entfernen Sie den Werkzeugaufsatz, reinigen und inspizieren Sie ihn.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, hochgestellten oder abgeschlossenen Ort – fern vom Zugriff durch Kinder und andere Unbefugte.
- Lagern Sie das Gerät und Kraftstoffkanister nicht dort, wo Benzindämpfe mit offener Feuer oder Funken in Kontakt kommen können (z.B. nicht neben einen Herd, Ofen oder Warmwasserboiler mit Dauerflamme). Lassen Sie das Gerät vor der Lagerung immer abkühlen.

ACHTUNG: Alle Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, müssen bei einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Zur Gewährleistung eines konstanten und ordnungsgemäßen Betriebs dürfen nur ORIGINAL-ERSATZTEILE verwendet werden.



Beachten Sie, nicht ordnungsgemäße Wartung, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen können zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.

Aufbewahrung der Werkzeugaufsätze

Für eine Dauer von 3 Monaten und länger:

- Entfernen und reinigen Sie die Sägekette, Sägeschiene, besprühen Sie sie mit einem Rostschutzmittel.
- Leeren Sie den Kettenöltank, falls Sie biologisch abbaubares Kettenöl benutzen
- Falls Sie das Werkzeug separat aufbewahren, setzen Sie die Schutzkappe auf die Antriebsachse, damit kein Schmutz in das Anschlussstück gelangt.
- Lagern Sie die Geräte an einem trockenen, hochgelagerten oder abgeschlossenen Ort – fern vom Zugriff durch Kinder und andere Unbefugte.

Transport

- Sollte der Transport der Maschine mit einem Kraftfahrzeug erfolgen, muss sie so positioniert werden, dass sie keine Gefahr darstellt und sicher befestigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass während des Transports kein Benzin ausläuft. Vermeiden Sie Schäden und Verletzungen.
- Beim Transport und Lagerung des Gerätes sollte der Schutz für die Schneidvorrichtung angebracht sein.

Ersatzteile

Falls Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Verwenden Sie für die Arbeit mit diesem Gerät keinerlei Zusatzteile außer denjenigen, die von unserem Unternehmen empfohlen werden. Andernfalls können der Bediener oder in der Nähe befindliche Unbeteiligte ernsthafte Verletzungen erleiden, oder das Gerät kann beschädigt werden.

Entsorgung und Umweltschutz

Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.

Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Geben Sie das Gerät bitte (ebenfalls) in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

10. Referenz

TECHNISCHE DATEN: Multifunktions-Gartenwerkzeug 5 in 1 IBKH 52 Ikra

Motor

Motorleistung	kW	1,3
Motor typ		2-Takt mit Luftkühlung
Hubraum	cm ³	51,7
Treibstoff	Benzin/Öl-Gemisch	40:1
Tankinhalt	ml	960
Max. Motordrehzahl	min ⁻¹	11500
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	3000±300
Einkuppeldrehzahl	min ⁻¹	4200

Hochentaster

Max. Motordrehzahl	min ⁻¹	10500
Kettengeschwindigkeit	m/s	9,8
Sägeschiene		10" (100SDEA318 Oregon)
Schneidlänge	mm	254
Kette		Oregon 91P040X
Öltankinhalt	ml	180
Gewicht ¹⁾	kg	7,76

Heckenschneider

Messerlänge	mm	430
Schnittlänge	mm	400
Schnittstärke	mm	24
Max. Schnittgeschwindigkeit	min ⁻¹	9500
Arbeitswinkel		170°
Gewicht ¹⁾	kg	8,42

Freischneider und Rasentrimmer

Max. Schnittgeschwindigkeit		
mit 3-schneidigem Messer	min ⁻¹	9300
mit Fadenkopf	min ⁻¹	7300
Schnittbreite	mm	450 (Messer = 255)
Fadenstärke	mm	1,4
Fadenvorrat	m	2 x 2
Fadenverlängerung		Tippautomatik
Messer		3T / SK P3
Gewicht ¹⁾	kg	8,07(Freischneider)/8,21(Grasstrimmer)

Laubbläser

Max. Motordrehzahl	min ⁻¹	11500
Max. Windgeschwindigkeit	m/s	75
Max. Luftvolumen	m ³ /h	248
Gewicht ¹⁾	kg	7,34

Gemessener Schalleistungspegel: L_{WA} (nach 2000/14/EC) [K=3,0 dB (A)]

Hochentaster	112,2 dB(A)
Heckenschneider	109,9 dB(A)
Freischneider	112,6 dB(A)
Rasentrimmer	114,9 dB(A)
Laubbläser	110,6 dB(A)

Schalldruckpegel: L_{pA} (ISO 22868:2011) [K=3,0 dB (A)]

Hochentaster	94,3 dB(A)
Heckenschneider	94,8 dB(A)
Freischneider	94,5 dB(A)
Rasentrimmer	95,7 dB(A)
Laubbläser	102,8 dB(A)

Vibration (nach ISO 22867) [K=1,5 m/s²]

Hochentaster	6,62 m/s ²
Heckenschneider	6,74 m/s ²
Freischneider	7,14 m/s ²
Rasentrimmer	6,67 m/s ²
Laubbläser	6,95 m/s ²

¹⁾ Gewicht gemäß ISO 11806-1 (ohne Kraftstoff, Schneidvorrichtungen und Gurt)

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Lassen Sie Ihr Werkzeug nur von Personen bedienen, die das Handbuch gründlich durchgelesen und verstanden haben.

Für eine maximale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Werkzeug müssen Sie die Wartungs- und Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme gelesen und verstanden haben.

Kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Vertrieb in Ihrer Nähe falls Ihnen eine der Anweisungen in diesem Handbuch unklar sein sollte.

Hinweis: Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Messverfahren ermittelt worden und kann für den Vergleich mit anderen Werkzeugen herangezogen werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung durch Schwingungen herangezogen werden.

ACHTUNG! Der Schwingungswert kann sich abhängig vom Einsatz und Einsatzwerkzeugen ändern und auch über dem angegebenen Wert liegen. Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Belastung durch Schwingungen während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Werkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Achtung: Bei längerfristiger Arbeit mit vibrierenden Werkzeugen können vor allem bei Personen mit Durchblutungsstörungen Verletzungen und Gefäßkrankungen (bekannt als "Raynaud- Syndrom" oder "Leichenfinger") auftreten. Die Symptome können die Hände, Handgelenke und Finger betreffen, und stellen sich als Gefühlslosigkeit, Kribbeln, Kitzeln, Schmerzen, blasse Haut oder strukturelle Veränderungen der Haut dar. Diese Effekte können durch niedrige Umgebungstemperaturen bzw. durch besonders festes Greifen der Handgriffe verstärkt werden. Beim Auftreten der Symptome müssen die Verwendungszeiten der Maschine verkürzt, und ein Arzt aufgesucht werden.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Warnung! Diese Maschine erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr einer ernsten oder tödlichen Verletzung zu verringern, empfehlen wir, Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Implantats zu befragen, bevor die Maschine bedient wird.

1. Symbols	3
2. Name of the parts	5
3. Outline	
Introduction	6
Guide to Using this Manual	6
Safety Precautions and Working Techniques	6
• THE OPERATOR.....	6
• THE ENGINE & TOOL.....	7
- Engine	
- Transporting the engine.....	7
- Cap with grip.....	8
- Before Starting.....	8
- Starting.....	8
- During Operation.....	8
- Pole chain saw	
- Intended use.....	9
- Transporting the Power Tool.....	9
- During Operation.....	10
- Operating instructions.....	11
- Pole hedge trimmer	
- Intended use.....	12
- Transporting the Pole Hedge Trimmer.....	13
- Before Starting.....	13
- Starting.....	13
- During Operation.....	13
- Operating instructions.....	14
- Brushcutter & Trimmer	
- Intended use.....	15
- Training.....	15
- Preparation.....	15
- Operation.....	16
- Maintenance and storage.....	16
- Transportation and handling.....	16
- Leaf blower	
- Proper intended use.....	17
- Before use.....	17
- Using the machine.....	17
- Maintenance and storage.....	17
- Transport and handling.....	18
4. Engine	
Main Parts and Controls	18
Mounting the Loop Handle	18
Fuel	18
Fueling	19
Starting / Stopping the Engine	19
Operating Instructions	20
Maintenance and Storage	20
5. Pole Chain Saw	
Main Parts and Controls.....	22
Using the Pole Chain Saw	22
Mounting the Tool	23
Using with an extension shaft.....	23
Adjusting the angle of the pole pruner.....	24
Mounting the Bar and Chain	24
Tensioning the Saw Chain	25
Checking Chain Tension	25
Chain Lubricant	25
Filling Chain Oil Tank	25
Checking Chain Lubrication	25
Adjusting the carry strap.....	26

Starting / Stopping the Engine.....	26
Operating Instructions.....	26
Taking Care of Guide Bar.....	26
Checking and Replacing the Chain Sprocket.....	27
Maintaining and Sharpening Saw Chain.....	27
6. Pole Hedge Trimmer	
Main Parts.....	28
Installation and Adjustment.....	28
Operation.....	28
Maintaining and sharpening the Blade.....	29
Installing the Attachment.....	29
Adjusting the Carry Strap.....	30
The Machine.....	30
- Vertical cut (with straight cutter bar).....	30
- Vertical cut (with angled cutter bar).....	30
- Horizontal cut (with straight cutter bar).....	31
- Overhead cut (with angled cutter bar).....	31
- Horizontal cut (with angled cutter bar).....	31
7. Brushcutter & Trimmer	
Main Parts.....	31
Maschine Assembly.....	31
Preparing to Work.....	33
Using the Machine.....	33
Mode of Operation.....	33
Working Techniques.....	34
End of Operation.....	35
Maintenance and Storage.....	35
8. Leaf blower	
Assembling the machine.....	37
Machine use.....	37
Operating the machine.....	37
Working techniques.....	37
At the end of work.....	37
Maintenance and storage.....	37
9. Maintenance	
Maintenance Chart.....	38
Store the Engine.....	40
Transport.....	40
Spare Parts.....	40
Waste Disposal and Environmental Protectio.....	40
10. Reference	
Specifications.....	41
Warranty conditions	
EC Declaration of Conformity	

Allow only persons who understand the manuals of the Engine and the Tools to operate your power tool.

To receive maximum performance and satisfaction from your power tool, it is important that you read and understand the maintenance and safety precautions, before using your power tool.

Contact your dealer or the distributor for your area if you do not understand any of the instructions in the manual.

1. SYMBOLS

EXPLANATORY SYMBOLS ON THE MACHINE (if present)



Fuel tank



Press primer 10 times



Engine stop switch positions
a = stop/Off
b = run/On



Locking
a = open
b = closed



Choke

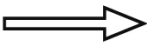


Fuel mixture 40:1



Primer

EXPLANATORY SYMBOLS ON THE PROTECTION DEVICES (if present)



Cutting device rotation direction



1



2



3



4



5



6



7



8



9

DA-F16 Typ 39

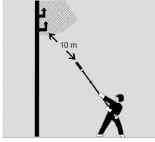
1. **WARNING SYMBOL** Points to danger, warnings or reasons for particular carefulness.
2. **READ THE OPERATING INSTRUCTIONS!** Read the Operating Instructions before you start and operate this device.
3. **WARNING:** Hurlled-away objects may lead to serious injuries of the eyes, excessive noise may result in deafness. Wear eye and ear protection devices when operating this device. Falling objects may cause serious injuries of the head; wear a head protection when operating this device.
4. **WEAR FOOT PROTECTION AND GLOVES**
5. **Fire hazard!** The fuel is flammable and therefore may not be spilled. Do not work next to open flames. Do not smoke. Only refill fuel when the motor is cool and is not running.
6. **ATTENTION: HOT SURFACE** Never touch a hot exhaust pipe, gear box or cylinder.
7. **DANGER OF INJURY!** Warning! Do not put hands under the cover of the machine when it is running
8. **Guaranteed acoustic capacity level** L_{WA} 117 dB(A)
9. Oil the chain (see manual)
10. Spool / Chain for IKRA-Service

POLE CHAIN SAW

254



max.
9,8 m/s
9



10

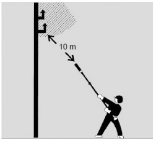
9. Cutting length and maximum speed of the cutting unit
10. Maintain clearance from current-carrying lines. Life-threatening danger from electric shock

POLE HEDGE TRIMMER

400



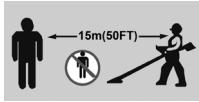
max.
9500 min⁻¹
11



12

11. Cutting length and maximum speed of the cutting unit
12. Maintain clearance from current-carrying lines. Life-threatening danger from electric shock

BRUSHCUTTER & TRIMMER



13



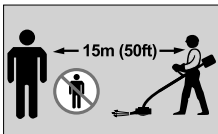
14



15

13. **DANGER OF INJURY!** Beware of hurled-away objects. Keep bystanders away. **KEEP OTHER PERSONS ON A DISTANCE WARNING:** Take care that no other persons are standing within a radius of 15m around your working area. This particularly applies to children and animals.
14. Beware of blade thrust. When using metal cutting tools (thicket blade) there is the danger of kickbacks if the tool gets in touch with some solid object.
15. The maximum speed of the cutting unit. Use only appropriate cutting devices.

LEAF BLOWER



16



17



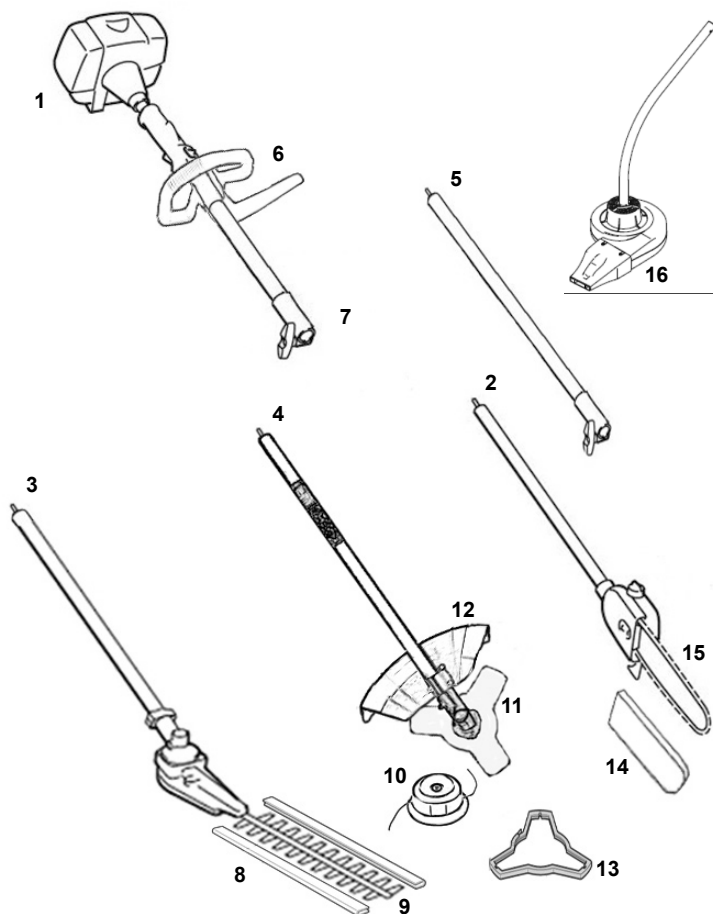
18



19

16. **Danger of injury!** Pay attention to objects being blown away. Keep others at a distance.
17. **Rotating impeller blades!** Do not put hands or feet into the openings whilst the machine is running.
18. **Keep other people at a distance! Warning:** Ensure that there are no persons with 5 m of the working area. This applies in particular to children and animals.
19. **Air blower:** Max. flow speed 248 m³/h, max. rotational speed of the fan impeller 11500 rpm

2. NAME OF THE PARTS




1. Engine
2. Pole Chain Saw
3. Pole Hedge Trimmer
4. Brushcutter & Trimmer
5. Extension Shaft
6. Front handgrip
7. Guide shaft connection piece
8. Blade protection (for transport)

9. Cutting device
10. Cutting line head
11. Blade with 3 points
12. Cutting device guard
13. Blade protection (for transport)
14. Bar protector (for transport)
15. Saw chain/ Guide bar
16. Leaf blower

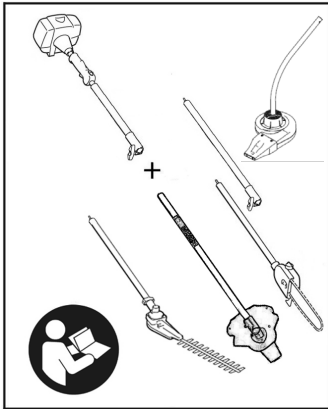
3. OUTLINE

Introduction:

 Noise emission information in accordance with the German Equipment and Product Safety Act (GPSG) and the EC Machine Directive: The noise level at the workplace may exceed 80 dB (A). In this case, noise protection measures for the operator are required (e.g., wearing of ear protection). Please do also consider any local regulations concerning noise protection !

Warning!

Because this power tool is a high-speed workingtool, some special safety precautions must be observed to reduce the risk of personal injury. Careless or im-proper use may cause serious or even fatal injury.



The Engine and Tools can be optional combined to produce a power tool. In this instruction manual the functional unit formed by the Engine and Tool is referred to as the power tool. Always read and make sure you understand the manual before starting and using your machine. Keep the manual in a safe place for later reference.

Guide to Using this Manual

Pictograms

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual. The operating and handing instructions are supported by illustrations.

Symbols in text

The individual steps or procedures described in the manual may be marked in different ways:

A bullet marks a step or procedure without direct reference to an illustration.


A description of a step or procedure that refers directly to contain item numbers illustration. Example:


Loosen the screw (1)


Lever (2) ...


In addition to the operating instructions, this manual may contain paragraphs that require your special attention.

Such paragraphs are marked with the symbols described below:


 Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.


 Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

 Note or hint which is not essential for using the machine, but may improve the operator's understanding of the situation and result in better use of the machine.

 Note or hint on correct procedure in order to avoid damage to the environment.

Safety Precautions and Working Techniques

 Because this engine is a high-speed, power tool, Tool is a high-speed, fastcutting power tool with sharp cutting blades, special safety precautions must be observed to reduce the risk of personal injury.

 It is important that you read, fully understand and observe the following safety precautions warning. Read the instruction manuals and the safety precautions of your Engine and Tool periodically. Careless or improper use may cause serious or fatal injury. Have your dealer show you how to operate your power tool. Observe all applicable local safety regulations, standards, and ordinances.

Warning!

Do not lend or rent your engine&tool without the instruction manuals. Be sure that anyone using it understands the information contained in the manual.

Minors should never be allowed to use this engine & tool. Bystanders, especially children, and animals should not be allowed in the area where it is in use.

To reduce the risk of injury to bystanders and damage to property, never let your power tool run unattended. When it is not in use (e.g. during a work break), shut it off and make sure that unauthorized person do not use it. Most of these safety precautions and warnings apply to the use of all tools.

Warning!

Engine and Tool instruction manual for a description of the controls and the function of the parts of your model.

Safe use of a Engine&Tool involves

1. the operator
2. the engine & tool
3. the use of engine & tool.

THE OPERATOR

Physical Condition

You must be in good physical condition and mental health and not under the influence of substance (drugs, alcohol, etc.) which might impair vision, dexterity or judgement. Do not operate this machine when you are fatigued.

Warning!

Be alert – if you get tired, take a break. Tiredness may result in loss of control. Working with any power tool can be strenuous. If you have any condition that might be aggra-

vated by strenuous work, check with your doctor before operating this machine.

Warning!

Prolonged use of a power tool (or other machines) exposing the operator to vibrations may produce whitefinger disease (Raynaud's phenomenon) or carpal tunnel syndrome.

These conditions reduce the hand's ability to feel and regulate temperature, produce numbness and burning sensations and may cause nerve and circulation damage and tissue necrosis.

All factors which contribute to white-finger disease are not known, but cold weather, smoking and diseases or physical conditions that affect blood vessels and blood transport, as well as high vibration levels and long periods of exposure to vibration are mentioned as factors in the development of whitefinger disease. In order to reduce the risk of whitefinger disease and carpal tunnel syndrome, please note the following:

- Wear gloves and keep your hands warm.
- Keep the AV system well maintained. A power tool with loose components or with damaged or worn AV buffers will tend to have higher vibration levels.
- Maintain a firm grip at all times, but do not squeeze the handles with constant, excessive pressure. Take frequent breaks.

All the above-mentioned precautions do not guarantee that you will not sustain whitefinger disease or carpal tunnel syndrome. Therefore, continual and regular users should closely monitor the continual of their hands and fingers. If any of the above symptoms appear, seek medical advice immediately.

Warning!

The ignition system produces an electromagnetic field of a very low intensity. This field may interfere with some pacemakers. To reduce risk of serious or fatal injury, persons with a pacemaker should consult their physician and the pacemaker manufacturer before operating this tool.

Warning!

A degree of noise from the machine is not avoidable. Route noisy work is to be licensed and limits for certain periods. Keep rest periods and they may need to restrict the working hours to a minimum. For their personal protection and protection of people working nearby, an appropriate hearing protection shall be worn.

Warning!

Warning: The actual existing vibration emission value during use of the machine can deviate from the manual or the manufacturer specified.

Proper Clothing

Warning!

To reduce the risk of injury, the operator should wear proper protective apparel.

Warnung!



Wear an approved safety hard hat to reduce the risk of injury to your head when there is a danger of head injuries.

Power tool noise may damaged your hearing. Wear sound barriers (ear plugs or ear muffers) to protect your hearing. Continual and regular users should have their hearing checked regularly.

Be particularly alert and cautious when wearing hearing protection because your ability to hear warnings (shouts, alarms, etc.) is restricted.

To reduce the risk of injury to your eyes never operate your power tool unless wearing goggles or properly fitted protective glasses with adequate top and side protection complying with your applicable national standard. To reduce the risk of injury to your face Sunray recommends that you also wear a face shield or face screen over your goggles or protective glasses



Always wear gloves when handling the machine and attachment. Heavy-duty, nonslip gloves improve your grip and help to protect your hands.



Good footing is very important. Wear sturdy boots with nonslip soles. Steel-toed safety boots are recommended.

THE ENGINE & TOOL

For illustrations and definitions of the power tool parts see the chapter on "Main Parts and Control."

Warning!

If this tool is subjected to unusually high loads for which it was not designed (e.g. heavy impact or a fall), always check that it is in good condition before continuing work. Check in particular that the fuel safety device working properly. Do not continue operating this machine if it is damaged. In case of doubt, have checked by your servicing dealer.

THE USE OF THE ENGINE & TOOL

ENGINE

Transporting the engine

Always switch off the engine and make sure the working tool has stopped before putting a power transporting your power tool in properly secure it to prevent turnover, fuel spillage and damage to the power tool.

Fuel

Your engine uses an oil-gasoline mixture for fuel (see the chapter on "Fuel" of your instruction manual).

Warning!



Gasoline is an extremely flammable fuel. If spilled and ignited by a spark or other ignition source, it can cause fire and serious burn injury or property damage. Use extreme caution when handling gasoline or fuel mix. Do not smoke or bring any fire or flame near the fuel or the engine. Note that combustible fuel vapor may escape from the fuel system.

Fueling Instructions

Warning!

Fuel your engine in well-ventilated areas, outdoors. Always shut off the engine and allow it to cool before refu-

eling. Gasoline build up inside the fuel tank depending on the fuel used, the weather conditions and the tank venting system.

In order to reduce the risk of burns and other personal injury from escaping gas vapor and fumes, remove the fuel filler cap on your engine allow any pressure build-up in the tank to release slowly. Never remove the fuel filler cap while the engine is running. Select bare ground for fueling and move at least 10 feet (3 m) from the fueling spot before starting the engine. Wipe off any spilled fuel before starting your machine.

Warning!

Check for fuel leakage while refueling and during operation. If fuel leakage is found, do not start or run the engine until the leak is fixed and any spilled fuel has been wiped away. Take care not to get fuel on your clothing. If this happens, change your clothing immediately. Different models may be equipped with different fuel caps.

If the fuel has overflowed, do not attempt to start the motor. Instead, the tool must be moved away from the petrol-soaked area before startup.

Cap with grip

Warning!

In order to reduce the risk of fuel spillage and fire from an improperly tightened fuel cap, correctly position and tighten the fuel cap in the fuel tank opening.

Screw cap

Warning!



Unit vibrations can cause an improperly tightened fuel filler cap to loosen or come off and spill quantities of fuel.

In order to reduce the risk of fuel spillage and fire, tighten the fuel filler cap by hand as securely as possible.

Before Starting

Warning!

Always check your engine for proper condition and operation before starting, particularly the throttle trigger, throttle trigger interlock, stop switch and working tool. The throttle trigger (if applicable) must move freely and always spring back to the idle position. Never attempt to modify the controls or safety devices.

Warning!

Never use a power tool that is damaged or not properly maintained.

Check that the spark plug boot is securely mounted on the spark plug loose boot may cause arcing that could ignite combustible fumes and cause a fire. Keep the handles clean and dry at all times; it is particularly important to keep them free of moisture, pitch, oil, grease or resin in order for you to maintain a firm grip and properly control your engine.

Starting

Start the engine at least 10 feet (3 meters) from the fueling spot, outdoors only.

Place the power tool on firm ground or other solid surface in an open area. Maintain good balance and secure footing.

Warning!

Your engine is a one-person machine. Do not allow other persons in the general work area, even when starting.

To reduce the risk of injury from loss of control, do not attempt to "drop start" your power tool.

When you pull the starter grip, do not wrap the starter rope around your hand. Do not let the grip snap back, but guide the starter rope to rewind it properly. Failure to follow this procedure may result in injury to your hand or fingers and may damage the starter mechanism.

Important Adjustments

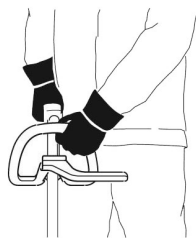
Warning!

To reduce the risk of personal injury from loss of control or contact with the running working tool, do not use a power tool with incorrect idle adjustment. At correct idle speed, the working tool should not move.

During Operation

Holding and controlling the power tool

Always hold the unit firmly with both hands on the handles while you are working. Wrap your fingers and thumbs around the handles.



Your right hand should grip the rear handle. This also applies to left-handers.

Working conditions

Operate and start your power tool only outdoors in a well ventilated area. Operate it under good visibility and daylight conditions only. Work carefully.

Warning!



As soon as the engine is running, this product generates toxic exhaust fumes containing chemicals (such as unburned hydrocarbons and carbon monoxide) known to cause respiratory problems, cancer, birth defects, or other reproductive harm. Some of the gases (e.g. carbon monoxide) may be colorless and odorless. To reduce the risk of serious or fatal injury/illness from inhaling toxic fumes, never run the machine indoors or in poorly ventilated locations.

The muffler and other parts of the engine (e.g. fins of the cylinder, spark plug) become hot during operation and remain hot for a while after stopping the engine.

To reduce risk of burns do not touch the muffler and other parts while they are hot.

To reduce the risk of fire and burn injury, keep the area around the muffler clean. Remove excess lubricant and all debris such as pine needles, branches or leaves. Let the engine cool down sitting on concrete, metal, bare ground or solid wood (e.g. the trunk of a felled tree) away from any combustible substances.

Never modify your muffler. The muffler could be damaged and cause an increase in heat radiation or sparks, thereby increasing the risk of fire and burn injury. You may also permanently damage the engine.

POLE CHAIN SAW

Intended use

The pole chain saw is intended for removing branches from trees. It is not suitable for extensive sawing work and felling trees or for the sawing of materials other than wood. Please observe that our machine was not designed for use in commercial, technical or industrial applications. We assume no liability if the machine is used in commercial, technical or industrial applications or for equivalent activities.

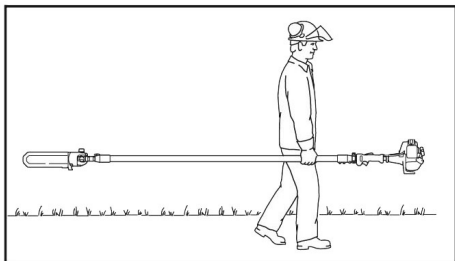
Residual risks:

Also when appropriate using the tool; it always remains a certain residual risk which cannot be excluded. From the kind and construction of the tool the following potential endangerments can be derived:

- Contact with the unprotected sawing chain (cuts)
- Unexpected, sudden movement of the sawing sword (cuts)
- Damage of the ears, if no prescribed protection of the ears is carried
- Inhale from poisonous particle, exhaust gases of the combustion engine
- Contact of gasoline on the skin
- Vibration. Warning: The actual existing vibration emission value during use of the machine can deviate from the manual or the manufacturer specified. This can be caused by the following factors, before or during each of use should be considered:
 - If the machine is used correctly
 - If the method of cutting the material and how it is processed correctly.
 - The use of the machine state is in the regulatory
 - Sharpness condition of cutting tool or cutting tool real

Transporting the Power Tool

Warning!



This power tool should be carried only in a horizontal position. Grip the shaft in a manner that the machine is balanced horizontally. Keep the hot muffler away from your body and the cutting attachment behind you. Accidental acceleration of the engine can cause the chain to rotate and cause serious injuries.

Always switch off the engine and fit the scabbard over the cutting attachment before transporting the power tool over long distances. When transporting it in a vehicle, properly secure it to prevent turnover, fuel spillage and damage to the unit.

Before Starting

Take off the chain guard (scabbard) and inspect the chain saw for proper condition and operation. (See the maintenance chart near the end of the instruction manuals.)

Always check your power tool for proper condition and operation before starting, particularly the throttle trigger, throttle trigger interlock, stop switch and cutting attachment. The throttle trigger must move freely and always spring back to the idle position. Never attempt to modify the controls or safety devices.

Never operate your power tool if it is damaged, improperly adjusted or maintained, or not completely or securely assembled.

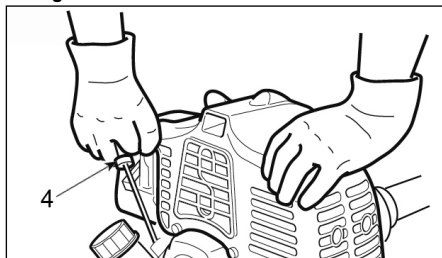
Keep the handles clean and dry at all times; it is particularly important to keep them free of moisture, pitch, oil, fuel mix, grease or resin in order for you to maintain a firm grip and properly control your power tool. For proper assembly of the bar and chain follow the procedure described in the chapter "Mounting the Bar and Chain" of your instruction manual.

Chain, guide bar and sprocket must match each other in gauge and pitch.

Proper chain tension is extremely important. In order to avoid improper setting, the tensioning procedure must be followed as described in your manual. Always make sure the hex nut(s) for the sprocket cover is (are) tightened securely after tensioning the chain. Check chain tension once more after having tightened the nut(s).

Never start the chain saw with the sprocket cover loose. Adjust carrying harness and hand grip to suit your size before starting work.

Starting



To reduce the risk of fire and burn injuries, start the engine at least 10 feet (3 meters) from the fueling spot, outdoors only.

For specific starting instructions, see the appropriate section of your Engine manual (4. Engine). Proper starting methods reduce the risk of injury.

Place the saw trimmer on firm ground or other solid surface in an open area or, in the alternative, as shown in the above picture. Maintain good balance and secure footing.

Warning!

Before you start the engine, make sure the saw chain is not contacting anything.

With the engine running only at idle, attach the power tool to the spring hook of your harness (see appropriate chapter of this manual).

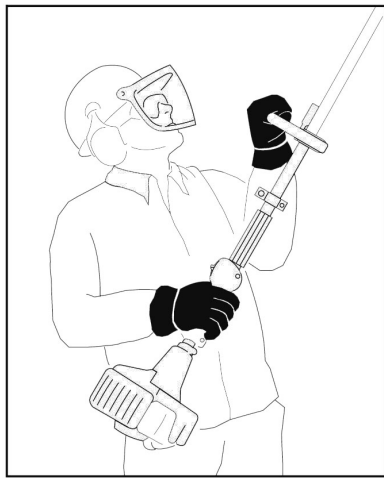
Important Adjustments

Proper chain tension is very important at all times. Check it at regular intervals (whenever the pole pruner is shut off). If the chain becomes loose while cutting, switch off the engine and then tighten. Never try to tighten the chain while the engine is running.

During Operation

Holding and controlling the power tool

Always hold the unit firmly with both hands on the handles while you are working. Wrap your fingers and thumbs around the handles.



Place your left hand on front handle and your right hand on rear grip and throttle trigger. Left handers should follow these instructions too. Keep your hands in this position to have your pole pruner under control at all times.

Never attempt to operate your power tool with one hand. Loss of control of the power tool resulting in serious or fatal injury may result.

In order to properly control your chain saw always maintain good balance and a firm foothold. Never work on a ladder, in a tree or on any other insecure support. Never hold the machine above shoulder height. Do not over-reach. When working at a height above 15 feet (4.5 m) use a lift bucket.

Special care must be taken in slippery conditions (wet ground, snow) and in difficult, overgrown terrain. Watch for hidden obstacles such as tree stumps, roots, rocks,

holes and ditches to avoid stumbling. For better footing, clear away fallen branches, scrub and cuttings. Be extremely cautious when working on slopes or uneven ground.

Take extreme care in wet and freezing weather (rain, snow, ice). Put off the work when the weather is windy, stormy or rainfall is heavy.

Working conditions

Operate and start your power tool only outdoors in a well ventilated area. Operate it under good visibility and daylight conditions only. Work carefully.

Warning!

If the vegetation being cut or the surrounding ground is coated with a chemical substance (such as an active pesticide or herbicide), read and follow the instructions and warnings that accompanied the substance at issue.



As soon as the engine is running, this product generates toxic exhaust fumes containing chemicals, such as unburned hydrocarbons (including benzene) and carbon monoxide, that are known to cause respiratory problems, cancer, birth defects, or other reproductive harm. Some of the gases (e.g. carbon monoxide) may be colourless and odourless. To reduce the risk of serious or fatal injury/illness from inhaling toxic fumes, never run the machine indoors or in poorly ventilated locations. If exhaust fumes become concentrated due to insufficient ventilation, clear obstructions from work area to permit proper ventilation before proceeding and/or take frequent breaks to allow fumes to dissipate before they become concentrated. Inhalation of certain dust, especially organic dusts can cause susceptible persons to have an allergic reaction. Substantial or repeated inhalation of dust and other airborne contaminants, in particular those with a smaller particle size, may cause respiratory or other illnesses. Control dust at the source where possible.

Use good work practices, such as operating the unit so that the wind or operating process directs any dust raised by the power tool away from the operator. When the inhalation of dust cannot be substantially controlled, i.e., kept at or near the ambient (background) level, the operator and any bystanders should wear a respirator for the type of dust encountered. Breathing asbestos dust is dangerous and can cause severe or fatal injury, respiratory illness or cancer. The use and disposal of asbestos-containing products have been strictly regulated by OSHA and the Environmental Protection Agency. If you have any reason to believe that you might be cutting asbestos, immediately contact your employer or a local OSHA representative.

Warning!

This power tool has a large range. In order to reduce the risk of personal or even fatal injury to bystanders from falling objects or inadvertent contact with the moving chain of your power tool always keep bystanders at least 50 feet (15 m) away when the power tool is running.

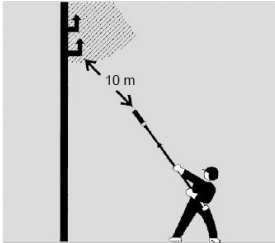
Warning!

Even though bystanders should be kept away from the running saw, never work alone. Keep within calling distance of others in case help is needed. Stop the engine immediately if you are approached.

Danger!



Your power tool is not insulated against electric shock. To reduce the risk of electrocution, never operate this power tool in the vicinity of any wires or cables (power, etc.) which may be carrying electric current.



Electricity can jump from one point to another by means of arcing. Higher voltage increases the distance electricity can arc. Electricity can also move through branches, especially if they are wet. Maintain a clearance of at least 50 feet (15 m) between the chain saw (including any branches it is contacting) and any electrical line carrying live current. Before working with less clearance, contact your electric utility and make sure the current is turned off.

Operating instructions

Warning

To reduce the risk of cut injuries, keep hands and feet away from the saw chain. Never touch a moving chain with your hand or any other part of your body. The saw chain continues to move for a short period after the throttle trigger is released (inertia effect).

Accelerating the engine while the chain is blocked increases the load and will cause the clutch to slip continuously. This may result in overheating and damage to important components (e.g. clutch, polymer housing components) – which can then increase the risk of injury from the chain moving while the engine is idling.

If the chain becomes clogged, always turn off the engine and make sure the chain has stopped before cleaning.

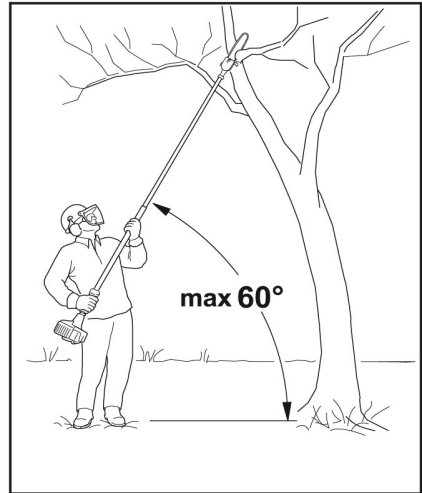
Make sure that the saw chain does not touch any foreign materials such as rocks, fences, nails and the like. Such objects may be flung off and injure the operator or bystanders, or damage the saw chain.

Prior to limbing, clear the working area from interfering limbs and brush. Then, establish an escape area away from where the cut limbs can fall, and remove all obstacles. Keep work area clear – move away fallen limbs. Place all tools and equipment at a safe distance from the branches being limbed, but not in the escape area.

Always observe the general condition of the tree. Look for decay and rot in the trunk and branches. If it is rotted inside, it could snap and fall toward the operator while being cut. Also look for broken or dead branches which

could vibrate loose and fall on the operator. If branch is thick or heavy, make a shallow relief cut on the bottom of the branch before cutting down from the top to help prevent splitting of the branch.

To reduce the risk of severe or even fatal injury from falling objects do not cut vertically above your body. Hold the chain saw at an angle of not more than 60° from the horizontal level (see picture). Objects may fall in unexpected directions. Do not stand directly underneath the limb being cut!



Watch for falling wood! As soon as the limbed branch starts to fall, step aside and keep a sufficient distance away from the falling wood.

Always pull the unit out of the cut with the chain running to reduce the possibility of pinching the cutting attachment. Don't put pressure on the pole pruner when reaching the end of a cut. The pressure may cause the bar and rotating chain to pop out of the cut or kerf, go out of control and strike some other object.

If the bar becomes pinched and caught in the branch so that the chain can no longer move, shut off the pole chain saw and carefully move the branch to open the pinch and release the bar.

Reactive forces

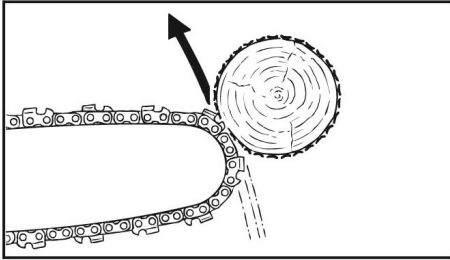
Reactive forces may occur any time the chain is rotating. The force used to cut wood can be reversed and work against the operator. If the rotating chain is suddenly stopped by contact with any solid object such as a branch or is pinched, the reactive forces may occur instantly. These reactive forces may result in loss of control, which, in turn, may cause personal injury. An understanding of the causes of these reactive forces may help you avoid the element of surprise and loss of control. Because of the design of the chain saw, the reactive forces experienced when working with it are generally not as severe as those encountered with a chain saw. Nevertheless, you should always maintain a proper grip and good footing to control the power tool when you experience such forces.

The most common reactive forces are:

- kickback,
- pushback,
- pull-in.

Kickback

Kickback may occur when the moving saw chain near the upper quadrant of the bar nose contacts a solid object or is pinched.



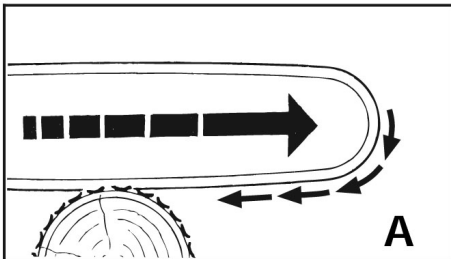
The reaction of the cutting force of the chain causes a rotational force on the chainsaw in the direction opposite to the chain movement. This may cause the bar to move upward.

To avoid kickback

The best protection from kickback is to avoid kickback situations:

1. Be aware of the location of the guide bar nose at all times.
2. Never let the nose of the guide bar contact any object. Do not cut limbs with the nose of the guide bar. Be especially careful near wire fences and when cutting small, tough limbs, which may easily catch the chain.
3. Cut only one limb at a time.

A = Pull-in

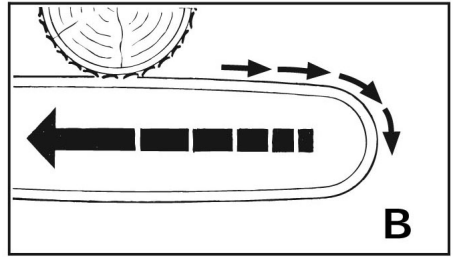


Pull-in occurs when the chain on the bottom of the bar is suddenly stopped when it is pinched, caught or encounters a foreign object in the wood. The reaction of the chain pulls the saw forward. Pull-in frequently occurs when the chain is not rotating at full speed before it contacts the wood.

To avoid pull-in

1. Be alert to forces or situations that may cause material to pinch the chain at the bottom of the bar.
2. Always start a cut with the chain rotating at full speed.

B = Pushback



Pushback occurs when the chain on the top of the bar is suddenly stopped when it is pinched, caught or encounters a foreign object in the wood. The reaction of the chain may drive the saw rapidly straight back toward the operator. Pushback frequently occurs when the top of the bar is used for cutting.

To avoid pushback

1. Be alert to forces or situations that may cause material to pinch the chain at the top of the bar.
2. Do not cut more than one limb at a time.
3. Do not twist the bar when withdrawing it from an underbuck cut because the chain can pinch.

THE POLE HEDGE TRIMMER

Intended use

This hedge trimmer is only intended to be used to trim shrubs, bushes, ornamental plants and hedges. It is designed to cut branches with a diameter of no more than 24 mm. The hedge trimmer is not intended for commercial use. The user of the hedge trimmer must make sure that the protective equipment specified in the operating instructions and by the warning label on the trimmer is attached whenever the trimmer is in use. The hedge trimmer must be checked for mechanical damage before it is used or while it is being used.

Stop working and contact a specialist workshop if you find any damage.

Improper use

Any use not identified in the chapter „Intended use“ is an improper use.

The user of the hedge trimmer is solely liable for any property damage or personal injury arising from improper use of the hedge trimmer.

The manufacturer's obligation to honour the warranty is voided if the hedge trimmer is used with non-original parts

Residual dangers

Residual risks always remain even if the hedge trimmer is used properly. The hedge trimmer's design can entail the following hazards:

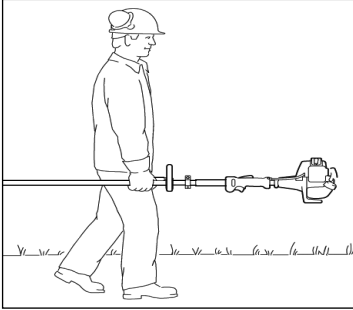
- Contact can be made with the unprotected blade (resulting in cutting injuries)
- Reaching into or grabbing the hedge trimmer while it is in operation (resulting in cutting injuries)

- Unanticipated, sudden movement of the plant material being cut (resulting in cutting injuries)
- Ejection or catapulting of damaged cutting teeth
- Ejection or catapulting of the plant material being cut
- Hearing damage if the specified hearing protection is not worn
- Inhalation of cut materials

Transporting the Pole Hedge Trimmer

Warning!

To reduce the risk of injury from blade contact, never carry or transport your tool with the cutter blades moving.



It may be carried only in a horizontal position. Grip the shaft in a manner that the machine is balanced horizontally. Keep the hot muffler away from your body. Keep the cutting attachment behind you.

Always switch off the engine and fit the scabbard over the cutter blades before transporting the power tool over long distances. When transporting it in a vehicle, properly secure it to prevent turnover, fuel spillage and damage to the unit.

On machines with an adjustable cutter bar: Make sure the cutter bar is secured in position.

Before Starting

Warning!

Always check your attachment for proper condition and operation before starting. Never attempt to modify the controls or safety devices.

Never use a engine that is damaged or not properly maintained. Keep the handles clean and dry at all times; it is particularly important to keep them free of moisture, pitch, oil, grease or resin in order for you to maintain a firm grip and properly control your engine.

The cutting tool must be properly tightened and in safe operating condition. Inspect for loose parts (nuts, screws, etc.) and for cracked, bent, warped or damaged blades. Regularly check the condition and tightness of the cutter blades – with the engine stopped!

Replace damaged cutter blades before using the power tool. Always keep blades sharp.

We recommend that you always spray the cutter blades with resin solvent before starting work - with the engine stopped!

Adjust carrying harness and hand grip to suit your size before starting work.

Starting

On machines with an adjustable cutter bar: Secure the cutter bar in the starting position as described in the chapter “Starting/Stopping the Engine.” If this starting position is not the desired cutting position, you will then need to carefully adjust the machine to the desired position once the engine has returned to idle and the blades are no longer moving.

On machines with a defined transport position (cutter bar folded against the drive tube): Never start the machine in the transport position, since the blades are not engaged in that position and you therefore cannot visually check to see that they will be stopped at idle when you start to adjust the cutter bar to the desired cutting position (where the blades are engaged).

To reduce the risk of fire and burn injuries, start the engine at least 10 feet (3 meters) from the fueling spot, outdoors only.

For specific starting instructions, see the appropriate section of your Engine manual (4. Engine). Proper starting methods reduce the risk of injury.

Place the saw trimmer on firm ground or other solid surface in an open area or, in the alternative, as shown in the above picture. Maintain good balance and secure footing.

Warning!

To reduce the risk of injury from blade contact, be absolutely sure that the cutting tool is clear of you and all other obstructions and objects, including the ground.

Once the engine has started, immediately blip the throttle trigger, which should release the starting throttle and allow the engine to slow down to idle.

With the engine running only at idle, attach the power tool to the spring hook of your harness (see appropriate chapter of this manual).

See also the Safety Precautions on Starting in the instruction manual of the power tool.

Important Adjustments

See “Important Adjustments” of ENGINE as well.

During Operation

See “Important Adjustments” of ENGINE as well.

Warning!



Never attempt to operate your power tool with one hand. Loss of control of the power tool resulting in serious or fatal injury may result. To reduce the risk of cut injuries, keep hands and feet away from the cutting tool. Never touch a moving cutting tool with your hand or any other part of your body.

Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. Special care must be taken in slippery conditions (wet ground, snow) and in difficult, overgrown terrain. Watch for hidden obstacles such as tree stumps, roots and ditches to avoid stumbling. For better footing, clear away fallen branches, scrub and cuttings. Be extremely cautious when working on slopes or uneven ground. To reduce the risk of injury from loss of control, never work on a ladder, in a tree or any other insecure support. Never hold the machine above shoulder height.

Working conditions

Operate and start your power tool only outdoors in a well ventilated area. Operate it under good visibility and daylight conditions only. Work carefully.

Warning!

If the vegetation being cut or the surrounding ground is coated with a chemical substance (such as an active pesticide or herbicide), read and follow the instructions and warnings that accompanied the substance at issue.



As soon as the engine is running, this product generates toxic exhaust fumes containing chemicals, such as unburned hydrocarbons (including benzene) and carbon monoxide, that are known to cause respiratory problems, cancer, birth defects, or other reproductive harm.

Some of the gases (e.g. carbon monoxide) may be colourless and odourless. To reduce the risk of serious or fatal injury/illness from inhaling toxic fumes, never run the machine indoors or in poorly ventilated locations. If exhaust fumes become concentrated due to insufficient ventilation, clear obstructions from work area to permit proper ventilation before proceeding and/or take frequent breaks to allow fumes to dissipate before they become concentrated. Inhalation of certain dust, especially organic dusts can cause susceptible persons to have an allergic reaction. Substantial or repeated inhalation of dust and other airborne contaminants, in particular those with a smaller particle size, may cause respiratory or other illnesses. Control dust at the source where possible.

Use good work practices, such as operating the unit so that the wind or operating process directs any dust raised by the power tool away from the operator. When the inhalation of dust cannot be substantially controlled, i.e., kept at or near the ambient (background) level, the operator and any bystanders should wear a respirator for the type of dust encountered. Breathing asbestos dust is dangerous and can cause severe or fatal injury, respiratory illness or cancer. The use and disposal of asbestos-containing products have been strictly regulated by OSHA and the Environmental Protection Agency. If you have any reason to believe that you might be cutting asbestos, immediately contact your employer or a local OSHA representative.

Operating instructions

Warning!

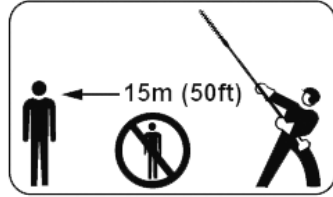
The cutter blades continue to move for a short period after the throttle trigger is released (flywheel effect).

Accelerating the engine while the blades are blocked increases the load and will cause the clutch to slip continuously. This may result in overheating and damage to important components (e.g. clutch, polymer housing components) which can then increase the risk of injury from the blades moving while the engine is idling.

On units with an adjustable cutter bar: Carefully adjust the cutter bar to the desired cutting position. To reduce the risk of injury, never touch the blades while making adjustments.



Only adjust the cutter bar when the blades are no longer moving and the engine is turned off.



Warning!

The power tool has a large range. In order to reduce the risk of personal or even fatal injury to bystanders from falling objects or inadvertent contact with the moving cutter blades of your power tool always keep bystanders at least 50 feet (15 m) away when the power tool is running.

Stop the engine and cutting too immediately if you are approached.

Before you start work, examine the work area for stones, fence wire, metal or other solid objects which could damage the cutter blades. Take particular care when cutting next to wire fences. Do not touch the wire with the cutting blades. When working close to the ground, make sure that no sand, grit or stones get between the cutter blades.

Striking solid foreign objects such as stones, fence wire or metal could damage the cutting attachment and may cause blades to crack, chip or break. We do not recommend the use of your power tool when cutting in areas where the blades could contact such objects. Observe the cutting blades at all times—do not cut any areas that you cannot see. When cutting the top of a taller hedge, check the other side of the hedge frequently for bystanders, animals and obstructions.

Danger!



Your power tool is not insulated against electric shock. To reduce the risk of electrocution, never operate this power tool in the vicinity of any wires or cables (power, etc.) which may be carrying electric current.

If the cutting tool becomes clogged or stuck, always turn off the engine and make sure the cutting tool has stopped before cleaning. Grass, weeds, etc. should be cleaned off the cutting tool at regular intervals.

Check the cutting blades at regular short intervals during operation, or immediately if there is a noticeable change in cutting behavior:

- Shut off the engine.
- Wait until the cutting blades have come to a complete standstill.
- Check condition and tightness, look for cracks.
- Check sharpness.
- Replace damaged or dull cutting tools immediately, even if they have only superficial cracks.

Warning!

The gearbox becomes hot during operation. To reduce the risk of burn injury, do not touch the gear housing when it is hot.

After Finishing Work

Always clean dust and dirt off the machine – do not use any grease solvents for this purpose. Spray the blades with resinsolvent. Start and run the engine briefly so that the solvent is evenly distributed.

BRUSHCUTTER & TRIMMER

Intended use

The device is intended for cutting lawns and grass areas. The observance of the manufacturer's operating instructions included is a prerequisite for the proper use of the device. Any other use that is not expressly permitted in these instructions can lead to the device being damaged and a serious risk for the operator. Observe the restrictions in the safety instructions. Please note that our device has not been designed with the intention of it being used for commercial, trade or industrial applications. We accept no liability if the device is used in commercial, trade or industrial operations or corresponding activities.

Attention! Due to bodily endangerment of the operator the following work must not be undertaken with the motor scythe: Clearing pathways and as a chipper for shredding tree and hedge cuttings. Furthermore, the motor scythe must not be used for levelling bumps in the ground such as mole hills for example. The machine must only be used for its intended purpose. Any other use shall be considered improper use. The user/operator, and not the manufacturer, is responsible for any damage or injuries arising from this.

SAFETY REQUIREMENTS

A) Training

- 1) **Read the instructions carefully.** Become acquainted with the controls and the proper use of the machine. Learn how to stop the engine quickly.
- 2) **Only use the machine for the purpose for which it was designed, namely**
 - **cutting grass and non-woody vegetation**, using a nylon line (e.g. around the edges of lawns, flowerbeds, walls, fences and small grassy areas to tidy up the cutting done using a mower);
 - **cutting tall grass, dry branches, twigs and woody shrubs** of up to 2 cm diameter, with the help of metal or plastic blades.
 - Any other use may be dangerous and damage the machine.
 - Examples of improper use may include, but are not limited to:
 - use the machine for sweeping;
 - trimming hedges or other jobs in which the cutting device is not used on ground level;
 - pruning trees;
 - using the machine with the cutting device above the operator's belt level;
 - using the machine for cutting non-plant material;
 - use of the machine by more than one person
- 3) Never allow children or persons unfamiliar with
 - these instructions to use the machine. Local regulations

- can restrict the age of the user.
- 4) The machine must never be used by more than one person.
 - 5) **Never use the machine:**
 - when people, especially children or pets are in the vicinity;
 - if the user is tired or unwell, or has taken medicine, drugs, alcohol or any substances which may slow his reflexes and compromise his judgement;
 - if the user is not capable of holding the machine firmly with two hands and/or remaining standing on the ground whilst working.
 - 6) Keep in mind that the operator or user is responsible for accidents or hazards occurring to other people or their property.

B) Preparation

- 1) Always wear adequate clothing which does not
 - hamper movements when using the machine.
 - Always wear slim-fitting protective clothing, fitted with shear-proof protection devices.
 - Always wear a helmet, protective gloves, eyegoggles, a half-mask respirator and safety antishear boots with non-slip soles.
 - Always wear ear and hearing protection devices.
 - Never wear scarves, shirts, necklaces, or any hanging or flapping accessory that could catch in the machine or in any objects or materials in the work area.
 - Tie your hair back if it is long.
- 2) **WARNING: DANGER! Petrol is highly flammable:**
 - keep the fuel in containers which have been specifically manufactured and homologated for such use;
 - never smoke when handling fuel;
 - slowly open the fuel tank to allow the pressure inside to decrease gradually;
 - top up the tank with fuel in the open air, using a funnel;
 - add fuel before starting the engine. Never remove the fuel tank cap or add fuel while the engine is running or when the engine is hot;
 - if you have spilt some fuel, do not attempt to start the engine but move the machine away from the area of spillage and avoid creating any source of ignition until the fuel has evaporated and fuel vapours have dissipated;
 - immediately clean up all traces of fuel spilt on the machine or on the ground;
 - never start the machine in the same place you refilled it with fuel;
 - make sure your clothing does not come into contact with the fuel, on the contrary, change your clothes before starting the engine;
 - always put the tank and fuel container caps back on and tighten well.
- 3) Replace faulty or damaged silencers.
- 4) **Before using the machine**, check its general condition and in particular:
 - the throttle trigger and the safety lever must move freely, they must not need forcing and should return automatically and rapidly back to the neutral position;

- the throttle trigger must remain locked until the safety lever is pressed;
 - the engine stop switch must easily move from one position to the other;
 - the electric cables and in particular the spark plug cable must be in perfect condition to avoid the generation of any sparks, and the cap must be correctly fitted on the spark plug;
 - the machine handgrips and protection devices must be clean and dry and well fastened to the machine;
 - the cutting devices and guards must be undamaged.
- 5) Check the correct position of the handgrips and the connection point of the webbing, and the proper balance of the machine.
 - 6) Before starting work make sure that the guards are suitable for the cutting tool being used and are fitted correctly.
 - 7) Thoroughly inspect the whole work area and remove anything that could be thrown up by the machine or damage the cutting group or engine (stones, branches, iron wire, bones, etc.).

C) Operation

- 1) Do not start the engine in a confined space where dangerous carbon monoxide fumes can collect.
- 2) Mow only in daylight or good artificial light.
- 3) **Take on a firm and well-balanced position:**
 - where possible, avoid working on wet, slippery ground or in any case on uneven or steep ground that does not guarantee stability for the operator;
 - never run, but walk carefully paying attention to the lay of the land and any eventual obstacles;
 - assess the potential risks of the ground to be mown and take all necessary precautions to ensure your own safety, especially on slopes or on bumpy, slippery or unstable ground;
 - work along the contour on slopes, never when walking up or down and always keep downhill of the cutter.
- 4) Make sure the machine is securely locked when you start the engine:
 - start the motor in an area at least 3 metres from where you refuelled;
 - check that there is nobody within at least 15 metres of the machine's range of action or at least 30 metres for heavier mowing;
 - do not direct the silencer and therefore the exhaust fumes towards inflammable materials.
- 5) Do not change the engine governor settings or over-speed the engine.
- 6) Do not strain the machine too much and do not use a small machine for heavy-duty works. If you use the right machine, you will reduce the risk of hazards and improve the quality of your work.
- 7) Check that when the machine is running idle, there is no movement of the cutting device and, after pressing the throttle trigger, the engine quickly returns to minimum speed.
- 8) Ensure that the blade does not come into violent contact with foreign bodies and beware of the possibility of material being thrown up by the blades.

- 9) Always keep the machine connected to the webbing when working.

10) Stop the engine:

- whenever you leave the machine unattended.
- before refuelling.
- during movements between work areas.

11) Stop the engine and disconnect the spark plug cable:

- before cleaning, checking or working on the machine;
- after striking a foreign object. Inspect the machine for any damage and make repairs before restarting it again;
- if the machine starts to vibrate abnormally: find the cause of the vibration immediately and have it inspected at a Specialised Centre.
- when the machine is not in use.

D) Maintenance and storage

- 1) Keep all nuts, bolts and screws tight to be sure the equipment is in safe working condition. Routine maintenance is essential for safety and for maintaining a high performance level.
- 2) Do not store the machine with fuel in the tank in an area where the fuel vapours could reach an open flame, a spark or a strong heat source.
- 3) Allow the engine to cool before storing in any enclosure.
- 4) To reduce fire hazards, keep the engine, exhaust silencer and fuel storage area free from sawdust, branches, leaves, or excessive grease; never leave containers with the cut debris inside the storage area.
- 5) If the fuel tank has to be emptied, this should be done outdoors once the engine has cooled down.
- 6) Always wear protective gloves when handling the cutting device.
- 7) For safety reasons, never use the machine with worn or damaged parts. Damaged parts are to be replaced and never repaired. Only use original spare parts. Parts that are not of the same quality can seriously damage the equipment and compromise safety. The cutting tools must always bear the manufacturer's trademark as well as a reference to the maximum working speed.
- 8) Before putting the machine away, check you have removed wrenches or tools used for maintenance.
- 9) Store the machine out of the reach of children!

E) Transportation and handling

- 1) Whenever the machine is to be handled or transported you must:
 - turn off the engine, wait for the cutting device to stop and disconnect the spark plug cap;
 - fit the cutting device guard;
 - only hold the machine using the handgrips and position the cutting device in the opposite direction to that used during operation.
- 2) When using a vehicle to transport the machine, position it so that it can cause no danger to persons and fasten it firmly in place to avoid it from tipping over, which may cause damage or fuel spillage.

LEAF BLOWER

Proper intended use

The leaf blower is intended for blowing leaves together in a desired direction or blowing them away from hard-to-reach places. The device is not suitable for use in buildings.

The device must not be used by children or infirm persons without supervision.

The leaf blower must not be used for the following purposes:

- Use in enclosed spaces
- Use as a fan
- Grooming pet animals

There is a danger of injury. The user of the device is liable for all property damage and personal injury resulting from improper use.

Residual hazards

Even if the tool is used properly, there is always a residual risk that cannot be excluded. The following hazards can occur due to this machine's construction and design:

1. Lung damage if a suitable dust mask is not worn.
2. Hearing damage if suitable hearing protection is not worn.
3. Damage to health, which results from hand and arm vibrations if the device is used for an extended period or not operated or maintained properly.

Safety instructions

Before use

- Read through the operating instructions carefully. Familiarise yourself with the controls and the proper use of the device.
- Check the machine before each use. Replace damaged parts. Watch out for fuel escaping. Ensure that all fasteners are correctly seated and that the device is properly connected to the motor part. If this is not the case, the operator or innocent bystanders could be injured and the device could be damaged.
- Before starting the device, ensure that it is not directed towards loose objects lying around or people.
- Keep the working area free of children, spectators and pets. Children, spectators and pets should keep a distance of at least 15 metres from the working area. Spectators or bystanders should be encouraged to wear safety goggles because there is still a danger due to flying objects. Stop the motor immediately if persons and/or animals approach the working area.
- Never let children operate the device.

Using the machine

- Only operate the machine at reasonable times of the day; not early in the morning or late in the evening when others could be disturbed. Times specified by local authorities are to be observed.
- Always operate the machine at the lowest motor speed necessary to carry out the work.

- Before starting blowing, remove foreign objects with rake and broom.
- When working in dusty conditions, dampen the area slightly first.
- It is not permitted to start or operate the machine in closed rooms or buildings. Inhalation of exhaust gases can be fatal. Work with this machine only in well-ventilated areas.
- Always wear safety goggles and hearing protection when working with the machine. Wear a face mask or dust mask when working in dusty environments. Long-sleeved outer clothing is recommended.
- Never operate the machine without the air outlet nozzle.
- Switch the motor off for maintenance or repair work.
- Prevent the machine from being turned on inadvertently. Only pull the start cord when the switch is in the „Start“ position. Both the operator and the machine must be stable during starting. Refer to the instructions for switching the machine on/off for this.
- Do not overreach yourself and do not lean too far forward. Always ensure that you have a stable standing position and that you are well-balanced.
- Do not touch the motor or the exhaust pipe. These parts become extremely hot during operation. They also remain hot for a certain period of time after being switched off.
- Never operate the machine with loose or damaged parts. In the event of defects, the machine must be repaired before being used again.
- Keep your face, hands and feet away from all moving parts. Do not touch the impeller and do not try to stop it when it is turning.
- Do not use this machine to spread chemicals, fertilisers or other substances that could contain toxic substances.
- Never point the machine towards persons, animals or windows during blowing operation. Always blow materials away from people, animals, glass and solid objects such as trees, vehicles, walls, etc.

Maintenance and storage

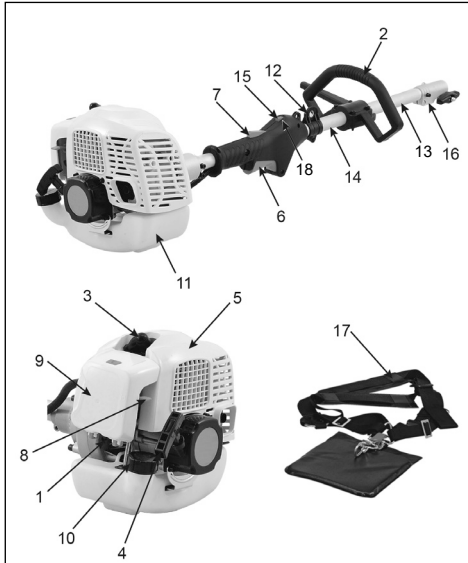
- Allow the motor to cool before storing or transporting the machine. Do not forget to secure the machine properly before transport.
- Store the machine in a dry location. Lock the machine away or store it in a high location in order to prevent unauthorised use or damage and to keep it out of reach of children.
- Never pour or spray water or other liquid over the machine. Keep the grips dry, clean and free of deposits. Clean the machine after each use.
- Use only original spare parts from the manufacturer for repairs on the machine. The corresponding spare parts can be obtained from your authorised specialist dealer. Do not use unauthorised spare parts or accessory parts for this machine! This can result in serious injuries for the operator or to damage on the machine and it will also void any warranty claims.
- Have your tool repaired only by qualified specialist personnel and only with original spare parts. This will guarantee the safety of your machine.

Transport and handling

- Always carry the machine in horizontal position. Hold the pole such that the machine is horizontally balanced. Keep the hot exhaust silencer away from your body.
- Always switch off the motor and secure the machine appropriately during vehicular transport in order to prevent it toppling, or fuel escaping or the machine being damaged.

4. MOTOR

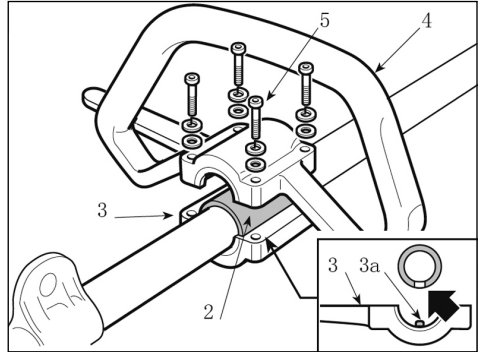
Main Parts and Controls



- 1 = Fuel Pump
- 2 = Additional handle
- 3 = Spark Plug Boot
- 4 = Starter Grip
- 5 = Muffler
- 6 = Throttle Trigger
- 7 = Throttle Trigger
- 8 = Choke Lever
- 9 = Air Filter Cover
- 10 = Fuel Filler Cap
- 11 = Fuel Tank
- 12 = Fastening eye for carry strap
- 13 = Loop Handle
- 14 = Drive Tube
- 15 = Stop Switch
- 16 = Coupling Sleeve
- 17 = Carry belt
- 18 = Accelerator shutter (1Locking button) (if present)

Mounting the Loop Handle

- Fit the sleeve (2) and the lower part (3) with guard, placing the pin (3a) in one of the three holes on the drive tube.
- Fit the front handgrip (4) by using the screws (5).
- Before tightening the screw (4), align the handgrip correctly with respect to the drive tube.
- Fully tighten the screw (5).



Fuel

This engine is certified to operate on unleaded gasoline and the two-stroke engine oil at a mix ratio of 40:1. Your engine requires a mixture of high-quality gasoline and quality two-stroke air cooled engine oil.

Fuel with a lower octane rating may increase engine temperatures. This, in turn, increases the risk of piston seizure and damage to the engine. The chemical composition of the fuel is also important. Some fuel additives not only detrimentally affect elastomers (carburetor diaphragms, oil seals, fuel lines, etc.), but magnesium castings and catalytic converters as well. This could cause running problems or even damage the engine. For this reason we recommends that you use only nationally recognized high-quality unleaded gasoline!

Do not use BIA or TCW rated (two-stroke water cooled) mix oils or other mix oils that state they are for use in both water cooled and air cooled engines (e.g., outboard motors, snowmobiles, chainsaws, mopeds, etc.).

Take care when handling gasoline. Avoid direct contact with the skin and avoid inhaling fuel vapor. When filling at the pump, first remove the canister from your vehicle and place the canister on the ground before filling. Do not fill fuel canisters that are sitting in or on a vehicle. The canister should be kept tightly closed in order to avoid any moisture getting into the mixture. The machine's fuel tank and the canister in which fuel mix is stored should be cleaned as necessary.

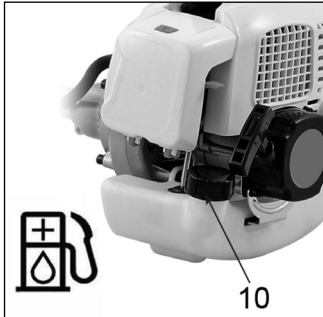
Fuel mix ages

Only mix sufficient fuel for a few days work, not to exceed 3 months of storage. Store in approved fuel-canisters only. When mixing, pour oil into the canister first, and then add gasoline. Close the canister and shake it vigorously by hand to ensure proper mixing of the oil with the fuel.

Gasoline	Oil
1L	25ml
5L	125ml

Dispose of empty mixing-oil canisters only at authorized disposal locations.

Fueling



Before fueling, clean the filler cap and the area around it to ensure that no dirt falls into the tank.

Always thoroughly shake the mixture in the canister before fueling your machine.



In order to reduce the risk of burns or other personal injury from escaping gas vapor and fumes, remove the fuel filler cap carefully so as to allow any pressure build-up in the tank to release slowly.



After fueling, tighten fuel cap as securely as possible by hand.

Starting / Stopping the Engine

STARTING THE ENGINE



WARNING! The engine must be started in an area at least 3metres from where you refilled the fuel tank.



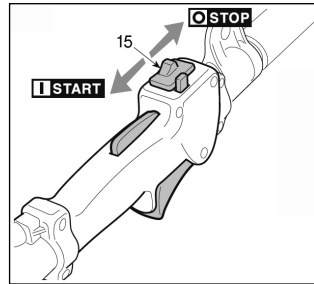
Before starting the engine:

- Place the machine firmly on the ground.
- Remove the guard from the cutting unit (if used).
- Make sure the cutting unit is not touching the ground or any other object.
- Make sure you have a firm footing
- Do not stand or kneel on the drive tube.

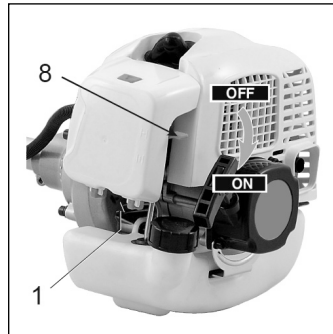
• Cold starting

NOTE: A "cold" start of the engine means starting it after at least 5minutes from when it was switched off or after refuelling.

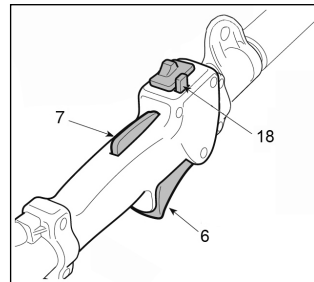
- 1 Set the switch (15) to «START».



2. Operate the starter, turning lever (8) to «OFF»..
3. Press the primer device button (1) ca. 10 times to prime the carburettor.



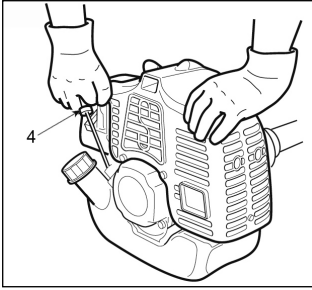
4. Press the safety lever (7), activate the throttle trigger (6) and hold it in this position using the shutter button (18 - if provided); then release the safety lever (7).



5. Hold the machine firmly on the ground with one hand on the power unit, in order not to lose control of the machine during startup.

IMPORTANT: To prevent distortions, the drive tube must not be used as a support for the hand or knee during startup.

6. Pull the starter rope (4) slowly for 10 - 15 cm until you feel some resistance, then tug it hard a few times until you hear the engine turn over.



IMPORTANT: To avoid breaking the starter rope, do not pull the whole length of it or let it slide along the edge of the cable guide hole. Release the starter gradually, to avoid letting it fly back uncontrollably.

7. Slide the choke (8) to «ON» position.
8. Pull the starter rope again until the engine starts as normal.



WARNING! Starting the engine with the starter and/or shutter (if present) engaged causes the cutting device to move, only stopping when the starter is disconnected.

9. Disconnect the shutter (18 - if provided) briefly activating the throttle trigger (6), to take the engine back to minimum speed.
10. Let the engine run idle for at least 1 minute before using the machine.

IMPORTANT: If the starter rope is pulled repeatedly with the choke on, it may flood the engine and make starting difficult.

If you have flooded the engine, remove the spark plug and gently pull the handle on the starter rope to eliminate any excess fuel; then dry the spark plug electrodes and replace it on the engine.

• Hot starting

When hot starting (immediately after stopping the engine), follow the procedure indicated above in points 1 - 5 - 6 - 8.

USE OF THE ENGINE

Cutting device speed is regulated by the throttle trigger (6), located on the rear handgrip (2).

The throttle trigger only works if the lockout (7) is pressed at the same time.

The movement is transmitted from the engine to the drive shaft by a centrifugal mass clutch that prevents the shaft from moving when the engine is running at minimum speed.



WARNING! Do not use the machine if the cutting device moves when the engine is running idle; in this case, contact your dealer.

The correct running speed will be achieved by pressing the throttle trigger (6) as far as possible.

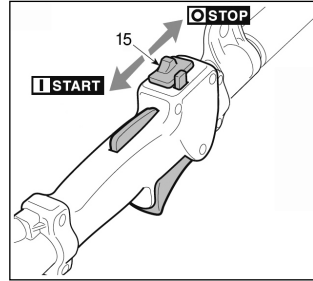
IMPORTANT: Avoid using the engine at full power for the first 6-8 working hours.

STOPPING THE ENGINE

- Release the throttle trigger (6) and allow the engine to run idle for a few seconds.
- Set the switch (15) to «STOP».



WARNING! When you have reduced speed to a minimum, it will take a few seconds for the cutting device to stop



Operating Instructions

During break-in period

A factory new machine should not be run at high revs (full throttle off load) for the first three tank fillings. This avoids unnecessary high loads during the break-in period. As all moving parts have to bed in during the break-in period, the frictional resistances in the engine are greater during this period. power after about 5 to 15 tank fillings.

During operation

After a long period of full-throttle operation, allow engine to run for a while at idle speed so that the heat in the engine can be dissipated by flow of cooling air. This protects engine-mounted components (ignition, carburetor) from thermal overload.

After finishing work

Wait for engine to cool down. Drain the fuel tank. Store the machine in a dry place. Check tightness of nuts and screws (not adjusting screws) at regular intervals and retighten as necessary.

Maintenance and Storage

Correct maintenance is essential to maintain the original efficiency and safety of the machine over time.



WARNING! During maintenance operations:

- Remove the spark plug cap.
- Wait until the engine is sufficiently cold.
- Use protective gloves when handling the blades.
- Keep the blade protection device on, except when intervening directly on the blade.
- Never dispose of oils, fuel or other polluting materials in unauthorised places.

Cylinder and silencer

To reduce fire risks, periodically clean the cylinder flaps

with compressed air and clear the silencer area to get rid of sawdust, branches, leaves or other debris.

Starting system

To avoid overheating and damage to the engine, always keep the cooling air vents clean and free of sawdust and debris.

The starter rope must be replaced as soon as it shows signs of wear.

Nuts and screws

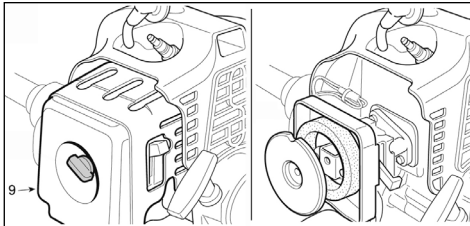
Periodically check that all the nuts and screws are securely tightened and the handgrips are tightly fastened.

Cleaning the Air Filter

Dirty air filters reduce engine power increase fuel consumption and make starting more difficult.

If there is a noticeable loss of engine power

- 1 Remove the fixing screw of the air filter cover (9).

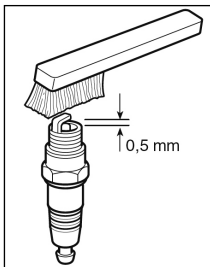


2. Clean the filter using soap and water

Never use petrol or benzene !

3. Let the Filter dry in the air.
4. Now put the filter in again proceeding the otherway round.

Checking the Spark Plug



Wrong fuel mix (too much engine oil in the gasoline), a dirty air filter and unfavorable running conditions (mostly at part throttle etc.) affect the condition of the spark plug. These factors cause deposits to form on the insulator nose which may result in trouble in operation.

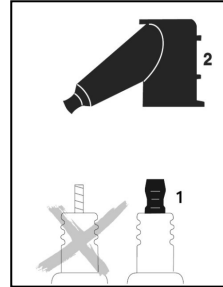
If engine is down on power, difficult to start or runs poorly at idling speed, first check the spark plug.

- Remove spark plug.
- Clean dirty spark plug.
- Check electrode gap (A) and readjust .
- Use only resistor type spark plugs of the approved range.

Rectify problems which have caused fouling of spark plug:

- Too much oil in fuel mix.
- Dirty air filter
- Unfavorable running conditions, e.g. operating at part load.

Fit a new spark plug after approx. 100 operating hours or earlier if the electrodes are badly eroded.



To reduce the risk of fire and burn injury, use only spark plugs authorized by Sunray. Always press spark plug boot (1) of the proper size. (Note: If terminal has de-tachable SAE adapter nut, it must be attached. (2) snugly onto spark plug terminal. A loose connection between spark plug boot and ignition wire connector in the boot may create arcing that could ignite combustible fumes and cause a fire.

Rewind Starter

To help prolong the wear life of the starter rope, observe the following points:

- Pull the starter rope only in the direction specified.
- Do not pull the rope over the edge of the guide bushing.
- Do not pull out the rope more than specified since it might break.
- Do not let the starter grip snap back, guide it slowly into the housing. See also chapter "Starting / Stopping the Engine"!

Replace a damaged starter rope in good time or have it replaced by your Sunray dealer!

TUNING THE CARBURETTOR

The carburettor is tuned by the manufacturer to achieve maximum performance in all situations, with a minimum emission of toxic gas in compliance with the regulations in force.

In the case of poor performance contact your Dealer for a check of the carburetion and engine.

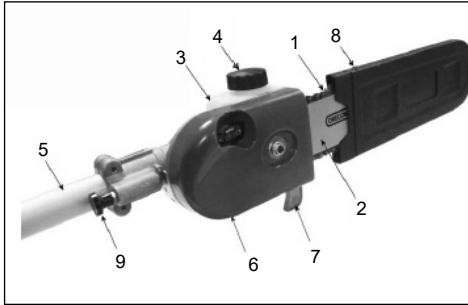
- Tuning minimum speed



WARNING! The cutting device must not move when the engine is running idle. If the cutting device moves when the engine is running idle, contact your dealer to correctly regulate the engine.

5. POLE CHAIN SAW

Parts and Controls



- 1 = Saw Chain
- 2 = Guide Bar
- 3 = Oil Tank
- 4 = Oil Filler Cap
- 5 = Drive tube
- 6 = Chain Sprocket Cover
- 7 = Hook
- 8 = Chain Guard (Scabbard)
- 9 = Locking pin (angular adjustment)

Using the Pole Pruner

Preparations:

- Wear suitable protective clothing and equipment – see „Safety Precautions“.
- Start the engine.
- Put on the shoulder strap.



Never throw cuttings into the household garbage can – they can be composted!



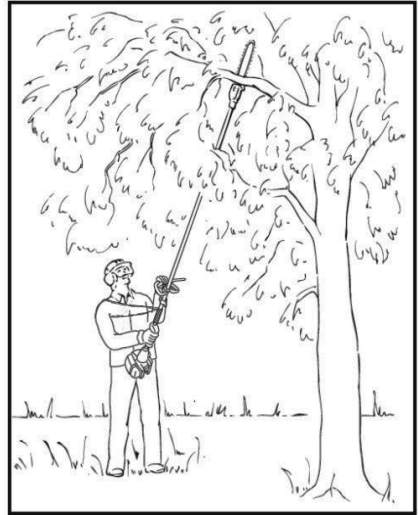
Never stand directly under the branch you are cutting – be wary of falling branches. Note that a branch may spring back at you after it hits the ground!

Cutting sequence

To allow branches a free fall, always cut the lower branches first. Prune heavy branches (large diameter) in several controllable pieces.

Working position

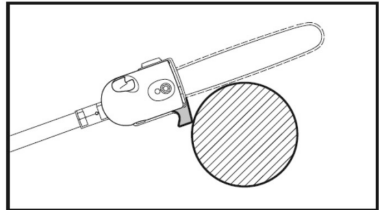
Hold the control handle with your right hand, and the drive tube with your left hand. Your left arm should be extended to the most comfortable position.



The shaft should always be held at an angle of 60° or less!

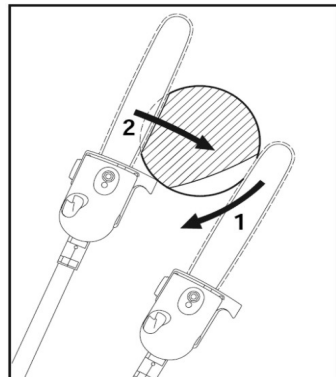
The most convenient working position is a tool angle of 60°, but any lesser angle may be used to suit the situation concerned.

Cross-cutting



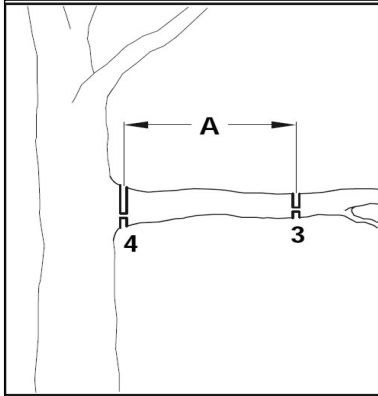
To avoid pinching the bar in the cut, position the cutting attachment with the hook against the branch and then perform the cross-cut from the top downwards.

Relieving cut



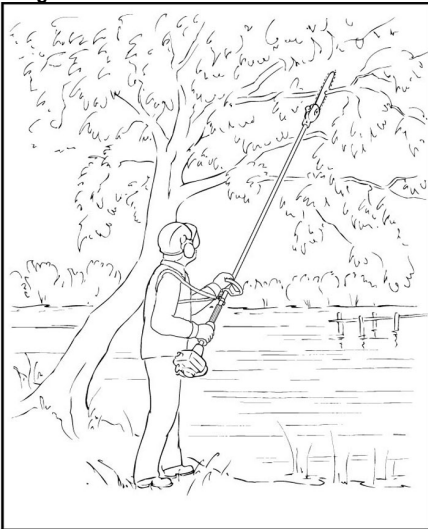
- To avoid tearing the bark on thick branches, always start by performing a relieving cut (1) on the underside of the branch.
- To do this, apply the cutting attachment and pull it in an arc across the bottom of the branch (see illustration).
- Locate the hook against the branch and then perform the cross-cut (2).

Flush-cutting thick branches



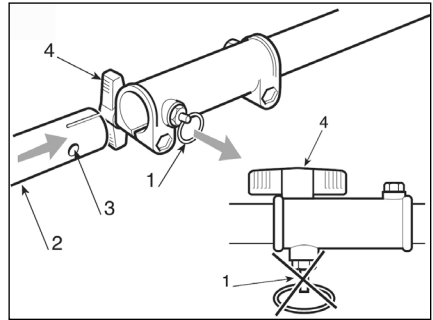
- If branch diameter is more than 4" (10 cm), first perform undercut (3) and then cross-cut at a distance (A) of about 8" (20cm) from the final cut.
- Then carry out the flush-cut (4), starting with a relieving cut and finishing with a cross-cut.

Cutting above obstacles



The unit's long reach makes it possible to prune branches that are overhanging obstacles, such as rivers or lakes. The tool angle in this case depends on the position of the branch.

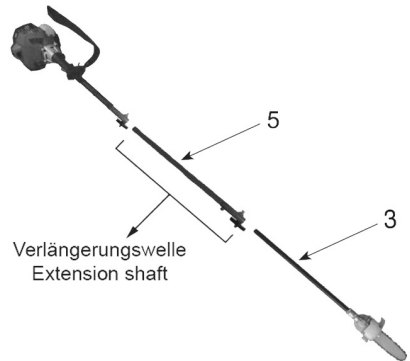
Mounting the Tool



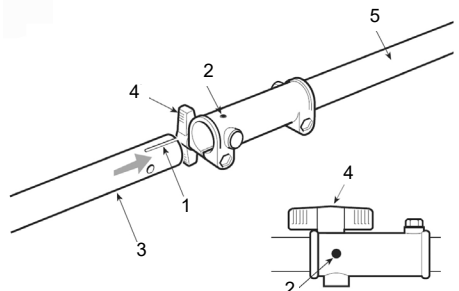
Put the lower shaft (2) into the shaft coupling and concurrently pull out the locking pin (1). Slide the lower shaft in as far as it will go and let go of the locking pin. The locking pin must engage into the opening (3) located laterally in the lower shaft. Of necessary, slightly move the lower shaft to-and-fro until the locking pin safely locks in place. Then tighten the fly nut (4).

Using with an extension shaft

⚠ The extension shaft can only be mounted on the pole pruner attachment!



Insert the extension shaft (5) between the motor unit and tool attachment, in order to access higher locations.



Insert the drive axle (3) in the extension (5) retainer. The guide groove (1) must engage with the locking pin (2). Push the drive axle (3) in until it reaches the mechanical stop and screw the wing bolt (4) tight.

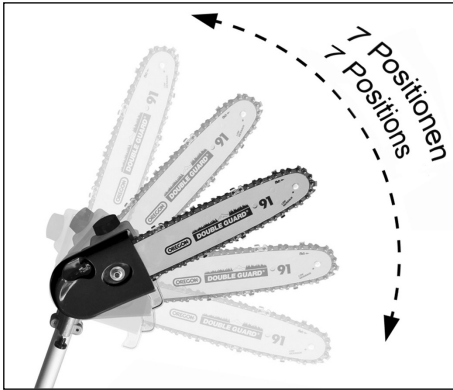
Subsequently fit the cutting unit with the extension on the motor unit (see "Fitting the attachment").

⚠ Attention: For safety reasons, it is prohibited to fit any shaft extension to the appliance other than the extension supplied with it.

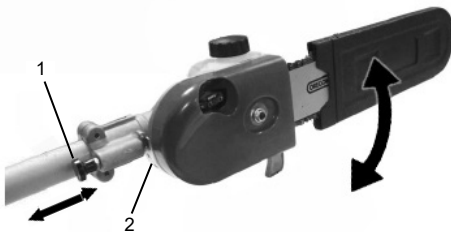
When pruning high hanging branches with the chain saw, branches and sawdust may injure your face and eyes. Always wear a hard hat with eye guard and protective gloves, in order to protect your eyes and skin. We recommend well-fitting clothing and safety shoes, in order to prevent injuries.

Adjusting the angle of the pole pruner

If required, you can set the cutting attachment of the pole pruner to 7 different positions.



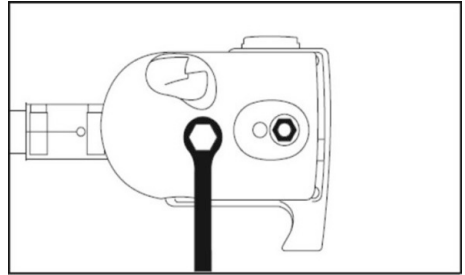
Pull the sprung pin (1) out of the latch (2).



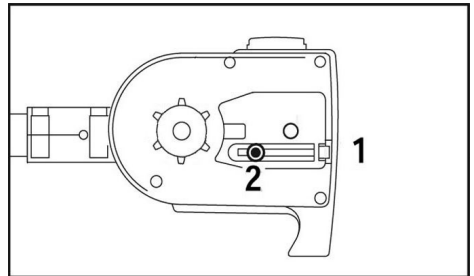
After setting the desired position, release the sprung pin (1) again.

⚠ Attention: The sprung pin (1) must engage firmly in the latch (2).

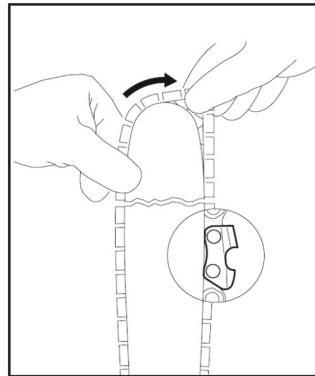
Mounting the Bar and Chain



1 Unscrew nut and take off the sprocket cover.

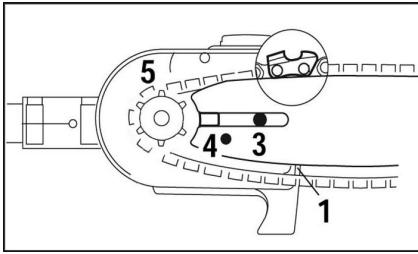


2 Turn tensioning screw (1) anticlockwise until the tensioning nut (2) butts against the left.



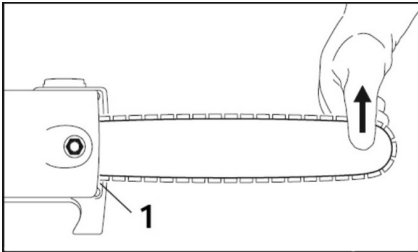
⚠ The chain is very sharp – wear work gloves to protect hands from cuts.

3 Fit the chain – start at the bar nose.



- 4 Fit guide bar over the stud (3). Engage peg of tensioner slide in locating hole (4) – place the chain over sprocket (5) at the same time.
- 5 Now turn tensioning screw (1) clockwise until there is very little chain sag on the underside of the bar – and the drive link tangs are located in the bar groove.
- 6 Refit the sprocket cover and screw on the nut only fingertight.
- 7 For correct positioning of the sprocket cover, use the hole provided in the housing.

Tensioning the Saw Chain



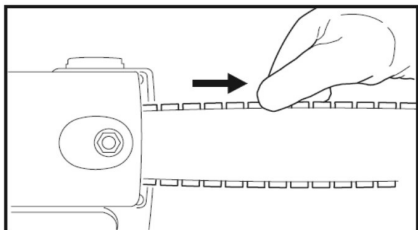
Retensioning during cutting work:

- Shut off the engine and then slacken the nut.
- Hold the bar nose up.
- Use screwdriver to turn the tensioning screw (1) clockwise until chain fits snugly against the underside of the bar.
- Tighten down the nut firmly.

A new chain has to be retensioned more often than one that has been in use for some time – check chain tension frequently – see chapter „Operating Instructions / During Operation“.

- Check chain tension.

Checking Chain Tension




- Shut down the engine.
- Wear work gloves to protect hands.
- Chain must fit snugly against the underside of the bar


and it must still be possible to pull the chain along the bar by hand.


- If necessary, retension the chain.

Chain Lubricant

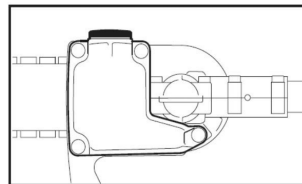
 For automatic and reliable lubrication of the chain and guide bar – **use only an environmentally compatible quality chain and bar lubricant with non-fling additive is recommended.**

The service life of the chain and guide bar depends on the quality of the lubricant. It is therefore essential to use only a specially formulated chain lubricant. If special chain lubricant is not available, you may – in an emergency – use an HD single grade or multigrade engine oil with a viscosity that suits the prevailing outside temperature.

 **Do not use waste oil!**
Medical studies have shown that renewed contact with waste oil can cause skin cancer. Moreover, waste is environmentally harmful!

 Waste oil does not have the necessary lubricating properties and is unsuitable for chain lubrication.

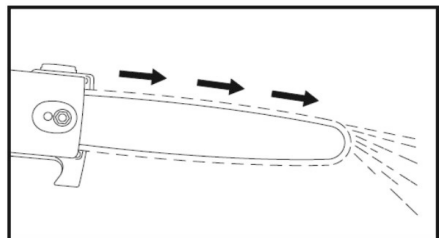
Filling Chain Oil Tank



- A full chain oil tank is sufficient for only half a tankful of fuel. Check the oil level regularly during cutting work. Never allow the oil tank to run dry!
- Thoroughly clean the filler cap and area around it so that no dirt can fall into the tank.
- Position the unit so that the filler cap faces up.

If the oil level in the tank does not go down, the reason may be a problem in the oil supply system: Check chain lubrication, clean the oilways, contact your servicing dealer for assistance if necessary.

Checking Chain Lubrication



The saw chain must always throw off a small amount of oil.

- Always check chain lubrication and the oil level in the tank before starting work.

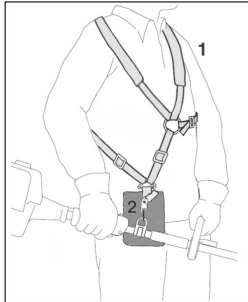


Never operate your pruner without chain lubrication. If the chain is run dry, the whole cutting attachment will be irretrievably damaged within a very short time.



Every new chain has to be broken in for about 2 to 3 minutes. After breaking in the chain, check chain tension and adjust if necessary – see chapter „Checking Chain Tension“.

Adjusting the carry strap



The design and type of carry strap may vary..

- Put on the shoulder strap (1).
- Adjust the length of the belt so that the spring hook (2) is roughly a hand's width below your right hip.



PLEASE NOTE: This carry strap has a safety device allowing you to immediately disconnect the strap from the machine in an emergency. To do so, pull forcefully on the red pull tab (3) on the strap. This disconnects the strap from the holding fixture immediately.



NOTE: Never start the motor with the carry strap attached to the machine!

Starting / Stopping the Engine

To reduce the risk of fire and burn injuries, start the engine at least 10 feet (3 meters) from the fueling spot, outdoors only.

For specific starting instructions, see the appropriate section of your Engine manual (4. Engine). Proper starting methods reduce the risk of injury.

Place the saw trimmer on firm ground or other solid surface in an open area or, in the alternative, as shown in the above picture. Maintain good balance and secure footing.

Operating Instructions

During operation

Check chain tension frequently!

A new chain has to be tensioned more often than one that has been in use for some time.

Cold chain:

Tension is correct when the chain fits snugly against the underside of the bar and can still be pulled along the bar by hand. Retension if necessary – see chapter “Tensioning the Saw Chain”. Chain at operating temperature: The chain stretches and begins to sag. The drive links on the underside of the bar must not come out of the bar groove – the chain may otherwise jump off the bar.

Retension the chain – see chapter “Tensioning the Saw Chain”.



Always slacken off the chain again after finishing work. The chain contracts as it cools down. If it is not slackened off, it may damage the gear shaft and bearings.

After finishing work

- Slacken off the chain if you have retensioned it at operating temperature during cutting work.

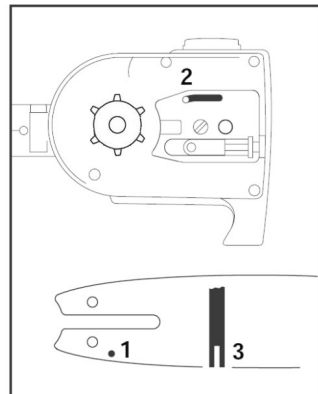


The chain contracts as it cools down. If it is not slackened off, it may damage the gear shaft and bearings.

Storing for longer period:

See chapter „Storing the Machine“.

Taking Care of Guide Bar



Turn the bar over – every time you sharpen the chain – and every time you replace the chain. This avoids one-sided wear, especially at nose and underside of the bar.

Regularly clean

1 = oil inlet hole

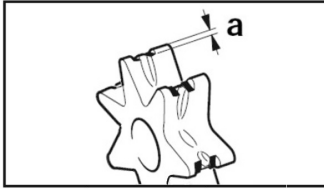
2 = oil passage

3 = bar groove

Checking and Replacing the Chain Sprocket

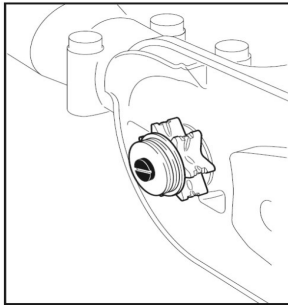
- Remove the chain sprocket cover, chain and guide bar.

Replace the chain sprocket:



- if the wear marks (dimension deeper than 0.02 in (0.5 mm) – the life of the a) on the sprocket are chain would otherwise be reduced.

- 💡 The service life of the chain sprocket is prolonged if it is used with two chains in rotation.



Maintaining and Sharpening Saw Chain

Correctly sharpened chain

A properly sharpened chain slices through wood effortlessly and requires very little feed pressure.

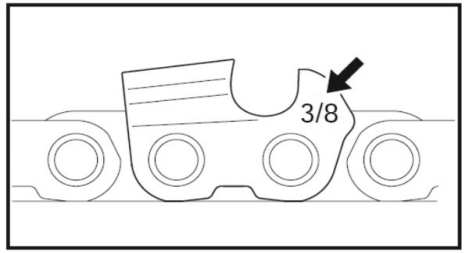
Do not work with a dull or damaged saw chain as it will increase the physical effort required, cause higher vibrations, produce unsatisfactory results and a higher rate of wear.

- Clean the chain.
- Check the chain for cracks in the links and damaged rivets.
- Replace any damaged or worn parts of the chain and match the new parts to the shape and size of the original parts by filing back as necessary.

⚠ It is necessary to comply with the angles and dimensions specified below. If the **sawchain is incorrectly sharpened** if the depth gauges are too low – there is an increased risk of kickback and resulting injury!

💡 The pruner's saw chain cannot be locked in place on the guide bar. Therefore, it is best to remove the chain from the bar and sharpen it on a workshop sharpening tool.

- Select the appropriate sharpening tools for the chain pitch. See „Specifications“ for the permitted chain pitches.



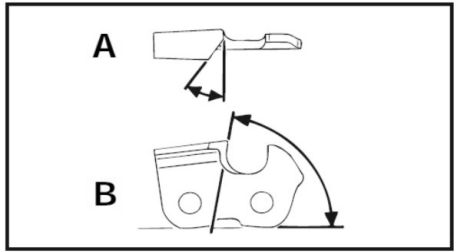
The chain pitch (e.g. 3/8") is marked on the depth gauge of each cutter.

Use only special saw chain files!

Other files have the wrong shape and cut.

Select the file diameter according to the chain pitch.

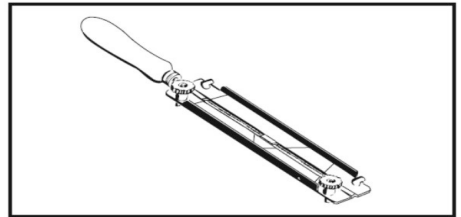
You must also observe the following angles when re-sharpening the chain cutters.



A = Filing angle

B = Side plate angle

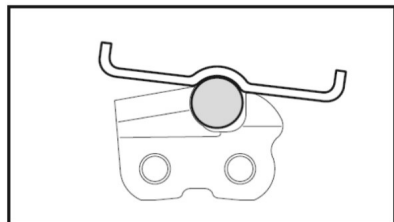
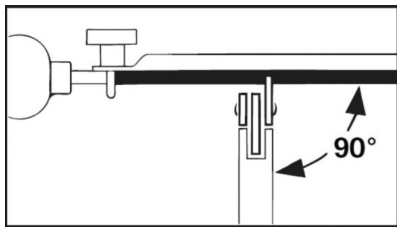
Furthermore, the angles must be the same on all cutters. If angles are uneven the chain will run roughly, not in a straight line, wear quickly and break prematurely.



As these requirements can be met only after sufficient and constant practice:

- Use a file holder

A file holder must be used for manual sharpening of saw chain. The correct filing angles are marked on the file holder.

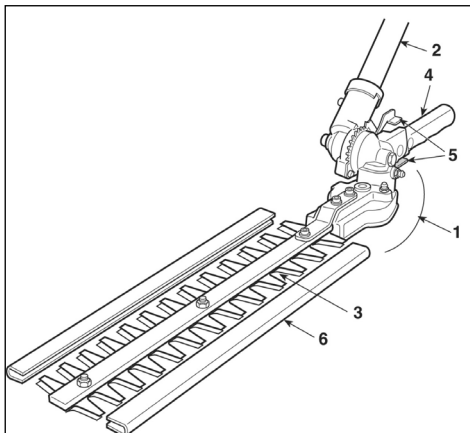


- Hold the file guide bar) and file according to the angles marked on **horizontally** (at right angle to side of the file holder. Rest the file holder on the top plate and depth gauge.
- Always file from the inside to the outside of the cutter.
- The file only sharpens on the forward stroke – lift the file off the cutter on the backstroke.
- Avoid touching the tie straps and drive links with the file.
- Rotate the file at regular intervals while filing to avoid one-sided wear.
- Use a piece of hardwood to remove burrs from cutting edge.

All cutters must be the same length. If the cutters are not the same length, they will have different heights. This makes the chain run roughly and increases the risk of breakage of the chain.

6. POLE HEDGE TRIMMER

Main Parts

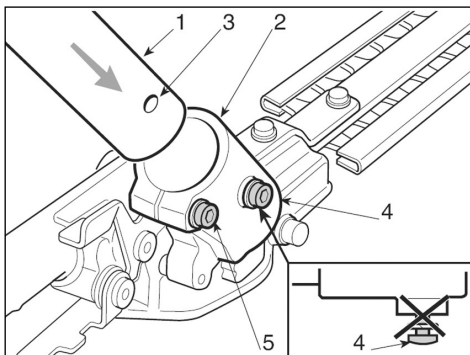


1. Blade drive gear
2. Drive tube
3. Cutting blades
4. Adjusting lever
5. Adjusting handle
6. Blade scabbard

Installation and adjustment

Installing the rod (if supplied separately)

- Insert the rod (1) into the socket (2) so the hole (3) lines up with the bolt (4).
- Tighten the two bolts (4) and (5). Once they are tightened, the head of the bolt (4) should be flush.



Operation

Important: You should also carefully read through the operating instructions for the brush cutter on which the hedge cutter attachment is to be used.

Before commencing work, check that:

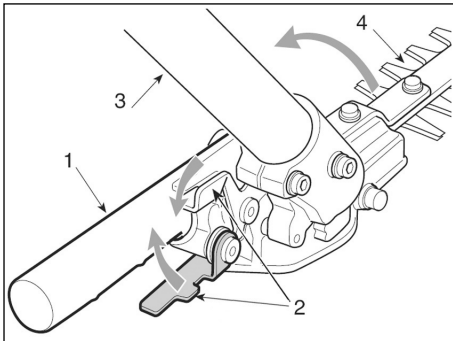
- all screws and bolts on the machine and on the blades have been tightened
- the blades are sharp and undamaged

- the protective devices are fitted tightly and provide adequate protection
- the handgrips are properly secured

• **Possible applications**

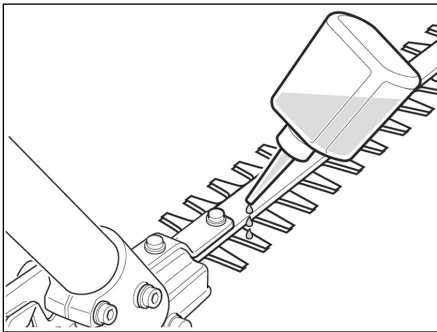
- The branches being cut must not be more than 5mm thick; using the hedge cutter attachment to chop through thicker branches may cause irreparable damage to the attachment.
- The cutting angle may **ONLY** be adjusted when the motor is switched off. The motor must also be **SWITCHED OFF** before removing branches or foliage stuck in the attachment.
- Always hold the cutting unit away from the body during operation.
- When the unit is stopped, always fit the guard.

• **Adjusting the angle of the blade**



- Switch off the motor and wait until the blade comes to a stop.
- Firmly hold the grip (1) and then, holding the rod (3) with the other hand, push the unlocking lever (2) and move the grip (1) to change the angle of the blade (4).
- When the lever (2) is released again, the blade stays locked in the desired position.

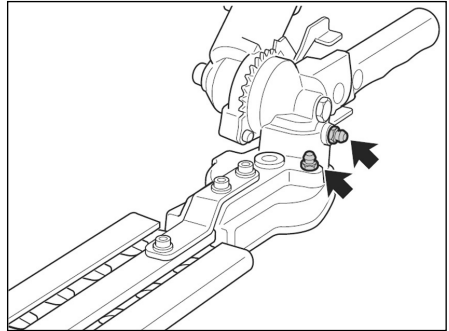
Lubricating the blade during use



If the cutting unit gets too hot during operation, the internal faces of the blade must be lubricated using a specific oil.

! Please note: This procedure may only be carried out when the motor is switched off and the blade has come to a stop.

Blade drive housing



- Lubricate at intervals of 20 hours via the lubricating nipple.
- Use lithium-based lubricating grease for high temperatures and pressure values to lubricate your machine.

Maintaining and sharpening the blade

! Please note: Check regularly to ensure that the blades are not warped or damaged and that the blade bed is in good condition.

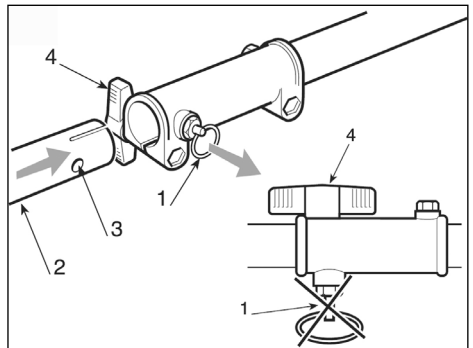
The blade spacing does not have to be set, this tolerance is pre-set in the factory.

If the blades are used in accordance with the instructions, no maintenance or sharpening is required.

Re-sharpening is only necessary if the cutting performance deteriorates and branches often become entangled.

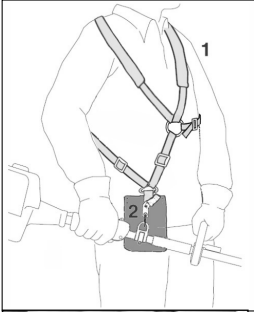
Important: Should it be required, any work on the blade must be carried out by a specialised centre, which has specialised equipment at its disposal and is in a position to perform the necessary work without negatively affecting the safety of the machine.

Installing the attachment



Undo the wing screw (4) on the coupling sleeve, pull out the knob (1) and push the drive axle (2) into the connector by gently turning it back and forth. The locking knob (1) must engage fully into its hole (3). Tighten the wing screw (4).

Adjusting the carry strap



The design and type of carry strap may vary.

- Put on the shoulder strap (1).
- Adjust the length of the belt so that the spring hook (2) is roughly a hand's width below your right hip.



PLEASE NOTE: This carry strap has a safety device allowing you to immediately disconnect the strap from the machine in an emergency. To do so, pull forcefully on the red pull tab (3) on the strap. This disconnects the strap from the holding fixture immediately.



NOTE: Never start the motor with the carry strap attached to the machine!

The Machine

Do not use your power scythe attachment during other people's rest periods.

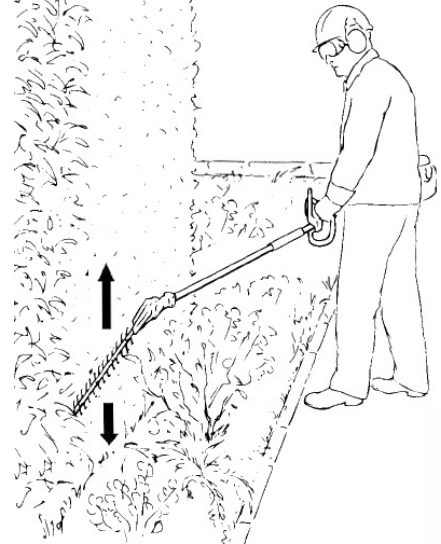
Preparations

Always wear a harness.

- **Vertical cut (with straight cutter bar)**
Large working radius even without additional aids



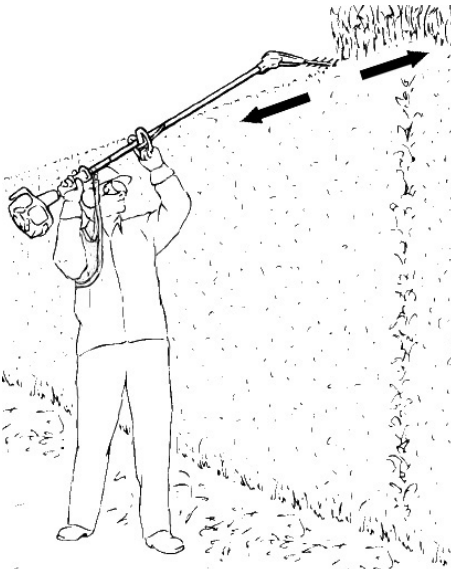
- **Vertical cut (with angled cutter bar)**
Cutting without standing directly next to hedge



- **Horizontal cut (with straight cutter bar)**
Cutting without standing directly in front of the hedge
- large working radius



- **Overhead cut (with angled cutter bar)**
Hold the hedge cutter above your head and swing it in an arc to make maximum use of its reach.




Any working position above head height is tiring. To minimize the risk of accidents, work in such positions for short periods only. Set angle of adjustable cutter bar to maximum so that the unit can be held in a lower, less tir-

ing position (with harness) while still providing adequate vertical reach.

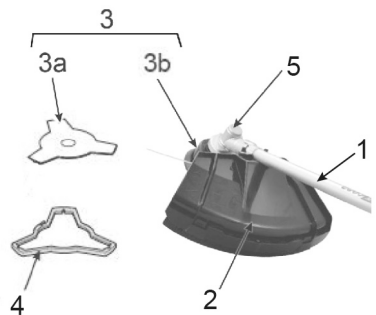
- **Horizontal cut (with angled cutter bar)**
Cutting close to the ground from a standing position, e.g. low shrubs



-  Do not throw cuttings in the rubbish bin (garbage can) -they can be composted

7. BRUSHCUTTER & TRIMMER

Main Parts



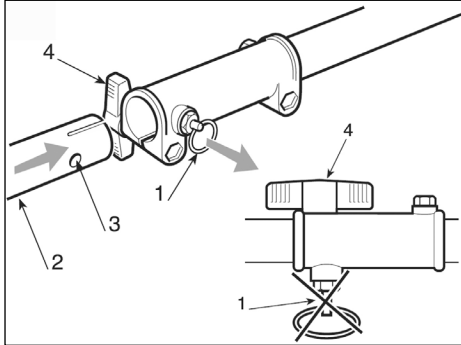
1. Power Unit
2. Cutting device guard
3. Cutting device
 - a) Blade with 3 points
 - b) Cutting line head
4. Blade protection (for transport)
5. Angle transmission

Maschine Assembly

IMPORTANT: The Machine is supplied with some of the components disassembled and the fuel tank empty.

WARNING! Always wear strong work gloves to handle the cutting devices. Mount the components very carefully so as not to impair the safety and efficiency of the machine. If in doubt, contact your dealer.

Installing the attachment



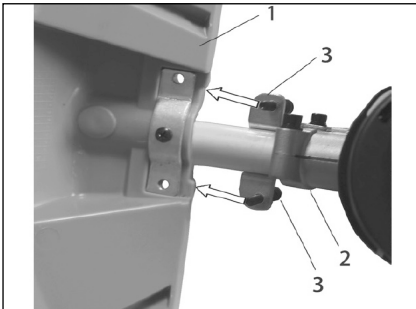
Undo the wing screw (4) on the coupling sleeve, pull out the knob (1) and push the drive axle (2) into the connector by gently turning it back and forth. The locking knob (1) must engage fully into its hole (3). Tighten the wing screw (4).

Fitting the Guards

WARNING! Each cutting device is provided with a specific guard. Never use guards other than those indicated for each cutting device.

• 3 point blade

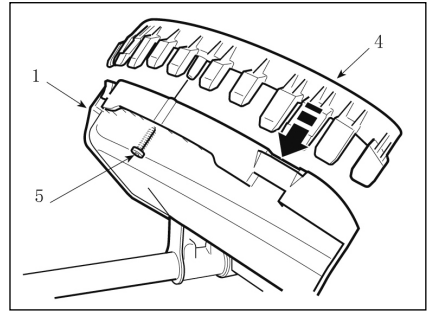
WARNING! Wear protective gloves and fit the blade guard.



- The guard (1) is fixed to the angle transmission (2) by two screws (3).

• Cutting line head

WARNING! When using the cutting line head the additional guard, with line cutting knife, must always be fitted.



- The guard (1) is fixed to the angle transmission (2) by four screws (3).
- Secure the additional guard (4) using the screw (5).

Removing and refitting the cutting devices

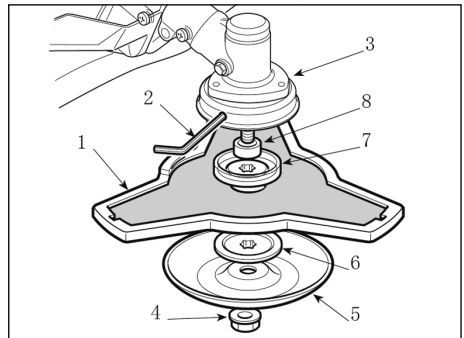
WARNING! Use only original cutting devices or ones homologated by the Manufacturer.

• 3 point blade

WARNING! Wear protective gloves and fit the blade guard.

NOTE: The fastening nut (4) has a left-hand thread and so must be unscrewed in a clockwise direction and screwed up anticlockwise.

- Insert the wrench supplied (2) into the specific hole in the angle transmission (3) and rotate the blade (1) by hand until the wrench enters the inner hole, blocking rotation.
- Unscrew the nut (4) clockwise
- Take off the cap (5) and outer ring (6), then remove the blade (1), taking care not to take off the inner ring (7) and spacer (8).



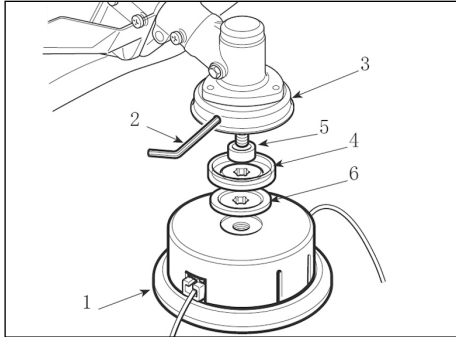
When mounting,

- If they were taken off during disassembly, refit the spacer (8) and the inner ring (7), making sure that the inner ring's (7) grooves match perfectly with the angle transmission.
- Refit the blade (1) and the outer ring (6), with the protruding edge toward the blade.
- Refit the cap (5) and the nut (4), fully tightening it in an anticlockwise direction.
- Remove the wrench (2) to restore blade rotation.

• Cutting line head

NOTE: The cutting line head has a left-hand thread and so must be unscrewed in a clockwise direction and screwed up anticlockwise.

- Insert the wrench supplied (2) into the specific hole in the angle transmission (3) and rotate the cutting line head (1) by hand until the wrench enters the inner hole, blocking rotation.
- Remove the cutting line head (1) unscrewing it in a **clockwise direction**.



When mounting:

- If they were taken off during disassembly, refit the spacer (5), the inner ring-nut (4) and the outer ring (6), making sure that the inner ring-nut (4) grooves-match perfectly with the angle transmission.
- Fit the cutting line head (1) screwing it up in an anti-clockwise direction.
- Remove the wrench (2) to restore shaft rotation.

Preparing to Work

Checking the machine

Before starting work please:

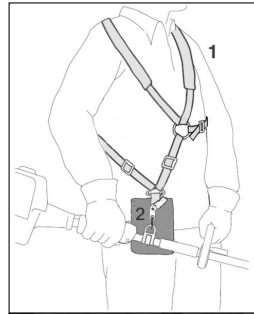
- check that all the screws on the machine and the cutting device are tightly fastened;
- check that the cutting device is undamaged and that the 3 or 4-point metal blades (if fitted) are properly sharpened;
- check that the air filter is clean;
- check that the protection devices are well fastened and working efficiently;
- check the handgrips are well fastened.

Using the Machine

To respect people and the environment:

- **Try not to cause any disturbance.**
- **Scrupulously comply with local regulations and provisions for the disposal of waste materials after sawing.**
- **Scrupulously comply with local regulations and provisions for the disposal of oils, petrol, damaged parts or any elements which have a strong impact on the environment.**

Adjusting the carry strap



The design and type of carry strap may vary.

- Put on the shoulder strap (1).
- Adjust the length of the belt so that the spring hook (2) is roughly a hand's width below your right hip.



PLEASE NOTE: This carry strap has a safety device allowing you to immediately disconnect the strap from the machine in an emergency. To do so, pull forcefully on the red pull tab (3) on the strap. This disconnects the strap from the holding fixture immediately.



NOTE: Never start the motor with the carry strap attached to the machine!

Mode of Operation



WARNING! When working, the machine must always be firmly held in both hands, keeping the power unit on the right of the body and the cutting group below the line of the belt.



WARNING! Stop the engine immediately if the blade stops during sawing. Always beware of a kickback, which could occur if a blade encounters a solid object (logs, roots, branches, stones, etc.). Do not touch the ground with the blade. Kickbacks cause blade recoils that are difficult to control, so as to cause loss of control of the machine, compromise operator safety and cause damage to the machine itself.

Before tackling a mowing job for the first time it is advis-

able to gain the necessary familiarity with the machine and the most suitable cutting techniques, finding out how to wear the webbing correctly, firmly gripping the machine and making the movements required by the job.

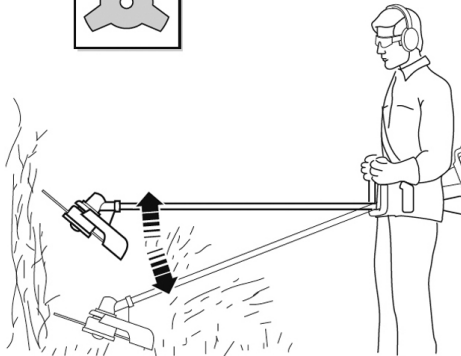
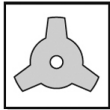
• Choosing the cutting device

Choose the most suitable cutting device for the job to be done, according to these general indications:

- **the 3-point blade** is suitable for cutting brushwood and small shrubs up to 2 cm in diameter;
- **the cutting line head** can eliminate tall grass and non-woody vegetation near fences, walls, foundations, pavements, around trees, etc. or to completely clean a particular area of the garden;

Working Techniques

a) 3-point blade



Start cutting above the under growth and then move down with the scything blade so as to cut the brush into small pieces.

b) Cutting line head

⚠ WARNING! Use ONLY nylon lines. The use of metal lines, plasticised metal lines and/or lines not suitable for the head can cause serious injuries and wounds.

During use it is advisable to stop the engine periodically and remove the weeds wound round the machine, so as to prevent the drive tube from overheating due to the grass caught under the guard. Remove the caught-up grass with a screwdriver to allow the rod to be properly cooled.

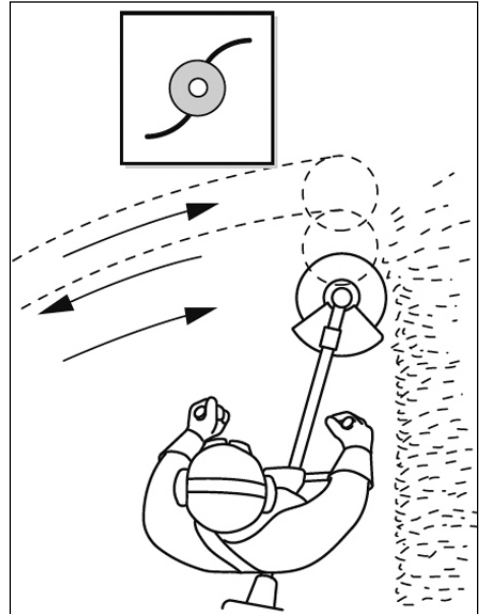
⚠ WARNING! Do not use the machine for sweeping, tilting the cutting line head. The power of the engine could throw objects and small stones 15 metres or more, causing damage and injuries to people.

• Cutting in motion (Scything)

Proceed at a regular pace, with a circular motion similar to a traditional scythe, without tilting the cutting line head during the operation.

First try cutting at the right height in a small area, so as to then achieve a uniform cutting height keeping the cutting line head at a constant distance from the ground.

For heavier cutting it can be useful to tilt the cutting line head by about 30°.



⚠ WARNING! Do not work in this way if there is the possibility of causing objects to be thrown, which could harm people and animals and cause damage.

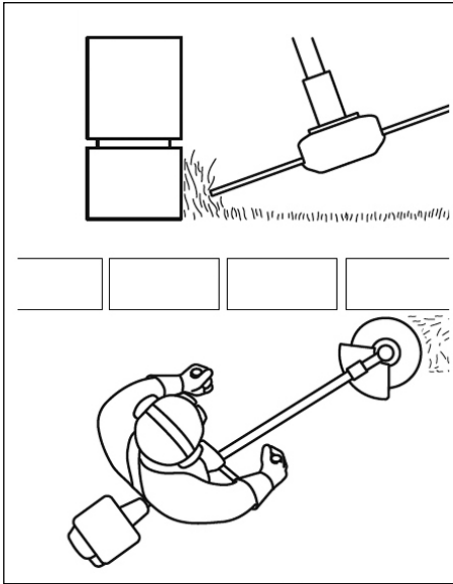
• Precision cutting (Trimming)

Keep the machine slightly tilted so that the lower part of the cutting line does not touch the ground and the cutting line is at the required point, always keeping the cutting device at a distance from the operator.

• Cutting near fences/foundations

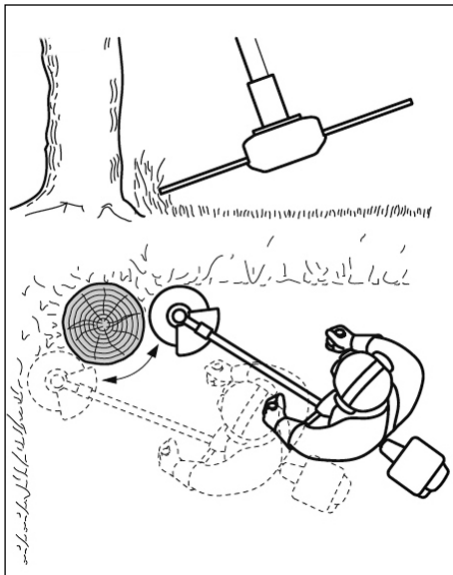
Slowly approach the cutting line head to fences, posts, rocks, walls, etc. without hitting them hard. If the line strikes a solid object it could break or become worn; if it gets tangled in a fence it could break abruptly.

In any case, cutting around pavements, foundations, walls, etc. can cause greater wear than normal in the line



• Cutting round trees

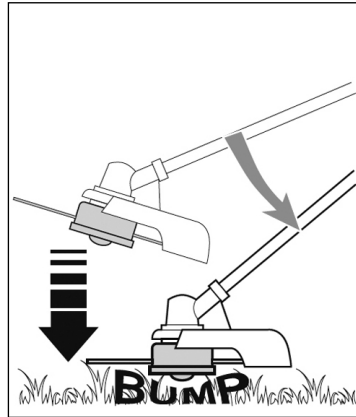
Walk round the tree from left to right, approaching the trunks slowly so as not to strike the tree with the line and keeping the cutting line head tilted forward slightly.



Remember that the nylon line could lop or damage small shrubs and that the impact of the nylon line against the trunk of bushes or tr

• Adjusting line length when working

This machine is fitted with a "Tap & Go" head.



To release more line, tap the cutting line head against the round with the engine at top speed: the line will be released automatically and the knife cut off the excess length.

End of Operation

When you have finished your work:

- Switch off the engine as indicated above (Chap. 6).
- Wait for the cutting device to stop and fit the blade guard.

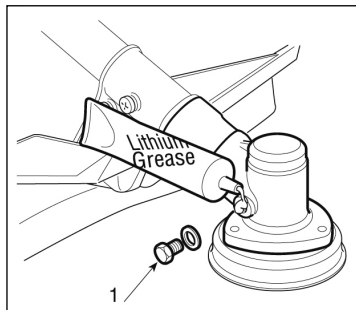
Maintenance and Storage

Correct maintenance is essential to maintain the original efficiency and safety of the machine over time.

⚠ WARNING! During maintenance operations:

- Remove the spark plug cap.
- Wait until the engine is sufficiently cold.
- Use protective gloves when handling the blades.
- Keep the blade protection device on, except when intervening directly on the blade.
- Never dispose of oils, fuel or other polluting materials in unauthorised places.

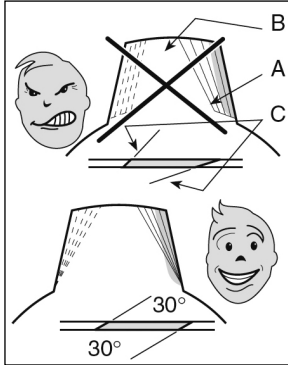
ANGLE TRANSMISSION



Lubricate with lithium-based grease.
 Remove the screw (1) and put in the grease, turning the shaft manually until grease emerges, then replace the screw (1).

Sharpening the 3 point blade

⚠ WARNING! Use protective gloves. If sharpening is done without removing the blade, disconnect the spark plug cap.



Sharpening must be done taking account of the type of blade and cutting edges, using a flat file and working all the points equally.

The references for correct sharpening are given in Fig. 19:

- A = Incorrect sharpening
- B = Sharpening limits
- C = Incorrect and unequal angles

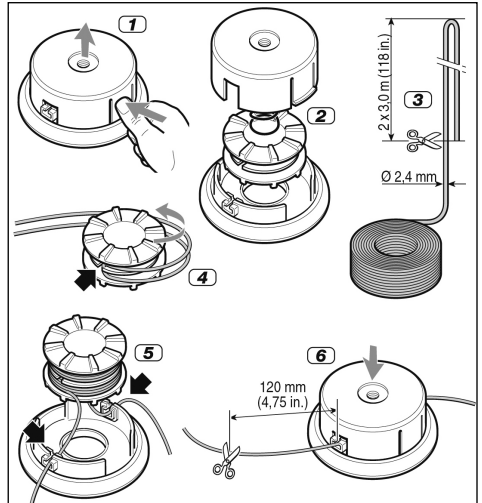
It is important to retain the correct balance after sharpening.

3 point blades can be used from both sides. When one side of the points is worn, the blade can be turned and the other side used.

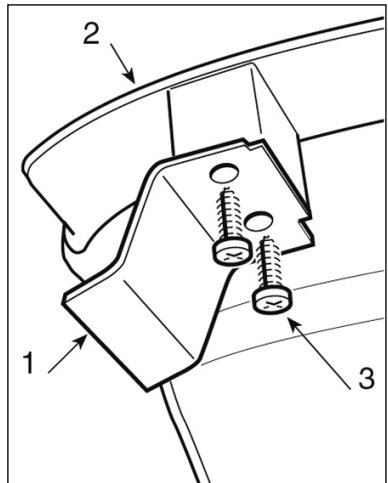
⚠ WARNING! The blade must never be repaired, but must be replaced as soon as signs of breaking are noted or the sharpening limit is exceeded.

Head line replacement

- Follow the sequence indicated in the figure.



Sharpening the line cutting knife

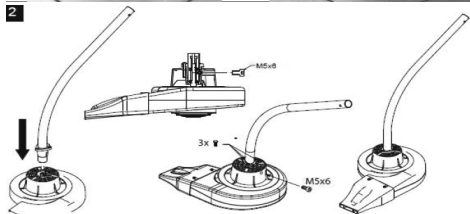
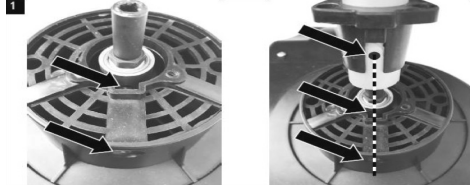


- Remove the line cutting knife (1) from the guard (2) by unscrewing the screws (3).
- Fix the line cutting knife in a vice and sharpen it using a flat file, being careful to retain the original cutting angle.
- Refit the knife on the guard.

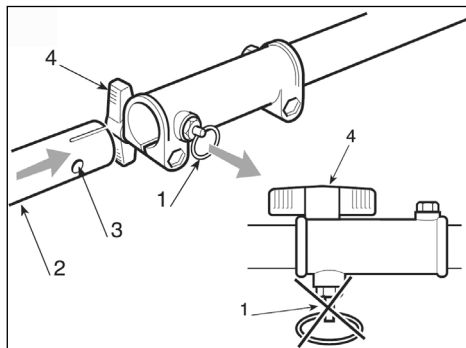
8. LEAF BLOWER

Assembling the machine

See fig. 1 and fig. 2



Installing the attachment



Undo the wing screw (4) on the coupling sleeve, pull out the knob (1) and push the drive axle (2) into the connector by gently turning it back and forth. The locking knob (1) must engage fully into its hole (3). Tighten the wing screw (4).

Machine use

For considerate use with regard to others and to the environment:

- **Avoid disturbances insofar as possible.**
- **Adhere strictly to the local regulations for the disposal of leaves.**
- **Adhere strictly to the local regulations for the disposal of oil, petrol, damaged parts or other environmentally damaging substances.**

If possible, use the machine only for dry leaves.

Work only at walking pace, never at running pace.

Always keep the machine nozzle free. If the machine makes unusual noises or high levels of vibration, it must be checked. Unusually high levels of vibration may

impair the health of the user or lead to the machine being damaged.

The leaf blower can be used to clear leaves and grass cuttings off lawn areas, paths, streets, courtyards and terraces.

Operating the machine

The motor drives the impeller (fan) via the shaft in the tube and this creates an airflow in the interior of the housing. This is compacted at the air nozzle and exits this at high speed.

Working techniques

Keep the air nozzle close to the ground and move it forwards with side-to-side swinging motions. Blow the leaves into a suitable heap.

At the end of work

Once the work is finished:

- Switch off the motor as described beforehand.
- Wait until the machine has come to a standstill and remove the blower attachment from the motor part if necessary.

9 MAINTENANCE

Maintenance Chart

ENGINE

Please note that the following maintenance intervals apply for normal operating conditions. If your daily working time is longer than normal or working conditions are difficult (very dusty work area, etc.), shorten the specified intervals accordingly.		before starting work	after finishing work or daily	after each refueling stop	if necessary
Complete machine	Visual inspection (condition, fuel and other leaks)	x		x	
	Clean		x		
Control handle	Check operation	x		x	
Air filter/Clean	Clean				x
	Replace by a servicing dealer				x
Fuel tank	Clean				x
Carburetor	Check idle adjustment – working tool must not move	x		x	
	Readjust idle				x
Spark plug	Readjust electrode gap				x
	Replace after about 100 operating hours				
Cooling inlets	Inspect		x		
	Clean				x
Spark arrestor* in muffler	Check		x		
	Have cleaned or replaced 1)				x
Accessible screws and nuts (not adjusting screws)	Retighten				x
Safety labels	Replace				x


POLE CHAIN SAW

Please note that the following maintenance intervals apply for normal operating conditions only. If your daily working time is longer than normal or cutting conditions are difficult (very dusty work area, resin-rich wood, tropical wood etc.), shorten the specified intervals accordingly.		before starting work	after finishing work or daily	after each refueling stop	if necessary
Chain lubrication	Check	x			
Saw chain	Check, also check sharpness	x		x	
	Check chain tension	x		x	
	Sharpen				x
Guide bar	Check (wear, damage)	x			
	Clean and turn over				x
	Deburr				x
	Replace				x
Chain sprocket	Check				x
	Replace				x
Safety labels	Replace				x

9 Maintenance

POLE HEDGE TRIMMER

Please note that the following maintenance intervals apply for normal operating conditions. If your daily working time is longer than normal or working conditions are difficult (very dusty work area, etc.), shorten the specified intervals accordingly.		before starting work	after finishing work or daily	after each refueling stop	yearly	if problem	if damaged	as required
Cutting blades	visual inspection		X				X	
	Sharpen							X
Gearbox lubrication	Check		X					
	Top up							X

 **ATTENTION:** Any maintenance works that are not explicitly described in these Operating Instructions must be carried out by an authorized workshop.

Store the Engine

For periods of about 3 months or longer:

- Drain and clean the fuel tank in a well ventilated area.
- Dispose fuel properly in accordance with local environmental requirements.
- Empty the fuel tank and screw the tank cap back on.
- Let the engine idle until it stops to free the carburettor from fuel.
- Let the engine cool down (about 5 minutes)
- Remove the spark plug using a spark plug wrench.
- Fill a tea spoon of pure 2-stroke oil into the combustion chamber. Pull the starter rope several times slowly to distribute the oil inside the engine. Put the spark plugback in.
- Thoroughly clean the machine - pay special attention to the cylinder fins and the air filter.
- Remove the tool – clean and inspect it.
- Store the machine in a dry, high or locked location- out of the reach of children and other unauthorized persons.
- Do not store the tool and fuel can where petrol vapours could come into contact with a naked flame or sparks (e.g. not next to a cooker, oven or hot water boiler with a pilot light). Always allow the tool to cool down before putting into storage.

CAUTION: All maintenance activities not included in this manual must be performed exclusively by your dealer. Activities that are not performed by a specialist company, or that are carried out by unqualified persons, will explicitly void the guarantee.



Please note that improper maintenance, the use of non-compliant spare parts, or the removal or modification of safety devices can cause damage to the tool and serious injuries to the operator.

Store the Tools

- For periods of about 3 months or longer:
- Remove and clean the saw chain and guide bar and hedge trimmer, spray with corrosion inhibiting oil.
- If you use biological chain and bar lubricant completely fill the chain oil tank.
- If the Tool is stored separately, fit the protective cap on the drive tube to avoid dirt getting into the coupling.
- Store the machine in a dry, high or locked location – out of the reach of children and other unauthorized persons.

Transport

- When transporting the tool by car, it must be positioned so that it poses no danger, and secured.
- Make sure that no petrol escapes during transport. Avoid damage and injuries.
- During transport and storage of the tool, the blade guard (chain guard) must be attached.

Spare Parts

Please contact our service department if you need accessories or spare parts.

When working with this machine, do not use spare parts other than those recommended by us. Using spare parts not recommended by us can result in serious injuries to persons or damage to the machine.

Waste Disposal and Environmental Protection

Never pour remainders of chain lubricant or 2-stroke fuel mixture in the drain or sewerage system or soil, but dispose of it in a proper, environmentally friendly way, e.g., at a special collecting point or dump.

If your device should become useless somewhere in the future or you do not need it any longer, do not dispose of the device together with your domestic refuse, but dispose of it in an environmentally friendly manner. Thoroughly empty the oil/lubricant and fuel tanks and dispose of the remainders at a special collecting point or dump. Please also dispose of the device itself at an according collecting/recycling point. By doing so, plastic and metal parts can be separated and recycled. Information concerning the disposal of materials and devices are available from your local administration.

10 REFERENCE

Ratings: Multi-function garden tool 5 in 1 IBKH 52

Motor

Engine output	kW	1,3
Engine type		2-stroke air-cooled
Cubic capacity	cm ³	51,7
Fuel	lubricated petrol	40:1
Tank volume	ml	960
Maximum engine speed	min ⁻¹	11500
Idling speed	min ⁻¹	3000±300
Clutch engagement speed	min ⁻¹	4200

Pole chain saw

Max. engine speed	min ⁻¹	10500
Maximum Chain speed	m/s	9,8
Bar length		10" (100SDEA318 Oregon)
Cutting length	mm	254
Chain type		Oregon 91P040X
Oil tank volume	ml	180
Weight ¹⁾	kg	7,76

Pole hedge trimmer

Blade length	mm	430
Cutting length	mm	400
Cutting blade diameter	mm	24
Max. speed of the cutting tool	min ⁻¹	9500
Work angle		170°
Weight ¹⁾	kg	8,42

Brush Cutter / Grass Trimmer

Max. speed of the cutting tool		
With 3-point blade	min ⁻¹	9300
With line cutter head	min ⁻¹	7300
Cutting diameter	mm	450 (Blade = 255)
Cord diameter	mm	1,4
Overall cord length	m	2 x 2
Cord extension		Tap'n go
Blade		3T / SK P3
Weight ¹⁾	kg	8,07(Brush Cutter)/8,21(Grass Trimmer)

Leaf blower

Engine speed with cutting attachment	min ⁻¹	11500
Max. wind speed	m/s	75
Max. air flow	m ³ /h	248
Weight ¹⁾	kg	7,34

Measured acoustic capacity level: L_{WA} (2000/14/EC) [K=3,0 dB (A)]

Pole chain saw	112,2 dB(A)
Pole hedge trimmer	109,9 dB(A)
Brush Cutter	112,6 dB(A)
Grass Trimmer	114,9 dB(A)
Leaf blower	110,6 dB(A)

Sound pressure level: L_{pA} (ISO 22868:2011) [K=3,0 dB (A)]

Pole chain saw	94,3 dB(A)
Pole hedge trimmer	94,8 dB(A)
Brush Cutter	94,5 dB(A)
Grass Trimmer	95,7 dB(A)
Leaf blower	102,8 dB(A)

Vibration (ISO 22867) [K=1,5 m/s²]

Pole chain saw	6,62 m/s ²
Pole hedge trimmer	6,74 m/s ²
Brush Cutter	7,14 m/s ²
Grass Trimmer	6,67 m/s ²
Leaf blower	6,95 m/s ²

1) Weight as per standard ISO 11806-1 (without fuel, cutting devices and harness)

Technical changes reserved. Allow only persons who understand the manuals of the Engine and the Tools to operate your power tool.

To receive maximum performance and satisfaction from your power tool, it is important that you read and understand the maintenance and safety precautions, before using your power tool.

Contact your dealer or the distributor for your area if you do not understand any of the instructions in the manual.

WARNING! The vibration value may vary according to the usage of the machine and its fitted equipment, and be higher than the one indicated. Safety measures must be established to protect the user and must be based on the load estimate generated by the vibrations in real usage conditions. In this regard, all the operational cycle phases must be taken into consideration, such as switching off or idle running.

Warning: Prolonged exposure to vibrations can cause injuries and neurovascular disorders (also called "Renaud's syndrome" or "white hand"), especially to people suffering from circulation disorders. The symptoms can regard the hands, wrists and fingers and are shown through loss of sensitivity, torpor, itching, pain and discolouring of or structural changes to the skin. These effects can be worsened by low ambient temperatures and/or by gripping the handgrips excessively tightly. If the symptoms occur, the length of time the machine is used must be reduced and a doctor consulted.

When working with the device, a certain level of noise cannot be avoided. Noisy work should be scheduled for hours, during which it is allowed by statute or other local regulations. Adhere to any applicable rest times and limit your working time to the necessary minimum time. For your personal protection and the protection of people nearby, suitable hearing protection must be worn.

Warning! This machine generates an electromagnetic field when operated. This field can affect active or passive medical implants in certain circumstances. In order to reduce the risk of severe injury or death, we recommend that people with medical implants consult their doctor or the manufacturer of the medical implant before operating the machine.

1. Symboles	3
2. Composants et éléments de commande	5
3. Aperçu	
Introduction	6
A propos de l'utilisation du manuel	6
Mesures de sécurité et méthodes de travail	6
• L'UTILISATEUR.....	7
• LE MOTEUR ET LES OUTILS RAPPORTES.....	7
- Moteur	
- Transport du moteur.....	8
- Bouchon vissé.....	8
- Avant le démarrage.....	8
- Le démarrage.....	8
- Pendant le fonctionnement.....	9
- Élagueuse sur perche	
- Utilisation conforme.....	9
- Transport de l'appareil.....	9
- Pendant le fonctionnement.....	10
- Conseils d'utilisation.....	11
- Cisailles à haies à portée télescopique	
- Utilisation conforme.....	13
- Transport de l'appareil.....	13
- Avant le démarrage.....	13
- Démarrage.....	14
- Pendant le fonctionnement.....	14
- Mode d'emploi.....	15
- Coupe-bordures à essence	
- Utilisation conforme.....	15
- Formation.....	16
- Mesures préliminaires.....	16
- La machine en service.....	17
- Maintenance et stockage.....	17
- Transport et manipulation.....	17
- Comment lire le mode d'emploi	18
- Souffleur de feuilles	
- Utilisation conforme.....	18
- Avant utilisation.....	18
- La machine en service.....	18
- Maintenance et stockage.....	19
- Transport et manipulation.....	19
4. Moteur	
Principaux composants et éléments de commande.....	19
Montage de la poignée.....	19
Carburant	20
Remplissage du carburant	20
Demarrer, utiliser et arrêter le moteur	20
Mode d'emploi	22
Maintenance et stockage	22
Maintenance des bougies	22
5. Outil rapporté Élagueuse sur perche	
Principaux composants et éléments de commande.....	23
Utilisation de l'appareil	23
Montage de l'embout.....	25
Utilisation avec arbre d'extension.....	25
Réglage de l'angle de la perche élagueuse	25
Montage du rail de guidage et de la chaîne de sciage	26
Tension de la chaîne de sciage.....	27
Contrôle de la tension de la chaîne.....	27
Lubrification de la chaîne de sciage.....	27
Remplissage de l'huile de chaîne	27
Contrôle de la lubrification de la chaîne	27

Réglage de la sangle.....	28
Démarrage / coupure du moteur.....	28
Mode d'emploi.....	28
Entretien du rail de guidage.....	28
Vérification et remplacement du pignon de roue.....	28
Maintenance et affûtage de la chaîne de sciage.....	29

6. Cisailles à haies

Principaux composants	30
Montage et réglage.....	30
Mise en service.....	30
Entretien et aiguisage de la lame.....	31
Montage de l'embout.....	31
Régler le harnais	31
Utilisation de l'appareil.....	32
- Coupe verticale (lame développée)	32
- Coupe verticale (lame coudée).....	32
- Coupe horizontale (lame développée)	32
- Coupe au-dessus de la tête (lame coudée).....	33
- Coupe horizontale (lame coudée)	33

7. Coupe-bordures à essence

Principaux composants	33
Montage de la machine.....	33
Préparation du travail	35
Utilisation de la machine.....	35
Fonctionnement de la machine	35
Techniques de travail.....	36
Fin du travail.....	37
Entretien et maintenance.....	37

8. Souffleur de feuilles

Montage de la machine	39
Utilisation de la machine	39
Fonctionnement de la machine	39
Techniques de travail.....	39
Fin du travail.....	39
Maintenance et conservation.....	39

9. Maintenance et Réparation

Tableau de maintenance.....	40
Rangement.....	42
Transport.....	42
Pièce de rechange.....	42
Recyclage et protection de l'environnement.....	42

10. Références

Caractéristiques techniques.....	43
Conditions de garantie	
Déclaration de conformité CE	

Cet outil doit être utilisé exclusivement par des personnes ayant attentivement lu et compris le mode d'emploi.

Pour un résultat optimal et pour que votre outil vous donne pleinement satisfaction, vous devez avoir lu et compris les conseils de maintenance et de sécurité avant la mise en marche.

Veuillez contacter votre revendeur ou un point de distribution proche de votre domicile si l'une des instructions du présent manuel vous semble confuse.

1. SYMBOLES

SYMBOLES DECRIVANT LA MACHINE (si disponibles)



Réservoir de mélange



Appuyez sur l'appât 10 fois



Positions de l'interrupteur du moteur
a = Arrêt/Off
b = Marche/On



Verrouillage
a = ouvrir
b = conclure



Levier d'étrangleur (starter)

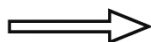


Amorce



Mélange de carburant 40:1

SYMBOLES DECRIVANT LES DISPOSITIFS DE PROTECTION (si disponibles)



Sens de rotation du dispositif de coupe



1



2



3



4



5



6



7



8

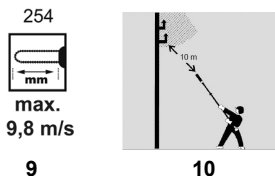


9



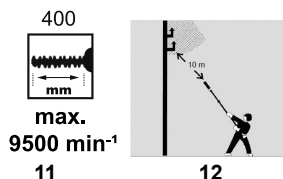
1. Attention ! Danger. Cette machine peut représenter un danger pour vous et les autres si elle n'est pas utilisée correctement.
2. Avant la mise en service de la machine, il faut lire attentivement le mode d'emploi.
3. **ATTENTION:** Des objets projetés peuvent engendrer de fortes blessures aux yeux et un bruit trop fort peut causer la perte de l'ouïe. Veuillez à toujours porter une protection pour les yeux et les oreilles lors de l'utilisation de cet appareil. La chute d'objets peut provoquer de graves blessures à la tête, veuillez à toujours porter un protège-tête lors de l'utilisation de cet appareil.
4. Porter des chaussures de sécurité et des gants de protection !
5. Attention ! - L'essence est inflammable. Avant le ravitaillement en essence, laisser le moteur refroidir pendant au moins 2 minutes.
6. Attention ! - Se tenir à distance des surfaces chaudes.
7. **RISQUE DE BLESSURE !** Les lames de coupe continuent à tourner après déconnexion de l'appareil.
8. Niveau sonore garanti L_{WA}
9. Chaîne d'huile (voir manuel)
10. Bobine / chaîne pour IKRA-Service

ELAGUEUSE SUR PERCHE



- Longueur de coupe et tours par minute
- Respectez une distance minimale de 10 m par rapport aux conduites de courant. Risque de blessures mortelles par choc électrique!

CISAILLES À HAIES À PORTÉE TÉLESCOPIQUE



- Longueur de coupe et tours par minute
- Respectez une distance minimale de 10 m par rapport aux conduites de courant. Risque de blessures mortelles par choc électrique!

COUPE-BORDURES À ESSENCE



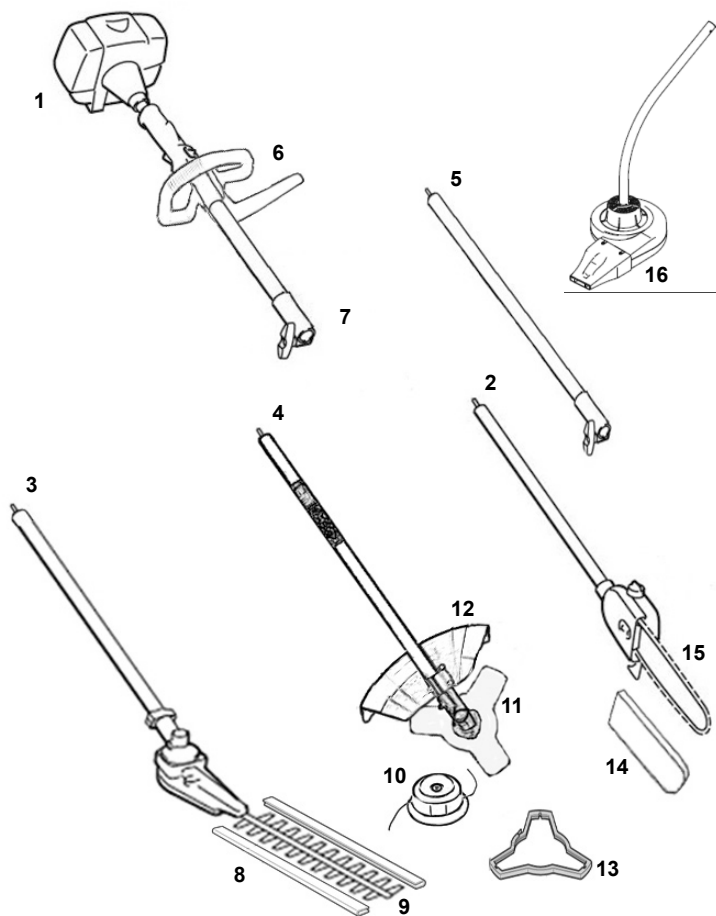
- Danger lié aux projections de pièces ! Pendant l'utilisation de la machine, les personnes et animaux domestiques doivent respecter une distance minimum de 15 m !
- Faire attention aux impulsions de lame.
- Vitesse maximale du dispositif de coupe. Utilisez uniquement des dispositifs de coupe appropriés.

SOUFFLEUR DE FEUILLES



- Risque de blessures !** Faites attention aux objets projetés. Tenir les personnes présentes éloignées.
- Roues à ailettes en rotation !** Ne placez pas vos mains et vos pieds dans les ouvertures lorsque l'appareil est en cours de fonctionnement.
- Éloignez les autres personnes ! Avertissement :** Veillez à ce que personne ne se trouve à m moins de 5 m de la zone de travail. Ce principe vaut en particulier pour les enfants et les animaux.
- Ventilateur d'air :** Vitesse d'écoulement maximale de 248 m³/h, vitesse de rotation maximale du rotor 11500 min⁻¹


2. COMPOSANTS ET ÉLÉMENTS DE COMMANDE



- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Moteur | 9. Dispositif de coupe |
| 2. Elagueuse sur perche | 10. Tête de coupe |
| 3. Cisailles à haies | 11. Lame avec 3 pointes |
| 4. Coupe-bordures à essence | 12. Protection du dispositif de coupe |
| 5. Arbre d'extension | 13. Protège-lame (pour le transport) |
| 6. Poignée avant | 14. Protecteur de la barre (pour le transport) |
| 7. Raccord du longeron de guidage | 15. Chaîne de la scie/ Barre guide |
| 8. Protège-lame (pour le transport) | 16. Souffleur de feuilles |

3. Aperçu

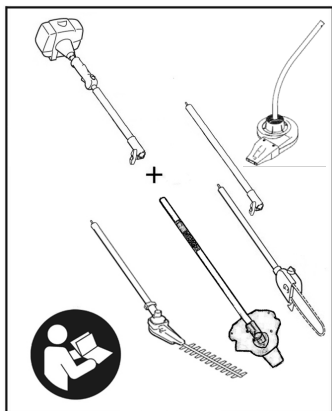
Introduction

 Les indications relatives aux émissions sonores de bruit sont conformes à la loi sur la sécurité de produit (ProdSG), voire à la Directive Machines de l'Union Européenne le niveau de pression acoustique au lieu de travail peut dépasser 80 dB (A). Dans ce cas il convient de prévoir des mesures de protection acoustique pour l'opérateur (par ex. port de protège-oreilles).

Attention: protection contre le bruit ! Avant la mise en marche, informez-vous des prescriptions locales.

Attention!

Cet appareil est une machine-outil à haute vitesse de fonctionnement. Prêtez particulièrement attention aux mesures préventives de sécurité pour réduire le risque de blessures. Une utilisation imprudente ou incorrecte peut provoquer des blessures graves voire mortelles.



Le moteur et les outils rapportés peuvent être combinés sur demande pour former un outil de travail. Dans ce manuel d'utilisation, l'appareil désigne l'unité formée par le moteur et l'outil rapporté. Veuillez lire le présent manuel et vous assurer que vous l'avez compris avant de démarrer et d'utiliser l'appareil. Conservez bien ce manuel pour pouvoir vous y référer plus tard.

A propos de l'utilisation du manuel

Pictogrammes

Tous les pictogrammes de l'appareil sont présentés et expliqués dans le présent manuel.

Les instructions d'utilisation et de manipulation s'appuient sur des illustrations.

Symboles dans le texte

Les étapes et processus décrits dans ce manuel sont signalés de différentes façons :

Un point désigne une étape ou un processus sans référence directe à une illustration.

La description des étapes de travail expliquées par des illustrations est numérotée en conséquence.


Exemple:


Retirez la vis (1)


Actionnez le levier (2) ...


En plus des instructions d'utilisation, Ce manuel contient des sections requérant votre attention particulière.

Ces sections sont signalées par les symboles suivants :


 Avertissement contre le risque d'accident et de blessure ou le risque de dégâts matériels sévères


 Attention, il existe un risque d'endommagement de l'appareil ou de ses pièces individuelles

 Remarque ou conseil qui n'est pas indispensable à l'utilisation mais qui peut aider l'utilisateur à mieux apprécier la situation et facilite ainsi l'utilisation

 Remarque ou conseil quant à la procédure correcte à adopter pour respecter l'environnement.

Mesures de sécurité et méthodes de travail

 Cet appareil dispose d'outils de coupe tranchants tournant à une haute vitesse de travail et de lames acérées. Il convient de respecter certaines mesures de sécurité particulières pour réduire le risque de blessures.

 Il est essentiel que vous lisiez, compreniez et teniez compte des mesures et des avertissements de sécurité suivants. Lisez régulièrement le mode d'emploi et les mesures de sécurité de votre moteur et de l'outil rapporté. Une utilisation imprudente ou incorrecte peut provoquer des blessures sévères ou mortelles. Demandez à votre revendeur de vous faire une démonstration. Respectez toutes les consignes, les normes et les dispositions de sécurité locales en vigueur.

Attention!

Ne prêtez ou ne louez jamais votre appareil sans ces instructions d'utilisation. Assurez-vous que chaque utilisateur a bien compris les informations qu'elles contiennent.

N'autorisez jamais les mineurs à utiliser cet appareil. Personne, en particulier enfants et animaux, ne devra se trouver à proximité pendant le fonctionnement de l'appareil.

Ne laissez jamais votre appareil fonctionner sans surveillance pour diminuer le risque de blessures de tiers et de dommages. Eteignez-le et assurez-vous que les personnes non autorisées n'y aient pas accès lorsque vous ne l'utilisez pas (par exemple pendant une pause). La plupart de ces mesures et avertissements de sécurité s'appliquent à tous les outils rapportés.

Attention!

La sécurité personnelle lors de l'utilisation du moteur et de l'outil rapporté inclut toujours :

1. l'utilisateur
2. le moteur et l'outil rapporté
3. l'utilisation du moteur et de l'outil rapporté

L'UTILISATEUR

Conditions physiques

Vous devez vous trouver dans un bon état physique et mental et ne pas être sous l'influence de substances (médicaments, alcool, etc.) qui pourraient restreindre votre champ de vision, votre dextérité ou votre faculté de jugement. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué.

Attention !

Soyez vigilant – accordez-vous une pause lorsque vous êtes fatigué. La fatigue peut provoquer une perte de contrôle. Le travail avec l'appareil peut se révéler fatiguant. Si vous souffrez d'une maladie, aggravée par l'effort physique, veuillez consulter votre médecin avant d'utiliser l'appareil.

Attention !

L'utilisation prolongée de cet appareil peut provoquer des vibrations chez l'utilisateur, pouvant mener à la maladie des doigts blancs (syndrome de Raynaud) ou au syndrome du canal carpien.

Cet état réduit la faculté de la main à percevoir et à réguler les températures, entraîne des sensations d'insensibilité et de chaleur et peut mener à des névropathies, des troubles cardiovasculaires et à la nécrose.

Les facteurs qui entraînent la maladie des doigts blancs ne sont pas tous connus. Toutefois, il est certain que le froid, la cigarette et les maladies touchant les vaisseaux sanguins et la circulation sanguine, ainsi qu'une importante ou longue sollicitation infligée par des vibrations peuvent être considérés comme des facteurs entraînant la maladie des doigts blancs. Prêtez attention à ce qui suit pour diminuer le risque de la maladie des doigts blancs et du syndrome du canal carpien :

- Portez des gants et gardez vos mains bien au chaud
- Entretenez correctement l'appareil. Un appareil dont les composants sont desserrés ou les amortisseurs endommagés ou usés cause davantage de vibrations.
- Maintenez fermement la poignée mais ne vous y cramponnez pas constamment en exerçant une pression excessive.

Faites de nombreuses pauses. Toutes les mesures mentionnées plus haut n'excluent pas le risque de la maladie des doigts blancs et du syndrome du canal carpien. En cas d'utilisation régulière sur le long terme, il est donc conseillé d'observer rigoureusement l'état de vos mains et de vos doigts. Consultez immédiatement un médecin lorsque l'un des symptômes précités devait apparaître.

Attention !

Le système de démarrage génère un petit champ électromagnétique qui risque de perturber le fonctionnement d'un stimulateur cardiaque. Il est recommandé à tout porteur de stimulateur cardiaque de consulter son médecin traitant et le fabricant de l'appareil avant de réduire le risque de blessures et le danger mortel présentés par son utilisation.

Attention !

La machine fait inévitablement du bruit. Le travail dans un milieu bruyant doit faire l'objet d'un permis et est soumis à des limitations pour certaines périodes. Il convient de respecter les périodes de repos, ainsi que les éventuelles

restrictions au niveau du temps de travail. Une protection auditive doit être portée afin de protéger le personnel d'exploitation, ainsi que les personnes travaillant à proximité.

Attention !

Avertissement: la valeur réelle d'émission de vibrations lors de l'utilisation de la machine peut varier par rapport à celle indiquée dans le manuel ou par le fabricant.

Vêtements appropriés

Attention !

Pour réduire le risque de blessure, l'utilisateur doit porter des vêtements de protection appropriés.

Attention !



Portez un casque homologué pour réduire, le cas échéant, les risques de blessures à la tête.

Le bruit de fonctionnement de l'outil risque de causer des lésions auditives. Utilisez une protection acoustique (bouchons d'oreilles ou casque antibruit) pour vous protéger. Il est recommandé aux personnes qui utilisent l'appareil à long terme ou régulièrement de faire contrôler leur ouïe à intervalles réguliers.

Soyez vigilant et prudent lorsque vous portez une protection acoustique étant donné que votre capacité à entendre des avertissements (appels, signaux d'alarme) s'en trouve réduite.

Pour réduire le risque de blessures des yeux, portez en permanence des lunettes offrant une protection par le haut et les côtés lorsque vous utilisez l'appareil. Pour éviter tout risque de blessures au visage, nous vous conseillons de le protéger ou de porter un masque par-dessus vos lunettes de protection.



Portez des gants en permanence lorsque vous maniez l'appareil ou ses outils rapportés. Des gants résistants antidérapants permettent une bonne préhension de l'appareil et protègent les mains.



Un bon aplomb est essentiel. Portez, par conséquent, des bottes robustes à semelles antidérapantes. Nous conseillons des chaussures de travail à bout métallique.

LE MOTEUR ET LES OUTILS RAPPORTES

Vous trouverez les illustrations et une explication sur chaque pièce de l'appareil au chapitre « Principaux composants et éléments de commande ».

Attention !

Si l'outil est soumis à de fortes sollicitations pour lesquelles il n'a pas été conçu (par ex. choc ou impact violent), assurez-vous, avant de continuer à travailler, qu'il est encore en bon état de marche. Vérifiez tout particulièrement le bon état du circuit de carburant (absence de fuite) et le bon fonctionnement des dispositifs de commande et de sécurité. Ne poursuivez pas votre travail avec un appareil endommagé. En cas de doute, faites-le vérifier par un point de service agréé.

UTILISATION DU MOTEUR ET DES OUTILS

MOTEUR

Transport du moteur

Attention !

Arrêtez toujours le moteur et veillez à immobiliser les pièces mobiles avant de poser l'appareil. Arrimez bien l'appareil de manière à éviter sa chute, l'écoulement de carburant et les dommages lorsque vous le transportez dans un véhicule.

Carburant

Votre moteur fonctionne avec un mélange d'huile et d'essence (voir le chapitre « Carburant » des instructions d'utilisation)

Attention !



L'essence est un carburant hautement inflammable. Lorsqu'elle est répandue et enflammée par une étincelle ou toute autre source, elle peut provoquer un incendie et de graves brûlures ou dommages matériels. La manipulation de l'essence ou du mélange de carburant exige par conséquent une très grande prudence. Ne fumez pas et n'approchez pas le carburant ni la machine du feu ou des flammes. N'oubliez pas que des vapeurs inflammables risquent de s'échapper du circuit de carburant.

Instructions pour le remplissage du carburant

Attention !

Remplissez le réservoir en plein air, dans un lieu bien aéré. Coupez toujours le moteur et laissez-le préalablement refroidir. Les vapeurs d'essence entraînent une surpression dans le réservoir de carburant et le système d'aération du réservoir.

Pour éviter tout risque de brûlures ou d'autres dommages corporels causés par les vapeurs qui s'échappent de l'appareil, retirez le bouchon de réservoir du moteur pour que la pression à laquelle est soumis le réservoir puisse baisser lentement. Ne retirez jamais le bouchon du réservoir lorsque le moteur tourne. Choisissez une surface dégagée pour procéder au remplissage du réservoir et reculez ensuite d'au moins 3 mètres pour lancer le moteur. Évitez que de l'essence ne se répande sur vos vêtements. Si c'est le cas, changez de vêtements.

Attention !

Vérifiez l'absence de fuites d'essence en remplissant le réservoir et pendant le fonctionnement. Le moteur ne doit pas être démarré ou fonctionner tant que la fuite n'a pas été supprimée et le carburant répandu nettoyé. Évitez tout contact entre vos vêtements et le carburant. Changez immédiatement de vêtements en cas de contact inopiné.

En cas de fuite de carburant, n'essayez pas de démarrer le moteur.

Éloignez plutôt l'appareil de la surface polluée par l'essence avant le démarrage.

Bouchon vissé

Attention !



Des secousses risquent de desserrer un bouchon mal fermé et de provoquer une fuite de carburant. Serrez le bouchon du réservoir à la main de manière à éviter toute fuite de carburant et d'incendie.

Avant le démarrage

Attention !

Avant le démarrage, vérifiez le bon état de votre moteur, inspectez surtout le levier des gaz, le verrouillage du levier des gaz, le bouton d'arrêt et l'outil rapporté. Rien ne doit gêner la mobilité du levier des gaz qui doit toujours pouvoir revenir en position de ralenti. Ne tentez jamais de modifier les dispositifs de commande ou de sécurité.

Attention !

Ne faites jamais fonctionner un appareil endommagé ou mal entretenu.

Vérifiez si le capuchon de bougie est correctement monté sur la bougie. Dans le cas contraire, cela peut générer des étincelles qui, à leur tour, risquent de mettre feu aux vapeurs inflammables. Veillez à ce que toutes les poignées soient toujours propres et sèches. Pour avoir l'appareil bien en main et pouvoir le maîtriser en permanence, il est essentiel de protéger les poignées de l'humidité, des dépôts de suie, d'huile, de graisse ou de résine.

Le démarrage

Démarez exclusivement le moteur en plein air, à 3 mètres au moins de l'endroit où le réservoir de carburant a été rempli.

Placez l'appareil à l'extérieur, sur un sol stable. Veillez à vous trouver bien en équilibre et parfaitement d'aplomb.

Attention !

Votre appareil est conçu pour être manipulé par une seule personne. Veillez à ce que personne ne s'approche de votre aire de travail même au cours du démarrage.

N'essayez pas de démarrer votre appareil sans le poser sur le sol, vous risquez de vous blesser en perdant le contrôle de la machine.

N'enroulez pas le cordon du démarreur autour de votre main au moment de tirer sur la poignée de démarrage. Ne lâchez pas la poignée mais gardez-la en main pour la guider lors de l'enroulement du cordon. En procédant autrement, vous risquez de blesser vos mains ou vos doigts ou bien d'endommager le mécanisme de démarrage.

Remarques importantes

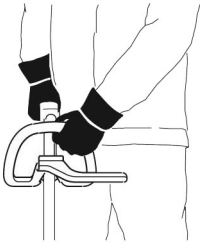
Attention !

Pour éviter tout risque de blessures par perte de contrôle ou contact avec l'outil en marche, n'utilisez pas un appareil dont le réglage du ralenti est erroné. Lorsque le ralenti est correctement réglé, l'outil rapporté est à l'arrêt.

Pendant le fonctionnement

Maintien et commande de l'appareil

Pendant le travail, maintenez toujours fermement l'appareil des deux mains sur les poignées prévues à cet effet. Entourez ces poignées de vos doigts et de votre pouce.



Votre main droite saisit la partie postérieure de la poignée. Ceci s'applique également aux gauchers.

Environnement de travail

Utilisez et démarrez exclusivement le moteur en plein air, dans un endroit bien aéré. Vous devez bénéficier d'une bonne visibilité à la lumière du jour. Travaillez avec prudence.

Attention !



Dès que le moteur tourne, la machine émet des gaz nocifs contenant des substances chimiques (par ex. des hydrocarbures imbrûlés et du monoxyde de carbone) susceptibles d'entraîner des problèmes respiratoires, de provoquer le cancer ou des malformations congénitales ou génétiques.

Certains gaz tels que le monoxyde de carbone sont incolores et inodores. Ne laissez jamais fonctionner l'outil dans un environnement mal aéré de manière à éviter les risques de blessures graves, voire même de décès dus à l'inhalation de gaz nocifs.

Le pot d'échappement et d'autres pièces du moteur (par ex. lamelles sur cylindre, bougie) chauffent pendant le fonctionnement et restent chaudes même lorsque le moteur est arrêté. Pour ne pas vous brûler, ne touchez ni au pot d'échappement ni aux autres pièces chaudes.

Veillez à ce que la zone entourant le pot d'échappement soit propre pour réduire le danger d'incendie et de brûlures. Enlevez le surplus d'huile et tous les corps étrangers tels qu'aiguilles de pins, branchages ou feuilles. Laissez refroidir le moteur sur du béton, du métal, sur la terre ou du bois massif (par ex. un tronc d'arbre), loin de tout matériau inflammable.

Ne modifiez jamais le pot d'échappement. Vous risquez de l'endommager et d'augmenter le rayonnement de chaleur ou la formation d'étincelles ce qui accroît le risque d'incendie et de brûlures, tout en endommageant durablement le moteur.

ELAGUEUSE SUR PERCHE

Utilisation conforme

La scie à chaîne avec manche télescopique a été

conçue pour élaguer les arbres. Elle ne convient pas à l'ensemble des travaux de sciage: par exemple, elle ne convient pas pour abattre des arbres ou encore pour scier d'autres matériaux que le bois. Veuillez noter qu'en vertu des dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans le domaine commercial, artisanal ou industriel, ou encore pour toute activité similaire.

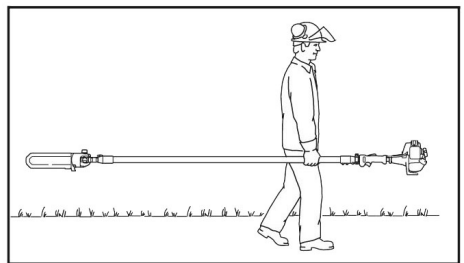
Risques résiduels:

Même si la machine est utilisée comme il se doit, il est impossible d'exclure un certain risque résiduel. De par son type et sa construction, la machine entraîne les risques potentiels suivants:

- Contact avec la scie à chaîne non protégée (coupures)
- Mouvement soudain et inattendu de la lame de la scie (coupures)
- Dommages au niveau de l'ouïe si la protection auditive prescrite n'est pas portée
- Inhalation de particules nocives, de gaz d'échappement provenant du moteur à combustion
- Contact de l'essence sur la peau
- Vibration. Avertissement: la valeur réelle d'émission de vibrations lors de l'utilisation de la machine peut varier par rapport à celle indiquée dans le manuel ou par le fabricant. Les facteurs suivants peuvent être en cause. Aussi, ils doivent être pris en considération avant ou pendant chaque utilisation:
 - La machine est-elle utilisée correctement ?
 - La méthode utilisée pour couper le matériau en présence est-elle la bonne ?
 - La machine utilisée est-elle en état ?
 - L'outil de découpe est-il bien aiguisé ?

Transport de l'appareil

Attention !



Portez toujours l'appareil à l'horizontale. Saisissez la tige de manière à ce que l'appareil soit bien équilibré en position horizontale. Tenez le pot d'échappement encore chaud éloigné de votre corps et l'outil de coupe derrière vous. Une accélération inopinée du moteur peut entraîner la rotation de la chaîne de sciage et provoquer de graves blessures.

Coupez toujours le moteur et posez la protection de rail sur l'outil de coupe avant de transporter l'appareil sur de longues distances. Arrivez-le correctement lorsque vous le transportez dans un véhicule, de manière à éviter tout

risque de chute de l'appareil, de fuite de carburant et d'endommagement.

Avant le démarrage

Retirez la protection de la chaîne de sciage et vérifiez le bon état de fonctionnement de la scie à chaîne (voir le tableau de maintenance à la fin des instructions d'utilisation).

Avant le démarrage, contrôlez toujours le bon état du levier des gaz, du verrouillage des gaz, du bouton d'arrêt et de l'outil rapporté. Rien ne doit gêner la mobilité du levier des gaz qui doit toujours pouvoir revenir en position de ralenti. Ne tentez jamais de modifier les dispositifs de commande ou de sécurité.

Ne faites jamais fonctionner un appareil endommagé, mal réglé, mal entretenu, voire incomplet ou assemblé de manière incorrecte.

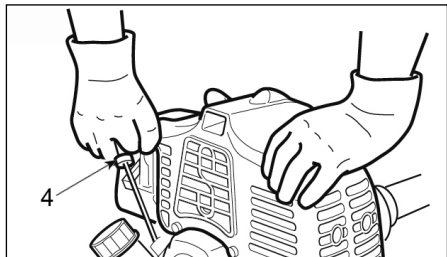
Veillez à ce que toutes les poignées soient toujours propres et sèches. Pour avoir l'appareil bien en main et pouvoir le maîtriser en permanence, il est essentiel de protéger les poignées de l'humidité, des dépôts de suie, d'huile, de graisse ou de résine.

Suivez les instructions du chapitre « Montage du rail et de la chaîne de sciage » pour assembler correctement le rail et la chaîne de sciage.

La chaîne, le rail de guidage et le pignon de chaîne doivent être réglés de manière à pouvoir fonctionner en harmonie.

Il est essentiel que la tension de la chaîne soit correcte. Respectez l'opération de tension décrite dans le présent manuel pour obtenir une tension correcte. Vérifiez ensuite que l'écrou à six pans du couvercle du pignon de chaîne est correctement serré. Vérifiez encore une fois la tension de la chaîne après avoir serré l'écrou.

Ne commencez jamais à travailler si le couvercle du pignon de chaîne n'est pas correctement fixé. Avant d'entamer le travail, réglez la sangle et la poignée à votre taille.



Démarruez le moteur à minimum 3 mètres de l'endroit où vous faites l'appoint de carburant et toujours à l'air libre.

Les instructions spéciales relatives au démarrage (pour la mise sous tension) figurent dans le chapitre «4. MOTEUR» correspondant du mode d'emploi de votre appareil et accessoire.

Placez l'unité moteur sur sol ferme ou sur un support ferme à l'air libre. Veillez à être en position d'équilibre et adoptez une position sûre.

Attention !

Avant de faire démarrer la machine, assurez-vous que la chaîne de la scie n'est en contact avec rien.

Attachez l'appareil au crochet de la sangle lorsque le moteur tourne au ralenti (voir la section correspondante).

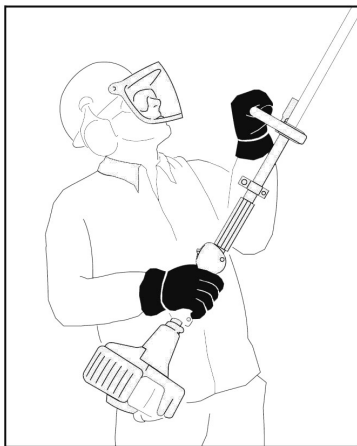
Remarques importantes

La tension correcte de la chaîne est primordiale. Vérifiez-la régulièrement (à chaque fois que le coupe branches électrique est arrêté). Lorsque la chaîne se détend au cours de la coupe, coupez le moteur pour la rectifier. Ne tendez jamais la chaîne alors que le moteur tourne.

Pendant le fonctionnement

Maîtrise et fonctionnement sûr du elagueuse sur perche

Pendant l'utilisation, tenez toujours les poignées de l'appareil avec les deux mains. Entourez les poignées de vos doigts et de votre pouce.



Pendant l'utilisation, tenez toujours les poignées de l'appareil avec les deux mains. Entourez les poignées de vos doigts et de votre pouce.

Placez votre main gauche sur la poignée avant et votre main droite sur la poignée arrière, sur le levier des gaz. Ceci s'applique également aux gauchers.

Maintenez toujours vos mains dans cette position pour pouvoir contrôler votre scie en permanence.

N'essayez jamais de manier l'appareil d'une seule main. La perte de contrôle de votre outil peut entraîner des blessures graves ou même avoir une issue fatale. Restez toujours en équilibre et bien d'aplomb pour toujours bien maîtriser votre scie à chaîne. Ne travaillez jamais sur une échelle, une branche ou tout autre sorte d'appuis instables. Ne jamais soulever le moteur plus haut que l'épaule. Ne vous penchez pas trop en avant. Utilisez une plateforme surélevée pour les travaux à réaliser à une hauteur supérieure à 4,5 mètres.

Soyez particulièrement vigilant en cas de risque de glissement (sol humide, neige) et sur un terrain difficile, envahi de végétation. Faites attention aux obstacles cachés comme les troncs d'arbre, les racines et les flaques d'eau pour ne pas trébucher. Retirez les branches tombées, les broussailles et les déchets de taille. Soyez extrêmement prudent lorsque vous travaillez sur un terrain en pente ou présentant des aspérités.

Soyez extrêmement prudent en présence d'humidité et de gel (pluie, neige, glace). Interrompez votre travail en cas de vent, de tempête ou de grosse pluie.

Environnement de travail

Démarrez et utilisez exclusivement le coupe branches électrique en plein air. Ne travaillez jamais sans une bonne visibilité, à la lumière du jour. Travaillez avec prudence.

Attention !

Si les végétaux que vous coupez ou le terrain sur lequel vous travaillez a été traité avec des produits chimiques (par ex. pesticides ou herbicides), lisez et respectez les instructions et avertissements relatifs aux substances respectives.



Dès que le moteur tourne, il émet des gaz nocifs contenant des substances chimiques (par ex. des hydrocarbures imbrûlés et du monoxyde de carbone) susceptibles d'entraîner des problèmes respiratoires, de provoquer le cancer ou des malformations congénitales ou génétiques.

Certains gaz tels que le monoxyde de carbone sont incolores et inodores. Ne laissez jamais fonctionner l'outil à l'intérieur ou dans un environnement mal aéré de manière à éviter les risques de blessures graves, voire même de décès dus à l'inhalation de gaz nocifs. En cas d'accumulation des gaz d'échappement due à une aération insuffisante, retirez de votre environnement de travail tout ce qui gêne l'aération et/ou faites de nombreuses pauses de manière à évacuer les gaz et à éviter ainsi leur accumulation. L'inhalation de certaines poussières, en particulier de poussières organiques, peut provoquer des réactions allergiques. Une inhalation massive ou répétée de poussières ou d'autres substances nocives en suspension dans l'air, en particulier des microparticules, peut causer des maladies respiratoires ou autres. Ayez une bonne technique de travail et utilisez, par exemple, l'appareil de manière à ce que le vent éloigne de vous la poussière. Si l'inhalation de poussière est inévitable, le port d'un masque respiratoire approprié est recommandé à l'utilisateur et aux personnes se trouvant à proximité.

Attention !

La portée de l'elagueuse sur perche est importante. Pendant le fonctionnement, veillez à ce que les passants respectent une distance d'au moins 15 mètres pour réduire le danger de blessures – éventuellement mortelles – présenté par un contact inopiné avec le dispositif de coupe ou la chute d'objets.

Attention !

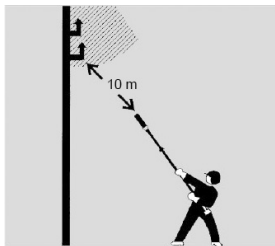
Eloignez les passants de la scie en mouvement mais ne travaillez jamais seul. Restez à portée de voix d'autres personnes au cas où vous auriez besoin d'aide.

Coupez immédiatement le moteur si quelqu'un s'approche.

Danger !



Votre elagueuse sur perche n'est pas isolé contre les chocs électriques. Ne l'utilisez pas à proximité de lignes ou de câbles pouvant transporter du courant électrique pour éviter tout risque de décharge électrique.



L'électricité peut être transmise par ce que l'on appelle une décharge extérieure. Une tension élevée augmente la portée de cette décharge. Par ailleurs, elle peut être conduite par des branches – en particulier lorsque celles-ci sont humides. Respectez un écart de 10 mètres au minimum entre la chaîne à scie (et les branches qu'elle touche) et les lignes et câbles transporteurs de courant électrique. Contactez votre fournisseur d'électricité et assurez-vous que le courant a été coupé avant de réduire la distance de sécurité.

Conseils d'utilisation

Attention !

Eloignez les mains et les pieds de l'outil de coupe pour éviter tout risque de blessures. Ne touchez jamais un outil de coupe en marche avec une partie de votre corps. En raison de l'inertie de la masse, la chaîne de sciage continue à tourner brièvement une fois que vous avez lâché le levier des gaz.

L'accélération du moteur lorsque les lames sont bloquées entraîne un patinage de l'embrayage. Ceci peut causer une surchauffe et endommager des pièces importantes telles que l'embrayage ou des composants du boîtier en polymères. Ce qui peut, à son tour, provoquer un risque de blessures car les lames sont toujours en mouvement malgré le réglage de ralenti.

Si la chaîne est collée, coupez toujours le moteur avant de la nettoyer et assurez-vous de son immobilité.

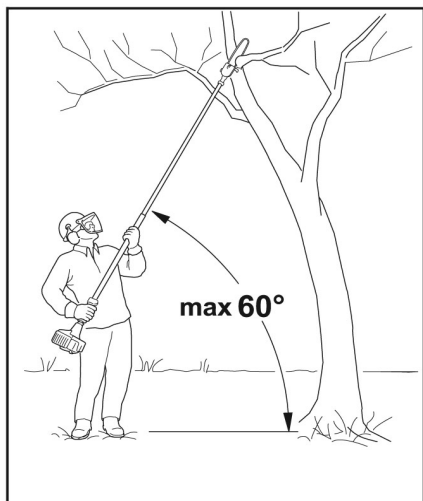
Assurez-vous que la chaîne de sciage n'entre pas en contact avec des corps étrangers tels que pierres, clôtures, clous, etc. Ces objets peuvent être projetés au loin et blesser l'utilisateur ou des passants ou bien endommager la chaîne de sciage.

Avant la coupe, débarrassez votre zone de travail des branchages et broussailles gênantes. Ménagez ensuite un espace réservé, à l'écart de la zone de travail, où les branches coupées peuvent tomber et libérez cet espace de tous les obstacles. La zone de travail doit rester libre, par conséquent enlevez immédiatement les branches qui tombent sur le périmètre de travail. Placez tous les autres outils et appareils loin des branches à couper mais pas dans l'espace réservé.

Contrôlez en permanence l'état de l'arbre. Cherchez les indices de moisissure et de putréfaction des racines et des branches. Si elles sont moisies intérieurement, elles peuvent casser de manière inattendue pendant la coupe et tomber. Faites également attention aux branches brisées ou mortes qui pourraient tomber sur vous suite aux vibrations causées par l'appareil. Pour les branches très

épaisses ou très lourdes, commencez par entailler légèrement la branche en sa partie inférieure avant de travailler de bas en haut pour éviter une cassure.

Pour réduire le risque de blessures graves ou létales, ne coupez jamais à la verticale de votre corps. Tenez la scie à chaîne à un angle maximal de 60° par rapport au plan horizontal (voir fig.). La direction de chute des objets est imprévisible. Ne vous positionnez jamais directement sous la branche que vous êtes en train de couper.



Faites attention aux chutes de branchages ! Mettez-vous immédiatement de côté et maintenez un écart suffisant avec le bois qui tombe dès qu'une branche coupée commence à se détacher.

Sortez régulièrement l'appareil de l'entaille de coupe tant que la chaîne tourne, de manière à éviter le coincement de la scie. N'exercez pas de pression en fin d'opération de sciage. Ceci pourrait entraîner un rebondissement incontrôlé du rail de guidage et éjecter de l'entaille la chaîne de sciage qui pourrait alors toucher d'autres objets.

Si le rail de guidage est coincé dans une branche de sorte que la chaîne ne peut plus tourner, arrêtez la scie et faites prudemment pression sur la branche pour élargir l'entaille et sortir le rail.

Forces réactives

Des forces réactives sont libérées au cours du fonctionnement de la chaîne de sciage. Autrement dit, les forces normalement dirigées contre le bois agissent contre l'utilisateur. Elles apparaissent lorsque la chaîne en marche entre en contact avec un objet dur tel qu'une branche ou en cas de coincement. Ces forces peuvent entraîner une perte de contrôle de l'appareil et, par conséquent, des blessures. Comprendre l'origine de ces forces peut vous aider à maîtriser l'effet de surprise et la perte de contrôle qui en résulte.

La scie est conçue de manière à ce que l'effet de recul soit moindre que sur les scies à chaîne conventionnelles. Gardez tout de même bien en main l'appareil et restez

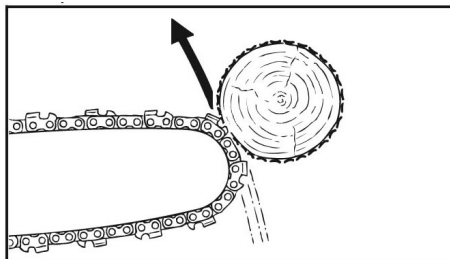
bien d'aplomb sur vos jambes pour pouvoir faire face à n'importe quelle situation et à garder la maîtrise de votre élagueuse sur perche.

Les effets les plus fréquents sont :

- rebond,
- recul,
- traction.

Rebond

Le rebond peut se produire suite à l'entrée en contact du quart supérieur de la chaîne de sciage en mouvement avec un objet dur ou à son coincement.



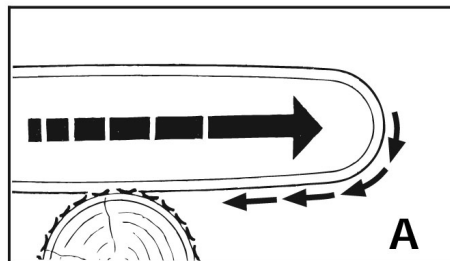
La force de coupe de la chaîne imprime à la scie une force de rotation dans le sens contraire au mouvement de la chaîne. Ceci provoque un déplacement vers le haut du rail de la scie.

Éviter le rebond

La meilleure protection consiste à éviter les situations qui sont à l'origine du rebond.

1. Faites toujours attention à la position du rail supérieur de la scie.
2. Veillez à ce qu'il n'entre jamais en contact avec un objet. Ne coupez rien avec cette partie du rail. Soyez particulièrement prudent à proximité des clôtures en grillage métallique et en coupant de petites branches dures dans lesquelles la chaîne risque de se prendre facilement.
3. Ne pas couper plus d'une branche à la fois.

A = traction

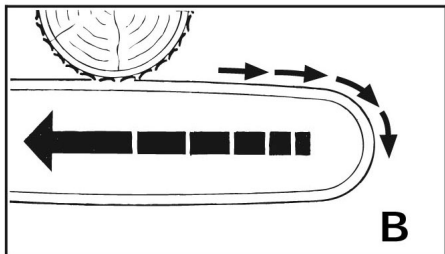


La traction est provoquée par un blocage soudain de la chaîne à la partie inférieure du rail, ce qui s'explique par son coincement ou par le contact avec un corps étranger dans le bois. La chaîne tire alors la scie vers l'avant. La traction se produit souvent lorsque la chaîne ne tourne pas à pleine vitesse au moment où elle touche le bois.

Éviter la traction

1. Ayez conscience de la présence des forces réactives et des situations risquant d'entraîner le coincement de la chaîne à la partie inférieure du rail.
2. Ne commencez pas à couper si la chaîne ne tourne pas à pleine vitesse.

B = recul



Le recul se produit lorsque la chaîne est soudain bloquée à la partie supérieure du rail ce qui s'explique par son coincement ou par le contact avec un corps étranger dans le bois. La chaîne peut alors repousser brusquement la scie en direction de l'utilisateur. Le recul se produit souvent lorsque la partie supérieure du rail est utilisée à la coupe.

Éviter le recul

1. Ayez conscience de la présence des forces réactives et des situations risquant d'entraîner le coincement de la chaîne à la partie supérieure du rail.
2. Ne jamais couper plus d'une branche à la fois.
3. N'inclinez pas le rail lorsque vous le retirez d'une entaille, ceci risquerait de coincer la chaîne.

CISAILLES À HAIES À PORTÉE TÉLESCOPIQUE

Utilisation conforme

Cette cisaille a pour seul objectif de tailler les buissons, les arbustes, les plantes ornementales et les haies. L'épaisseur de branche maximale à couper ne doit pas dépasser 24 mm. Cette cisaille est destinée à une utilisation dans des jardins privés. L'utilisateur de la cisaille doit veiller à porter un équipement de protection adapté conformément au mode d'emploi et aux pictogrammes d'avertissement apposés sur la machine. Avant ou pendant l'utilisation de la cisaille, il convient de vérifier qu'elle est exempte d'endommagements au niveau mécanique. Si vous décelez des dommages sur la machine, arrêtez le travail et contactez un atelier spécialisé.

Usage non conforme

Tous les contextes d'utilisation de la cisaille ne figurant pas au chapitre « Utilisation conforme aux dispositions » sont considérés comme des utilisations non conformes. Dans ce cas, l'utilisateur de la cisaille endosse l'entière responsabilité des dommages matériels et blessures susceptibles de survenir en raison de cette utilisation incorrecte.

L'utilisation sur la cisaille de composants autres que des pièces d'origine annule tout droit à garantie.

Dangers résiduels

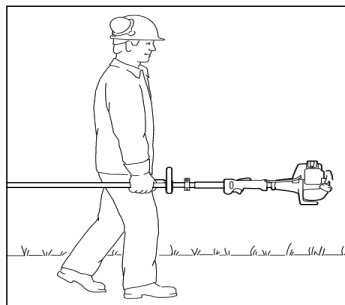
Même en cas d'utilisation conforme de l'outil, il est impossible d'exclure totalement un certain risque résiduel. De par la nature et la conception de l'outil, son utilisation implique les dangers potentiels suivants:

- Contact avec la lame non protégée (risques de coupures)
- Contact avec la cisaille en cours de fonctionnement (risque de coupures)
- Mouvement soudain et imprévisible du dispositif de coupe (risques de coupures)
- Projection de bouts de dents de la cisaille
- Projection de copeaux
- Perte partielle de l'outil si l'on néglige de porter la protection acoustique prescrite
- Inhalation de particules de matière coupée

Transport des cisailles à haies

Avertissement!

Pour réduire tout risque de blessure par contact avec les lames, ne transportez jamais votre appareil lorsque les lames se déplacent.



L'appareil ne doit jamais être transporté à l'horizontale. Ne saisissez pas le manche à l'endroit où l'appareil est déséquilibré horizontalement. Tenez l'échappement chaud de la machine à distance de votre corps. Orientez le dispositif de coupe vers l'arrière.

Avant de transporter l'appareil sur de longues distances, éteignez toujours le moteur et mettez la protection sur la lame. Lors du transport de l'appareil dans un véhicule, l'appareil doit être correctement fixé. Il faut veiller à ce qu'il n'y ait aucune fuite de carburant et à ne pas endommager l'unité moteur.

Pour les machines équipées d'un dispositif de cisaillement à angle variable: veillez à ce que le dispositif de cisaillement soit en position sécurisée.

Avant le démarrage

Avertissement!

Avant le démarrage, (avant la mise sous tension), vérifiez toujours si votre appareil et l'accessoire sont en bon état et fonctionnent correctement. N'essayez jamais de modifier les éléments de commande et de sécurité de l'appareil.

N'utilisez aucun taille-haies à moteur endommagé ou mal entretenu. Maintenez toujours les poignées dans un état propre et sec; il est particulièrement important que les poignées ne soient pas humides, encrassées de résine, d'huile, de graisse ou équivalent; les poignées doivent garantir un bon maintien de l'appareil et une commande correcte du moteur.

Le dispositif de coupe doit être correctement fixé et être dans un état de fonctionnement sans danger. Vérifiez si, éventuellement, les écrous, vis, etc. sont lâches, si les pièces et lames sont endommagées ou pliées. Contrôlez régulièrement l'état et la fixation des lames - toujours avec le moteur à l'arrêt !

Remplacez les lames endommagées avant toute utilisation ultérieure de l'appareil. Veillez à ce que les lames soient aiguisées.

Avant le début du travail, réglez la sangle de transport et la poignée en fonction de votre corpulence.

Démarrage

Pour les appareils équipés d'un dispositif de cisaillement à angle variable: Mettez la barre de coupe en position de démarrage selon la description au chapitre « Démarrer et arrêter le moteur ». Si cette position de démarrage n'est pas la position de coupe souhaitée, mettez avec prudence la machine dans la position souhaitée, mais uniquement lorsque le moteur est en roue libre et que les lames ne se déplacent pas.

Appareils avec une position de transport définie (le mécanisme de coupe est rabattu sur le tube d'entraînement): n'allumez jamais l'appareil lorsqu'il est en position de transport ! Les lames ne sont pas entraînées dans cette position et vous pouvez voir si elles s'arrêtent en roue libre lorsque vous voulez régler le dispositif de cisaillement dans la position de coupe souhaitée (dans laquelle les lames sont entraînées).

Démarrez le moteur à minimum 3 mètres de l'endroit où vous faites l'appoint de carburant et toujours à l'air libre.

Les instructions spéciales relatives au démarrage (pour la mise sous tension) figurent dans le chapitre «4. MOTEUR» correspondant du mode d'emploi de votre appareil et accessoire.

Placez l'unité moteur sur sol ferme ou sur un support ferme à l'air libre. Veillez à être en position d'équilibre et adoptez une position sûre.

Avertissement!

Afin de réduire le risque de blessures par contact avec la lame, il faut absolument s'assurer que l'outil de coupe est hors de portée de votre corps et de tous autres obstacles et objets et du sol.

Dès que le moteur est démarré, appuyer immédiatement sur le levier d'accélération, la position de démarrage est alors déclenchée et le régime du moteur peut diminuer jusqu'à la marche en roue libre !

Fixez l'appareil sur le mousqueton de votre sangle de transport. **Le moteur doit être en roue libre !** (voir chapitre correspondant dans ce mode d'emploi).

Voir aussi consignes et mesures de sécurité lors du démarrage dans la section relative à l'unité moteur.

Principaux réglages

Voir aussi « Principaux réglages » du moteur.

Pendant le fonctionnement

Voir aussi « Principaux réglages » du moteur.

Avertissement!



N'essayez jamais d'utiliser votre appareil avec une seule main. La perte de contrôle de l'appareil peut entraîner des blessures graves ou mortelles. Pour réduire le risque de coupure, maintenez les mains et jambes hors de portée de l'outil de coupe. Ne touchez jamais l'outil de coupe mobile avec les mains ou les autres membres.

N'utilisez jamais l'appareil à une portée excessive. Ne tenez jamais l'appareil au-dessus de la hauteur d'épaules. Adoptez toujours une position sûre et gardez l'équilibre. Une prudence particulière est de mise dans des conditions glissantes (sol humide, neige) et sur des terrains difficiles et accidentés. La prudence est de mise en cas d'obstacles cachés, ex. : troncs d'arbre, racines et fossés, afin de ne pas provoquer d'accidents. Afin de garantir une meilleure stabilité, retirez les branches tombées, buissons et broussailles coupées. Soyez particulièrement prudent lorsque vous travaillez en position inclinée ou sur sol accidenté. Pour réduire le risque de blessures par manque de contrôle, ne travaillez jamais à partir d'une échelle, d'un arbre ou d'autres lieux non sécurisés.

Environnement de travail

Utilisez et démarrez votre taille-haies à essence uniquement dans un endroit bien ventilé à l'air libre. - Travaillez uniquement avec une bonne visibilité et à la lumière du jour. Travaillez avec prudence.

Attention !

Si les végétaux que vous coupez ou le terrain sur lequel vous travaillez a été traité avec des produits chimiques (par ex. pesticides ou herbicides), lisez et respectez les instructions et avertissements relatifs aux substances respectives.



Dès que le moteur tourne, il émet des gaz nocifs contenant des substances chimiques (par ex. des hydrocarbures imbrûlés et du monoxyde de carbone) susceptibles d'entraîner des problèmes respiratoires, de provoquer le cancer ou des malformations congénitales ou génétiques.

Certains gaz tels que le monoxyde de carbone sont incolores et inodores. Ne laissez jamais fonctionner l'outil à l'intérieur ou dans un environnement mal aéré de manière à éviter les risques de blessures graves, voire même de décès dus à l'inhalation de gaz nocifs. En cas d'accumulation des gaz d'échappement due à une aération insuffisante, retirez de votre environnement de travail tout ce qui gêne l'aération et/ou faites de nombreuses pauses de manière à évacuer les gaz et à éviter ainsi leur accumulation. L'inhalation de certaines poussières, en particulier de poussières organiques, peut provoquer des réactions allergiques. Une inhalation massive ou ré-

pétée de poussières ou d'autres substances nocives en suspension dans l'air, en particulier des microparticules, peut causer des maladies respiratoires ou autres. Ayez une bonne technique de travail et utilisez, par exemple, l'appareil de manière à ce que le vent éloigne de vous la poussière. Si l'inhalation de poussière est inévitable, le port d'un masque respiratoire approprié est recommandé à l'utilisateur et aux personnes se trouvant à proximité.

Mode d'emploi

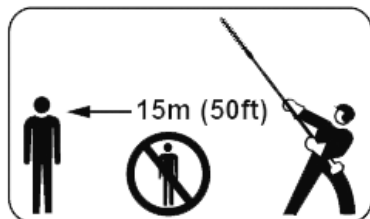
Avertissement!

Les lames poursuivent leur mouvement quelques temps après avoir relâché le levier d'accélération (commutateur) (inertie).

L'accélération du moteur à un moment où les lames sont bloquées, augmente la charge du moteur et entraîne un glissement durable de l'accouplement. Ceci peut entraîner une surchauffe et un endommagement des principaux composants (ex.: accouplement, manchon polymère, etc.) - ce qui augmente alors le risque de blessure des lames mobiles lorsque le moteur tourne en roue libre. Pour les appareils équipés d'un dispositif de coupe à angle variable : Mettez avec précaution la barre de coupe dans la position souhaitée. Pour réduire le risque de blessure, n'ajustez jamais les lames pendant ce réglage.



Attention ! Réglez la barre de coupe uniquement lorsque les lames ne se déplacent pas.



Avertissement!

Le taille-haies à moteur a une grande portée. Pour réduire le risque de blessures ou d'accident mortel d'un spectateur en cas de chutes d'objets ou de contact non souhaité avec les lames, veillez toujours à ce que personne ne se trouve à une distance de moins de 15 m du taille-haies à moteur en service.

Dès que d'autres personnes s'approchent, réglez immédiatement la coupe et coupez le moteur.

Avant le début du travail, vérifiez si la zone de travail prévue est exempte de pierres, de fils de clôture, de pièces métalliques ou autres objets fixes pouvant endommager les lames. Procédez notamment avec prudence lors de la taille de haies à proximité de clôtures en fil de fer. Ne touchez aucun fil de clôture avec les lames. Lorsque vous travaillez à proximité du sol, veillez à ce qu'il n'y ait pas de sable, gravier ou pierre qui s'infilte entre les lames.

Tout contact avec des objets fixes, ex.: pierres, fil de clôture ou métal, peut endommager le dispositif de coupe et casser les lames. Nous vous conseillons de ne pas utiliser votre taille-haies à moteur dans les endroits où

les lames peuvent entrer en contact avec de tels objets. Observez en permanence les lames - ne coupez pas aux endroits où vous ne voyez pas les lames. Lors de la taille de la surface supérieure des grandes haies, veillez fréquemment à ce qu'il n'y ait pas de personnes, d'animaux ou d'obstacles de l'autre côté de la haie.

Danger !



Votre taille-haies à moteur est isolé contre les chocs électriques. Pour réduire le risque d'accident par choc électrique, n'utilisez pas cet appareil à proximité de lignes électriques ou de câbles (conduites d'alimentation, etc.) qui peuvent être sous tension.

Si l'outil de coupe est bloqué ou coincé, coupez toujours le moteur et vérifiez avant le nettoyage que l'outil de coupe est hors service. A intervalles réguliers, l'outil de coupe doit être débarrassé des herbes et branches.

Pendant le fonctionnement, contrôlez les lames à brefs intervalles ou juste après un changement significatif de l'opération de coupe :

- Coupez le moteur.
- Attendez que les lames s'arrêtent complètement.
- Vérifiez l'état des lames et si elles sont correctement fixées et pas cassées.
- Vérifiez si les lames sont aiguisées.
- Remplacez immédiatement les lames endommagées ou usées et également lorsqu'elles présentent des dommages superficiels.

Avertissement!

Le carter de boîte de vitesses s'échauffe pendant le fonctionnement. Pour éviter tout risque de brûlures, ne touchez pas le carter de boîte de vitesses lorsqu'il est chaud.

A la fin du travail

Éliminez toujours la poussière et la saleté sur l'appareil - n'utilisez pas de solvant de graisse à cet effet. Après le travail, nous recommandons de pulvériser les lames avec un spray d'entretien qui décolle les substances résineuses et saletés - toujours avec le moteur coupé ! Démarrez alors l'appareil et laissez tourner brièvement le moteur pour permettre une distribution uniforme du spray.

COUPE-BORDURES À ESSENCE

Utilisation conforme

L'appareil est conçu pour couper la pelouse et les surfaces enherbées. Le respect de la notice d'utilisation fournie par le fabricant est un pré-requis à une utilisation correcte de l'appareil. Toute autre utilisation, non explicitement autorisée dans cette notice, peut endommager l'appareil et représenter un danger sérieux pour l'utilisateur. Observez absolument les restrictions de ces consignes de sécurité. Veuillez noter qu'en vertu des dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans le domaine commercial, artisanal ou industriel, ou encore pour toute activité similaire.

Attention! Pour ne pas mettre en danger l'utilisateur, la débroussailluse à essence ne doit pas être utilisée pour les travaux suivants : nettoyage de trottoirs et en tant que hacheur pour hacher des sections d'arbres ou de haies. De plus, la débroussailluse à essence ne doit pas être utilisée pour aplanir les inégalités du sol, comme par ex. les taupinières. La machine ne doit être utilisée que pour sa destination d'origine. Toute utilisation sortant de ce cadre n'est pas conforme. L'utilisateur/l'opérateur est responsable des dommages ou blessures en résultant et pas le fabricant.

CONSIGNES DE SECURITE

A) Formation

- 1) **Lisez attentivement les instructions.** Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'usage correct de la machine. Apprenez à couper rapidement le moteur.
- 2) **La machine doit uniquement être utilisée pour l'usage prévu, à savoir**
 - coupe d'herbes et de plantes non ligneuses, au moyen d'un fil de nylon (ex. : taille de bordures de parterre, plantations, murs, clôtures ou petits espaces verts, pour terminer la coupe exécutée avec une débroussailluse) ;
 - coupe d'herbes hautes, de petites branches et de buissons ligneux jusqu'à une section de 2 cm à l'aide de lames en métal ou en plastique.
 - Une utilisation non conforme peut généralement être dangereuse et endommager la machine.
 - Les points suivants sont considérés comme une utilisation non conforme (exemple) :
 - Utilisation de la machine pour balayer ;
 - Taille de haies ou autres travaux pour lesquels le dispositif de coupe n'est pas utilisé à la hauteur du sol ;
 - Taille d'arbres ;
 - Utilisation de la machine avec le dispositif de coupe au-dessus de la ceinture de l'opérateur ;
 - Utilisation de la machine pour la coupe de matières non végétales ;
 - Utilisation de la machine par plusieurs personnes.
- 3) Ne laissez jamais les enfants ou personnes qui ne disposent pas des connaissances nécessaires de ce mode d'emploi, utiliser la machine. Les dispositions locales peuvent déterminer un âge minimum pour l'utilisateur.
- 4) La machine ne doit pas être utilisée par plusieurs personnes
- 5) **Ne jamais utiliser la machine :**
 - Lorsque des personnes, notamment des enfants ou animaux sont à proximité ;
 - Lorsque l'opérateur est fatigué ou ne se sent pas bien ou lorsqu'il est sous l'emprise de médicaments ou de drogues, d'alcool ou d'autres substances, qui altèrent son attention et sa réactivité.
 - Lorsque l'opérateur n'est pas en mesure de tenir la machine avec ses deux mains ou lorsqu'il ne peut pas se reposer de manière stable sur les jambes pendant le travail.
- 6) Notez que l'opérateur est responsable des accidents et dommages qui peuvent mettre en danger les personnes ou leur propriété.

B) Mesures préliminaires

- 1) Lors du travail, l'opérateur doit porter des vêtements appropriés qui n'entravent pas ses mouvements.
 - Porter des vêtements près du corps avec des inserts de protection résistant aux coupures.
 - Porter un casque de protection, des gants, des lunettes de protection et des chaussures de sécurité résistant aux coupures avec une semelle antidérapante.
 - Porter une protection pour les oreilles.
 - Ne pas porter de châles, chemises, colliers ou autres accessoires lâches qui peuvent se coincer dans la machine ou dans des objets éventuellement situés sur le lieu de travail.
 - Attacher les cheveux longs.
- 2) **ATTENTION : DANGER ! L'essence est extrêmement inflammable :**
 - Stocker le carburant dans des récipients autorisés, prévus à cet effet ;
 - Ne pas fumer lors de la manipulation de carburants ;
 - Ouvrir lentement le bouchon du réservoir pour réduire lentement la pression présente à l'intérieur.
 - Faire l'appoint de carburant uniquement à l'air libre à l'aide d'un entonnoir.
 - Faire le plein d'essence avant de démarrer le moteur. Pendant que le moteur tourne, ou si la machine est chaude, le bouchon du réservoir ne doit pas être ouvert ou vous ne devez pas faire le plein d'essence.
 - Si de l'essence déborde, ne pas essayer de démarrer le moteur. Essayer plutôt d'éliminer l'essence sur les surfaces encrassées de la machine. Tant que l'essence n'est pas entièrement évaporée et que les vapeurs d'essence ne se sont pas dissipées, évitez tout ce qui peut provoquer un incendie.
 - Éliminer immédiatement toute trace d'essence éventuellement projetée sur la machine ou au sol.
 - Ne pas démarrer la machine sur le lieu de ravitaillement ;
 - Tout contact entre le carburant et les vêtements doit être évité et dans ce cas, changez-vous de préférence avant de démarrer le moteur ;
 - Le bouchon du réservoir et le bouchon du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés.
- 3) Changer les silencieux défectueux ou endommagés.
- 4) **Avant l'utilisation, vérifier minutieusement toute la machine et notamment :**
 - le levier d'accélérateur et le levier de sécurité doivent pouvoir être déplacés lentement, ne doivent pas être coincés et lorsqu'ils sont relâchés, ils doivent retourner automatiquement et rapidement dans leur position initiale.
 - le levier d'accélérateur doit être bloqué tant que le levier de sécurité n'est pas actionné ;
 - l'interrupteur d'arrêt du moteur doit pouvoir se déplacer facilement d'une position à l'autre ;
 - le câble électrique et surtout le câble de la bougie de démarrage doivent être sans défaut, pour éviter la formation d'étincelles et la prise doit être placée correctement sur la bougie d'allumage.

- les poignées et les dispositifs de protection de la machine doivent être nettoyés et séchés, puis fixés sur la machine ;
 - Les dispositifs de coupe ou les dispositifs de protection ne doivent jamais être endommagés.
- 5) Vérifiez le positionnement correct des poignées et du point de fixation des sangles de transport, ainsi que l'équilibre de la machine.
 - 6) Avant le début des travaux, vérifiez que les dispositifs de protection sont appropriés pour l'outil de coupe et correctement montés.
 - 7) Vérifiez minutieusement la zone de travail et éliminez tout ce qui peut être projeté de la machine ou qui pourrait endommager le groupe de coupe et le moteur (pierres, racines, fils de fer, os, etc.).

C) La machine en service

- 1) Le moteur ne doit pas fonctionner dans des endroits fermés dans lesquels du monoxyde de carbone dangereux peut s'accumuler.
- 2) Travaillez uniquement à la lumière du jour ou si la lumière artificielle est suffisante.
- 3) **Prendre une position sûre et stable :**
 - évitez le plus possible l'utilisation de la machine sur un sol humide ou glissant ou sur des sols inégaux ou pentus, lorsqu'aucune stabilité suffisante pour l'opérateur n'est garantie pendant le travail ;
 - ne courez pas, procédez toujours avec prudence et veillez aux inégalités du sol et à la présence d'éventuels obstacles ;
 - évaluez les risques potentiels du terrain en question et prenez toutes les mesures de sécurité nécessaires pour la sécurité, surtout en pente sur les terrains dangereux, glissants ou non sécurisés.
 - En pente, il faut toujours travailler en travers, jamais dans le sens de la montée ou de la descente, et toujours avec le dispositif de coupe en direction de la vallée.
- 4) Lors du démarrage du moteur, appuyer sur la machine :
 - démarrer le moteur à au moins 3 mètres du lieu de ravitaillement ;
 - vérifiez que les autres personnes se trouvent à au moins 15 mètres de distance du rayon d'action de la machine, et à au moins 30 mètres de distance en cas de travaux de coupe difficiles ;
 - Ne jamais orienter les silencieux et les gaz d'échappement contre les matières inflammables ;
- 5) **Ne modifiez pas le réglage de base du moteur et ne le laissez pas trop tourner.**
- 6) La machine ne doit pas être exposée à des forces excessives, et les petites machines ne doivent pas être utilisées pour les travaux difficiles. L'utilisation d'une machine appropriée réduit les risques et améliore la qualité du travail.
- 7) S'assurer que le dispositif de coupe ne se déplace pas dans la mesure où le moteur tourne à vide, et qu'après activation du levier de démarreur, le moteur est alors retourné rapidement en marche à vide.
- 8) Veillez à ce que la lame ne heurte pas des corps étrangers durs et les projections éventuellement générées par le mouvement de la lame.

- 9) Pendant les travaux, la machine doit toujours être fixée sur la sangle de transport.

10) Le moteur doit être arrêté :

- lorsque la machine est laissée sans surveillance.
- avant de faire le plein d'essence.
- pendant le changement de zones de travail

11) Coupez le moteur et retirez le câble de bougie :

- avant de vérifier, nettoyer ou effectuer des travaux sur la machine ;
- après avoir introduit un corps étranger. Vérifiez si des dommages sont survenus sur la machine et effectuez les réparations nécessaires avant de réutiliser la machine ;
- lorsque la machine commence à vibrer de manière anormale : dans ce cas, rechercher immédiatement les causes des vibrations et confier la machine à une entreprise spécialisée.
- lorsque la machine n'est pas utilisée

D) Maintenance et stockage

- 1) Veillez à ce que l'ensemble des écrous et vis soient serrés pour vous assurer que la machine fonctionne toujours dans de bonnes conditions. Un entretien régulier est indispensable pour la sécurité et le maintien des performances.
- 2) Ne conservez jamais la machine avec de l'essence dans le réservoir dans un endroit où les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec un feu ouvert, une source de chaleur ou des étincelles.
- 3) Laissez le moteur refroidir avant d'entreposer la machine.
- 4) Pour éviter tout risque d'incendie, les résidus de branches, feuilles ou excès de graisses doivent être éliminés en permanence sur le moteur, le pot d'échappement et le lieu de stockage des carburants; ne jamais laisser les déchets de coupe à l'intérieur d'un local
- 5) Si le réservoir doit être vidé, ceci doit avoir lieu à l'air libre et avec le moteur froid.
- 6) Lors de chaque intervention sur le dispositif de coupe, portez des gants.
- 7) Pour des raisons de sécurité, n'utilisez jamais la machine avec des pièces usées ou endommagées. Les pièces endommagées doivent être remplacées et ne doivent jamais être réparées. Utilisez uniquement des pièces d'origine. Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et mettre en danger la sécurité. Les outils de coupe doivent toujours porter la marque du fabricant, ainsi qu'une référence à la vitesse de travail maximale.
- 8) Avant de ranger la machine, n'oubliez pas de retirer les clés ou outils utilisés pour la maintenance.
- 9) Ne jamais conserver la machine à portée des enfants!

E) Transport et manipulation

- 1) Les consignes suivantes doivent être observées lors du transport et de la manipulation de la machine :
 - Couper le moteur, attendre jusqu'à ce que le dispositif de coupe soit complètement arrêté, retirer la clé de contact,
 - monter la protection du dispositif de coupe,

- Soulever uniquement la machine par les poignées et positionner le dispositif de coupe dans la position contraire au sens de fonctionnement.
- 2) Si le transport de la machine doit avoir lieu avec un véhicule motorisé, elle doit être placée de manière à ce qu'elle ne représente aucun danger et qu'elle soit correctement fixée pour empêcher le basculement avec dommages et fuites de carburant associés.

F) Comment lire le mode d'emploi

Dans le texte du présent mode d'emploi, certaines sections particulièrement importantes sont identifiées de manière différente, et ont la signification suivante :

REMARQUE

ou

IMPORTANT

Fournit des explications ou autres informations sur les indications déjà fournies dans le but d'éviter tous dommages de la machine.

ATTENTION

En cas de non-respect, ceci peut entraîner des blessures personnelles ou des blessures des tiers.

DANGER

En cas de non-respect, ceci peut entraîner des blessures personnelles ou des blessures des tiers, voire un danger de mort.

SOUFFLEUR DE FEUILLES

Utilisation conforme

Le souffleur de feuilles permet de rassembler des feuilles dans une direction souhaitée ou de les chasser d'endroits difficilement accessibles. L'appareil n'est pas destiné à une utilisation à l'intérieur de bâtiments.

L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants ou des personnes vulnérables sans surveillance.

Le souffleur de feuilles ne doit pas être utilisé aux fins suivantes:

- Utilisation dans des locaux fermés
- Utilisation comme ventilateur
- Soins des animaux domestiques

Il existe un risque de blessure. Dans ce cas, l'utilisateur de l'appareil endosse l'entière responsabilité des dommages matériels et blessures susceptibles de survenir en raison de cette utilisation incorrecte.

Dangers résiduels

Même en cas d'utilisation conforme de l'outil, il est impossible d'exclure totalement un certain risque résiduel. Les dangers suivants peuvent survenir en raison de la structure et de la conception de cet appareil:

1. Lésions pulmonaires si aucun masque adéquat de protection contre la poussière n'est porté.
2. Troubles auditifs si aucune protection auditive adaptée n'est portée.
3. Dommages sur la santé en raison des vibrations transmises au système main-bras, si l'appareil est utilisé pendant une longue durée ou s'il n'est pas utilisé et entretenu correctement.

Prescriptions de sécurité

Avant utilisation

- Lisez attentivement la notice d'utilisation. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de l'appareil.
- Vérifiez l'appareil avant chaque utilisation. Remplacez les pièces endommagées. Faites attention aux fuites de carburant. Vérifiez que tous les éléments de fixation sont bien en place et que l'appareil est correctement raccordé à la pièce du moteur. Si tel n'est pas le cas, l'opérateur ou toute autre personne se trouvant à proximité risque d'être blessé. L'appareil risque également d'être endommagé.
- Avant de démarrer l'appareil, veillez à ce qu'il ne pointe pas vers des objets susceptibles d'être projetés ou des personnes.
- Éloignez de la zone de travail les enfants, les observateurs et les animaux domestiques. Les enfants, les observateurs et les animaux doivent respecter une distance de sécurité d'au moins 15 mètres par rapport à la zone de travail. Étant donné qu'il existe toujours un danger de projection d'objets, les observateurs ou les passants doivent porter des lunettes de protection. Si des personnes et/ou des animaux approchent de la zone de travail, arrêtez immédiatement le moteur.
- Ne laissez jamais les enfants utiliser l'appareil.

La machine en service

- La machine ne doit être utilisée qu'à des heures appropriées de la journée - ni tôt le matin, ni tard le soir, si cela peut déranger des personnes. Veuillez respecter les horaires indiqués par les autorités locales.
- Pour exécuter vos tâches, faites fonctionner la machine au régime moteur le plus faible possible.
- Avant de commencer à souffler, retirez les corps étrangers à l'aide d'un râteau et d'un balai.
- En cas de conditions poussiéreuses, humidifiez légèrement la surface.
- L'appareil ne doit être ni utilisé, ni démarré en espaces ou bâtiments clos. L'inhalation des gaz d'échappement peut entraîner la mort. Utilisez cet appareil uniquement en extérieur où l'aération est satisfaisante.
- Lorsque vous utilisez l'appareil, portez des lunettes de protection et une protection auditive. Lorsque vous utilisez l'appareil en zone poussiéreuse, portez un masque pour le visage ou un masque antipoussières. Il est recommandé de porter un vêtement de protection à manches longues.
- N'utilisez jamais l'appareil sans buse de sortie d'air.
- Coupez le moteur pour réaliser des travaux de maintenance et de réparation.
- Évitez tout démarrage inopiné de l'appareil. Tirez sur le cordon du démarreur uniquement en position de démarrage. Lors du démarrage, l'opérateur et l'appareil doivent être en sécurité. Pour ce faire, respectez les instructions d'activation/de désactivation de l'appareil.

- Ne vous surmenez pas et ne vous penchez pas trop. Veillez à adopter une position stable et à préserver votre équilibre.
- Ne touchez pas le moteur et le tuyau d'échappement. Ces pièces deviennent extrêmement chaudes pendant le fonctionnement de l'appareil. Elles demeurent très chaudes pendant un certain temps même après arrêt de l'appareil.
- N'utilisez pas l'appareil lorsque certaines de ses pièces sont lâches ou endommagées. En cas de défauts, l'appareil doit être réparé avant de pouvoir être réutilisé.
- Maintenez les mains, le visage et les pieds éloignés de toutes les pièces en mouvement. Ne touchez pas la roue à ailettes et ne tentez pas de l'arrêter lorsqu'elle tourne.
- N'utilisez jamais cet appareil pour répandre des produits chimiques, des engrais ou autres substances susceptibles de comporter des éléments nocifs.
- Ne dirigez pas l'appareil en cours de fonctionnement en direction de personnes, d'animaux ou de vitres de fenêtres. Utilisez l'appareil à bonne distance des personnes, animaux, du verre et des objets fixes, du type arbres, véhicules, murs, etc.

Maintenance et stockage

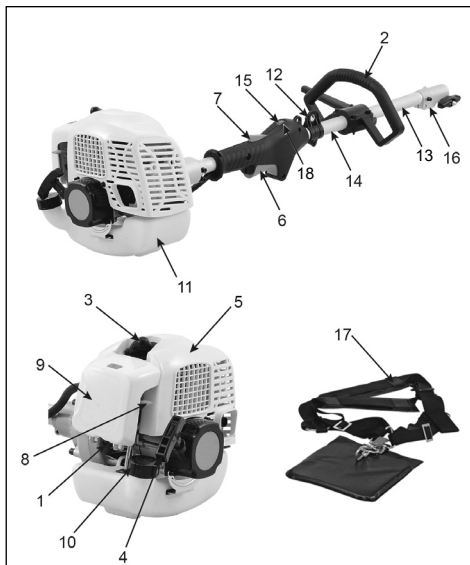
- Laissez le moteur refroidir avant d'entreposer ou de transporter l'appareil. N'oubliez pas de sécuriser suffisamment l'appareil lors du transport.
- Entrez l'appareil au sec. Enfermez l'appareil ou entreposez-le suffisamment en hauteur pour éviter toute utilisation non autorisée ou tout endommagement, et pour qu'il se trouve hors de portée des enfants.
- L'appareil ne doit jamais être arrosé ou pulvérisé d'eau ou d'autre liquide. Maintenez les poignées propres, au sec, et à l'abri des dépôts. Nettoyez l'appareil après chaque utilisation.
- Pour réparer l'appareil, utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine du fabricant. Vous obtiendrez les pièces de rechange en question auprès de votre revendeur agréé. N'utilisez jamais de pièces de rechange ou d'accessoires non autorisés pour cet appareil ! Cela risquerait d'entraîner des blessures graves de l'utilisateur ou un endommagement de l'appareil. Par ailleurs, la garantie serait annulée.
- Ne confiez la réparation de l'outil qu'à un personnel qualifié et spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Ce n'est qu'ainsi que la sécurité de l'appareil sera garantie.

Transport et manipulation

- Portez l'appareil uniquement à l'horizontale. Tenez la barre de manière à ce que l'appareil se trouve dans une position horizontale équilibrée. Tenez le silencieux chaud à distance de votre corps.
- Arrêtez toujours le moteur et sécurisez l'appareil lorsque vous le transportez à bord d'un véhicule afin d'éviter qu'il ne bascule, que le carburant ne s'échappe que l'appareil ne risque d'être endommagé.

4. MOTEUR

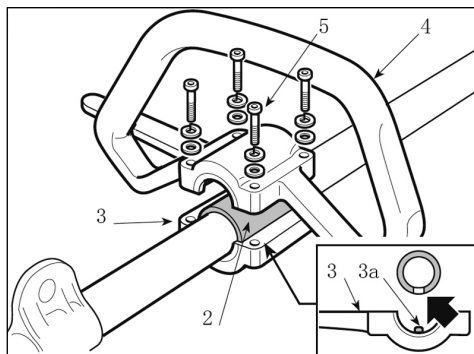
Principaux composants et éléments de commande



- 1 = pompe à carburant
- 2 = poignée supplémentaire
- 3 = capuchon de bougie
- 4 = poignée du cordon de démarreur
- 5 = silencieux (avec pare-étincelles)*
- 6 = levier des gaz
- 7 = verrouillage du levier des gaz
- 8 = levier du clapet de démarrage (levier du choke)
- 9 = couvercle du filtre
- 10 = bouchon du réservoir
- 11 = réservoir de carburant
- 12 = connecteur de la bougie d'allumage
- 13 = poignée soft
- 14 = tube d'arbre
- 15 = coupe-circuit
- 16 = manchon d'accouplement
- 17 = bandoulière
- 18 = dispositif d'étranglement du levier de gaz (si prévu)

MONTAGE DE LA POIGNÉE

- Positionner le manchon (2) et la partie inférieure (3) avec la barrière en introduisant la tige (3a) dans un des trois alésages prévus sur le tube d'entraînement.
- Monter la poignée avant (4) avec les vis (5).
- Avant le serrage des vis (5), orienter correctement la poignée par rapport au tube d'entraînement.
- Serrer les vis (5).



Carburant

Ce moteur est homologué pour fonctionner avec de l'essence sans plomb mélangée à de l'huile de moteur deux temps dans un rapport de 40:1.

Il doit être alimenté en essence de bonne qualité et en huile pour moteurs deux temps à refroidissement par air.

De l'essence à indice d'octane inférieur risque d'augmenter la température du moteur. Ce qui, à son tour, accroît le risque d'un grippage de piston et d'endommagement du moteur. La composition chimique de l'essence est également importante. Certains additifs contenus dans l'essence ont non seulement une influence néfaste sur les élastomères (paroi du carburateur, joints, conduites du circuit d'essence, etc.) mais aussi sur les pièces en magnésium et sur le catalyseur. Ce qui peut entraîner des problèmes durables ou un endommagement du moteur. C'est pourquoi nous vous recommandons d'utiliser une essence sans plomb de bonne qualité !

N'utilisez pas de mélange d'huile conforme aux normes BIA ou TWC ou autres garantissant l'utilisation aussi bien dans des moteurs refroidis par air ou par eau (par ex. moteurs de hors-bord, de chasse-neige, de scies à chaîne, de mobylettes, etc.).

Soyez prudent en maniant l'essence. Evitez tout contact direct avec la peau et l'inhalation des vapeurs d'essence. Si vous allez chercher de l'essence à la station service, sortez au préalable le jerrycan de votre voiture et posez-le sur le sol pour le remplir.

Ne remplissez pas le jerrycan s'il se trouve dans votre voiture. Il doit être bien bouché pour empêcher la pénétration d'humidité dans le mélange. Si besoin est, nettoyez le réservoir d'essence de votre appareil ainsi que le jerrycan dans lequel vous allez conserver le mélange de carburant.

Le mélange de carburant

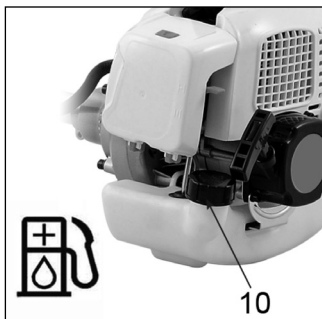
Ne préparez le mélange que pour quelques jours à l'avance et ne le stockez pas plus de 3 mois. Il doit être conservé dans des jerrycans d'essence homologués à cet effet. Pour effectuer le mélange, commencez par introduire l'huile à laquelle vous rajouterez l'essence.

Fermez le jerrycan avant de bien le secouer pour que l'huile se mélange intimement à l'essence.

Essence	Huile moteur
1L	25ml
5L	125ml

Jetez les bidons d'huile vides uniquement dans une déchetterie autorisée.

Remplissage du carburant



Avant de remplir le réservoir, nettoyez la zone qui entoure le bouchon du réservoir de manière à ce qu'aucune impureté ne puisse tomber dans le réservoir.

Secouez bien le mélange dans le jerrycan avant de le verser dans l'appareil.



Retirez le bouchon du réservoir avec précaution de manière à ce que la pression qui aurait pu se former dans le réservoir puisse s'échapper lentement. Ceci permet également de réduire les risques de brûlures et autres blessures dus aux vapeurs d'essence.



Après le remplissage, serrez le bouchon à la main le plus fermement possible.

Demarrer, utiliser et arreter le moteur

Demarrage du moteur



ATTENTION : Le moteur doit uniquement être démarré lorsqu'il est à au moins 3 m de distance du lieu de ravitaillement en carburant.



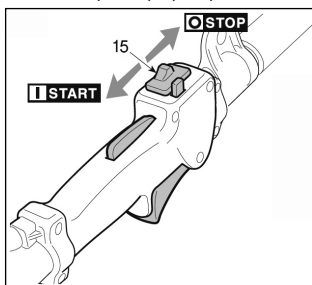
Avant de démarrer le moteur :

- Placer la machine de manière stable sur le sol.
- Retirer le protège-lame (si monté).
- S'assurer que la lame (si disponible) ne touche pas le sol ou d'autres objets.
- Vérifiez que vous êtes en équilibre stable.
- Ne posez pas un genou ou un pied sur l'arbre d'entraînement !

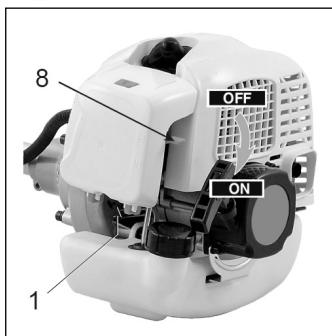
• Démarrage à froid

REMARQUE : Par démarrage à froid, on entend le démarrage au bout de 5 min. après l'arrêt du moteur ou après le ravitaillement en carburant.

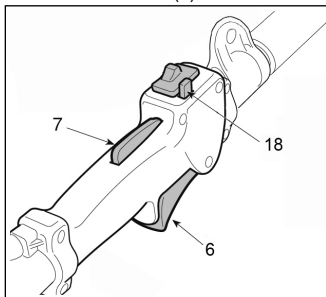
1. Déplacer l'interrupteur (15) en position « START ».



2. Actionner le démarreur, tourner le levier (8) en position « OFF ».
3. Appuyer ca. 10 fois sur le bouton d'amorçage (1) pour atteindre l'enrichissement du mélange pour le démarrage.



4. Appuyer sur le levier de sécurité (7), actionner le levier de démarrage (6) et maintenir en position avec le dispositif d'étranglement (18 - si prévu) ; puis relâcher le levier de sécurité (7).

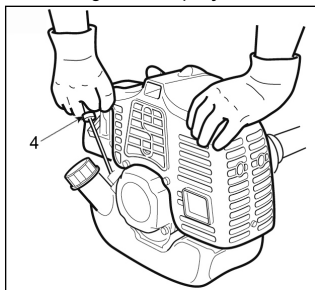


5. Appuyer fermement la machine avec une main sur le moteur sur le sol, pour ne pas perdre le contrôle de la machine lors du démarrage

IMPORTANT : Pour éviter les déformations, le tube d'entraînement ne doit pas être utilisé pendant le démarrage comme appui pour la main ou le genou.

6. Tirer lentement la poignée de démarrage (4) de 10-15 cm jusqu'à ce qu'une certaine résistance soit ressentie, puis tirer quelques fois jusqu'à ce que les

premiers allumages soient perçus.



IMPORTANT : Pour éviter les dommages, ne pas tirer complètement le câble et ne pas entrer en contact avec le bord de l'ouverture du guidage du câble. Relâcher la poignée et empêcher ainsi de tirer de nouveau le câble de manière incontrôlée.

7. Placez le clapet du starter (8) en position «ON»
8. Tirer de nouveau la poignée de démarrage jusqu'à ce que le démarrage correct du moteur soit atteint.

ATTENTION : Le démarrage du moteur avec le démarrage actionné et/ou le dispositif d'étranglement (si prévu) entraîne une rotation du dispositif de coupe, qui s'arrête uniquement lorsqu'on relâche le démarreur et/ou le dispositif d'étranglement.

9. Relâcher le dispositif d'étranglement (18 - si prévu) en actionnant brièvement le levier de démarrage (6) pour faire tourner le moteur en marche à vide.
10. Laisser le moteur tourner à vide pendant au moins 1 minute avant d'utiliser la machine.

IMPORTANT : Si la poignée de démarrage est tirée plusieurs fois avec le démarreur activé, le moteur peut alors être noyé et le démarrage peut être difficile.

Lorsque le moteur est noyé, retirer la bougie d'allumage et tirer doucement sur la poignée du câble de démarrage pour éliminer tout excédent de carburant ; puis laisser sécher et réutiliser les électrodes de la bougie d'allumage.

• Démarrage à chaud

Pour le démarrage à chaud (juste après l'arrêt du moteur), observer les points 1 - 5 - 6 - 7 de la procédure ci-dessus.

Utilisation du moteur

Le régime du dispositif de coupe est commandé par le régulateur de vitesse (6) sur la poignée arrière (2) de la commande bi-manuelle.

L'actionneur du régulateur de vitesse est uniquement possible lorsque le levier de verrouillage (7) est actionné simultanément.

Le déplacement est transmis par le moteur à l'arbre d'entraînement et au moyen d'un embrayage centrifuge, avec lequel le déplacement de l'arbre est empêché, tant que le moteur tourne à vide.

ATTENTION : N'utilisez pas la machine lorsque le dispositif de coupe se déplace à vide avec le moteur ; dans ce cas, contactez le revendeur.

On atteint la vitesse de travail correcte lorsque la com-

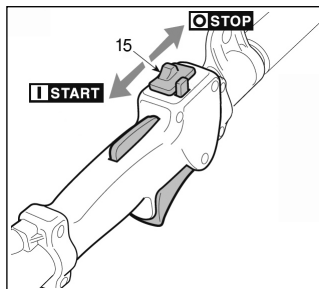
mande du régulateur de vitesse (6) est actionnée à fond.

IMPORTANT : Pendant les 6 à 8 premières heures d'utilisation de la machine, ne pas utiliser le moteur au régime maximal.

Arrêt du moteur

- Relâcher la commande du régulateur de vitesse (6) et laisser le moteur tourner à vide pendant quelques secondes.
- Mettre le bouton (15) en position « STOP ».

⚠ ATTENTION : Lorsque le régulateur de vitesse est placé en marche à vide, il faut quelques secondes pour que le dispositif de coupe s'arrête complètement.



Mode d'emploi

En phase de rodage

Un appareil neuf ne doit pas fonctionner à régime maximal pendant les trois premiers pleins du réservoir (pleins gaz sous charge nulle) de façon à éviter les charges trop élevées au cours de la phase de rodage.

Pendant le fonctionnement

Mettez le moteur au ralenti pour lui permettre de refroidir après une longue phase de fonctionnement sur une plage de régimes élevée. Cette mesure sert à protéger contre la surchauffe les composants (dispositif d'allumage, carburateur) montés sur le moteur.

Après le travail

Dès que le moteur est refroidi, videz le réservoir d'essence. Rangez l'appareil dans un endroit sec. Contrôlez les écrous et les vis (à l'exception des vis de réglage du carburateur) à intervalles réguliers et resserrez-les si besoin est.

Maintenance et stockage

Un entretien correct est indispensable pour garantir l'efficacité d'origine et la sécurité d'utilisation de la machine.

⚠ ATTENTION : Pendant les travaux d'entretien

- Débrancher la clé de contact.
- Attendre jusqu'à ce que le moteur ait suffisamment refroidi.
- Pour les travaux dans la zone de la lame, porter des gants de protection
- Ne pas retirer le dispositif de protection de la

lame, à moins que les travaux doivent être effectués sur la lame elle-même.

- Éliminer correctement les huiles, essences ou autres matières polluantes.

Cylindre et silencieux

Pour réduire au minimum le risque d'incendie, nettoyer régulièrement les nervures du cylindre à l'air comprimé et débarrasser la zone du silencieux des déchets de branches, feuilles ou autres déchets.

Bloc démarreur

Pour éviter une surchauffe et un endommagement du moteur, la grille d'aspiration de l'air de refroidissement doit toujours être propre et maintenue à l'abri des copeaux de scie et de la saleté.

Le câble de démarrage doit être remplacé dès les premiers signes d'usure.

Fixations

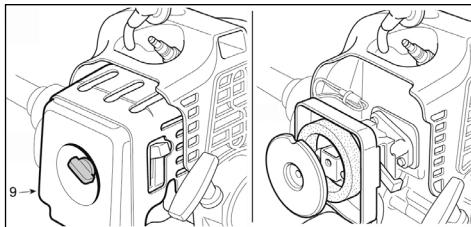
Contrôlez régulièrement la fixation correcte de l'ensemble des vis et écrous de fixation et que toutes les poignées sont correctement fixées.

Nettoyage du filtre à air

Un filtre à air colmaté réduit les performances du moteur, augmente la consommation de carburant et entrave le démarrage.

En cas de diminution des performances du moteur :

- 1 Retirez la vis du couvercle de filtre (9).

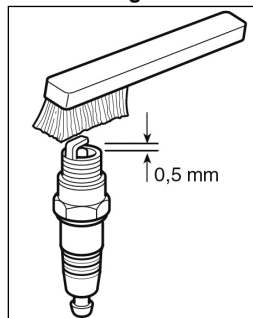


- 2 Nettoyez le filtre à l'eau et au savon.

N'utilisez jamais d'essence ou de benzol !

- 3 Laissez sécher le filtre à l'air
- 4 Reposez le filtre

Maintenance de la bougie



Un mélange de carburant mal équilibré (trop d'huile dans

l'essence), un filtre à air colmaté et un fonctionnement fréquent à trop bas régime modifie l'état de la bougie. Ces facteurs sont à l'origine des dépôts qui se forment sur l'électrode d'allumage et peuvent troubler le bon fonctionnement de l'appareil.

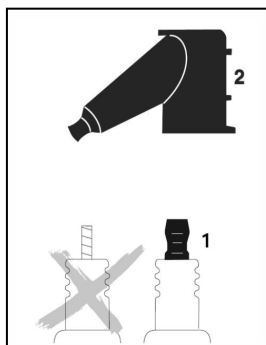
Si le moteur devient moins performant, si le démarrage est difficile ou s'il fonctionne mal au ralenti, commencez par vérifier la bougie d'allumage.

- Déposez la bougie
- Nettoyez-la
- Vérifiez l'écart des électrodes (0,5 mm) et rectifiez-le si besoin est
- Utilisez uniquement des bougies à résistance sur la plage autorisée

Supprimez les causes de l'encrassement de la bougie:

- surplus d'huile dans le mélange de carburant
- filtre à air colmaté
- fonctionnement fréquent à trop bas régime

Remplacez la bougie d'allumage après 100 heures de fonctionnement environ ou plus tôt si les électrodes sont fortement encrassées.



Utilisez uniquement les bougies recommandées pour éviter tout risque d'incendie et de blessure.

Posez le capuchon de bougie (2) toujours très exactement sur le filetage du raccord (1) correctement dimensionné (Attention : en présence d'un écrou de raccordement SAE déposable, celui-ci doit être posé).

Lorsque le capuchon de la bougie ne repose pas correctement sur le boulon de raccordement du filetage, ceci peut générer des étincelles qui risquent de mettre le feu aux vapeurs inflammables et de provoquer un incendie.

Le démarreur

Respectez les points suivants pour prolonger la durée de vie du démarreur :

- Tirez exclusivement le cordon du démarreur dans la direction indiquée
- Ne le faites pas passer au-dessus de l'arête de la douille de guidage
- Ne le tirez pas plus que nécessaire, il risque de se rompre
- Ne laissez pas la poignée se rétracter mais guidez-la

jusqu'au carter

Voir également la section « Démarrage / Coupure du moteur » !

Remplacez rapidement un élément de démarreur défectueux ou faites-le remplacer par un atelier spécialisé !

Reglage du carburateur

Le carburateur est réglé en usine de manière à ce qu'à chaque utilisation, les performances maximales soient toujours garanties et ceci avec une émission minimale de gaz toxiques et en accord avec les normes en vigueur. En cas de performance insuffisante, demandez à un revendeur spécialisé de vérifier le carburateur et le moteur.

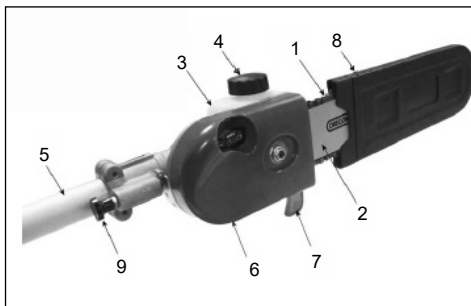
• Réglage de la marche à vide



ATTENTION : Le dispositif de coupe ne doit pas se déplacer lorsque le moteur marche à vide. Lorsque le dispositif de coupe se déplace avec le moteur en marche à vide, vous devez demander conseil à votre revendeur pour le réglage correct du moteur.

5. ELAGUEUSE SUR PERCHE

Principaux composants et éléments de commande



- 1 = chaîne de sciage
- 2 = rail de guidage
- 3 = réservoir d'huile
- 4 = bouchon du réservoir d'huile
- 5 = arbre d'entraînement
- 6 = couvercle du pignon de chaîne
- 7 = crochet
- 8 = protection de la chaîne (enveloppe protectrice)
- 9 = boulon d'arrêt (réglage de l'angle)

Utilisation de l'appareil

Préparation

- Portez les vêtements et les équipements de protection appropriés – voir « Consignes de sécurité »
- Démarrez le moteur
- Epaulez la bandoulière



Ne jetez pas les déchets de jardinage dans les ordures ménagères, ils peuvent servir de compost !



Ne vous placez jamais sous la branche que vous

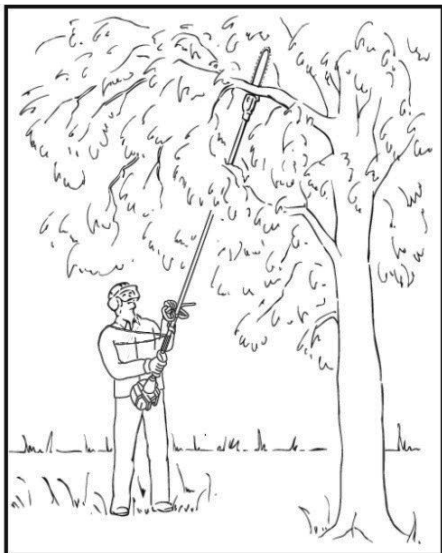
sciez. Faites attention aux chutes de branches et de branchages. Pensez qu'ils peuvent vous atteindre même après avoir touché terre.

Déroulement des travaux de coupe

Coupez toujours les branches inférieures de manière à ce que les autres ne rencontrent pas d'obstacle en tombant. Coupez les grosses branches en petites portions, faciles à contrôler.

Position de travail

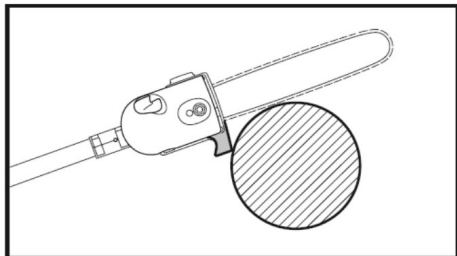
Maintenez la poignée de la main droite et l'arbre d'entraînement de la main gauche. Votre bras gauche doit être tendu dans une position confortable.



L'arbre d'entraînement doit être tenu à un angle de 60° au maximum !

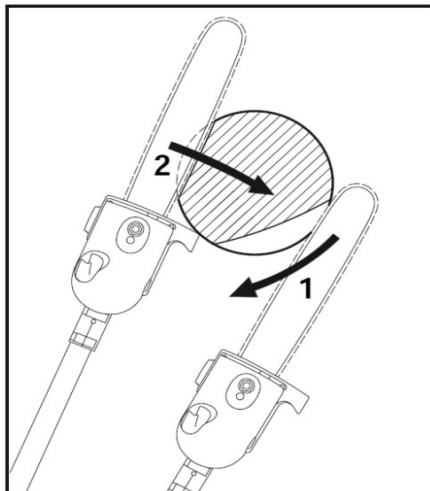
La position de travail la plus agréable est obtenue avec un angle de 60° mais des angles plus aigus sont également envisageables, en fonction de la situation.

Coupe transversale



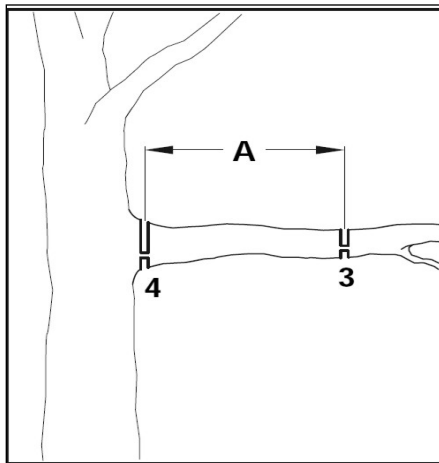
Pour éviter le coincement du rail de guidage dans l'entaille, placez l'outil de manière à ce que le crochet soit en appui contre la branche et effectuez ensuite la coupe transversale de haut en bas.

Coupe de décharge



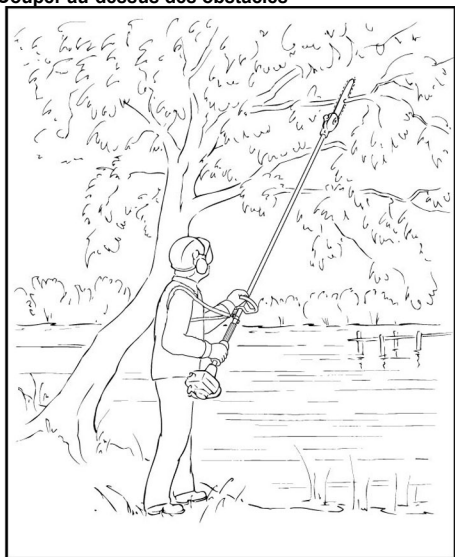
- Pour éviter l'éclatement de l'écorce des grosses branches, commencez toujours par une coupe de décharge (1) à la face inférieure de la branche.
- Pour ce faire, dirigez la scie à travers la face inférieure de la branche en décrivant un mouvement circulaire (voir illustration).
- Appuyez ensuite le crochet contre la branche et effectuez une coupe transversale (2)

Coupe affleurante des grosses branches



- Pour les branches d'un diamètre supérieur à 10 cm, procédez tout d'abord à une coupe de décharge et transversale (3) à une distance (A) d'environ 20 cm de l'objectif visé.
- Vous pourrez ensuite procéder à la coupe affleurante (4) par le biais d'une coupe de décharge suivie d'une coupe transversale.

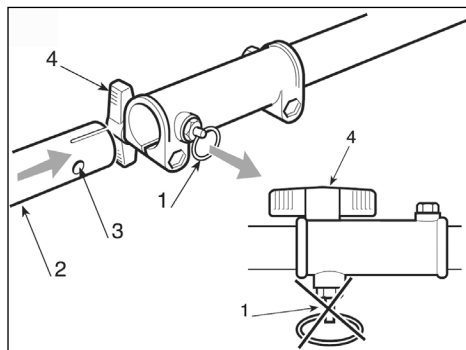
Couper au-dessus des obstacles



La grande portée de l'appareil permet de couper des branches et des branchages se trouvant au-delà d'obstacles tels que rivières ou étangs.

L'angle de travail de l'outil est alors déterminé par la position des branches et branchages.

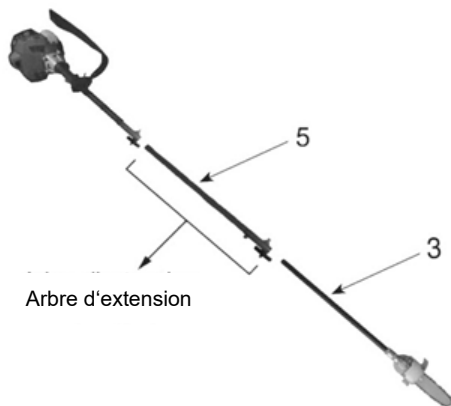
Montage de l'embout



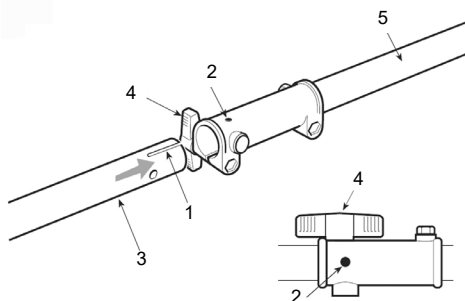
Desserrez la vis à ailettes (4) sur le manchon d'accouplement, tirez le bouton (1) et enfoncez l'axe d'entraînement (2) en le tournant légèrement dans tous les sens dans le raccord. La tête de fixation (1) doit être totalement enclenchée dans l'embout (3). Serrez la vis à ailettes (4).

Utilisation avec arbre d'extension

! L'arbre d'extension peut uniquement être monté sur l'adaptateur pour perche élagueuse !



Placer l'arbre d'extension (5) entre la partie moteur et l'adaptateur pour outils, pour atteindre les endroits en hauteur.



Placer l'axe d'entraînement (3) dans le logement de l'extension (5). La rainure de guidage (1) doit entrer dans la goupille de sécurité (2). Enfoncer l'axe d'entraînement (3) jusqu'à la butée et tourner la vis à ailettes (4).

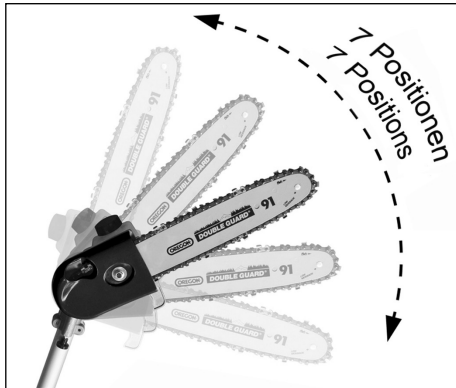
Puis, monter l'unité de coupe avec l'extension sur le bloc-moteur (voir « Montage de l'adaptateur »).

! Attention : Pour des raisons de sécurité, il est interdit de monter une autre extension d'arbre que celle fournie sur l'appareil.

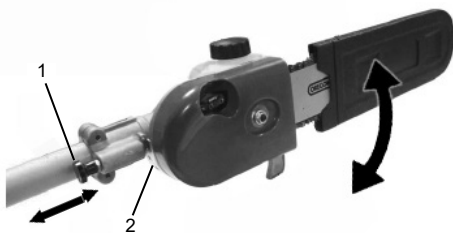
Lors de la coupe de branches en hauteur avec la scie à chaîne, les branches et copeaux de sciure peuvent blesser le visage et les yeux. Toujours porter un casque avec protection des yeux ainsi que des gants de protection, pour protéger les yeux et la peau. Nous recommandons de porter des vêtements et chaussures bien ajustés pour éviter les blessures.

Réglage de l'angle de la perche élagueuse

Si nécessaire, vous pouvez régler l'adaptateur de coupe de la perche élagueuse dans 7 positions.



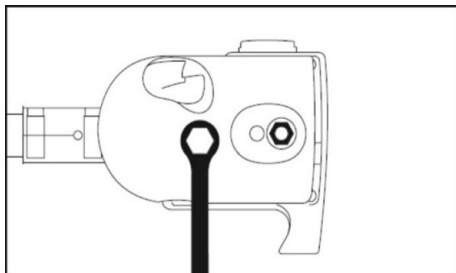
Retirer le boulon d'arrêt (1) du dispositif d'arrêt (2).



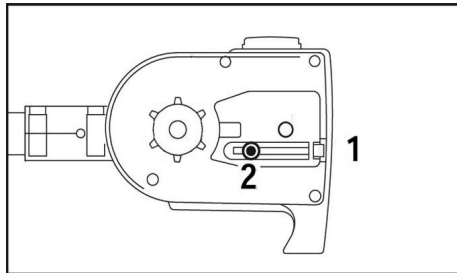
Après le réglage de la position souhaitée, relâcher le boulon d'arrêt (1).

Attention : Le boulon (1) doit s'enclencher dans le dispositif d'arrêt (2).

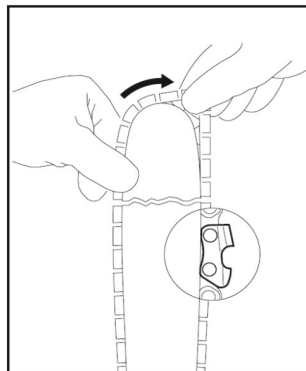
Montage du rail de guidage et de la chaîne de sciage



1 Desserrez l'écrou et déposez le couvercle de la roue de chaîne.

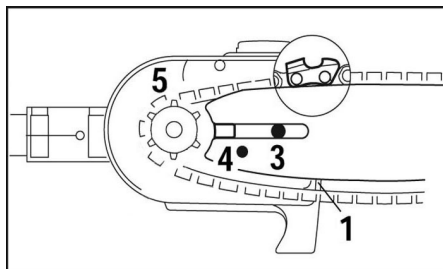


2 Tournez la vis de serrage (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'écrou de serrage (2) arrive en butée sur la gauche.



⚠ La chaîne est très coupante. Portez des gants de protection pour ne pas vous blesser.

3 Mettez la chaîne en place en commençant par la pointe du rail. À la face supérieure, le tranchant des gouges doit être orienté vers l'avant. Les maillons portent une flèche permettant le repérage.



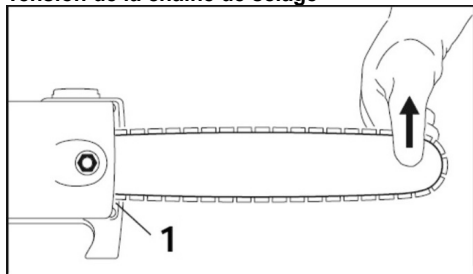
4 Posez le rail de guidage sur l'axe de montage. Enfoncez la goupille de tension de la chaîne dans l'orifice prévu à cet effet (4) et posez la chaîne sur le pignon de chaîne (5).

5 Tournez la vis de serrage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la chaîne ne présente qu'un mou négligeable à la face inférieure du rail et que tous les maillons se trouvent dans la gorge du rail.

6 Reposez le couvercle du pignon de chaîne et serrez à fond l'écrou à la main.

- 7 Utilisez le trou prévu dans le boîtier pour positionner correctement le couvercle du pignon.

Tension de la chaîne de sciage

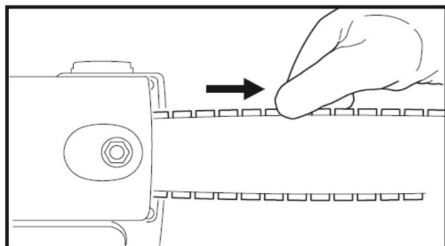


Retendez la chaîne pendant la coupe :

- Coupez le moteur et desserrez légèrement l'écrou.
- Tenez la pointe du rail dirigé vers le haut.
- A l'aide d'un tournevis, serrez la vis de serrage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la chaîne soit de nouveau fermement appliquée à la face inférieure du rail.
- Resserrez bien l'écrou.

Une nouvelle chaîne doit être plus fréquemment resserrée qu'une chaîne usagée. Contrôlez régulièrement la tension de la chaîne (voir section « Instructions d'utilisation / Pendant le fonctionnement »).

Contrôle de la tension de la chaîne



- Coupez le moteur.
- Portez des gants de travail pour protéger vos mains.
- La chaîne doit être bien appliquée contre la face inférieure du rail mais il doit être également possible de la faire bouger le long du rail avec la main.
- Retendez la chaîne si besoin est.

Lubrification de la chaîne de sciage



Pour une lubrification automatique et fiable de la chaîne, prière d'utiliser exclusivement une huile de graissage de haute qualité et respectueuse de l'environnement avec additif d'adhérence.

Les intervalles de maintenance dépendent de la qualité de l'huile de graissage. Par conséquent, il est important d'utiliser les huiles recommandées.

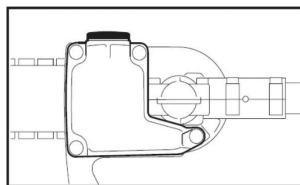
⚠ N'utilisez pas d'huile usagée !

Des recherches médicales ont montré que le contact avec de l'huile usagée pouvait provoquer un cancer de la peau. Par ailleurs, l'huile usagée est nocive pour l'environnement !



L'huile usagée ne présente plus les propriétés lubrifiantes nécessaires et n'est donc plus adaptée au graissage de la chaîne.

Remplissage de l'huile de chaîne

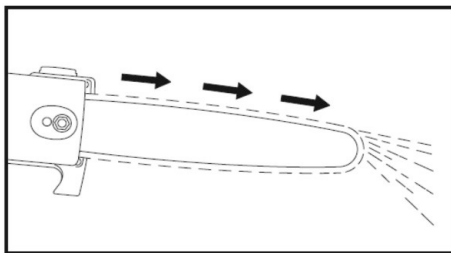


- Un réservoir plein d'huile ne suffit qu'à un demi plein d'essence. Contrôlez régulièrement le niveau d'huile pendant le fonctionnement. Le réservoir d'huile ne doit jamais être vide !
- Nettoyez le bouchon du réservoir et son pourtour de manière à ce qu'aucune impureté ne pénètre dans le réservoir.
- Posez l'appareil de manière à ce que le bouchon du réservoir soit orienté vers le haut.

Si le niveau d'huile ne baisse pas dans le réservoir, il y a probablement un problème au niveau de la lubrification automatique de la chaîne.

Contrôler l'état de lubrification de la chaîne, nettoyez les conduites d'huile et, le cas échéant, contactez votre revendeur.

Contrôle de la lubrification de la chaîne



La scie à chaîne doit projeter en permanence une petite quantité d'huile vers l'avant.

- Avant de commencer le travail, contrôlez toujours la lubrification de la chaîne et le niveau d'huile dans le réservoir.

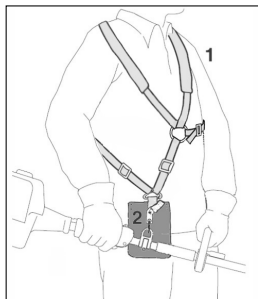


N'utilisez jamais votre scie sans huile de graissage. Si la chaîne est sèche, l'ensemble de l'outil de coupe sera endommagé durablement à court terme.



Faites tourner chaque nouvelle chaîne pendant 2 à 3 minutes. Puis contrôlez la tension de la chaîne et réglez-la si besoin est (voir section « Contrôle de la tension de la chaîne »).

Régler le harnais



Le modèle et le type de harnais peuvent varier.

- Placez la sangle d'épaule (1).
- Réglez la longueur du harnais de sorte à ce que le crochet à ressort (2) soit à une dizaine de centimètres sous votre hanche droite.

ATTENTION : Ce harnais présente un dispositif de sécurité qui permet de le séparer immédiatement de l'appareil en cas d'urgence. Pour cela, tirez fortement sur la languette rouge (3) du harnais. Ceci permet de séparer le harnais du dispositif de retenue.

REMARQUE : Ne jamais démarrer le moteur lorsque le harnais est accroché !

Démarrage / Coupure du moteur

Démarrez le moteur à minimum 3 mètres de l'endroit où vous faites l'appoint de carburant et toujours à l'air libre.

Les instructions spéciales relatives au démarrage (pour la mise sous tension) figurent dans le chapitre «4. MOTEUR» correspondant du mode d'emploi de votre appareil et accessoire.

Placez l'unité moteur sur sol ferme ou sur un support ferme à l'air libre. Veillez à être en position d'équilibre et adoptez une position sûre.

Mode d'emploi

Pendant le fonctionnement

Contrôlez régulièrement la tension de la chaîne !

Une nouvelle chaîne doit être retendue plus fréquemment qu'une chaîne usagée.

Chaîne froide:

La tension est correcte lorsque la chaîne s'applique étroitement à la face inférieure du rail tout en pouvant être tirée à la main le long du rail.

Retendez la chaîne si besoin est (voir section « Tension de la chaîne de sciage »).

Chaîne à température de service:

La chaîne se détend et commence à pendre. Les maillons articulés de la face inférieure ne doivent pas sortir de la gorge, ce qui provoquerait la chute de la chaîne.

Retendez la chaîne (voir section « Tension de la chaîne de sciage »).

Après le travail

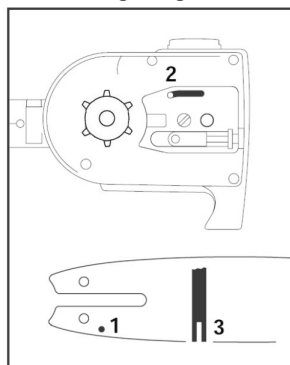
- Détendez la chaîne si vous l'avez retendue à température de service au cours du travail.

En refroidissant, la chaîne rétrécit. Si elle n'est pas détendue, le pignon de transmission et les paliers risquent d'être endommagés.

Stockage longue durée

Voir section « Stockage »

Entretien du rail de guidage



- Retournez le rail à chaque fois que vous avez affûté ou remplacé la chaîne. Ceci permet d'éviter une usure unilatérale du rail, en particulier à la pointe et à la face inférieure. Procédez à un nettoyage régulier

1 = de l'orifice de remplissage d'huile

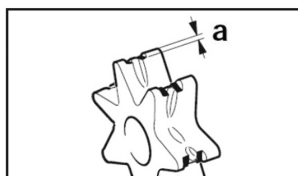
2 = du canal d'huile

3 = de la gorge du rail

Contrôle et remplacement du pignon de roue

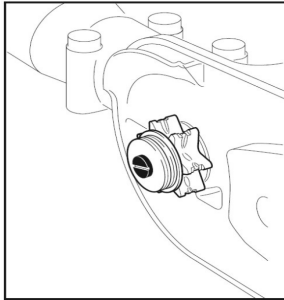
- Retirez le couvercle du pignon de roue et le rail de guidage.

Changez le pignon de roue:



- Si la profondeur des marques d'usure du pignon de roue est supérieure à 0,5 mm. La durée de la chaîne risque sinon d'être réduite.

💡 Vous pouvez prolonger la durée de vie de votre pignon de roue en utilisant deux chaînes en alternance.



Maintenance et affûtage de la chaîne de sciage

Une chaîne correctement affûtée

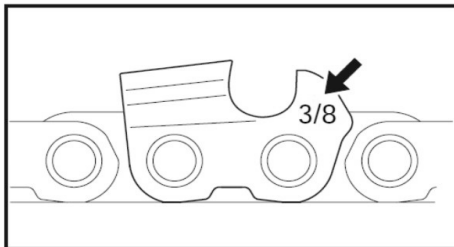
Correctement affûtée, la chaîne pénètre sans effort dans le bois sous une pression légère. Ne travaillez pas avec une chaîne de sciage émoussée ou endommagée. Cela nécessite un effort corporel accru, augmente les vibrations et se solde par des résultats insatisfaisants et une usure plus importante.

- Nettoyez la chaîne.
- Vérifiez l'absence de fêlures des maillons et d'endommagement des rivets.
- Remplacez la chaîne si certains de ses composants ou dents de coupe sont endommagés.

⚠️ Respectez les angles et cotes indiqués ci-dessous. Si la chaîne de sciage n'est pas correctement affûtée ou si la profondeur est insuffisante, le risque d'effet de rebond et, par conséquent, de blessures en résultant, est plus élevé !

💡 La chaîne de sciage ne peut pas être fixée sur le rail de guidage. Déposez la chaîne du rail pour l'affûtage.

- Choisissez un outil d'affûtage adapté au pas de la chaîne. Voir les pas de chaîne autorisés dans les « Caractéristiques techniques ».



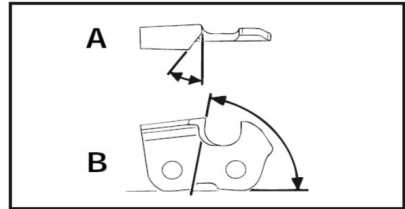
Le pas de chaîne (par ex. 3/8") est généralement indiqué sur la dent de coupe.

Utilisez uniquement des limes spéciales pour chaînes

de sciage !

La forme et la taille des autres limes sont inadéquates. Choisissez le diamètre de la lime en fonction du pas de la chaîne. Respectez impérativement les angles suivants lorsque vous affûtez le tranchant des gouges de la chaîne.

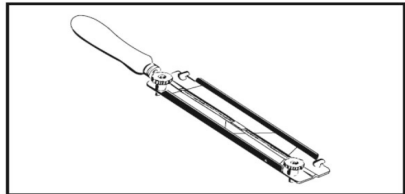
L'angle doit en outre être le même pour toutes les gouges.



A = angle d'affûtage

B = angle de la plaque latérale

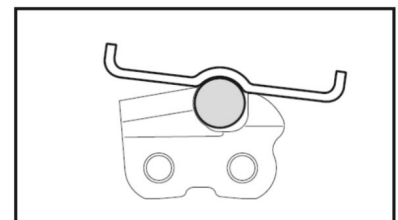
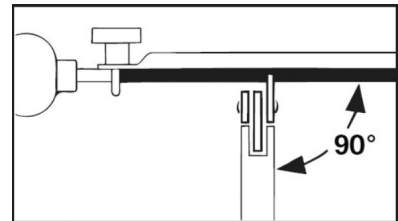
Si les angles sont différents, la chaîne tournera irrégulièrement, elle s'usera rapidement et sa durée de vie s'en trouvera diminuée.



Pour vous aider à respecter ces critères qui requièrent un entraînement suffisant et régulier, nous vous conseillons l'utilisation d'un:

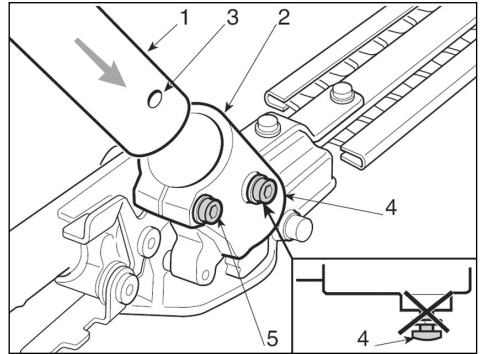
- Porte-lime

Pour l'affûtage de la chaîne de scie, le porte-lime doit être utilisé à la main. Les angles de limage corrects sont indiqués dessus.



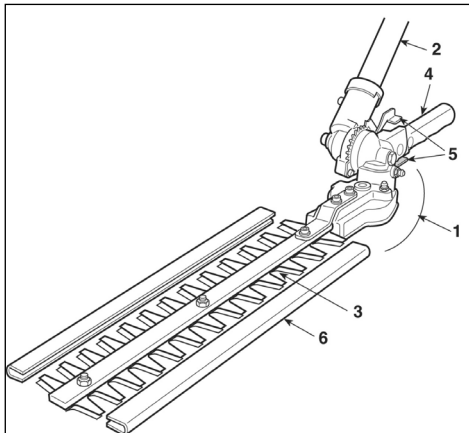
- Tenez la lime à l'horizontale (angle correct par rapport au rail de guidage) et limez en respectant le repère d'angle indiqué sur le porte-lime. Appuyez le porte-lime sur la plaque supérieure et la jauge de profondeur.
- Limez toujours les tranchants de gouges de l'intérieur vers l'extérieur.
- La lime n'affûte que pendant le mouvement vers l'avant. Soulevez-la pendant le mouvement vers l'arrière.
- Ne touchez pas les maillons avec la lime.
- Tournez régulièrement la lime pour éviter tout risque d'usure unilatérale.
- Prenez un morceau de bois dur pour enlever les ébarbures des arêtes de coupe.

Tous les tranchants de gouge doivent avoir la même longueur sinon leur hauteur est différente. Ce qui entraîne une irrégularité de marche de la chaîne et son usure prématurée.



6. CISAILLES À HAIES À PORTÉE TÉLESCOPIQUE

Principaux composants



1. Engrenages pour entraînement de lame
2. Tube d'entraînement
3. Lame
4. Manette de réglage
5. Poignée de réglage
6. Protège-lame

Montage et réglage

Montage de la barre (en cas de livraison séparée)

- Introduire la barre (1) dans le manchon (2) de sorte à ce que l'alésage (3) corresponde à la vis (4).
- Serrer les deux vis (4) et (5). Quand les vis sont serrées, la tête de la vis (4) ne doit pas dépasser.

Mise en service

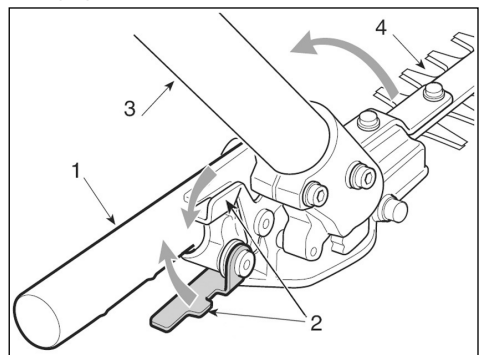
Important : Lisez également avec attention la notice d'utilisation de la débroussailleuse sur laquelle est utilisé l'embout de taille-haies. Avant de commencer le travail, il faut vérifier ce qui suit :

- que toutes les vis sont serrées sur la machine et sur la lame ;
- que la lame est tranchante et intacte ;
- que les dispositifs de protection sont fixes et suffisants ;
- que les poignées sont correctement fixées.

Types d'application

- Les branches à couper doivent faire max. 5 mm d'épaisseur ; la coupe des branches plus épaisses peut causer des dommages irréparables sur l'embout de taille-haies.
- L'angle de coupe doit UNIQUEMENT être réglé lorsque le moteur est à l'arrêt. ARRÊTER impérativement le moteur avant de retirer les branches ou les feuillages coincés.
- Garder toujours l'appareil de coupe à distance du corps lors du fonctionnement.
- Placer toujours le capuchon de protection lorsque l'appareil est à l'arrêt.

Réglage de l'inclinaison de la lame

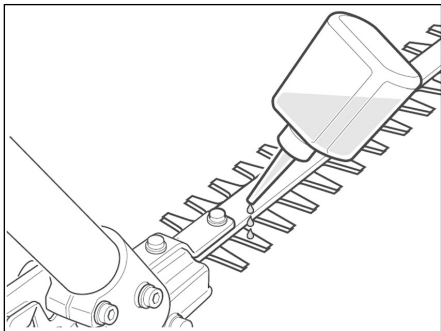


- Couper le moteur et attendre l'arrêt de la lame.
- Tenir la poignée (1), puis en tenant la barre (3) avec une main, enfoncer le levier de déverrouillage (2) et

déplacer la poignée (1) de manière à modifier l'inclinaison de la lame (4).

- La lame reste bloquée dans la position souhaitée lorsque le levier (2) est relâché.

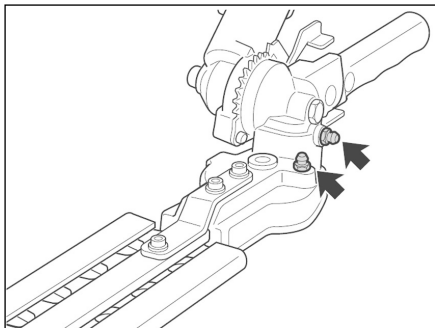
Lubrification de la lame pendant l'utilisation



Si le dispositif de coupe devient trop chaud pendant l'intervention, les surfaces intérieures de la lame doivent être lubrifiées à l'huile spéciale.

⚠ Attention: Cette procédure doit uniquement avoir lieu avec le moteur coupé et la lame arrêtée.

Carter de transmission de la lame



- Effectuer la lubrification à l'aide des graisseurs disponibles toutes les 20 heures.
- Utilisez une graisse lubrifiante à base de lithium pour les températures et les valeurs de pression élevées lors de la lubrification de votre appareil.

Entretien et aiguisage de la lame

⚠ Attention : Vérifier régulièrement si les lames ne sont pas coudées ou endommagées et si la lame fixe est intacte.

La distance entre les lames ne doit pas être réglée, ce jeu est préréglé en usine.

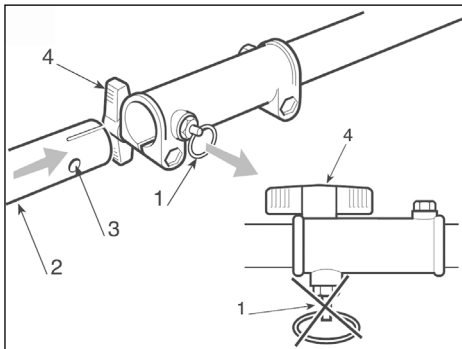
Si les lames sont utilisées conformément aux instructions, aucun entretien ou aiguisage n'est nécessaire.

Un aiguisage ultérieur est uniquement nécessaire lorsque la capacité de coupe diminue et les branches se coincent souvent.

Important : Toutes les interventions sur la lame doivent au

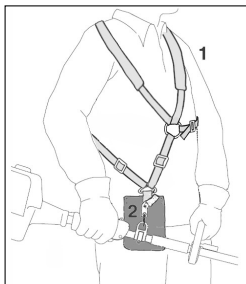
besoin être réalisées par un centre spécialisé disposant de l'équipement adapté et capable d'effectuer les travaux nécessaires sans altérer la sécurité de la machine.

Montage de l'embout



Desserrez la vis à ailettes (4) sur le manchon d'accouplement, tirez le bouton (1) et enfoncez l'axe d'entraînement (2) en le tournant légèrement dans tous les sens dans le raccord. La tête de fixation (1) doit être totalement enclenchée dans l'embout (3). Serrez la vis à ailettes (4).

Régler le harnais



Le modèle et le type de harnais peuvent varier.

- Placez la sangle d'épaule (1).
- Réglez la longueur du harnais de sorte à ce que le crochet à ressort (2) soit à une dizaine de centimètres sous votre hanche droite.

ATTENTION : Ce harnais présente un dispositif de sécurité qui permet de le séparer immédiatement de l'appareil en cas d'urgence. Pour cela, tirez fortement sur la languette rouge (3) du harnais. Ceci permet de séparer le harnais du dispositif de retenue.

REMARQUE : Ne jamais démarrer le moteur lorsque le harnais est accroché !

Utilisation de l'appareil

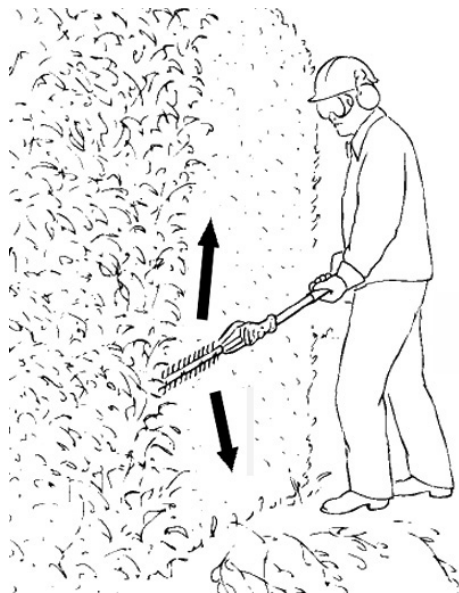
N'utilisez jamais votre taille-haies à moteur en dehors des heures de fonctionnement autorisées.

Préparation

Utilisez toujours la sangle de transport.

- **Coupe verticale (lame développée)**

Pour une taille directement sur la haie - grande portée



- **Coupe verticale (lame coudée)**
Pour une taille à distance de la haie



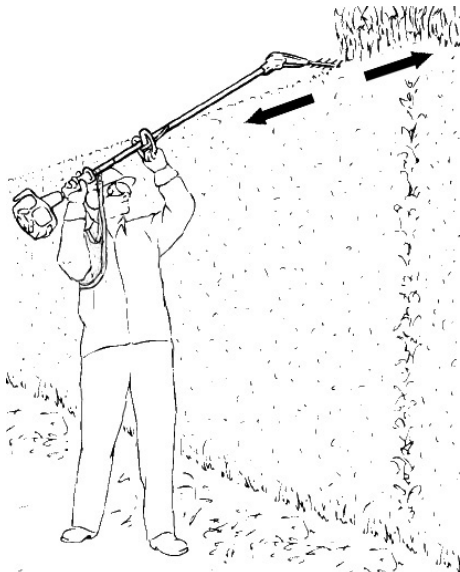
- **Coupe horizontale (lame développée)**

Pour une taille à distance de la haie - grande portée



- **Coupe au-dessus de la tête (lame coudée)**

Maintenir le taille-haies au-dessus de la hauteur de tête et le faire basculer - grande portée.



Tout travail au-dessus de la hauteur de tête est fatigant et doit uniquement avoir lieu à court terme pour la sécurité du travail. Couder le plus possible la barre de coupe. De plus, l'appareil doit être utilisé avec la sangle de transport pour travailler en fournissant le moins d'efforts possible.

- **Coupe horizontale (lame coudée)**

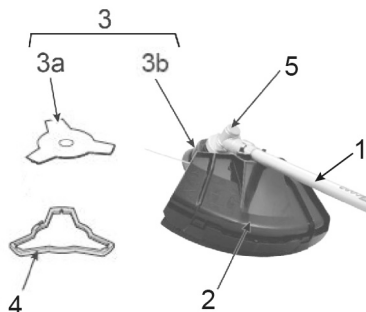
Taille à hauteur du sol - ex. : plantes couvre-sol



Ne jetez pas les plantes coupées dans le conteneur à déchets - compostez-les !

7. COUPE-BORDURES À ESSENCE

Principaux composants



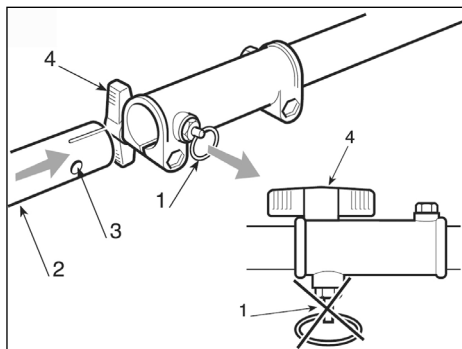
1. Tube d'entraînement
2. Protection du dispositif de coupe
3. Dispositifs de coupe
 - a) Lame avec 3 pointes
 - b) Tête de coupeuf
4. Protège-lame (pour le transport)
5. Renvoi d'angle

Montage de la machine

IMPORTANT: La machine est livrée avec quelques composants démontés et un réservoir de mélange vide.

⚠ ATTENTION : Lors de la manipulation des dispositifs de coupe, le port de gants de travail robustes est toujours obligatoire. Lors du montage des composants, il faut travailler avec le plus grand soin pour ne pas altérer la sécurité et l'efficacité de la machine ; en cas de doute, contactez votre distributeur.

Montage de l'embout



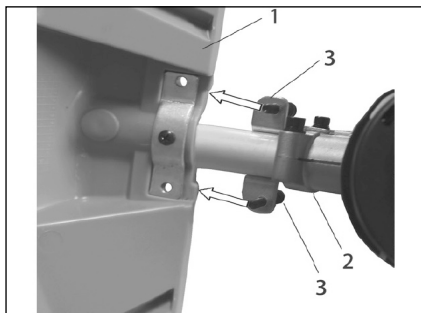
Desserrez la vis à ailettes (4) sur le manchon d'accouplement, tirez le bouton (1) et enfoncez l'axe d'entraînement (2) en le tournant légèrement dans tous les sens dans le raccord. La tête de fixation (1) doit être totalement enclenchée dans l'embout (3). Serrez la vis à ailettes (4).

Montage des dispositifs de protection

ATTENTION : Chaque dispositif de protection est équipé d'une protection donnée. Les autres dispositifs de protection prévus pour le dispositif de coupe doivent être utilisés.

• lame avec 3 pointes

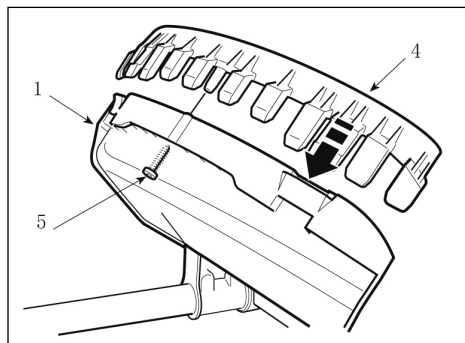
ATTENTION : Porter des gants de protection et monter le protège-lame.



- La protection (1) est fixée sur le retour d'angle (2) avec deux vis (3).

• Tête de coupe

ATTENTION : Lors de l'utilisation de la tête de coupe, la protection supplémentaire doit toujours être montée avec une lame de coupe.



- La protection (1) est fixée sur le retour d'angle (2) avec quatre vis (3).

- Monter la protection supplémentaire (4) avec la vis (5).

Demontage et remontage des dispositifs de coupe

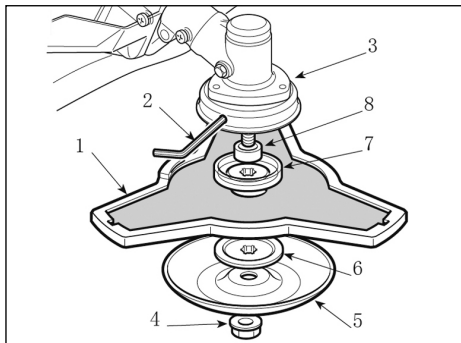
ATTENTION : Seuls les dispositifs de coupe ou ceux autorisés par le fabricant peuvent être utilisés.

• lame avec 3 pointes

ATTENTION : Porter des gants de protection et monter le protège-lame.

REMARQUE : L'écrou de fixation (4) possède un filetage à gauche et doit en outre être dévissé dans le sens horaire et vissé dans le sens anti-horaire.

- Utiliser la clé fournie (2) dans l'alésage correspondant du renvoi d'angle (3) et tourner la lame (1) à la main jusqu'à ce que la clé entre dans l'alésage intérieur et bloque la rotation.
- Desserrez l'écrou (4) dans le sens horaire
- Dévisser le logement (5) et le contre-écrou extérieur (6), puis retirer la lame (1) et veiller à ne pas sortir le contre-écrou intérieur (7) et l'entretoise (8).



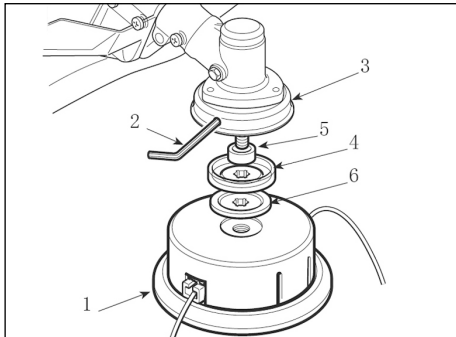
Lors du montage :

- S'ils ont été sortis lors du démontage, remonter l'entretoise (8) et le contre-écrou intérieur (7) et s'assurer que les écrous du contre-écrou intérieur (7) sont parfaitement alignés avec le renvoi d'angle.
- Monter la lame (1) et le contre-écrou extérieur (6), avec le bord en saillie aligné par rapport à la lame.
- Remonter le logement (5) et l'écrou (4) et serrer dans le sens anti-horaire.
- Retirer la clé (2) pour permettre de nouveau la rotation de la lame.

• Tête de coupe

REMARQUE : La tête de coupe possède un filetage à gauche et doit en outre être dévissée dans le sens horaire et vissée dans le sens anti-horaire.

- Utiliser la clé fournie (2) dans l'alésage correspondant du renvoi d'angle (3) et tourner la tête de coupe (1) à la main jusqu'à ce que la clé entre dans l'alésage intérieur et bloque la rotation.
- Retirer la tête de coupe (1) en la tournant dans le sens horaire.



Lors du montage :

- S'ils ont été sortis lors du démontage, remonter l'entretoise (5), le contre-écrou intérieur (4) et la bague extérieure (6) et s'assurer que les écrous du contre-écrou intérieur (4) sont parfaitement alignés avec le renvoi d'angle.
- Remonter la tête de coupe (1) en la serrant dans le sens anti-horaire.
- Retirer la clé (2) pour permettre de nouveau la rotation de l'arbre.

Préparation du travail

Contrôle de la machine

Avant de commencer le travail, il faut vérifier ce qui suit :

- que toutes les vis sont serrées sur la machine et sur le dispositif de coupe ;
- que le dispositif de coupe n'est pas endommagé et
- que les lames métalliques sont correctement aiguisées avec 3 ou 4 tranchants (si montés) ;
- que le filtre à air est propre ;
- que les dispositifs de protection sont fixes et suffisants ;
- que les poignées sont correctement fixées.

Utilisation de la machine

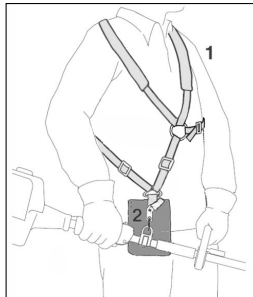
Pour une utilisation respectueuse à l'égard des tiers et de l'environnement :

- évitez qu'elle ne représente un élément perturbateur.
- **Observez strictement les directives locales en matière d'élimination des déchets de coupe.**
- **Observez strictement les directives locales en matière d'élimination d'huile, d'essence, de pièces endommagées ou d'autres matières environnementales.**

Régler le harnais

Le modèle et le type de harnais peuvent varier.

- Placez la sangle d'épaule (1).
- Réglez la longueur du harnais de sorte à ce que le crochet à ressort (2) soit à une dizaine de centimètres sous votre hanche droite.



⚠ ATTENTION : Ce harnais présente un dispositif de sécurité qui permet de le séparer immédiatement de l'appareil en cas d'urgence. Pour cela, tirez fortement sur la languette rouge (3) du harnais. Ceci permet de séparer le harnais du dispositif de retenue.

REMARQUE : Ne jamais démarrer le moteur lorsque le harnais est accroché !

Fonctionnement de la machine

⚠ ATTENTION : La machine doit toujours être maintenue avec les deux mains pendant le travail, avec le bloc moteur du côté droit du corps et le groupe de coupe sous la ligne de la ceinture.

⚠ ATTENTION : Si une lame est arrachée pendant le travail, le moteur doit être immédiatement arrêté. Veillez toujours aux mouvements de recul (Kickback) qui peuvent survenir lorsqu'une lame rencontre un obstacle (tronc d'arbre, racines, branches, pierres, etc.). Évitez que la lame touche le sol. Les chocs provoquent un rebond de la lame qui est difficile à contrôler, et si fort, qu'il est possible de perdre le contrôle de la machine, de mettre en danger la sécurité de l'opérateur et d'endommager la machine elle-même.

Avant d'effectuer pour la première fois des travaux de fauchage, l'opérateur doit se familiariser avec la machine et la technique de travail appropriée et essayer de poser correctement la sangle, de positionner la machine de manière sûre et d'effectuer les mouvements nécessaires.

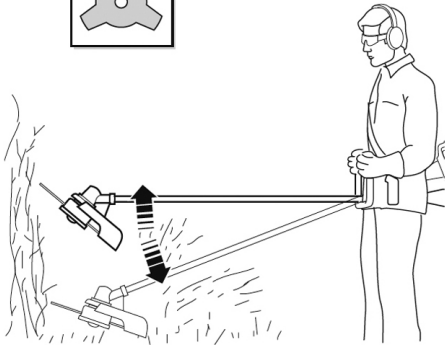
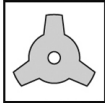
• Choix du dispositif de coupe

Sélectionner le dispositif de coupe le plus approprié pour le travail prévu conformément aux règles suivantes :

- la lame à 3 tranchants est adaptée pour la découpe et le débroussaillage des petits buissons jusqu'à 2 cm de section ;
- la tête de coupe peut éliminer les herbes hautes et les plantes non ligneuses à proximité de clôtures, murs, fondations, trottoirs, autour des arbres, etc. ou pour le débroussaillage complet d'une partie du jardin.

Techniques de travail

a) Lame à 3 pointes



Commencer la coupe de la partie haute des plantes, puis travailler avec la lame vers le bas et broyer les branches progressivement en petits morceaux.

b) Tête de coupe

⚠ ATTENTION : SEUL du fil nylon peut être utilisé. L'utilisation de fils métalliques, de fils métalliques enrobés de plastique, etc. ou de fils inappropriés pour la tête de coupe peut entraîner des blessures et des dommages graves.

Pendant le fonctionnement, le moteur doit être régulièrement arrêté et l'herbe qui s'est enroulée autour de la machine doit être éliminée pour empêcher que le tube d'entraînement surchauffe en raison de l'herbe située sous la protection.

Éliminer l'herbe accumulée avec un tournevis pour laisser refroidir correctement la tige.

⚠ ATTENTION : La machine ne doit pas être utilisée en inclinant la tête de coupe pour le balayage. La puissance du moteur peut projeter des objets et des petites pierres à 15 mètres de distance et provoquer ainsi des dommages ou blessures.

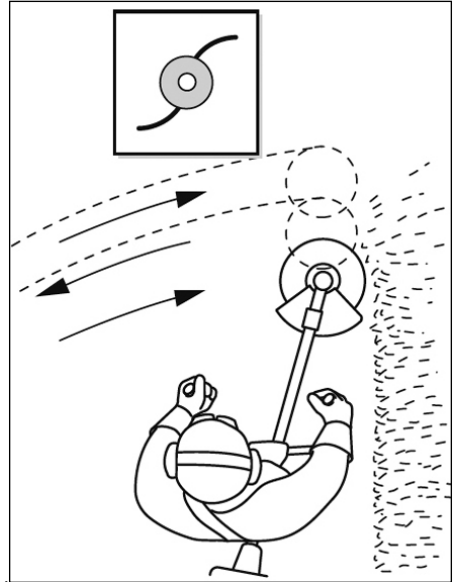
• Coupe en mouvement (fauchage)

Avancer à une vitesse régulière, exécuter ainsi un mouvement de coude semblable à un fauchage traditionnel, sans incliner la tête de coupe pendant l'utilisation.

Essayer d'abord de couper une petite zone à la bonne hauteur pour atteindre une hauteur de coupe uniforme

en maintenant la tête de coupe à une hauteur constante par rapport au sol.

Pour une coupe grossière, il peut être utile d'incliner la tête de coupe d'env. 30° vers la gauche.



⚠ ATTENTION : Il ne faut pas travailler de cette manière lorsqu'il est possible de projeter des objets, de blesser des personnes ou des animaux ou de provoquer des dommages

• Coupe de précision (élagage)

Maintenir la machine inclinée de manière à ce que la partie inférieure

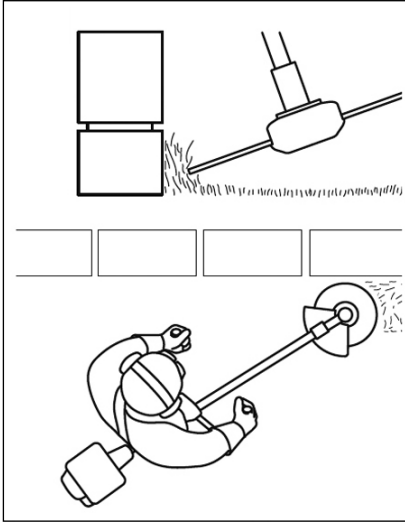
de la tête de coupe ne touche pas le sol et à ce que la ligne de coupe se trouve à l'endroit souhaité où le dispositif de coupe doit toujours être maintenu à distance de l'opérateur.

• Découpe à proximité de clôtures / fondations

Approcher lentement la tête de coupe des clôtures, poteaux, pierres, murs, etc. afin de ne pas heurter d'obstacles.

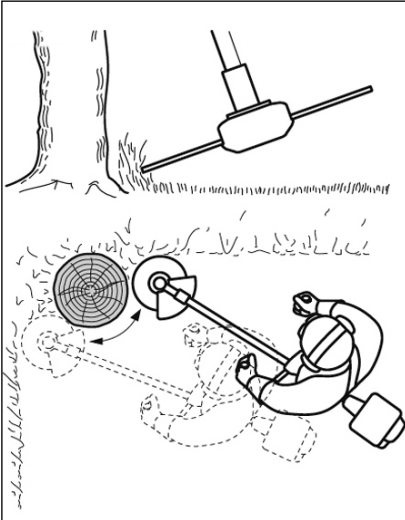
Si le fil heurte un obstacle dur, ceci peut le casser ou l'user ; lorsqu'il reste suspendu à une clôture, il peut soudainement se rompre.

Dans tous les cas, la coupe le long des trottoirs, fondations, murs, etc. peut entraîner une usure accrue du fil.



• Découpe autour des arbres

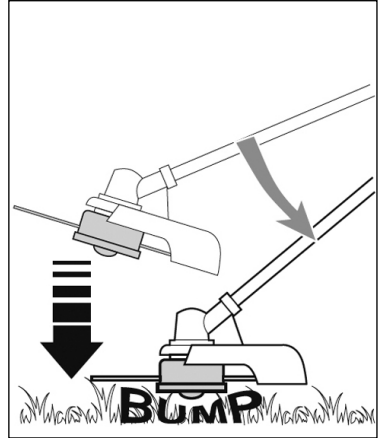
Passer autour de l'arbre, de gauche à droite, en s'approchant lentement du tronc, de manière à ce que le fil ne heurte pas l'arbre et maintenir la tête de coupe légèrement inclinée vers l'avant.



Notez que le fil en nylon peut découper les petits arbustes ou les endommager et que le choc du fil en nylon contre le tronc de l'arbuste ou de l'arbre peut fortement endommager la plante si l'écorce est molle.

• Réglage de la longueur de fil pendant le travail

Cette machine est équipée d'une tête de coupe « Tap & Go ».



Pour dérouler le nouveau fil, la tête de coupe doit être tapée brièvement sur le sol à grande vitesse ; le fil est alors automatiquement libéré et la lame coupe l'excédent de longueur.

Fin du travail

Lorsque le travail est terminé :

- Couper le moteur comme décrit précédemment (Chap. 6).
- Attendre l'arrêt du dispositif de coupe et monter le protège-lame.

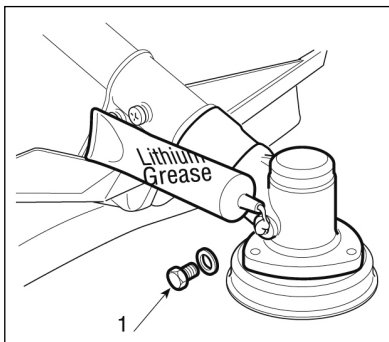
Entretien et maintenance

Un entretien correct est indispensable pour garantir l'efficacité d'origine et la sécurité d'utilisation de la machine.

⚠ ATTENTION : Pendant les travaux d'entretien

- Débrancher la clé de contact.
- Attendre jusqu'à ce que le moteur ait suffisamment refroidi.
- Pour les travaux dans la zone de la lame, porter des gants de protection
- Ne pas retirer le dispositif de protection de la lame, à moins que les travaux doivent être effectués sur la lame elle-même.
- Eliminer correctement les huiles, essences ou autres matières polluantes.

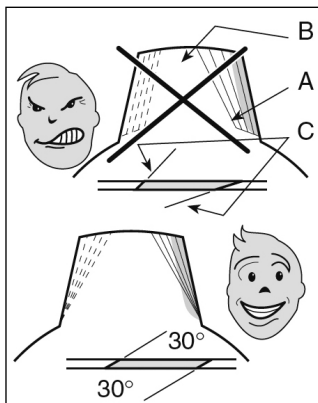
Renvoi d'angle



Lubrifier avec de la graisse à base de lithium. Retirer la vis (1), et ajouter la graisse en tournant l'arbre à la main, jusqu'à ce que la graisse sorte ; puis resserrer la vis (1).

Aiguisage de la lame à 3 tranchants

⚠ ATTENTION : Porter des gants de protection. Lorsque l'aiguisage a lieu sans démontage de la lame, la clé de contact doit être retirée.



L'aiguisage a lieu en tenant compte de la lame et du type de lame, à l'aide d'une lime plate et de l'utilisation uniforme sur tous les tranchants.

Les informations relatives à un aiguisage correct figurent dans la Fig. 18 :

- A = Aiguisage incorrect
- B = Limite d'aiguisage
- C = Angle incorrect ou différent

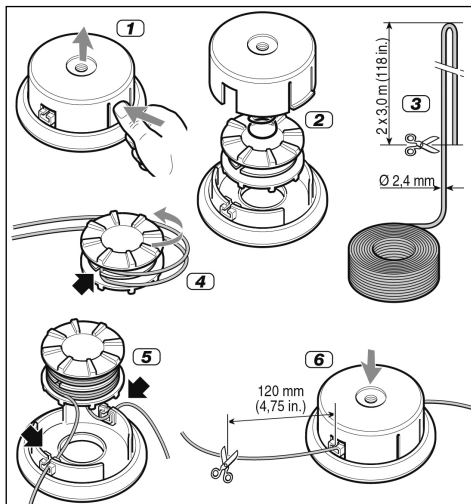
Il est important d'équilibrer de manière uniforme la lame après l'aiguisage.

Les lames à 3 tranchants peuvent être utilisées des deux côtés. Lorsque le tranchant est usé d'un côté, la lame peut être tournée et l'autre côté peut être utilisé.

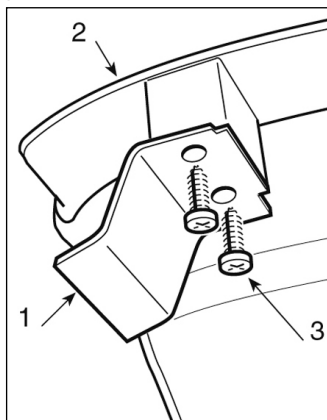
⚠ ATTENTION : Les lames ne doivent jamais être réparées, elles doivent être remplacées dès que des dommages sont observés ou que la limite d'usure est dépassée.

Remplacement du fil dans la tête

- Observer la séquence décrite dans l'illustration.



Aiguisage de la lame du fil de coupe

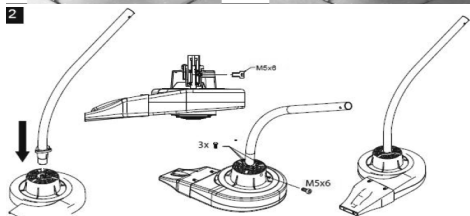
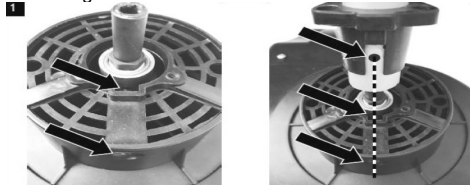


1. Enlevez la lame (1) de la chape de protection (3) (ill. 20).
2. Fixez la lame dans un étai. Aiguisz la lame à l'aide d'une lime plate. Limez avec prudence pour respecter l'angle d'aiguisage. Ne limez toujours que dans une direction.

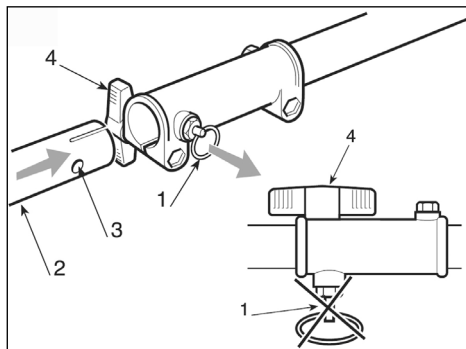
8. SOUFFLEUR DE FEUILLES

Montage de la machine

Voir les fig. 1 et 2



Montage de l'embout



Desserrez la vis à ailettes (4) sur le manchon d'accouplement, tirez le bouton (1) et enfoncez l'axe d'entraînement (2) en le tournant légèrement dans tous les sens dans le raccord. La tête de fixation (1) doit être totalement enclenchée dans l'embout (3). Serrez la vis à ailettes (4).

Utilisation de la machine

Pour une utilisation respectueuse à l'égard des tiers et de l'environnement:

- Évitez autant que possible les dysfonctionnements.
- Respectez strictement les directives locales en matière d'élimination des feuilles.
- Respectez strictement les directives locales en matière d'élimination d'huile, d'essence, de pièces endommagées et autres substances nuisibles pour l'environnement.

Si possible, utilisez l'appareil uniquement pour les feuilles sèches.

Lorsque vous utilisez l'appareil, marchez uniquement. Ne courez pas.

Faites en sorte que la buse d'air reste dégagée. Si l'appareil émet des bruits ou des vibrations inhabituels, procédez à un contrôle. Des vibrations excessives peuvent nuire à la santé de l'utilisateur et entraîner l'appareil.

Le souffleur de feuilles permet d'éliminer des pelouses, chemins, routes, cours et terrasses les feuilles et résidus de gazon.

Fonctionnement de la machine

Le moteur entraîne le rotor du ventilateur (ventilateur) au moyen de l'arbre dans le tuyau, ce qui génère un flux d'air à l'intérieur du boîtier. L'air est comprimé au niveau de la buse et s'en échappe à grande vitesse.

Techniques de travail

Maintenez la buse d'air près du sol et déplacez-vous vers l'avant en procédant à des mouvements de balancement latéraux. Soufflez sur les feuilles afin de former un tas.

Fin du travail

Lorsque le travail est terminé:

- Coupez le moteur comme décrit précédemment.
- Patientez jusqu'à l'arrêt de l'appareil et, au besoin, démontez l'élément du ventilateur de la pièce du moteur.

8. MAINTENANCE ET REPARATION

Tableau de maintenance

MOTEUR

Les intervalles de maintenance suivants ne s'appliquent qu'à des conditions de fonctionnement normales. En cas de périodes de service prolongées ou de conditions de travail très difficiles (zone de travail extrêmement poussiéreuse, etc.), les intervalles diminuent en conséquence.		Avant le démarrage	Après l'utilisation	Après chaque Stop	si nécessaire
Appareil complet	Contrôle optique (état, fuites d'essence et autres)	x		x	
	Nettoyage		x		
Poignée de commande	Contrôle de fonctionnement	x		x	
Filtre à air	Nettoyage				x
	Remplacement par concessionnaire				x
Réservoir à carburant	Nettoyage				x
Carburateur	Vérification du réglage de ralenti – les outils doivent rester immobiles	x		x	
	Rectification du ralenti				x
Bougie d'allumage	Rectification de l'écart des électrodes				x
	Remplacement après env. 100 heures de service				
Admission d'air de refroidissement	Inspection		x		
	Nettoyage				x
Pare-étincelles dans le silencieux d'échappement	Contrôle		x		
	Nettoyer ou faire remplacer				x
Vis et écrous accessibles (à l'exception des vis de réglage)	Resserrez				x
Autocollant de sécurité	Remplacement				x

8. MAINTENANCE ET REPARATION

Tableau de maintenance

ELAGUEUSE SUR PERCHE

Les intervalles de maintenance suivants ne s'appliquent qu'à des conditions de fonctionnement normales. En cas de périodes de service prolongées ou de conditions de travail très difficiles (zone de travail extrêmement poussiéreuse, bois à très forte teneur en résine, bois tropicaux, etc.), les intervalles diminuent en conséquence.		Avant le démarrage	Après l'utilisation	Après chaque Stop	si nécessaire
Lubrification de la chaîne	Contrôle	x			
Chaîne de sciage	Contrôle, entre autres, de l'affûtage	x		x	
	Contrôle de la tension de la chaîne	x		x	
	Affûtage				x
Rail de guidage	Contrôle (du degré d'usure, de l'endommagement)	x			
	Nettoyer et retourner				x
	Ebarbage				x
	Echange				x
Pignon de roue	Contrôle				x
	Echange				x
Autocollant de sécurité	Remplacement				x

CISAILLES À HAIES À PORTÉE TÉLESCOPIQUE

Les intervalles de maintenance suivants ne s'appliquent qu'à des conditions de fonctionnement normales. En cas de périodes de service prolongées ou de conditions de travail très difficiles (zone de travail extrêmement poussiéreuse, etc.), les intervalles diminuent en conséquence.		Avant le démarrage	Après l'utilisation	Après chaque Stop	une fois par an	en cas de problèmes	en cas de dommages	si nécessaire
Lame	Contrôle visuel		x				x	
	aiguiser							x
Lubrification de la boîte de vitesses	Contrôle		x					
	faire l'appoint							x



Tous les travaux d'entretien ne figurant pas dans ce manuel doivent uniquement être effectués par leur revendeur.


Les interventions qui ne sont pas effectuées par une entreprise spécialisée ou par du personnel non qualifié, entraînent généralement l'annulation de la garantie.

RANGEMENT

Pour une durée de 3 mois et plus:

- Videz et nettoyez le réservoir de carburant dans un lieu bien aéré.
- Evacuez le carburant en respectant les prescriptions en vigueur.
- Videz le réservoir de carburant et refermez-le avec le bouchon.
- Faites tourner le moteur au ralenti pour consumer l'essence contenue dans le carburateur.
- Laissez le moteur refroidir (5 minutes environ).
- Retirez la bougie d'allumage à l'aide d'une clé appropriée.
- Introduisez une cuillerée à café d'huile moteur deux temps pure dans le carburateur. Tirez à plusieurs reprises sur le cordon de démarrage pour répartir l'huile de façon homogène dans le moteur. Réposez la bougie d'allumage.
- Nettoyez le moteur à fond, veillez particulièrement à la propreté des nervures du cylindre et du filtre à air.
- Déposez l'outil rapporté, nettoyez-le et inspectez-le.
- Stockez l'appareil dans un endroit sec, surélevé ou fermé – hors de portée des enfants ou d'autres personnes non autorisées.
- Ne stockez pas la machine et le bidon de carburant dans un endroit où les vapeurs d'essence risquent d'entrer en contact avec une flamme nue ou des étincelles (par ex. pas à proximité d'une cuisinière, d'un four ou d'une bouilloire avec flamme durable). Laissez toujours refroidir l'appareil avant de le stocker.

ATTENTION: Tous les travaux de maintenance qui ne sont pas énumérés dans cette notice d'utilisation doivent être réalisés par un atelier agréé. N'utilisez que des PIÈCES DÉTACHÉES D'ORIGINE afin de garantir un fonctionnement constant et réglementaire..

 **Remarque : toute maintenance incorrecte, utilisation de pièces de rechange non conformes ou élimination ou modification des dispositifs de sécurité peut entraîner de graves blessures pour l'utilisateur ou un endommagement majeur de l'appareil.**

Rangement des outils rapportés

Pour une durée de 3 mois et plus:

- Retirez et nettoyez la chaîne de sciage et le rail et aspergez-les de produit antirouille.
- Videz le réservoir d'huile de la chaîne dans le cas où vous utilisez de l'huile biodégradable.
- Si vous stockez l'outil séparément, placez le bouchon de protection sur l'arbre d'entraînement pour éviter la pénétration de saletés dans l'embout de raccordement.
- Stockez les outils dans un endroit sec, surélevé ou fermé – hors de portée des enfants ou d'autres personnes non autorisées.

TRANSPORT

- Si le transport de la machine doit s'effectuer à bord d'un véhicule, celle-ci doit être positionnée de manière

à ne représenter aucun danger et doit être fixée solidement.

- Pendant le transport, veillez à ce que de l'essence ne s'échappe pas. Évitez tout dommage et blessure.
- Pendant le transport et le stockage de l'appareil, la protection de la lame (protection de la chaîne) doit être placée.

PIÈCES DE RECHANGE

Si vous avez besoin d'accessoires ou de pièces de rechange, veuillez vous adresser à notre service après-vente. N'utilisez pour travailler avec cet appareil que des pièces supplémentaires recommandées par notre entreprise. Dans le cas contraire, l'utilisateur ou des personnes se trouvant à proximité pourraient subir de graves blessures et l'appareil pourrait être endommagé.

RECYCLAGE ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Ne jamais verser les restes d'huile de chaîne ou le mélange pour moteurs à 2 temps dans les égouts, les canalisations ou sur le sol, mais les recycler en respectant les principes de protection de l'environnement, par exemple en les portant à un centre de traitement des déchets.

Au cas où votre appareil devenait un jour inutilisable ou si vous n'en aviez plus l'usage, ne jetez en aucun cas l'appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques. Videz soigneusement le réservoir à huile et à essence et allez déposer les restes dans un centre de traitement des déchets. Allez déposer l'appareil lui aussi dans un centre de recyclage. Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés. Votre commune ou l'administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

9. RÉFÉRENCES

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES: Outil de jardin multi-fonctions 5 en 1 IBKH 52

Moteur

Puissance du moteur	kW	1,3
Type de moteur		2 temps
Cylindrée	cm ³	51,7
Carburant	mélange essence /huile	40:1
Capacité du réservoir	ml	960
Maxi. régime du moteur	min ⁻¹	11500
Régime de ralenti	min ⁻¹	3000±300
Nombre de rotations à l'embrayage	min ⁻¹	4200

Elagueuse sur perche

Maxi. régime du moteur	min ⁻¹	10500
Vitesse Chaîne	m/s	9,8
Type de guide		10" (100SDEA318 Oregon)
Longueur de coupe	mm	254
Chaîne		Oregon 91P040X
Capacité du réservoir d'huile	ml	180
Poids ¹⁾	kg	7,76

Cisailles à haies à portée télescopique

Longueur de lame	mm	430
Longueur de coupe	mm	400
Épaisseur de coupe	mm	24
maxi vitesse de coupe	min ⁻¹	9500
Angle de travail		170°
Poids ¹⁾	kg	8,42

Coupe-bordures à essence

Maximal vitesse de coupe		
avec lame 3 tranchants	min ⁻¹	9300
avec tête de coupe	min ⁻¹	7300
Largeur de coupe	mm	450 (lame = 255)
Épaisseur du fil	mm	1,4
Réserve de fil	m	2 x 2
Prolongation		automatique du fil par contact
Lame		3T / SK P3
Poids ¹⁾	kg	8,07(Débroussaileuse)/8,21(Coupe-bordures)

Souffleur de feuilles

Vitesse de rotation max. du moteur	min ⁻¹	11500
Vitesse max. du vent	m/s	75
Volume d'air max.	m ³ /h	248
Poids ¹⁾	kg	7,34

Niveau sonore mesuré: L_{WA} (2000/14/EC) [K=3,0 dB (A)]

Elagueuse sur perche	112,2 dB(A)
Cisailles à haies à portée télescopique	109,9 dB(A)
Débroussailleuse	112,6 dB(A)
Coupe-bordures	114,9 dB(A)
Souffleur de feuilles	110,6 dB(A)

Niveau de pression acoustique: L_{pA} (ISO 22868:2011) [K=3,0 dB (A)]

Elagueuse sur perche	94,3 dB(A)
Cisailles à haies à portée télescopique	94,8 dB(A)
Débroussailleuse	94,5 dB(A)
Coupe-bordures	95,7 dB(A)
Souffleur de feuilles	102,8 dB(A)

Vibration (ISO 22867) [K=1,5 m/s²]

Elagueuse sur perche	6,62 m/s ²
Cisailles à haies à portée télescopique	6,74 m/s ²
Débroussailleuse	7,14 m/s ²
Coupe-bordures	6,67 m/s ²
Souffleur de feuilles	6,95 m/s ²

¹⁾ Poids selon ISO 11806-1 (sans carburant, dispositifs de coupe et sangle)

Sous réserve de modifications techniques.

Lors de l'utilisation d'appareils, il convient de respecter certaines mesures de sécurité afin de prévenir tous risques de blessures et de dommages:

Lisez attentivement la notice d'utilisation et respectez-en les consignes. Cette notice vous permettra de vous familiariser avec l'appareil, avec son utilisation correcte et avec les prescriptions de sécurité. Conservez-bien celle-ci afin de vous pouvoir la consulter à tout moment. Si l'appareil doit être transmis à d'autres personnes, veuillez leur remettre également la présente notice d'utilisation.

Avvertissement: La valeur de vibrations indiquée a été déterminée avec un équipement standardisé; on peut l'utiliser soit pour la comparer avec celle d'autres appareils à essence, soit pour faire une estimation provisoire de la charge par les vibrations.

ATTENTION! La valeur des vibrations peut varier en fonction de l'emploi de la machine et de son agencement, et peut devenir supérieure à la valeur qui est indiquée. Il est nécessaire d'établir les mesures de sécurité pour la protection de l'utilisateur; ces dernières doivent être fondées sur l'estimation de la charge engendrée par les vibrations dans les conditions réelles d'utilisation. A ce sujet, il faut prendre en considération toutes les phases du cycle de fonctionnement, comme par exemple l'extinction ou le fonctionnement à vide.

Attention: L'exposition prolongée aux vibrations peut causer des lésions et des troubles neuro-vasculaires (connus aussi comme "phénomène de Raynaud" ou "main blanche"), spécialement aux personnes qui souffrent de troubles de la circulation. Les symptômes peuvent concerner les mains, les poignets et les doigts, ils se manifestent par une perte de sensibilité, engourdissement, démangeaison, douleur, décoloration, ou modifications structurelles de la peau. Ces effets peuvent être amplifiés par les basses températures de l'environnement et/ou par une prise excessive sur les poignées. Quand ces symptômes se présentent, il faut réduire les temps d'utilisation de la machine et consulter un médecin.

Les nuisances sonores causées par cet appareil sont inévitables. Effectuez les travaux très bruyants aux horaires autorisés et destinés à cet effet. Observez, le cas échéant, des périodes de pause et limitez la durée du travail au strict nécessaire. Pour votre protection personnelle et celle des personnes se trouvant à proximité, une protection auditive adéquate est requise.

ATTENTION: Le produit un champ électromagnétique de très basse intensité. Ce champ peut créer des interférences avec certains pacemakers. Pour réduire le risque de lésions graves ou mortelles, les porteurs de pacemaker devraient consulter leur médecin et le fabricant du pacemaker avant d'utiliser cette machine.

1. Simboli	3
2. Contrassegno dei componenti principali	5
3. Panoramica generale	
Introduzione	6
Sull'utilizzo del manuale	6
Misure di sicurezza e tecniche di lavoro.....	6
L'OPERATORE	7
IL MOTORE E GLI ACCESSORI COMPLEMENTARI	7
- Motore	
• Trasporto del motore.....	8
• Tappo a vite.....	8
• Prima dell'avviamento.....	8
• L'avviamento.....	8
• Durante il funzionamento.....	9
- Potatore	
• Utilizzo conforme alla destinazione d'uso.....	9
• Trasporto dell'attrezzo.....	9
• Durante il funzionamento.....	10
• Istruzioni per l'uso.....	11
- Tosasiepi allungato	
• Utilizzo conforme alla destinazione d'uso.....	13
• Trasporto del tosasiepi.....	13
• Prima dell'azionamento.....	13
• Azionamento.....	14
• Durante il funzionamento.....	14
• Istruzioni per l'uso.....	15
- Decespugliatore & Trimmer	
• Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	15
- Formazione.....	16
- Preparativi.....	16
- La macchina in funzione.....	17
- Manutenzione e immagazzinamento.....	17
- Trasporto e manipolazione.....	17
- Soffiafoglie	
- Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	18
- Prima dell'utilizzo.....	18
- Utilizzo della macchina.....	18
- Manutenzione e stoccaggio.....	18
- Trasporto e manipolazione.....	19
4. Motore	
Componenti principali e comandi.....	19
Montaggio della maniglia.....	19
Carburante	19
Aggiunta di carburante	20
Accensione/spengimento del motore	20
Istruzioni per l'uso	22
Manutenzione e conservazione.....	22
5. Potatore	
Componenti principali e comandi	23
Utilizzo dell'attrezzo	23
Montaggio dell'attacco.....	25
Utilizzo con asta di prolunga.....	25
Regolazione dell'angolo del potatore sramatore.....	26
Montaggio della barra e della catena della sega	27
Tensionamento della catena	27
Controllo della tensione della catena	27
Lubrificazione della catena	27
Immissione dell'olio per la catena	27
Controllo della lubrificazione della catena	27
Regolazione della cintura a tracolla	28

Accensione/spengimento del motore.....	28
Istruzioni per l'uso.....	28
Manutenzione della barra della sega.....	28
Controllo e sostituzione del rocchetto della catena.....	28
Manutenzione ed affilatura della catena.....	29
6. Tosasiepi allungato	
Componenti principali.....	30
Montaggio e regolazione.....	30
Imessa in funzione.....	30
Manutenzione e affilatura della lama.....	31
Montaggio dell'attacco.....	31
Regolazione della cintura a tracolla.....	31
Uso dell'attrezzo.....	32
- Taglio verticale (lama distesa).....	32
- Taglio verticale (lama inclinata).....	32
- Taglio orizzontale (lama distesa).....	32
- Taglio sopra alla testa (lama inclinata).....	33
- Taglio orizzontale (lama inclinata).....	33
7. Decespugliatore & Timmer	
Componenti principali e comandi.....	33
Montaggio delle ruote.....	33
Preparazione del lavoro.....	35
Impiego della macchina.....	35
Funzionamento della macchina.....	35
Tecniche di lavoro.....	36
Fine del lavoro.....	37
Manutenzione e conservazione.....	37
8. Soffiafoglie	
Montaggio della macchina.....	39
Utilizzo della macchina.....	39
Funzionamento della macchina.....	39
Modalità di lavoro.....	39
Termine del lavoro.....	39
Manutenzione e conservazione.....	39
9. Manutenzione	
Tabella per la manutenzione.....	40
Custodia.....	42
Trasporto.....	42
Pezzi di ricambio.....	42
Smaltimento e protezione dell'ambiente.....	42
10. Referenze	
Dati tecnici.....	43
Condizioni di garanzia	
Dichiarazione di conformità CE	

Consentire l'utilizzo dell'attrezzo soltanto a persone che abbiano letto attentamente e compreso l'intero contenuto del presente manuale.

Per garantire la massima efficacia di funzionamento e per lavorare con l'attrezzo in modo soddisfacente è necessario avere letto e compreso le istruzioni per la manutenzione e le avvertenze di sicurezza prima della messa in funzione.

Contattare il proprio concessionario o rivenditore di zona per eventuali delucidazioni in merito ad istruzioni del presente manuale che non dovessero risultare sufficientemente chiare o comprensibili.

1. SIMBOLI

SIMBOLI DESCRITTIVI SULLA MACCHINA (se presenti)



Serbatoio miscela



Premere il primer 10 volte



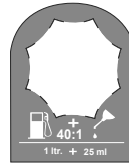
Posizioni dell'interruttore del motore
a = Spento/Off
b = esercizio/On



Blocco
a = aprire
b = concludere



Leva starter (Starter)



Miscela di carburante 40:1



Primer

SIMBOLI DESCRITTIVI SUI DISPOSITIVI PROTETTIVI (se presenti)



Direzione di rotazione del dispositivo di taglio



1



2



3



4



5



6



7



8



9

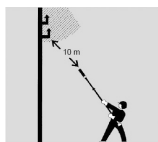
DA-F16 Typ 39

1. Attenzione! Pericolo. Questa macchina, se non utilizzata correttamente, può risultare pericolosa per lei e per altre persone.
2. Prima della messa in funzione della macchina, leggere attentamente le istruzioni per l'uso.
3. **AVVERTENZA:** eventuali oggetti proiettati in aria possono provocare gravi lesioni agli occhi. Un rumore eccessivo può essere causa di perdita dell'udito. Durante l'uso di questo attrezzo si raccomanda pertanto di indossare occhiali protettivi e paraorecchi. La caduta di oggetti può provocare gravi ferite alla testa. Nell'azionare la macchina indossare un copricapo.
4. Indossare calzature da lavoro e guanti protettivi!
5. Attenzione! - La benzina è infiammabile. Prima del rifornimento, lasciare raffreddare il motore per almeno 2 minuti.
6. Attenzione! - Tenersi lontano da superfici calde.
7. Avvertenza! Non mettere mani sotto alla copertura della macchina quando questa è in funzione. Le lame continueranno a ruotare una volta spenta la macchina.
8. Livello di potenza sonora garantito L_{WA}
9. Catena dell'olio (vedi manuale)
10. Bobina / catena per IKRA-Service

POTATORE

254

max.
9,8 m/s
9



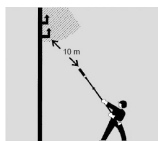
10

9. Lunghezza del taglio e rotazioni al minuto
10. Mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee sotto tensione. Pericolo di morte a causa di scosse elettriche

TOSASIEPI

400

max.
9500 min⁻¹
11



12

11. Lunghezza del taglio e rotazioni al minuto
12. Mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee sotto tensione. Pericolo di morte a causa di scosse elettriche

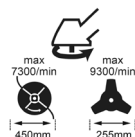
DECESPUGLIATORE & TRIMMER



13



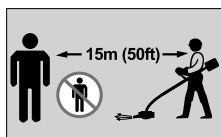
14



15

13. Pericolo di pezzi volanti! Durante l'utilizzo della macchina, persone ed animali domestici devono mantenere una distanza minima di 15 m!
14. Fare attenzione a non urtare la lama
15. Numero di giri massimo del dispositivo di taglio. Utilizzare esclusivamente dispositivi di taglio adeguati.

SOFFIAFOGLIE



16



17



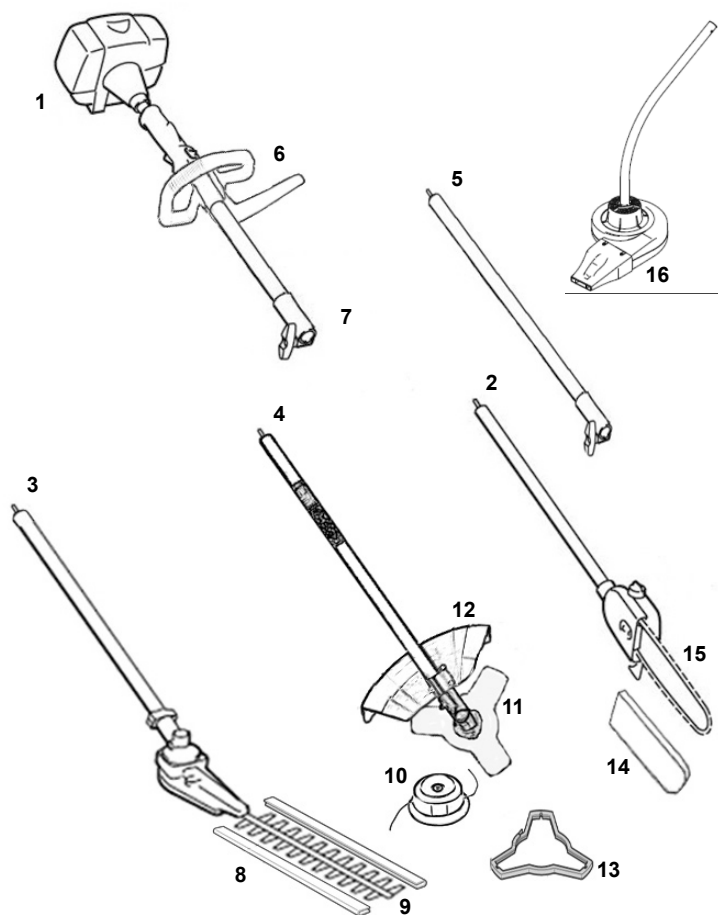
18



19

16. **Pericolo di lesioni!** Prestare attenzione ad eventuali oggetti scagliati lontano. Tenere lontano dalle persone presenti.
17. **Giranti in rotazione!** Non infilare mani e piedi all'interno delle aperture quando il dispositivo è in funzione.
18. **Tenere a distanza le altre persone! Avvertimento:** Assicurarsi che non sia presente nessuno nel raggio di 5 m dall'area di lavoro. Ciò vale in modo particolare in particolare per bambini e animali.
19. **Soffiatore:** Velocità massima di flusso 248 m³/h, numero massimo di giri della girante 11500 giri/min

2. CONTRASSEGNO DEI COMPONENTI PRINCIPALI



- | | |
|---|--|
| 1. Motore | 9. Dispositivo di taglio |
| 2. Potatore | 10. Testina portafilo |
| 3. Tosasiepi allungato | 11. Lama con 3 punte |
| 4. Decesepugliatore & Trimmer | 12. Protezione del dispositivo di taglio |
| 5. Asta di prolunga | 13. Protezione lama (per il trasporto) |
| 6. Impugnatura anteriore | 14. Protezione guida (per il trasporto) |
| 7. Elemento di collegamento manico di guida | 15. Catena della sega / Barra di guida |
| 8. Protezione lama (per il trasporto) | 16. Soffiafoglie |

3. Panoramica generale

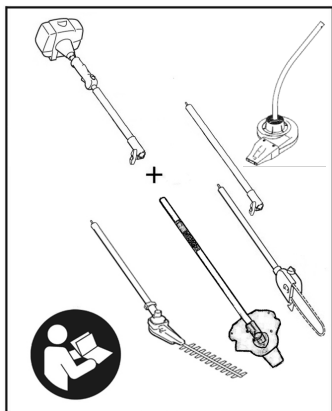
Introduzione

! Indicazioni sull'emissione di rumori in base alla legge tedesca sulla sicurezza delle prodotti (ProdSG) e/o alla Direttiva Macchine: Le niveau de la pression acoustique sur le lieu de travail peut être supérieur à 80 dB (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation s'imposent pour l'utilisateur (l'emploi d'une protection acoustique p.ex.)

Attention protection sonore! Lors de la mise en service, veillez à respecter les prescriptions régionales en la matière.

!Avvertenza!

L'attrezzo in oggetto è una macchina utensile caratterizzata da un'elevata velocità di lavoro. Osservare in modo particolare le misure di sicurezza per non rischiare di ferire se stessi o il prossimo. Un utilizzo negligente o improprio dell'attrezzo può comportare lesioni gravi o addirittura letali.



Il motore e gli accessori complementari si possono combinare in vario modo per formare un unico attrezzo di lavoro. Nel presente manuale si fa riferimento all'unità costituita da motore ed accessorio complementare. Leggere l'intero contenuto del manuale ed accertarsi di averne compreso bene il significato prima di avviare ed utilizzare l'attrezzo. Conservare con cura il manuale per poterlo consultare anche in seguito in caso di necessità.

Sull'utilizzo del manuale

Pittogrammi

Tutti i pittogrammi presenti sull'attrezzo sono riportati e spiegati nel presente manuale.

Le istruzioni sull'impiego e la manipolazione dell'attrezzo sono integrate da illustrazioni.

Simboli contenuti nel testo

I singoli passi e le varie operazioni descritti nel presente manuale sono contrassegnati in vario modo.

Un punto viene utilizzato per contrassegnare i passi e le operazioni senza alcun riferimento diretto ad una illustrazione.

Le descrizioni relative a fasi di lavoro illustrate mediante l'inserimento di figure sono numerate.

Esempio:

- allentare la vite (1)
- azionare la leva (2)...

In aggiunta alle istruzioni per l'uso, il presente manuale contiene anche sezioni che richiedono particolare attenzione da parte dell'operatore. Tali sezioni sono contrassegnate dal seguente simbolo:

! Avvertenza che richiama l'attenzione sul pericolo d'incidente, di infortunio o di danno materiale grave

⚙️ Attenzione, pericolo di danneggiamento dell'attrezzo o di singole componenti di quest'ultimo

💡 Avvertenza o suggerimento che, pur non essendo indispensabile per l'impiego dell'attrezzo può, tuttavia, migliorare la comprensione dello stato delle cose e di conseguenza anche l'utilizzo del prodotto da parte dell'utilizzatore.

🌿 Avvertenza o suggerimento su come comportarsi al fine di evitare danni all'ambiente.

Misure di sicurezza e tecniche di lavoro



L'attrezzo in questione è dotato di utensili di taglio caratterizzati da un'elevata velocità di lavoro e dotati di lame molto affilate. Occorre pertanto osservare alcune misure di sicurezza particolari al fine di ridurre il rischio di infortunio.



È importante che le norme di sicurezza di seguito riportate vengano lette per intero, comprese e soprattutto osservate. Rileggere periodicamente le istruzioni per l'uso e le misure di sicurezza relative al motore ed ai relativi componenti accessori. Un utilizzo negligente o improprio dell'attrezzo può comportare lesioni gravi o letali. Si consiglia all'utilizzatore di farsi mostrare dal proprio rivenditore come si utilizza l'attrezzo. Osservare tutte le disposizioni, le norme e le direttive vigenti a livello locale in materia di sicurezza.

Avvertenza!

Non prestare né noleggiare ad altri l'attrezzo senza le presenti istruzioni per l'uso ed accertarsi che ogni utilizzatore abbia compreso le informazioni in esse contenute. In nessun caso deve essere consentito l'utilizzo dell'attrezzo ai minori. Nessuno, specialmente bambini ed animali, deve trovarsi nelle vicinanze dell'area di lavoro durante l'utilizzo dell'attrezzo.

Non lasciare mai incustodito l'attrezzo acceso per evitare il rischio che altre persone possano ferirsi o di danni materiali. Spegnerlo il motore ed accertarsi che le persone non autorizzate non vi abbiano accesso quando non lo si utilizza (ad esempio durante le pause). La maggior parte di queste misure ed avvertenze di sicurezza vale per tutti i componenti accessori.

Avvertenza!

La sicurezza personale durante l'utilizzo del motore e dell'accessorio complementare riguarda sempre:

1. l'operatore
2. il motore e l'accessorio complementare
3. l'utilizzo del motore e dell'accessorio complementare

L'OPERATORE

Requisiti fisici

L'utilizzatore deve essere in buone condizioni psicofisiche e non essere sotto l'effetto di sostanze (farmaci, alcol, ecc) che potrebbero compromettere la vista, la capacità o il discernimento. Non utilizzare l'attrezzo quando si è stanchi.

Avvertenza!

Mantenersi ben vigili e fare una pausa in caso di stanchezza. La stanchezza può comportare la perdita del controllo sull'attrezzo. Lavorare con l'attrezzo può essere faticoso. Le persone affette da malattie che possono peggiorare per effetto dell'affaticamento fisico, devono consultare il proprio medico prima di utilizzare l'attrezzo in oggetto.

Avvertenza!

L'utilizzo prolungato di questo attrezzo espone l'utilizzatore a vibrazioni e scosse che possono provocare la cosiddetta "sindrome delle mani bianche" (sindrome di Raynaud) o la sindrome del tunnel carpale.

Questo stato riduce la capacità della mano di percepire e regolare le temperature, causa sensazioni di intorpidimento e calore e può provocare danni neurologici e circolatori e necrosi.

Non tutti i fattori che determinano la sindrome di Raynaud sono noti, ma un clima freddo, il fumo e malattie che interessano i vasi sanguigni e la circolazione, nonché l'entità e la durata della sollecitazione determinata dalle vibrazioni, sono indicati fra i fattori determinanti per l'insorgenza di questa sindrome. Per ridurre il rischio di contrarre la sindrome di Raynaud e del tunnel carpale occorre osservare quanto segue:

- Indossare i guanti e tenere le mani al caldo.
- Sottoporre l'attrezzo ad una corretta manutenzione. Un attrezzo con componenti malferme o con ammortizzatori danneggiati o usurati tende a vibrare notevolmente.
- Reggere sempre ben saldamente l'impugnatura ma non stringere le impugnature in modo continuativo esercitando un'eccessiva pressione. Fare frequenti pause durante il lavoro.

Tutte le misure precauzionali sopra indicate non possono escludere il rischio di insorgenza della sindrome di Raynaud o del tunnel carpale. A coloro che utilizzano l'attrezzo regolarmente o per periodi di tempo prolungati si consiglia pertanto di tenere sotto controllo lo stato delle proprie mani e dita. Consultate tempestivamente un medico qualora dovesse insorgere uno dei sintomi sopra riportati.

Avvertenza!

Il sistema di avviamento genera un piccolo campo elettromagnetico. Questo può influire negativamente sul funzionamento dei pacemaker. Ai portatori di questi dispositivi si raccomanda di consultare il proprio medico ed il produttore del pacemaker preventivamente al fine di ridurre il pericolo di infortunio o di morte.

Avvertenza!

È inevitabile che la macchina produca un certo livello di rumore. I lavori regolari che producono molto rumore devono essere autorizzati e possono essere eseguiti per un intervallo di tempo limitato. Osservare le ore di silenzio e

limitare al minimo le ore di lavoro. Indossare e far indossare alle persone che si trovano nelle immediate vicinanze una protezione per l'udito adeguata;

Avvertenza!

Il valore delle vibrazioni che vengono prodotte effettivamente durante l'utilizzo della macchina può essere diverso da quello indicato nel manuale o dal produttore.

Indumenti adeguati

Avvertenza!

Al fine di ridurre il rischio di infortunio l'operatore deve indossare abiti protettivi adeguati.

Avvertenza!



Indossare un elmetto omologato per minimizzare il rischio di ferite alla testa nei casi in cui sussista tale pericolo.

Il rumore sviluppato dall'attrezzo durante il funzionamento può danneggiare l'udito. Indossare una protezione auricolare (Oropax o capsule auricolari) per proteggere l'udito. A coloro che utilizzano l'attrezzo per tempi prolungati e regolarmente si raccomanda di effettuare frequenti controlli dell'udito.

In caso di utilizzo di una protezione auricolare si raccomanda particolare accortezza e prudenza in quanto questi dispositivi limitano la capacità di udire eventuali segnali o richiami (chiamate, segnali d'allarme), ecc.

Per ridurre il rischio di lesioni agli occhi indossare sempre un paio d'occhiali protettivi che proteggano dall'alto e dai lati durante l'utilizzo dell'attrezzo. Per non rischiare di ferirsi al viso, si raccomanda di utilizzare una protezione a maschera o di indossare una maschera sopra agli occhiali protettivi.



Indossare sempre i guanti per manipolare l'attrezzo ed i relativi accessori complementari. Un paio di guanti resistenti e antiscivolo consentiranno una presa migliore ed una maggiore protezione delle mani.



La stabilità è molto importante. Indossare stivali robusti con soles antiscivolo. E' consigliato l'uso di stivali da lavoro con puntale di sicurezza.

IL MOTORE E GLI ACCESSORI COMPLEMENTARI

Per le figure e la definizione relativa alle singole componenti si rimanda al capitolo "Componenti principali e comandi".

Avvertenza!

In seguito all'esposizione dell'attrezzo a sollecitazioni superiori a quelle per le quali esso è stato costruito (ad esempio forti scosse o urti), prima di ricominciare a lavorare occorre accertarsi che l'attrezzo sia ancora in buone condizioni. Controllare in particolare che il dispositivo d'alimentazione del carburante non sia danneggiato (niente perdite) e che il dispositivo di comando e di sicurezza funzioni correttamente. Non continuare a lavorare se l'attrezzo dovesse risultare danneggiato. In caso di dubbio rivolgersi ad un centro d'assistenza autorizzato per un controllo.

UTILIZZO DEL MOTORE E DEGLI ATTREZZI

MOTORE

Trasporto del motore

Avvertenza!

Spegnere sempre il motore ed accertarsi che le parti mobili dell'attrezzo si siano fermate prima di deporre l'attrezzo. Assicurare bene l'attrezzo prima di trasportarlo con un veicolo al fine di prevenire fuoriuscite di carburante o danni.

Carburante

Il motore utilizza come carburante una miscela di olio e benzina (si veda al riguardo il capitolo "Carburante" delle istruzioni per l'uso).

Avvertenza!



La benzina è un carburante altamente infiammabile. Se versata o incendiata da una scintilla o da altra fonte, può provocare incendi e gravi ustioni o danni materiali. Nel manipolare la benzina o la miscela carburante occorre pertanto essere molto cauti. Non fumare e non avvicinare fuoco o fiamme al carburante ed alla macchina. Tenere presente che dal dispositivo di alimentazione del carburante possono fuoriuscire vapori combustibili.

Istruzioni per l'immissione del carburante

Avvertenza!

Riempire il serbatoio in luoghi ben aerati ed all'aperto. Spegnere sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di procedere al rifornimento. I vapori della benzina sviluppano una pressione molto elevata nel serbatoio a seconda del carburante utilizzato, delle condizioni climatiche e del sistema di ventilazione del serbatoio stesso.

Al fine di ridurre il rischio di ustioni ed altre lesioni causate dalle fuoriuscite di vapore, rimuovere il tappo del serbatoio situato sul motore al fine di scaricare lentamente la pressione che si sviluppa all'interno del serbatoio. Non togliere mai il tappo del serbatoio quando il motore è acceso. Scegliere una superficie libera per aggiungere carburante nel serbatoio ed in seguito spostarsi di almeno 3 metri prima di avviare il motore. Asciugare ogni traccia di carburante fuoriuscito prima di avviare il motore.

Avvertenza!

Controllare che non vi siano perdite di carburante durante l'operazione di rifornimento e durante il funzionamento dell'attrezzo. Non avviare né accendere il motore prima di aver eliminato tutte le perdite e di aver asciugato il carburante fuoriuscito. Evitare di sporcarsi gli indumenti di carburante. Qualora ciò dovesse comunque accadere cambiarsi.

Se fuoriesce del carburante, non cercare di avviare il motore.

Occorre invece rimuovere dallo strumento, prima dell'avvio, eventuali tracce di sporco di benzina presenti sulla superficie.

Tappo a vite

Avvertenza!



Eventuali scosse o vibrazioni possono far aprire il tappo del serbatoio, se questo non è chiuso bene, con conseguente fuoriuscita di carburante. Stringere manualmente il tappo a vite il più possibile al fine di evitare fuoriuscite ed il pericolo di incendi.

Prima dell'avviamento

Avvertenza!

Prima dell'avviamento controllare sempre che il motore, e specialmente la leva dell'acceleratore, il blocco dell'acceleratore, il pulsante di spegnimento e l'accessorio complementare, siano in buono stato. La leva dell'acceleratore deve muoversi agevolmente e ritornare sempre automaticamente nella posizione di minimo. Non tentare mai di modificare i dispositivi di comando o di sicurezza.

Avvertenza!

Non mettere mai in funzione attrezzi danneggiati o non adeguatamente mantenuti.

Controllare che la pipetta sia saldamente montata sulla candela. Una pipetta malferma può determinare la formazione di scintille che potrebbero incendiare i vapori infiammabili. Mantenere sempre ben pulite ed asciutte tutte le impugnature. Per una manipolazione sicura e per mantenere il controllo necessario sull'attrezzo è particolarmente importante proteggere le impugnature da umidità, ruggine, oli, grassi o resine.

L'avviamento

Avviare il motore solo all'aperto, ad una distanza di almeno 3 metri dal punto in cui si è effettuato il rifornimento.

Posizionare l'attrezzo su di un fondo stabile all'aperto. Mantenersi bene in equilibrio ed alla necessaria distanza di sicurezza.

Avvertenza!

L'attrezzo è concepito per essere utilizzato da una persona sola. Non consentire ad altre persone di avvicinarsi all'area di lavoro, nemmeno in fase di avviamento.

Non tentare di accendere l'attrezzo senza averlo prima deposto a terra per non rischiare di ferirsi a causa della perdita del controllo sulla macchina.

Non avvolgersi la fune del dispositivo d'avviamento intorno alla mano nel tirare la manopola d'avviamento. Dopodiché non rilasciare l'impugnatura, ma accompagnare il movimento di ritorno. L'inosservanza di queste indicazioni può comportare il rischio di ferimento alle mani o alle dita o di danneggiamento del meccanismo di avviamento.

Avvertenze importanti

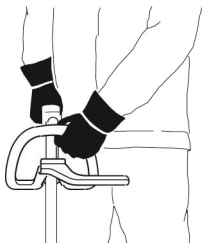
Avvertenza!

Al fine di evitare il rischio di infortunio derivante da un'eventuale perdita di controllo o dal contatto con l'utensile in movimento, non utilizzare l'attrezzo con una regolazione del minimo errata. Se il minimo non è correttamente regolato l'accessorio complementare non funziona.

Durante il funzionamento

Come reggere e condurre l'attrezzo

Durante il lavoro reggere sempre l'attrezzo con entrambe le mani tramite le apposite impugnature. Chiudere le dita ed il pollice intorno alle impugnature.



Con la mano destra afferrare la parte posteriore dell'impugnatura. Questo vale anche per i mancini.

Ambiente di lavoro

Utilizzare ed avviare l'attrezzo solo in un luogo ben aerato all'aperto. Utilizzarlo soltanto in buone condizioni di visibilità ed alla luce del giorno. Lavorare con prudenza.

Avvertenza!



Subito dopo l'accensione del motore la macchina inizia a sviluppare gas di scarico tossici che contengono sostanze chimiche (fra cui idrocarburi non combustibili e monossido di carbonio) che possono causare problemi alle vie respiratorie, cancro, malformazioni alla nascita e danni riproduttivi.

Alcuni gas (ad esempio i monossidi di carbonio) possono essere incolori ed inodori. Non lasciare mai in funzione l'attrezzo in ambienti chiusi o non sufficientemente aerati onde evitare il pericolo di infortuni gravi o addirittura letali causati dall'inalazione di gas tossici.

La marmitta di scarico ed altre parti del motore (ad esempio le lamelle del cilindro o la candela) si scaldano notevolmente durante il funzionamento e si mantengono molto calde anche in seguito allo spegnimento dell'attrezzo. Non afferrare mai la marmitta di scarico o altre parti incandescenti per non rischiare di ustionarsi.

Mantenere la parte circostante la marmitta di scarico ben pulita per minimizzare il rischio di incendi o scottature. Rimuovere le quantità di olio in eccesso e tutti i corpi estranei come aghi d'abete, rami o foglie. Far raffreddare il motore su cemento, metallo, per terra o su legno massiccio (ad esempio su di un tronco d'albero) ad una sufficiente distanza da eventuali materiali infiammabili.

Non modificare mai lo scarico. Un'eventuale modifica potrebbe danneggiare lo scarico stesso e causare dispersione di calore o formazione di scintille che fanno aumentare il rischio di incendio o di infortunio. In questi casi il motore si danneggia in modo irreversibile.

POTATORE

Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

La macchina è stata progettata per i lavori di sramatura degli alberi. Non è idonea per più importanti lavori di segatura e per l'abbattimento di alberi, né per segare materiali diversi dal legno. Tenere a mente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo dunque alcuna responsabilità se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali o per attività equivalenti.

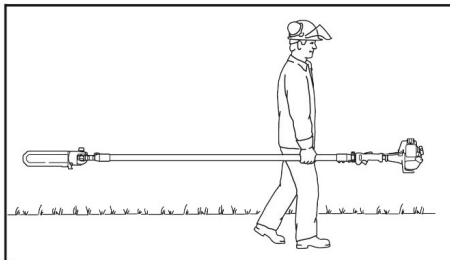
Rischi residui:

Anche se l'attrezzatura viene utilizzata in modo corretto sussiste sempre comunque un rischio residuo che non può essere escluso. Il modello e la struttura dell'attrezzatura fanno desumere che si potrebbero presentare i seguenti pericoli:

- Contatto con la sega a catena priva di protezione (tagli)
- Movimento improvviso ed inatteso della lama della sega (tagli)
- Danni all'udito se non si indossa una protezione per l'udito adeguata
- Inalazione di particelle nocive e gas di scarico del motore a combustione
- La benzina entra in contatto con la pelle
- Vibrazioni. Avvertimento: Il valore delle vibrazioni che vengono prodotte effettivamente durante l'utilizzo della macchina può essere diverso da quello indicato nel manuale o dal produttore. Le cause possono essere i seguenti fattori che devono essere considerati prima o durante ciascun utilizzo:
 - La macchina viene correttamente utilizzata?
 - Viene utilizzato il metodo di taglio corretto per il materiale e la lavorazione viene eseguita correttamente?
 - Lo stato della macchina corrisponde alle norme?
 - Quanto è affilato l'utensile da taglio?

Trasporto dell'attrezzo

Avvertenza!



Indossare l'attrezzo sempre solo in posizione orizzontale. Afferrare l'asta di modo tale che l'attrezzo rimanga ben bilanciato orizzontalmente. Tenere la marmitta incandescente dello scarico lontana dal proprio corpo e l'accessorio di taglio dietro di sé. Un'accelerazione involontaria del motore può provocare la rotazione della catena della sega e causare gravi lesioni.

Spegnere sempre il motore e posizionare l'apposita protezione sull'accessorio complementare di taglio prima di trasportare l'attrezzo per lunghe distanze. Assicurare opportunamente l'attrezzo durante il trasporto all'interno di un veicolo onde impedire ribaltamenti, fuoriuscite di carburante e danni all'attrezzo.

Prima dell'avviamento

Smontare la protezione della catena ed ispezionare la sega per verificare che sia in buone condizioni (vedi tabella per la manutenzione nella parte finale delle presenti istruzioni per l'uso).

Prima dell'avviamento controllare sempre che il motore, e specialmente la leva dell'acceleratore, il blocco dell'acceleratore, il pulsante di spegnimento e l'accessorio complementare, siano in buono stato. La leva dell'acceleratore deve muoversi agevolmente e ritornare sempre automaticamente nella posizione di minimo. Non tentare mai di modificare i dispositivi di comando o di sicurezza.

Non utilizzare mai un attrezzo danneggiato, non correttamente regolato o mantenuto e/o non completamente o saldamente montato.

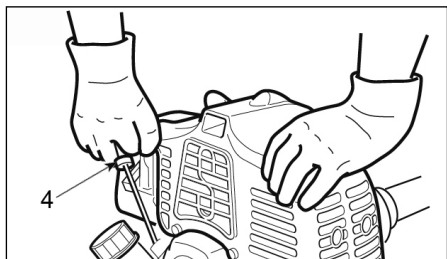
Mantenere sempre ben pulite ed asciutte le impugnature. Per una manipolazione sicura e per mantenere il controllo necessario sull'attrezzo è particolarmente importante proteggerle da umidità, ruggine, oli, grassi o resine.

Seguire la procedura illustrata al capitolo "Montaggio della barra e della catena della sega" per il corretto accoppiamento di barra e catena.

Catena, guida di scorrimento e rochetto della catena devono essere opportunamente regolati l'uno rispetto all'altro.

E' estremamente importante assicurare la giusta tensione della catena. La procedura di tensionamento descritta nel presente manuale deve essere seguita al fine di evitare un tensionamento errato. Accertarsi che il dado esagonale per la copertura della catena dopo tale operazione venga ben stretto. Controllare ancora una volta la tensione della catena dopo aver stretto i dadi.

Non iniziare mai a lavorare con la copertura del rochetto della catena non fissata. Prima di iniziare a lavorare regolare la tracolla e l'impugnatura alla propria corporatura.



Azionare il motore ad almeno 3 metri di distanza dal punto in cui si effettua il rifornimento di carburante e comunque sempre all'aperto.

Le istruzioni per l'azionamento (accensione) si trovano nel relativo capitolo (4. Motore) del manuale dell'attrezzo e relativi accessori.

Appoggiare l'unità del motore su un terreno o una base solida all'aperto. Mantenere una posizione di equilibrio e assumere sempre una posizione stabile.

Avvertenza!

Accertarsi che non vi sia nulla in prossimità della guida di scorrimento e della catena onde evitare il pericolo di infortunio.

Fissare l'attrezzo al gancio della tracolla quando il motore gira a vuoto (si veda al riguardo la relativa sezione).

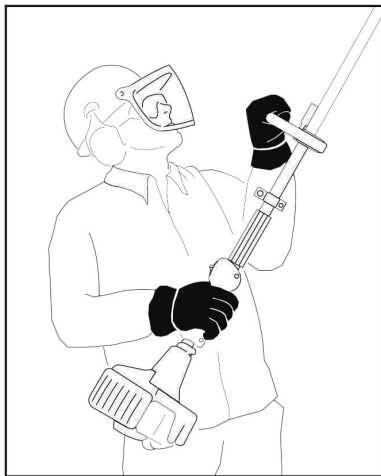
Avvertenze importanti

E' sempre molto importante assicurare la giusta tensione della catena. Controllarla periodicamente (sempre a motore spento). In caso di caduta della catena durante il taglio, spegnere il motore per sistemarla. Non tendere mai la catena a motore acceso.

Durante il funzionamento

Come condurre ed azionare il potatore in sicurezza

Durante il lavoro reggere sempre l'attrezzo con entrambe le mani tramite le impugnature. Chiudere le dita ed il pollice intorno alle impugnature.



Posizionare la propria mano sinistra sull'impugnatura anteriore e quella destra sull'impugnatura posteriore della leva dell'acceleratore. Questo vale anche per i manici. Mantenere le mani sempre in questa posizione per mantenere sempre il controllo sull'attrezzo.

Non tentare mai di azionare l'attrezzo con una mano sola. La perdita di controllo sull'attrezzo può provocare lesioni gravi o letali.

Mantenersi sempre bene in equilibrio ed in posizione stabile per mantenere il controllo sulla sega a catena. Non lavorare mai su scale, rami d'albero o altri supporti instabili. Non sollevare mai la parte del motore oltre l'altezza delle proprie spalle. Non piegarsi eccessivamente in avanti. Utilizzare una piattaforma elevatrice per lavorare ad altezze superiori a 4,5 metri.

Prudenza particolare è richiesta in caso di pericolo di

scivolamento (terreno bagnato, neve) e su terreni accidentati e ricoperti dalla vegetazione. Fare attenzione a possibili ostacoli nascosti, quali ceppi d'albero, radici e pozze che potrebbero fare inciampare. Rimuovere i rami caduti, la sterpaglia ed il materiale tagliato. Procedere con estrema cautela durante il lavoro su terreni scoscesi o accidentati.

Procedere con estrema cautela in presenza di bagnato o gelo (pioggia, neve, ghiaccio). In caso di vento, bufere o piogge violente interrompere il lavoro.

Ambiente di lavoro

Utilizzare ed avviare il potatore solo in un luogo ben aerato all'aperto. Lavorare solo in condizioni di buona visibilità ed alla luce del giorno. Lavorare con prudenza.

Avvertenza!

In presenza di sostanze chimiche (ad esempio pesticidi o erbicidi) sulle piante da tagliare o sul terreno da lavorare leggere e seguire le istruzioni ed avvertenze relative alle sostanze in questione.



Subito dopo l'accensione il motore inizia a sviluppare gas di scarico tossici che contengono sostanze chimiche (fra l'altro idrocarburi non combustibili e monossido di carbonio) che possono causare problemi alle vie respiratorie, cancro, malformazioni alla nascita e danni riproduttivi.

Alcuni gas (ad esempio i monossidi di carbonio) possono essere incolori ed inodori. Non lasciare mai in funzione l'attrezzo in ambienti chiusi o non sufficientemente aerati onde evitare il pericolo di infortunio grave o di morte per l'inalazione di gas tossici. In caso di accumulo di gas di scarico a causa di una insufficiente aerazione, liberare l'ambiente di lavoro da ciò che ne impedisce un'adeguata ventilazione e fare numerose pause per consentire l'evacuazione dei gas di scarico ed evitarne l'accumulo. L'inalazione di determinate polveri, soprattutto organiche, può provocare reazioni allergiche. L'inalazione ripetuta o consistente di polveri ed altre sostanze nocive presenti nell'aria, specialmente di microparticelle, può provocare patologie respiratorie o di altro genere. Adottare una buona tecnica di lavoro ed utilizzare ad esempio l'attrezzo di modo tale che il vento allontani la polvere sviluppata durante il lavoro. Laddove fondamentalmente non sia possibile evitare l'inalazione delle polveri, si raccomanda all'operatore ed alle persone presenti nelle vicinanze di indossare un'adeguata maschera respiratoria.

Avvertenza!

Il potatore ha un raggio d'azione molto ampio. Durante il funzionamento mantenere tutti i passanti ad una distanza di almeno 15 metri al fine di ridurre il pericolo di lesioni – potenzialmente letali – causate dall'involontario contatto con il dispositivo di taglio o dalla caduta di oggetti.

Avvertenza!

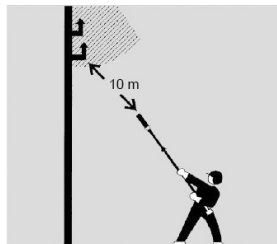
Tenere i passanti lontani dalla sega in funzione. Tuttavia non lavorare mai da soli. Mantenersi sempre a portata di voce di altre persone a cui poter chiedere aiuto.

Fermare subito il motore all'avvicinarsi di altre persone.

Segnalazione di pericolo!



Il potatore non è isolato contro eventuali scosse elettriche. **Non** utilizzarlo in prossimità di linee elettriche o cavi che potrebbero condurre la corrente elettrica onde evitare il rischio di scosse.



La corrente può effettuare un salto per effetto del fenomeno della formazione dell'arco. Un aumento di tensione determina un aumento della distanza che l'elettricità può "saltare". Essa può inoltre passare attraverso i rami – specialmente se bagnati. Mantenere una distanza di sicurezza di almeno 15 metri fra la sega a catena (ed i rami che essa tocca) e le linee elettriche ed i cavi che conducono la corrente. Contattare la propria società elettrica e garantire l'interruzione della corrente prima di lavorare ad una distanza di sicurezza inferiore.

Istruzioni per l'uso

Avvertenza!

Mantenere mani e piedi lontani dall'utensile da taglio per non rischiare di ferirsi. Non toccare mai un utensile da taglio in funzione con parti del corpo.

La sega continua a girare per alcuni istanti una volta rilasciata la leva dell'acceleratore (inerzia).

L'accelerazione del motore con le lame bloccate provoca l'ulteriore slittamento della frizione. Ciò può provocare surriscaldamento e danni a componenti importanti (fra l'altro frizione, componenti del corpo in polimero). Questi a loro volta possono comportare il rischio di infortunio per le lame che girano nonostante la regolazione al minimo.

In caso di incollamento della catena, prima di pulirla, spegnere sempre il motore ed accertarsi che la catena sia ferma.

Assicurarsi che la catena della sega non venga a contatto con corpi estranei quali sassi, siepi, chiodi o simili. Questi oggetti possono essere scagliati con violenza in aria e ferire l'operatore o eventuali passanti, oppure danneggiare la catena stessa.

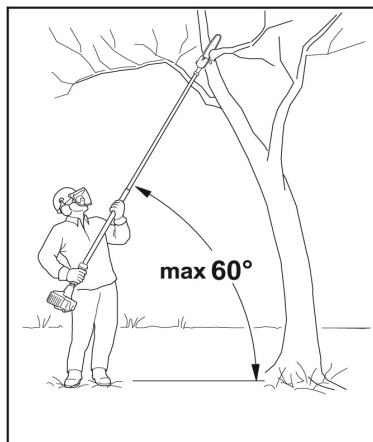
Liberare l'area di lavoro da stecchi e rami ingombranti prima di tagliare. Predisporre quindi un'area di fuga, lontano dal punto in cui i rami tagliati possono cadere, e rimuovere da esso tutti gli ostacoli. Tenere libera l'area di lavoro, rimuovere subito i rami tagliati. Posizionare tutti gli altri utensili ed attrezzi a distanza di sicurezza dai rami che devono essere tagliati, ma non nell'area di fuga.

Osservare sempre la distanza dell'albero. Verificare che non vi siano radici e rami marcati o putrefatti. Se così fosse questi, durante il taglio, potrebbero spezzarsi all'improvviso e cadere. Controllare inoltre che non vi siano rami spezzati e morti che per le vibrazioni potrebbero

staccarsi e cadere colpendo l'operatore. Sui rami particolarmente grossi e pesanti praticare una piccola incisione nella parte inferiore prima di tagliare dall'alto verso il basso, per impedire una rottura improvvisa.

Al fine di ridurre il rischio di infortuni gravi o letali causati dalla caduta di oggetti, non tagliare mai in modo verticale al di sopra del proprio corpo. Tenere la sega ad un angolo non superiore a 60° rispetto alla linea orizzontale (vedi fig.) Gli oggetti possono cadere in direzioni imprevedibili. Non posizionarsi mai direttamente sotto al ramo che si vuole tagliare.

Fare attenzione alla caduta dei rami! Spostarsi subito di lato e mantenersi ad una distanza di sicurezza sufficiente dal legno in caduta non appena il ramo tagliato inizia a staccarsi.



Estrarre l'attrezzo dalla fessura del taglio sempre con la catena in movimento per impedire che la sega rimanga incastrata. Non esercitare pressione quando si giunge alla fine dell'operazione di taglio. Ciò può causare una brusca fuoriuscita della guida di scorrimento e della catena in movimento dalla fessura di taglio che possono così andare ad urtare altri oggetti.

Nel caso in cui la guida sia rimasta incastrata in un ramo di modo tale per cui la catena non possa più muoversi, spegnere la sega e muovere cautamente il ramo al fine di aprire la fessura e liberare la guida.

Forze reattive

Durante il funzionamento della sega a catena si sviluppano delle forze reattive. In tale contesto le forze che devono essere esercitate sul legno si ripercuotono contro l'operatore. Si manifestano quando la catena che gira viene a contatto con un oggetto solido, come ad esempio un ramo, o quando si inceppa. Queste forze possono determinare la perdita del controllo e di conseguenza causare infortuni. La consapevolezza della possibilità di insorgenza di queste forze può essere d'aiuto nell'evitare spaventi e perdite di controllo.

La sega è concepita di modo tale da rendere meno percettibili gli effetti dei contraccolpi rispetto alle seghe a catena tradizionali.

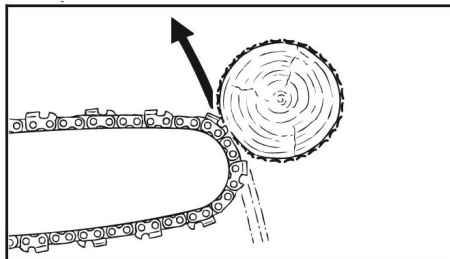
Ciononostante occorre comunque mantenere una presa salda ed una posizione stabile per mantenere, in caso di dubbio, il pieno controllo sul potatore.

Gli effetti più frequenti sono:

- contraccolpo,
- rinculo,
- movimento di ritorno.

Contraccolpo

Il contraccolpo può verificarsi quando la catena in movimento nel quarto superiore della barra si scontra con un oggetto solido o si inceppa.



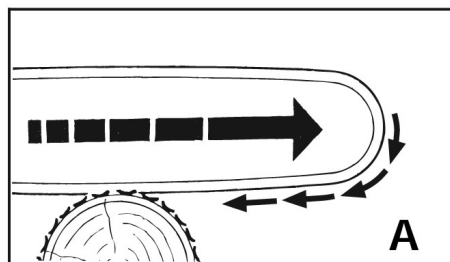
La forza tagliente della catena esercita sulla sega una forza di rotazione in direzione opposta rispetto al movimento della catena. Ciò determina un movimento verso l'alto della barra.

Come evitare i contraccolpi

La protezione migliore consiste nell'evitare situazioni che possono determinare contraccolpi.

1. Tenere sempre d'occhio la posizione della barra superiore della sega.
2. Evitare sempre qualsiasi contatto di questo punto con eventuali oggetti. Non tagliare nulla con questa parte della barra. Agire con particolare cautela in prossimità di recinzioni di filo spinato e nel tagliare rami piccoli e duri nei quali la catena potrebbe rimanere incastrata.
3. Tagliare solo un ramo alla volta.

A = rinculo

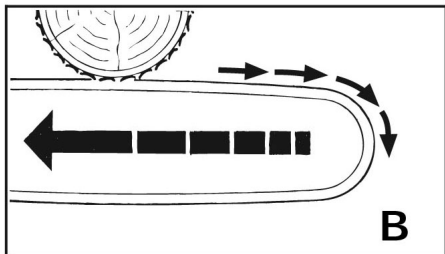


Il rinculo è quell'effetto che si produce quando la catena sul lato inferiore della barra all'improvviso si blocca poiché si è incastrata o perché si è scontrata con un corpo estraneo. La catena in questo caso tira la sega in avanti. Il rinculo si verifica spesso quando la catena, giungendo a contatto con il legno, non gira a piena velocità.

Come evitare il rinculo

1. Tenere presenti le forze e le situazioni che possono determinare l'inceppamento della catena sul lato inferiore della guida.
2. Iniziare a tagliare sempre con la catena che gira a piena velocità.

B = movimento di ritorno



Il movimento di ritorno è quell'effetto che si produce quando la catena sul lato superiore della guida all'improvviso si blocca poiché si è incastrata o perché si è scontrata con un corpo estraneo. La catena in questo caso può spingere la sega all'indietro contro l'operatore. Ciò accade spesso quando si usa il lato superiore della barra per tagliare.

Come evitare i movimenti di ritorno

1. Tenere presenti le forze e le situazioni che possono determinare l'inceppamento della catena sul lato superiore della guida.
2. Non tagliare più di un ramo alla volta.
3. Non inclinare la guida di lato nell'estrarla dalla fessura di un taglio poiché la catena altrimenti potrebbe rimanere incastrata.

TOSASIEPI ALLUNGATO

Impiego conforme alla destinazione d'uso

Questo tosasiepi è destinato ad essere utilizzato soltanto per tagliare arbusti, cespugli, piante ornamentali e siepi. Lo spessore massimo dei rami da tagliare non deve superare i 24 mm. Il tosasiepi è destinato ad un uso privato in giardino. L'utilizzatore del tosasiepi deve indossare durante l'uso un equipaggiamento protettivo sufficiente conforme a quanto indicato nelle istruzioni per l'uso e dai pittogrammi di avvertimento fissati sulla macchina. Prima di ogni utilizzo o durante l'utilizzo del tosasiepi controllare che questo non presenti eventuali danni meccanici. Se sulla macchina viene riscontrato un danno, interrompere il lavoro e contattare un'officina specializzata.

Impiego non conforme alla destinazione d'uso

Tutti gli utilizzi del tosasiepi non riportati nel capitolo „Impiego conforme alla destinazione d'uso“ sono considerati impieghi non conformi alla destinazione d'uso.

Di tutti i danni materiali e personali derivanti da un uso non conforme, risponde l'utilizzatore del tosasiepi.

Se vengono utilizzati pezzi non originali o diversi per il tosasiepi decade la prestazione di garanzia da parte del produttore.

Pericoli residui

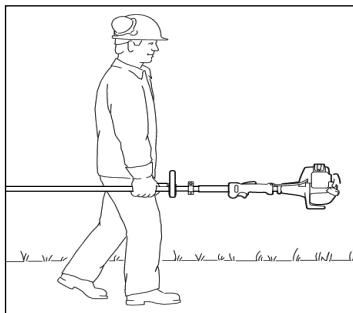
Anche se l'utensile viene utilizzato in modo corretto sussiste sempre comunque un certo rischio residuo che non può essere escluso. In base al tipo e alla struttura dell'utensile possono derivare i seguenti potenziali pericoli:

- Contatto con la lama di taglio non protetta (ferite da taglio)
- Inserimento delle mani nel tosasiepi in funzione (ferita da taglio)
- Movimento improvviso ed imprevisto del materiale tagliato (ferite da taglio)
- Catapultamento da parte di denti di taglio difettosi
- Catapultamento di parti del materiale tagliato
- Danni all'udito se non si indossa una protezione adeguata per l'udito
- Inalazione di particelle del materiale tagliato

Trasporto del tosasiepi

Avvertimento!

Per ridurre i rischi di lesioni derivanti dal contatto con le lame di taglio, non trasportare mai l'attrezzo mentre le lame di taglio sono in movimento.



L'attrezzo può essere trasportato soltanto in posizione orizzontale. Impugnare il codolo nel punto in cui l'attrezzo risulta essere bilanciato in posizione orizzontale. Tenere lontano dal proprio corpo lo scappamento della macchina. Orientare all'indietro il dispositivo di taglio.

Prima di effettuare il trasporto dell'attrezzo su lunghe distanze spegnere sempre il motore e porre una protezione sulle lame di taglio. Se l'attrezzo viene trasportato all'interno di un veicolo, assicurarne in modo adeguato. Fare attenzione che non fuoriesca il carburante e che l'unità del motore non venga danneggiata.

Nelle macchine con lame ad angolo regolabile: accertarsi che le lame siano assicurate in posizione.

Prima dell'azionamento

Avvertimento!

Controllare prima dell'azionamento (prima dell'accensione) se il tosasiepi e i relativi accessori si trovano in buone condizioni e funzionano correttamente. Non cercare mai di modificare gli elementi di comando o di sicurezza dell'attrezzo.

Non utilizzare un tosasiepi danneggiato o che non è stato sottoposto a corretta manutenzione. Tenere le impugna-

ture sempre pulite ed asciutte; in modo particolare le impugnature non devono essere umide o sporche di resina, olio, grasso o sostanze simili. Le impugnature devono consentire una presa salda dell'attrezzo e un azionamento corretto del motore.

Il dispositivo di taglio deve essere ben stretto e garantire un funzionamento sicuro. Controllare se eventualmente dadi, viti, ecc. sono allentati, se parti e lame di taglio sono danneggiate o piegate. Controllare regolarmente, e sempre a motore spento, lo stato e la tenuta delle lame di taglio.

Prima di continuare ad utilizzare l'attrezzo, sostituire le lame di taglio danneggiate. Mantenere affilate le lame di taglio.

Prima di iniziare a lavorare, regolare la tracolla e l'impugnatura in base alla propria corporatura.

Azionamento

Negli attrezzi con lame ad angolo regolabile: Assicurare la barra di taglio in posizione iniziale come descritto nel capitolo «Accensione e spegnimento motore.» Se la posizione iniziale non corrisponde alla posizione di taglio desiderata, portare con cautela la macchina nella posizione desiderata, ma soltanto se il motore si trova al minimo e le lame non si muovono.

Attrezzi con posizione di trasporto definita (il meccanismo di taglio è ribaltato verso il tubo di trasmissione): non accendere mai l'attrezzo quando si trova in posizione di trasporto. Le lame non vengono azionate in questa posizione e non è possibile vedere se si arrestano al minimo quando si vogliono mettere le lame nella posizione di taglio desiderata (nella quale le lame vengono azionate).

Azionare il motore ad almeno 3 metri di distanza dal punto in cui si effettua il rifornimento di carburante e comunque sempre all'aperto.

Le istruzioni per l'azionamento (accensione) si trovano nel relativo capitolo (4 Motore) del manuale dell'attrezzo e relativi accessori.

Appoggiare l'unità del motore su un terreno o una base solida all'aperto. Mantenere una posizione di equilibrio e assumere sempre una posizione stabile.

Avvertimento!

Per ridurre i rischi di lesioni derivanti dal contatto con la lama, accertarsi che l'utensile di taglio si trovi lontano dal proprio corpo, da altri ostacoli o oggetti, nonché dal suolo.

Non appena il motore è stato avviato, premere immediatamente la leva dell'acceleratore, facendole così lasciare la sua posizione di partenza. Il numero di giri del motore scenderà così al minimo.

Fissare l'attrezzo al moschettone della tracolla. Il motore deve essere al minimo! (vedi relativo capitolo di questo manuale).

Vedi anche gli avvertimenti e le misure di sicurezza per l'azionamento nella sezione dedicata all'unità del motore.

Impostazioni importanti

Vedi anche "Impostazioni importanti" del motore.

Durante il funzionamento

Vedi anche "Impostazioni importanti" del motore.

Avvertimento!



Non provare mai ad usare l'attrezzo con una sola mano. La perdita di controllo sull'attrezzo può provocare lesioni gravi o addirittura mortali. Per ridurre i rischi di ferite da taglio, tenere le mani e le gambe lontane dal campo di azione dell'utensile da taglio. Non toccare mai con le mani o altre parti del corpo l'utensile da taglio in movimento.

Avvertimento!

Non lavorare mai con l'attrezzo allungandosi troppo per raggiungere dei punti. Non sollevare mai l'attrezzo sopra alle spalle. Assumere sempre una posizione stabile e mantenere una posizione di equilibrio. Fare particolare attenzione in caso di condizioni scivolose (suolo bagnato, neve) e in terreni accidentati e ricchi di piante. Attenzione se sono presenti ostacoli nascosti, quali tronchi di alberi, radici e fossi; si potrebbero verificare incidenti. Rimuovere i rami caduti, i cespugli e le parti di cespuglio tagliate per garantire un terreno più sicuro. Prestare particolare attenzione durante i lavori effettuati su pendii o terreni non pianeggianti. Per ridurre i rischi di lesioni dovute alla perdita di controllo, non lavorare mai su scale, alberi o altri punti non assicurati.

Ambiente di lavoro

Utilizzare ed azionare il tosasiepi a benzina soltanto in luoghi ben areati all'aperto. L'utilizzo è consentito soltanto in presenza di una buona visibilità e luce diurna. Lavorare con cautela.

Avvertenza!

In presenza di sostanze chimiche (ad esempio pesticidi o erbicidi) sulle piante da tagliare o sul terreno da lavorare leggere e seguire le istruzioni ed avvertenze relative alle sostanze in questione.



Subito dopo l'accensione il motore inizia a sviluppare gas di scarico tossici che contengono sostanze chimiche (fra l'altro idrocarburi non combustibili e monossido di carbonio) che possono causare problemi alle vie respiratorie, cancro, malformazioni alla nascita e danni riproduttivi.

Alcuni gas (ad esempio i monossidi di carbonio) possono essere incolori ed inodori. Non lasciare mai in funzione l'attrezzo in ambienti chiusi o non sufficientemente aerati onde evitare il pericolo di infortunio grave o di morte per l'inalazione di gas tossici. In caso di accumulo di gas di scarico a causa di una insufficiente aerazione, liberare l'ambiente di lavoro da ciò che ne impedisce un'adeguata ventilazione e fare numerose pause per consentire l'evacuazione dei gas di scarico ed evitarne l'accumulo. L'inalazione di determinate polveri, soprattutto organiche, può provocare reazioni allergiche. L'inalazione ripetuta o consistente di polveri ed altre sostanze nocive presenti nell'aria, specialmente di microparticelle, può provocare patologie respiratorie o di altro genere. Adottare una buona tecnica di lavoro ed utilizzare ad esempio l'attrezzo

di modo tale che il vento allontani la polvere sviluppata durante il lavoro. Laddove fondamentalmente non sia possibile evitare l'inalazione delle polveri, si raccomanda all'operatore ed alle persone presenti nelle vicinanze di indossare un'adeguata maschera respiratoria.

Istruzioni per l'uso

Avvertimento!

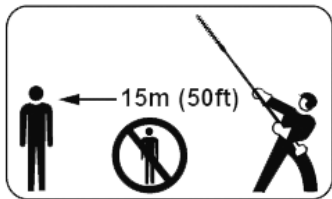
Le lame di taglio continuano brevemente il proprio movimento anche dopo il rilascio della leva dell'acceleratore (interruttore) (inerzia).

L'accelerazione del motore fino al punto in cui le lame sono bloccate produce un maggior carico per il motore, con un conseguente continuo slittamento della frizione. Questo può provocare il surriscaldamento e il danneggiamento di componenti importanti (p.e. frizione, boccola polimerica, ecc.), il che a sua volta fa aumentare i rischi di lesioni derivanti dalle lame in movimento quando il motore gira al minimo.

Negli attrezzi con sistema di taglio ad angolo regolabile: portare la barra di taglio nella posizione desiderata prestando molta cautela. Per ridurre i rischi di lesioni, non toccare mai le lame durante questo processo di regolazione. Regolare la barra di taglio soltanto quando le lame non sono in movimento.



Pericolo! Prima di lavorare sul dispositivo, spegnere il motore!



Avvertimento!

Il tosasiepi a motore ha una notevole lunghezza. Per ridurre i rischi di danni alle persone o di incidenti mortali in cui sono coinvolti terzi presenti sul luogo di impiego del tosasiepi, causati dalla caduta di oggetti o dal contatto involontario con le lame di taglio, accertarsi che non si trovi nessuno entro un raggio di 15 m dal tosasiepi a motore quando questo è in funzionamento.

Non appena si avvicinano terzi, interrompere immediatamente l'operazione di tosatura e spegnere il motore.

Prima di iniziare a lavorare, controllare se la zona oggetto della tosatura è priva di pietre, fili di recinzione, pezzi metallici o altri oggetti solidi che potrebbero danneggiare le lame di taglio. Quando si effettua la tosatura di siepi vicine a fili di recinzione, procedere con particolare attenzione. Non toccare nessun filo di recinzione con le lame di taglio. Durante i lavori effettuati vicini al suolo, fare attenzione affinché non finiscano sabbia, ghiaia o sassi tra le lame di taglio.

Il contatto con oggetti solidi, quali sassi, fili di recinzione o metalli può danneggiare il dispositivo di taglio e provocare la rottura delle lame. Sconsigliamo l'impiego del

tosasiepi a motore in luoghi dove le lame di taglio possono entrare in contatto con tali oggetti. Tenere sempre d'occhio le lame di taglio. Non utilizzare il tosasiepi in punti dove le lame di taglio non sono visibili. Quando si effettua la tosatura della parte superiore di siepi molto alte controllare spesso l'altro lato della siepe per accertarsi che non vi si trovino persone, animali o ostacoli.

Pericolo!



Il tosasiepi a motore non è isolato da eventuali scosse elettriche. Per ridurre i rischi di incidenti causati da scosse elettriche, non azionare il tosasiepi vicino a conduttori o cavi elettrici (linee di alimentazione ecc.) che potrebbero essere sotto tensione.

Se l'utensile da taglio si blocca o rimane incastrato, spegnere il motore e prima di effettuare la pulizia accertarsi che l'utensile da taglio sia fermo. Rimuovere ad intervalli regolari l'erba e i rami rimasti inceppati nell'utensile da taglio.

Durante il funzionamento controllare le lame di taglio a brevi intervalli di tempo oppure subito dopo aver notato dei cambiamenti nel processo di taglio:

- Spegnere il motore.
- Attendere fino a quando le lame di taglio non si sono completamente arrestate.
- Controllare lo stato delle lame e verificare se sono ben salde ed integre.
- Controllare se le lame sono affilate.
- Sostituire immediatamente le lame danneggiate o senza filo anche se presentano soltanto dei danni superficiali.

Avvertimento!

La scatola degli ingranaggi si surriscalda durante il funzionamento. Per ridurre i rischi di ustioni non toccarla quando è incandescente.

Dopo il lavoro

Ripulire l'attrezzo da polvere e sporcizia. Non utilizzare solventi per grassi. Dopo il lavoro si consiglia di spruzzare sulle lame da taglio uno spray in grado di sciogliere resina e sporcizia. Effettuare questa operazione sempre a motore spento. Azionare poi l'attrezzo e lasciare brevemente girare il motore, affinché lo spray possa distribuirsi uniformemente.

DECESPUGLIATORE & TRIMMER

Impiego conforme alla destinazione d'uso

L'apparecchio è destinato al taglio di prati e superfici erbose. Il rispetto delle istruzioni per l'uso allegate del produttore rappresenta un presupposto per l'utilizzo conforme dell'apparecchio. Tutti gli altri usi non espressamente consentiti dalle qui presenti istruzioni possono danneggiare l'apparecchio e rappresentare una seria minaccia per l'utente. Rispettare assolutamente le restrizioni indicate dalle avvertenze di sicurezza. Tenere a mente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo

mo dunque alcuna responsabilità se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali o per attività equivalenti.

Attenzione! Visti i rischi per l'utilizzatore, il decespugliatore a motore a benzina non deve essere impiegato per i seguenti lavori: per pulire vialetti e come trituratore per sminuzzare rami tagliati da alberi e arbusti. Inoltre, il decespugliatore a motore a benzina non deve essere usato per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe. La macchina può essere utilizzata solo per lo scopo a cui è destinata. Qualsiasi altro utilizzo diverso non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile di danni e lesioni di ogni tipo che ne risultino.

DISPOSIZIONI DI SICUREZZA

A) Formazione

- 1) **Leggere attentamente le istruzioni.** Familiarizzare con le istruzioni per l'uso e l'utilizzo corretto della macchina. Apprendere come spegnere rapidamente il motore.
- 2) **Utilizzare la macchina solo per lo scopo a cui è destinata, cioè**
 - taglio di erba e piante non legnose, mediante filo di nylon (ad es. taglio di angoli di aiuole, piantagioni, muri, recinzioni o piccole superfici verdi per concludere il taglio eseguito con Motorsense);
 - Taglio di erba alta, piccoli rami e cespugli legnosi fino ad una sezione pari a 2 cm con lame di metallo o plastica.
 - L'uso improprio può risultare pericoloso in generale e danneggiare la macchina.
 - I seguenti punti rappresentano un uso improprio (a titolo di esempio):
 - Utilizzo della macchina per girare;
 - Taglio di siepi o altri lavori in cui il dispositivo di taglio non viene utilizzato all'altezza del suolo;
 - Taglio di alberi;
 - Utilizzo della macchina con dispositivo di taglio sopra la linea della cinghia dell'utilizzatore;
 - Utilizzo della macchina per il taglio di materiale non vegetale;
 - Utilizzo della macchina da parte di più di una persona.
- 3) Non consentire mai ai bambini o a persone sprovviste della necessaria conoscenza delle presenti istruzioni per l'uso di utilizzare la macchina. Disposizioni locali possono definire l'età minima dell'utilizzatore.
- 4) La macchina non deve essere utilizzata da più di una persona
- 5) **Non utilizzare mai la macchina:**
 - mentre persone, in particolare bambini o animali si trovano nelle vicinanze;
 - Se l'utilizzatore è stanco o non si sente bene, oppure se ha assunto medicinali o droghe, alcol o altre sostanze che riducono la sua capacità di attenzione e reazione;
 - Se l'utilizzatore non è in condizioni di tenere la macchina con due mani oppure se non è in grado di tenersi stabilmente sulle gambe in equilibrio durante il lavoro.

- 6) Si noti che l'utilizzatore risponde di eventuali infortuni e danni che coinvolgano altre persone o le loro proprietà.

B) Preparativi

- 1) Durante il lavoro, l'utilizzatore deve indossare un abbigliamento adeguato che non lo ostacolino nei suoi movimenti.
 - Indossare abbigliamento protettivo aderente con inserti protettivi resistenti ai tagli.
 - Indossare elmetto protettivo, guanti, occhiali protettivi e calzature di sicurezza antitaglio con soles antiscivolo.
 - Indossare una protezione per l'udito.
 - Non indossare sciarpe, camicie, collane o altri accessori pendenti lenti che potrebbero incastrarsi nella macchina oppure in oggetti che si trovano sul posto di lavoro.
 - Legare eventuali capigliature lunghe.
- 2) **ATTENZIONE: PERICOLO! La benzina è altamente infiammabile:**
 - Conservare quindi il carburante in contenitori approvati e previsti a tale scopo;
 - non fumare mentre si maneggia il carburante;
 - Aprire lentamente il tappo del serbatoio per eliminare lentamente la pressione che si è formata al suo interno;
 - Rifornire con carburante solo all'aperto con l'aiuto di un imbuto;
 - Rabboccare con benzina prima di avviare il motore. Mentre il motore è in moto o se la macchina è calda, il tappo del serbatoio non può essere aperto né è possibile rabboccare con benzina;
 - se la benzina è traboccata, non tentare di avviare il motore. Prima rimuovere la macchina dalla superficie sporca di benzina. Evitare tutto ciò che può provocare incendi fino a quando la benzina non è evaporata completamente e i vapori di benzina non si siano dissolti;
 - ogni traccia di benzina versata sulla macchina o sul pavimento deve essere rimossa immediatamente;
 - Non avviare la macchina nel luogo di rifornimento;
 - evitare il contatto tra il carburante e gli indumenti ed in tal caso, cambiarsi prima di avviare il motore;
 - Il tappo del serbatoio e il tappo del contenitore della benzina devono essere sempre avvitati bene.
- 3) Sostituire i silenziatori difettosi o danneggiati.
- 4) Prima dell'uso, controllare a fondo tutta la macchina e in particolare:
 - la leva dell'acceleratore e quella di sicurezza devono poter essere mosse agevolmente, non devono bloccarsi e quando vengono rilasciate, devono tornare rapidamente ed automaticamente nella posizione di partenza;
 - la leva dell'acceleratore deve restare bloccata fino a quando la leva di sicurezza non viene azionata;
 - l'interruttore di spegnimento del motore deve poter essere spostato da una posizione ad un'altra agevolmente;
 - il cavo elettrico e soprattutto il cavo della candela di accensione devono essere in perfetto stato per escludere la formazione di scintille e la spina deve

- essere applicata sulla candela di accensione secondo le disposizioni;
 - le maniglie e i dispositivi di protezione della macchina devono essere puliti e asciutti e poi essere applicati alla macchina saldamente;
 - I dispositivi di taglio o di protezione non devono mai essere danneggiati.
- 5) Verificare la corretta posizione delle maniglie e del punto di collegamento della tracolla e l'equilibrio della macchina.
 - 6) Prima di iniziare i lavori, verificare che i dispositivi di protezione per il dispositivo di taglio siano adeguati e montati correttamente.
 - 7) Controllare a fondo la zona di lavoro e rimuovere tutto ciò che potrebbe essere lanciato lontano dalla macchina oppure che potrebbe danneggiare il gruppo di taglio e il motore (pietre, rami, filo di acciaio, ossa, ecc.).

C) La macchina in funzione

- 1) Il motore non deve funzionare in ambienti chiusi in cui possono accumularsi gas pericolosi di monossido di carbonio.
- 2) Lavorare soltanto di giorno oppure in presenza di una buona illuminazione artificiale.
- 3) Assumere una posizione sicura e stabile:
 - evitare per quanto possibile l'impiego della macchina su suolo bagnato o scivoloso o in ogni caso su fondo irregolare o in pendenza laddove non è garantita una sufficiente stabilità per l'operatore durante il lavoro;
 - non correre, procedere sempre con cautela e prestare attenzione alle irregolarità del suolo e alla presenza di eventuali ostacoli;
 - valutare i potenziali rischi del terreno da trattare ed adottare tutte le misure di sicurezza necessarie per la propria sicurezza, soprattutto su pendii e terreno pericoloso, scivoloso o incerto;
- 4) Quando si avvia il motore, tenere saldamente la macchina:
 - avviare il motore almeno 3 metri dal luogo di rifornimento;
 - verificare che altre persone restino almeno a 15 metri di distanza dal raggio di azione della macchina e, in caso di lavori di taglio difficili, almeno a 30 metri;
 - Non indirizzare mai i silenziatori e quindi anche i gas di scarico verso materiale infiammabile;
- 5) Non modificare le impostazioni di base del motore e non farlo andare su di giri.
- 6) La macchina non deve essere esposta a forze eccessive e non utilizzare macchine di piccole dimensioni per lavori intensi. L'uso di una macchina adeguata riduce i rischi e migliora la qualità del lavoro.
- 7) Accertarsi che il dispositivo di taglio non si muova mentre il motore funziona al minimo e che dopo l'azionamento della leva dell'acceleratore il motore venga riportato rapidamente a folle.
- 8) Accertarsi che la lama non colpisca corpi estranei duri né eventuale materiale che voli a causa del movimento della lama.
- 9) Durante i lavori, la macchina deve essere sempre fissata alla tracolla.

- 10) Spegnerne il motore:
 - quando si lascia la macchina incustodita.
 - prima del rifornimento.
 - durante il cambio della zona di lavoro.
- 11) Spegnerne il motore e staccare il cavo della candela:
 - prima di controllare la macchina, pulirla o eseguire lavori sulla stessa;
 - dopo che è stato trovato un corpo estraneo. Verificare se sulla macchina sono presenti danni ed effettuare le necessarie riparazioni prima di riutilizzarla;
 - se la macchina inizia a vibrare in modo anomalo: in tal caso individuare immediatamente la causa delle vibrazioni e far eseguire le opportune indagini in un'azienda specializzata.
 - se la macchina non viene utilizzata.

D) Manutenzione e immagazzinamento

- 1) Accertarsi che tutti i dadi e le viti siano strette saldamente per garantire che la macchina funzioni sempre in buone condizioni. **Una manutenzione regolare è indispensabile per la sicurezza ed il mantenimento delle prestazioni.**
- 2) Non conservare mai la macchina con la benzina nel serbatoio all'interno di locali in cui i vapori di benzina possono entrare in contatto con fiamme libere, fonti di calore o scintille.
- 3) Lasciare raffreddare il motore, prima di mettere la macchina in magazzino.
- 4) Per prevenire il rischio d'incendio, il motore, il silenziatore di gas di scarico e il luogo di deposito di carburante devono essere sempre mantenuti privi di residui di rami, foglie o grasso eccessivo; non lasciare mai resti di taglio all'interno dei locali
- 5) Se occorre svuotare il serbatoio, ciò deve avvenire all'aperto e con il motore freddo.
- 6) Durante ogni intervento sul dispositivo di taglio, indossare i guanti.
- 7) **Per motivi di sicurezza, non utilizzare mai la macchina con componenti usurati o danneggiati. I componenti danneggiati devono essere sostituiti e non devono essere mai riparati. Utilizzare solo pezzi originali.** Pezzi di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina e comprometterne la sicurezza. Gli utensili di taglio devono sempre recare il contrassegno del produttore e l'indicazione del numero di giri di lavoro massimo.
- 8) Accertarsi, prima di metter a posto la macchina, che la chiave inglese o gli utensili utilizzati per la manutenzione vengano rimosso.
- 9) Tenere la macchina fuori dalla portata dei bambini!

E) Trasporto e manipolazione

- 1) Attenersi alle seguenti avvertenze durante il trasporto e la manipolazione della macchina:
 - Spegnerne il motore; attendere che il dispositivo di taglio sia completamente fermo, staccare la spina della candela;
 - Montare la protezione del dispositivo di taglio;
 - Sollevare la macchina esclusivamente dalle maniglie e posizionare il dispositivo di taglio nella direzione contraria alla direzione di funzionamento.
- 2) Se il trasporto della macchina avviene con un vei-

colo, posizionarla in modo che non costituisca alcun pericolo e fissarla in modo da impedire che si ribalti con conseguenti danni e fuoriuscita del carburante.

SOFFIAFOGLIE

Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il soffiafoglie è destinato alla soffiatura delle foglie nella direzione voluta o alla soffiatura delle foglie per rimuoverle da luoghi difficilmente accessibili. Il dispositivo non è adatto all'utilizzo all'interno di edifici.

Il dispositivo non può essere azionato da bambini o da persone fisicamente non idonee senza sorveglianza.

Il soffiafoglie non deve essere utilizzato per i seguenti scopi:

- Impiego in ambienti chiusi
- Impiego come ventola
- Cura di animali domestici

Sussiste il pericolo di lesioni. Di tutti i danni materiali e personali derivanti da un uso non conforme, risponde l'utilizzatore del dispositivo.

Pericoli residui

Anche se l'utensile viene utilizzato in modo corretto sussiste sempre comunque un certo rischio residuo che non può essere escluso. In relazione alla modalità costruttiva e alla realizzazione di questo strumento possono presentarsi i seguenti pericoli:

1. Problemi ai polmoni, qualora non si indossi un'adatta mascherina di protezione antipolvere.
2. Danni all'udito se non si indossa una protezione per l'udito adeguata.
3. Danni alla salute, risultanti dalle vibrazioni di mano e braccio, qualora si utilizzi il dispositivo per un lasso di tempo prolungato o non lo si usi o sottoponga a manutenzione in modo regolare.

Norme di sicurezza

Prima dell'utilizzo

- Leggere attentamente e in modo completo le istruzioni per l'uso. Familiarizzare con gli elementi di comando e l'uso corretto del dispositivo.
- Controllare il dispositivo prima di ciascun utilizzo. Sostituire i componenti danneggiati. Fare attenzione alla fuoriuscita di carburante. Assicurarsi che tutti gli elementi di fissaggio siano posizionati in maniera corretta e che il dispositivo sia ben collegato al corpo motore. In caso contrario, sussiste il pericolo di lesioni per l'operatore o per le persone non interessate che si trovano nelle vicinanze, nonché di danni al dispositivo stesso.
- Assicurarsi che il dispositivo non sia indirizzato verso oggetti sparsi o persone prima di accenderlo.
- Tenere libera l'area di lavoro da bambini o terze persone e dagli animali domestici. Bambini e terze persone, così come gli animali domestici, devono essere tenuti a una distanza di almeno 15 metri dall'area di lavoro. Poiché sussiste comunque il pericolo di lesioni a causa di oggetti volanti, tutte le persone terze devono indossare necessariamente

un paio di occhiali protettivi. Arrestare immediatamente il motore quando una persona e/o un animale si avvicina all'area di lavoro.

- Non far mai utilizzare l'apparecchio ai bambini.

Utilizzo della macchina

- La macchina può essere azionata solo ad orari ragionevoli - non di mattino presto o alla sera tardi, quando si potrebbe disturbare qualcuno. Occorre attenersi agli orari riportati dalle autorità locali.
- Per l'esecuzione dei lavori, la macchina deve essere azionata con il più basso numero di giri del motore possibile.
- Prima dell'inizio del soffiaggio, rimuovere le particelle estranee con rastrello e scopa.
- In caso di presenza di polvere, inumidire leggermente la superficie.
- Non mettere in funzione né avviare il dispositivo in locali o edifici chiusi. L'inalazione dei gas di scarico può provocare la morte. Lavorare con il dispositivo soltanto in spazi esterni ben ventilati.
- Quando si lavora con il dispositivo, indossare occhiali protettivi e ottoprotettori. Indossare una mascherina o una maschera antipolvere quando si lavora in aree polverose. Si consiglia di indossare indumenti esterni a maniche lunghe.
- Non utilizzare mai il dispositivo senza la bocchetta di uscita dell'aria.
- Spegnerne il motore quando si eseguono operazioni di manutenzione e di riparazione.
- Evitare l'accensione involontaria del dispositivo. Tirare la fune del motore di avviamento soltanto quando l'interruttore è posizionato su „Start“. L'operatore e il dispositivo devono trovarsi in una posizione stabile al momento dell'avvio. Consultare a tale proposito le istruzioni relative ad accensione/spengimento del dispositivo.
- Non sforzarsi e non sporgersi troppo in avanti. Accertarsi di trovarsi in una posizione stabile e di non perdere l'equilibrio.
- Non toccare il motore o il tubo di scarico. Queste parti possono diventare estremamente calde durante il funzionamento. Anche dopo lo spegnimento, queste parti restano calde per un po' di tempo.
- Non azionare mai il dispositivo con componenti staccati o danneggiati. In caso di guasti occorre riparare il dispositivo prima di utilizzarlo.
- Tenere mani, viso e piedi lontani da tutte le parti in movimento. Non toccare la girante e non cercare di fermarla mentre è in rotazione.
- Non utilizzare mai il dispositivo per spargere sostanze chimiche, concimi o altre sostanze che potrebbero contenere particelle velenose.
- Non indirizzare mai il dispositivo in modalità di soffiaggio verso persone, animali o finestre. Soffiare sempre i materiali lontano da persone, animali, vetri e oggetti fissi come alberi, autoveicoli, pareti, ecc.

Manutenzione e stoccaggio

- Lasciare raffreddare il motore, prima di conservare o trasportare il dispositivo. Al momento del trasporto non dimenticare di fissare il dispositivo in maniera

adeguata.

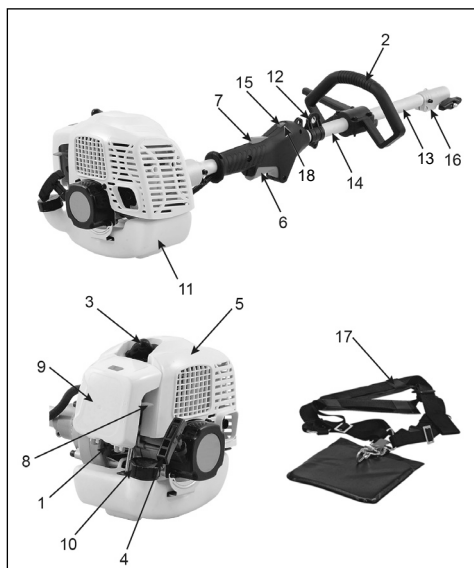
- Conservare il dispositivo in un luogo asciutto, chiuderlo o riporlo in un punto abbastanza per evitare che venga utilizzato senza autorizzazione o venga danneggiato e per tenerlo fuori dalla portata dei bambini.
- Non versare o spruzzare mai acqua o qualsiasi altro liquido sul dispositivo. Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di depositi. Pulire il dispositivo dopo ciascun utilizzo;
- Utilizzare solo pezzi di ricambio originali del produttore per riparare il dispositivo. È possibile acquistare i pezzi di ricambio adatti presso il proprio rivenditore specializzato e autorizzato. Non utilizzare sul dispositivo pezzi di ricambio o accessori non autorizzati! Questi potrebbero causare gravi lesioni all'operatore o danni al dispositivo stesso, inoltre fanno decadere qualsiasi diritto di garanzia.
- Far riparare il dispositivo esclusivamente da personale specializzato e qualificato e soltanto con pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce la sicurezza duratura del dispositivo.

Trasporto e manipolazione

- Utilizzare sempre il dispositivo soltanto in posizione orizzontale. Impugnare l'asta in modo che il dispositivo sia bilanciato nel senso della lunghezza. Tenere lontano dal corpo il tubo di scarico caldo.
- Spegnerne sempre il motore e accertarsi che, durante il trasporto, il dispositivo sia fissato correttamente all'interno del veicolo per evitare che cada o si danneggi e che fuoriesca del carburante.

4. MOTORE

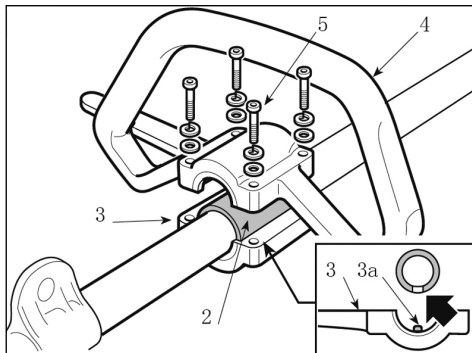
COMPONENTI PRINCIPALI E COMANDI



- 1 = pompa del carburante
- 2 = impugnatura aggiuntiva
- 3 = pipetta della candela
- 4 = impugnatura della fune del dispositivo d'avviamento
- 5 = silenziatore
- 6 = leva dell'acceleratore
- 7 = blocco dell'acceleratore
- 8 = leva per la farfalla d'avviamento (leva dell'aria)
- 9 = copertura del filtro
- 10 = tappo del serbatoio
- 11 = serbatoio del carburante
- 12 = asola di fissaggio per tracolla
- 13 = impugnatura morbida
- 14 = tubolare asta
- 15 = interruttore
- 16 = manicotto d'accoppiamento
- 17 = tracolla
- 18 = dispositivo di strozzamento della leva dell'acceleratore (se predisposta)

MONTAGGIO DELLA MANIGLIA

- Posizionare la presa (2) e il pezzo inferiore (3) con la barriera inserendo la spina (3a) in uno dei tre fori predisposti sul tubo di trasmissione.
- Montare la maniglia anteriore (4) con le viti (5)
- Prima di stringere le viti (5), orientare correttamente la maniglia rispetto al tubo di trasmissione.
- Serrare le viti (5).



CARBURANTE

Questo motore è omologato per l'alimentazione a benzina senza piombo, miscelata con olio per motori a due tempi in rapporto di 40:1.

Il motore necessita sia di benzina di alta qualità sia di olio per motori a due tempi raffreddati ad aria.

Una benzina con un basso numero di ottano può determinare un aumento della temperatura del motore. Questo aumenta il rischio di grippaggio del pistone e di danni al motore. Anche la composizione chimica della benzina è importante. Alcuni additivi della benzina non influiscono negativamente solo sugli elastomeri (parete carburatore, tenute a olio, tubo della benzina, ecc.) ma anche sui componenti in magnesio e sul catalizzatore. Questo potrebbe comportare problemi irreversibili o danni al motore.

Si raccomanda pertanto di utilizzare una benzina senza piombo di alta qualità!

Non utilizzare miscele d'olio secondo gli standard BIA o TCW o altre miscele che rivendicano l'utilizzabilità per motori raffreddati sia ad aria che ad acqua (ad esempio, motori fuoribordo, veicoli da neve, motoseghe, ciclomotori, ecc.).

Agire con prudenza nel manipolare la benzina. Evitare il contatto diretto con la pelle e l'inhalazione dei vapori della benzina. In caso di aggiunta della benzina presso una stazione di servizio, tirare fuori dalla vettura la tanica e collocarla a terra prima di riempirla.

Non riempire la tanica direttamente dall'interno della vettura. Chiudere bene la tanica per prevenire la penetrazione di umidità nella miscela.

All'occorrenza pulire il serbatoio del carburante dell'attrezzo e la tanica destinata alla conservazione della miscela di benzina.

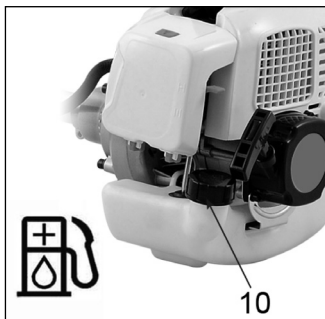
La miscela carburante

Preparare solo la miscela necessaria per alcuni giorni di lavoro; non conservarla per periodi superiori a 3 mesi. Conservare la miscela solo in taniche omologate per i carburanti. Per la preparazione della miscela immettere prima l'olio e dopo la benzina. Chiudere la tanica ed agitarla bene di modo che l'olio si mischi bene con la benzina.

Benzina	Olio per motori
1L	25ml
5L	125ml

Smaltire i recipienti dell'olio vuoti esclusivamente presso agli appositi punti di raccolta.

AGGIUNTA DEL CARBURANTE



Prima di riempire il serbatoio pulire la zona intorno al tappo per evitare che eventuale sporco possa entrare all'interno del serbatoio.

Agitare sempre molto bene la miscela nella tanica prima di immetterla nella macchina.

! Rimuovere con prudenza il tappo del serbatoio di modo che la pressione generatasi all'interno si possa scaricare lentamente al fine di ridurre i pericoli di ustione o di lesioni d'altro genere causate

dai vapori della benzina.



Una volta effettuato il rifornimento richiudere il tappo stringendolo bene manualmente.

ACCENSIONE/SPEGNIMENTO DEL MOTORE

Avvio del motore



ATTENZIONE: Avviare il motore solo se dista almeno 3 m dal luogo di rifornimento di carburante.



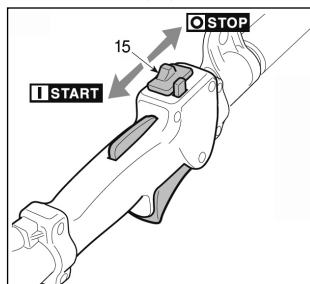
Prima dell'avviamento:

- **posizionare la macchina stabilmente sul pavimento.**
- **Rimuovere la protezione della lama (se montata)**
- **Accertarsi che la lama (se presente) non tocchi il pavimento o altri oggetti.**
- **Avere cura di assumere una posizione stabile.**
- **Non inginocchiarsi né posizionarsi sull'asse motore!**

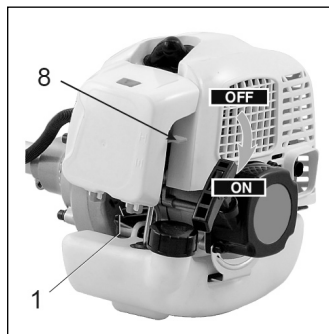
• Avvio a freddo

AVVISO: con avvio a freddo si intende l'avviamento almeno 5 min. dopo lo spegnimento del motore oppure dopo il rabbocco di carburante.

- 1 Spostare l'interruttore (15) in posizione «START».

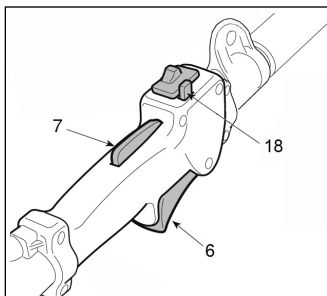


2. Azionare lo starter, ruotare la leva (8) in posizione «OFF».
3. Premere il tasto del primer (1) ca. 10 volte per raggiungere la concentrazione di miscela per l'avvio.



4. Premere la leva di sicurezza (7), azionare la leva dell'acceleratore (6) e tenere in posizione con il tasto

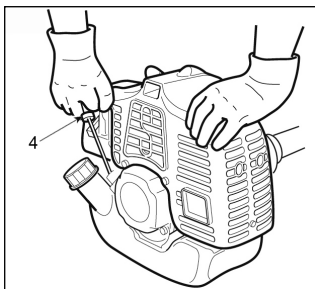
del dispositivo di strozzamento (18 - se presente) quindi rilasciare la leva di sicurezza (7).



- 5 Premere manualmente sul motore sul suolo in modo che durante l'avviamento non si perda il controllo sulla macchina.

IMPORTANTE: Per evitare deformazioni, il tubo di trasmissione non deve essere utilizzato come sostegno per la mano o il ginocchio durante l'avviamento.

6. Estrarre la presa di avvio (4) lentamente per 10-15 cm fino ad avvertire una certa resistenza, quindi tirare un paio di volte fino a quando si avvertono le prime accensioni.



IMPORTANTE: Per evitare danneggiamenti, non estrarre completamente la cordicella e non portarla a contatto con il bordo dell'apertura della guida della cordicella. Lasciare la presa evitando tuttavia che la cordicella venga riavvolta in modo incontrollato.

7. Spostare la farfalla d'avviamento (8) in posizione «ON»
8. Quindi tirare di nuovo la cordicella fino a quando si raggiunge il corretto avviamento del motore.

ATTENZIONE: L'avviamento del motore con starter e/o dispositivo di strozzamento azionato (se presente) causa una rotazione del dispositivo di taglio che si interrompe solo se si rilascia lo starter e/o il dispositivo di strozzamento.

9. Rilasciare il dispositivo di strozzamento (18 - se presente) azionando brevemente la leva dell'acceleratore (6) per portare il motore al minimo numero di giri.
10. Quindi lasciare girare il motore al minimo per almeno 1 minuto prima di utilizzare la macchina.

IMPORTANTE: Se la presa dello starter dovesse essere

tirata più volte con lo starter azionato, il motore potrebbe essere così inondato, rendendo difficile l'avvio.

In caso di motore inondato, rimuovere la candela di accensione e tirare leggermente sulla presa della cordicella di avviamento per rimuovere il carburante in eccesso, quindi asciugare gli elettrodi della candela di accensione e reinserirli.

• Avviamento a caldo

Per l'avviamento a caldo (subito dopo lo spegnimento del motore), seguire i punti 1 - 5 - 6 - 7 della procedura sopra descritta.

Impiego del motore

Il numero di giri del dispositivo di taglio viene controllato con il regolatore di giri (6) sulla maniglia posteriore (2) della maniglia.

L'azionamento del regolatore di numero di giri è possibile se si aziona contemporaneamente la leva di bloccaggio (7).

Il movimento viene trasmesso dal motore all'albero di trasmissione e cioè attraverso una frizione automatica con cui il movimento dell'albero viene impedito fino a quando il motore gira al minimo.

ATTENZIONE: Non utilizzare la macchina se il dispositivo di taglio si muove al minimo con il motore, in tal caso consultare il rivenditore.

Si raggiunge la corretta velocità di lavoro se si aziona il comando del regolatore di giri (6) fino in battuta.

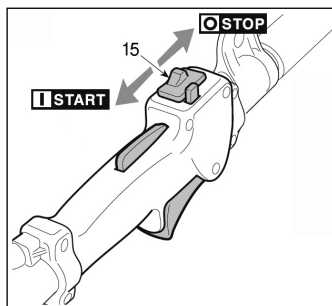
IMPORTANTE: Durante le prime 6-8 ore di impiego della macchina non utilizzare il motore al numero di giri massimo.

Spegnimento del motore

Per spegnere il motore:

- Rilasciare il comando del regolatore di giri (6) e far girare il motore per alcuni secondi al minimo.
- Portare l'interruttore (15) in posizione «STOP».

ATTENZIONE: Se il regolatore di giri viene portato al minimo, occorrono alcuni secondi prima che il dispositivo di taglio si arresti completamente.



ISTRUZIONI PER L'USO

In fase di rodaggio

Un attrezzo nuovo di fabbrica per i primi tre rifornimenti non dovrebbe essere utilizzato alla velocità massima

(pieno gas a carico zero) onde evitare sollecitazioni elevate durante la fase di rodaggio.

Durante il funzionamento

Portare il motore al minimo per farlo raffreddare in seguito ad un funzionamento prolungato a velocità elevata. Ciò serve per proteggere le componenti montate sul motore (sistema d'accensione, carburatore) dal surriscaldamento.

Dopo il lavoro

Attendere che il motore si sia raffreddato e svuotare il serbatoio della benzina. Riporre l'attrezzo in un luogo asciutto. Controllare periodicamente che dadi e viti (non quelle di regolazione del carburatore) siano opportunamente stretti e, all'occorrenza, registrare il serraggio.

MANUTENZIONE E CONSERVAZIONE

Occorre una corretta manutenzione per mantenere l'efficienza iniziale e la sicurezza di impiego della macchina.

⚠ ATTENZIONE: Durante gli interventi di manutenzione:

- **Staccare la spina della candela di accensione.**
- **Attendere che il motore si sia raffreddato a sufficienza.**
- **Per interventi nella zona della lama indossare i guanti protettivi**
- **Non rimuovere il dispositivo di protezione della lama, salvo che gli interventi debbano essere effettuati sulla lama stessa.**
- **Smaltire oli, benzina o altre sostanze inquinanti secondo le disposizioni.**

Cilindro e silenziatore

Per ridurre il pericolo di incendio al minimo pulire le alette del cilindro di frequente con aria compressa e liberare la zona del silenziatore da residui di rami, foglie o altri residui

Grippe dello starter

Per evitare il surriscaldamento e il danneggiamento del motore, la griglia di aspirazione dell'aria fredda deve essere sempre pulita e libera da trucioli da taglio e sporcizia.

La cordicella di avviamento deve essere sostituita al primo segnale di usura.

Fissaggi

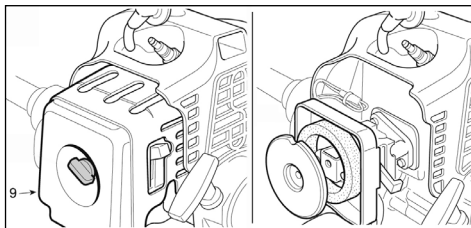
Controllare regolarmente la posizione salda di tutte le viti e i dadi di fissaggio e che tutte le maniglie siano ben fissate

Pulizia del filtro dell'aria

Quando il filtro dell'aria è sporco la potenza del motore cala, aumenta il consumo di benzina e l'accensione risulta più difficoltosa.

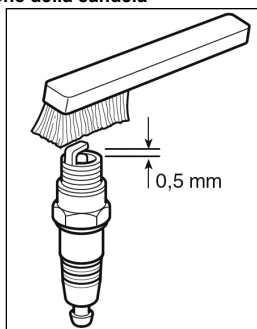
Qualora si dovesse riscontrare un calo della potenza del motore:

- 1 togliere la vite dalla copertura del filtro (9) .



- 2 Pulire il filtro con acqua e sapone.
Non utilizzare mai benzina né benzene!
- 3 Far asciugare il filtro all'aria.
- 4 Rimontare il filtro.

Manutenzione della candela



L'impiego di una miscela carburante non indicata (troppo olio nella benzina), di un filtro dell'aria sporco e l'utilizzo dell'attrezzo ad un numero di giri troppo basso influisce sulle condizioni della candela d'accensione. Questi fattori causano la formazione di depositi sull'elettrodo di avviamento e possono determinare anomalie di funzionamento.

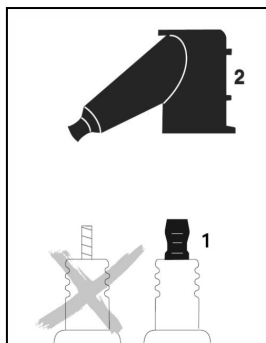
Se il motore sviluppa meno potenza, se l'accensione risulta difficoltosa o se il motore gira male al minimo, occorre per prima cosa controllare la candela.

- Smontare la candela.
- Pulirla
- Controllare la distanza interelettroda (A) ed eventualmente regolarla nuovamente
- Utilizzare solo candele di accensione a resistenza nell'ambito previsto

Eliminare le cause che hanno determinato l'imbrattamento della candela:

- troppo olio nella miscela carburante
- filtro dell'aria sporco
- funzionamento frequente ad un numero di giri basso

Sostituire la candela dopo circa 100 ore di esercizio o prima qualora gli elettrodi siano particolarmente sporchi.



Utilizzare soltanto candele d'accensione del tipo raccomandato al fine di evitare il pericolo di incendio e di infortunio.

Adattare sempre la pipetta (2) con precisione alla filettatura di collegamento (1) con la misura giusta (attenzione: in presenza di un dado di raccordo SAE smontabile, quest'ultimo va posizionato sopra).

Un posizionamento non corretto della pipetta intorno al filetto del dado di raccordo comporta il rischio di formazione di scintille che potrebbero incendiare i vapori combustibili e provocare incendi.

Lo starter

Osservare i seguenti punti per prolungare la durata della fune del dispositivo d'avviamento:

- tirare la fune solo nella direzione indicata.
- Non tirarla facendola scorrere sopra il bordo della boccia di guida.
- Non tirarla oltre la misura specificata poiché potrebbe strapparsi.
- Non lasciare andare di scatto l'impugnatura, ma accompagnarla nel movimento di ritorno.

Si veda al riguardo anche la sezione "Accensione/spengimento del motore"!

Sostituire tempestivamente la fune del dispositivo d'avviamento qualora essa dovesse essere difettosa oppure rivolgersi ad un'officina specializzata per la riparazione!

Regolazione del carburatore

Il carburatore viene regolato ex fabbrica in modo che in ogni situazione di impiego siano garantite le massime prestazioni e cioè in caso di emissione minima di gas nocivi e conformemente alle normative vigenti.

Rivolgersi al proprio rivenditore specializzato, in caso di prestazioni difettose, per un controllo del carburatore e del motore.

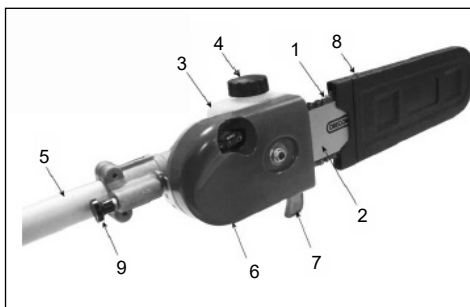
- **Regolazione del minimo**



ATTENZIONE: Il dispositivo di taglio non deve muoversi con il motore al minimo. Se il dispositivo di taglio si muove con il motore al minimo, consultare il proprio rivenditore per la regolazione corretta del motore.

5. POTATORE

COMPONENTI PRINCIPALI E COMANDI



- 1 = sega a catena
- 2 = barra catena
- 3 = serbatoio dell'olio
- 4 = tappo del serbatoio dell'olio
- 5 = asse motore
- 6 = copertura roccchetto catena
- 7 = gancio
- 8 = copricatena (rivestimento protettivo)
- 9 = Perno di bloccaggio (regolazione dell'angolo)

UTILIZZO DELL'ATTREZZO

Preparazione

- Indossare indumenti protettivi e dispositivi di protezione individuale adeguati – si vedano al riguardo le "Avvertenze di sicurezza"
- Avviare il motore
- Indossare la tracolla



Non gettare il materiale tagliato nella spazzatura domestica in quanto può essere compostato!



Non sostare mai sotto al ramo che si sta tagliando. Prestare attenzione alla caduta di rami e stecchi. Ricordare che questi possono colpire anche di rimbalzo.

Modalità d'uso nell'operazione di taglio

Tagliare sempre per primi i rami più bassi per consentire ad essi di cadere liberamente. Tagliare i rami più grossi in sezioni più piccole e controllabili.

Postura

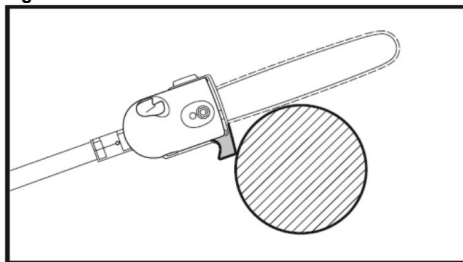
Reggere l'impugnatura con la mano destra e l'asse motore con la mano sinistra avendo cura di mantenere il braccio sinistro in una posizione comoda.



L'asse deve sempre rimanere ad un'angolatura massima di 60° !

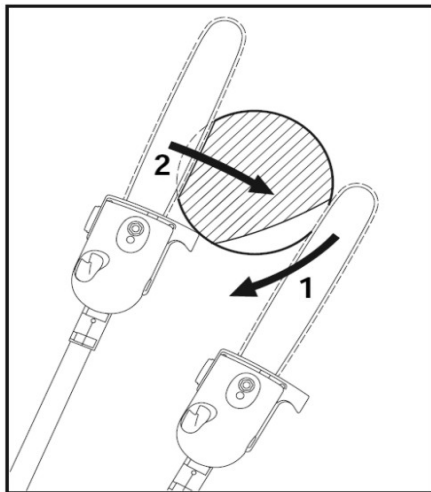
La posizione di lavoro più comoda si ottiene mantenendo l'attrezzo ad un angolo di 60°; tuttavia a seconda delle situazioni sono possibili anche angolature inferiori.

Taglio trasversale



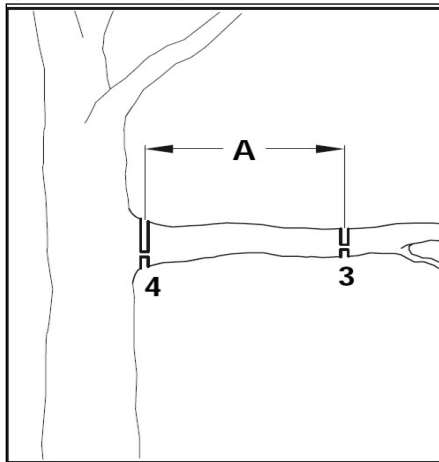
Per evitare che la barra della sega rimanga incastrata nella fessura del taglio, posizionare l'attrezzo con il gancio contro al ramo e quindi praticare il taglio trasversale dall'alto verso il basso.

Il taglio di scarico



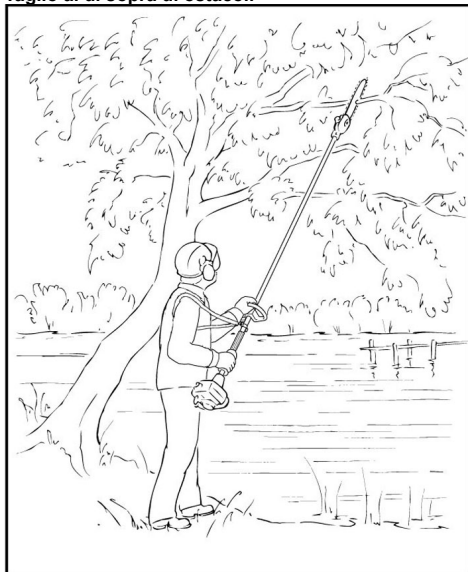
- In caso di rami grossi, per evitare la scheggiatura della corteccia, iniziare sempre praticando un taglio di scarico (1) sul lato inferiore del ramo.
- A tal fine condurre la sega tracciando un arco attraverso il lato inferiore del ramo (vedi figura).
- Quindi posizionare il gancio contro al ramo e praticare il taglio trasversale (2)

Taglio a raso di rami grossi



- Nel caso di rami di diametro superiore a 10 cm iniziare a tagliare praticando prima un taglio di scarico e trasversale (3) ad una distanza (A) di circa 20 cm dalla meta effettiva.
- Dopodiché si può tagliare il ramo a raso (4) praticando un taglio di scarico seguito da un taglio trasversale.

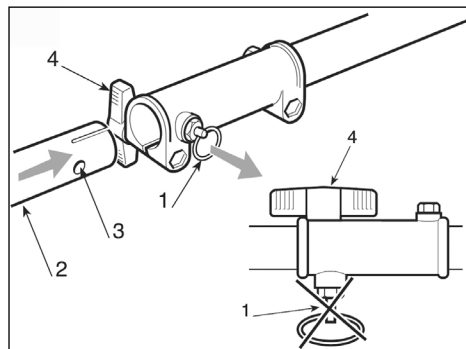
Taglio al di sopra di ostacoli



L'ampio raggio d'azione dell'attrezzo permette di tagliare rami e rametti sporgenti al di sopra di ostacoli quali fiumi, stagni o laghetti.

L'angolatura alla quale deve essere mantenuto l'attrezzo dipende dalla posizione dei rami da tagliare.

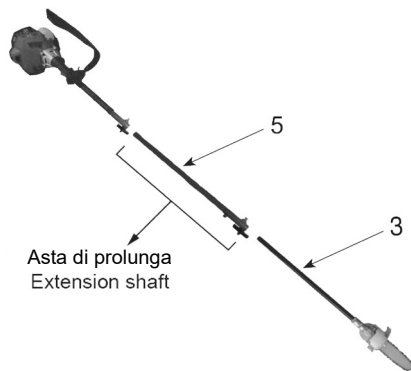
MONTAGGIO DELL'ATTACCO



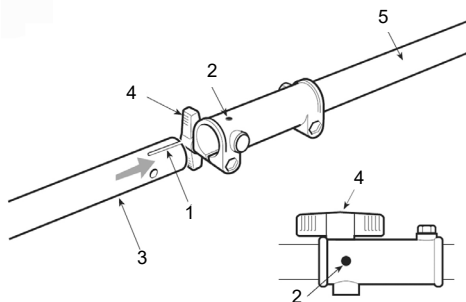
Allentare la vite ad alette (4) sul manicotto di raccordo, tirare la manopola (1) e spingere l'asse di azionamento (2) ruotandolo leggermente più volte nel pezzo di raccordo. La manopola di sicurezza (1) deve innestarsi completamente nel suo alloggiamento (3). Serrare la vite ad alette (4).

UTILIZZO CON ASTA DI PROLUNGA

! L'asta di prolunga si può montare solo sull'attacco del potatore sramatore!



Inserire l'asta di prolunga (5) tra il corpo motore e l'attacco dell'utensile, per fare raggiungere al potatore posizioni elevate.



Inserire l'asse di azionamento (3) nell'alloggiamento della prolunga (5). La scanalatura di guida (1) deve innestarsi nella spina di sicurezza (2). Spingere l'asse di azionamento (3) fino all'arresto e stringere la vite ad alette (4) ruotandola.

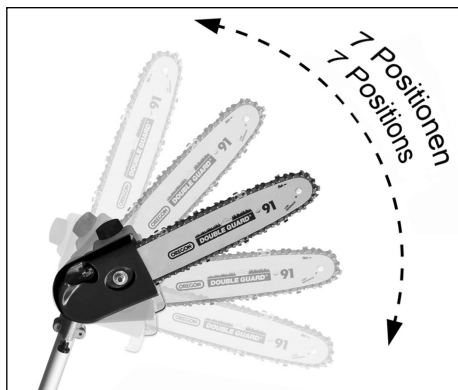
Successivamente montare l'unità di taglio con la prolunga sul corpo motore (vedere "Montaggio dell'attacco").

! **Attenzione: Per ragioni di sicurezza è vietato montare una prolunga dell'asta diversa da quella fornita assieme allo strumento.**

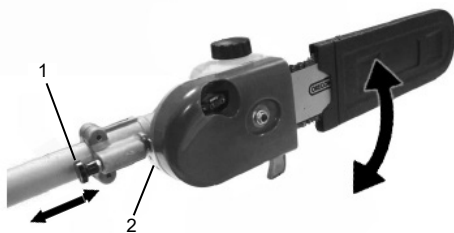
Quando si potano rami alti con la sega a catena, i rami spezzati e la segatura possono causare lesioni agli occhi e al volto. Indossare sempre un casco munito di protezione della vista e guanti di protezione, per proteggere gli occhi e la cute. Per prevenire eventuali lesioni, raccomandiamo abbigliamento aderente e scarpe di sicurezza.

REGOLAZIONE DELL'ANGOLO DEL POTATORE SRAMATORE

Se necessario è possibile regolare il dispositivo di taglio del potatore sramatore in 7 posizioni diverse.



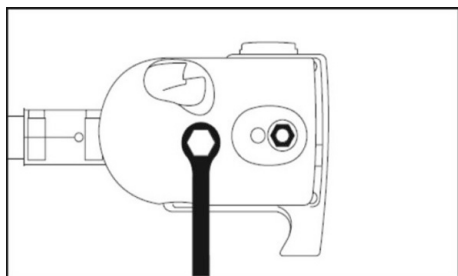
Estrarre il perno di bloccaggio (1) dall'arresto (2).



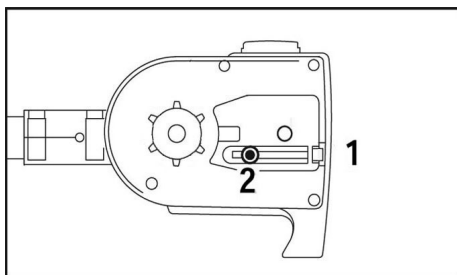
Dopo aver regolato il dispositivo nella posizione desiderata, rilasciare il perno di bloccaggio (1).

⚠ Attenzione: Il perno (1) deve innestarsi correttamente nell'arresto (2).

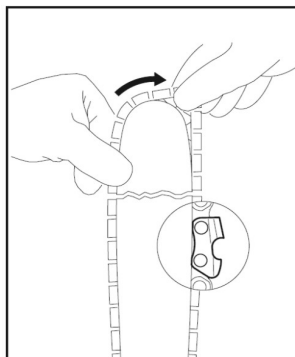
MONTAGGIO DELLA BARRA E DELLA CATENA



1 Allentare il dado e smontare la copertura del rochetto della catena.

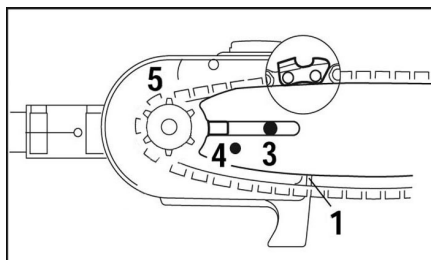


2 Ruotare la vite di serraggio (1) in senso orario fino a quando il dado di bloccaggio (2) non giunge a battuta sulla sinistra.



⚠ La catena è molto affilata. Indossare i guanti da lavoro per non ferirsi.

3 Posizionare la catena iniziando dalla sommità della barra. I denti sul lato superiore della barra devono essere rivolti in avanti, - come ausilio per il montaggio sulle maglie della catena è riportata una freccetta.



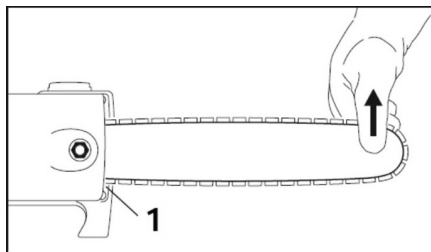
4 Collocare la barra della sega sopra al perno di montaggio. Inserire la coppia di serraggio della catena nell'apposita apertura (4) e posizionare la catena sul rochetto (5).

5 Quindi ruotare in senso orario la vite di serraggio (1) fino a quando la catena sul lato inferiore della barra non rimane solo leggermente allentata e tutte le maglie non si trovano all'interno della scanalatura di scorrimento della barra.

6 Rimontare la copertura del rochetto e stringere bene il dado manualmente.

7 Utilizzate il foro previsto nell'alloggiamento per il corretto posizionamento del coperchio del pignone.

TENSIONAMENTO DELLA CATENA

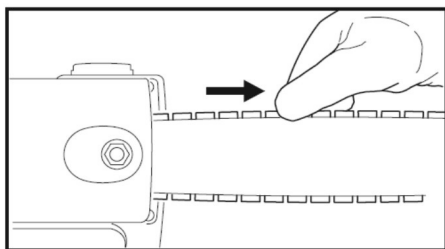


Ripristino della tensione durante il taglio:

- spegnere il motore ed allentare leggermente il dado.
- Tenere alta la punta della barra.
- Prendere un cacciavite per stringere la vite di serraggio (1) ruotando in senso orario fino a quando la catena non torna ad essere sufficientemente tesa sul lato inferiore della barra.
- Stringere bene nuovamente il dado.


Le catene nuove devono essere registrate più spesso di quelle più vecchie. Controllare periodicamente la tensione della catena (si veda al riguardo la sezione "Istruzioni per l'uso/Durante il funzionamento").

CONTROLLO DELLA TENSIONE DELLA CATENA



- Spegner il motore.
- Indossare i guanti da lavoro per proteggersi le mani.
- La catena deve aderire bene alla barra sul lato inferiore e contemporaneamente deve essere spostabile manualmente lungo la barra.
- All'occorrenza registrare la catena.


LUBRIFICAZIONE DELLA CATENA

 Per una lubrificazione automatica ed affidabile della catena e della barra utilizzare soltanto olio lubrificante di buona qualità ed ecocompatibile con un additivo di adesione.

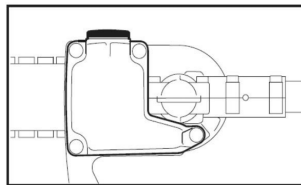
Le esigenze di manutenzione dipendono dalla qualità dell'olio lubrificante. E' pertanto importante utilizzare soltanto olio lubrificante per catene di tipo indicato.

Non utilizzare olio esausto!

Da studi medici è emerso che il contatto dell'olio esausto può provocare il cancro alla pelle. Inoltre l'olio esausto è nocivo per l'ambiente!

 L'olio esausto non possiede più le proprietà lubrificanti necessarie e pertanto non è indicato per la lubrificazione della catena.

IMMISSIONE DELL'OLIO PER LA CATENA

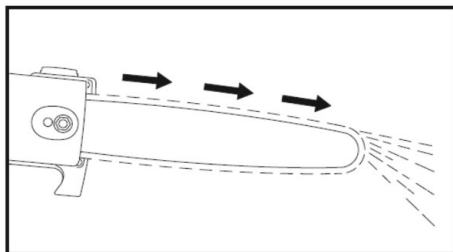


- Un serbatoio d'olio pieno basta solo per un mezzo pieno di benzina. Controllare periodicamente il livello dell'olio durante il lavoro. Non lasciare mai che il serbatoio dell'olio si svuoti completamente!
- Pulire il tappo del serbatoio e la zona circostante per impedire allo sporco di cadere all'interno del serbatoio stesso.
- Appoggiare sempre l'attrezzo di modo che il tappo del serbatoio rimanga rivolto verso l'alto.

Se il livello dell'olio nel serbatoio non cala è probabile che vi sia un problema nella lubrificazione automatica della catena.


Controllare le condizioni della lubrificazione della catena, pulire i tubi dell'olio e, all'occorrenza, contattare il proprio rivenditore.


CONTROLLO DELLA LUBRIFICAZIONE DELLA CATENA



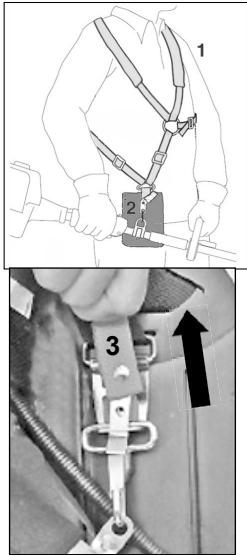
La sega a catena deve sempre rilasciare una piccola quantità d'olio.

- Prima del lavoro controllare sempre la lubrificazione della catena ed il livello dell'olio nel serbatoio.

 Non utilizzare mai la sega senza olio lubrificante. Se la catena si secca l'intero utensile da taglio in poco tempo si danneggerà in modo irreversibile.

 Per ogni catena nuova è richiesto sempre un rodaggio di 2 o 3 minuti. Dopo il rodaggio controllare la tensione della catena e, all'occorrenza, regolarla opportunamente (si veda al riguardo la sezione "Controllo della tensione della catena").

REGOLAZIONE DELLA CINTURA A TRACOLLA



Il tipo e il modello della cintura a tracolla possono variare.

- Indossare la bretella (1).
- Regolare la lunghezza della cinghia in modo tale che il gancio a molla (2) si trovi a un palmo di mano sotto il fianco destro.

⚠ ATTENZIONE: Questa cintura a tracolla ha un dispositivo di sicurezza affinché in caso di emergenza la cintura si stacchi immediatamente dall'apparecchio. A tal fine tirare con forza la linguetta rossa (3) della cintura. Così facendo la cintura di stacca immediatamente dal dispositivo di tenuta.

⚠ AVVISO: Non avviare mai il motore con la cintura a tracolla agganciata!

ACCENSIONE/SPEGNIMENTO DEL MOTORE

Azionare il motore ad almeno 3 metri di distanza dal punto in cui si effettua il rifornimento di carburante e comunque sempre all'aperto.

Le istruzioni per l'azionamento (accensione) si trovano nel relativo capitolo (4 Motore) del manuale dell'attrezzo e relativi accessori.

Appoggiare l'unità del motore su un terreno o una base solida all'aperto. Mantenere una posizione di equilibrio e assumere sempre una posizione stabile.

Istruzioni per l'uso

Durante il funzionamento

Controllare periodicamente la tensione della catena!

Le catene nuove devono essere registrate più spesso di quelle più vecchie.

- Indossare i guanti da lavoro per proteggersi le mani.

Catena fredda:

la tensione è giusta se la catena aderisce bene al lato

inferiore della barra e se si può far scorrere con la mano lungo la barra stessa.

All'occorrenza registrarla (si veda al riguardo la sezione "Tensionamento della catena della sega").

Catena a temperatura d'esercizio:

⚙ La catena si dilata ed inizia ad allentarsi. I componenti dinamici sul lato inferiore della barra così facendo non devono cadere fuori dalla scanalatura di scorrimento altrimenti la catena cade dalla barra.

Registrare la catena (si veda al riguardo la sezione "Tensionamento della catena della sega").

Dopo il lavoro

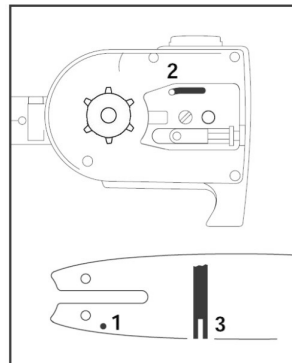
- Allentare la catena se la si è registrata durante il lavoro a temperatura d'esercizio.

⚙ In fase di raffreddamento la catena si contrae restringendosi. Se non allentata può provocare danni alla ruota dentata o ai supporti del meccanismo di trasmissione.

Rimessaggio per periodi prolungati

Si veda al riguardo la sezione "Custodia"

MANUTENZIONE DELLA BARRA DELLA SEGA



- Dopo avere affilato o sostituito la catena, girare sempre la barra. In questo modo si evita l'usura su di un solo lato, specialmente sulla punta e sul lato inferiore. Pulire periodicamente:

1 = l'apertura per l'adduzione dell'olio

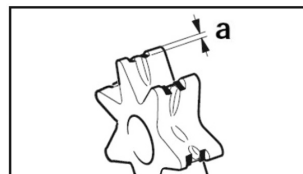
2 = il canalino dell'olio

3 = la scanalatura di scorrimento della barra

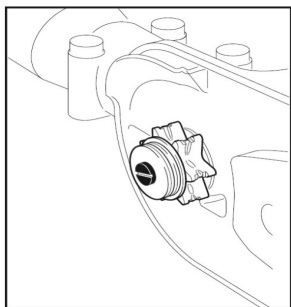
CONTROLLO E SOSTITUZIONE DEL ROCCHETTO DELLA CATENA

- Rimuovere la copertura del rocchetto, la catena e la barra della sega.

Sostituire il rocchetto della catena:



- non oltre la durata di due catene o prima qualora i segni di usura del roccetto presentino una profondità superiore a 0,5 mm.
 - La durata della catena altrimenti diminuirebbe.
- 💡 Si può prolungare la vita utile del roccetto utilizzando alternativamente due catene distinte.



MANUTENZIONE ED AFFILATURA DELLA CATENA

Catena correttamente affilata

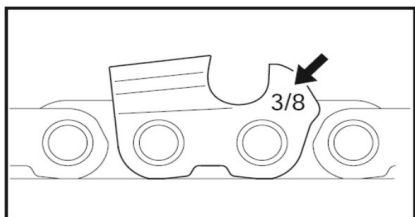
Una catena opportunamente affilata attraversa senza sforzo il legno e pertanto richiede poca pressione. Non lavorare mai con catene storte o danneggiate. Ciò aumenta lo sforzo fisico, incrementa le vibrazioni e l'usura e non consente di ottenere risultati soddisfacenti.

- Pulire la catena.
- Controllare che non vi siano rotture nelle maglie né chiodi danneggiati.
- Sostituire la catena qualora singole parti o denti taglienti dovessero essere danneggiati.

⚠️ Rispettare gli angoli e le misure sotto riportati. Se la catena non è opportunamente affilata o il calibro di profondità è troppo piccolo è elevato il rischio di contraccolpi con conseguenti infortuni!

💡 La catena non può essere fissata sulla barra della sega. Occorre pertanto smontare la catena dalla barra per affilarla.

- Selezionare un utensile di affilatura adatto al passo della catena. Si vedano al riguardo le "Indicazioni tecniche" per i passi ammessi.



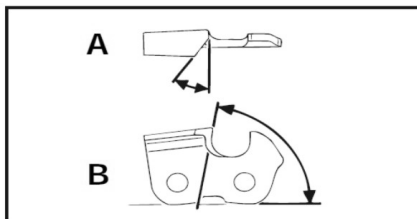
Il passo della catena (ad esempio 3/8") di norma è indicato sul dente tagliente.

Utilizzare soltanto lime speciali per catene da sega!

Gli altri tipi di lime hanno una forma ed una molatura non idonea.

Scegliere una lima di diametro adeguato al passo della catena in questione. Anche i diametri di seguito indicati devono essere assolutamente rispettati per l'affilatura delle lame della catena.

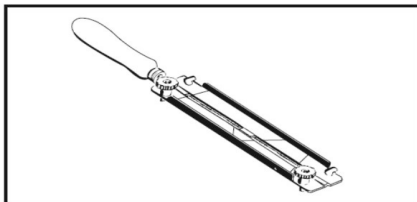
L'angolo deve inoltre essere mantenuto per tutte le lame.



A = angolo di affilatura

B = angolo della placca laterale

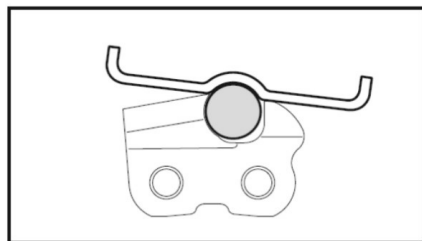
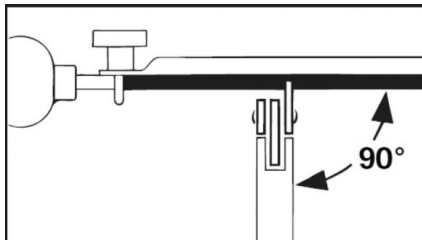
Una regolazione non uniforme degli angoli determina uno scorrimento irregolare della catena con conseguente logorio e precoce usura della medesima.



Dal momento che questi requisiti sono soddisfatti soltanto con una certa pratica e dimestichezza:

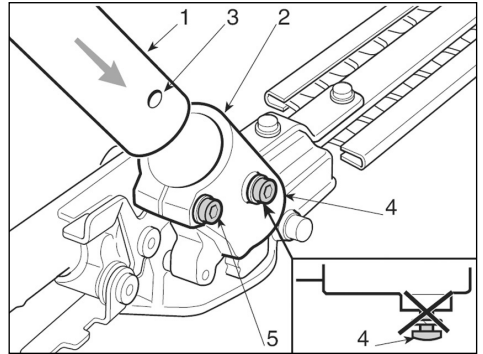
- utilizzare un portalima

Per l'affilatura della catena della sega il portalima deve essere inserito manualmente. Gli angoli di affilatura sono indicati su di esso.



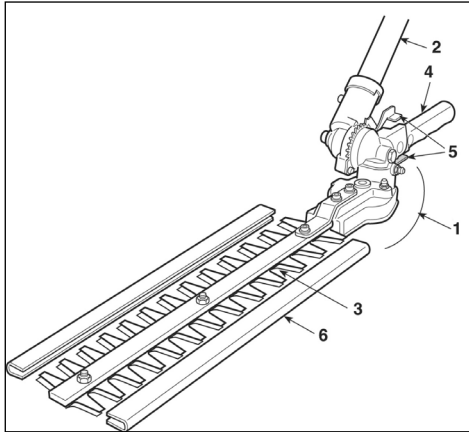
- Mantenere la lima in posizione orizzontale (alla giusta angolatura rispetto alla barra di scorrimento) ed affilare in base all'angolatura contrassegnata sul portalima. Puntellare il portalima sulla placca superiore e sul calibro di profondità.
- Affilare le lame sempre dall'interno verso l'esterno.
- La lima affila soltanto nel movimento in avanti. Nel movimento di ritorno deve essere sollevata.
- Non toccare con la lima gli elementi di collegamento.
- Girare ad intervalli regolari la lima per non usurarla solo da un lato.
- Utilizzare un pezzo di legno duro per rimuovere eventuali bave dai bordi taglienti.

Tutti i taglienti devono essere della stessa lunghezza per evitare differenze d'altezza. In tal caso la catena scorre in modo irregolare e si usurerebbe prematuramente.



6. TOSASIEPI ALLUNGATO

COMPONENTI PRINCIPALI



1. Ingranaggi per l'azionamento della lama
2. Tubo di trasmissione
3. Lama di taglio
4. Leva di regolazione
5. Impugnatura di regolazione
6. Coprilama

MONTAGGIO E REGOLAZIONE

Montaggio dell'asta (se consegnata a parte)

- Inserire l'asta (1) nella bussola (2) in modo tale che la foratura (3) coincida con la vite (4).
- Serrare le due viti (4) e (5). Dopo che sono state serrate, la testa della vite (4) non deve sporgere.

MESSA IN FUNZIONE

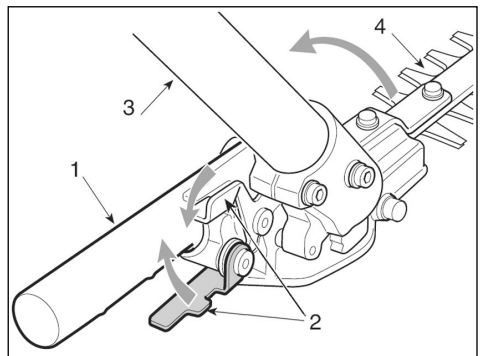
Importante: Leggere attentamente le istruzioni per l'uso del decespugliatore sul quale si utilizza l'attacco per tagliaiepi. Prima di iniziare il lavoro, verificare quanto segue:

- che sulla macchina e sulla lama tutte le viti siano strette;
- che le lame siano affilate e non siano danneggiate;
- che i dispositivi di protezione siano in sede e siano sufficienti;
- che le maniglie siano ben fissate.

• Modalità d'impiego

- I rami da tagliare possono essere spessi al massimo 5 mm; il taglio di rami più spessi può danneggiare irrimediabilmente l'attacco per tagliaiepi.
- La regolazione dell'angolo di taglio può essere eseguita **ESCLUSIVAMENTE** a motore spento. Prima di rimuovere rami o fogliame incastrati **SPEGNERE** tassativamente il motore.
- Durante l'uso tenere sempre lontano dal corpo l'unità preposta al taglio.
- Quando il dispositivo è spento applicare sempre la custodia di protezione.

• Regolazione dell'inclinazione della lama

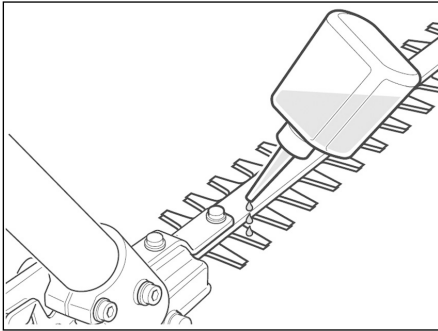


- Spegner il motore e attendere fino a quando la lama non si arresta.
- Mantenere saldamente l'impugnatura (1) e poi, mentre si tiene l'asta (3) con una mano, premere la leva di

sbloccaggio (2) e muovere l'impugnatura (1) in modo da modificare l'inclinazione della lama (4).

- Quando si rilascia la leva (2), la lama rimane bloccata nella posizione desiderata.

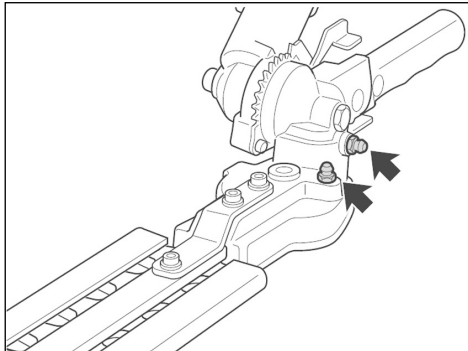
Lubrificazione della lama durante l'impiego



Se, durante l'attività, il dispositivo di taglio diventa troppo caldo, si devono lubrificare le superfici interne delle lame con un olio specifico.

⚠ Attenzione: Questa operazione deve essere eseguita solo con il motore spento e con la lama ferma.

Allungamento azionamento lama



- Lubrificare a intervalli di 20 ore mediante il nipplo di lubrificazione presente.
- Per la lubrificazione del vostro apparecchio utilizzare un grasso lubrificante a base di litio per alte temperature ed elevati valori di pressione.

MANUTENZIONE E AFFILATURA DELLA LAMA

⚠ Attenzione: Verificare regolarmente che le lame non siano piegate o danneggiate e che la cresta della lama fissa sia intatta.

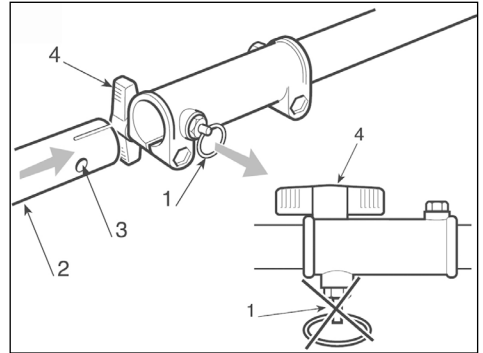
La distanza della lama non deve essere regolata; questo gioco è impostato in fabbrica.

Se le lame sono utilizzate in conformità con le istruzioni, non è necessaria alcuna manutenzione o affilatura.

L'affilatura è necessaria solo se il rendimento di taglio si riduce e i rami rimangono spesso intrappolati.

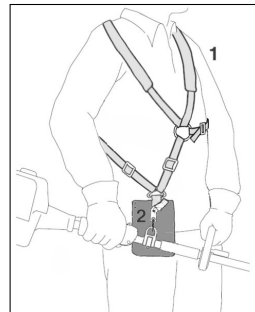
Importante: Se è il caso, ogni attività sulla lama deve essere eseguita in un centro specializzato, che disponga dell'attrezzatura idonea e sia in grado di eseguire le necessarie attività senza pregiudicare la sicurezza della macchina.

MONTAGGIO DELL'ATTACCO



Allentare la vite ad alette (4) sul manicotto di raccordo, tirare la manopola (1) e spingere l'asse di azionamento (2) ruotandolo leggermente più volte nel pezzo di raccordo. La manopola di sicurezza (1) deve innestarsi completamente nel suo alloggiamento (3). Serrare la vite ad alette (4).

REGOLAZIONE DELLA CINTURA A TRACCOLLA



Il tipo e il modello della cintura a tracolla possono variare.

- Indossare la bretella (1).
- Regolare la lunghezza della cinghia in modo tale che il gancio a molla (2) si trovi a un palmo di mano sotto il fianco destro.

⚠ ATTENZIONE: Questa cintura a tracolla ha un dispositivo di sicurezza affinché in caso di emergenza la cintura si stacchi immediatamente dall'apparecchio. A tal fine tirare con forza la linguetta rossa (3) della cintura. Così facendo la cintura di stacca immediatamente dal dispositivo di tenuta.

⚠ AVVISO: Non avviare mai il motore con la cintura a tracolla agganciata!

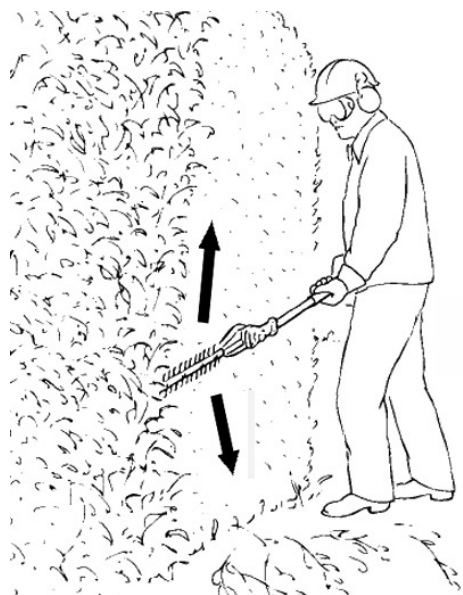
USO DELL'ATTREZZO

Non utilizzare il tosasiepi nelle ore di silenzio, ovvero al di fuori degli orari permessi.

Preparativi

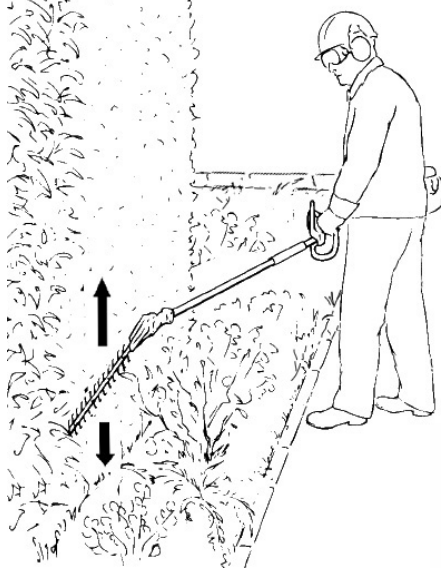
Utilizzare sempre la tracolla.

- **Taglio verticale (lama inclinata)**
Tagliare vicini alla siepe - lunghezza elevata



- **Taglio verticale (lama inclinata)**

Tagliare distanti dalla siepe

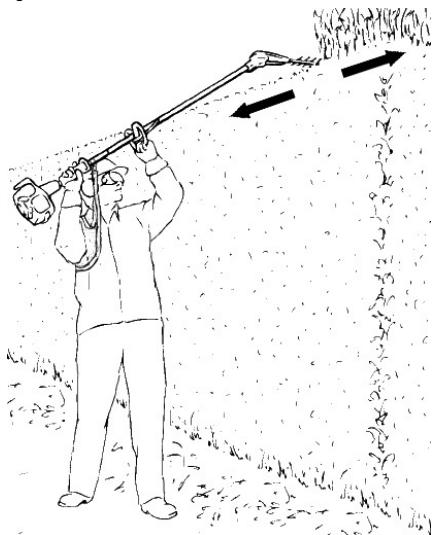


- **Taglio orizzontale (lama distesa)**
Tagliare distanti dalla siepe - lunghezza elevata



- **Taglio sopra alla testa (lama inclinata)**

Tenere e muovere il tosasiepi sopra alla testa - lunghezza elevata.



I lavori sopra alla testa sono stancanti e dovrebbero essere eseguiti per brevi periodi anche per questioni di sicurezza. Inclinare il più possibile la barra di taglio. Utilizzare inoltre l'attrezzo servendosi della tracolla per lavorare nel modo meno stancante possibile.

- **Taglio orizzontale (lama inclinata)**

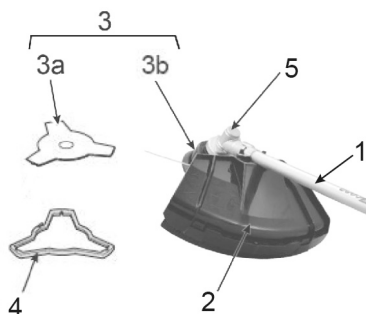
Tagli in prossimità del suolo, p.e.: tappezzanti



Non gettare le parti di piante tagliate nella pattumiera; si possono utilizzare per il compostaggio!

7. DECESPUGLIATORE & TRIMMER

COMPONENTI PRINCIPALI E COMANDI



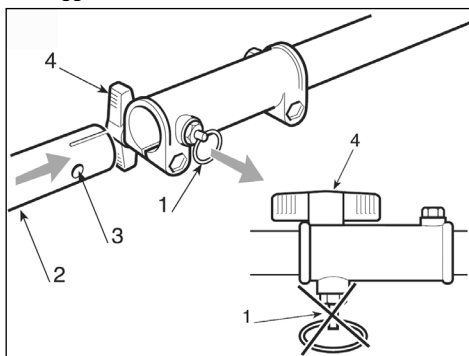
1. Tubo di trasmissione
2. Protezione del dispositivo di taglio
3. Dispositivo di taglio
 - a) Lama con 3 punte
 - b) Testina portafilo
4. Protezione lama (per il trasporto)
5. Rinvio angolare

MONTAGGIO DELLE RUOTE

IMPORTANTE: La macchina viene fornita con alcuni componenti smontati e con il serbatoio di miscela vuoto.

⚠ ATTENZIONE: In caso di trattamento dei dispositivi di taglio, indossare sempre guanti da lavoro robusti. Durante il montaggio dei componenti, lavorare con la massima attenzione per non compromettere la sicurezza e l'efficienza della macchina; in caso di dubbio rivolgersi al proprio rivenditore.

Montaggio dell'attacco



Allentare la vite ad alette (4) sul manicotto di raccordo, tirare la manopola (1) e spingere l'asse di azionamento (2) ruotandolo leggermente più volte nel pezzo di raccordo. La manopola di sicurezza (1) deve innestarsi com-

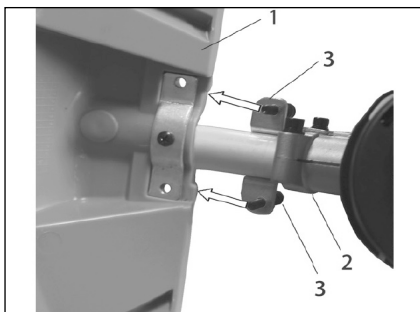
pletamente nel suo alloggiamento (3). Serrare la vite ad alette (4).

Montaggio dei dispositivi di protezione

⚠ ATTENZIONE: Ogni dispositivo di taglio è dotato di una determinata protezione. Non utilizzare altri dispositivi di protezione diversi da quelli previsti per il dispositivo di taglio.

• Lama a 3 punte

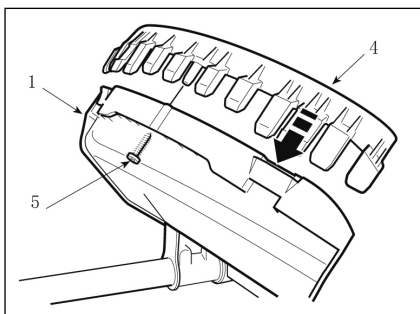
⚠ ATTENZIONE: Indossare guanti protettivi e montare la protezione della lama.



- La protezione (1) è fissata al rinvio angolare (2) con due viti (3).

• Testina portafilo

⚠ ATTENZIONE: Quando si utilizza la testa del filo, la protezione aggiuntiva con lama a filo deve essere montata.



- La protezione (1) è fissata al rinvio angolare (2) con quattro viti (3).
- Montare la protezione aggiuntiva (4) con la vite (5).

Montaggio e rimontaggio dei dispositivi di taglio

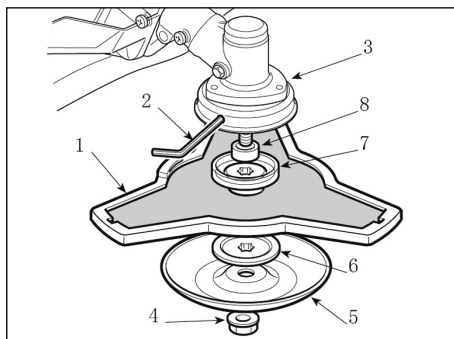
⚠ ATTENZIONE: Utilizzare solo dispositivi di taglio originali o autorizzati dal produttore.

• Lama a 3 punte

⚠ ATTENZIONE: Indossare guanti protettivi e montare la protezione della lama.

AVVISO: Il dado di fissaggio (5) dispone di una filettatura sinistra e quindi deve essere svitato in senso orario e avvitato in senso orario.

- Inserire la chiave fornita in dotazione (2) nel foro corrispondente del rinvio angolare (3) e ruotare manualmente la lama (1) fino a quando la chiave entra nel foro interno e la rotazione viene bloccata.
- Svitare il dado (4) in senso orario
- Togliere l'involucro (5) e il dado per raccordo esterno (6), quindi rimuovere la lama (1) ed fare attenzione a non far uscire il dado di raccordo interno (7) ed il distanziatore (8).



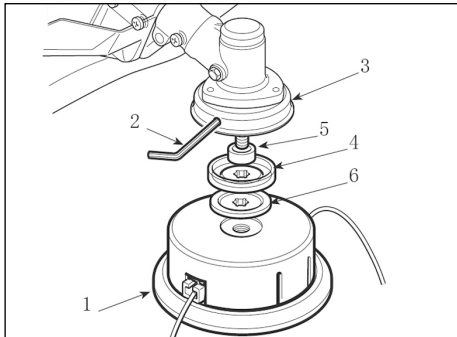
Durante il montaggio,

- se rimosso durante lo smontaggio, rimontare il distanziatore (8) e il dado di raccordo interno (7) ed accertarsi che le scanalature dei dadi di raccordo interni (7) coincidano perfettamente con il rinvio angolare.
- Montare la lama (1) e il dado di raccordo esterno (6), orientato verso la lama con il bordo che sporge.
- Rimontare l'involucro (5) e il dado (4) e stringere in senso antiorario.
- Estrarre la chiave (2) per rilasciare di nuovo la rotazione della lama.

• Testina portafilo

AVVISO: La testina portafilo ha una filettatura sinistra e quindi deve essere svitata in senso orario e avvitata in senso orario.

- Inserire la chiave fornita in dotazione (2) nel foro corrispondente del rinvio angolare (3) e ruotare manualmente la testina portafilo (1) fino a quando la chiave entra nel foro interno e la rotazione viene bloccata.
- Rimuovere la testina portafilo (1) ruotandola in senso orario.



Durante il montaggio,

- se rimosso durante lo smontaggio, rimontare il distanziatore (5) e il dado di raccordo interno (4) e l'anello esterno (6) ed accertarsi che le scanalature dei dadi di raccordo interni (4) coincidano perfettamente con il rinvio angolare.
- Rimontare la testina portafilo (1) serrandola in senso antiorario.
- Estrarre la chiave (2) per rilasciare di nuovo la rotazione dell'albero.

PREPARAZIONE DEL LAVORO

Controllo della macchina

Prima di iniziare il lavoro, verificare quanto segue:

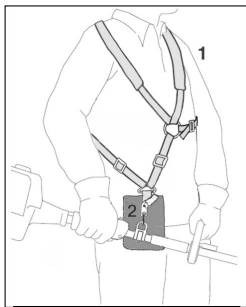
- che sulla macchina e sul dispositivo di taglio tutte le viti siano strette;
- che il dispositivo di taglio non sia danneggiato; e
- che le lame di metallo con 3 o 4 tagli (se montati) siano ben affilate;
- che il filtro dell'aria sia pulito;
- che i dispositivi di protezione siano in sede e siano sufficienti;
- che le maniglie siano ben fissate.

IMPIEGO DELLA MACCHINA

Per un impiego attento agli altri e all'ambiente:

- evitare di rappresentare un elemento di disturbo.
- **Attenersi rigorosamente alle disposizioni locali per lo smaltimento dei residui di taglio.**
- **Attenersi rigorosamente alle disposizioni locali per lo smaltimento di olio, benzina, componenti danneggiati o altri materiali nocivi per l'ambiente.**

Regolazione della cintura a tracolla



Il tipo e il modello della cintura a tracolla possono variare.

- Indossare la bretella (1).
- Regolare la lunghezza della cinghia in modo tale che il gancio a molla (2) si trovi a un palmo di mano sotto il fianco destro.

⚠ ATTENZIONE: Questa cintura a tracolla ha un dispositivo di sicurezza affinché in caso di emergenza la cintura si stacchi immediatamente dall'apparecchio. A tal fine tirare con forza la linguetta rossa (3) della cintura. Così facendo la cintura di stacca immediatamente dal dispositivo di tenuta.

⚠ AVVISO: Non avviare mai il motore con la cintura a tracolla agganciata!

FUNZIONAMENTO DELLA MACCHINA

⚠ ATTENZIONE: La macchina deve essere mantenuta sempre saldamente con due mani durante i lavori con l'unità motore dal lato destro del corpo, e il gruppo di taglio sotto alla linea della cinghia.

⚠ ATTENZIONE: Se una lama si incastra durante il lavoro, il motore deve essere immediatamente spento. Fare sempre attenzione ai contraccolpi (kick back) che potrebbero presentarsi se una lama incontra un ostacolo (tronco di legno, radici, rami, pietre, ecc.). Evitare che la lama tocchi il suolo. I colpi causano un contraccolpo della lama difficile da controllare, così forte che il controllo della macchina potrebbe essere perso, compromettendo la sicurezza dell'utilizzatore e danneggiando la macchina.

Prima di iniziare per la prima volta i lavori di falciatura, l'utilizzatore deve familiarizzare con la macchina e conoscere la tecnica di lavoro opportuna e applicare correttamente la cinghia mediante prova, appoggiare in modo sicuro la macchina ed eseguire i necessari movimenti di lavoro.

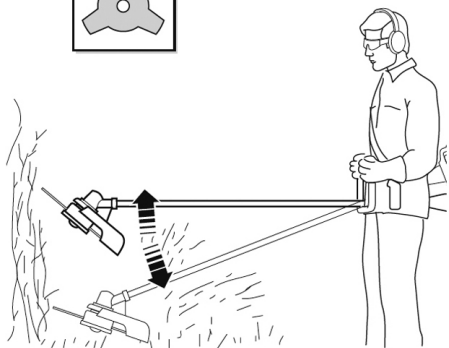
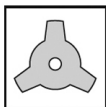
• Scelta del dispositivo di taglio

Scegliere il dispositivo di taglio più adeguato per i lavori previsti secondo i seguenti principi:

- la lama a 3 tagli è adatta al taglio e alla pulizia di piccoli cespugli fino ad una sezione di 2 cm;
- la testina portafilo può essere utilizzata per eliminare erba alta e non piante legnose vicino a recinzioni, muri, fondamenta, marciapiedi, intorno ad alberi o per la pulizia completa di una parte di giardino.

TECNICHE DI LAVORO

a) Lama a 3 punte



Iniziare il taglio dalla parte superiore delle piante, quindi lavorare con la lama verso il basso e ridurre i rami in piccoli pezzi gradualmente.

b) Testina portafilo

⚠ ATTENZIONE: Utilizzare SOLO fili di nylon. L'utilizzo di fili di metallo, fili di metallo rivestiti in plastica o fili per testina portafilo può causare gravi lesioni e danni.

Durante l'esercizio il motore dovrebbe essere fermato regolarmente e l'erba che si raccoglie intorno alla macchina deve essere rimossa per evitare che il tubo di trasmissione si surriscaldi a causa dell'erba sotto alla protezione.

L'erba che si accumula deve essere rimossa con un cacciavite in modo da raffreddare correttamente l'asta.

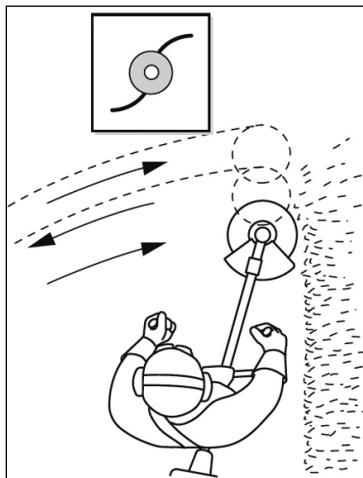
⚠ ATTENZIONE: La macchina non deve essere utilizzata per girare piegando la testina portafilo. La forza del motore può lanciare oggetti e piccoli sassi fino a 15 metri di distanza e causare danni e lesioni.

• Taglio in movimento (Falce)

Con una velocità uniforme procedere in avanti, eseguendo un movimento ad arco simile alla tradizionale falce senza piegare la testina portafilo durante l'esercizio.

Innanzitutto provare a tagliare una piccola zona all'altezza corretta per ottenere un'altezza di taglio uniforme mantenendo la testina portafilo ad un'altezza costante dal suolo.

Per tagli più grezzi può essere utile piegare la testina portafilo di circa 30° verso sinistra.



⚠ ATTENZIONE: Non lavorare in questo modo se esiste il rischio che vengano lanciati lontano oggetti che possono ferire persone o animali o causare danni materiali.

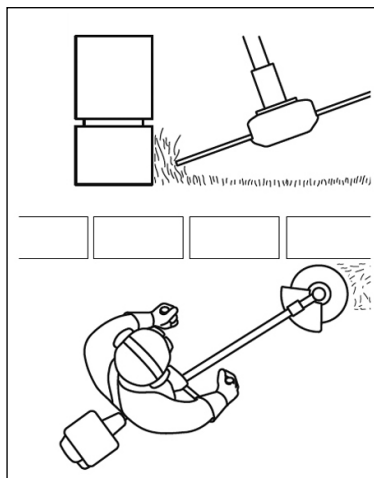
• Taglio di precisione (trimming)

Tenere la macchina piegata in modo che la parte inferiore della testina portafilo non tocchi il suolo e la linea di taglio si trovi nel punto desiderato mentre il dispositivo di taglio deve essere mantenuto sempre lontano dall'operatore.

• Taglio nei pressi di recinzioni / fondamenta

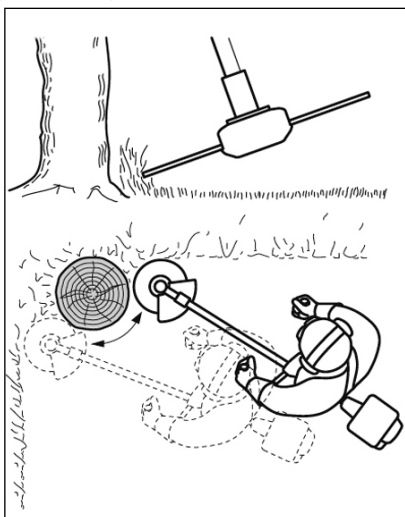
Avvicinare lentamente la testina portafilo a recinzioni, pali, pietre, muri, ecc. senza toccare l'ostacolo con il filo. Se il filo urta contro un ostacolo duro, può rompersi o usurarsi se resta incastrato in una recinzione può strapparsi improvvisamente.

In ogni caso il taglio lungo marciapiedi, fondamenta, muri ecc. può causare eccessiva usura del filo.



• Taglio intorno ad alberi

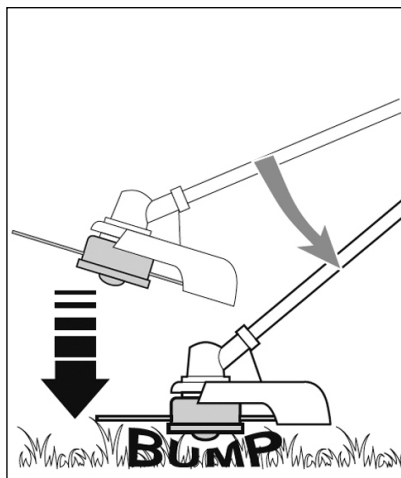
Procedere intorno all'albero da sinistra verso destra in modo da avvicinarsi lentamente al tronco e in modo che il filo non colpisca il tronco e tenere la testina portafilo leggermente piegata in avanti.



Si noti che il filo di nylon può tagliare o danneggiare piccoli arbusti e che urti del filo di nylon contro il tronco di arbusti o alberi può danneggiare fortemente la pianta in caso di corteccia tenera.

• Regolazione della lunghezza del filo durante i lavori

Questa macchina è dotata di una testina portafilo "Tap & Go".



Per svolgere nuovo filo, far toccare la testina portafilo al suolo per breve tempo, così il filo viene automaticamente liberato e la lama taglia la lunghezza in eccesso.

FINE DEL LAVORO

Quando il lavoro è terminato:

- spegnere il motore come descritto in precedenza.
- Attendere che il dispositivo di taglio si arresti e montare la protezione della lama.

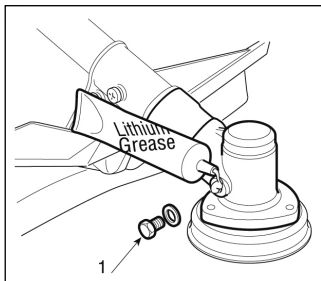
MANUTENZIONE E CONSERVAZIONE

Occorre una corretta manutenzione per mantenere l'efficienza iniziale e la sicurezza di impiego della macchina.

⚠ ATTENZIONE: Durante gli interventi di manutenzione:

- Staccare la spina della candela di accensione.
- Attendere che il motore si sia raffreddato a sufficienza.
- Per interventi nella zona della lama indossare i guanti protettivi
- Non rimuovere il dispositivo di protezione della lama, salvo che gli interventi debbano essere effettuati sulla lama stessa.
- Smaltire oli, benzina o altre sostanze inquinanti secondo le disposizioni.

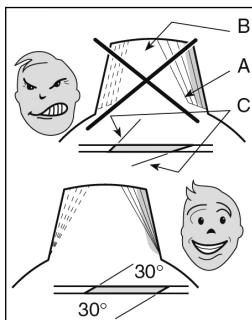
Rinvio angolare



Lubrificare con grasso al litio. Rimuovere la vite (1), e rabboccare il lubrificante ruotando l'albero manualmente, fino a quando il lubrificante esce, quindi ruotare di nuovo la vite (1).

Affilare la lama a 3 tagli

⚠ ATTENZIONE: Indossare guanti di protezione. Se l'affilamento avviene senza smontare la lama, staccare la spina della candela di accensione.



L'affilatura avviene facendo attenzione alla lama e al tipo di suono, con l'utilizzo di una lima piatta e impiego uniforme su tutti i tagli.

Le informazioni per una affilatura corretta sono riportate alla fig.:

- A = affilatura errata
- B = limite di affilatura
- C = angolo errato o diverso

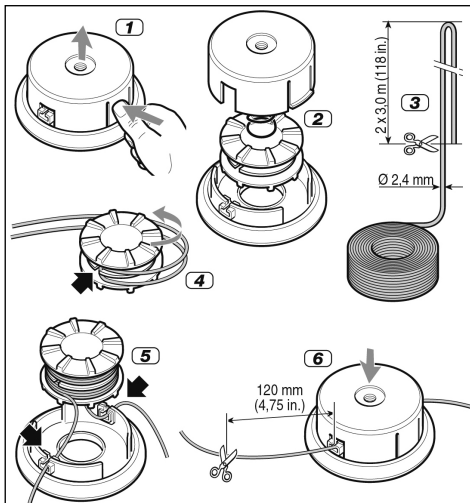
Dopo l'affilatura, è importante che la lama sia sollevata uniformemente.

Si possono utilizzare le lame a 3 tagli da entrambi i lati. Se la lama è chiusa da un lato, la lama può essere girata e può essere utilizzato l'altro lato.

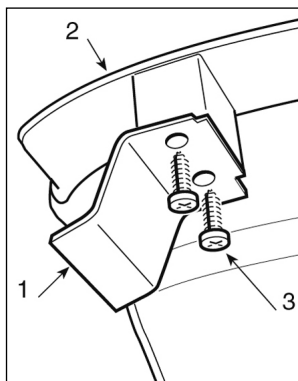
⚠ ATTENZIONE: Non riparare mai le lame, devono essere sostituite non appena si individuano danneggiamenti oppure laddove si supera il limite di usura.

Sostituzione del filo

- Seguire la sequenza indicata in figura.



Affilamento della lama del filo

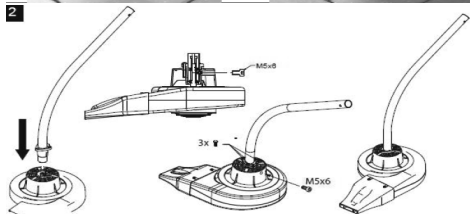
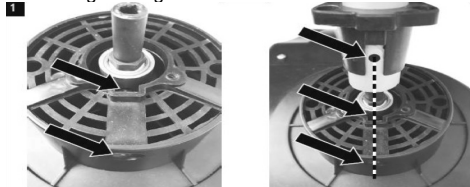


- Rimuovere la lama del filo (1) svitando le viti (3) dalla protezione (2).
- Bloccare la lama del filo in una morsa a vite ed avvitare con una lima piatta facendo attenzione a mantenere l'angolo iniziale.
- Rimontare la lama sulla protezione.

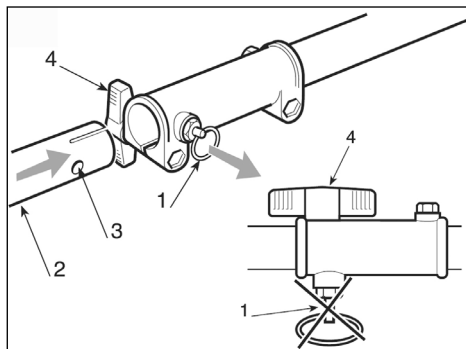
8. SOFFIAFOGLIE

Montaggio della macchina

Verdere Fig. 1 e Fig. 2



Montaggio dell'attacco



Allentare la vite ad alette (4) sul manicotto di raccordo, tirare la manopola (1) e spingere l'asse di azionamento (2) ruotandolo leggermente più volte nel pezzo di raccordo. La manopola di sicurezza (1) deve innestarsi completamente nel suo alloggiamento (3). Serrare la vite ad alette (4).

Utilizzo della macchina

Per un impiego attento agli altri e all'ambiente:

- Evitare il più possibile di disturbare.
- Attenersi rigorosamente alle disposizioni locali per lo smaltimento del fogliame.
- Attenersi rigorosamente alle disposizioni locali in merito allo smaltimento di olio, benzina, componenti danneggiati o qualsiasi altro tipo di sostanza pericolosa per l'ambiente.

Se possibile, utilizzare il dispositivo solo per foglie asciutte.

Lavorare soltanto a velocità d'uomo, mai correndo.

Tenere sempre libera la bocchetta dell'aria. Qualora la macchina dovesse produrre rumori insoliti o forti vibrazioni, è necessario farla controllare. Vibrazioni più forti del normale possono provocare danni alla salute dell'operatore oppure danneggiare la macchina stessa.

Con il soffiafoglie è possibile ripulire prati, vialetti, strade, cortili e terrazze da foglie e pezzi di rami.

Funzionamento della macchina

Il motore aziona tramite l'albero all'interno del tubo la girante (ventilatore), che genera una corrente d'aria all'interno del corpo della macchina. Questa viene compressa a livello della bocchetta dell'aria e da qui fuoriesce a elevata velocità.

Modalità di lavoro

Mantenere la bocchetta dell'aria vicino al suolo e avanzare eseguendo dei movimenti oscillatori da un lato all'altro. Soffiando, raccogliete il fogliame in un mucchio.

Termine del lavoro

Quando il lavoro è terminato:

- Spegner il motore come descritto in precedenza.
- Aspettare che la macchina si arresti e se necessario smontare l'attacco del soffiatore dal corpo motore.

9. MANUTENZIONE E RIPARAZIONE

TABELLA PER LA MANUTENZIONE

MOTORE

Tenere presente che gli intervalli di manutenzione di seguito riportati valgono solo in condizioni di funzionamento normale. Tempi di lavoro prolungati o condizioni di lavoro estreme (ambienti di lavoro particolarmente polverosi ecc.) richiedono intervalli di manutenzione proporzionatamente più brevi.		Prima dell'accensione	Dopo l'uso	Dopo ogni arresto	Al bisogno
Attrezzo completo	Ispezione visiva (stato, perdite di benzina o di altro genere)	x		x	
	Pulizia		x		
Impugnatura di comando	Controllare il funzionamento	x		x	
Filtro dell'aria	Pulizia				x
	Sostituzione da parte di un centro assistenza autorizzato				x
Serbatoio del carburante	Pulizia				x
Carburatore	Controllo regolazione minimo – gli attrezzi non devono muoversi	x		x	
	Aggiustare il minimo				x
Candela	Correggere distanza interelettrodo				x
	Sostituzione dopo circa 100 ore d'esercizio				
Ingresso aria di raffreddamento	Ispezione		x		
	Pulizia				x
Parascintille* nel silenziatore del tubo di scarico	Ispezionare		x		
	Pulire e/o far sostituire				x
Viti e dadi accessibili (non viti di regolazione)	Registrare				x
Etichette di sicurezza	Sostituire				x

9. MANUTENZIONE E RIPARAZIONE

Tabella per la manutenzione


POTATORE

Tenere presente che gli intervalli di manutenzione di seguito riportati valgono solo in condizioni di funzionamento normale. Tempi di lavoro più lunghi o condizioni di lavoro estreme (ambienti di lavoro estremamente polverosi, legno molto resinoso o tropicale ecc.) richiedono intervalli di manutenzione proporzionatamente più brevi.		Prima dell'accensione	Dopo l'uso	Dopo ogni arresto	Al bisogno
Lubrificazione della catena	Ispezionare	x			
Sega a catena	Controllare (anche l'affilatura)	x		x	
	Controllare la tensione della catena	x		x	
	Affilare				
Barra catena	Controllo (eventuale usura, danni)	x			
	Pulire e girare				x
	Sbavatura				x
	Sostituzione				x
Rocchetto della catena	Ispezionare				x
	Sostituzione				x
Etichette di sicurezza	Sostituire				x

Tabella per la manutenzione

TOSASIEPI ALLUNGATO

Tenere presente che gli intervalli di manutenzione di seguito riportati valgono solo in condizioni di funzionamento normale. Tempi di lavoro prolungati o condizioni di lavoro estreme (ambienti di lavoro particolarmente polverosi ecc.) richiedono intervalli di manutenzione proporzionatamente più brevi.		Prima dell'accensione	Dopo l'uso	Dopo ogni arresto	annuale	in caso di problemi	in caso di danni	in caso di bisogno
Lama di taglio	Esame visivo		x				x	
	Riaffilare							x
Lubrificazione degli ingranaggi	Controllo		x					
	Rabboccare							x

 Tutti gli interventi di manutenzione non contenuti nel presente manuale devono essere eseguiti esclusivamente dal rivenditore.

Interventi non eseguiti da una officina specializzata o da personale qualificato comportano essenzialmente l'annullamento della garanzia.

Per garantire un funzionamento costante e regolare, bisogna utilizzare solo PEZZI DI RICAMBIO ORIGINALI.

CUSTODIA

Per periodi di 3 mesi o più:

- Svuotare e pulire il serbatoio del carburante in un luogo ben aerato.
- Smaltire il carburante nelle giuste modalità.
- Svuotare il serbatoio del carburante e richiuderlo con il tappo.
- Far girare il motore a vuoto per bruciare la benzina presente all'interno del carburatore.
- Far raffreddare il motore (per circa 5 minuti).
- Rimuovere la candela con una chiave a tubo.
- Versare un cucchiaino di olio puro per motori a due tempi nel carburatore. Tirare alcune volte la fune del dispositivo d'avviamento per distribuire uniformemente l'olio nel motore. Rimontare la candela.
- Pulire accuratamente il motore prestando particolare attenzione alle alette del cilindro ed al filtro dell'aria.
- Rimuovere, pulire ed ispezionare l'accessorio complementare.
- Depositare l'attrezzo in un luogo asciutto, in una posizione alta o in un luogo chiuso – lontano dalla portata dei bambini o di altre persone non autorizzate.

ATTENZIONE: Tutti i lavori di manutenzione non elencati nelle presenti istruzioni per l'uso devono essere effettuati da un'officina convenzionata. Per garantire un funzionamento costante e regolare, bisogna utilizzare solo PEZZI DI RICAMBIO ORIGINALI.



Si noti che una manutenzione eseguita non secondo le regole, l'utilizzo di pezzi di ricambio non conformi oppure la rimozione o la modifica dei dispositivi di sicurezza, possono provocare danni allo strumento e gravi lesioni alla persona che lo sta utilizzando.

Custodia degli accessori complementari

Per periodi di 3 mesi o più:

- rimuovere e pulire la catena della sega, la barra, irrorare catena e barra con un prodotto antiruggine.
- Svuotare il serbatoio dell'olio per la catena in caso di utilizzo di olio per catene biodegradabile
- In caso di custodia separata di attrezzo ed accessori, posizionare il cappuccio di protezione sull'asse motore per impedire allo sporco di penetrare nel raccordo.
- Depositare gli attrezzi in un luogo asciutto, in una posizione alta o in un luogo chiuso – lontano dalla portata dei bambini o di altre persone non autorizzate.

TRASPORTO

- Qualora il trasporto della macchina avesse luogo con un automezzo, questa deve essere posizionata in modo da non presentare alcun pericolo ed essere fissata in modo sicuro.
- Accertarsi che non fuoriesca benzina durante il trasporto. Evitare che si presentino danni o lesioni.
- In caso di trasporto e di stoccaggio dello strumento, dovrebbe essere applicata una protezione della lama.

PEZZI DI RICAMBIO

Nel caso in cui abbiate necessità di accessori o pezzi di ricambio, siete pregati di rivolgervi alla nostra assistenza. Non utilizzare per il lavoro con questo apparecchio parti aggiuntive di nessun genere, tranne quelle raccomandate dalla nostra azienda. In caso contrario, l'operatore o persone estranee che si trovano nelle vicinanze possono essere gravemente ferite, oppure l'apparecchio subire danni.

SMALTIMENTO E PROTEZIONE DELL'AMBIENTE

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. Svuotare accuratamente i serbatoi di olio e benzina e conferire i residui di tali sostanze alla raccolta differenziata. Anche l'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

1. Símbolos	3
2. Componentes y elementos de mando	
3. Presentación	
Introducción.....	5
Guía de uso de este Manual.....	5
Precauciones de seguridad y técnicas de trabajo.....	5
• Eoperario.....	6
• El motor y las herramientas.....	6
- Motor	
- El transporte de la máquina.....	7
- Apretar el tapón.....	7
- Antes de poner la máquina en marcha.....	7
- Encendido.....	7
- Durante la operación.....	8
- Podadores	
- Uso previsto.....	8
- El transporte de la Máquina.....	8
- Durante la operación.....	9
- Instrucciones de funcionamiento.....	10
- Cortasetos de altura	
- Uso previsto.....	12
- Transporte del cortasetos.....	12
- Antes de comenzar.....	12
- Comenzar.....	13
- Durante el funcionamiento.....	13
- Manual de instrucciones.....	14
- Recortabordes de gasolina	
- Uso para el que fue diseñada.....	15
- Antes del servicio.....	15
- Prepararse para el trabajo.....	15
- Manejo.....	16
- Mantenimiento y almacenamiento.....	17
- Cómo debe leerse este manual.....	17
- Soplador de hojas	
- Utilización conforme a lo previsto.....	17
- Antes del uso.....	17
- La máquina en funcionamiento.....	18
- Mantenimiento y almacenamiento.....	18
- Transporte y manejo.....	18
4. Motor	
Partes y Controles Principales.....	19
Montaje del asa de sujeción.....	19
Combustible.....	19
Repostando.....	20
Procedimiento de arranque.....	20
Instrucciones de operación.....	21
Mantenimiento y reparaciones.....	22
5. PODADORES	
Partes y Controles.....	23
Uso de la Podadora.....	23
Montaje del tubo de transmisión.....	23
Barra auxiliar extensora.....	23
Ajuste angular de la podadora.....	24
Montaje de la barra y la cadena.....	24
Tensado de la cadena de la sierra.....	25
Comprobación de la tensión de la cadena.....	25
Lubricación de la cadena.....	25
Depósito de aceite de la cadena.....	25
Comprobación de la lubricación de la cadena.....	25
Colocación del arnés.....	26
Arranque / parada del motor.....	26

El cuidado de la barra-guía	26
El control y sustitución de la rueda dentada de la cadena.....	27
El mantenimiento y afilado de la cadena de la motosierra.....	27
6. Descripción del cortasetos de altura	
Componentes principales	28
Montaje y ajuste	28
Puesta en servicio	28
Mantenimiento y afilado de la cuchilla.....	29
Montaje del tubo de transmisión.....	29
Adaptación del arnés.....	30
Utilización del aparato	30
- Corte vertical (cuchilla extendida)	30
- Corte vertical (cuchilla en ángulo)	30
- Corte horizontal (cuchilla extendida)	31
- Corte de altura (cuchilla en ángulo)	31
- Corte horizontal (cuchilla en ángulo)	31
7. RECORTABORDES	
COMPONENTES FUNDAMENTALES.....	31
MONTAJE DE LA MÁQUINA.....	32
PREPARATIVOS DEL TRABAJO.....	33
USO DE LA MÁQUINA.....	33
COLOCACIÓN DEL ARNÉS.....	33
INDICACIONES PARA EL MANEJO.....	34
TÉCNICA DE TRABAJO.....	34
FINALIZACIÓN DEL TRABAJO.....	36
MANTENIMIENTO Y REPARACIONES.....	36
8. Soplador de hojas	
Montaje de la máquina.....	40
Uso de la máquina	40
Modo de funcionamiento de la máquina.....	40
Técnicas de trabajo.....	40
Finalización del trabajo.....	40
9. Mantenimiento	
Tabla de mantenimiento.....	38
Almacenamiento del Motor.....	40
Transporte.....	40
Piezas de repuesto.....	40
Evacuación y protección del medio ambiente.....	40
10. Características	
Datos técnicos	41
Condiciones de la garantía	
Declaración de Conformidad EC	

Sólo las personas que entienden los manuales de los motores y las herramientas pueden operar esta máquina y sus componentes.

Para obtener el máximo rendimiento y plena satisfacción con sus herramientas, es importante que usted lea y entienda este Manual, así como el mantenimiento y las sugerencias de seguridad, antes de utilizar esta máquina.

Contacte con su distribuidor o con el distribuidor de su zona si no entiende alguna de las instrucciones de este Manual.

1. SÍMBOLOS

SÍMBOLOS DESCRIPTIVOS EN LA MÁQUINA (si los hay)



Depósito de mezcla



Impresión 10 x



Posiciones del interruptor del motor

a = Desc./OFF

b = Funcionamiento/
ON



Bloqueo

a = abierto

b = Cerrado



Palanca de estrangulador
(motor de arranque)



Cebador (Primer)



Mezcla de combustible 40:1

SÍMBOLOS DESCRIPTIVOS EN LOS DISPOSITIVOS PROTECTORES (si los hay)



Sentido de giro del dispositivo de corte



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

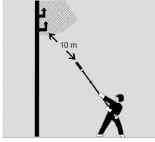
- SÍMBOLO DE ADVERTENCIA:** Informa sobre peligros, da advertencias e indica situaciones que requieren especial precaución. Se emplea también conjuntamente con otros símbolos o pictogramas.
- LECTURA DE LAS INSTRUCCIONES DE SERVICIO:** El incumplimiento de las indicaciones para el manejo y de las medidas de seguridad que figuran en las instrucciones de servicio puede provocar lesiones graves. Deben leerse las instrucciones de servicio antes de poner en marcha y utilizar esta máquina.
- ¡COLOCARSE CASCO / PROTECCIÓN DE OJOS Y OÍDOS! ADVERTENCIA:** Los objetos lanzados por el aire pueden provocar lesiones en los ojos, y el ruido extremo puede provocar pérdidas de la capacidad auditiva. Durante en funcionamiento de esta máquina deben llevarse protectores para ojos y oídos. Los objetos caídos desde arriba pueden provocar lesiones graves en la cabeza. Durante el funcionamiento de esta máquina se ha de llevar un casco.
- COLOCACIÓN DE PROTECCIÓN PARA LOS PIES Y GUANTES:** Durante el funcionamiento de la máquina deben llevarse botas resistentes y guantes.
- ¡PELIGRO DE INCENDIO!** El combustible es inflamable y, por ello, no se puede verter. No trabajar en las proximidades de llamas abiertas. No fumar. Recargar el combustible únicamente cuando el motor no esté en funcionamiento y se haya enfriado.
- ATENCIÓN: SUPERFICIE CALIENTE.** No tocar nunca el tubo de escape, el motor o el cilindro caliente, ya que ello podría causar quemaduras. Estos elementos se calientan mucho durante el servicio y conservan las altas temperaturas durante un tiempo después de haber desconectado la máquina.
- ¡PELIGRO DE LESIONES!** Precaución: Herramienta recirculante. La herramienta es arrastrada.
- Nivel de ruido garantizado** L_{WA}
- Engrasar la cadena (ver instrucciones de uso)
- Bobina / cadena para el servicio IKRA

PODADORES

254



max.
9,8 m/s



9

10

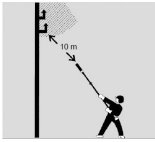
9. Longitud de cuchilla y revoluciones por minuto
10. El aparato no está protegido contra descargas eléctricas en caso de entrar en contacto con líneas de alta tensión. Mantenga una distancia mínima con líneas conductoras de corriente. Peligro de muerte por descarga eléctrica.

CORTASETOS DE ALTURA

400



max.
9500 min⁻¹



11

12

11. Longitud de cuchilla y revoluciones por minuto
12. El aparato no está protegido contra descargas eléctricas en caso de entrar en contacto con líneas de alta tensión. Mantenga una distancia mínima con líneas conductoras de corriente. Peligro de muerte por descarga eléctrica.

RECORTABORDES DE GASOLINA



13



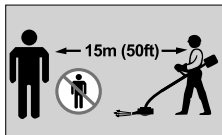
14



15

13. **Mantener a otras personas a distancia!** Tenga cuidado de que ninguna otra persona está de pie dentro de un radio de 15 metros alrededor de su área de trabajo. Esto se aplica particularmente a los niños
14. **Cuidado!** Al utilizar cuchillas metálicas existe el peligro de retroceso, si la máquina intenta cortar materiales muy duros.

SOPLADOR DE HOJAS



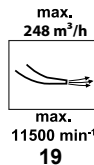
16



17



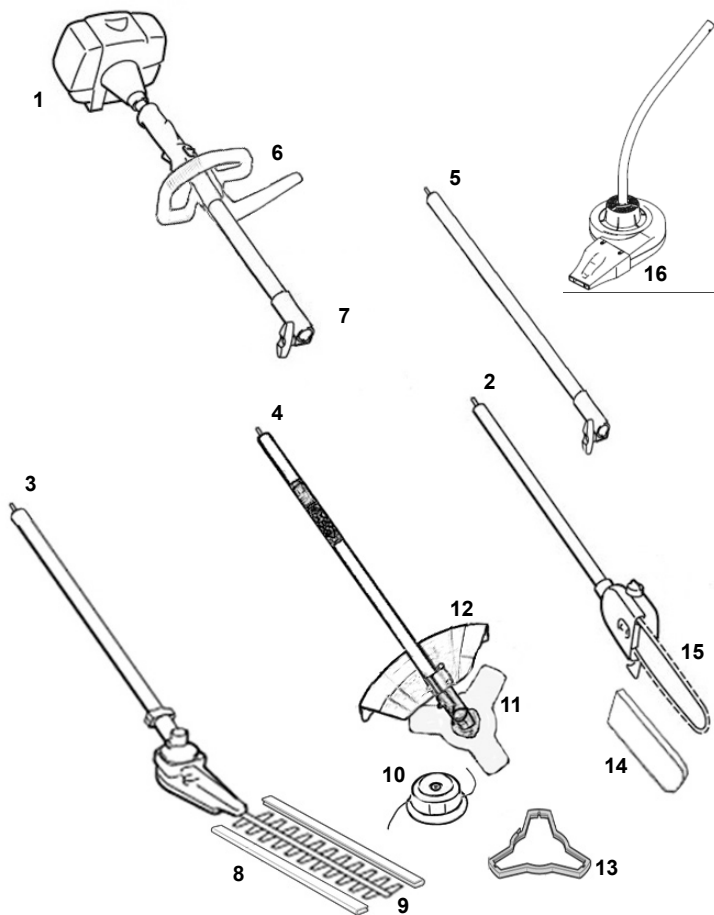
18



19

16. **¡Peligro de lesiones!** Tenga cuidado con los objetos que podrían salir despedidos. Mantenga alejadas a las personas que haya en las inmediaciones.
17. **¡Ruedas de paletas giratorias!** No introducir las manos ni los pies en los orificios con el aparato en marcha
18. **¡Manténgase a una distancia suficiente de otras personas!** **Advertencia:** Tenga en cuenta que no debe haber nadie en un radio de 5 m alrededor de la zona de trabajo. Ello es especialmente válido para niños y animales.
19. **Soplador de aire:** Velocidad de corriente máxima de 270 km/h, número de revoluciones máximo de la rueda del ventilador de 11500 min⁻¹

2. COMPONENTES Y ELEMENTOS DE MANDO



- | | |
|--|---|
| 1. Motor | 9. Dispositivo de corte |
| 2. Podadora de altura | 10. Cabezal de corte |
| 3. Cortasetos | 11. Disco de corte con 3 cuchillas |
| 4. Recortabordes y recortadora de césped | 12. Protección del dispositivo de corte |
| 5. Mango telescópico | 13. Desviación en ángulo |
| 6. Empuñadura | 14. Protección de la espada |
| 7. Barra | 15. Cadena de aserrado |
| 8. Desviación en ángulo | 16. Soplador |

3. PRESENTACIÓN

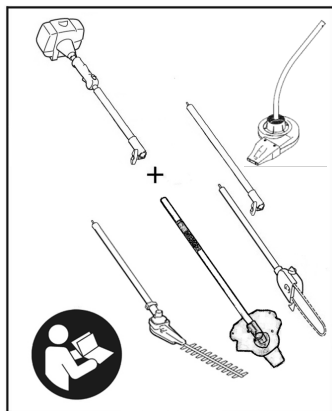
Introducción

! Datos relativos a la emisión de ruido según la Ley alemana de seguridad de aparatos y productos (GPSG) y la Directriz de maquinaria de la CE: El nivel de presión acústica en el lugar de trabajo puede sobrepasar los 80 dB(A). En este caso, el operador deberá tomar medidas de protección contra el ruido (p. ej. llevar una protección en el oído).

Atención: ¡ Protección contra el ruido ! Al poner en marcha, observar las disposiciones regionales pertinentes.

¡Advertencia!

Debido a que esta herramienta trabaja a altas velocidades, deben observarse algunas precauciones especiales de seguridad para reducir el riesgo de lesiones personales. Descuidos o un inapropiado uso pueden causar lesiones graves o incluso mortales.



El motor y las herramientas pueden ser opcionales y se combinan para producir una herramienta eficaz. En este manual de instrucciones del funcionamiento la unidad está formada por el motor y la herramienta de poda o de desbroce. Siempre lea y asegúrese de entender el manual antes de empezar a utilizar esta máquina. Guarde el manual en un lugar seguro para consultas posteriores.

Guía para el uso de este manual

Ilustraciones

Todas las ilustraciones referidas a la máquina se muestran y se explican en este manual.

El funcionamiento y las instrucciones de manejo y mantenimiento se acompañan de ilustraciones.

Símbolos intercalados en el texto

Los distintos pasos o procedimientos descritos en el manual se puede marcar de diferentes maneras:

Una "llamada" es un paso o procedimiento sin una referencia directa a una ilustración.

La descripción de un paso o un procedimiento que se refiere directamente, contiene números referidos en la ilustración.

Por ejemplo:

Afloje el tornillo (1)

Palanca (2) ...

Además de las instrucciones de funcionamiento, este manual puede contener apartados que requieren una atención especial. Estos párrafos están marcados con los símbolos descritos a continuación:

! De alerta, cuando exista un riesgo de accidente o de lesiones personales o daños graves a la propiedad.

⚙ Precaución, cuando se corre el riesgo de dañar la máquina o sus componentes individuales.

💡 Nota o sugerencia, que no es esencial para el uso de la máquina, pero que puede mejorar la comprensión del operador de la situación y dar lugar a un mejor uso de la máquina.

🌿 Nota o sugerencia, sobre el procedimiento correcto para evitar daños al medio ambiente.

Precauciones de seguridad y técnicas de trabajo

! Debido a que este motor alcanza altas velocidades y es una herramienta de gran potencia, con espada de corte podador y con cuchillas de corte desbrozador, las precauciones de seguridad especiales deben observarse para reducir el riesgo de lesiones personales.

📖 Es importante que usted lea completamente el Manual, comprenderlo, y respetar las normas de seguridad y las llamadas de alerta. Lea el Manual de instrucciones y las sugerencias de seguridad de su motor y de la herramienta de forma periódica. Un uso inadecuado o impropio puede causar lesiones graves o mortales. Pídale a su distribuidor que le muestre cómo hacer funcionar su máquina. Igualmente observe todas las normas locales de seguridad aplicables, así como reglamentos, normas y ordenanzas

¡Advertencia!

No preste o alquile la máquina y herramientas sin el Manual de instrucciones. Asegúrese de que entienda la información contenida en el manual cualquier persona que vaya a utilizar la máquina.

Los menores de edad nunca deberían estar autorizados a utilizar esta máquina. Los espectadores, especialmente los niños, y los animales no deben permitirles estar en la zona donde está en uso.

Para reducir el riesgo de lesiones a transeúntes y daños a la propiedad, nunca deje que su máquina funcione sin supervisión. Cuando no la esté utilizando (por ejemplo, durante un descanso del trabajo), apáguela y asegúrese de que personas no autorizadas la usen. La mayoría de estas precauciones y advertencias de seguridad se apli-

can cuando se utiliza cualquier tipo de máquina

¡Advertencia!

El Manual describe las instrucciones y descripciones de los controles y la función de las partes de su modelo de máquina. El uso seguro de un motor y su herramienta consiste en:

- 1 El operario.
- 2 El motor y la herramienta.
- 3 El uso del motor y la herramienta.

El operario

Condición Física

Usted debe estar en una buena condición física y salud mental, y no bajo la influencia de sustancias peligrosas para realizar un trabajo (drogas, alcohol, etc) que podrían deteriorar la visión, la destreza o el juicio. No opere esta máquina cuando esté fatigado.

¡Advertencia!

Esté alerta, si se cansa, tómese un descanso. El cansancio puede provocar la pérdida del control. Trabajar con cualquier herramienta motorizada puede ser extenuante. Si usted tiene cualquier condición que pudiera verse agravada por un trabajo extenuante, consulte con su médico antes de utilizar esta máquina.

¡Advertencia!

El uso prolongado de una herramienta motorizada (o de otras máquinas) expone al operador a vibraciones que pueden producir trastornos circulatorios como la enfermedad conocida por "dedos blancos" (enfermedad de Raynaud) o síndrome carpiano.

El uso prolongado de una Desbrozadora/Podadora (o de otras máquinas) expone el operador a las vibraciones que pueden producir "dedos blancos" (enfermedad del fenómeno de Raynaud) o síndrome de carpiano. Estas condiciones reducen la capacidad de la mano para sentir y regular su temperatura, causando entumecimiento y la pérdida de sensaciones que pueden causar daños en los nervios, en la circulación de la sangre y llegar a la necrosis del tejido.

Todos los factores que contribuyen a la enfermedad de los "dedos blancos" no se conocen, pero el clima frío, el tabaquismo y las enfermedades o condiciones físicas que afectan a los vasos sanguíneos y la circulación de la sangre, así como altos niveles de vibración y los largos períodos de exposición a las vibraciones se mencionan como factores en el desarrollo de esta enfermedad. Con el fin de reducir el riesgo de la enfermedad de Raynaud y del síndrome carpiano, tenga en cuenta lo siguiente:

- Use guantes y mantenga las manos calientes.
- Mantenga el sistema AV en buen estado. Una máquina con componentes sueltos o dañados o amortiguadores desgastados de AV tienden a tener niveles más altos de vibración.
- Mantener un agarre firme en todo momento, pero no apriete el mango con presión constante y excesiva. Tome descansos frecuentes.

Todas estas precauciones no garantizan no sufrir la enfermedad de los "dedos blancos" o síndrome carpiano.

Los usuarios deben vigilar continuamente y de forma regular el estado de sus manos y sus dedos. Si alguno de los síntomas antes mencionados aparecen, busque asistencia médica de inmediato.

¡Advertencia!

El sistema de ignición produce un campo electromagnético de una intensidad muy baja. Este campo puede interferir con algunos marcapasos. Consulte con su médico para reducir el riesgo de lesiones graves o mortales, así como con el fabricante del marcapasos antes de utilizar esta herramienta.

Ropa adecuada

¡Advertencia!

Para reducir el riesgo de lesiones, el operario debe usar ropa de protección adecuada.

Warnung!



Use un casco de seguridad homologado para reducir el riesgo de lesiones en la cabeza.

El ruido de la herramienta puede dañar su audición. Use protectores de ruidos (tapones para los oídos o silenciadores o auriculares protectores) para proteger sus oídos. Los usuarios que manejan de forma continua y habitual máquinas, deben tener un examen de audición regularmente.

Tenga especial cuidado al usar protectores de oídos, debido a su capacidad para restringir los sonidos haciendo que no se puedan oír las advertencias y alarmas (Gritos, alarmas, etc).

Para reducir el riesgo de lesiones en los ojos nunca maneje la máquina a menos que use gafas de protección o gafas adecuadamente provistas de suficientes partes protegidas superior y laterales, que cumplan con la normativa nacional. Para reducir el riesgo de lesión en su cara se recomienda que también lleven una careta o pantalla por encima de su gafas o anteojos de protección.



Siempre utilice guantes al manipular la máquina y sus accesorios. Guantes resistentes y antideslizantes mejoran su agarre y ayudan a proteger sus manos.



Proteger bien los pies es muy importante. Use botas resistentes con suela antideslizante. Se recomienda utilizar botas con puntas de acero de seguridad.

El motor y las herramientas

Para las ilustraciones y definiciones de las partes de la herramienta eléctrica véase el capítulo sobre „Partes principales y de control.“

¡Advertencia!

Si esta herramienta es sometida a cargas inusualmente altas para la que no fue diseñada (por ejemplo, impacto fuerte o una caída), comprobar siempre que está en buenas condiciones antes de continuar trabajando. Compruebe en particular que el sistema de seguridad del combustible trabaja correctamente. No siga trabajando con la máquina si esta dañada. En caso de duda, que el servicio técnico de su distribuidor compruebe su estado.

EL USO DEL MOTOR Y LAS HERRAMIENTAS

Motor

El transporte de la máquina

¡Advertencia!

Siempre apague el motor y asegúrese de que la herramienta se ha detenido antes de transportar la máquina, asegurándose que no hay derrame de combustible y daños en la herramienta.

Combustible

Su motor utiliza gasolina con mezcla de aceite como combustible (véase el capítulo sobre el „combustible“ de este manual de instrucciones).

¡Advertencia!



La gasolina es un combustible muy inflamable. Si se derrama y se enciende por una chispa o por otras fuentes, puede provocar un incendio y quemaduras graves, lesiones o daños materiales. Tenga mucho cuidado cuando manipule gasolina o mezcla de combustibles. No fumar o llevar cualquier fuego o llama cerca del combustible o del motor. Tenga en cuenta que el vapor del combustible puede emanar del circuito de distribución del combustible.

Instrucciones para el abastecimiento de combustible

¡Advertencia!

Reposte de combustible su motor en áreas bien ventiladas, al aire libre. Siempre apague el motor y permítale enfriarse antes de repostar combustible.

La gasolina aumenta de volumen dentro del depósito dependiendo del combustible usado, las condiciones meteorológicas y el sistema de ventilación del depósito.

Para reducir el riesgo de quemaduras y otros daños personales, evite el vapor de gasolina y otros gases: quite el tapón del depósito de combustible ubicado sobre su motor, despacio, para permitir liberar cualquier tipo de presión en el depósito. Nunca quite el tapón del depósito de combustible mientras el motor esté en marcha. Seleccione un lugar al aire libre y despejado para el abastecimiento de combustible y trasládese al menos 3 m. (10 pies) del punto en el que repostó antes de poner en marcha el motor. Limpie cualquier rastro de combustible derramado antes de poner en marcha la máquina.

¡Advertencia!

Compruebe si hay fugas de combustible, mientras reposita combustible. Si se encuentra la fuga de combustible, no poner en marcha el motor hasta que esta se haya reparado y cualquier derrame de combustible haya sido limpiado. Tenga cuidado de no manchar de combustible su ropa. Si esto ocurre, cambíese de ropa inmediatamente.

Los diferentes modelos de máquinas pueden ir equipados con tapas de depósitos de combustible de tipos distintos.

En caso de que el combustible se desborde no intente encender el motor.

En su lugar, antes del encendido retire el aparato de la superficie en la que se encuentra la gasolina.

Apretar el tapón

¡Advertencia!

Con el fin de reducir el riesgo de derrame de combustible y de fuego a causa de un tapón de combustible mal apretado, asegúrese de su correcta posición en la boca del depósito y que está bien apretado.

Tapón a rosca



Las vibraciones de la unidad pueden causar un mal apriete del tapón de llenado del depósito de combustible, puede aflojarse o desajustarse y que se derrame el combustible. Con el fin de reducir el riesgo de derrame del combustible y que se provoque fuego, apriete la tapa del depósito de combustible de la forma más segura posible.

Antes de poner la máquina en marcha

¡Advertencia!

Siempre revise el buen estado y funcionamiento de su motor antes de ponerlo en marcha, en particular, el gatillo del acelerador, el bloqueo de activación del acelerador, el interruptor de parada y la herramienta de trabajo. El disparador del acelerador (si procede) debe moverse libremente y siempre retornar de nuevo la posición de ralentí, sin dificultad. Nunca intente modificar los mandos o dispositivos de seguridad.

¡Advertencia!

Nunca use una herramienta eléctrica que está dañada o no adecuadamente mantenida.

Compruebe que la cubierta de la bujía está correctamente montada sobre la bujía de arranque, si está floja puede producirse un cortocircuito que podría encender los vapores inflamables y provocar un incendio. Mantenga las asas limpias y secas en todo momento, es especialmente importante mantenerlas libres de humedad, brea, aceite, grasa o resina, a fin de que pueda agarrar firmemente la máquina y controlar adecuadamente su motor al ponerlo en marcha.

Encendido

Arranque el motor por lo menos a 3 m. (10 pies) del lugar donde haya repostado y al aire libre, solamente.

Coloque la máquina en tierra firme o en una superficie sólida en un área abierta. Manténgala bien balanceada y asegurada.

¡Advertencia!

Su motor equipa una máquina para ser manejada por una persona. No permita la presencia de otras personas en el área de trabajo cuando la vaya a poner en marcha. Para reducir el riesgo de lesiones por la pérdida de control, no suelte la máquina.

Al coger la empuñadura de arranque, no envuelva la cuerda de arranque del motor alrededor de su mano. No deje que la empuñadura retroceda de golpe, guíela hasta el extremo reforzado de la cuerda de arranque para rebobinarla adecuadamente. De no seguir este procedimiento puede resultar con lesiones en su mano o los dedos, así como puede dañar el mecanismo de arranque.

Ajustes importantes

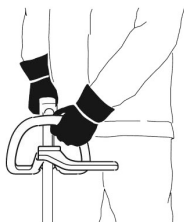
¡Advertencia!

Para reducir el riesgo de lesiones personales por la pérdida de control o de contacto con la máquina en marcha, no utilice la máquina con un ajuste incorrecto del ralentí. A las revoluciones correctas, la máquina no debe moverse.

Durante la operación

Sujeción y control de la máquina

Siempre sostenga la unidad firmemente con ambas manos sobre el asa mientras está trabajando. Agarrela con los dedos y los pulgares alrededor de las asas.



Su mano derecha debe agarrar el mango trasero. Esto también se aplica para las personas zurdas.

Condiciones de trabajo

Inicie las operaciones de trabajo con su máquina sólo y al aire libre o en un área ventilada. Trabaje con una buena visibilidad y a la luz del día. Trabaje con cuidado.

¡Advertencia!



Tan pronto como el motor esté en marcha, el escape de la máquina genera gases tóxicos que contienen productos químicos (tales como hidrocarburos no quemados y monóxido de carbono) que causan problemas respiratorios, cáncer, defectos de nacimiento, u otros daños a su salud.

Algunos de los gases (por ejemplo, el monóxido de carbono) pueden ser incoloros e inodoros. Para reducir el riesgo de lesiones graves o mortales o enfermedades por la inhalación de gases tóxicos, nunca ponga en marcha la máquina en interiores o en lugares mal ventilados.

El tubo del escape y otras partes del motor (por ejemplo, las aletas del cilindro, bujías,...) se calientan durante el funcionamiento y permanecen calientes durante un tiempo después de detener el motor. Para reducir el riesgo de quemaduras, no toque el silenciador ni otras partes del motor, mientras que estén calientes.

Para reducir el riesgo de incendio y lesiones por quemaduras, mantener el área alrededor del silenciador limpia. Quite el exceso de lubricante y todos los desechos, tales como briznas de pino, ramas u hojas. Dejar que el motor se enfríe reposando la máquina sobre cemento, metal, tierra despejada y limpia o madera sólida (por ejemplo, el tronco de un árbol caído) y alejada de sustancias combustibles.

Nunca modificar su carcasa. El silenciador puede ser dañado y causar un aumento en la radiación de calor o chispas, lo que aumentará el riesgo de incendio y que-

maduras. También se puede dañar el motor de forma permanente.

PODADORES

Uso previsto

La motosierra eléctrica con mango telescópico está destinada a trabajos de poda en árboles. No es apta para trabajos de aserrado voluminosos y talado de árboles al igual que para aserrar materiales que no sean madera. Tenga en cuenta que nuestras herramientas no fueron construidas para el uso comercial, artesano ni industrial. No asumimos la responsabilidad si el aparato o el producto se utiliza para la artesanía o la industria al igual que para otras actividades similares.

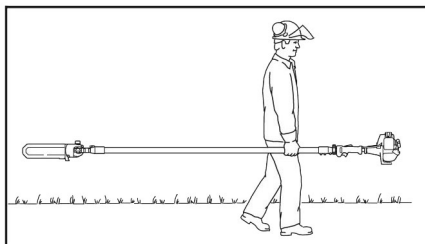
Riesgos residuales:

Aunque se utilice el equipo de manera adecuada, siempre existe un riesgo residual que no puede evitarse. El tipo y la estructura del equipo indican la existencia de los siguientes peligros potenciales:

- Contacto con la motosierra sin protección (cortes)
- Movimiento inesperado súbito de la cuchilla (cortes)
- Daños en los oídos si no se lleva la protección auditiva prescrita
- Aspiración de partículas tóxicas y gases de escape del motor de combustión
- Contacto de la piel con gasolina
- Vibración. Advertencia: El valor de vibración efectivo que se produce durante el uso de la máquina puede variar con respecto al valor indicado en el manual o declarado por el fabricante. La causa de ello pueden ser los factores siguientes que deben considerarse antes o durante el uso:
 - ¿Se está utilizando la máquina de manera adecuada?
 - ¿Se está empleando el método de corte correcto para el material y se está trabajando de manera adecuada?
 - ¿El estado de la máquina está conforme con las normas?
 - ¿Está bien afilada la herramienta de corte?

El transporte de la Máquina

¡Advertencia!



El transporte de esta máquina debe realizarse sólo en una posición horizontal. Sujete el eje de una manera que esté equilibrada horizontalmente la máquina. Mantener el silenciador caliente lejos de su cuerpo y el elemento de corte detrás de usted. Accidentalmente se puede ace-

lerar el motor, ocasionando que la cadena gire y causar lesiones graves.

Siempre apague el motor y coloque la vaina o protector del elemento de corte antes de transportar la máquina a largas distancias. Cuando se transporte en un vehículo, asegurar adecuadamente la máquina para evitar que sobresaiga del mismo, que se derrame combustible o se produzcan daños, en la máquina o en las personas.

Antes de empezar

Retire el protector de la herramienta de poda (sierra de cadena) e inspeccionela, comprobando que su condición y funcionamiento son adecuados. (Véase el mantenimiento en la tabla al final de este manual de instrucciones.)

Retire el protector de la herramienta de poda (sierra de cadena) e inspeccionela, comprobando que su condición y funcionamiento son adecuados. (Véase el mantenimiento en la tabla al final de este manual de instrucciones.) Siempre revise el buen estado de la máquina y su operatividad antes de empezar a trabajar con ella, en particular el gatillo del acelerador, el seguro de activación del acelerador, el interruptor de parada y la conexión del elemento de corte. El disparador del acelerador debe moverse libremente y siempre debe regresar de nuevo a la posición de ralentí. Nunca intente modificar los mandos o dispositivos de seguridad.

Nunca opere la herramienta, si está dañada, mal ajustada o mantenida, o no completamente bien montada.

Mantenga las asas limpias y secas en todo momento, especialmente es importante mantenerlas libres de humedad, brea, petróleo, mezcla de combustible, grasa o resina para que usted mantenga un agarre firme y pueda controlar adecuadamente la máquina.

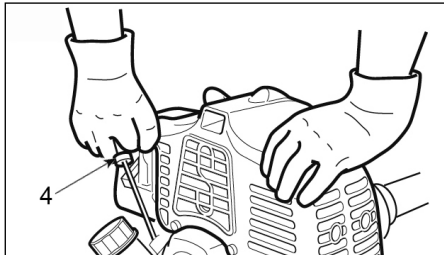
Para un correcto montaje de la barra y la cadena debe seguir el procedimiento descrito en el capítulo "Montaje de la Barra y la cadena" de este manual de instrucciones.

Cadena, barra de guía y la rueda dentada debe coincidir entre sí en calibre y colocación.

Es muy importante que la tensión de la cadena sea la correcta. Con el fin de evitar un montaje inapropiado, el procedimiento de tensión debe ser seguido como se describe en el manual. Siempre asegúrese de que la tuerca hexagonal (s) para la tapa de la corona esta apretada de forma segura después de tensar la cadena. Compruebe la tensión de la cadena una vez más después de apretar la tuerca (s).

Nunca arranque la motosierra con la rueda dentada cubierta o suelta. Ajustar el arnés y la empuñadura adaptado a su compleción física antes de empezar a trabajar.

Comenzar a trabajar



Para reducir el riesgo de incendio y lesiones por quemaduras, arrancar el motor por lo menos a 3 m. (10 pies) desde el punto de abastecimiento de combustible, al aire libre. Pongala en marcha y trabaje con ella sólo, sin ayuda.

Para obtener instrucciones específicas de partida, véase la sección correspondiente de este manual. Utilizar métodos adecuados de uso reduce el riesgo de lesiones. Coloque la sierra podadora en tierra firme o en una superficie sólida en un área abierta o, con carácter subsidiario, como se muestra en la imagen. Mantener un buen equilibrio y una base sólida. Para reducir el riesgo de lesiones por la pérdida de control es absolutamente imprescindible asegurarse de que la barra o pértiga y la cadena de la sierra están libres de obstáculos y alejados de su cuerpo y de otros objetos, incluido el terreno.

Con el motor en marcha, sólo al ralentí, coloque la máquina en el gancho de su arnés (véase el capítulo correspondiente de este manual).

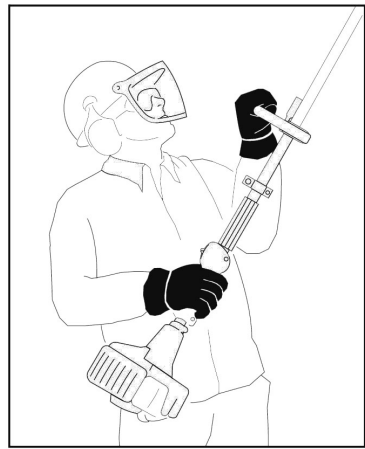
Ajustes importantes

Tensión de la cadena correcta es muy importante en todo momento. Comprobar la tensión de la cadena a intervalos regulares (cada vez que se paró la podadora, interruptor en off). Si la cadena se suelta durante el corte, apague el motor y apriétela. Nunca trate de ajustar la cadena mientras que el motor está funcionando.

Durante la operación

Sujeción y control de la herramienta de corte

Sostenga siempre la unidad firmemente con ambas manos por el mango mientras está trabajando. Envuelva sus dedos y pulgares alrededor de los mangos, firmemente.



Coloque su mano izquierda en el asa frontal y maneje la máquina con la mano derecha colocada sobre el área adherente trasera y el gatillo del acelerador. Las personas zurdas deben seguir estas instrucciones también. Mantenga sus manos en esta posición para que su podadora esté siempre bajo su control en todo momento.

Nunca intente hacer funcionar la herramienta con una mano. La pérdida de control de la herramienta puede causar graves daños o puede dar lugar a lesiones mortales.

Con el fin de controlar adecuadamente la cadena de la motosierra mantener siempre un buen equilibrio y un punto de apoyo firme. Nunca trabaje sobre una escalera, encaramado a un árbol o en cualquier otro soporte inseguro. Nunca mantener el equipo por encima de la altura del hombro. Ni demasiado lejos. Cuando se trabaja a una altura de 4,5 m. (15 pies) usar un medio o elemento elevador.

Tenga especial cuidado de no trabajar en condiciones resbaladizas (tierra húmeda, nieve, etc.) y en terrenos difíciles o cubiertos de hierba. Vigilar los obstáculos ocultos como los tocones de árboles, raíces, rocas, agujeros y zanjas para evitar tropezar y caer. Para conseguir un mejor equilibrio, despejar las ramas caídas, matorral y esquejes. Ser extremadamente cauteloso cuando se trabaja en laderas o terreno desigual.

Tenga cuidado extremo en climas húmedos y con frío (lluvia, nieve, hielo). Posponer el trabajo cuando el clima es ventoso, con tormenta o lluvias abundantes.

Las condiciones de trabajo

Poner en marcha la máquina sólo en áreas al aire libre, bien ventilada y despejadas. Trabajar bajo una buena visibilidad y la luz del día. Trabaje con cuidado.

¡Advertencia!

Si la vegetación o el terreno sobre el cual va a trabajar están recubiertos con una sustancia química (como un activo de plaguicidas o herbicidas), lea y siga las instrucciones y advertencias que acompañan a la sustancia en cuestión.



Tan pronto como el motor esté en marcha, este producto genera gases tóxicos de escape que contienen productos químicos, tales como hidrocarburos no quemados (incluido el benceno) y monóxido de carbono, que se sabe que causan problemas respiratorios, cáncer, defectos de nacimiento y otros daños reproductivos.

Algunos de los gases (por ejemplo, el monóxido de carbono) pueden ser incoloro e inodoro. Para reducir el riesgo de lesiones graves o mortales o enfermedades por la inhalación de vapores tóxicos, nunca ponga en marcha la máquina en interiores o en lugares mal ventilados. Si los gases de escape se concentran debido a la falta de ventilación u obstrucciones del área de trabajo, ventile el lugar adecuadamente antes de continuar y tome descansos frecuentes para permitir que los humos se disipen antes de que se concentren. La inhalación de ciertos polvos, especialmente orgánicos, pueden causar a las personas susceptibles tener una reacción alérgica. La exposición o repetida inhalación de polvo y otros contaminantes en el aire, en particular, aquellos con un menor tamaño de partícula, puede causar de enfermedades respiratorias o de otra índole. Controlar el polvo cuando sea posible. Una buena práctica de trabajo, es hacerlo a favor del viento de manera que el aire dirija cualquier polvo que levantó la herramienta lejos del operador. Cuando la inhalación de polvo no puede ser sustancialmente controlada, es decir, mantenerse en un ambiente limpio, el operador y las personas cercanas deben usar un respirador para el tipo de polvo que resulte. Respirar el polvo de amianto

es peligroso y puede causar lesiones graves o mortales, enfermedades respiratorias o el cáncer. El uso y la eliminación de los productos que contienen amianto han sido estrictamente regulados por la OSHA y la Agencia de Protección Ambiental. Si usted tiene alguna razón para creer que podría estar cortando amianto, contacte inmediatamente a su empleador o con el representante local de OSHA.

¡Advertencia!

Esta herramienta tiene un alcance general. Con el fin de reducir el riesgo de daños personales o incluso mortales para los espectadores por la caída de objetos o por contacto accidental con el movimiento de la cadena de la herramienta, mantener siempre a las personas a 15 m. (50 pies) de distancia cuando esté trabajando con la máquina.

¡Advertencia!

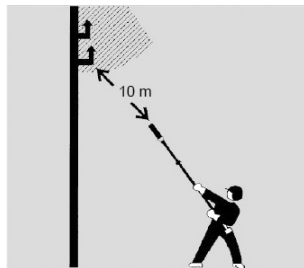
A pesar de que los espectadores deben mantenerse alejados del área de trabajo, no trabaje solo. Mantenga a una distancia prudencial a una persona que le pueda ayudar en caso necesario.

Parar el motor inmediatamente si se acerca a usted.

¡Peligro!



Su máquina no está aislada contra choques eléctricos. Para reducir el riesgo de electrocución, no la ponga en funcionamiento ni trabaje con ella en las proximidades de cualquier alambre o cable (de alimentación, etc) que puedan llevar corriente eléctrica.



La electricidad puede saltar de un punto a otro por medio de un arco voltaico. Voltajes más altos aumentan la distancia a la que pueden saltar. La electricidad también puede moverse a través de sucursales, especialmente si están mojados. Mantenga una distancia de al menos 15 m. (50 pies) entre la sierra de cadena (incluyendo cualquier rama cercana) y una línea eléctrica. Antes de trabajar asegúrese que las líneas eléctricas no tienen corriente, póngase en contacto con la compañía eléctrica y asegúrese de que la corriente ha sido cortada, esto es, que se ha interrumpido el suministro.

Instrucciones de funcionamiento

¡Advertencia!

Para reducir el riesgo de lesiones por corte, mantener las manos y los pies lejos de la sierra de cadena. Nunca to-

que una cadena móvil con la mano o cualquier otra parte de su cuerpo.

La sierra continúa en movimiento por un período corto de tiempo después de desconectar el gatillo.

Acelerar el motor mientras la cadena está bloqueada, aumenta la carga y causará que el embrague resbale continuamente o patine. Esto puede provocar un recalentamiento y daños a los componentes importantes (por ejemplo, el embrague, las carcasas de los componentes), que puede aumentar el riesgo de rotura de la cadena en movimiento mientras el motor está al ralentí.

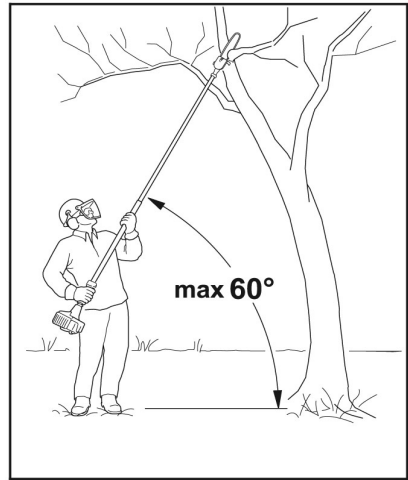
Si la cadena se obstruye, siempre apague el motor antes y asegúrese de que la cadena se ha detenido antes de limpiarla.

Asegúrese de que la motosierra no toque ningún material tales como rocas, cercas, clavos, etc. Los objetos pueden ser arrojados fuera y lesionar al operario o a los transeúntes, o dañar la cadena.

Antes de la poda, limpiar la zona de trabajo de interferencias de ramas y arbustos. A continuación, establecer un área de escape de distancia, donde los restos de corte puedan caer, y eliminar todos los obstáculos. Mantenga el área de trabajo sin resto de poda caídos. Coloque todos los instrumentos y equipos a una distancia segura de las ramas y de los extremos de las ramas a cortar, pero no en la zona de escape.

Siempre debe observar el estado general del árbol. Mirar la decadencia y la podredumbre en el tronco y las ramas. Si está podrido en su interior, podría quebrarse y caer hacia el operador, mientras se cortan. También busque ramas rotas o muertas que puedan vibrar sueltas y caer sobre el operador. Si la rama es gruesa o pesada, hacer un corte poco profundo de seguridad en la parte inferior de la rama antes de cortar la parte superior, para ayudar a prevenir el fraccionamiento.

Para reducir el riesgo de lesiones graves o incluso mortales no corte directamente por encima de su cuerpo. Mantener la motosierra en un ángulo no superior a 60° del nivel horizontal (ver foto). Los objetos pueden caer en direcciones no esperadas. No se pare directamente debajo de la zona de corte.



!Debe poder ver la madera que cae! Tan pronto como la rama empieza a caer, ponerse a un lado y mantener una distancia suficientemente lejos de la madera caída.

Siempre tirar de la unidad hacia fuera del corte con la cadena girando para reducir la posibilidad de estrangulamiento de la conexión de corte. No ponga presión sobre el podador al llegar al final de un corte. La presión puede causar que la barra y la rotación de la cadena al salir del corte o sangría, se vaya fuera de control y golpee a algún objeto.

Si la barra o la cadena de la sierra quedan atrapadas por alguna rama de manera que no se pueden mover, detega la máquina y cuidadosamente mueva la rama para producir la liberación de la barra.

Las fuerzas reactivas

Rebotes y otras contrafuerzas puede provocar en cualquier momento que la cadena se rompa. La fuerza utilizada para cortar madera se puede invertir y trabajar contra el operario. Si la rotación de la cadena se detiene de repente por el contacto con cualquier objeto sólido como una rama próxima o se pellizca, las fuerzas de reacción puede producirse de forma instantánea. Estas fuerzas de reacción puede provocar pérdida de control que, a su vez, pueden causar lesiones personales. La comprensión de las causas de estas fuerzas reactivas puede ayudarle a evitar el elemento de sorpresa y la pérdida de control de la máquina.

Debido al diseño de esta podadora, las fuerzas de reacción que experimenta al trabajar con ella, generalmente no son tan graves como las que se encuentran con otras sierras.

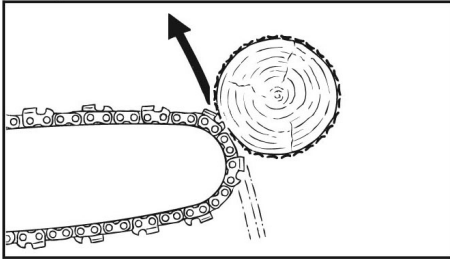
Sin embargo, usted siempre debe mantener una adherencia adecuada y buena base para el control de la herramienta cuando experimente estas fuerzas.

Las fuerzas reactivas más comunes son:

- rebote.
- retroceso.
- Golpes.

Retroceso

El retroceso se puede producir cuando la parte frontal de la espada o sierra entra en contacto con un objeto sólido o se engancha.



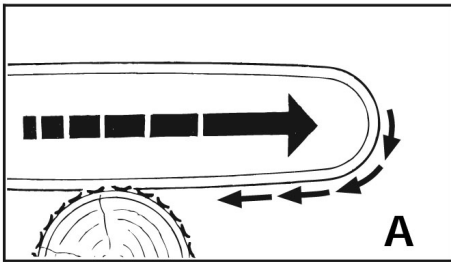
La reacción de la fuerza de corte de la cadena a causa de la fuerza de rotación de la cadena en la dirección opuesta por el movimiento de la cadena. Esto puede causar que la barra se mueva hacia arriba.

Para evitar rebotes

La mejor protección contra el rebote es evitar estas situaciones:

1. Sea consciente de la ubicación de la punta de la guía de la barra en todo momento.
2. Nunca deje que la punta de la guía de la barra entre en contacto con cualquier objeto. No corte las ramas con la punta de la barra. Tenga especial cuidado cerca de las cercas de alambre, en pequeños cortes, en extremidades duras, que fácilmente se puede coger la cadena
3. Cortar sólo una extremidad a la vez.

A = Golpes

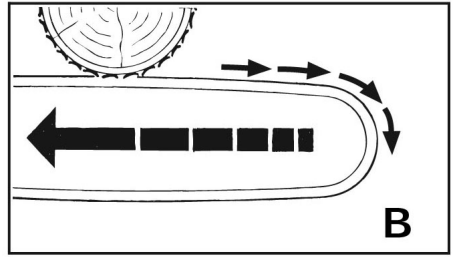


Los golpes se producen cuando la cadena en la parte inferior de la barra de repente se detiene cuando se pellizca, queda atrapada o encuentra un objeto extraño en la madera. La reacción es que tira de la cadena de la sierra hacia adelante. El golpe se produce con frecuencia cuando la cadena no está girando a toda velocidad antes de que contacte con la madera.

Para evitar golpes

1. Esté alerta a las fuerzas o situaciones que pueden causar que el material pellizque la cadena en la parte inferior de la barra.
2. Comience siempre a cortar cuando la cadena gira a toda velocidad.

B = Retroceso



El retroceso se produce cuando la cadena en la parte superior de la barra de repente se detiene cuando se pellizca, es atrapada o encuentra un objeto extraño en la madera. La reacción de la podadora es irse rápidamente hacia atrás, hacia el operario. El retroceso con frecuencia se produce cuando la parte superior de la barra se utiliza para cortar.

Para evitar el retroceso

1. Esté alerta a las fuerzas o situaciones que pueden causar que el material pellizque la cadena en la parte superior de la barra.
2. No corte más de una rama a la vez.
3. No fuerza la barra, cuando es retirada de un corte enganchado ya que la cadena puede pellizcarse.

CORTASETOS DE ALTURA

USO PREVISTO

Este cortasetos sólo se diseñó para ser utilizado para cortar arbustos, matorrales, plantas ornamentales y setos. Está diseñado para cortar las ramas con un diámetro de no más de 18 mm. El cortasetos no está destinado para uso comercial. El usuario del cortaseto debe asegurarse de que el equipo de protección especificado en el manual de instrucciones y la etiqueta de advertencia sobre los cortasetos se adjunta cada vez que la máquina no está en uso. El cortasetos debe comprobarse siempre para identificar posibles daños eléctricos o mecánicos antes de que se utiliza, o mientras se está utilizando. Deje de trabajar y póngase en contacto con un taller especializado si encuentra algún daño.

Uso indebido

Cualquier tipo de corte o trabajo no identificado en el capítulo „Uso previsto“ es un uso indebido.

El usuario del cortasetos es el único responsable de cualquier daño a la propiedad o daños personales derivados de un uso indebido del cortaseto.

La obligación del fabricante para cumplir con la garantía se anula si el cortasetos se utiliza con piezas no originales

Peligros residuales

Otros tipos de riesgos son siempre posibles, incluso si el cortasetos se utiliza correctamente. Un cortasetos puede implicar los siguientes riesgos:

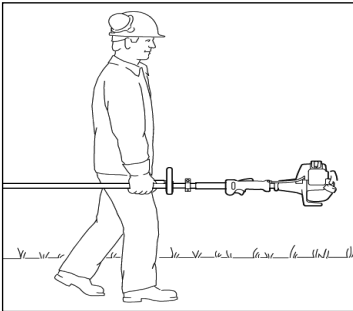
- El contacto puede hacerse con la espada de corte sin protección (producirá lesiones de corte)

- Introduciendo la mano o agarrar el cortasetos, mientras está en funcionamiento (producirá lesiones de corte)
- Movimientos imprevistos, repentinos al cortar material vegetal (producirá lesiones de corte)
- Expulsión o lanzamiento de los dientes de corte dañados
- Expulsión o lanzamiento el material vegetal cortado
- Daños auditivos si la protección para los oídos especificado no se usa
- La inhalación de materiales de corte

Transporte del cortasetos

¡Advertencia!

Para reducir el riesgo de lesiones debido al contacto con las cuchillas de corte, nunca transporte el aparato cuando las cuchillas de corte se encuentran en movimiento.



El aparato solo debe transportarse en posición horizontal. Agarre el mango por el lugar en que el aparato queda equilibrado en posición horizontal. Mantenga el escape caliente de la máquina fuera del alcance de su cuerpo. Apunte el conjunto de corte hacia atrás.

Desconecte siempre el motor del aparato antes de transportarlo largas distancias y coloque la protección sobre las cuchillas de corte. En caso de transportar el aparato en un vehículo, este debe protegerse debidamente. Tenga cuidado de que el combustible no se derrama y de que la unidad del motor no resulta dañada.

En el caso de máquinas con un sistema de corte de ángulo regulable: Asegúrese de que el sistema de corte se encuentra en la posición asegurada.

Antes de comenzar

¡Advertencia!

Compruebe siempre antes de comenzar (antes de conectar el aparato) si el aparato y sus accesorios se encuentran en buen estado y si funcionan debidamente. Nunca intente modificar los elementos de funcionamiento o de seguridad del aparato.

No utilice ningún cortasetos que se encuentre dañado o no haya recibido un mantenimiento adecuado. Mantenga siempre las empuñaduras limpias y secas. Es especialmente importante que las empuñaduras no estén mojadas o sucias de resina, aceite, grasa o cualquier sustancia similar; las empuñaduras deben permitir sujetar firme-

mente el aparato y manejar de forma adecuada el motor. El conjunto de corte debe estar debidamente fijo y encontrarse en un estado de funcionamiento seguro. Verifique que no haya posibles tuercas, tornillos o similares sueltos, y que las piezas y las cuchillas no se encuentren dañadas o combadas. ¡Compruebe de forma regular el estado y el ajuste de las cuchillas de corte, siempre con el motor desconectado!

Sustituya las cuchillas que estén dañadas antes de continuar utilizando el aparato. Mantenga afiladas las cuchillas de corte.

Antes de comenzar con el trabajo ajuste la correa de sujeción y la empuñadura de forma correspondiente a su tamaño corporal.

Comenzar

En el caso de máquinas con un sistema de corte de ángulo regulable: Fije la barra de corte en la posición de inicio según la descripción recogida en el capítulo „Conectar y desconectar el motor“. Si esta posición de inicio no es la posición de corte deseada, coloque la máquina con cuidado en la posición que desee, pero únicamente cuando el motor se encuentre en marcha libre y las cuchillas no estén en movimiento.

Para aparatos con una posición de transporte definida (el mecanismo de corte se pliega hacia el tubo de transmisión): ¡No encienda nunca el aparato cuando se encuentra en la posición de transporte! Las cuchillas no se ponen en marcha en esta posición y usted no ve si están paradas en marcha libre, cuando desee poner el sistema de corte en la posición de corte deseada (en la que las cuchillas se ponen en marcha).

Encienda el motor a una distancia de al menos 3 metros del lugar en el que recarga el combustible, y siempre en un lugar al descubierto.

Encontrará las advertencias especiales para el inicio en el capítulo correspondiente del manual de su aparato y accesorios.

Coloque la unidad del motor sobre un suelo firme o una base sólida al aire libre. En una posición segura teniendo en cuenta el equilibrio.

¡Advertencia!

Para reducir el riesgo de lesiones producidas por el contacto con la cuchilla, es imprescindible asegurarse de que la herramienta de corte esté alejada de usted o de otros obstáculos, objetos y del suelo.

Una vez que el motor haya arrancado, presione inmediatamente el acelerador, con lo cual se suelta la posición de inicio y se pueden reducir las revoluciones del motor hasta la marcha en vacío.

Enganche el aparato en el mosquetón del arnés. **¡El motor deberá estar en la marcha en vacío!** (véase el capítulo correspondiente en este manual).

Véanse también las indicaciones y medidas de seguridad para el arranque en el apartado sobre la unidad del motor.

Ajustes importantes

Véase también „Ajustes importantes“ del motor.

Durante el funcionamiento

Véase también „Ajustes importantes“ del motor.

¡Advertencia!



Nunca intente operar el aparato con una mano solamente. La pérdida de control del aparato puede producir lesiones de extrema gravedad o mortales. Para reducir el riesgo de heridas por corte, mantenga manos y piernas fuera del área de alcance de la herramienta de corte. Nunca toque con las manos u otras partes del cuerpo la herramienta de corte cuando esté en movimiento.

Nunca trabaje a una distancia excesiva del aparato. Nunca sostenga el aparato por encima de sus hombros. Disponga siempre una posición segura y mantenga el equilibrio. Preste especial atención cuando se den unas condiciones en las que pueda resbalar (suelo mojado, nieve) y en terrenos difíciles y con mucha vegetación. Preste atención a obstáculos ocultos como ramas, raíces o zanjas para que no se produzcan accidentes. Para garantizar una mejor estabilidad retire las ramas y matorrales que vayan cayendo y las partes de matorral cortado. Sea especialmente cuidadoso cuando trabaje en en superficies inclinadas o en suelos irregulares. Para reducir el riesgo de lesiones como consecuencia de una pérdida de control, nunca trabaje desde una escalera, un árbol u otros lugares peligrosos.

Entorno de trabajo

Utilice y arranque el cortasetos a gasolina únicamente en un lugares bien ventilados al aire libre. Trabaje únicamente cuando haya buena visibilidad y a la luz del día. Trabaje con cuidado.

¡Advertencia!

Cuando corte plantas, o trabaje terrenos con sustancias químicas (p. ej., pesticidas o herbicidas), lea y siga las instrucciones e indicaciones de advertencia sobre dichas sustancias.



En cuanto el motor está en marcha, se producen gases tóxicos que contienen sustancias químicas (hidrocarburos no quemados y monóxido de carbono entre otros), que pueden causar problemas respiratorios, cáncer, problemas reproductivos y malformaciones congénitas.

Algunos gases (p. ej., monóxido de carbono) pueden ser incoloros e inodoros. Para evitar el riesgo de lesiones graves o la muerte por a la inhalación de gases tóxicos, nunca utilice la herramienta en interiores o en entornos mal ventilados. Si se produce una acumulación de gases de escape debido a una ventilación deficiente, elimine las causas que impiden la ventilación y/o realice paradas continuadas, para dejar escapar los gases de escape y evitar así su acumulación. La inhalación de determinados polvos, especialmente los de origen orgánico, puede producir reacciones alérgicas. Inhalar polvo y otras sustancias perjudiciales presentes en el aire, especialmente micropartículas, de manera continuada, puede producir trastornos del sistema respiratorio y otras enfermedades. Utilice una técnica de trabajo adecuada, por ejemplo use el aparato

de manera que el viento se lleve el polvo que se vaya originando. Si no es posible evitar completamente la inhalación de polvo, se recomienda al operario y a las personas que estén alrededor utilizar una mascarilla apropiada.

Manual de instrucciones

¡Advertencia!

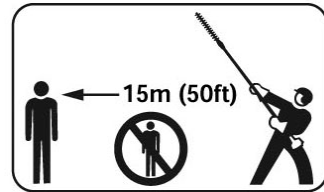
La cuchilla de corte sigue funcionando brevemente después de haber soltado el acelerador (inercia).

Acelerar el motor hasta el punto de bloquear la cuchilla, aumenta la carga del mismo y se producen un deslizamiento permanentes del acoplamiento. Se puede producir un sobrecalentamiento y daños en componentes importantes (p. ej., acoplamiento, manguito polímero etc.) – aumentando así el riesgo de lesiones por cuchillas en movimiento, cuando el motor funciona a una velocidad en marcha libre.

En aparatos con sistema de corte con regulación de ángulo: Coloque con cuidado la barra de corte en la posición deseada. Para reducir el riesgo de lesiones, nunca toque la cuchilla mientras realiza los ajustes.



Atención: Desplace la barra de corte únicamente con el motor desconectado.



¡Advertencia!

El cortasetos a motor tiene un alcance considerable. Para reducir el riesgo de daños o de accidente mortal de las personas que se encuentren cerca por caída de objetos o contacto involuntario con las cuchillas de corte, procure siempre que no haya nadie en un radio de 15 m del cortasetos a motor en funcionamiento.

En el momento en el que se acerque alguien, pare de cortar y apague el motor.

Antes de empezar a trabajar, compruebe si la zona de trabajo prevista no tiene piedras, vallas, piezas de metal u otros objetos sólidos que puedan dañar la cuchilla de corte. Proceda con especial cuidado al cortar setos cerca de vallados. No toque ninguna valla con las cuchillas de corte. Al trabajar cerca del suelo procure que no se entre arena, grava o piedras entre la cuchilla de corte.

El contacto con objetos sólidos, como piedras, vallas o metal, puede dañar el elemento de corte y tener como consecuencia la rotura de la cuchilla. Desaconsejamos utilizar el cortasetos a motor en lugares donde la cuchilla de corte pueda entrar en contacto con tales objetos. Observe continuamente la cuchilla de corte – no corte en lugares donde no vea la cuchilla de corte. Al cortar por la parte de arriba de setos altos compruebe a menudo si al otro lado de los mismos hay personas, animales u otros obstáculos.

¡Indicación de peligro!



El cortasetos a motor no está aislado contra descargas eléctricas. Para reducir el riesgo de accidente, no maneje el aparato cerca de tendidos eléctricos o cables (alimentación etc.), que puedan estar bajo tensión.

Si la herramienta de corte se bloquea o se atasca, desconecte siempre el motor y antes de limpiar cerciórese de que la herramienta se ha detenido. Deberá eliminar la hierba y las ramas de la herramienta de corte a intervalos regulares.

Controle con regularidad la cuchilla de corte o inmediatamente después de haber modificado el proceso de corte de manera perceptible:

- Desconecte el motor.
- Espere hasta que las cuchillas se hayan detenido completamente.
- Compruebe el estado de las cuchillas y si están bien colocada y no están rotas.
- Compruebe si las cuchillas están afiladas.
- Cambie inmediatamente las cuchillas dañadas o melladas, y también cuando advierta daños en la superficie.

¡Advertencia!

La carcasa del accionamiento se calienta durante el funcionamiento. Para reducir el riesgo de quemaduras, no toque la carcasa del accionamiento cuando esté caliente.

Después de acabar el trabajo

Elimine siempre el polvo y la suciedad del aparato; no utilice para ello ningún disolvente de grasas. ¡Después del trabajo recomendamos pulverizar la cuchilla de corte con un aerosol de mantenimiento, que disuelva la resina y la suciedad; siempre con el motor fuera de servicio! A continuación, inicie el aparato y deje el motor encendido un rato para que el aerosol se reparta uniformemente.

RECORTABORDES DE GASOLINA

Uso para el que fue diseñada

Esta máquina fue diseñada para cortar el césped o zonas de hierba. Es imprescindible que cumpla las instrucciones de uso del fabricante que se incluyen para utilizar la máquina adecuadamente. Cualquier otro uso que no esté expresamente permitido en esas instrucciones puede causar daños en la máquina o suponer un gran riesgo para quien la maneja. Lea las restricciones en las instrucciones de seguridad. Tenga en cuenta que nuestra máquina no se ha diseñado para utilizarla con fines comerciales, de mercado, o para aplicaciones industriales. No asumimos ningún tipo de responsabilidad si se utiliza con fines comerciales, de mercado, en operaciones industriales, o actividades similares.

Atención: No se deben realizar los siguientes trabajos con la segadora, dado que la persona que maneja la máquina puede sufrir daños físicos: Limpiar caminos o triturar madera de árboles o de restos de poda. Asimismo, la segadora no debe utilizarse para nivelar baches

del suelo como, por ejemplo, montículos. Por motivos de seguridad, la segadora no debe utilizarse como unidad de tracción para otras herramientas o conjuntos de herramientas de ningún tipo. La máquina solamente debe utilizarse para el uso para el que fue diseñada. Cualquier otro uso se considerará inadecuado. La persona que utilice/maneje la máquina, no el fabricante, es la responsable de cualquier daño o lesión causado por los citados usos indebidos.

INDICACIONES DE SEGURIDAD

A) Antes del servicio

1) Las instrucciones deben leerse con atención. El usuario ha de familiarizarse con los elementos de mando porque ello le proporciona la seguridad necesaria para manejar la máquina.

2) Utilice la máquina únicamente para su finalidad prevista, es decir.

– **Corte de hierba y plantas no leñosas** mediante un hilo de nylon (por ejemplo, poda de bordes de setos, plantas, muros, vallados o pequeñas superficies de césped para finalizar el corte realizado con una desbrozadora);

– **Corte de hierba alta, ramas pequeñas y malas hierbas leñosas** con ayuda de cuchillas metálicas o plásticas.

Un uso inadecuado (no conforme) puede ser peligroso en general y causar daños a la máquina.

Los puntos siguientes se consideran un uso inadecuado (por ejemplo):

- Uso de la máquina para barrer;
- Corte de setos u otros trabajos para los que el dispositivo de corte no se utiliza a la altura del suelo;
- Poda de árboles;
- Uso de la máquina con el dispositivo de corte por encima de la cintura del operario;
- Uso de la máquina para cortar
 - materiales no vegetales;
 - Uso de la máquina por más de una persona.

3) Nunca permita que los niños u otras personas que no estén familiarizadas con las instrucciones de uso manejen la máquina. La edad mínima para su manejo puede estar regulada en la normativa local.

4) No está permitido el uso de la máquina por más de una persona.

5) No utilice nunca la máquina:

- Mientras haya personas cerca, en particular niños o animales;
- Si el usuario está cansado o no se siente bien, o si ha tomado medicamentos o drogas, alcohol u otras sustancias que limiten su atención o su capacidad de reacción;
- Si el usuario no está en condiciones de sostener la máquina con las dos manos o si no se puede mantener mientras trabaja de manera estable sobre sus piernas.

6) Tenga en cuenta que la persona que maneje la máquina es responsable de aquellos accidentes en los que se vean involucradas otras personas o sus bienes.

B) Prepararse para el trabajo

1) Durante el trabajo, el usuario tiene que llevar una ropa

adecuada que no le impida realizar movimientos.

- Lleve ropa protectora ajustada al cuerpo con refuerzos resistentes a los cortes.
- Lleve casco de protección, guantes, gafas protectoras y calzado de seguridad resistente a los cortes con suela antideslizante.
- Lleve protección auditiva.
- No lleve pañuelos, camisas, collares ni otros accesorios que cuelguen sueltos y que puedan quedar atrapados en la máquina o en objetos que puedan encontrarse en su puesto de trabajo.
- Recójase el cabello, si lo lleva largo.

2) ¡Cuidado! La gasolina es muy inflamable:

- Almacene la gasolina solamente en recipientes destinados a ese uso;
 - No fume mientras llena el depósito con gasolina o mientras utiliza la desbrozadora;
 - Es posible que aumente la presión dentro del depósito de gasolina por eso la tapa debe aflojarse poco a poco a fin de reducir la presión;
 - Llene el depósito de combustible únicamente si está al aire libre y con ayuda de un embudo;
 - Se debe llenar el depósito de gasolina antes de poner en marcha el motor. No debe abrir el tapón de sellado ni llenar el depósito con gasolina mientras el motor está en marcha o la máquina aún está caliente;
 - Si la gasolina se desborda no intente encender el motor. Lo que debe hacer es retirar la máquina de la zona por la que se hayan derramado los restos de gasolina. No intente encender la máquina mientras el vapor de gasolina no se haya disipado por completo;
 - Elimine de inmediato cualquier rastro de gasolina que haya podido caer sobre la máquina o al suelo;
 - No arranque la máquina en el lugar en el que haya hecho el repostaje;
 - Debe evitar el contacto entre el combustible y la ropa, y en caso de que ocurra, cámbiese de ropa antes de arrancar el motor;
 - El tapón del tanque y el cierre del depósito de gasolina siempre tienen que estar bien cerrados.
- 3) Remplace los silenciadores que estén defectuosos.

4) Antes de utilizarla, compruebe con detalle la máquina, en particular:

- La palanca del gas y la palanca de seguridad tienen que poder moverse con facilidad y no atascarse; si se sueltan, tienen que volver de nuevo de manera automática y rápida a su posición de salida;
- La palanca del gas tiene que permanecer bloqueada mientras no se accione la palanca de seguridad;
- El interruptor de parada del motor tiene que poder desplazarse fácilmente de una posición a otra;
- El cable eléctrico y, sobre todo, el cable de las bujías, tienen que estar en perfecto estado para evitar la formación de chispas; el conector tiene que estar bien conectado a la bujía;
- Los mangos y dispositivos de protección de la máquina tienen que limpiarse y secarse y, por último, fijarse bien a la máquina;
- No dañe nunca los dispositivos de corte o de protección.

- 5) Compruebe si los mangos y el punto de conexión de las correas de sujeción están en su posición correcta, así como el equilibrio de la máquina.
- 6) Antes de comenzar el trabajo, compruebe si los dispositivos de protección son adecuados para la herramienta de corte y están correctamente montados.
- 7) Compruebe la zona en la que va a segar, pues puede haber objetos duros como piedras, piezas de metal, etc. que la máquina puede coger y lanzarlos disparados a gran velocidad. ¡Puede hacerse daño!

C) Manejo

- 1) La máquina sólo debe utilizarse en áreas exteriores que dispongan de una buena ventilación. En estancias cerradas, los gases de escape de monóxido de carbono pueden ser mortales.
- 2) Trabaje únicamente con luz diurna o con una buena luz artificial.

3) Adopte una posición segura y estable:

- Evite, siempre que sea posible, utilizar la máquina sobre un suelo mojado o deslizante o, en cualquier caso, sobre suelos irregulares o en pendiente, si no está garantizada una estabilidad suficiente para el usuario durante el trabajo;
 - No corra, avance siempre con precaución y tenga cuidado con las irregularidades del terreno y la presencia de posibles obstáculos;
 - Evalúe los riesgos potenciales del terreno en el que trabaje y tome todas las medidas de seguridad necesarias para su propia seguridad, sobre todo, cuando esté en pendientes o terrenos peligrosos, resbaladizos o inseguros;
 - Cuando se sitúe en rampas, trabaje siempre transversalmente a la pendiente, nunca hacia arriba o hacia abajo y siempre con el dispositivo de corte en dirección al valle.
- 4) Cuando arranque el motor, sostenga la máquina con firmeza:
 - Arranque el motor al menos a una distancia de 3 metros del lugar del repostaje;
 - Asegúrese de que las demás personas se encuentren a una distancia de al menos 15 metros del radio de acción de la máquina y de 30 metros por lo menos cuando realice trabajos pesados;
 - No dirija nunca los amortiguadores de ruido y, por lo tanto, los gases de escape hacia materiales inflamables;
 - 5) **No cambie la configuración básica del motor** y no permita que se pase de vueltas.
 - 6) La máquina no debe someterse a ninguna fuerza excesiva; las máquinas pequeñas no pueden utilizarse para realizar trabajos pesados. El uso de una máquina adecuada reduce los riesgos y mejora la calidad del trabajo.
 - 7) Asegúrese de que el dispositivo de corte no se mueva mientras el motor gira en vacío y de que después de accionar la palanca de gas del motor, sea posible ponerlo de nuevo rápidamente en marcha en vacío.
 - 8) Tenga cuidado de que la cuchilla no choque con cuerpos duros y vigile los materiales que puedan salir despedidos por el movimiento de la cuchilla.
 - 9) Durante los trabajos, la máquina siempre tiene que

estar fija a la correa de sujeción.

10) Es necesario parar el motor:

- si deja la máquina sin vigilancia.
- antes de repostar gasolina.
- durante el cambio de las zonas de trabajo.

11) Pare el motor y desconecte el cable de la bujía:

- antes de comprobar, limpiar o realizar algún trabajo en la máquina;
- después de golpear algún cuerpo extraño. Verifique si se han producido daños en la máquina y efectúe las reparaciones necesarias antes de volver a utilizarla;
- si la máquina empieza a vibrar de forma anómala: en ese caso, investigue de inmediato las causas de las vibraciones y deje que una empresa especializada realice las investigaciones.
- si no se utiliza la máquina.

D) Mantenimiento y almacenamiento

- 1) Cerciórese de que todas las tuercas y tornillos estén bien apretados para estar seguro de que la máquina siempre trabaje en buenas condiciones. **Un mantenimiento regular es indispensable para la seguridad de la máquina y el mantenimiento de su rendimiento.**
- 2) No conserve nunca la máquina con gasolina en el depósito dentro de una sala en la que los vapores de gasolina pudieran entrar en contacto con llamas, una fuente de calor o chispas.
- 3) Deje que se enfríe el motor antes de dejar la máquina en una sala.
- 4) A fin de reducir al mínimo el peligro de incendio, es imprescindible mantener el tubo de escape libre de césped, follaje y excesos de grasa lubricante.
- 5) Si es necesario vaciar el depósito, hay que hacerlo al aire libre y con el motor frío.
- 6) Póngase guantes cada vez que vaya a tocar el dispositivo de corte.
- 7) **Para el mantenimiento del recortador deben utilizarse exclusivamente las piezas de recambio originales que ofrece el concesionario.** El uso de piezas diferentes o de accesorios y piezas de recambio no previstos para este recortador puede provocar lesiones graves en el usuario y, además, puede anular el derecho de garantía.
- 8) Antes de retirar la máquina, cerciórese de que ha sacado la llave de tornillo o las herramientas utilizadas para el mantenimiento.
- 9) ¡No mantenga la máquina al alcance de los niños!

E) Transporte y manejo

- 1) Deben tenerse en cuenta las indicaciones siguientes para el transporte y manejo de la máquina:
 - Apague el motor, espere hasta que el dispositivo de corte se pare por completo y desconecte el conector de la bujía;
 - Monte la protección del dispositivo de corte;
 - Levante la máquina exclusivamente por los mangos y posicione el dispositivo de corte en dirección contraria a la dirección de marcha.
- 2) Si el transporte de la máquina tiene lugar a bordo de

un vehículo, ésta debe estar posicionada de manera que no suponga ningún peligro y que pueda fijarse de manera segura para impedir que vuelque, lo que provocaría daños y la salida del combustible.

SOPLADOR DE HOJAS

Utilización conforme a lo previsto

El soplador de hojas se ha diseñado para soplar las hojas en la dirección deseada o alejándolas de lugares de difícil acceso. El aparato no es adecuado para su uso en edificios.

El aparato no deben manejarlo niños ni personas enfermas sin supervisión.

El soplador de hojas no debe utilizarse para los siguientes fines:

- Uso en estancias cerradas
- Uso como ventilador
- Cuidado de animales domésticos

¡Existe peligro de lesiones! El usuario del aparato es el único responsable de todos los daños materiales y personales derivados de un uso indebido.

Peligros residuales

Aunque se utilice herramienta de manera adecuada, siempre existe un riesgo residual que no puede evitarse. Los siguientes peligros pueden aparecer en relación con el tipo constructivo y la ejecución de este aparato:

1. daños pulmonares si no se lleva una máscara antipolvo adecuada.
2. daños en los oídos si no se lleva protección auditiva apropiada.
3. problemas de salud producidos por las oscilaciones de manos y brazos, si se utiliza el aparato durante un largo periodo o si no se guía o se mantiene de manera adecuada.

Prescripciones de seguridad

Antes del uso

- Lea detenidamente el manual de instrucciones. Familiarícese con los elementos de mando y con el uso correcto del aparato.
- Compruebe el aparato antes de cada uso. Sustituya las piezas dañadas. Preste atención al posible vertido de combustible. Asegúrese de que todos los elementos de fijación estén bien fijados y apretados, y que el aparato esté bien conectado a la parte del motor. Si no fuera así, el operario o las personas próximas podrían sufrir lesiones y el propio aparato resultaría dañado.
- Preste atención para que el aparato no esté orientado hacia objetos sueltos o a personas antes de proceder al arranque de éste.
- En la zona de trabajo no debe haber niños, personas observando ni animales domésticos. Los niños, las personas que estén observando y los animales domésticos deben estar alejados de la zona de trabajo más de 15 metros. Dado que incluso a esa distancia es posible que salga despedido algún objeto, las personas que estén observando o alrededor deben llevar gafas protectoras. Si se aproximara

alguna persona o animal a la zona de trabajo, para el motor de inmediato.

- No deje usar nunca el aparato a niños.

La máquina en funcionamiento

- La máquina solo debe funcionar durante las horas razonables del día - ni muy temprano en la mañana ni muy tarde al atardecer - para no ocasionar molestias a otras personas. Deberán respetarse los horarios de trabajo prescritos por las autoridades locales.
- La máquina debe funcionar con el número de revoluciones del motor más bajo posible para la realización de los trabajos.
- Antes de comenzar los trabajos de soplado hay que retirar los posibles cuerpos extraños rastrillando y barriendo.
- Si hubiera mucho polvo, se humedecerá ligeramente la superficie.
- El aparato no debe funcionar ni arrancarse en estancias cerradas ni en el interior de edificios. La inhalación de los gases de escape podría causar la muerte. Trabaje con el aparato solo en exteriores bien ventilados.
- Al trabajar con el aparato, lleve siempre gafas protectoras y protección auditiva. Si se trabaja con el aparato en un entorno polvoriento, lleve mascarilla o una máscara antipolvo. Se recomienda llevar una prenda exterior de manga larga.
- No utilice nunca el aparato sin tobera de salida de aire.
- Desconecte el motor para realizar los trabajos de mantenimiento y reparación.
- Evite una conexión involuntaria del aparato. Tire del cable de arranque solo con el interruptor en posición de „Arranque“. El usuario debe mantenerse a una distancia segura del aparato durante el arranque. Para ello, consulte las instrucciones de conexión/ desconexión del aparato.
- No realice esfuerzos excesivos ni se incline demasiado hacia delante. Tenga siempre una posición firme y mantenga el equilibrio.
- No toque el motor ni el tubo de escape. Estas partes pueden estar muy calientes durante el funcionamiento. Incluso tras la desconexión, estas siguen calientes durante un cierto tiempo.
- No haga funcionar nunca el aparato con piezas sueltas o dañadas. Si se constataran deficiencias, en primer lugar deberá repararse el aparato antes de volver a ponerlo en funcionamiento.
- Mantenga las manos, la cara y los pies alejados de cualquier componente móvil. No toque la ruedas de paletas ni intente detenerla mientras gira.
- No emplee nunca este aparato para esparcir o dosificar productos químicos, fertilizantes ni cualquier otra sustancia que contenga elementos nocivos.
- No oriente nunca el aparato durante el funcionamiento de soplado a personas, animales o ventanas. Sople siempre los materiales lejos de los lugares donde haya personas, animales y árboles, u objetos como vidrios, vehículos, muros y paredes, etc.

Mantenimiento y almacenamiento

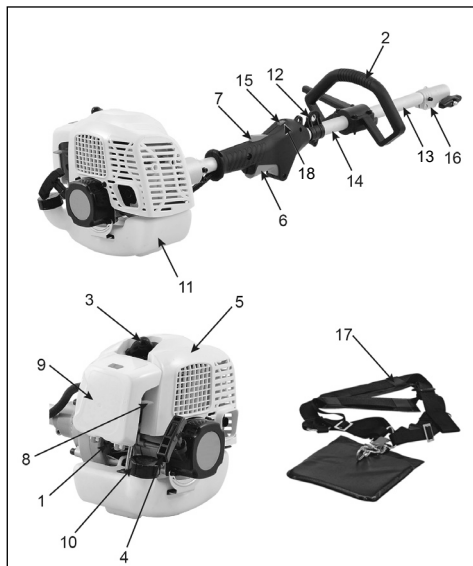
- Deje que se enfríe el motor antes de almacenar o transportar el aparato. No olvide asegurar bien el aparato durante el transporte.
- Almacene el aparato en un lugar seco; guárdelo bajo llave o en un lugar suficientemente elevado como para evitar que sufra daños o un uso no autorizado y fuera del alcance de niños.
- No vierta ni rocíe nunca agua ni cualquier otro líquido sobre el aparato. Mantenga las empuñaduras y asas secas, limpias y libres de cualquier tipo de depósito o sedimento. Limpie el aparato después de cada uso.
- Para las reparaciones en el aparato, utilice exclusivamente piezas de repuesto originales del fabricante. Las piezas de repuesto correspondientes se las facilitará su distribuidor oficial. ¡No utilice para este aparato piezas de repuesto ni accesorios no autorizados! Ello podría causar lesiones graves al usuario o daños materiales al aparato; además, la garantía quedaría extinguida.
- Encargue la reparación de su aparato solo a personal técnico cualificado y exclusivamente mediante el uso de piezas de repuesto originales. De este modo estará garantizada la seguridad del aparato.

Transporte y manejo

- Lleve siempre el aparato únicamente en posición horizontal. Mantenga sujeta la barra de modo que el aparato esté equilibrado en horizontal. Mantenga el silenciador de escape caliente alejado de su cuerpo.
- Durante el transporte del aparato en un vehículo, desconecte siempre el motor y asegure el aparato correctamente para evitar un vuelco del mismo, un vertido de combustible y otros posibles daños materiales.

4. Motor

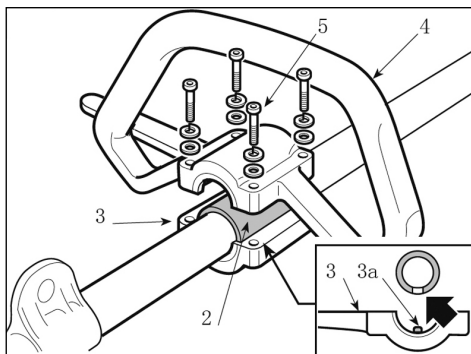
Partes y Controles Principales



- 1 = Bomba de combustible
- 2 = Asa
- 3 = Bujía de arranque
- 4 = Manija de arranque
- 5 = Silenciador
- 6 = Acelerador
- 7 = Inmovilizador o seguro del acelerador de disparo
- 8 = Palanca del cebador
- 9 = Cubierta del filtro de aire
- 10 = Depósito de combustible
- 11 = Depósito de combustible
- 12 = Punto de conexión (Correa portadora)
- 13 = Empuñadura antideslizante
- 14 = Tubo o pértiga
- 15 = Interruptor de parada
- 16 = Manguito
- 17 = Correa portadora
- 18 = Bloqueo de la palanca del gas (si se ha previsto)

Montaje del asa de sujeción

- Posicione el casquillo (2) y la parte inferior (3) con su fijación insertando el pasador (3a) en uno de los tres taladros previstos en el tubo de accionamiento.
- Monte el asa delantera (4) con los tornillos (5).
- Antes de apretar los tornillos (5), alinee correctamente el asa sobre el tubo de accionamiento.
- Apriete los tornillos (5).



Combustible

Este motor está certificado para operar con gasolina sin plomo y aceite de motor de dos tiempos en una proporción de mezcla de 40:1.

Su motor requiere una mezcla de gasolina y aceite de alta calidad para motores de dos tiempos refrigerados por aceite.

Utilizar gasolinas con un menor número de octanos puede provocar aumentos de temperatura en su motor. Esto, a su vez, aumenta el riesgo de pequeñas detonaciones y puede producir daños al motor. La composición química del combustible también es importante. Algunos aditivos para combustible no sólo afectan negativamente a los componentes (diafragmas de carburador, juntas, conductos de alimentación del combustible, etc), pues acumulan residuos en el filtro catalizador, carburador..., lo que podría causar problemas de funcionamiento o incluso dañar el motor. Por esta razón se recomienda que utilice sólo gasolina sin plomo de alta calidad de marcas reconocidas a nivel nacional. También es apropiada la gasolina alquilada para motores de 2 tiempos.

No utilice BIA o TCW (motores de dos tiempos refrigerados por agua), o aceites para motores de dos tiempos refrigerados por agua o aire (por ejemplo, motores fuera borda, motos de nieve, motosierras, ciclomotores, etc.).

No utilice mezclas de aceites, ni aceites reaclados ni usados. Tenga cuidado al manipular gasolina. Evite el contacto directo con la piel y evite la inhalación de vapor de combustible.

Al llenar en la bomba, primero sacar el cartucho de su vehículo y colocar el recipiente sobre el terreno antes del llenado. No llene bidones de combustible que estén asentados en o sobre un vehículo.

El envase debe mantenerse bien cerrado para evitar que la humedad entre en la mezcla. Tanto el depósito de combustible de la máquina, como el recipiente en el que se hace la mezcla se guardarán en lugares limpios y ellos mismos deben ser limpiados cuanto sea necesario.

Mezcla de combustible: proporciones

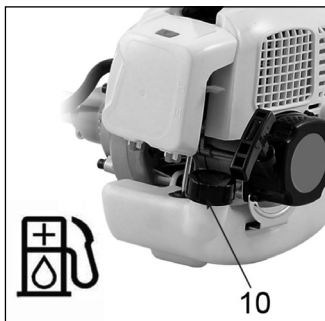
Haga las mezclas de combustible que necesite para trabajar unos días, si le sobra, no lo almacene más de 3 meses. Conserve en latas de combustible aprobadas solamente para tal fin. Para hacer la mezcla, vierta el aceite en el primer bote, y luego añadir la gasolina. Cierre

el frasco y agítelo vigorosamente a mano para asegurar una buena mezcla del aceite con el combustible. Deseche las latas vacías de aceite sólo en los lugares autorizados o disponibles para tal fin. Cuidar el Medio Ambiente.

Gasolina	Aceite
1 Litro	25ml
5 Litros	125ml

Elimine los depósitos de aceite vacío únicamente en los puntos de reciclaje prescritos.

Repostando



Antes de repostar combustible, limpie el tapón de llenado y el área alrededor de ella para garantizar que ninguna suciedad cae dentro del depósito.

Siempre agitar bien la mezcla en el recipiente antes de alimentar la máquina.



Con el fin de reducir el riesgo de quemaduras u otras lesiones personales por escape de vapor, gases y humos, quitar el tapón del depósito de combustible con cuidado a fin de permitir que cualquier acumulación de presión en el depósito se libere lentamente.



Después de repostar, apriete bien el tapón del depósito de combustible de la forma más segura posible a mano.

Procedimiento de arranque

Antes de poner la máquina en marcha



ATENCIÓN: El motor solo debe arrancarse a más de 3 m del lugar de repostaje del combustible.

Antes de arrancar el motor:

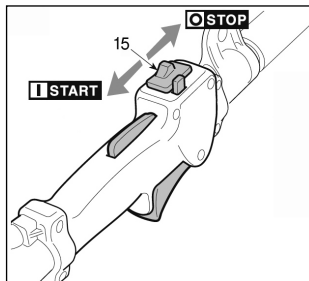
- Emplazar la máquina de forma estable sobre el suelo.
- Retirar la protección del disco de corte (si está montada).
- Asegurarse de que el disco de corte (si lo hay) no toca el suelo ni ningún otro objeto.

• Arranque en frío

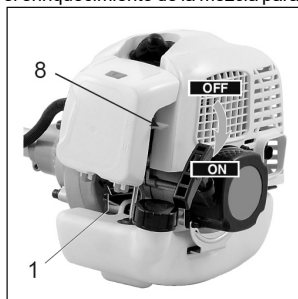
NOTA: Se entiende como arranque en frío la puesta en funcionamiento del motor pasados al menos 5 minutos

de su parada o después de efectuar un repostaje.

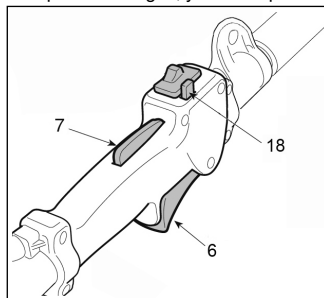
- 1 Colocar el interruptor de encendido (15) a la posición "START".



- 2 Deslizar la válvula (8) de arranque a la posición "OFF".
3. Presione el botón de imprimación (1) 10 veces para iniciar el enriquecimiento de la mezcla para comenzar.



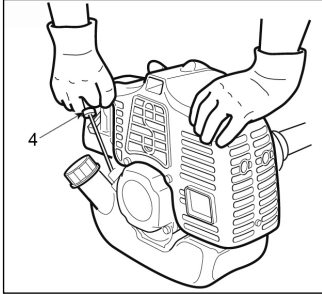
4. Presione la palanca de seguridad (7), accione la palanca del acelerador (6) y manténgalo en posición mediante el botón de bloqueo (18 - si está previsto). en posición; a continuación, suelte la palanca de seguridad (7) de nuevo.
- 5 Para accionar la palanca del gas (6) debe pulsarse primero la palanca de cierre (7). Pulsar la palanca del gas y enclavarla a medio gas manejando el bloqueo (18) de la palanca del gas, y soltar la palanca del gas.



- 6 Presione fuertemente la máquina contra el suelo poniendo una mano en el motor para no perder el control cuando la arranque.

IMPORTANTE: Para evitar las deformaciones, no se permite utilizar el tubo de accionamiento como soporte para la mano o la rodilla durante el arranque.

- 7 Saque lentamente el mango de arranque (4) unos 10-15 cm, hasta que note cierta resistencia; a continuación, tire con fuerza un par de veces hasta que perciba las primeras igniciones.



NOTA: Siempre se ha de tirar de la cuerda de arranque en ángulo recto. Si se tira con mayor inclinación, la cuerda roza el ojete y este rozamiento provoca roturas en los hilos de la cuerda y, en consecuencia, aumenta el desgaste. Sujetar siempre el asa de arranque mientras se tira de la cuerda. Ha de vigilarse que la cuerda no salte para atrás después de tirar de ella porque se podría enganchar en el ojete y/o provocar daños en la carcasa del estérter.

8. Deslizar la válvula (8) de arranque a la posición „ON“.
9 Tirar del cable del estérter, hasta que arranque el motor.

⚠ ATENCIÓN: El arranque del motor con un estérter y/o un dispositivo de estrangulación (si está previsto) origina una rotación del dispositivo de corte que sólo se detiene si se suelta de nuevo el estérter y/o el dispositivo de estrangulación.

- 10 Tan pronto como haya arrancado el motor, dar un poco de gas para soltar la palanca del gas (6) de la posición a medio gas y hacer marchar el motor en vacío.
11 Dejar funcionar el motor en ralentí durante aprox. 1 minuto, para que se caliente.

IMPORTANTE: Si se tira varias veces del mango del estérter con el aire accionado, se podría inundar el motor y dificultar el arranque.

Si se inunda el motor, retire la bujía y tire suavemente del asa del cable de arranque para eliminar el combustible sobrante; a continuación, seque los electrodos de la bujía y vuelva a introducirla.

• **Arrancar con el motor en caliente**

NO UTILIZAR LA VÁLVULA DE ARRANQUE!

Si el tanque de combustible estaba vacío, rellenarlo y repetir los pasos 1 - 5 - 6 - 7 bajo ARRANCAR CON EL MOTOR EN FRÍO.

Uso del motor

La velocidad de giro del dispositivo de corte se controla mediante la palanca del acelerador (6).

El accionamiento solo es posible si se acciona simultáneamente la palanca de bloqueo (7).

El movimiento se transfiere desde el motor al eje de transmisión, y a través de un embrague centrífugo mediante el cual se impide el movimiento del eje mientras el motor esté funcionando al ralentí.

⚠ ATENCIÓN: No utilice la máquina si el dispositivo de corte se está moviendo al ralentí; en este caso deberá solicitarse información al proveedor comercial.

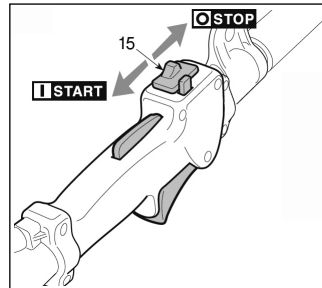
La velocidad de trabajo correcta se alcanza cuando la palanca del acelerador (6) se acciona hasta el tope.

IMPORTANTE: Durante las primeras 6-8 horas de uso de la máquina, no utilizar el motor con la máxima velocidad de giro.

Desconexión del motor

- Aflojar la palanca del gas (6). Dejar que el motor funcione en ralentí.
- Presionar el interruptor de encendido (15) a la posición „STOP“ (ahora se detiene el motor).

⚠ Procedimiento en caso de paro de emergencia: Si fuese necesario detener el aparato de forma inmediata, pulsar el conmutador para STOP (PARO).



Instrucciones de operación

Durante el período de rodaje

Una máquina nueva no debe funcionar a sus máximas revoluciones (completa aceleración) para los tres primeros repostajes. Esto evita altas cargas innecesarias durante el período de rodaje. Como todas las partes en movimiento deben ajustarse durante el período de rodaje, las resistencias, las fricciones en el motor son mayores durante este período. Operar de forma suave de los 5 a 15 repostajes.

Durante la operación

Después de un largo período de funcionamiento a pleno gas, dejar que el motor “corra” por un tiempo a la velocidad mínima para que el calor en el motor puede ser disipado por el flujo de aire de refrigeración. Esto protege los componentes montados en el motor (encendido, carburador, etc) de sobrecargas térmicas.

Después de terminar el trabajo

Espera a que el motor se enfríe. Vaciar el tanque de combustible. Almacenar la máquina en un lugar seco. Compruebe el apretado de tuercas y tornillos (no los tornillos de ajuste) a intervalos regulares y vuelva a apretar según sea necesario.

Mantenimiento y reparaciones

Por principio es necesario realizar un mantenimiento correcto para conservar la eficiencia y la seguridad de uso de la máquina.

⚠ ATENCIÓN: Durante las intervenciones de mantenimiento:

- Desenchufar el conector de la bujía.
- Esperar a que el motor se haya enfriado lo suficiente.
- Para intervenciones en la zona del disco de corte, llevar guantes
- No quitar el dispositivo de protección del disco de corte, a no ser que haya que efectuarse la intervención en el propio disco de corte.
- Eliminar los aceites, la gasolina u otras sustancias contaminantes de conformidad con las prescripciones.

CILINDRO Y SILENCIADOR

Para limitar al mínimo el peligro de incendio, limpiar frecuentemente las nervaduras del cilindro con aire a presión y limpiar la zona del silenciador de restos de ramitas, hojas u otros restos.

UNIDAD DE MOTOR DE ARRANQUE

Para evitar un sobrecalentamiento y posibles daños al motor, siempre hay que mantener limpia la rejilla de aspiración de aire fresco y despejada de restos del material desbrozado y de suciedad.

El cable del motor de arranque debe sustituirse a los primeros signos de desgaste.

FIJACIONES

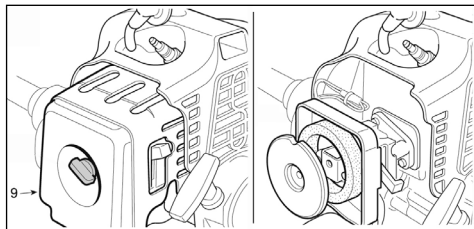
Controle regularmente que todos los tornillos y tuercas de fijación estén bien apretados, y que todas las empuñaduras estén bien fijadas.

Limpieza del filtro de aire

Filtros de aire sucios reducen la eficacia, aumentan el consumo de combustible del motor y hacen el arranque más difícil.

Si hay una notable pérdida de potencia del motor:

- 1 Extraiga el tornillo de fijación del filtro de aire (9)

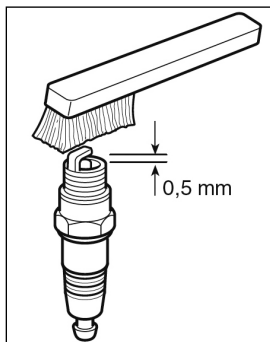


- 2 Limpiar el filtro con agua y jabón

¡Nunca utilice gasolina o benceno!

- 3 Deje que el filtro se seque con en el aire
- 4 Ahora coloque otra vez el filtro procediendo a la inversa

Comprobación de la bujía



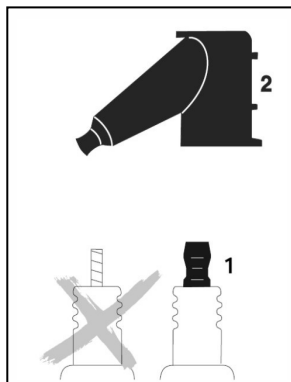
Mezcla de combustible errónea (demasiado aceite en la gasolina), un filtro de aire sucio y desfavorables condiciones de funcionamiento (en su mayoría en la primera parte del acelerador, etc) afectan a la condición de la bujía. Estos factores hacen que se formen depósitos en el aislador, que puede dar lugar a problemas en la operación. Si el motor ha reducido su fuerza, arranca con dificultad o funciona mal el motor al ralentí, compruebe primero la bujía.

- Quite la bujía.
- Limpie la bujía sucia.
- Compruebe el espacio entre electrodos (A) y reajustar.
- Use sólo el tipo resistencia de las bujías de encendido aprobadas.

Solucione los problemas que han causado las incrustaciones en la bujía:

- El exceso de aceite en la mezcla de combustible.
- Filtro de aire sucio
- Condiciones desfavorables de funcionamiento, por ejemplo, funcionamiento en la primera carga.

Ajuste la bujía de nuevo después de aprox. 100 horas o antes si los electrodos están muy erosionadas.



- ⚠** Siempre utilice bujías del tamaño apropiado. Si el terminal o pipa dispone de un adaptador, siempre debe estar acoplado (2), perfectamente en el terminal (A) de la bujía.

Una conexión floja entre la bujía y el conector de ignición puede crear que la chispa pueda prender los vapores inflamables de la gasolina y causar un incendio.

El rebobinado de arranque

Para ayudar a prolongar la vida útil de la cuerda de arranque, observar los siguientes puntos:

- Tire de la cuerda de arranque sólo en la dirección especificada.
- No tire de la cuerda sobre el borde del casquillo guía.
- No tire de la cuerda más de lo especificado, ya que puede romper.
- No deje que la empuñadura o mangueta de arranque retroceda libremente, guíela despacio hasta su posición inicial con suavidad.

Reemplace una cuerda de arranque dañada en el momento oportuno o que su distribuidor la sustituya.

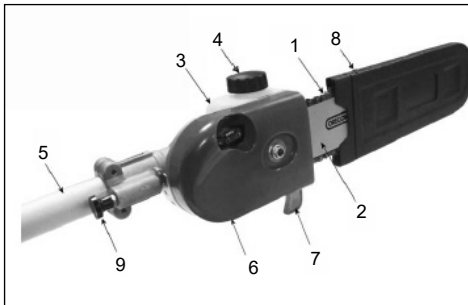
AJUSTE DEL CARBURADOR

El carburador se entrega de fábrica con los ajustes optimizados. En el caso de que sean necesarios algunos ajustes adicionales, rogamos que el cliente se dirija al servicio técnico competente.

⚠ ATENCIÓN: El dispositivo de corte no debe moverse con el motor al ralentí. Si el dispositivo de corte se mueve estando el motor al ralentí, deberá solicitar consejo a su proveedor comercial acerca del ajuste óptimo del motor.

5. PODADORES

Partes y Controles



- 1 = Cadena de la motosierra
- 2 = Barra guía o espada
- 3 = Depósito de aceite
- 4 = Tapón de llenado de aceite
- 5 = Tubo o pértiga de transmisión
- 6 = Cubierta de la rueda dentada de la cadena
- 7 = Soporte
- 8 = Protector de la cadena (vaina)
- 9 = Bulón de bloqueo (ajuste angular)

Uso de la Podadora

Preparaciones

- Usar ropa y equipos protectores adecuados -véase "Precauciones de seguridad".
- Arranque el motor.
- Colocación de la correa al hombro.



Amés Nunca tire los restos de poda en la basura doméstica pueden ser compostados.



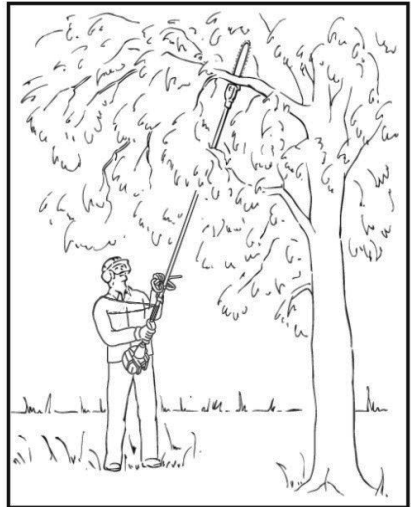
Nunca se pare directamente bajo la rama que se corte. Tenga cuidado con las ramas caídas. Tenga en cuenta que una rama puede revotar de nuevo hacia usted después de que toque el suelo.

Secuencia de corte

Para permitir que las ramas tengan una caída libre, siempre cortar las ramas bajas primero. Pode las ramas pesadas (de gran diámetro) en varios piezas controlables.

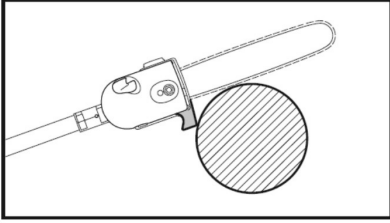
Posición de trabajo

Sostenga la palanca de mando con la mano derecha, y la unidad de tubo con la mano izquierda. Su brazo izquierdo debe estar extendido a la posición más cómoda.



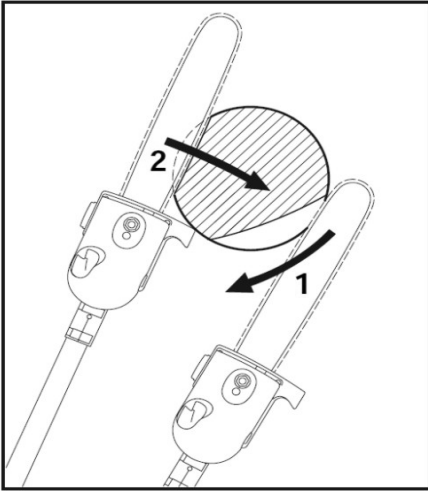
El eje debe ser siempre en un ángulo de 60° o menor. La posición de trabajo más conveniente es una herramienta de ángulo de 60°, pero cualquier ángulo más pequeño puede ser usado para adaptarse a la situación que se trate.

Cortes transversales



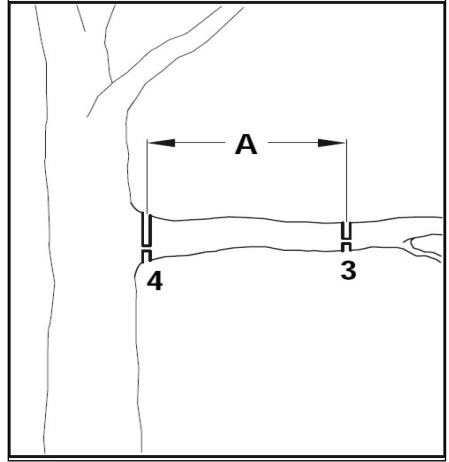
Para evitar pellizcar la barra en el corte, la posición de corte debe ser con el gancho en contra de la rama, y luego realizar el corte transversal de arriba hacia abajo.

Aliviar el corte



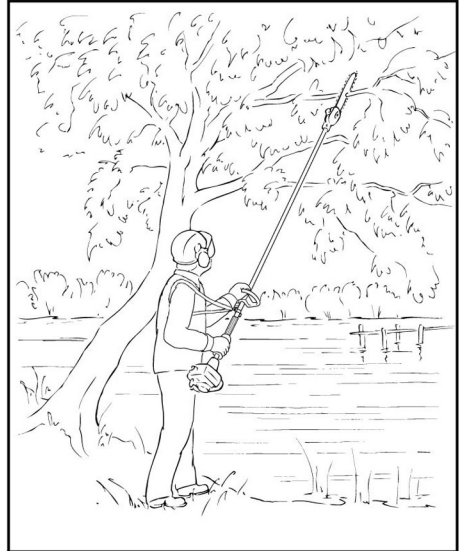
- Para evitar que se rompa la corteza de las ramas gruesas, siempre se empieza por realizar un recorte de alivio (1) en la parte inferior del tronco.
- Para ello, aplique el elemento de corte y tire de él en forma de arco en la parte inferior de la rama (véase la ilustración).
- Apoye el gancho contra la rama, y luego realizar los cortes transversales (2).

Reducir el espesor de las ramas gruesas



- Si el diámetro de la rama es más de 4 „(10 cm), en primer lugar llevar a cabo cortes inferiores (3) y, a continuación un corte transversal a una distancia (A) de alrededor de 8 „(20cm) desde el corte final.
- A continuación, llevar a cabo la descarga del corte (4), comenzando con un corte de alivio y el acabado con un corte transversal.

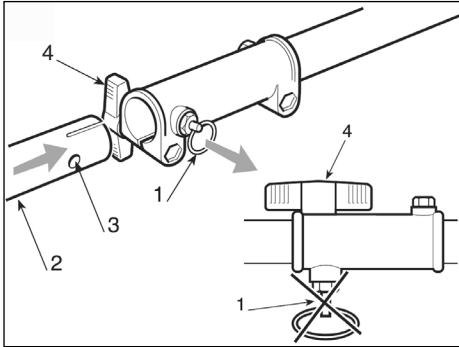
El corte por encima de los obstáculos



El largo alcance que proporciona esta unidad permite podar ramas que están altas o en obstáculos, tales como ríos.

El ángulo de la herramienta en este caso depende de la posición de la rama.

Montaje del tubo de transmisión



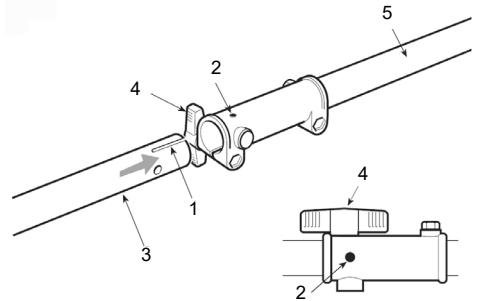
Introducir el eje inferior (2) en el acoplamiento del eje y extraer al mismo tiempo el pasador de bloqueo (1). Deslizar el eje inferior hasta el tope y soltar el pasador de bloqueo. El pasador de bloqueo debe encajar en el orificio (3) lateral en el eje inferior. Si fuera necesario, girar levemente el eje inferior a uno y otro lado hasta que el pasador de bloqueo encaje perfectamente. Atornillar a continuación el tornillo de sujeción (4).

Barra auxiliar extensora

! Utilice sólo para los podadores!



Para llegar a una posición mas alta, puede añadir un eje o barra extensora entre el cuerpo principal y la barra con el elemento de corte.



Inserte el eje de accionamiento (3) en el alojamiento de la prolongación (5). La ranura guía (1) tiene que insertarse en el pasador de seguridad (2). Empuje el eje de accionamiento (3) hasta el tope y apriete el tornillo de mariposa (4).

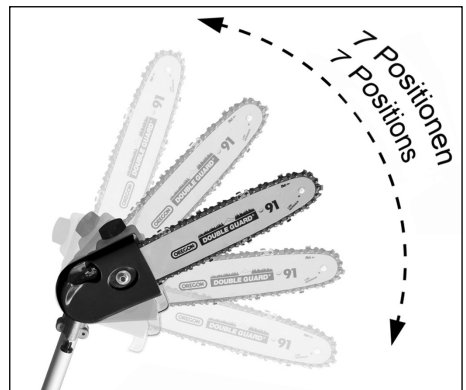
A continuación, monte la unidad de corte con su prolongación en la sección del motor (consulte la sección "Montaje del accesorio").

! Atención: Por motivos de seguridad, está prohibido montar otra barra extensora distinta de la suministrada en el aparato.

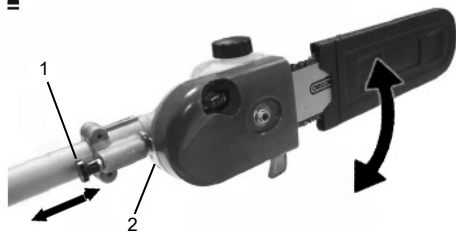
Al cortar ramas altas con la motosierra, existe la posibilidad de que ramas y virutas puedan lesionar su cara y sus ojos. Lleve siempre un casco con visera de protección para los ojos y guantes para proteger sus ojos y su piel. Le recomendamos el uso de ropa bien ajustada y zapatos de seguridad para prevenir las lesiones.

Ajuste angular de la podadora

En caso necesario, puede ajustar el accesorio de corte de la podadora en 7 posiciones.



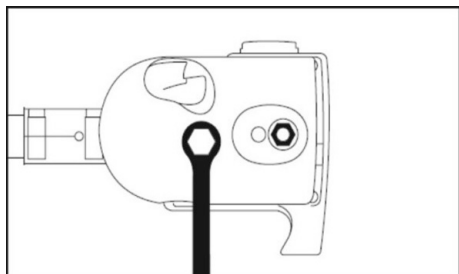
Saque el bulón de bloqueo (1) de su sujeción (2).



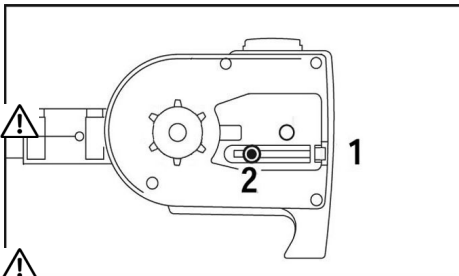
Después de ajustar la posición que desee, suelte el bulón de bloqueo (1).

⚠ Atención: El bulón (1) tiene que insertarse de forma segura en la sujeción (2).

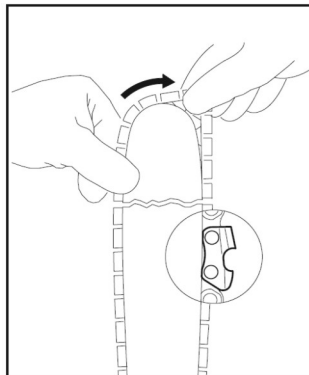
Montaje de la barra y la cadena



1 Desenroscar la tuerca y quitar la cubierta protectora.

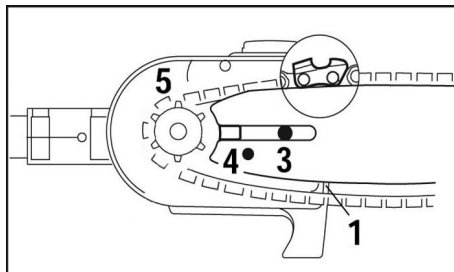


2 Gire el tornillo detensión (1) en sentido contrario hasta que la tensión de la tuerca (2) tope contra la izquierda.



⚠ La cadena es muy fuerte. Usar guantes de trabajo para proteger las manos de posibles cortes.

3 Colocar la cadena: comenzar por la parte frontal de la espada.



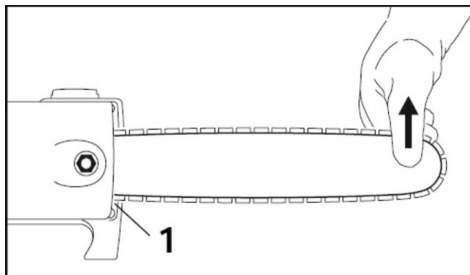
4 Fijar la barra guía sobre el perno (3). Enganche la clavija de tensión del dispositivo en su lugar (4). Coloque la cadena en la rueda dentada (5), al mismo tiempo.

5 Ahora gire el tornillo de tensión (1) en sentido horario, hasta que semueva un poco la cadena, en la parte inferior de la barra o espada, y las espigas de enlace de la unidad, se encuentren en la ranura de la barra.

6 Vuelva a colocar la cubierta de la rueda dentada y apriete manualmente el tornillo.

7 Utilice el orificio provisto en la carcasa para colocar correctamente la tapa del piñón.

Tensado de la cadena de la sierra

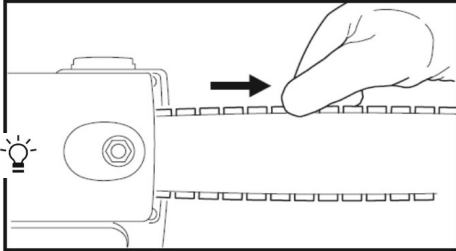


Retensione la cadena durante el trabajo:

- Apague el motor y afloje la tuerca.

- Mantener la parte frontal de la barra hacia arriba.
- Utilice un destornillador para girar el tornillo de tensión (1) en sentido horario hasta que encaje perfectamente en contra de la cadena de la parte inferior de la barra. Apretar la tuerca con firmeza. Una nueva cadena tiene que ser retensionada más a menudo de una que ha estado en uso durante algún tiempo (verifique la tensión de la cadena con frecuencia) véase el capítulo "Instrucciones de Operación / Durante la operación".
- Comprobar la tensión de la cadena

Comprobación de la tensión de la cadena



- Apague el motor.
- Use guantes de trabajo para proteger las manos.
- La cadena debe encajar cómodamente en la parte inferior de la barra y aún debe ser posible tirar de la cadena a lo largo de la barra a mano.
- Si es necesario, retensione la cadena.

Lubricación de la cadena



Para la lubricación automática y confiable de la cadena y de la barra guía, utilice sólo un aceite de calidad compatible con el medio ambiente sin aditivos.

La vida útil de la cadena y la barra guía depende de la calidad del lubricante. Por tanto, es esencial utilizar sólo un lubricante de cadena especialmente formulado para ello. Si el lubricante para cadenas no está disponible, es posible, en caso de emergencia, utilizar un grado HD único o aceite multigrado de motor con una viscosidad que se adapte a la temperatura exterior vigente.



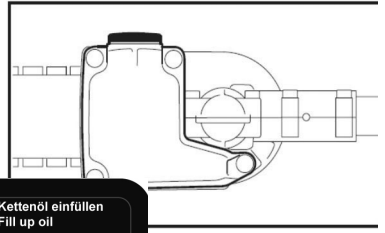
!No utilice aceites usados!

Los estudios médicos han demostrado que el contacto con aceite usado puede causar cáncer de piel. Además, los residuos perjudican el medio ambiente.



Los aceites usados no tienen las propiedades lubricificadoras suficientes y no son aptos para la lubricación de la cadena.

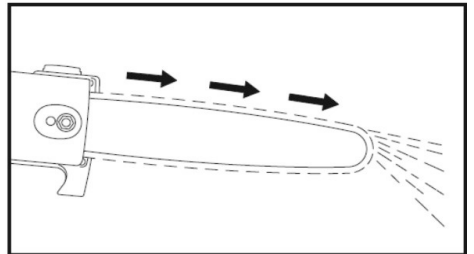
Depósito de aceite de la cadena



- Un depósito completo de aceite de cadena es suficiente solo para la mitad de un depósito completo de gasolina. Revise el nivel de aceite regularmente durante el trabajo. Nunca permita que el depósito de aceite esté seco.
- Limpie el tapón de llenado y el área de alrededor de manera que no se introduzca suciedad dentro del depósito.
- Coloque la unidad de manera que el tapón quede hacia arriba.

Si el nivel de aceite en el depósito no baja, la razón puede ser un problema en el sistema de abastecimiento: entradas de lubricación de la cadena, límpielas, o póngase en contacto con su distribuidor para la asistencia en caso necesario.

Comprobación de la lubricación de la cadena



La cadena de la sierra, siempre debe deshacerse de una pequeña cantidad de aceite

- Compruebe siempre la lubricación de la cadena y el nivel de aceite en el depósito antes de comenzar a trabajar.

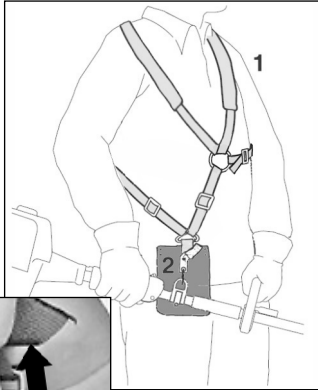


Nunca opere su podadora sin la lubricación de la cadena. Si la cadena está seca, el elemento de corte general sufrirá daños irreparables en un corto período de tiempo



Cada nueva cadena tiene que girar por cerca de 2-3 minutos. Después de romper la cadena, verificar la tensión y ajustar, si es necesario (ver capítulo "Comprobación de la tensión de la cadena").

Colocación del arnés



El tipo y el estilo de arnés dependerá del mercado.

- Colocar la correa del hombro (1).
- Ajuste la longitud de la correa para que el gancho (2) que es de aproximadamente el ancho de una mano, quede por debajo de la cadera derecha.

⚠ ATENCIÓN: Al usar la máquina hay que enganchar siempre correctamente el arnés de sujeción con sus correas bien puestas. De forma regular debe comprobarse la eficacia del desacoplamiento (3) rápido para soltar rápidamente la máquina de las correas.

⚠ NOTA: ¡No arrancar nunca el motor con el arnés de sujeción suspendido!

Arranque / parada del motor

Arranque el motor a una distancia de 3 metros, como mínimo, del lugar en el que ha efectuado el repostaje.

Encontrará las advertencias especiales para el arranque en el capítulo correspondiente (4. Motor) del manual de su aparato y accesorios.

Coloque la unidad del motor sobre un suelo firme o una base sólida al aire libre. Asegúrese de que está en una posición segura teniendo en cuenta el equilibrio.

Manual de instrucciones

Durante la operación

!Compruebe con frecuencia la tensión de la cadena;

Una nueva cadena tiene que ser tensada más a menudo que una que ha estado en uso durante algún tiempo.

Cadena en frío:

La tensión es correcta cuando la cadena se ajusta perfectamente en la parte inferior de la barra y aún puede ser girada a lo largo de la barra a mano.

Retenciónela si es necesario (ver capítulo "Tensión de la cadena").

La cadena se va calentando al usarla:

⚙ la cadena se extiende y comienza a ceder. Los vínculos de unidad en la parte inferior de la barra no deben salirse de la ranura de la barra. De lo contrario la cadena puede saltar de la barra.

Vuelva a tensar la cadena (ver capítulo "Tensión de la cadena").

Después de terminar el trabajo

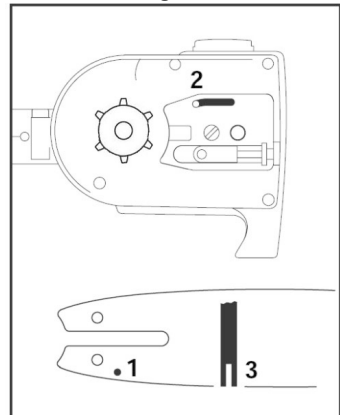
- Siempre aflojar la cadena de nuevo después de terminar el trabajo.

⚙ Los contactos de la cadena, deje que se enfríen. Si no se debilita el frente y puede dañar el eje del engranaje y los rodamientos.

Almacenamiento para un período largo de tiempo

Véase el capítulo "Conservación de la máquina".

El cuidado de la barra-guía



- Gire la barra sobre sí misma cada vez que afile la cadena -y cada vez que sustituya la cadena -esto evita el desgaste de un solo lado, especialmente en la parte frontal y la parte inferior de la barra. Límpiela regularmente:

1 = Orificio de entrada del aceite

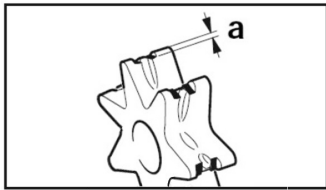
2 = Paso del aceite

3 = Hendidura de la barra o espada

El control y sustitución de la rueda dentada de la cadena

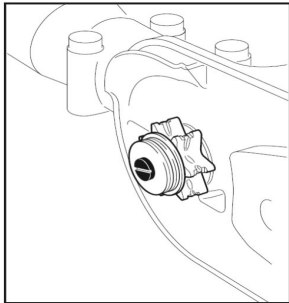
- Quite la tapa protectora del piñón de la cadena, la cadena y la barra guía.

Reemplace la corona de la cadena o piñón:



- Si las marcas de desgaste (la dimensión es más profunda que 0.02 in (0.5 mm) -la vida de (a) en el piñón de la cadena, de otro modo se reducirá

💡 La vida útil de la rueda dentada de la cadena, se prolonga al utilizarla con dos cadenas en la rotación.



El mantenimiento y afilado de la cadena de la motosierra

Cadena correctamente afilada

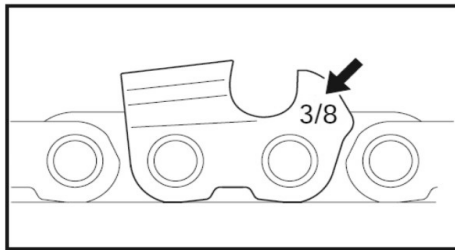
Una cadena bien afilada penetra en la madera sin esfuerzo y requiere menos presión. No trabaje con una sierra de cadena rota o dañada, ya que aumentará el esfuerzo físico necesario, causa mayores vibraciones, y producirá resultados insatisfactorios.

- Limpieza de la cadena.
- Comprobar grietas en la cadena, uniones y remaches dañados.
- Reemplace cualquier elemento dañado o desgastado de la cadena y que coincidan en forma y tamaño con el original.

⚠️ Es necesario respetar los ángulos y dimensiones especificadas a continuación. Si la sierra de cadena esta incorrectamente ajustada si la profundidad de los medidores están demasiado bajo, existe un mayor riesgo de rebotes con el perjuicio resultante.

💡 La sierra de cadena, de la podadora, no puede estar bloqueada en su lugarenlabarra guía. Porlotanto, esmejor,quitarlacadenade la barra para afilarla y que en un taller de afilado lo hagan.

- Seleccione las herramientas adecuadas para el afilado de la cadena. Consulte "Especificaciones" para la cadena.



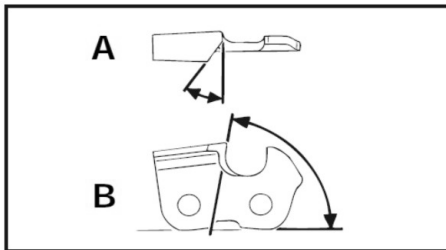
El paso de la cadena (por ejemplo, 3 / 8 ") está marcada en el medidor de profundidad de cada diente de corte.

Utilice sólo afiladores especiales para la cadena!

Otros afiladores tienen la forma equivocada y se rompen.

Seleccione el diámetro del afilador de acuerdo con el paso de la cadena.

También debe observar los siguientes aspectos cuando afile los dientes de corte de la cadena.

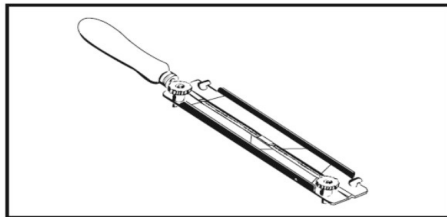


A = Ángulo de presentación

B = Ángulo de la placa lateral

Por otra parte, los ángulos deben ser iguales en todos los cortadores.

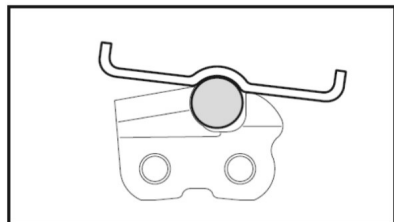
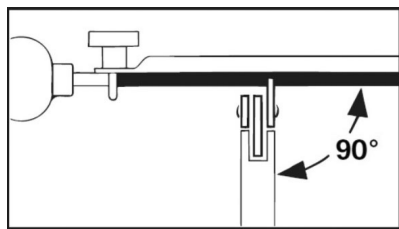
Si los ángulos son desiguales en la cadena, y funcionan más o menos, no están en línea recta, se desgastarán rápidamente y se romperán prematuramente.



Dado que estos requisitos pueden cumplirse sólo después de una suficiente y constante práctica:

- Utilizar un soporte para afilar

Un afilador debe ser usado para afilar manualmente la cadena. Los ángulos correctos de afilado se marcan y están señalados.

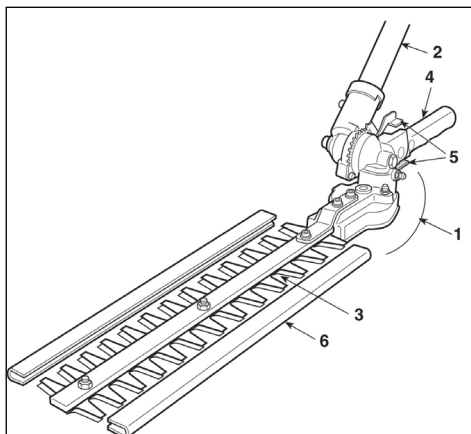


- Sostenga la barra guía de afilar y afile de acuerdo a los ángulos marcado en horizontal (el lado en el ángulo derecho del afilador. Coloque el afilador en la placa superior y el medidor de profundidad).
- Siempre afile desde el interior hacia el exterior del diente.
- Sólo se afila desde la carrera hacia adelante, levante el afilador fuera del corte de la espada.
- Evite tocar las partes de las correas y las conexiones de las unidades a afilar.
- Gire el afilador a intervalos regulares, mientras afila, para evitar el desgaste de una cara.
- Use una pieza de madera para quitar las rebabas de corte del filo.

Todos los cortadores deben tener la misma longitud. Si la herramienta de corte no es de la misma longitud, tendrán diferentes alturas. Esto hace que la cadena funcione más o menos regular y aumenta el riesgo de rotura de la cadena.

6. CORTASETOS DE ALTURA

Componentes principales

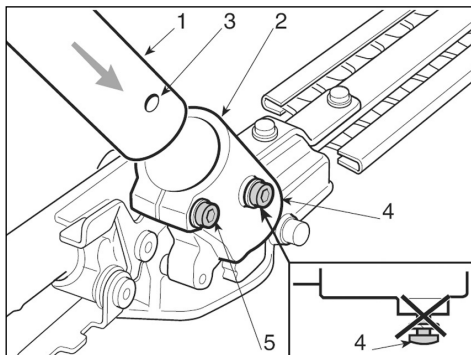


1. Transmisión para el accionamiento de cuchilla
2. Tubo de transmisión
3. Cuchilla de corte
4. Mango de ajuste
5. Palanca de regulación
6. Protección de cuchilla

Montaje y ajuste

Montaje de la barra (si se suministra por separado)

- Inserte la barra (1) en el casquillo (2) de modo que el taladro (3) coincida con el tornillo (4).
- Apriete los dos tornillos (4) y (5). Cuando están bien apretados, la cabeza del tornillo (4) no puede sobresalir.



Puesta en servicio

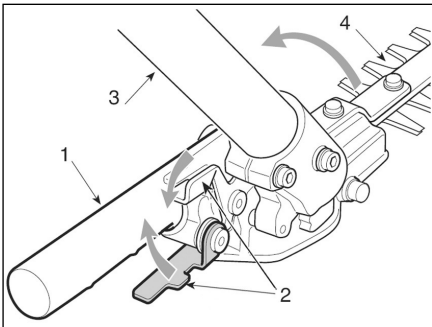
Importante: Lea también con atención las instrucciones de uso de la desbrozadora a la que se adapta el cortasetos. Antes de comenzar a trabajar, debe comprobar lo siguiente:

- que se hayan apretado todos los tornillos de la máquina y de la cuchilla;
- que las cuchillas estén afiladas y no tengan daños;
- que los dispositivos de protección estén bien apretados y que sean suficientes;
- que los asideros estén bien fijados.

Tipos de uso

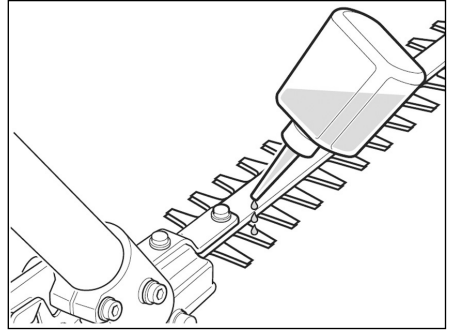
- Las ramas que se vayan a podar tienen que tener un grosor máximo de 24 mm; la poda de ramas más gruesas puede dañar el cortasetos de modo permanente.
- El ajuste del ángulo de corte ÚNICAMENTE puede realizarse cuando el motor está parado. Antes de retirar las ramas o el follaje que se haya enredado, es imprescindible PARAR el motor.
- Durante el funcionamiento, mantenga siempre alejada del cuerpo la unidad de corte.
- Cuando el aparato esté parado, tápelo siempre con la funda de protección.

Ajuste de la inclinación de la cuchilla



- Detenga el motor y espere hasta que se pare la cuchilla.
- Sujete el asa (1) y después, mientras sujeta la barra (3) con una mano, apriete la palanca de desbloqueo (2) y mueva el asa (1) de modo que cambie la inclinación de la cuchilla (4).
- Cuando suelte la palanca (2), la cuchilla permanecerá bloqueada en la posición que desee.

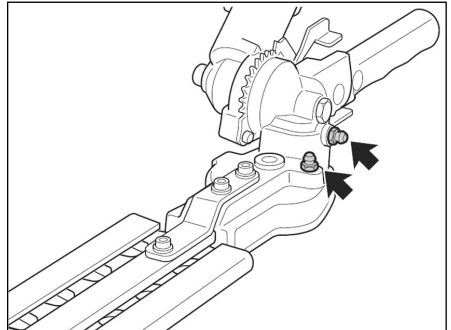
Lubricación de la cuchilla durante el uso



Si el dispositivo de corte se calienta demasiado durante el trabajo, hay que lubricar la superficie interior de las cuchillas con un aceite especial.

⚠ Atención: Este proceso sólo puede realizarse cuando el motor está desconectado y la carcasa de accionamiento de la cuchilla está parada.

Carcasa de accionamiento



- Realice la lubricación en intervalos de 20 horas utilizando las boquillas de engrase existentes.
- Para lubricar su aparato, utilice una grasa con base de litio para altas temperaturas y presiones.

Mantenimiento y afilado de la cuchilla

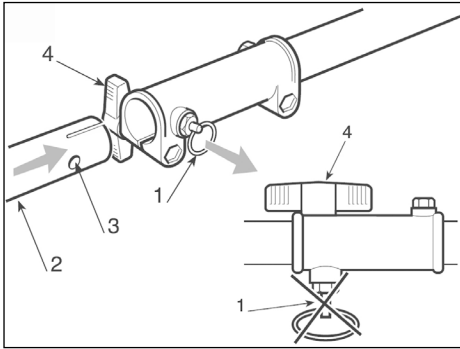
⚠ Atención: Compruebe regularmente que las cuchillas no están dobladas o dañadas y que el peine fijo está en perfecto estado.

La distancia entre cuchillas no tiene que ajustarse, este juego viene preconfigurado de fábrica.

Si las cuchillas se usan de acuerdo con las instrucciones, no es necesario realizar ningún mantenimiento ni afilado. Un afilado posterior sólo es necesario si el rendimiento de corte baja y las ramas se atascan a menudo.

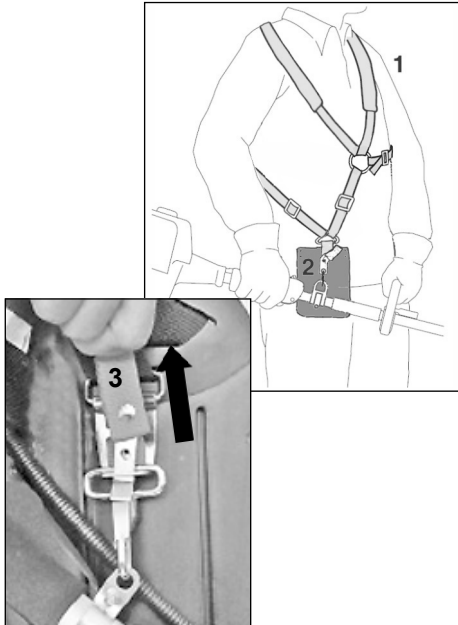
Importante: Dado el caso, cualquier actuación en las cuchillas tiene que realizarse en un centro especializado que disponga de los equipos adecuados y sea capaz de realizar las tareas necesarias sin limitar la seguridad de la máquina.

Montaje del tubo de transmisión



Introducir el eje inferior (2) en el acoplamiento del eje y extraer al mismo tiempo el pasador de bloqueo (1). Deslizar el eje inferior hasta el tope y soltar el pasador de bloqueo. El pasador de bloqueo debe encajar en el orificio (3) lateral en el eje inferior. Si fuera necesario, girar levemente el eje inferior a uno y otro lado hasta que el pasador de bloqueo encaje perfectamente. Atornillar a continuación el tornillo de sujeción (4).

Colocación del arnés



El tipo y el estilo de arnés dependerá del mercado.

- Colocar la correa del hombro (1).
- Ajuste la longitud de la correa para que el gancho (2) que es de aproximadamente el ancho de una mano, quede por debajo de la cadera derecha.

⚠ ATENCIÓN: Al usar la máquina hay que enganchar siempre correctamente el arnés de sujeción con sus correas bien puestas. De forma regular debe comprobarse la eficacia del desacoplamiento (3) rápido para soltar rápidamente la máquina de las correas.

⚠ NOTA: ¡No arrancar nunca el motor con el arnés de sujeción suspendido!

Utilización del aparato

No utilice el cortasetos a motor en el tiempo de descanso fuera de los tiempos de servicio autorizados.

Preparación

Utilice siempre el arnés.

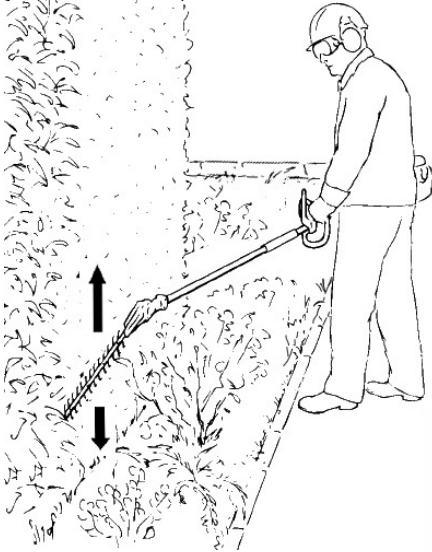
• Corte vertical (cuchilla extendida)

Cortar directamente en el seto - gran alcance



- **Corte vertical (cuchilla en ángulo)**

Cortar a cierta distancia del seto



- **Corte horizontal (cuchilla extendida)**

Cortar a cierta distancia del seto - gran alcance

Como trabajar por encima de la altura de la cabeza produce fatiga, y también por motivos de seguridad laboral, deberá utilizarlo solamente a intervalos cortos. Doble la barra de la cuchilla tan fuerte como sea posible. Adicionalmente, el aparato deberá utilizarse con una arnés para trabajar sin fatiga en la medida de lo posible.

- **Corte horizontal (cuchilla en ángulo)**

Corte a ras de suelo - p. ej.: plantas rastreras



- **Corte de altura (cuchilla en ángulo)**

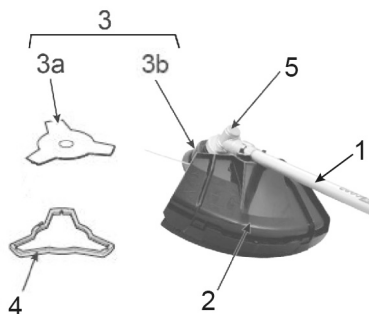
Sostener y mover el cortasetos por encima de la altura de la cabeza - gran alcance.



¡No tire las plantas cortadas al contenedor de basura doméstica – puede utilizarlas como abono!

7. RECORTABORDES

COMPONENTES FUNDAMENTALES



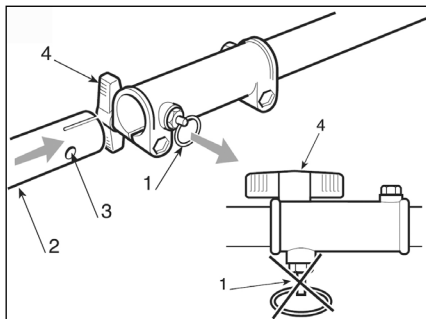
1. Tubo de transmisión
2. Protección del dispositivo de corte
3. Dispositivo de corte
 - a) Disco de corte con 3 cuchillas
 - b) Cabezal de hilo
4. Protección de la cuchilla (para el transporte)
5. Desviación en ángulo

MONTAJE DE LA MÁQUINA

IMPORTANTE: La máquina se suministra con algunos componentes desmontados y con el depósito de mezcla vacío.

⚠ ATENCIÓN: Al realizar trabajos en los dispositivos de corte siempre deben llevarse unos guantes de trabajo resistentes. Trabaje durante el montaje de los componentes con el máximo cuidado para no poner en riesgo la seguridad y la eficiencia de la máquina; en caso de duda, consulte a su proveedor.

MONTAJE DEL TUBO DE TRANSMISIÓN



Introducir el eje inferior (2) en el acoplamiento del eje y extraer al mismo tiempo el pasador de bloqueo (1). Deslizar el eje inferior hasta el tope y soltar el pasador

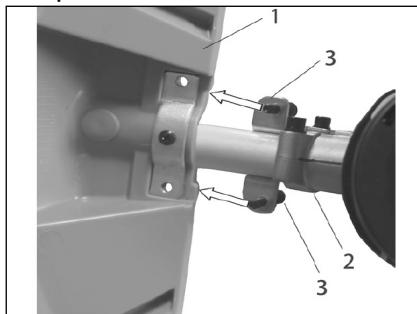
de bloqueo. El pasador de bloqueo debe encajar en el orificio (3) lateral en el eje inferior. Si fuera necesario, girar levemente el eje inferior a uno y otro lado hasta que el pasador de bloqueo encaje perfectamente. Atornillar a continuación el tornillo de sujeción (4).

MONTAJE DE LOS DISPOSITIVOS DE PROTECCIÓN

⚠ ATENCIÓN: Cada dispositivo de corte está equipado con una determinada protección. No debe usarse ningún otro dispositivo de protección diferente al previsto para el dispositivo de corte.

- Disco de corte con 3 cuchillas

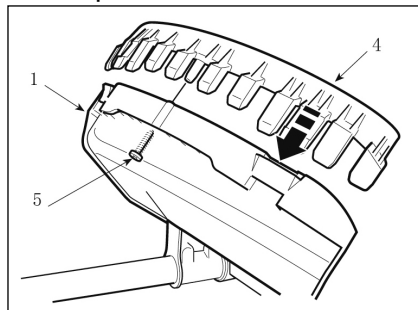
⚠ ATENCIÓN: Llevar calzado de protección y montar la protección de la cuchilla.



- La protección (1) está fijada al engranaje angular (2) mediante cuatro tornillos (3).

- Cabezal de hilo

⚠ ATENCIÓN: Si se emplea el cabezal de hilo, siempre debe estar montada la protección adicional con cuchilla para hilo.



- La protección (1) está fijada al engranaje angular (2) mediante cuatro tornillos (3).
- Montar la protección adicional (4) con el tornillo (5).

DESMONTAJE Y NUEVO MONTAJE DE LOS DISPOSITIVOS DE CORTE

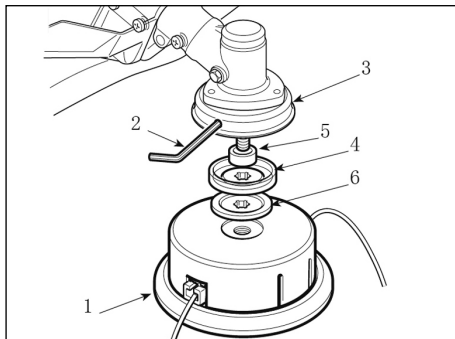
⚠ ATENCIÓN: Solo deben usarse dispositivos de corte originales o autorizados por el fabricante.

- Disco de corte con 3 cuchillas

⚠ ATENCIÓN: Llevar calzado de protección y montar la protección de la cuchilla.

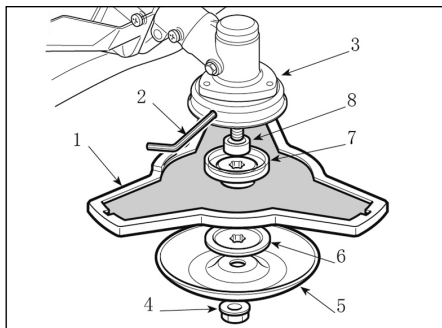
NOTA: La tuerca de fijación (4) tiene una rosca a izquierdas por lo que debe desenroscarse en el sentido de las agujas del reloj y enroscarse en el sentido contrario.

- Colocar la llave suministrada (2) en el orificio correspondiente del engranaje angular (3) y girar a mano el disco de corte (1) hasta que la llave encaje en el orificio interior y bloquee el giro.
- Aflojar la tuerca (4) en el sentido de las agujas del reloj
- Quitar la cubierta (5) y el soporte exterior del disco de corte (6), retirar a continuación el disco de corte (1) y prestar atención al hacerlo para no extraer el soporte interior del disco de corte (7) ni la pieza distanciadora (8).



Durante el montaje:

- Si durante el desmontaje se han extraído, volver a montar la pieza distanciadora (5), el soporte interior del disco de corte (4) y el soporte exterior del disco de corte (6) y asegurarse de que las muescas del soporte interior del disco de corte (4) coinciden perfectamente con el engranaje angular.
- Volver a montar el cabezal de hilo (1) apretando éste en sentido contrario a las agujas del reloj.
- Retirar la llave (2) para volver a dejar girar libremente el eje.



Durante el montaje,

- Si durante el desmontaje se han extraído estos, volver a montar la pieza distanciadora (8) y el soporte interior del disco de corte (7) y asegurarse de que las muescas del soporte interior del disco de corte (7) coinciden perfectamente con el engranaje angular.
- Montar el disco de corte (1) y el soporte de éste (6) con el borde adelantado orientado hacia el disco de corte.
- Volver a montar la cubierta (5) y la tuerca (4) y apretar en el sentido contrario a las agujas del reloj.
- Retirar la llave (2) para volver a dejar girar libremente el disco de corte.

• Cabezal de hilo

NOTA: El cabezal de hilo tiene una rosca a izquierdas, por lo que debe desenroscarse en el sentido de las agujas del reloj y enroscarse en el sentido contrario.

- Colocar la llave suministrada (2) en el orificio correspondiente del engranaje angular (3) y girar a mano el cabezal de hilo (1) hasta que la llave encaje en el orificio interior y bloquee el giro.
- Retirar el cabezal de hilo (1) desenroscando éste en el sentido de las agujas del reloj.

PREPARATIVOS DEL TRABAJO

COMPROBACIÓN DE LA MÁQUINA

Antes de comenzar a trabajar, debe comprobar lo siguiente:

- que se hayan apretado todos los tornillos de la máquina y del dispositivo de corte;
- que el dispositivo de corte no esté dañado, y
- que el disco de corte con 3 o 4 cuchillas (si es que está montado) tenga las cuchillas bien afiladas;
- que el filtro de aire esté limpio;
- que los dispositivos de protección estén bien apretados y que sean suficientes;
- que los asideros estén bien fijados.

USO DE LA MÁQUINA

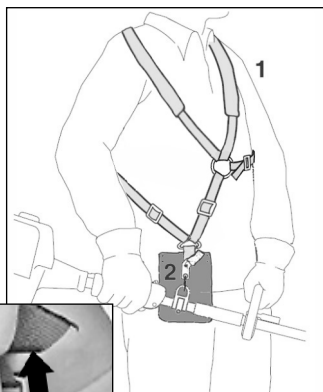
Para un uso cuidadoso de la máquina frente a otras personas y el medio ambiente:

- Evite las molestias, en la medida de lo posible.
- Respete estrictamente las normas locales para la eliminación de los restos de la poda.
- Respete estrictamente las normas locales para la eliminación del aceite, gasolina, piezas dañadas o todos los demás materiales nocivos para el medio ambiente.

COLOCACIÓN DEL ARNÉS

El tipo y el estilo de arnés dependerá del mercado.

- Colocar la correa del hombro (1).
- Ajuste la longitud de la correa para que el gancho (2) que es de aproximadamente el ancho de una mano, quede por debajo de la cadera derecha.



⚠ ATENCIÓN: Al usar la máquina hay que enganchar siempre correctamente el arnés de sujeción con sus correas bien puestas. De forma regular debe comprobarse la eficacia del desacoplamiento (3) rápido para soltar rápidamente la máquina de las correas.

⚠ NOTA: ¡No arrancar nunca el motor con el arnés de sujeción suspendido!

INDICACIONES PARA EL MANEJO

⚠ ATENCIÓN: La máquina siempre debe mantenerse sujeta con dos manos durante el trabajo, con la unidad del motor en el lado derecho del cuerpo y la herramienta de corte por debajo de la cintura.

⚠ ATENCIÓN: Si un disco de corte se encasquilla durante el trabajo, deberá detenerse el motor de inmediato. Tenga siempre en cuenta el posible golpe de retroceso que puede producirse si el disco de corte topa con un obstáculo (tronco de madera, raíces, ramas, piedras, etc.). Evite tocar el suelo con el disco de corte. Los impactos causan un retroceso del disco de corte que resulta difícil de controlar. El retroceso es tan fuerte que puede hacer perder el control de la máquina, amenazar la seguridad del usuario e incluso dañar la propia máquina.

Los usuarios que emplean el recortador por primera vez, deben familiarizarse con su manejo, haciendo maniobras con el motor apagado (DESCONECTADO / STOP).

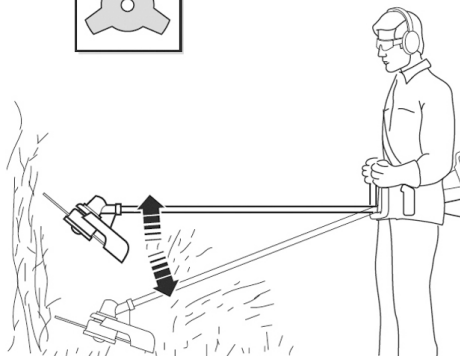
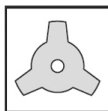
• SELECCIÓN DEL DISPOSITIVO DE CORTE

Seleccionar el dispositivo de corte más adecuado para el trabajo previsto, de acuerdo con los siguientes principios:

- el disco de corte con 3 cuchillas es apto para cortar malas hierbas y matorrales y matorrales poco lignificados;
- el cabezal de hilo puede eliminar hierbas altas y plantas no lignificadas cerca de vallas, muros, cimentaciones, aceras, alrededor de árboles, etc. o emplearse para la limpieza completa de una parte del jardín.

TÉCNICA DE TRABAJO

a) Disco de corte con 3 cuchillas



Comenzar a cortar desde la parte alta de la planta y trabajar después hacia abajo con el disco de corte, triturando las ramillas en pequeños fragmentos.

b) Cabezal de hilo

⚠ Importante: Nunca utilizar alambre metálico ni alambres con recubrimientos de plástico de ningún tipo en el cabezal de hilo, puesto que ello puede provocar lesiones graves.

Retirar con frecuencia todos los restos de césped y de mala hierba para evitar el sobrecalentamiento del tubo de base. Los restos de césped y de mala hierba se enganchan por debajo de la cubierta protectora, lo que impide que el tubo de base pueda enfriarse correctamente. Eliminar estos restos con cuidado y ayuda de un destornillador u objeto similar.

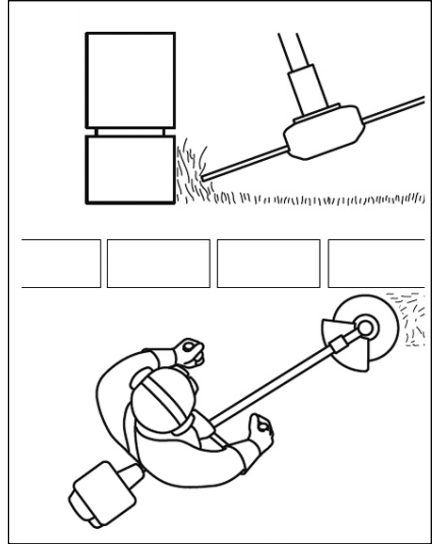
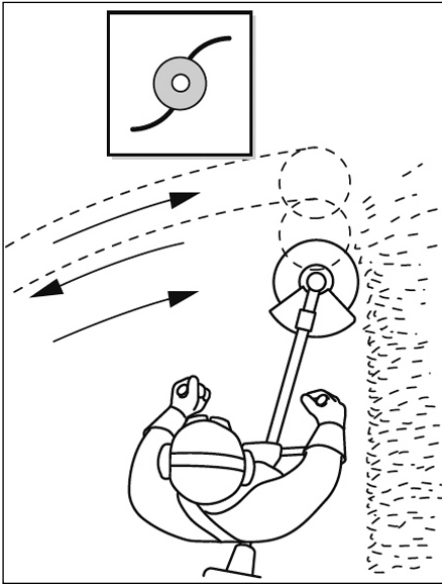
⚠ ATENCIÓN: No está permitido utilizar la máquina para barrer inclinando el cabezal del hilo. La fuerza del motor puede lanzar objetos y piedras pequeñas a una distancia de hasta 15 metros, lo que puede causar daños y lesiones.

• Cortar con guadaña

Mover el recortador con movimientos en forma de hoz, de un lado para otro. Mantener el cabezal de hilo siempre en posición paralela respecto al suelo. Comprobar el te-

reno y seleccionar la altura de corte deseada. Sujetar el cabezal de hilo siempre a la misma altura para conseguir un corte uniforme.

El segado a cero significa cortar toda la vegetación hasta ras de suelo. Para ello debe inclinarse el cabezal de hilo en un ángulo de 30 grados hacia la izquierda.



• Corte de igualado alrededor de troncos

Para pasar alrededor de un tronco, llevar el recortador con cuidado y lentitud, de modo que el hilo de corte no toque la corteza del árbol. Cortar alrededor de árboles siempre de izquierda a derecha. Enganchar el césped y las malas hierbas con la punta del hilo e inclinar el cabezal de hilo ligeramente hacia delante.

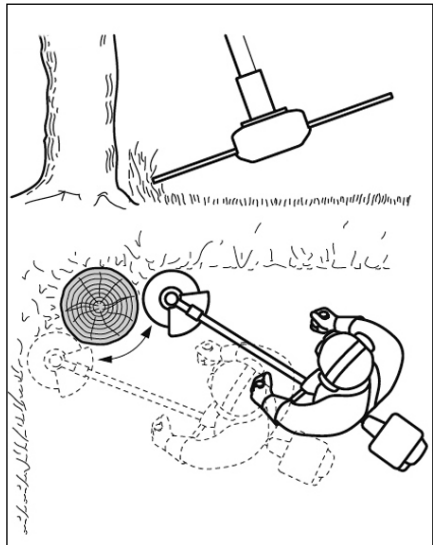
⚠ ATENCIÓN: Debe tenerse en cuenta el elevado peligro de lesiones para el usuario, así como las personas y animales alrededor, además del peligro de causar daños materiales por objetos lanzados al aire (p. ej. piedras).

- Corte de igualado máximo

Llevar el recortador siempre en línea recta y ligeramente inclinado hacia delante, de modo que este se mueva justo por encima del nivel del suelo. Cortar siempre en dirección opuesta al usuario y nunca en su dirección.

• Corte de igualado junto a cercados y cimientos

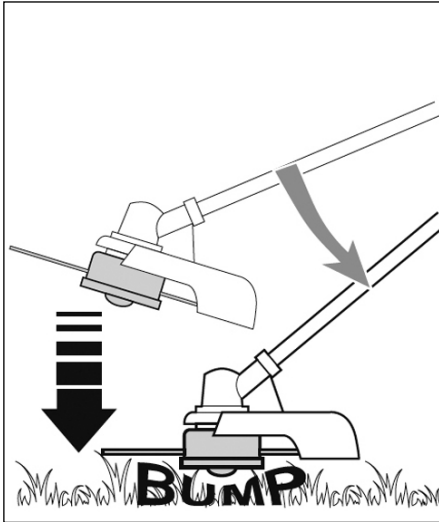
Para realizar cortes de igualado junto a cercados, postes, muros de piedra y cimientos, llevar la máquina lentamente y con cuidado sin que el hilo choque contra ningún obstáculo. Si la herramienta de corte da contra un obstáculo duro (piedra, muro, tronco o similar), existe el peligro de que la máquina rebote y ello aumenta el desgaste del hilo.



Tenga en cuenta que el hilo de nylon puede tronchar o dañar arbustos pequeños y que el golpe del hilo de nylon contra el tronco del arbusto o del árbol puede dañar gravemente la planta si tiene una corteza blanda.

• ALARGAR EL HILO DE CORTE

Esta maquina está equipada con un cabezal de hilo del tipo "Tap & Go" (montaje rápido).



Para alargar el hilo de corte, dejar que el motor vaya a potencia máxima y topar con el cabezal de hilo (1) en el suelo. El hilo se alarga automáticamente. La cuchilla situada debajo de la cubierta protectora corta el hilo a la longitud necesaria.

FINALIZACIÓN DEL TRABAJO

Cuando haya finalizado el trabajo:

- Desconecte el motor como se ha descrito anteriormente.
- Espere a que el dispositivo de corte se pare por completo y monte el protector de las cuchillas.

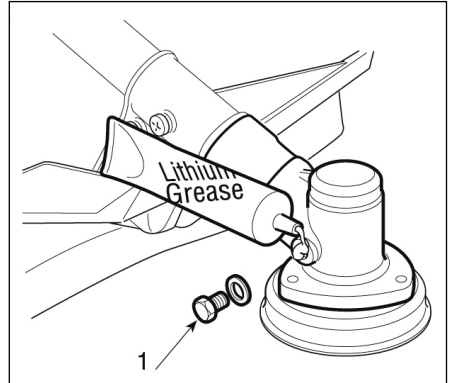
MANTENIMIENTO Y REPARACIONES

Por principio es necesario realizar un mantenimiento correcto para conservar la eficiencia y la seguridad de uso de la máquina.

⚠ ATENCIÓN: Durante las intervenciones de mantenimiento:

- **Desenchufar el conector de la bujía.**
- **Esperar a que el motor se haya enfriado lo suficiente.**
- **Para intervenciones en la zona del disco de corte, llevar guantes**
- **No quitar el dispositivo de protección del disco de corte, a no ser que haya que efectuarse la intervención en el propio disco de corte.**
- **Eliminar los aceites, la gasolina u otras sustancias contaminantes de conformidad con las prescripciones.**

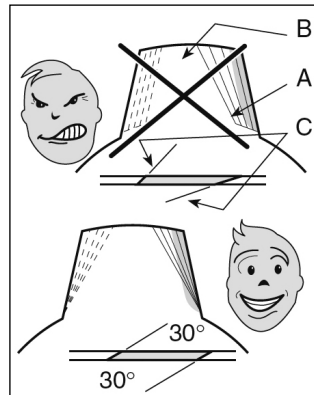
Engranaje angular



Lubricar con grasa de litio. Quitar el tornillo (1) y añadir grasa girando manualmente el eje hasta que salga grasa; volver a apretar el tornillo (1) a continuación.

Afilado del disco de corte con 3 cuchillas

⚠ ATENCIÓN: Utilizar guantes de protección. Si el afilado se realiza sin desmontar el disco de corte, deberá desenchufarse el conector de la bujía de encendido.



El afilado se realiza teniendo en cuenta el disco de corte y el tipo de hoja, usando una lima plana y afilando por igual todos los filos.

En la figura pueden consultarse las indicaciones para un afilado correcto:

- A = Afilado incorrecto
- B = Límite de filo
- C = Ángulo incorrecto o diferente

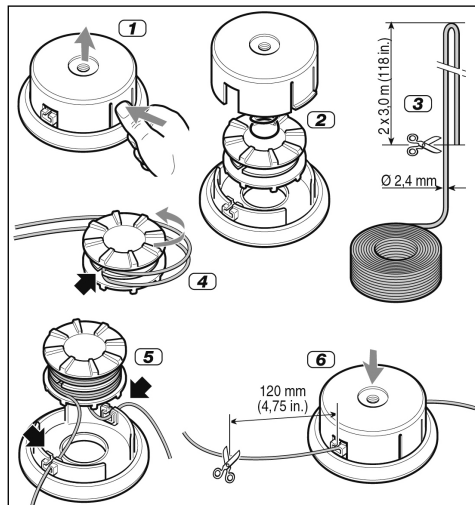
Es importante que el disco de corte esté uniformemente equilibrado tras el afilado.

El disco de corte de 3 cuchillas se puede emplear por ambas caras. Si el filo en una cara está desgastado, se puede dar la vuelta al disco de corte y emplear la otra cara.

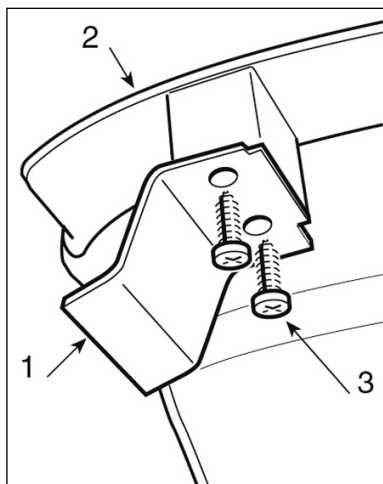
⚠ ATENCIÓN: Los discos de corte no deben repararse nunca, sino que deben sustituirse por otros nuevos en cuanto se constaten defectos o se haya superado el límite de desgaste.

Sustitución del hilo en el cabezal

- Seguir los pasos indicados en la figura.



Afilado de la cuchilla recortadora del hilo

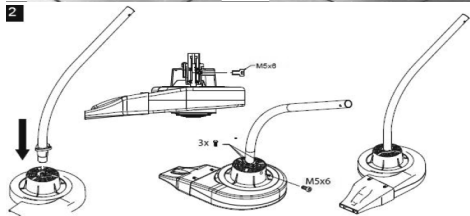
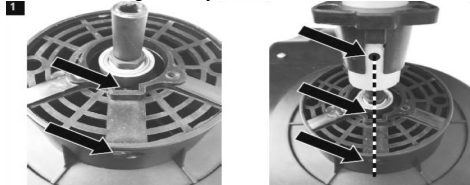


- Retirar la cuchilla de corte (1) de la cubierta protectora (3).
- Sujetar la cuchilla con un tornillo de banco y afilarla con una lima plana. Realizar esta tarea con cuidado para respetar siempre el ángulo de afilado. Limar siempre en la misma dirección.
- Los cuchillos montados en guardia.

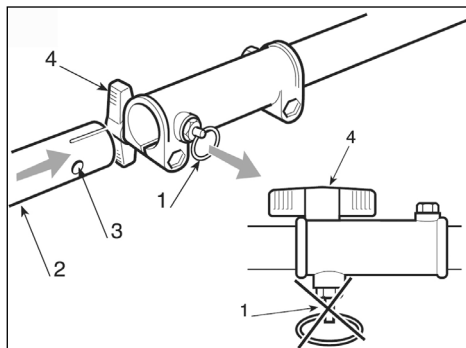
8. SOPLADOR DE HOJAS

Montaje de la máquina

Véanse las imágenes 1 y 2



Montaje de la pieza superpuesta



Afloje el tornillo de mariposa (4) en el manguito de acoplamiento, tire de la perilla (1) e inserte el eje de accionamiento (2) en la pieza de conexión mediante un leve giro a uno y otro lado. La perilla de fijación (1) debe encajar del todo en el alojamiento (3). Apriete firmemente el tornillo de mariposa (4).

Uso de la máquina

Para un uso cuidadoso de la máquina con respecto a otras personas y al medio ambiente:

- Evite las molestias, en la medida de lo posible.
- Respete estrictamente las normas locales para la eliminación de las hojas caídas.
- Respete estrictamente las normas locales para la eliminación del aceite, gasolina, piezas dañadas o todos los demás materiales nocivos para el medio ambiente.

Si ello es posible, utilice la máquina solo con hojas

secas.

Trabaje únicamente a velocidad de paso normal, nunca corriendo.

Mantenga siempre despejada la tobera de aire. Si la máquina emitiera ruidos inusuales o vibrara fuertemente, deberá desconectarse la máquina y procederse a su comprobación. Unas vibraciones excesivas inusuales pueden perjudicar la salud del usuario o causar daños materiales a la máquina.

Mediante el soplador de hojas se pueden limpiar de hojas y restos de hierba superficies de césped, caminos, calles, patios y terrazas.

Modo de funcionamiento de la máquina

El motor propulsa la rueda del ventilador por medio del árbol de transmisión en el tubo, generando con ello una corriente de aire en el interior de la carcasa. En la tobera de aire dicha corriente se concentra y sale a alta velocidad.

Técnicas de trabajo

Mantenga la tobera de aire cerca del suelo y muévala por medio de movimientos oscilantes de uno a otro lado. Sople las hojas caídas formando montones adecuados.

Finalización del trabajo

Cuando haya finalizado el trabajo:

- Desconecte el motor tal como se ha descrito anteriormente.
- Esperar a que se detenga la máquina y, en caso necesario, desmontar la pieza superpuesta del soplador de la parte del motor.

9. MANTENIMIENTO

Programa de mantenimiento

MOTOR

Tenga en cuenta que los intervalos de mantenimiento se aplicarán las siguientes norma de funcionamiento según las condiciones. Si el tiempo de trabajo es más largo de lo normal o las condiciones de trabajo son extremas (zonas polvorientas, etc), acorte los intervalos indicados de modo correspondiente		Antes de comenzar a trabajar	Después de finalizar el trabajo diario	Después de cada recarga de combustible o parada	Cuando se necesite
La máquina completa	Inspección visual (Condición general, y otras fugas de combustible)	x		x	
	Limpiar		x		
Mango de control	Revisar	x		x	
Limpiar el filtro del aire	Limpiar				x
	Se sustituirá por un concesionario de servicio)				x
Depósito de combustible	Limpiar				x
Carburador	Comprobar ajuste de ralentí -herramienta de trabajo no debe moverse	x		x	
	Ajustar el ralentí				x
Bujía	Vuelva a ajustar la distancia entre electrodos				x
	Vuelva a colocar después de cerca de 100 h. de funcionamiento				x
Entradas de refrigeración	Inspeccionar		x		
	Limpiar				x
Supresor de chispa	Revisar		x		
	Han limpiado o sustituido				x
Tornillos y tuercas accesibles (no los tornillos de ajuste)	Vuelva a apretar				x
Etiquetas de seguridad	Sustitúyalas				x


9. MANTENIMIENTO

PODADORES

Tenga en cuenta que los intervalos de mantenimiento se aplicarán las siguientes norma de funcionamisegún las condiciones. Si el tiempo de trabajo es más largo de lo normal o las condiciones de trabajo son extremas (zonas polvorientas, etc), acorte los intervalos indicados de modo correspondiente		Antes de comenzar a trabajar	Después de finalizar el trabajo diario	Después de cada recarga de combustible o parada	Cuando se necesite
Lubricación de la cadena	Comprobar	x			
Cadena de la sierra	Comprobar, revisar afilado	x		x	
	Comprobar, revisar afilado	x		x	
	Revise la tensión de la cadena				x
Espada	Revisar (Desgaste, daño)	x			
	Limpiar e invertir				x
	Quitar las rebabas				x
	Reemplazar				x
Dientes	Comprobar				x
	Reemplazar				x
Etiquetas de seguridad	Sustitúyalas				x

CORTASETOS DE ALTURA

Tenga en cuenta que los intervalos de mantenimiento se aplicarán las siguientes norma de funcionamisegún las condiciones. Si el tiempo de trabajo es más largo de lo normal o las condiciones de trabajo son extremas (zonas polvorientas, etc), acorte los intervalos indicados de modo correspondiente		Antes de comenzar a trabajar	Después de finalizar el trabajo diario	Después de cada recarga de combustible o parada	en caso de problemas	en caso de daños	si fuera necesario
Cuchilla de corte	comprobación visual		x			x	
	volver a afilar						x
Lubricación de la transmisión	control		x				
	rellenar						x

 **ATENCIÓN:** Todos los trabajos de mantenimiento que no aparecen en este manual de instrucciones tienen que llevarse a cabo en un taller autorizado. Para garantizar un funcionamiento constante y adecuado únicamente pueden utilizarse PIEZAS DE REPUESTO ORIGINALES.

Almacenamiento del Motor

Para intervalos de 3 meses o más:

- Vacíe y limpie el depósito de combustible en un área bien ventilada.
- Deseche combustible de acuerdo con el medio ambiente y las normas locales de reciclaje.
- Vaciar el depósito de combustible y quitar el tornillo de la tapa del depósito de nuevo.
- Deje el motor al ralentí hasta que se detenga para liberar el carburador de combustible.
- Deje que el motor se enfríe (aproximadamente 5 minutos)
- Retire la bujía con una llave de bujías.
- Llenar una cuchara de té de aceite puro de 2 tiempos en la cámara de combustión. Tire varias veces del tirador de arranque lentamente para distribuir el aceite dentro del motor. Ponga la bujía.
- Limpie la máquina: ponga especial atención en las aletas de refrigeración y el filtro de aire.
- Retire la herramienta de corte: limpiar e inspeccionar la misma.
- Guarde la máquina en un lugar seco y elevado o con llave fuera del alcance de los niños y otras personas no autorizadas.
- No guarde el aparato ni el bidón de combustible en lugares donde el vapor de gasolina pueda entrar en contacto con llamas libres o chispas (p. ej. cerca de una cocina, horno o calentador de agua con llama). Antes de guardar el aparato deje siempre que se enfríe.

ATENCIÓN: Todos los trabajos de mantenimiento que no aparecen en este manual de instrucciones tienen que llevarse a cabo en un taller autorizado. Para garantizar un funcionamiento constante y adecuado únicamente pueden utilizarse PIEZAS DE REPUESTO ORIGINALES.



Tenga en cuenta que el mantenimiento no reglamentario, el uso de piezas de repuesto no adecuadas, así como la eliminación o modificación del equipamiento de seguridad, pueden causar daños en el aparato y lesiones graves a la persona que lo manipula.

Almacenamiento de las Herramientas

Para intervalos de 3 meses o más:

- Quite y limpie la cadena y la barra guía y el cortasetos, rocíe con aceite inhibidor de la corrosión.
- Si utiliza cadenas y barras, lubricarlas completamente llenando el depósito de aceite de la cadena.
- Si la herramienta se almacena por separado, coloque la tapa protectora en el tubo de mando para evitar la entrada de tierra al acoplamiento.
- Guarde la máquina en un lugar seco, alto o bajo llave, fuera del alcance de los niños y otras personas no autorizadas.

TRANSPORTE

- Si el transporte de la máquina tiene lugar a bordo de un vehículo, ésta debe estar posicionada de manera

que no suponga ningún peligro y que pueda fijarse de manera segura.

- Asegúrese de que durante el transporte no se derrama gasolina. Evite daños y lesiones.
- Durante el transporte y el almacenamiento del aparato la protección de cuchilla debería estar colocada.

PIEZAS DE REPUESTO

Si necesita accesorios o piezas de repuesto, diríjase a nuestro servicio técnico.

Para el trabajo con este aparato, utilice únicamente las piezas de recambio recomendadas por nuestra empresa. En caso contrario, tanto el usuario como las personas que se encuentren a su alrededor podrían sufrir lesiones graves, o el aparato podría dañarse.

EVACUACIÓN Y PROTECCIÓN DEL MEDIO AMBIENTE

No verter restos de aceite para cadenas o mezcla de 2 tiempos al desagüe, ni a la canalización, ni al suelo, sino, evacuarlos de una forma ecológica, p.ej. en un punto de recogida autorizado.

Si el aparato algún día se volviese carente de utilidad o ya no se necesite, no debe tirarse el aparato en cuestión, bajo ninguna circunstancia, a la basura doméstica, sino, evacuarlo de una forma ecológica. Vaciar además el tanque de aceite y el tanque de gasolina cuidadosamente, entregando los restos habidos en un punto de recogida autorizado. También el aparato deberá entregarse en un punto de recogida autorizado. Las piezas de material sintético y de metal podrán así ser separadas allí y reutilizarse en la cadena de producción. Información relativa a la evacuación también puede solicitarse en las administraciones de las comunidades o urbanas correspondientes.

10. CARACTERISTICAS

Datos técnicos: Herramienta de jardín multifunción 5 en 1 IBKH 52 ikra

Motor

Potencia de Salida	kW	1,3
Tipo		2-Tiempos
Cilindrada	cm ³	51,7
Combustible	Gasolina lubricada	40:1
Capacidad Depósito de Combustible	ml	960
Velocidad máxima	r.p.m.	11500
Velocidad de ralentí	r.p.m.	3000±300
Revoluciones en el enganche	min ⁻¹	4200

Podadores

Max. velocidad de la herramienta de corte	r.p.m.	10500
Espada		10" (100SDEA318 Oregon)
Longitud de corte	mm	254
Espada Tipo		Oregon 91P040X
Capacidad del Depósito de aceite	ml	180
Peso ¹⁾	kg	7,76

Cortasetos de altura

Longitud de la cuchilla	mm	430
Longitud máxima de corte	mm	400
Diámetro máximo de corte	mm	24
Max. velocidad de la herramienta de corte	r.p.m.	9500
Ángulo de trabajo		170°
Peso ¹⁾	kg	8,42

Cortador de cepillo / Recortabordes

Max. velocidad de la herramienta de corte		
Con disco de corte con 3 cuchillas	r.p.m.	9300
Con cabezal de hilo	r.p.m.	7300
Anchura del corte	mm	450 (cuchilla = 255)
Grosor del hilo	mm	1,4
Reserva de hilo	m	2 x 2
Alargo de hilo por avance		automático por pasos
Cuchilla		3T / SK P3
Peso ¹⁾	kg	8,07(Cortador de cepillo)/8,21(Recortabordes)

Soplador de hojas

Número máx. de revoluciones del motor	min ⁻¹	11500
Velocidad máx. del aire	m/s	75
Volumen máx. de aire	m ³ /h	248
Peso ¹⁾	kg	7,34

Nivel de capacidad acústica: L_{WA} (2000/14/EC) [K=3,0 dB (A)]

Podadores	112,2 dB(A)
Cortasetos de altura	109,9 dB(A)
Cortador de cepillo	112,6 dB(A)
Recortabordes	114,9 dB(A)
Soplador de hojas	110,6 dB(A)

Nivel de presión acústica: L_{pA} (ISO 22868:2011) [K=3,0 dB (A)]

Podadores	94,3 dB(A)
Cortasetos de altura	94,8 dB(A)
Cortador de cepillo	94,5 dB(A)
Recortabordes	95,7 dB(A)
Soplador de hojas	102,8 dB(A)

Vibration (ISO 22867) [K=1,5 m/s²]

Podadores	6,62 m/s ²
Cortasetos de altura	6,74 m/s ²
Cortador de cepillo	7,14 m/s ²
Recortabordes	6,67 m/s ²
Soplador de hojas	6,95 m/s ²

¹⁾ Peso conforme a norma ISO 11806-1 (sin combustible, dispositivos de corte y correa)

Salvo modificaciones técnicas.

Permita únicamente que su herramienta sea manipulada por personas que han leído y comprendido perfectamente el manual.

Para un rendimiento y satisfacción máximos con su herramienta, tiene que haber leído y comprendido las instrucciones de mantenimiento y seguridad antes de la puesta en servicio del aparato.

Póngase en contacto con su distribuidor o representante próximo a su domicilio si alguna de las indicaciones de este manual no estuviera clara.

Advertencia: El valor de vibraciones indicado ha sido determinado con un equipo estandarizado y puede ser utilizado tanto para compararlo con otros equipos como para valorar provisionalmente la carga por medio de las vibraciones.

¡ATENCIÓN! El valor de las vibraciones puede variar según el uso de la máquina y de su montaje y ser superior al indicado. Se aconseja establecer las medidas de seguridad de protección del usuario que deben descender estimando la carga generada por las vibraciones en las condiciones reales de uso. Para dicha finalidad deben tomarse en consideración todas las fases del ciclo de funcionamiento como por ejemplo, el apagado o el funcionamiento en vacío.

¡ATENCIÓN: La exposición prolongada a las vibraciones puede causar lesiones y disturbios neurovasculares (conocido también como "fenómeno de Raynaud" o "mano blanca") especialmente a quien sufre de disturbios circulatorios. Los síntomas pueden afectar a las manos, las muñecas y los dedos y se manifiestan con pérdida de sensibilidad, torpor, prurito, dolor, decoloración o cambios e estructurales de la piel. Estos efectos pueden aumentar por las bajas temperaturas ambientales y/o por un excesivo uso de las empuñaduras. Cuando sienta los síntomas es necesario reducir los tiempos de uso de la máquina y consultar a un médico.

No se puede evitar que este aparato produzca cierto nivel de ruido. Posponga por ello los trabajos que produzcan más ruido a horarios autorizados y destinados a ello. Cumpla eventualmente los horarios de descanso y limite la duración del trabajo a lo imprescindible. El operario de la máquina y las personas que se encuentren en las inmediaciones deberán llevar protectores auditivos para su propia seguridad.

1. SYMBOLEN	3
2. OMSCHRIJVING VAN DE ONDERDELEN	5
3. Overzicht	
Inleiding.....	6
Gebruik van de handleiding.....	6
Veiligheidsvoorschriften.....	6
• DE GEBRUIKER.....	7
• GEBRUIK VAN DE MOTOR EN DE TOEBEHOREN.....	7
- Motor	
- Motor transporteren.....	7
- Tankdopsluiting.....	8
- Voor het starten.....	8
- Starten.....	8
- Tijdens het werken.....	8
- Kettingzaag op steel	
- Gebruik conform de voorschriften.....	9
- Transport van het toebehoren.....	9
- Tijdens het werken.....	10
- Aanwijzing voor gebruik.....	11
- Heggenschaar	
- Correct gebruik.....	13
- Transport van het toebehoren.....	
- Voor het starten.....	13
- Starten.....	13
- Tijdens het werken.....	14
- Aanwijzing voor gebruik.....	14
- Trimmer	15
- Gebruik conform de voorschriften.....	
- Veiligheidsvoorschriften	15
- Voor het gebruik.....	15
- Voorbereidende maatregelen.....	15
- De machine in gebruik.....	16
- Onderhoud en opslag.....	16
- Transport en bediening.....	17
- Bladblazer	17
- Gebruik conform de voorschriften.....	17
- Voor het gebruik.....	17
- De machine in gebruik.....	17
- Onderhoud en opslag.....	17
- Transport en bediening.....	17
4 Motor en toebehoren	18
Hoofdbestanddelen en bediening.....	19
Montage van de handgreep.....	19
Brandstof.....	19
Brandstof tanken.....	19
Motor starten/uitschakelen.....	19
Gebruiksaanwijzing.....	20
Onderhoud en opslag.....	21
Onderhoud bougie.....	22
De starter.....	22
5 Kettingzaag op steel	22
Hoofdbestanddelen en bediening.....	23
Gebruik van het toebehoren.....	23
Montage van het opzetstuk.....	24
Gebruiken van de verlengingsas.....	24
Hoekinstelling van de kettingzaag op steel.....	24
Montage van het zaagblad en ketting.....	25
Spannen van de ketting.....	25
Controle van de kettingspanning.....	26
Smering van de ketting.....	26
Vullen met kettिंगolie.....	27

Controle van de kettingsmering.....	27
Draagriem afstellen.....	27
Motor starten / afzetten	27
Handleiding	
Tijdens het gebruik.....	27
Onderhoud van het zaagblad.....	28
Controle en vervangen van het kettingtandwiel.....	28
Onderhoud en slijpen van de ketting.....	28
6. Heggenschaar	
Hoofdbestanddelen	29
Montage van de machine	29
Werkvoorbereiding.....	29
Onderhoud.....	30
Montage van het opzetstuk.....	31
Draagriem afstellen.....	31
Tijdens het werken.	32
7. Grastrimmer	
Hoofdbestanddelen.....	33
Montage van de machine	33
Werkvoorbereiding.....	35
Inzet van de machine.....	35
Bediening van de machine.....	35
Werktechnieken.....	35
8. Bladblazer	
Montage van de machine.....	38
Gebruk van de machine.....	38
Bediening van de machine.....	38
Werktechnieken.....	38
Na de werkzaamheden	38
9. Onderhoud	
Onderhoudsstabel.....	39
Na de werkzaamheden.....	39
Opbergen.....	41
Transport.....	41
Reserveonderdelen.....	41
Afvoeren en milieubescherming.....	41
10.Referenties	
Technische gegevens.....	42
Garantiebewijs	
CE verklaring	

Laat uw toestel alleen door personen gebruiken die deze handleiding grondig gelezen en begrepen hebben.

Voor maximale prestaties en tevredenheid met uw toestel moet u de onderhoud- en veiligheidsvoorschriften voorafgaand aan de ingebruikname gelezen en begrepen hebben

Contacteer uw dealer of verkooppunt in uw regio ingeval iets niet duidelijk zou zijn in deze handleiding

1. SYMBOLEN

BESCHRIJVING VAN DE SYMBOLEN OP DE MACHINE (indien aanwezig)



Mengreservoir



Druk 6 keer op primer



Posities van de motorschakelaar
a = Uit/Off
b = Aan/On



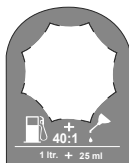
Vergrendelen
a = Aan
b = Naar



Chokehendel (Starter)

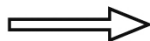


Primer



Brandstofmengsel 40:1

BESCHRIJVING VAN DE SYMBOLEN OP DE VEILIGHEIDSINRICHTINGEN (indien aanwezig)



Draairichting van de snij-inrichting



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

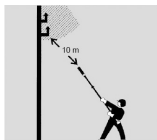
- Alle waarschuwingen lezen, begrijpen en opvolgen.
- Lees de gebruikshandleiding, voordat u met de machine gaat werken
- WAARSCHUWING:** Wegslingerende voorwerpen kunnen ernstig oogletsel veroorzaken. Overmatig geluid kan gehoorverlies veroorzaken. Draag tijdens het gebruik van het apparaat oog- en gehoorbescherming. Omlaagvallende voorwerpen kunnen ernstig hoofdletsel veroorzaken. Draag hoofdbescherming bij het gebruik van deze machine.
- Draag vast schoeisel! Draag veiligheidshandschoenen!
- Let op! - Benzine is ontvlambaar. Voor het tanken moet de motor ten minste 2 minuten afkoelen.
- HEET OPPERVLAK! Raak nooit een hete uitlaat of een hete ombouw of een hete cilinder aan. U kunt daarbij verbrandingen oplopen.
- GEVAAR OP LETSEL! Omvallend gereedschap! Gereedschap blijft nalopen!
- Gewaarborgde geluidsvermogensniveau L_{WA}
- Olie de ketting (zie gebruiksaanwijzing)
- Spoel / ketting voor IKRA-service

KETTINGZAAG OP STEEL

240



max.
9,8 m/s



9

10

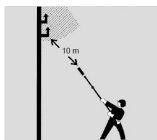
9. Snijlengte en omwentelingen per minuut
10. Neem een minimale afstand van 10 m tot onder spanning staande leidingen in acht. Er bestaat levensgevaar door stroomschokken!

HEGGENSCHAAR

400



max.
9500 min⁻¹



11

12

11. Snijlengte en omwentelingen per minuut
12. Neem een minimale afstand van 10 m tot onder spanning staande leidingen in acht. Er bestaat levensgevaar door stroomschokken!

GRASTRIMMER



13



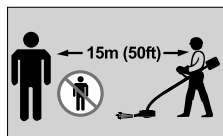
14



15

13. Let op weggeslingerde objecten. De afstand tussen machine en omstanders moet minimaal 15 m zijn!
14. Geen metalen messen, vaste messen of cirkelzaagbladen gebruiken.
15. Maximum toerental van de snij-inrichting. Gebruik uitsluitend geschikte snij-inrichtingen.

BLADBLAZER



16



17



18

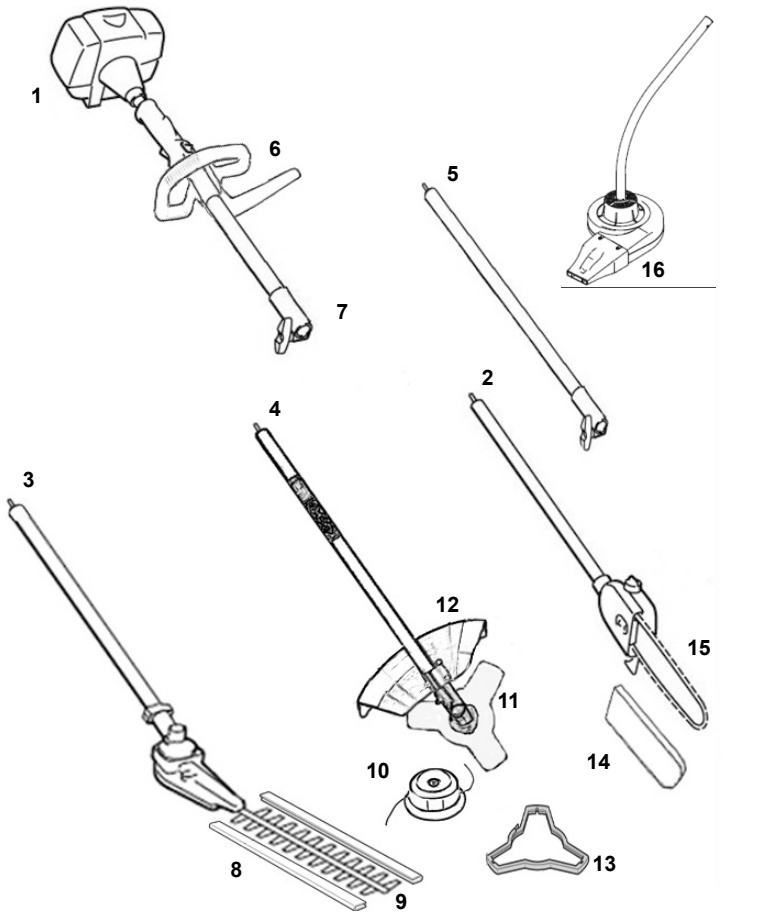


max.
11500 min⁻¹

19

16. **Letselgevaar! Let op weggeslingerde voorwerpen. Zorg dat omstanders op afstand staan.**
17. **Roterende vliegwheels!** Steek uw handen en voeten niet in de openingen van een draaiende machine.
18. Draag een veiligheidshelm, veiligheidsbril, gehoorbescherming en ademhalingsbescherming.
19. **Houd andere personen op afstand! Waarschuwing:** Let op dat niemand zich ophoudt binnen een afstand van 5 m van het werkbereik. Dit geldt met name voor kinderen en dieren.
20. **Luchtventilator:** Maximale stroomsnelheid 270 km/h, maximum toerental van het ventilatorwiel 11 500 min⁻¹

2. OMSCHRIJVING VAN DE ONDERDELEN



- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Motor | 9. Snij-eenheid |
| 2. Boomzaag | 10. Draadkop |
| 3. Heckenschneider | 11. Mes met 3 meskanten |
| 4. Grastrimmer | 12. Beveiliging van de snij-inrichting |
| 5. Verlengingsas | 13. Mesbeschermer |
| 6. Voorste handgreep | 14. Kettingbescherming (voor het transport) |
| 7. Verbindingsstuk machineboom | 15. Zaagketting/geleidingsrails |
| 8. Messenbeschermer | 16. Bladblazer |

3. Overzicht

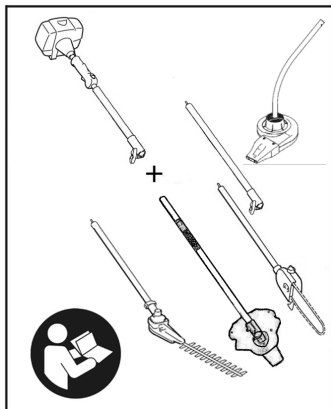
Inleiding

Geluid emissiewaarden volgens product veiligheids wetgeving (ProdSG) en de EG Machinerichtlijnen: Het geluidsdrukkniveau aan de arbeidsplaats kan 80 dB (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidsisolatiemaatregelen voor de bediener noodzakelijk (bijv. dragen van een gehoorbescherming).

⚠ Opgelet: Geluidsreductie! Zorg ervoor dat u bij ingebruikname de algemeen geldende voorschriften in acht neemt.

OPGELET!

Dit toestel is een machine met hoge draaisnelheid. Let op de bijzondere veiligheidsvoorschriften om gevaar op kwetsuren te vermijden. Onvoorzichtig of oneigenlijk gebruik kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen veroorzaken.



De motor en de toebehoren kunnen optioneel tot één arbeidsmachine gecombineerd worden. In deze handleiding wordt de eenheid van motor en toebehoren bedoeld. Lees de handleiding en vergewis u ervan dat u deze volledig begrepen hebt vooraleer u de machine start en gaat gebruiken. Bewaar de handleiding voor consultatie op een later tijdstip.

Gebruik van de handleiding

Pictogrammen

Alle Pictogrammen op de machine worden in deze handleiding voorgesteld en verklaard.

De bedieningsinstructies en behandeling worden door illustraties verduidelijkt.

Symbolen in de tekst

De in deze handleiding beschreven handelingen en werkwijze worden op verschillende manieren aangeduid: Een punt betekent een handeling of werkwijze zonder ondersteuning van een illustratie





De beschrijving van handelingen, die door illustraties ondersteund worden zijn genummerd.

Voorbeeld:

- Schroef losdraaien (1)
- Hendel aantrekken (2) ...


Bijkomend aan deze instructies bevat deze handleiding paragrafen die uw bijzondere aandacht vergen

Deze paragrafen worden met de volgende symbolen aangeduid:

-  Waarschuwing voor gevaar op ongeval of kwetsuren- of op ernstige materiële schade
-  Opgelet, hier bestaat het gevaar op beschadiging van de machine of haar bestanddelen
-  Nuttige raadgeving, die niet onmisbaar is voor het gebruik maar die de gebruiker kan helpen om de werksituatie beter in te schatten en het gebruik daardoor kan verbeteren
-  Nuttige raadgeving voor een correcte gebruikswijze i.v.m. respecteren van natuur en milieu

Veiligheidsvoorschriften

⚠ Deze machine heeft snijwerktuigen met hoge draaisnelheid en scherpe meskanten. Enkele bijzondere veiligheidsvoorschriften moeten in aanmerking genomen worden om gevaar op kwetsuren te vermijden.

 Het is belangrijk dat u de volgende veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen leest, begrijpt en opvolgt. Lees regelmatig de handleiding en de veiligheidsvoorschriften van de motor en het toebehoren. Onvoorzichtig of oneigenlijk gebruik kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen veroorzaken. Eis dat uw dealer of verkooppunt het gebruik toont. Volg alle geldende regionale en lokale veiligheidsvoorschriften, normen en decreten.

OPGELET!

Leen of verhuur uw machine niet zonder deze handleiding. Overtuig u ervan dat iedere gebruiker de informatie in de handleiding begrepen heeft. Minderjarigen zouden het gebruik van de machine verboden moeten worden. Niemand en vooral kinderen en huisdieren zouden in de nabijheid mogen vertoeven wanneer de machine gebruikt wordt.

Laat uw machine nooit onbewaakt draaien teneinde gevaar op verwondingen aan derden en materiële schade te vermijden. Schakel het uit en vergewis u ervan dat onbevoegden geen toegang ertoe hebben wanneer u de machine tijdelijk niet gebruikt (bijv. tijdens een werk-pauze).

De meeste van de veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen gelden eveneens voor alle toebehoren.

OPGELET!

De persoonlijke bescherming bij gebruik van de machine heeft betrekking op

1. de gebruiker
2. de motor en het toebehoren
3. het gebruik van de motor en de toebehoren

DE GEBRUIKER

Lichamelijke en geestelijke vereisten

U moet in een goede lichamelijke en geestelijke toestand verkeren en niet onder invloed zijn van bepaalde stoffen (geneesmiddelen, alcohol, e.d.) die uw normale beoordelingsvermogen kunnen aantasten. Gebruik de machine niet wanneer u vermoeid bent.

OPGELET!

Wees waakzaam – pauzeer wanneer u vermoeid wordt. Vermoeidheid kan tot verlies van controle leiden. Werken met een machine kan vermoeiend zijn. Ingeval u aan een ziekte leidt, die door lichamelijke belasting kan verslechteren, raadpleeg dan uw arts vooraleer u met de machine gaat werken.

OPGELET!

Langdurig gebruik van de machine kan vibraties doorzetten tot de gebruiker, die tot zgn. "witte vingerziekte" (Raynaud-Syndroom) of carpaaltunnel syndroom kunnen leiden.

Deze toestand vermindert de capaciteit in de hand om temperatuur aan te voelen en te regelen, en veroorzaakt ongevoeligheid of warmte en kan leiden tot zenuw- of bloeds-omloopstoornissen en afstervingsverschijnselen. Niet alle factoren die kunnen leiden tot witte vingerziekte zijn bekend, maar koud weer, roken en ziekten die verband houden met bloedvaten en bloedsomloop, of grote resp. langdurige belasting met vibraties worden als factoren genoemd die witte vingerziekte kunnen veroorzaken. Let op het volgende om het risico op witte vingerziekte te verminderen:

- draag handschoenen en houd uw handen warm.
- onderhoud uw machine goed. Bij een machine met losgekomen onderdelen of beschadigde of versleten dempers nemen de vibraties aanzienlijk toe.
- houd de handgreep steeds goed vast maar omklem de greep niet voortdurend met overdreven handdruk. Pauzeer dikwijls.

Alle voorgenoemde voorzorgen kunnen het risico op witte vingerziekte of carpaaltunnel syndroom niet uitsluiten. Intensieve en regelmatige gebruikers worden aanbevolen de toestand van hun handen nauwkeurig te controleren. Ga onmiddellijk naar een arts, ingeval één van de bovenvermelde symptomen of ziekten zouden optreden.

OPGELET!

Het startstelsel veroorzaakt een klein magnetisch veld dat de werking van een pacemaker zou kunnen beïnvloeden. Personen met een pacemaker worden aangeraden hun arts en de fabrikant van de pacemaker op voorhand te raadplegen om het gevaar op verwondingen of levensgevaar te verminderen.

Gepaste kledij

OPGELET!

Om gevaar op verwondingen te verminderen dient u gepaste beschermingskledij te dragen

OPGELET!



Draag een goedgekeurde veiligheidshelm om gevaar op verwondingen aan uw hoofd te verminderen, als dit zou bestaan.

Het gebruikslawaai van de machine kan uw hoorvermogen beschadigen. Draag oorbescherming (oordopjes of een helm met gehoorbeschermer). Intensieve en regelmatige gebruikers worden aanbevolen hun gehoorvermogen regelmatig te laten controleren. Wees bijzonder waakzaam en voorzichtig wanneer u oorbescherming draagt, omdat uw auditieve waarnemingen (waarschuwingen, alarmsignalen) minder duidelijk zijn.

Om oogletsels te vermijden dient u tijdens het werken met de machine steeds een veiligheidsbril te dragen, die bescherming zijdelings en bovenaan biedt. Om verwondingen aan uw gelaat te vermijden bevelen wij aan om een gezichtsbescherming of masker over uw veiligheidsbril te dragen.



Draag steeds handschoenen, wanneer u werkt met de motor en zijn toebehoren. Stevige en anti-slip handschoenen verbeteren uw grip en beschermen uw handen



Een goede houding is zeer belangrijk. Draag robuuste laarzen met anti-slip zolen. Werklaarzen met stalen veiligheidstip worden ten zeerste aanbevolen.

MOTOR EN TOEBEHOREN

Voor de afbeeldingen en definitie van de afzonderlijke componenten van de machine, zie het hoofdstuk „Hoofdbestanddelen en bediening” in uw handleiding.

OPGELET!

Ingeval deze machine onderhevig gesteld wordt aan een belasting waarvoor ze niet gebouwd is (bijv. een schok of brute impact) dient u vooraleer ze weer in dienst te nemen u ervan vergewissen dat de machine in een normale toestand bevindt. Controleer in het bijzonder dat het brandstofsysteem onbeschadigd is (geen lekkage) en dat de bediening- en veiligheidsvoorzieningen correct functioneren. Werk niet verder met een beschadigde machine. Laat ze in geval van twijfel nakijken door een erkend hersteller.

GEBRUIK VAN DE MOTOR EN DE TOEBEHOREN

MOTOR

Motor transporteren

OPGELET!

Schakel de motor steeds uit en vergewis u ervan dat de bewegende delen stilstaan vooraleer u de machine neerzet. Wanneer u de machine transporteert in een voertuig, zet de machine vast, om te vermijden dat ze omvalt, dat er brandstof uitloopt of dat er enige schade ontstaat.

Brandstof

Uw motor heeft een mengsel van benzine met smeerolie nodig als brandstof (zie het hoofdstuk „brandstof” in uw handleiding).

! OPGELET !



Benzine is een hoog ontvlambare brandstof. Wanneer gespild en door een vonk of andere bron ontstoken kan het brand en ernstige brandwonden of materiële schade veroorzaken. Wees uiterst voorzichtig bij het gieten van benzine of gemende brandstof. Rook niet en vermijd vuur of vlammen in de nabijheid van brandstof en van de machine. Denk eraan dat ontvlambare dampen uit het brandstofsysteem kunnen ontsnappen.

Instructies voor het vullen met brandstof

OPGELET!

Vul de tank in een goed geventileerde en open ruimte. Schakel de motor steeds uit en laat hem vooraf afkoelen. Benzinedampen bouwen een overdruk in de brandstoftank afhankelijk van de soort brandstof, weersomstandigheden en tank ontluchtingssysteem

Om gevaar op verbranding- en andere verwondingen door ontsnappende dampen te verminderen, verwijder de tankdop van de motor, om de opgebouwde druk in de tank langzaam te laten ontsnappen. Verwijder de tankdop nooit bij draaiende motor. Kies een vrijstaande plek om te tanken en verwijder u dan minstens 3 meter daarvan om de motor te starten. Verwijder alle gespilde brandstof vooraleer u weer de machine start.

OPGELET!

Controleer de machine op brandstoflekkage tijdens het tanken en tijdens het gebruik. Start of gebruik de motor niet totdat een lek hersteld is en de gespilde brandstof verwijderd is. Vermijd contact van brandstof met uw kledij. Kleed u onmiddellijk om indien dit toch zou voorvallen.

Start de motor op tenminste 3 meter afstand van de plaats waar brandstof wordt getankt en altijd in de open lucht.

Tankdopsluiting

OPGELET!



Trillingen kunnen een slecht gesloten tankdop doen losdraaien zodat brandstof ontsnapt. Draait u de tankdop zo vast mogelijk met de hand om het ontsnappen van brandstof te verhinderen.

Voor het starten

OPGELET!

Controleer voor het starten van uw motor steeds of de toestand ervan goed is, vooral de gashendel, de gas blokkeerhendel, de uitschakelknop en het toebehoren. De gashendel moet vrij kunnen bewegen en steeds in de stationair stand terugkomen. Probeer nooit om de bediening- of veiligheidsvoorzieningen te veranderen.

OPGELET!

Neem nooit een beschadigd of slecht onderhouden machine in gebruik. Controleer of de bougiekap vast op de bougie gemonteerd is. Een losse bougiekap kan tot vonkoverslag leiden, hetgeen in ontsteking van ontvlambare dampen kan resulteren. Houd alle handgrepen steeds droog en zuiver. Voor een veilige bediening en

de noodzakelijke controle van uw machine is het zeer belangrijk te vermijden dat er vochtigheid, roet, olie, vet of hars op de handgrepen komt.

Starten

Start de Motor in open lucht, op minstens 3 meter afstand van de plaats waar er getankt werd.

Plaats de machine op vast ondergrond in open lucht. Houd u in evenwicht en sta stabiel.

OPGELET!

Uw machine is voor gebruik door één persoon ontworpen. Laat geen andere personen in de nabijheid van uw werkteerrein komen, ook niet bij het starten.

Probeer niet uw machine te starten zonder dat het op de grond ligt, teneinde gevaar op verwondingen of verlies van controle over de machine te vermijden.

Wikkel het startkoord niet om uw hand, wanneer u de starthandgreep aantrekt. Laat deze handgreep nadien niet los maar laat deze teruglopen. Een afwijkende handeling kan tot kwetsuren van handen en vingers of tot beschadiging van het startstelsel leiden.

Belangrijke opmerkingen

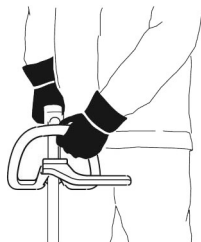
OPGELET!

Om gevaar op verwondingen ten gevolge van verlies van controle of contact met de machine of draaiende toebehoren te vermijden, gebruik geen machine met een verkeerd afgestelde stationair toerental. Bij een goed afgestelde stationair toerental draait het toebehoren niet.

Tijdens het werken

Bediening van het toestel

Houd tijdens het werken de machine steeds met beide handen aan de voorziene handgrepen vast. Sluit uw vingers en duimen omheen de handgreep.



Uw rechterhand grijpt daarbij de achterste handgreep vast. Dit geldt ook voor linkshandige personen.

Werkomgeving

Gebruik en start uw machine alleen in een goed ventilate omgeving in openlucht. Gebruik uw machine bij goed zicht en bij daglicht. Werk voorzichtig.

OPGELET!



Zodra de motor loopt produceert uw machine giftige uitlaatgassen, die chemicaliën (o.a. onverbrande koolwaterstoffen en koolstof monoxide) bevatten, en die problemen met de ademwegen, kanker, genetische en andere voortplantingsfouten kunnen veroorzaken.

Sommige gassen (bijv. koolmonoxide) kunnen kleur- en reukloos zijn. Laat uw machine nooit in een slecht geventileerde omgeving draaien, teneinde ernstig verwonding- of zelfs levensgevaar ingevolge het inademen van giftige gassen te vermijden.

De uitlaat en andere delen van de motor (bijv. cilinder koelvinnen, bougie) verhitten tijdens de werking en blijven ook na het uitschakelen nog steeds heet. Raak noch de uitlaat noch andere hete onderdelen aan om verbranding te vermijden.

Houd de omgeving van de uitlaat schoon, om brandgevaar te verminderen. Verwijder achtergelaten olieresten en alle vreemde voorwerpen zoals dennennaalden, twijgen of bladeren. Laat de motor afkoelen op beton, metaal of aarde of massief hout (bijv. een boomstam), ver weg van brandbaar materiaal.

Verander de uitlaat niet. Hij zou kunnen beschadigd worden en dit zou verhoogde hittestraling of vonkvorming kunnen veroorzaken, die op hun beurt verhoogd gevaar op brand en verwonding kunnen betekenen. Op lange duur kan de motor hierdoor beschadigd worden.

KETTINGZAAG OP STEEL

Gebruik conform de voorschriften

Het apparaat is bestemd voor snoeiwerkzaamheden. Het is niet geschikt voor omvangrijke zaagwerkzaamheden en bomen kappen alsook het zagen van andere materialen als hout. Houd er rekening mee dat onze machines volgens het bedoeld gebruik niet zijn geconstrueerd voor commercieel, professioneel of industrieel gebruik. We accepteren geen garantie als de machine wordt gebruikt voor commerciële, professionele, industriële en hiermee vergelijkbare werkzaamheden.

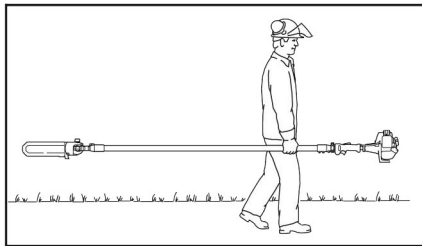
Restrisico's:

Ook bij correct gebruik van de uitrusting blijven restrisico's aanwezig, die niet kunnen worden uitgesloten. Het type en de constructie van de uitrusting leiden tot de volgende potentiële gevaren:

- Aanraken van de onbeschermd kettingzaag (snijzetsel)
- Onverwachte, plotselinge beweging van het zaagblad (snijzetsel)
- Gehoorschade, als de voorgeschreven gehoorbescherming niet wordt gedragen
- Inademen van giftige deeltjes, uitlaatgassen van de verbrandingsmotor
- Huidcontact met benzine
- Trillingen. Waarschuwing: De tijdens het gebruik van de machine werkelijke optredende trillingswaarde kan afwijken van de in de handleiding of door de fabrikant opgegeven waarde. Hier kunnen de volgende factoren, die telkens vóór gebruik moeten worden beschouwd, de oorzaak van zijn:
 - Wordt de machine correct gebruikt?
 - Wordt de juiste zaagmethode voor het materiaal gebruikt en gebeurt de verwerking correct?
 - Voldoet de toestand van de machine aan de voorschriften?
 - Hoe scherp is het snijwerktuig?

Transport van het toebehoren

OPGELET!



Draag het altijd en enkel in horizontale positie. Grijp de stang zodanig dat de machine horizontaal uitgebalanceerd is. Houd de hete uitlaat weg van uw lichaam en het snijwerktuig achter u. Onvoorzien accelereren van de motor kan de zaagketting doen draaien en dit kan leiden tot ernstige verwondingen.

Schakel de motor steeds uit en schuif de zaagblad beschermer steeds over het zaagblad vooraleer u dit snijwerktuig over een langere afstand gaat transporteren.

Zorg ervoor dat de machine bij het transporteren in een voertuig goed vastgemaakt wordt, om het omvallen, verliezen van brandstof en beschadiging te vermijden.

Voor het starten

Verwijder de zaagbladbeschermer van de ketting en inspecteer de goede staat van de ketting (zie de onderhoudstabel achteraan de handleiding)

Controleer voor het starten van uw motor steeds of de toestand ervan goed is, vooral de gashendel, de gas blokkeerhendel, de uitschakelknop en het toebehoren. De gashendel moet vrij kunnen bewegen en steeds in de stationair stand terugkomen. Probeer nooit om de bediening- of veiligheidsvoorzieningen te veranderen.

Neem nooit een beschadigd of slecht afgestelde of slecht onderhouden resp. niet volledig of onveilig gemonteerde machine in gebruik.

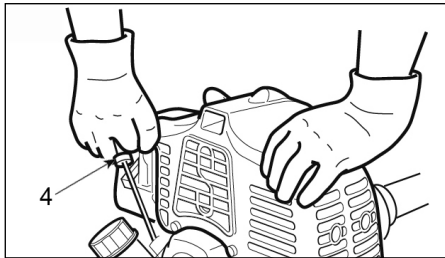
Houd alle handgrepen steeds droog en zuiver. Voor een veilige bediening en de noodzakelijke controle van uw machine is het zeer belangrijk te vermijden dat er vochtigheid, roet, olie, vet of harsen op de handgrepen komt.

Respecteer de instructies in het hoofdstuk "Montage van het zaagblad en de ketting" i.v.m. het correcte samenvoegen van zaagblad en ketting.

Ketting, zaagblad en kettingtandwiel moeten passend op elkaar afgestemd zijn. De juiste kettingspanning is zeer belangrijk.

De spanregeling in deze handleiding moet correct toegepast worden om foutief aanspannen te vermijden. Controleer of de zeskant moer voor het kettingwiel deksel vast aangedraaid werd. Controleer de kettingspanning nog een keer na het aantrekken van deze moer.

Begin nooit te werken met een niet-vastgezette kettingwiel deksel. Stel voor het werken met de machine de draaggordel en handgreep in op uw lichaamshoogte.



Start de motor op ten minste 3 meter afstand van het punt waar werd getankt.

De speciale instructies voor het starten vindt u in het overeenkomstige hoofdstuk (4. Motor) in het handboek van uw apparaat en accessoires. Plaats de motorunit op een vaste ondergrond of een stevige onderlegger in de open lucht. Let op het evenwicht en neem een veilige positie in.

OPGELET!

Verzeker u ervan dat er zich niets in de nabijheid bevindt van het zaagblad en de ketting, om het gevaar op verwonding te verminderen.

Bevestig de machine aan de haak van de draaggordel wanneer de motor stationair draait (zie desbetreffende vermelding)

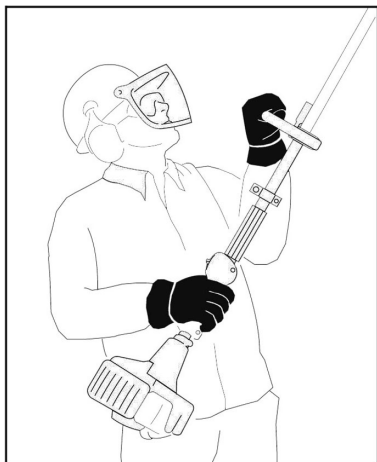
Belangrijke opmerkingen

De correcte kettingspanning is steeds belangrijk. Controleer deze regelmatig (telkens wanneer de kettingzaag op steel uitgeschakeld is). Wanneer de ketting tijdens het zagen los komt, schakel de motor uit om ze opnieuw te monteren. Span de ketting nooit bij draaiende motor.

Tijdens het werken

De kettingzaag op steel veilig hanteren en bedienen

Houd tijdens het werken de machine steeds met beide handen aan de voorziene handgrepen vast. Sluit uw vingers en duimen omheen de handgreep.



Plaats uw linkerhand op de voorste handgreep en uw rechterhand op de achterste handgreep aan de gashendel. Dit geldt ook voor linkshandige personen

Houd uw handen steeds in deze positie, om uw kettingzaag steeds onder controle te houden.

Tracht nooit om uw machine met één hand te bedienen. Verlies van controle over uw machine kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen veroorzaken.

Sta steeds in evenwicht en sta stabiel, om de controle over uw kettingzaag te behouden. Werk nooit op een ladder, een boomstam of een andere onveilige ondergrond. Hef het motorisch gedeelte nooit boven schouderhoogte. Buig niet te ver naar voren. Gebruik een hoogteplatform wanneer u gaat werken op een hoogte van meer dan 4.5 meter.

Bijzondere aandacht is vereist bij slijpgevaar (natte ondergrond, sneeuw) en op moeilijke, overwoekerde terreinen. Let op verborgen hindernissen zoals boomstompen, wortels en plassen om niet te struikelen. Verwijder afgevalen twijgen, onkruid en maaisel. Wees uiterst voorzichtig, wanneer u op hellend of oneffen terrein werkt. Wees ook uiterst voorzichtig bij natte of koude weersomstandigheden (regen, sneeuw, ijs). Onderbreek de arbeid ingeval van wind of hevige regenval.

Werkomgeving

Gebruik en start uw kettingzaag op steel alleen in de openlucht. Gebruik uw machine bij goed zicht en bij daglicht. Werk voorzichtig.

OPGELET!

Wanneer u op planten die u snoeit of op het terrein dat u bewerkt chemische substanties vindt (bijv. pesticide of herbicide) lees en volg de instructies en waarschuwingen op die betrekking hebben op deze substanties.



Zodra de motor loopt produceert hij giftige uitlaatgassen, die chemicaliën (onder andere onverbrande koolwaterstof en koolmonoxide) bevatten, en die ademhalingsproblemen, kanker, genetische en andere voortplantingsfouten kunnen veroorzaken.

Sommige gassen (bijv. koolmonoxide) kunnen kleur- en reukloos zijn. Laat uw machine nooit in een slecht geventileerde omgeving draaien, teneinde ernstig verwonding- of zelfs levensgevaar ingevolge het inademen van giftige gassen te vermijden. Bij ophoping van uitlaatgassen ingevolge een slechte ventilatie, pauzeer dan regelmatig om de uitlaatgassen te laten wegtrekken en de ophoping ervan te vermijden. Het inademen van bepaalde, vooral organische stoffen kan tot allergische reacties leiden. Het veelvuldig inademen van schadelijke stoffen in de lucht, vooral micropartikels, kan ademhalingsproblemen- en andere ziekten met zich meebrengen. Gebruik een goede arbeidstechniek en gebruik uw machine zodanig dat de windrichting van de uitlaatgassen van u wegblaast. Wanneer het inademen van stoffen hoofdzakelijk niet kan vermeden worden, wordt de gebruiker en personen in de omgeving aangeraden een aangepast ademmasker op te zetten.

OPGELET!

De kettingzaag op steel heeft een grote reikwijdte. Houd tijdens het gebruik van de machine alle voorbijgangers in een omtrek van minstens 15 meter uit de buurt om – mogelijk dodelijk- gevaar op verwondingen door ongewild contact met het snijddapparaat of door vallende objecten te verminderen.

OPGELET!

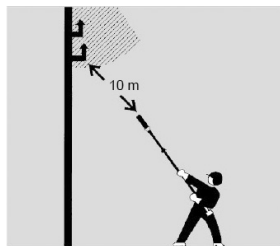
Houd alle voorbijgangers weg van de werkende kettingzaag, maar werk nooit alleen. Houd u op hoaraafstand van andere personen, ingeval u hulp nodig heeft.

Schakel de motor uit wanneer iemand u nadert.

!WAARSCHUWING!



Uw kettingzaag op steel is niet beschermd tegen elektrische inslag. Gebruik dit snijdd werktuig **niet** in de nabijheid van leidingen en kabels waarin elektrische stroom aanwezig is, ten-einde het gevaar op stroomstoot te voorkomen.



Elektriciteit kan door een zogenaamde 'lichtboog' overspringen. Hogere spanning verhoogt de afstand die op deze manier kan overspringen. Zij kan eveneens door middel van –vooral- natte takken overspringen. Houd een zekerheidsafstand van minstens 15 meter tussen de kettingzaag (en de takken die ze raakt) en de leidingen en kabels, waarin elektrische stroom aanwezig is. Contacteer de stroomleverancier en zorg voor een stroomonderbreking, vooraleer u met geringe veiligheidsafstand gaat werken.

AANWIJZING VOOR GEBRUIK

OPGELET!

Houd uw handen en voeten ver weg van de kettingzaag om gevaar op kwetsuren te vermijden. Raak nooit een draaiend snijdd werktuig aan met een lichaamsdeel.

De ketting draait nog even door, nadat u de gashendel hebt losgelaten (massatraagheid).

De acceleratie van de motor terwijl de ketting geblokkeerd is veroorzaakt het doorslippen van de ketting. Dit kan leiden tot oververhitting en beschadiging van belangrijke componenten (o.a. koppeling en cartercomponenten uit polymeren).

Dit kan dan weer gevaar op verwondingen met zich meebrengen wegens draaiende ketting, ondanks stationair toerental.

Ingeval de ketting vastkleeft, schakel dan steeds de motor uit en controleer of de ketting stilstaat.

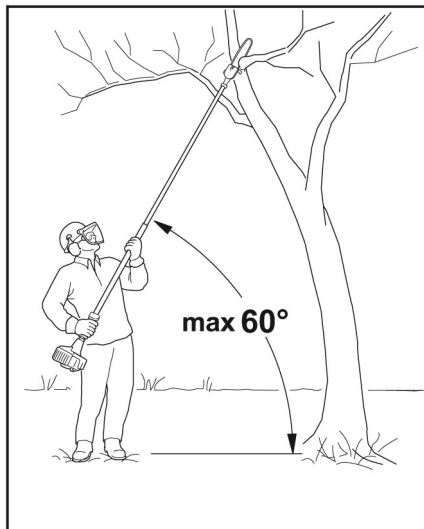
Vermijd dat de zaagketting in contact komt met vreemde

voorwerpen zoals stenen, afsluitingen, spijkers en andere. Deze voorwerpen kunnen weggeslingerd worden en de gebruiker of voorbijgangers verwonden of de zaagketting beschadigen.

Verwijder in het werkgebied vooraleer u gaat snoeien storende takken en kreupelhout. Bakken een vrije zone af, verwijderd van de plek waar afgesneden takken kunnen vallen, en verwijder daar alle hindernissen. Houd het werkgebied vrij, en verwijder de afgevalen takken onmiddellijk. Plaats alle andere werktuigen en machines op veilige afstand van de te snoeien takken, maar niet in de vrije zone.

Controleer altijd de toestand van de boom. Zoek naar rotting en verval in de wortels en de takken. Wanneer deze vanbinnen verrot zijn kunnen ze tijdens het snoeien onverwacht afbreken en neerstorten. Houd nauwlettend dode en afgebroken takken in de gaten, die door vibraties kunnen loskomen en aldus boven op u kunnen terecht komen. Bij zeer dikke of zware takken, maak eerst een klein snede onderaan de tak vooraleer u van boven naar onder werkt om het afbreken te voorkomen.

Om zware of dodelijke verwondingen door neervallende objecten te verminderen, snoei nooit loodrecht boven u. Houd de kettingzaag in een hoek van niet meer als 60° van het horizontale vlak (zie afbeelding). Objecten kunnen in onverwachte richtingen vallen. Sta nooit direct onder de tak, die u snoeit.



Let op neervallende takken! Ga onmiddellijk opzij en houd voldoende afstand van het neervallend hout, van zodra een tak begint af te breken.

Trek steeds de kettingzaag uit de snede met draaiende ketting, om het vastklemmen van de kettingzaag te vermijden. Oefen geen druk uit wanneer u aan het einde van een zaagbeweging komt. Dit kan leiden tot het ongecontroleerd uit de snede springen van het zaagblad met lopende ketting, wat op zijn beurt kan leiden tot het raken

van andere voorwerpen.

Ingeval het zaagblad in een tak geklemd zit, zodanig dat de ketting niet verder kan draaien, schakel de zaag uit en beweeg voorzichtig de tak, om de snede te openen en het zaagblad er uit te trekken.

Reactie krachten

Reactie krachten komen tijdens het gebruik van de zaagketting voor. Daarbij werken krachten die op het hout bedoeld zijn, tegen de gebruiker. Zij treden op wanneer een draaiende ketting in contact komt met een vast object zoals een tak komt of ingeklemd wordt. Deze krachten kunnen leiden tot een verlies van controle en verwondingen. Het begrijpen van het ontstaan van deze krachten kan u daarbij helpen, om de schrikseconde en het verlies van controle te vermijden.

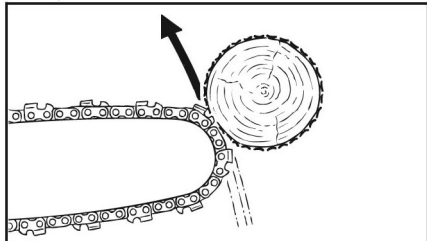
De zaag is zo ontworpen, dat het terugslag-effect minder sterk is dan bij de traditionele kettingzagen. Houd niet-tegenstaande een vaste grip en een goed stand, om in twijfelgevallen de controle over de kettingzaag op steel te behouden.

De meest voorkomende effecten zijn:

- Terugslag
- Terugstoot
- Terugtrek

Terugslag

De terugslag kan optreden wanneer die draaiende ketting op het bovenste kwart van het zaagblad een vast object raakt of geklemd wordt.



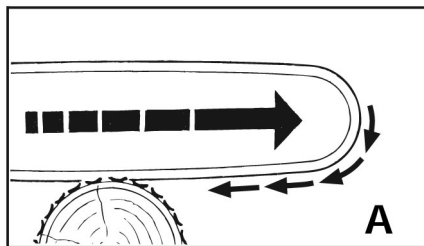
De snijdende kracht van de ketting oefent op de zaag een rotatiekracht in tegengestelde richting van de kettingbeweging uit. Dat leidt tot een opwaartse beweging van het zaagblad.

Terugslag vermijden

De beste bescherming bestaat erin, situaties die tot terugslag leiden, te vermijden.

1. Houd de stand van de bovenkant van het zaagblad nauwkeurig in het oog.
2. Laat deze nooit met een object in contact komen. Snoei hier niet mee. Wees uiterst voorzichtig in de nabijheid van draadafsluitingen, en bij het snoeien van kleine, harde takken, waarin de ketting makkelijk ingeklemd wordt.
3. Snoei tak na tak afzonderlijk.

A = Terugtrek

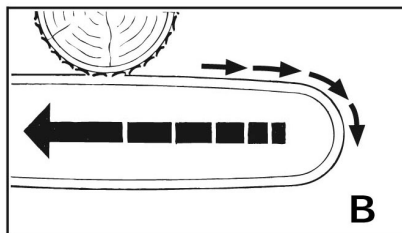


De terugtrek ontstaat wanneer de ketting aan de onderzijde van het zaagblad plotseling vastzit, omdat ze geklemd wordt of een vreemd voorwerp in het hout raakt. Dan trekt de ketting de zaag voorwaarts. De terugtrek komt vaak voor, wanneer de ketting bij houtcontact niet op volle snelheid draait (afbeelding).

Terugtrek vermijden

1. Wees u van de krachten en situaties bewust, die het klemmen van de ketting aan de onderzijde kan veroorzaken.
2. Begin steeds te snoeien met een ketting die op volle snelheid draait.

B = Terugstoot



De terugstoot ontstaat wanneer de ketting op de bovenzijde van het zaagblad plotseling vastzit, omdat ze geklemd wordt of een vreemd voorwerp in het hout raakt. De ketting kan dan de zaag rugwaarts tegen de gebruiker duwen. Terugstoten gebeuren dikwijls, wanneer de bovenzijde van het zaagblad gebruikt wordt om te snoeien (afbeelding).

Terugstoot vermijden

1. Wees u van de krachten en situaties bewust, die het klemmen van de ketting aan de bovenzijde kan veroorzaken.
2. Snoei nooit meer dan één tak tegelijk.
3. Draai het zaagblad nooit schief wanneer u het verwijderd uit een snede, anders zal de ketting geblokkeerd worden.

HEGGENSCHAAR

Correct gebruik

Deze heggenschaar is alleen bedoeld voor het snijden van struiken, bosjes, sierplanten en heggen. De maximale dikte die gesneden mag worden is 18 mm. Het ge-

bruik van de heggenschaar is alleen bedoeld voor privé-gebruik in de tuin. De gebruiker van de heggenschaar moet voor voldoende bescherming zorgen tijdens het gebruik overeenkomstig de gebruikershandleiding en de op de machine aangebrachte waarschuwingspictogrammen. Voor elk gebruik resp. tijdens het gebruik van de heggenschaar moet deze op eventuele elektrische of mechanische beschadigingen worden gecontroleerd. Indien er schade aan de machine wordt vastgesteld, moet het werk worden uitgesteld en een vakwerkplaats worden gecontacteerd.

Incorrect gebruik

Alle toepassingen met de heggenschaar die niet in het hoofdstuk „Correct gebruik“ genoemd zijn, gelden als incorrect gebruik.

Voor alle daaruit ontstane schade evenals letsel van personen, die op basis van onjuist gebruik zijn ontstaan, is de verantwoording van de gebruiker van de heggenschaar.

Bij het gebruik van andere resp. niet originele onderdelen op de heggenschaar, vervalt de garantie van de fabrikant.

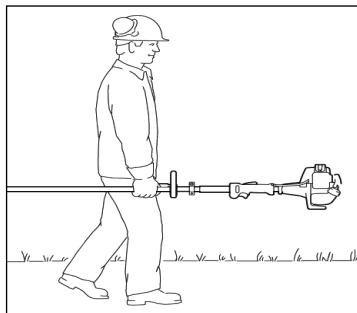
Overige gevaren

Ook bij correct gebruik van het gereedschap blijven resterende risico's aanwezig, die niet kunnen worden uitgesloten. Uit het soort en de constructie van het gereedschap kunnen de volgende potentiële gevaren afgeleid worden:

- Contact met onbeschermd snijblad (Snijletsel)
- Grijpen in de werkende heggenschaar (Snijletsel)
- Onverwachte, plotselinge beweging van het snijblad (Snijletsel)
- Wegschieten van beschadigde snijtanden
- Wegschieten van delen van het snoeiafval
- Gehoorschade, als de voorgeschreven gehoorbescherming niet wordt gedragen
- Inademen van kleine snoeideeltjes

Transport van het toebehoren

OPGELET!



Drag het altijd en enkel in horizontale positie. Grijp de stang zodanig dat de machine horizontaal uitbalanciert is. Houd de hete uitlaat weg van uw lichaam en het snijwerktuig achter u.

Schakel de motor steeds uit en schuif de zaagblad beschermer steeds over het zaagblad vooraleer u dit

snijwerktuig over een langere afstand gaat transporteren.

Zorg ervoor dat de machine bij het transporteren in een voertuig goed vastgemaakt wordt, om het omvallen, verliezen van brandstof en beschadiging te vermijden.

Voor het starten

OPGELET!

Controleer voor het starten van uw motor steeds of de toestand ervan goed is, vooral de gashendel, de gas blokkeerhendel, de uitschakelknop en het toebehoren. De gashendel moet vrij kunnen bewegen en steeds in de stationair stand terugkomen. Probeer nooit om de bediening- of veiligheidsvoorzieningen te veranderen.

OPGELET!

Neem nooit een beschadigd of slecht onderhouden machine in gebruik. Controleer of de bougiekap vast op de bougie gemonteerd is. Een losse bougiekap kan tot vonkoverslag leiden, hetgeen in ontsteking van ontvlambare dampen kan resulteren. Houd alle handgrepen steeds droog en zuiver. Voor een veilige bediening en de noodzakelijke controle van uw machine is het zeer belangrijk te vermijden dat er vochtigheid, roet, olie, vet of hars op de handgrepen komt.

Controleer voor het starten van uw motor steeds of de toestand ervan goed is, vooral de gashendel, de gas blokkeerhendel, de uitschakelknop en het toebehoren. De gashendel moet vrij kunnen bewegen en steeds in de stationair stand terugkomen. Probeer nooit om de bediening- of veiligheidsvoorzieningen te veranderen.

Neem nooit een beschadigd of slecht afgestelde of slecht onderhouden resp. niet volledig of onveilig gemonteerde machine in gebruik.

Houd het gereedschap scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken.

Voor aanvang van de werkzaamheden, adviseer wij de messen met een onderhoudsspray in te spuiten die hars en vervuiling oplost - altijd bij uitgeschakelde motor!

Leg de draaggordel om

Starten

Bij machines met een hoekverstelbaar scharensysteem: Zet de messenbalk in de startpositie conform de beschrijving in hoofdstuk „Motor aan- en uitzetten“. Indien deze startpositie niet de gewenste snijpositie is, dan de machine voorzichtig in de geprefereerde positie zetten, maar uitsluitend als de motor in de vrij staat en de messen niet bewegen.

Apparaten met een gedefinieerde transportpositie (het knipmechanisme is tegen de aandrijfjas opgeklapt): schakel het apparaat nooit in, als deze zich in de transportpositie bevindt! De messen worden in deze positie niet aangedreven en het is niet zichtbaar of de machine in de vrij staat, als het scharensysteem in de gewenste snijpositie wordt ingesteld (waarbij de messen worden aangedreven).

Starten

Start de Motor in open lucht, op minstens 3 meter afstand van de plaats waar er getankt werd.

Plaats de machine op vast ondergrond in open lucht. Houd u in evenwicht en sta stabiel.

OPGELET!

Houd het snijgereedschap tijdens het gebruik uit de buurt van uw lichaam.

Zodra de motor is gestart, drukt u onmiddellijk op de gashendel, waardoor de startpositie wordt vrijgegeven en het motortoerental weer kan dalen!

Bevestig het apparaat aan de musketonhaak van de draagband. De motor dient daarbij in de vrij te staan! (zie het overeenkomstige hoofdstuk in deze handleiding).

TIJDENS HET WERKEN

OPGELET!

De heggenschaar op steel veilig hanteren en bedienen

Houd tijdens het werken de machine steeds met beide handen aan de voorziene handgrepen vast. Sluit uw vingers en duimen omheen de handgreep.

Tracht nooit om uw machine met één hand te bedienen. Verlies van controle over uw machine kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen veroorzaken.

Sta steeds in evenwicht en sta stabiel, om de controle te behouden. Werk nooit op een ladder, een boomstam of een andere onveilige ondergrond. Hef het motorisch gedeelte nooit boven schouderhoogte. Buig niet te ver naar voren.

Werkomgeving

Gebruik en start uw machine alleen in een goed ventilate omgeving in openlucht. Gebruik uw machine bij goed zicht en bij daglicht. Werk voorzichtig.

OPGELET!

Wanneer u op planten die u snoeit of op het terrein dat u bewerkt chemische substanties vindt (bijv. pesticide of herbicide) lees en volg de instructies en waarschuwingen op die betrekking hebben op deze substanties.



Zodra de motor loopt produceert uw machine giftige uitlaatgassen, die chemicaliën (o.a. onverbrande koolwaterstoffen en koolstof monoxide) bevatten, en die problemen met de ademwegen, kanker, genetische en andere voortplantingsfouten kunnen veroorzaken.

Sommige gassen (bijv. koolmonoxide) kunnen kleur- en reukloos zijn. Laat uw machine nooit in een slecht geventileerde omgeving draaien, teneinde ernstig verwonding- of zelfs levensgevaar ingevolge het inademen van giftige gassen te vermijden.

Brandstof en hun dampen zijn brandgevaarlijk en kunnen bij inademing of contact met de huid ernstig letsel veroorzaken. Daarom dient men voorzichtig om te gaan met brandstof en zorgen voor een goede ventilatie. Houd de heggenschaar zo vast dat u geen uitlaatgas-sen inademt. Niet werken in gesloten ruimten.

Inhalatie van bepaalde, met name organische, stof kan

leiden tot allergische reacties. Overmatige of herhaalde inademing van stof en andere verontreinigende stoffen in de lucht, met name microdeeltjes, kan leiden tot ademhaling- en andere ziekten. Als het inademen van stof niet kan worden vermeden, wordt de gebruiker en personen in de omgeving aangeraden een geschikt ademmasker te dragen.

AANWIJZING VOOR GEBRUIK

OPGELET!

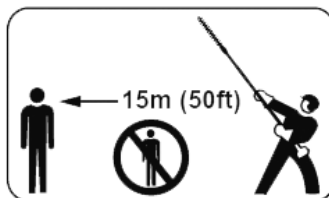
Als u de gashendel loslaat, beweegt de snij-eenheid nog een korte tijd door (vliegwieleffect).

Wanneer zich vaste voorwerpen in de snijmesses vast blijven zitten en daardoor de motor blokkeren, de machine dadelijk uitschakelen. Dit kan oververhitting en schade aan belangrijke onderdelen veroorzaken (bijv. Koppeling, polymeerdoorvoer, etc.) – wat vervolgens het risico op letsel door bewegende messen verhoogt wanneer de motor met freewheelsnelheid draait.

Bij apparaten met een hoekverstelbaar scharensysteem: Breng voorzichtig de messenbalk in de gewenste positie. Om het gevaar voor letsel te verkleinen, nooit de messen aanraken tijdens het instellen.



OPGELET! Stel de maaibalk alleen in als de motor is uitgeschakeld!



OPGELET!

Kinderen, personen en dieren op veilige afstand houden (min. 15 m).

Zorg voor een veilig en opgeruimd werkgebied. Voorwerpen die kunnen worden weggeslingerd uit het werkgebied verwijderen. Wees er zeker van dat alle vreemde voorwerpen uit de heg zijn verwijderd (draad), omdat deze de snij-eenheid van de heggenschaar kunnen beschadigen.

Stel vast dat vóór het werk begint:

- Er zich geen personen of dieren in het werkgebied bevinden.

OPGELET!



Uw heggenschaar op steel is niet beschermd tegen elektrische inslag. Gebruik dit snijwerktuig **niet** in de nabijheid van leidingen en kabels waarin elektrische stroom aanwezig is, teneinde het gevaar op stroomstoot te voorkomen.

Houd alle lichaamsdelen uit de buurt van het snijmes. Probeer niet om met lopend mes snoeimateriaal te verwijderen of te snoeien materiaal vast te houden. Verwijder klem zittend snoeimateriaal alleen bij uitgeschakeld apparaat. Eén onoplettend moment bij gebruik van de heggenschaar kan tot ernstig letsel leiden.

Controleer de heggenschaar op zichtbare mankementen

- Motor uitzetten
- Wachten tot de snij-eenheid stilstaat
- beschadigde, gebroken of verbogen snij-eenheid
- houd het gereedschap scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken
- Gebruik geen botte, of beschadigde snij-eenheid.

OPGELET!

De uitlaat en andere delen van de motor (bijv. cilinder koelvinnen, bougie) verhitten tijdens de werking en blijven ook na het uitschakelen nog steeds heet. Raak noch de uitlaat noch andere hete onderdelen aan om verbranding te vermijden.

Bewaren van de heggenschaar na gebruik

Na elke keer dat de heggenschaar gebruikt is, dienen de messen te worden schoongemaakt (zie ook hoofdstuk Onderhoud). Daardoor wordt de levensduur van het apparaat aanmerkelijk verlengd. Het oliën dient zo mogelijk met een milieuvriendelijk smeermiddel, bijv. Servicespray te worden uitgevoerd.

GRASTRIMMER

Gebruik conform de voorschriften

De machine is geschikt voor het maaien van gras en gazons. Het opvolgen van de gebruikshandleiding van de fabrikant is een voorwaarde voor een correct gebruik van de machine. Elke andere toepassing die niet uitdrukkelijk in deze handleiding wordt toegestaan, kan tot schade aan de machine leiden en een ernstig gevaar vormen voor de gebruiker. Houd absoluut rekening met de beperkingen in de veiligheidsaanwijzingen. Houd er rekening mee dat onze machines volgens het bedoeld gebruik niet zijn geconstrueerd voor commercieel, professioneel of industrieel gebruik. We accepteren geen garantie als de machine wordt gebruikt voor commerciële, professionele, industriële en hiermee vergelijkbare werkzaamheden.

Let op! Vanwege het risico op lichamelijk letsel bij de gebruiker, mag de benzinemotorzeis niet worden gebruikt voor de volgende werkzaamheden: voor het reinigen van looppaden en als hakselaar voor het verkleinen van boom- en hegnsnijafval. Verder mag de benzinemotorzeis niet worden gebruikt voor het egaliseren van bodemonefheden, zoals molshopen. De machine mag alleen volgens het bedoeld gebruik worden gebruikt. Elk verdergaand gebruik geldt als niet bedoeld. Voor daardoor ontstane schade of letsel van welke aard ook, is de gebruiker/bediener verantwoordelijk en niet de fabrikant.

Veiligheidsvoorschriften

A) Voor het gebruik

- 1) **Lees de instructies zorgvuldig door.** Zorg dat u vertrouwd bent met de bedieningsonderdelen en het correcte gebruik van de machine. Leer hoe u de motor snel kunt uitschakelen.

2) De machine uitsluitend voor het desbetreffende gebruikdoel gebruiken, dit betekent

- **Snijden van gras en niet houtachtige planten**, met behulp van een nylondraad (bijv. het trimmen van borders, beplantingen, muren, omheiningen of groene zones met een beperkte oppervlakte, om het werk van de maaimachine af te werken);
- Een onjuist gebruik kan over het algemeen gevaarlijk zijn en de machine beschadigen.
- De volgende punten behoren tot onjuist gebruik (voorbeelden):
 - De machine gebruiken om te vegen;
 - Heggen knippen of andere werkzaamheden waarbij de snij-inrichting niet op grondhoogte gebruikt wordt;
 - Snoeien van bomen;
 - Gebruiken van de machine met de snij-inrichting boven de riemhoogte van de bediener;
 - Gebruiken van de machine voor het snijden van niet-plantaardig materiaal;
 - Gebruiken van de machine door meer dan één persoon tegelijk.

- 3) Laat kinderen of personen die niet over de vereiste kennis van deze gebruikshandleiding beschikken, nooit de machine gebruiken. Lokale bepalingen kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker definiëren.
- 4) De machine mag uitsluitend door één persoon worden gebruikt.

5) Machine nooit gebruiken:

- Als personen, met name kinderen of dieren in de buurt zijn;
- Als de gebruiker moe is of zich niet goed voelt, of als medicijnen of drugs, alcohol of andere stoffen zijn ingenomen, die als bijwerking het attentie- en reactievermogen negatief beïnvloeden;
- Als de gebruiker niet in staat is om de machine met twee handen vast te houden resp. als deze bij de werkzaamheden niet stabiel op de benen het evenwicht kan behouden.

- 6) Let op dat de gebruiker verantwoordelijk is voor ongevallen met andere personen en schade aan hun eigendommen.

B) Voorbereidende maatregelen

- 1) Tijdens de werkzaamheden moet de gebruiker geschikte kleding dragen die de gebruiker niet hindert in zijn bewegingen.
 - Nauwsluitende veiligheidskleding met snijbestendige veiligheidsinzetstukken dragen.
 - Veiligheidshelm, handschoenen, veiligheidsbril en snijbestendige veiligheidsschoenen met anti-slip zool dragen.
 - Gehoorbescherming dragen.
 - Geen sjaal, hemd, halsketting of andere hangende accessoires dragen die gegrepen kunnen worden door de machine of voorwerpen die op de werkplaats aanwezig zijn.
 - Lang haar bijeenhouden.
- 2) **LET OP: GEVAAR! Benzine is zeer ontvlambaar:**
 - Brandstof moet in de juiste containers worden bewaard die geschikt zijn voor gebruik;
 - Bij de omgang met brandstoffen mag niet worden

- gerookt;
 - Tankdop langzaam openen om de interne druk geleidelijk af te laten;
 - Brandstof uitsluitend in de open lucht met behulp van een trechter bijvullen;
 - Brandstof moet voor het starten van de motor worden bijgevoerd. Bij een draaiende motor of bij een hete machine mag de tankdop niet worden geopend en mag geen benzine worden bijgevoerd;
 - Als benzine wordt gemorst, mag geen poging worden gedaan om de motor te starten. De machine moet dan van het met benzine vervuilde oppervlak worden verwijderd. Als de benzine niet volledig is verdampt, dient u alles te vermijden wat een brand zou kunnen veroorzaken;
 - Enige sporen van eventuele op de machine of op de grond gemorste benzine direct verwijderen;
 - Machine niet starten op de plek waar de brandstof werd bijgevoerd;
 - De brandstof mag niet in contact komen met kleding. Mocht dit toch gebeuren, dient u zich eerst te verkleeden alvorens de motor wordt gestart;
 - Tankdop en sluiting van het benzinereservoir moeten altijd goed zijn dichtgeschroefd.
- 3) Defecte of beschadigde geluidsdampen vervangen.
 - 4) **Vóór het gebruik** de gehele machine grondig controleren en met name:
 - De versnellingshendel en de veiligheidshendel moeten vrij kunnen bewegen, zonder geforceerd te worden, en bij het loslaten moeten ze automatisch en snel terug in de neutrale stand komen;
 - De versnellingshendel moet geblokkeerd blijven indien niet op de veiligheidshendel gedruwd wordt;
 - De stopschakelaar van de motor moet makkelijk van de ene stand in de andere gebracht kunnen worden;
 - De elektrische kabels en in het bijzonder de kabel van de bougie moeten onbeschadigd zijn om te voorkomen dat vonken ontstaan; de kap moet correct op de bougie gemonteerd zijn;
 - De handgrepen en veiligheidsinrichtingen van de machine moeten schoon, droog, en stevig bevestigd zijn op de machine;
 - Snij-inrichtingen of veiligheidsinrichtingen mogen nooit beschadigd zijn.
 - 5) Controleer de juiste positie van de handgrepen en het aansluitpunt van de draagriem, alsook de stabiliteit van de machine.
 - 6) Controleer voor aanvang van de werkzaamheden of de veiligheidsinrichtingen voor het snijgereedschap geschikt zijn en juist zijn gemonteerd.
 - 7) Controleer grondig het werkbereik en verwijder alles wat door de machine zou kunnen worden weggeslingerd of de snij-inrichting en de motor zou kunnen beschadigen (stenen, takken, ijzerdraad, botten enz.).
- C) De machine in gebruik**
- 1) De motor mag niet worden gestart in gesloten ruimtes waar zich gevaarlijke koolstofmonoxide kan ontwikkelen.
 - 2) Werkzaamheden mogen uitsluitend bij daglicht of bij voldoende kunstlicht worden uitgevoerd.
 - 3) **Een veilige en stabiele positie innemen:**
 - Vermijd zoveel mogelijk te werken op een natte of gladde grond, of in ieder geval op oneffen of steile terreinen die de stabiliteit van de gebruiker tijdens de werkzaamheden niet kunnen garanderen;
 - Ren niet maar loop normaal en let op oneffenheden van het terrein en de aanwezigheid van eventuele hindernissen;
 - Beoordeel de mogelijke risico's verbonden met het te bewerken terrein en tref alle noodzakelijke voorzorgsmaatregelen voor de eigen veiligheid, met name op hellingen, gladde of onveilige terreinen;
 - Op hellingen moet men dwars te werk gaan, nooit bergopwaarts of bergafwaarts en altijd met snij-inrichting richting het dal.
 - 4) Bij het starten van de motor de machine vasthouden:
 - De motor starten op ten minste 3 meter afstand van waar de brandstof werd bijgevoerd;
 - Controleer of andere personen zich op minstens 15 meter afstand van de actieradius van de machine bevinden, of op minstens 30 meter in geval van zwaardere werkzaamheden;
 - Geluidsdemper en vervolgens ook de uitlaatgassen nooit richting ontvlambare stoffen richten.
 - 5) **Wijzig niet de basisinstelling van de motor** en laat het toerental van de motor niet overmatig oplopen.
 - 6) De machine mag niet aan overmatige krachten worden blootgesteld en kleinere machines mogen niet worden gebruikt voor de zwaardere werkzaamheden. Het gebruiken van een geschikte machine, vermindert de risico's en verbetert de kwaliteit van de werkzaamheden.
 - 7) Controleer of de snij-inrichting niet beweegt zo lang de motor stationair draait en dat na het bedienen van de gashendel van de motor deze ook weer snel op stationair draaien wordt gebracht.
 - 8) Let op dat het mes niet tegen harde voorwerpen botst en let op eventueel wegspringend materiaal door de beweging van het mes.
 - 9) Tijdens de werkzaamheden moet de machine altijd op de draagriem zijn bevestigd.
 - 10) **De motor uitschakelen:**
 - Laat de machine nooit onbeheerd achter.
 - Voordat u gaat tanken.
 - Tijdens het verplaatsen tussen de werkzones.
 - 11) **Schakel de motor uit en trek de bougiekabel los:**
 - Voordat u de machine controleert, reinigt of werkzaamheden hieraan uitvoert;
 - Nadat een vreemd voorwerp is aangetroffen. Controleer de machine op eventuele beschadigingen en voer de nodige reparaties uit alvorens de machine opnieuw te gebruiken;
 - Als de machine op abnormale wijze begint te trillen: in dit geval onmiddellijk de oorzaak van de trillingen opsporen en deze laten nakijken door een Gespecialiseerd Servicecentrum.
 - Als het apparaat niet gebruikt wordt.
- D) Onderhoud en opslag**
- 1) Zorg dat alle moeren en schroeven zijn vastgedraaid zitten om er zeker van te zijn dat de machine altijd op een veilige manier gebruiksklaar is. **Een regelmatig onderhoud is onmisbaar voor de veiligheid en het in stand houden van het prestatieniveau.**

- 2) Zet de machine niet met benzine in de tank in een ruimte waar de benzinedampen met vlammen, vonken of een warmtebron in aanraking zouden kunnen komen.
- 3) Laat de motor eerst afkoelen vóór het opbergen van de machine in elke willekeurige ruimte.
- 4) Om het risico op brand te beperken, worden de motor, de geluïdsdemper van de uitlaat en de opslagzone van de benzine vrij gehouden van zaagsel, takjes, bladeren of overtollig vet; laat geen snijresten in de ruimte achter.
- 5) Als u de tank moet legen, moet dit in de open lucht gebeuren en als de motor koud is.
- 6) Draag bij elke bediening aan de snij-inrichting handschoenen.
- 7) **Gebruik de machine om wille van veiligheidsredenen nooit met versleten of beschadigde onderdelen. De beschadigde onderdelen moeten worden vervangen en mogen nooit worden gerepareerd. Alleen originele onderdelen gebruiken.** Niet gelijkwaardige reserveonderdelen kunnen de machine beschadigen en uw gezondheid in gevaar brengen. Het snijgereedschap moet altijd het kenmerk van de fabrikant dragen, net als de verwijzing naar het maximum toerental.
- 8) Controleer voor het opruimen van de machine of u de gebruikte schroevendraaiers of het gebruikte gereedschap voor het onderhoud hebt verwijderd.
- 9) Machine niet in de nabijheid van kinderen bewaren!

E) Transport en bediening

- 1) De volgende instructies moeten in acht worden genomen bij het transport en de bediening van de machine:
 - Motor uitschakelen, onderhouden tot de snij-inrichting volledig stilstaat, bougiekap verwijderen;
 - Machine uitsluitend aan de handgrepen optillen en de snij-inrichting positioneren in de loopprijs van de tegengestelde richting.
- 2) Wanneer de machine vervoerd wordt met een voertuig, moet het op dusdanige wijze worden geplaatst dat er voor niemand gevaar kan ontstaan en stevig wordt geblokkeerd om te voorkomen dat de machine omvalt en beschadigd wordt of dat brandstof lekt.

BLADBLAZER

Gebruik conform de voorschriften

De bladblazer is bestemd voor het bij elkaar blazen van bladeren in een gewissen richting of het wegblazen van bladeren uit moeilijk toegankelijke locaties. Het apparaat is niet geschikt voor gebruik in gebouwen.

Het apparaat mag zonder toezicht niet door kinderen of personen met een lichamelijke beperking worden bediend.

De bladblazer mag niet worden gebruikt voor de volgende doeleinden:

- Gebruik in gesloten ruimtes
- Gebruik als ventilator
- Verzorgen van huisdieren

Er bestaat gevaar voor letsel. Voor alle daaruit ontstane

schade evenals letsel van personen, die op basis van onjuist gebruik zijn ontstaan, is de verantwoording van de gebruiker van het apparaat.

Overige gevaren

Ook bij correct gebruik van het gereedschap blijven resterende risico's aanwezig, die niet kunnen worden uitgesloten. De volgende gevaren kunnen in verband met de bouwwijze en uitvoering van dit apparaat optreden:

1. Longschade, als er geen geschikt stofmasker gedragen wordt.
2. Gehoorschade, als er geen geschikte gehoorbescherming wordt gedragen.
3. Schade voor de gezondheid, die het gevolg is van hand-arm-trillingen wanneer het apparaat gedurende langere tijd gebruikt wordt of niet deugdelijk gehanteerd en onderhouden wordt.

Veiligheidsvoorschriften

Voor het gebruik

- Lees de gebruikshandleiding zorgvuldig door. Zorg dat u vertrouwd bent met de bedieningselementen en het gebruik van het apparaat conform de voorschriften.
- Controleer het apparaat voor elk gebruik. Vervang beschadigde onderdelen. Let op weglekkende brandstof. Zorg ervoor dat alle bevestigingselementen goed vast zitten en dat het apparaat conform de voorschriften met het motorgedeelte is verbonden. Als dit niet het geval is, kan de gebruiker of een persoon die in de buurt is letsel oplopen of er kan schade aan het apparaat ontstaan.
- Let op dat het apparaat niet op losse objecten of op personen wordt gericht voordat u het apparaat start.
- Houd het werkbereik vrij van kinderen, toeschouwers en huisdieren. Kinderen, toeschouwers en huisdieren moeten een afstand van ten minste 15 meter buiten het werkbereik aanhouden. Aangezien dag nog altijd gevaar bestaat voor rondvliegende objecten, moet toeschouwers resp. omstanders worden verzocht een veiligheidsbril te dragen. Schakel de motor direct uit als personen en/of dieren het werkbereik naderen.
- Laat het apparaat nooit gebruiken door kinderen.

De machine in gebruik

- De mag uitsluitend op billijke tijden worden gebruikt, dus niet ,s ochtends vroeg of ,s avonds laat, als daardoor personen kunnen worden gestoord. Neem hierbij de plaatselijke voorschriften met betrekking tot de tijden in acht.
- De machine moet worden gebruikt met het mogelijk laagste motortoerental voor het uitvoeren van de werkzaamheden.
- Voor aanvang moet met een hark en bezem vreemde voorwerpen worden verwijderd.
- Bij stoffige omstandigheden moet het oppervlak iets bevochtigd worden.
- Het apparaat mag niet in afgesloten ruimtes of gebouwen worden gebruikt of gestart. Het inademen van uitlaatgassen kan tot de dood leiden. Gebruik het

apparaat uitsluitend in goed geventileerde bereiken buitenshuis.

- Draag tijdens de werkzaamheden met het apparaat een veiligheidsbril en gehoorbescherming. Draag tijdens de werkzaamheden in een stoffige omgeving een gezichts- of stofmasker. Wij adviseren tevens het dragen van bovenkleding met lange mouwen.
- Gebruik het apparaat nooit zonder luchtuitlaatmondstuk.
- Schakel de motor voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uit.
- Vermijd het onvoorzien inschakelen van het apparaat. Trek aan de startkabel alleen als de schakelaar op "Start" staat. De operator en het apparaat moeten bij het starten een stabiele, veilige positie hebben. Zie hiertoe de handleidingen voor het in- en uitschakelen van het apparaat.
- Word niet overmoedig en buig niet te ver naar voren. Neem altijd een veilige positie in en let op uw evenwicht.
- Raak niet de motor of de uitlaat aan. Deze onderdelen worden tijdens het gebruik extreem heet. Ook na het uitschakelen blijven deze nog gedurende een bepaalde tijd heet.
- Gebruik het apparaat niet met losse of beschadigde onderdelen. Bij defecten moet het apparaat voor gebruik eerst worden gerepareerd.
- Houd handen, gezicht en voeten uit de buurt van alle roterende onderdelen. Raak het vlieg wiel niet aan en probeer deze niet te stoppen zolang deze draait.
- Gebruik het apparaat nooit voor het verdelen van chemische middelen, mest of andere substanties die mogelijk giftige stoffen kunnen bevatten.
- Richt het apparaat tijdens het blazen nooit op mensen, dieren of ramen. Blaas materialen altijd weg van mensen, dieren, glas en vaste objecten zoals bomen, voertuigen, muren enz.

Onderhoud en opslag

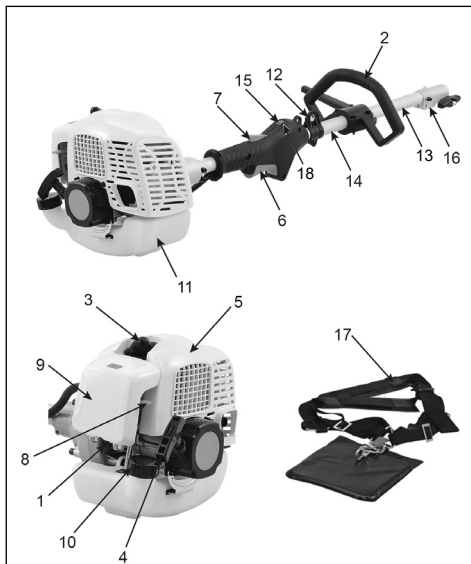
- Laat de motor afkoelen, voordat u het apparaat opbergt of transporteert. Vergeet niet het apparaat tijdens het transport voldoende te borgen.
- Bewaar het apparaat op een droge locatie, sluit het apparaat aan en berg deze voldoende hoog op om een onbevoegd gebruik of beschadiging te vermijden en buiten het bereik van kinderen.
- Het apparaat nooit onderdompelen in of bespuiten met water of andere vloeistoffen. Houd de grepen droog, schoon en vrij van afzettingen. Reinig het apparaat na elk gebruik;
- Gebruik voor reparaties aan het apparaat uitsluitend originele reserveonderdelen van de fabrikant. De betreffende reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij uw erkende dealer. Gebruik voor dit apparaat geen reserveonderdelen of accessoires die niet origineel zijn! Dit kan tot ernstig letsel bij de gebruiker leiden of er kan schade aan het apparaat ontstaan, bovendien vervalt hierdoor de aanspraak op garantie.
- Laat uw werktuig uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen. Hiermee wordt de veiligheid van het apparaat gewaarborgd.

Transport en bediening

- Draag het apparaat altijd in horizontale positie. Grijp de stang dusdanig vast dat het apparaat horizontaal in evenwicht is. Houd de hete uitlaat van de machine weg van uw lichaam.
- Schakel de motor altijd uit en borg het apparaat tijdens het transport in een voertuig dusdanig om kantelen, weglekken van brandstof en schade aan het apparaat te vermijden.

4. MOTOR

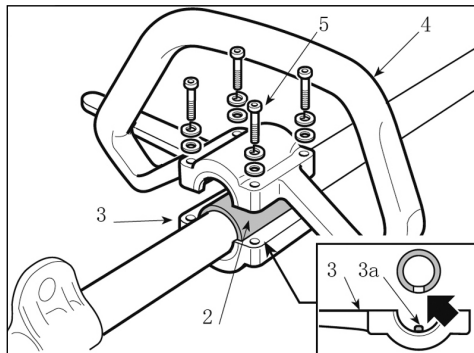
Hoofdbestanddelen en bediening



- 1 = Brandstofpomp
- 2 = Handgreep
- 3 = Beschermkap voor de bougie
- 4 = Handgreep voor het startkoord
- 5 = Uitlaat
- 6 = Gashendel
- 7 = Gashendel blokkering
- 8 = Chokehendel
- 9 = Filterdeksel
- 10 = Tankdop
- 11 = Brandstoftank
- 12 = Oog voor draagriem
- 13 = Softgreep
- 14 = Asgeleiding met aandrijfas
- 15 = Stopschakelaar
- 16 = Koppelingsstuk
- 17 = Draagriem
- 18 = Vergrendeling van de gashendel (mits aanwezig)

Montage van de handgreep

- De bus (2) en het onderste gedeelte (3) met de bevestiging positioneren, door de stift (3a) in één van de drie op de aandrijfbuis aangebrachte boorgaten te plaatsen.
- De voorste handgreep (4) met de schroeven (5) monteren.
- Voor het aandraaien van de schroeven (5) de handgreep op de aandrijfbuis juist uitlijnen.
- Schroeven (5) vastdraaien.



Brandstof

Deze motor is geschikt voor gebruik met loodvrije benzine, gemengd met tweetakt motorolie in een verhouding van 40:1.

Uw motor heeft een hoogwaardige benzine nodig evenals olie voor luchtgekoelde tweetakt motoren.

Benzine met een laag octaangehalte kan de motortemperatuur verhogen. Dit verhoogt op zijn beurt het risico op zuigerslijtage en motorschade. De chemische samenstelling van benzine is eveneens van belang. Enkele benzine additieven hebben niet alleen een schadelijke invloed op elastomeren (carbureatorwand, oliepakkingen, benzineleiding e.a.) maar ook op magnesium onderdelen en op de katalysator. Deze kunnen tot permanente problemen of motorschade leiden. Wij bevelen daarom gebruik van hoogwaardige loodvrije benzine aan! Alkylaatbenzine is ook geschikt voor 2-takt motoren.

Gebruik geen oliemengsel volgens BIA of TCW standaard of een andere die de inzetbaarheid bij zowel lucht- als watergekoelde motoren (bijv. buitenboordmotoren, sneeuwscoters, kettingzagen, mopeds etc...) garandeert.

Wees voorzichtig, wanneer u benzine vult. Vermijd huidcontact en inademen van benzinedampen. Bij het vullen van een jerrycan in een tankstation, neem deze uit uw voertuig en zet hem op de grond vooraleer u gaat tanken. Vul geen jerrycan die nog in uw voertuig staat. Deze moet vast gesloten worden om het indringen van vocht in het mengsel te vermijden. Reinig indien noodzakelijk de brandstoftank van uw machine en van de jerrycan, waarin u het benzinemengsel bewaart.

Het brandstofmengsel

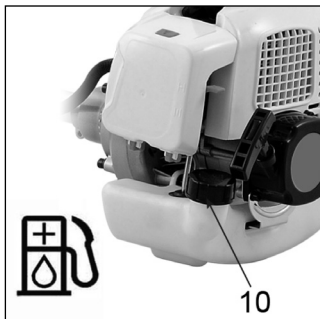
Meng brandstof alleen voor enkele werkdagen en

bewaar deze niet langer dan 3 maanden. Bewaar de brandstof enkel in een geschikte jerrycan. Vul bij het mengen eerst de olie en dan pas de benzine. Sluit en schud dan de jerrycan zodat de olie grondig met de benzine vermengd wordt.

Benzine	Motorolie
1L	25ml
5L	125ml

Verwijder lege olieflessen enkel via erkende recyclagebedrijven.

Brandstof tanken



Voordat u de tank bijvult, moet het gedeelte rondom het tankdeksel schoon worden gemaakt, zodat er geen vuil in de tank kan vallen.

Schud het mengsel in het reservoir eerst goed voordat u dit in uw machine bijvult.

⚠ Verwijder voorzichtig het tankdeksel, zodat eventuele ontstane druk binnen de tank langzaam kan ontsnappen om brandwonden en overig letsel door benzinedampen te beperken.

⚠ Draai na het tanken het deksel zo goed mogelijk met de hand vast.

Motor starten/uitschakelen

Starten van de motor

⚠ **LET OP:** De motor mag pas worden gestart, als deze ten minste 3 meter van de plek waar brandstof is bijgevuld, is verwijderd.

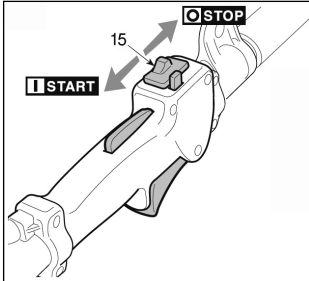
⚠ Voor het starten van de motor:

- **Machine stabiel op de grond plaatsen.**
- **Beveiliging aan de snij-inrichting verwijderen (indien gemonteerd).**
- **Controleer of het snijgereedschap de grond of overige voorwerpen niet raakt.**
- **Controleer of u stabiel staat.**
- **Ga niet staan op de aandrijfas!**

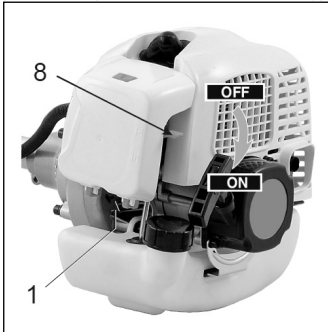
- **Koude start**

OPMERKING: Koude start betekent het starten na ten minste 5 minuten stilstand van de motor of na het tanken van brandstof.

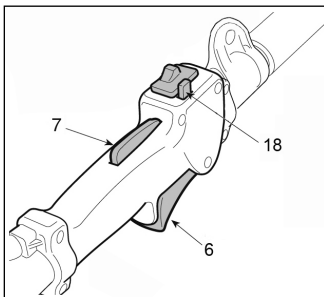
- 1 De schakelaar (15) in de positie «START» bewegen.



- 2 Startknop indrukken, de chokehendel (8) in stand «OFF» zetten.
- 3 De primerknop (1) 6 keer indrukken om de juiste mengverhouding voor het starten te verkrijgen.



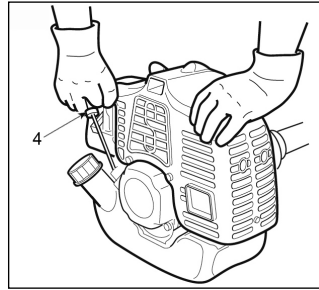
- 4 De veiligheidshendel (7) indrukken, de gashendel (6) indrukken en middels de bedrijfsrem (18 - indien aanwezig) in positie houden; vervolgens de veiligheidshendel (7) weer loslaten.



- 5 Machine met een hand op de motor vast op de grond drukken zodat u bij het starten niet de controle over de machine verliest.

BELANGRIJK: Om vervormingen te vermijden mag de aandrijfbuis tijdens het starten niet worden gebruikt als steun voor uw handen of knieën.

- 6 De startgreep (4) langzaam 10-15 cm er uit trekken, totdat bepaalde weerstand wordt waargenomen, vervolgens een paar keer goed aantrekken tot de eerste ontstekingen worden waargenomen.



BELANGRIJK: Om schade te vermijden, de kabel niet geheel wegtrekken en niet met de rand van de kabelgeleidingsopening in aanraking brengen. De greep loslaten, waarbij moet worden voorkomen dat de kabel ongecontroleerd weer wordt ingetrokken.

- 7 Schuif de startklep (8) op stand «ON»
- 8 De startgreep opnieuw aantrekken totdat de motor op juiste wijze kan worden gestart.

⚠ LET OP: Het starten van de motor met ingedrukte startknop en/of smoorklepriemrichting (indien aanwezig) veroorzaakt een draaiing van de snijinrichting, die pas stopt als de startknop en/of smoorklepriemrichting weer wordt losgelaten.

- 9 De parkeerknop (18 – indien aanwezig) losmaken, door kort de gashendel (6) in te drukken om de motor weer terug te brengen op stationair toerental.
- 10 Laat de motor ten minste 1 minuut stationair lopen voordat de machine wordt gebruikt.

BELANGRIJK: Als de startgreep meerdere keren met ingedrukte chokehendel wordt aangetrokken, zou de motor hierdoor te veel luchttoevoer krijgen waardoor het starten wordt bemoeilijkt.

Als de motor te veel luchttoevoer krijgt, verwijdert u de bougie en trekt u voorzichtig aan de startkabel om de overtollige brandstof te verwijderen, vervolgens droogt u de elektroden van de bougie en plaatst u deze terug.

• Warm starten

Voor het warm starten (direct na het uitschakelen van de motor) punt 1 - 5 - 6 - 7 van de hierboven procedure uitvoeren.

Motorgebruik

Het toerental van de snij-inrichting wordt door de gashendel (6) op de handgreep aangestuurd.

De bediening is uitsluitend mogelijk als de vergrendelingshendel (7) gelijktijdig wordt ingedrukt.

De beweging wordt door de motor overgedragen op de aandrijfas, en weliswaar via een stroomkrachtkoppeling waarmee de beweging van de as wordt voorkomen zolang de motor stationair loopt.

⚠ LET OP: Gebruik de machine niet als de snij-inrichting stationair loopt; in dit geval moet contact worden opgenomen met de dealer.

De juiste werksnelheid wordt bereikt als de gashendel (6) tot aan de aanslag wordt ingedrukt.

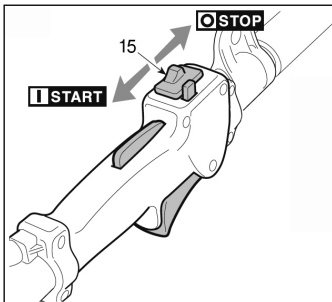
BELANGRIJK: Tijdens het gebruik van de machine gedurende de eerste 6-8 uur, mag de motor niet met het hoogste toerental worden gebruikt.

Motor uitzetten

Om de motor uit te schakelen:

- De gashendel (6) loslaten en de motor enkele seconden stationair laten lopen.
- De schakelaar (15) op stand «STOP» zetten.

⚠ LET OP: Als de motor stationair loopt, duurt het enkele seconden tot de snij-inrichting volledig stilstaat.



Gebruiksaanwijzing

In de aanloopfase

Bij een nieuwe door de fabriek geleverde machine mag tijdens de eerste drie keer bijvullen van de brandstof niet op het hoogste toerental (volgas bij nullast) draaien om hoge belastingen tijdens de aanloopfase te vermijden.

Tijdens het gebruik

Breng uw motor in stationair stand om deze na langer bedrijf in een hoog toerental te kunnen laten afkoelen. Deze beschermt de op de motor geïntegreerde componenten (ontstekingssysteem, carburateur) voor oververhitting.

Na de werkzaamheden

Wacht tot de motor is afgekoeld en leeg de benzinetank. Bewaar het apparaat op een droge plek. Controleer regelmatig de bevestiging van de moeren en schroeven (niet de stelbouten van de carburateur) en haal deze zo nodig aan.

Onderhoud en opslag

Een juist onderhoud is in principe noodzakelijk om de oorspronkelijke efficiëntie en toepassingsveiligheid van de machine te behouden.

⚠ LET OP: Tijdens het uitvoeren van het onderhoud:

- **Bougiekap loskoppelen.**
- **Wacht tot de motor voldoende is afgekoeld.**
- **Voor ingrepen in het bereik van de snij-inrichting moeten veiligheidshandschoenen worden gedragen**
- **Meetveiligheidsinrichting niet verwijderen, behalve als de ingrepen aan de messen zelf moeten worden uitgevoerd.**
- **Oliën, benzine of overige vervuulende stoffen conform de voorschriften afvoeren.**

Cilinder en geluidsdemper

Om het brandgevaar tot een minimum te beperken, de cilinderribben veelvuldig met perslucht reinigen en het bereik van de geluidsdemper vrijmaken van resten takken, bladeren of overige resten.

Starteendheid

Om oververhitting en beschadiging aan de motor te vermijden, moeten de aanzuigfilters voor de koellucht altijd schoon en vrij van maaresten en vuil worden gehouden. De starterkabel moet bij de eerste tekenen van slijtage worden vervangen.

Bevestigingen

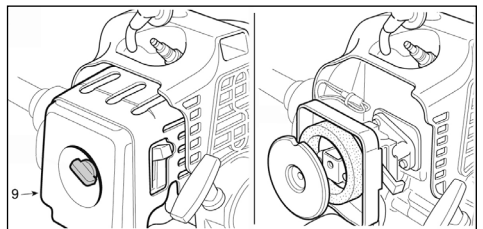
Controleer regelmatig de goede bevestiging van alle schroeven en moeren en dat alle handgrepen veilig bevestigd zijn.

Reiniging van het luchtfilter

Een vuil luchtfilter vermindert het motorvermogen, verhoogt het benzineverbruik en bemoeilijkt de start.

Als wordt gemerkt dat het motorvermogen verminderd:

- 1 Verwijder de schroef op de filterafdekking (9)

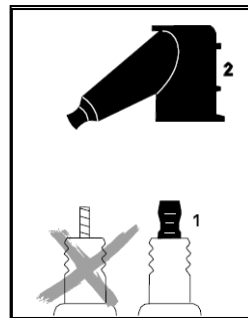
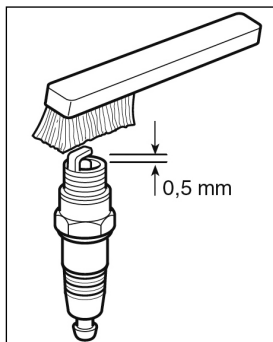


- 2 Reinig het filter met een sopje.

Gebruik nooit benzine of benzoleen!

- 3 Laat het filter aan de lucht drogen.
- 4 Plaats het filter terug.

Onderhoud van de bougie



Verkeerd brandstofmengsel (teveel olie in de benzine), een verstopte luchtfilter en veelvuldig gebruik bij laag toerental verandert de toestand van de bougie.

Deze factoren veroorzaken afzettingen aan de elektrode en kunnen tot storingen leiden.

Wanneer de motor minder prestaties levert, moeilijk te starten is of stationair slecht loopt, controleer dan eerst de bougie.

- Demonteer de bougie
- Reinig de bougie
- Controleer de elektroden afstand (A) en stel hem indien nodig opnieuw af
- Gebruik enkel bougies met ingebouwde ontstoorders in bepaalde gebieden

Los de oorzaken op die geleid hebben tot het vervuilen van de bougie

- Teveel olie in het brandstofmengsel
- Vervuilde luchtfilter
- Veelvuldig gebruik bij laag toerental

Vervang een bougie na ongeveer 100 bedrijfsuren of eerder, wanneer de elektroden sterk vervuild zijn.

⚠ Gebruik enkel de aanbevolen bougies, om gevaar op verbranding en verwonding te vermijden

Steek de beschermkap van de bougie (2) steeds passend op de aansluitingskop (1) met de juiste maat (opgelet: bij een afneembare SAE-aansluitmoer moet deze steeds gemonteerd zijn)

Wanneer de beschermkap van de bougie niet goed op de aansluitingskop zit kan dit leiden tot vonkvorming, die brandbare dampen tot ontploffing kan brengen, en daardoor brand kan veroorzaken.

De starter

Houd rekening met de volgende punten, om de Levensduur van het starterkoord te verlengen:

- Trek het startkoord alleen in de aangegeven richting
- Trek het startkoord niet over de kant van de geleidedebus
- Trek het startkoord niet verder dan nodig, vermits het uitrekken kan
- Laat de greep niet vanzelf terugspringen, maar geleid hem in de startersbehuizing

Zie ook de notitie „Motor starten / uitschakelen“!

Vervang een defect startkoord zo snel mogelijk of laat het bij de vakhandel vervangen!

Instelling van de carburateur

De carburateur wordt vanaf de fabriek dusdanig ingesteld dat bij elke toepassings situatie altijd de hoogste prestaties kunnen worden bewerkstelligd, en weliswaar bij een minimale afgifte van schadelijke gassen en overeenkomstig de geldende normen.

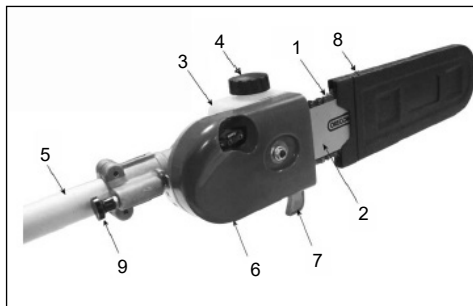
Neem contact op met uw dealer voor een controle van de carburateur en de motor als de prestatie van de carburateur gebrekkig is.

- Stationaire instelling

⚠ LET OP: De snij-inrichting mag niet bewegen bij een stationair draaien van de motor. Als de snij-inrichting met de motor bij stationair toerental beweegt, moet u contact opnemen met uw dealer voor een correcte motorinstelling.

5. KETTINGZAAG OP STEEL

Hoofdbestanddelen en bediening



- 1 = Ketting
- 2 = Zaagblad
- 3 = Olietank
- 4 = Olietankdop
- 5 = Aandrijfas
- 6 = Kettingwiel deksel
- 7 = Haak
- 8 = Kettingbeschermer
- 9 = Borgschroef (hoekverstelling)

Gebruik van het toebehoren

Vorbereiding

- Draag gepaste kledij en uitrusting – zie “veiligheidsvoorschriften”
- Start de motor
- Doe de draaggordel om



Werp het maaigoed niet weg bij het huishoudelijke vuil, het kan gecomposteerd worden!

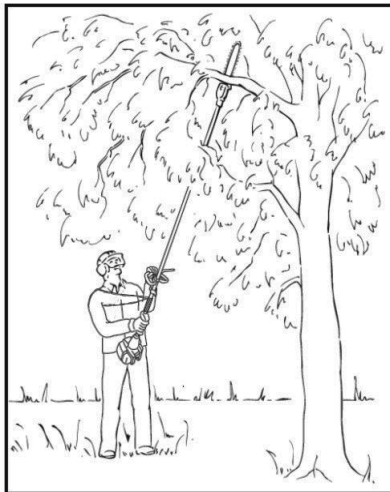


Sta nooit onder de tak die u snoeien wil. Let op voor vallende twijgen en takken. Pas op dat deze ook na het neervallen u raken kunnen.

Snoei steeds de onderste twijgen eerst, zodat ze ongehinderd naar beneden kunnen vallen. Snoei dikke takken in kleine, controleerbare stukken.

Werkhouding

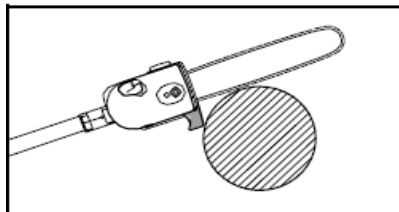
Houd de voorste handgreep met uw rechterhand vast en de aandrijfbuis met uw linkerhand. Uw linkerarm dient daarbij in een voor u gemakkelijke positie gestrekt te zijn.



De as dient steeds in een hoek van ten hoogste 60° gehouden te worden!

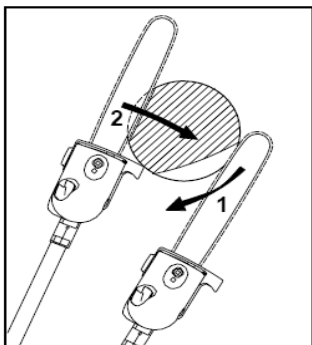
De meest aangename werkhouding bereikt u met het snijdwerktuig in een hoek van 60°, maar kleinere hoeken zijn afhankelijk van de situatie ook mogelijk.

Dwars snoeien



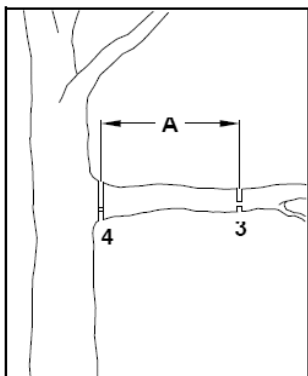
Om het klemmen van het zaagblad in de houtsnede te voorkomen, zet het snijdwerktuig met de haak tegen de tak en beweeg vervolgens de dwars snede van boven naar onder.

De ontlastingsnede



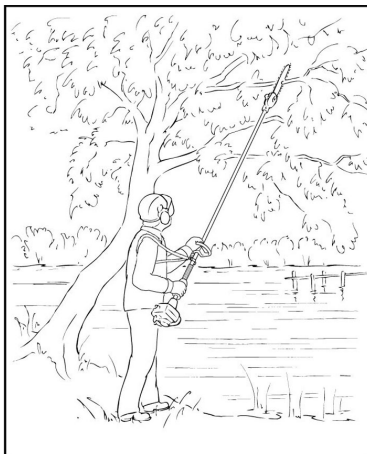
- Om het barsten van de schors bij dikke takken te vermijden, begin steeds met een ontlastingsnede (1) aan de onderkant van de tak.
- Zet daarna de haak tegen de tak en maak de dwars snede (2)

Dikke takken kort snoeien



- Bij een tak diameter van meer dan 10cm snijd eerst met een ontlastingsnede en dwars snede (3) op een afstand (A) van ongeveer 20cm van het eigenlijke doel.
- Daarna kunt u de tak kort snoeien (4) door een ontlastings- en daaropvolgend een dwars snede.

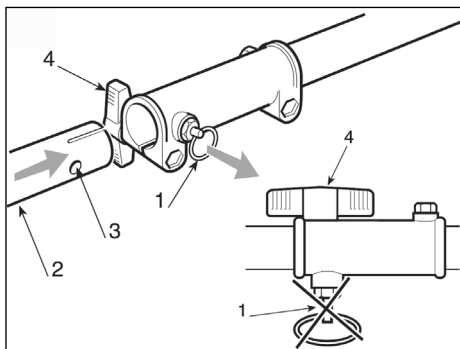
Over hindernissen snijden



De grote reikwijdte van het snijdwerktuig laat toe om takken te snoeien die boven obstakels hangen zoals rivieren en vijvers.

De werkhoeek hangt daarom af van de posities van de takken en twijgen

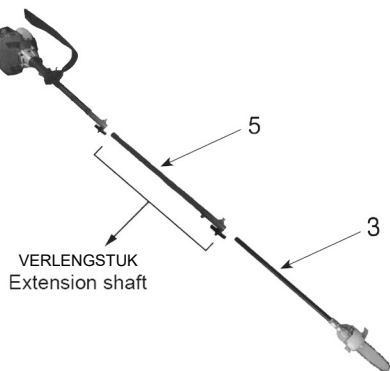
Montage van het opzetstuk



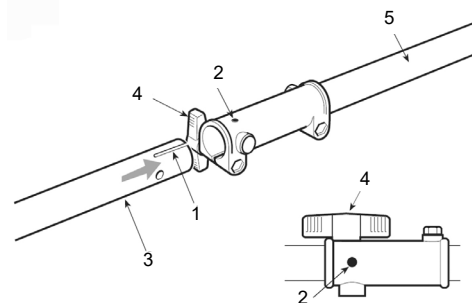
De onderste schacht (2) in die schachtkoppeling brengen en gelijktijdig de sluitpen (1) uittrekken. Onderste schacht geheel tot aan de aanslag inschuiven en sluitpen loslaten. De sluitpen moet in de opening (3) aan de zijkant in de onderste schacht vergrendelen. Evt. onderste schacht iets heen en weer draaien tot de sluitpen goed vastklikt. Aansluitend borgschroef(4) vastschroeven.

Gebruiken van de verlengingas

! Alleen voor het boomzagen!



Plaats het verlengstuk tussen de motor en het snijwerktuig om hoge plekken te bereiken.



Schuif de aandrijfjas (3) in de opname van het verlengstuk (5). De geleidingsmoer (1) moet in de beveiligingsstift (2) grijpen. De aandrijfjas (3) tot aan de aanslag indrukken en de vleugelmoer (4) vastdraaien.

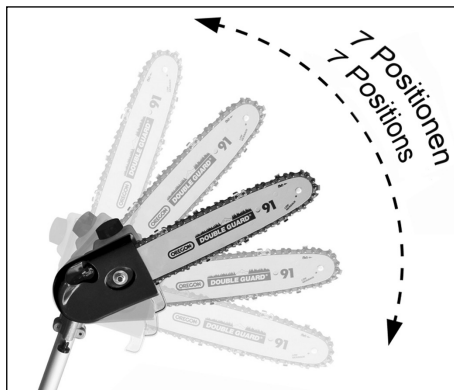
Aansluitend de snij/eenheid met het verlengstuk op het motorgedeelte monteren (zie „Montage van het opzetstuk“).

! Let op: Het is om veiligheidsredenen verboden om een ander verlengstuk op het apparaat te monteren dan het meegeleverde schachtverlengstuk.

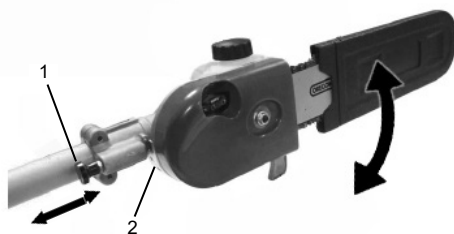
Bij het snijden van hooghangende takken met de kettingzaag kunnen takken en zaagspaanders uw gezicht en uw ogen kwetsen. Draag steeds een helm met gezichtbeschermer en tevens veiligheidshandschoenen, om uw ogen en uw huid te beschermen. Wij raden aan goed passende kledij en veiligheidsschoenen te dragen om verwondingen te vermijden.

Hoekinstelling van de kettingzaag op steel

Indien nodig kunt u het snij-opzetstuk van de bomenzaag in 7 posities afstellen.



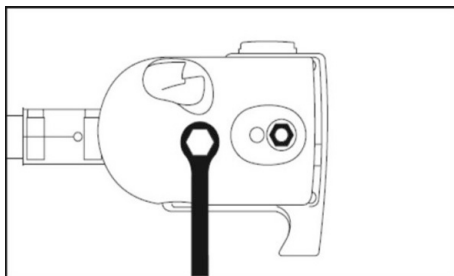
Trek de borgschroef (1) uit de vergrendeling (2).



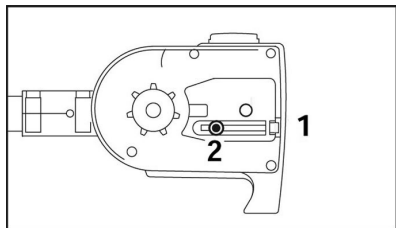
Na instelling van de gewenste positie de borgbout (1) loslaten.

! Let op: De bout (1) moet veilig in de vergrendeling (2) grijpen.

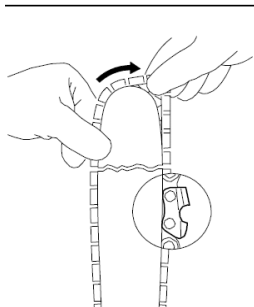
Montage van het zaagblad en van de ketting



1 Maak de moer los en maak het kettingwiel deksel

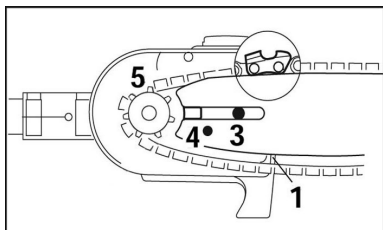


- 2 Draai de spannschroef (1) in wijzerzin tot de spanmoer (2) links aan zit



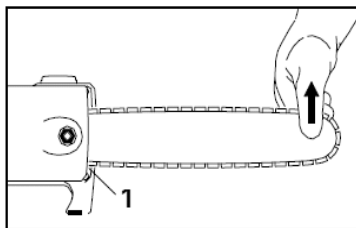
! De ketting is scherp, draag werkhandschoenen om u niet te kwetsen.

- 3 Leg de ketting op het zaagblad en begin bij de punt. De tanden moeten aan de bovenzijde van het zaagblad met de scherpe punt naar voren wijzen – als hulpmiddel werd een pijl op de kettingschakels geponst.



- 4 Monteer het zaagblad op de montagebout, zorg dat de spanstift voor de ketting in de daarvoor voorziene opening (4) zit en leg de ketting op het ketting tandwiel (5).
- 5 Draai nu de spannschroef (1) in uurwerkzin tot de ketting aan de onderkant van het zaagblad nog maar minimaal doorhangt en alle kettingschakels in de gleuf van het zaagblad zitten.
- 6 Monteer opnieuw het kettingwiel deksel en zet de moer handvast. Gebruik het daarvoor bestemde gat in de behuizing voor de juiste plaatsing van de kettingwieldeksel.

Spannen van de ketting

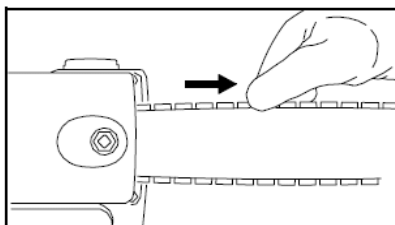


Spanning tijdens het snoeien opnieuw afstellen:

- Motor uitschakelen en de moer een beetje los zetten.
- Zaagblad naar boven houden
- Neem een schroevendraaier, om de spannschroef (1) in uurwijzerzin aan te draaien, tot de ketting voldoende in de onderste gleuf van het zaagblad aangespannen zit.
- Zet de moer weer goed vast.

Een nieuwe ketting moet vaker opgespannen worden dan een oudere. Controleer regelmatig de kettingspanning (zie nota "handleiding/tijdens het werken").

Controle van de kettingspanning



- Motor uitschakelen.
- Draag werkhandschoenen ter bescherming van uw handen
- De ketting moet voldoende aangespannen zijn in de onderste gleuf van het zaagblad en tegelijk moet ze met de hand vrij doorheen de gleuf van het zaagblad rondgedraaid kunnen worden
- Span de ketting aan indien noodzakelijk.

Smering van de ketting



Gebruik voor een automatische en betrouwbare smering van de ketting en het zaagblad alleen hoogwaardige en milieuvriendelijke kettingolie met kleef additief.

De noodzaak van onderhoud hangt af van de kettingolie kwaliteit. Het is daarom belangrijk om een geschikte kettingolie te gebruiken.



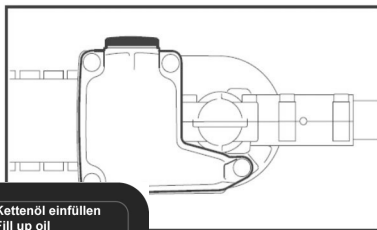
Gebruik geen oude olie!

Medisch onderzoek heeft uitgewezen dat contact met oude olie tot huidkanker kan leiden. Daarom is oude olie schadelijk voor het milieu !



Oude olie bezit niet meer de noodzakelijke smeereigenschappen en is dus ongeschikt voor het smeren van de ketting

Vullen met kettingolie

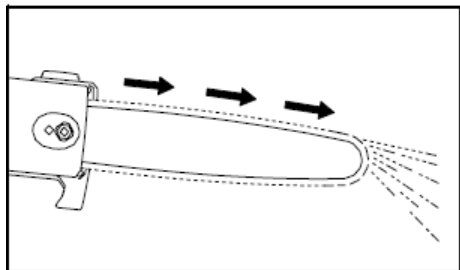


- Een volle olietank is slechts voldoende voor een halve vulling van de benzinetank. Controleer regelmatig het oliepeil tijdens het werken. Laat nooit de olietank volledig leeg lopen.
- Maak de vuldop en de ruimte rondom schoon zodat er geen vuil in de tank komt.
- Plaats de machine zodanig dat de vuldop naar boven staat.

Indien het oliepeil in de tank niet daalt tijdens het werken, bestaat er kans dat er een probleem is met de automatische smering van de ketting

Controleer de smeertoestand van de ketting, maak de olieleiding schoon en indien nodig contacteer uw dealer.

Controle van de kettingsmering



De kettingzaag moet steeds een kleine hoeveelheid van olie van zich wegslingeren.

- Controleer voor het werken steeds de smering van de ketting en het oliepeil in de tank.

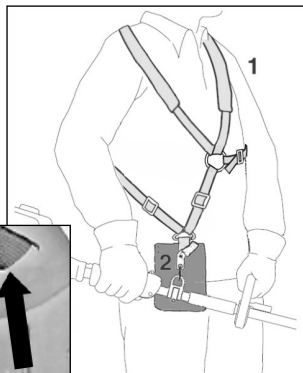


Gebruik de kettingzaag nooit zonder kettingolie. Wanneer de ketting uitdroogt zal het snijdwerktuig op korte termijn onherstelbaar beschadigd zijn.



Elke ketting moet gedurende 2 tot 3 minuten inlopen. Controleer daarna de kettingspanning en span indien nodig aan (zie nota "controle van de kettingspanning")

Draagsgordel afstellen



De uitvoering en soort van draagsgordel kan variëren.

- Leg de draagsgordel om (1)
- Regel de lengte zodanig dat de veerhaak (2) zich ongeveer één handlengte onder uw heup bevindt

⚠ LET OP: Deze draagriem heeft een veiligheidsinrichting zodat in noodgeval de riem direct kan worden losgekoppeld van het apparaat. Trek hiertoe krachtig aan de rode trekklus (3) van de riem. De riem wordt hierdoor direct van de riembevestiging losgekoppeld.

⚠ OPMERKING: Bij losgekoppelde draagriem nooit de motor starten!

Motor starten/uitschakelen

Start de motor op ten minste 3 meter afstand van het punt waar werd getankt.

De speciale instructies voor het starten vindt u in het overeenkomstige hoofdstuk (4. Motor) in het handboek van uw apparaat en accessoires.

Plaats de motorunit op een vaste ondergrond of een stevige onderlegger in de open lucht. Let op uw evenwicht en neem een veilige positie in.

Handleiding

Tijdens het gebruik

Controleer regelmatig de kettingspanning!

Een nieuwe ketting dient vaker aangespannen te worden dan een oudere.

Koude Ketting:

De spanning is juist wanneer de ketting voldoende aangespannen is in de onderste gleuf van het zaagblad en tegelijk met de hand vrij doorheen de gleuf van het zaagblad rondgedraaid kan worden.

Span indien nodig aan (zie nota "Spannen van de ketting")

Ketting op bedrijfstemperatuur



De ketting wordt langer en begint door te hangen. De dynamische verbindingsschakels mogen daarbij niet uit de gleuf komen, omdat de ketting dan van het zaagblad valt.

Span de ketting aan (zie nota „Spannen van de ketting“).

Na het werken

- Ontspan de ketting wanneer u ze tijdens het werken bij bedrijfstemperatuur opgespannen heeft.

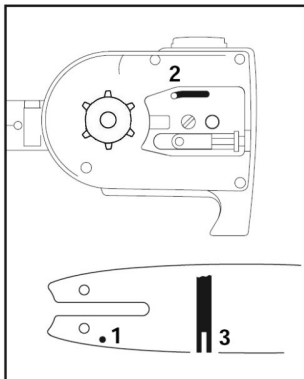


De ketting krimpt bij het afkoelen. Wanneer ze niet ontspannen wordt kan dit leiden tot schade aan het kettingtandwiel en aan de lagers.

Opbergen voor een lange periode

Zie nota „opbergen“

Onderhoud van het zaagblad



- Draai het zaagblad om, ieder keer dat u een ketting geslepen of vervangen heeft. Op deze manier vermijdt u een eenzijdige slijtage van het zaagblad, vooral op de punt en aan de onderkant. Reinig met regelmaat.

1 = opening voor de olietoevoer

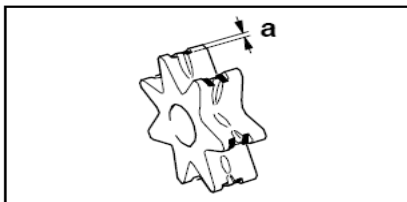
2 = oliekanaal

3 = groef van het zaagblad

Controle en vervangen van het kettingtandwiel

- Verwijder het deksel van het kettingtandwiel, de ketting en het zaagblad

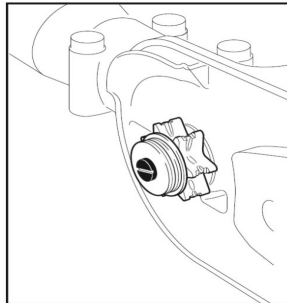
Vervangen van het kettingtandwiel:



- ten laatste na de levensduur van 2 kettingen of eerder wanneer de inslijten van het kettingtandwiel meer is dan 0,5mm
- zo niet wordt de levensduur van de ketting gereduceerd.



- U verlengt de levensduur van het kettingtandwiel indien u afwisselend 2 kettingen gebruikt



Onderhoud en slijpen van de ketting

Een correct geslepen ketting

Een correct geslepen ketting gaat moeiteloos door het hout en heeft slechts weinig druk nodig. Werk nooit met een stompe of beschadigde ketting.

Het verhoogt de lichamelijke belasting, vergroot trillingen en leidt tot onbevredigende resultaten en snellere slijtage.

- Reinig de ketting.
- Controleer de ketting op breuk in de verbindingsschakels en op beschadigde klinknagels.
- Vervang de ketting, wanneer losse delen of snijtanden beschadigd zijn.

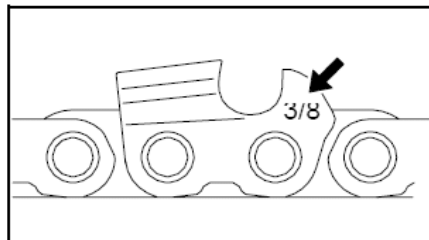


Respecteer de onderaan aangeduide hoeken en maten. Wanneer de ketting niet correct geslepen werd of de dieptemaat te klein is bestaat het risico op terugslag effect en de daaruit voortvloeiende kwetsuren.



De ketting kan niet op het zaagblad vastgezet worden. Daarom moet u de ketting van het zaagblad nemen om ze te slijpen.

- Kies een geschikte vijl op maat van de kettingpas. Zie "technische gegevens" voor de juiste kettingpas.



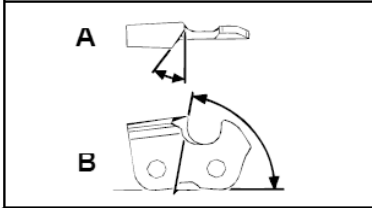
De kettingpas (bijv. 3/8") staat normaliter op de kettingtand geponst

Gebruik alleen speciale vijlen voor kettingen!

Andere vijlen hebben een verkeerde vorm of een verkeerde slijpkarakteristiek

Kies de diameter van de vijl in overeenstemming met uw kettingpas. Houd in elk geval rekening met de volgende vijlhoek bij het slijpen van de snijtanden

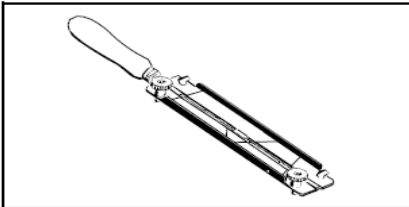
Deze hoek moet bovendien voor alle snijtanden dezelfde zijn



A = Vijlhoek

B = Hoek van de snijtand

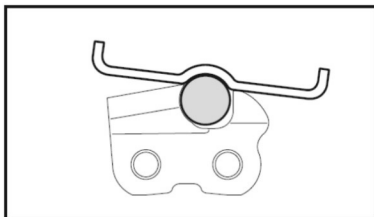
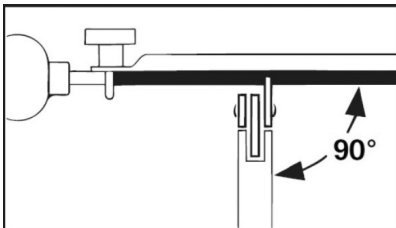
Indien de hoeken onregelmatig zijn zal de ketting onregelmatig lopen en snel en voortijdig slijten.



Omdat deze vereisten enkel met voldoende en regelmatige oefening kunnen bereikt worden:

- gebruik een vijlhouder

Een vijlhouder moet bij het slijpen van de ketting handmatig bediend worden. De juiste vijlhoeken staan er op aangeduid.

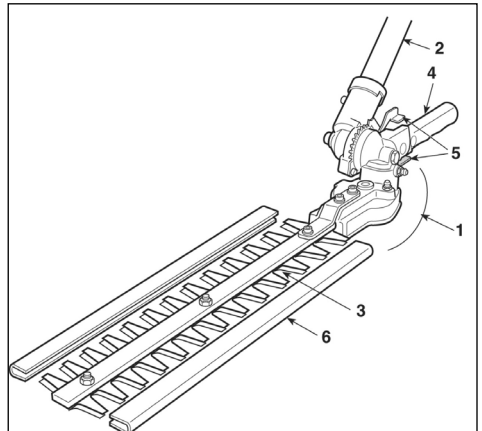


- Houd de vijl horizontaal (in de juiste hoek t.o.v het zaagblad) en vijl volgens de hoekaanduiding op de vijlhouder. Steun de vijlhouder op de bovenste plaat en de dieptemaat.
- Vijl steeds van binnen naar buiten.
- De vijl scherpt alleen in voorwaartse beweging. Licht ze op terwijl u ze achterwaarts beweegt.
- Raak de verbindingsschakels niet aan met de vijl.
- Draai de vijl regelmatig om zijn as, om een eenzijdige slijtage te vermijden
- Neem een stuk hard hout om de bramen van de snijkanten te verwijderen

Alle snijtanden moeten dezelfde hoogte hebben. Anders loopt de ketting onregelmatig en zal ze voortijdig verslijten.

6. HEGGENSCHAAR

Hoofdbestanddelen en bediening

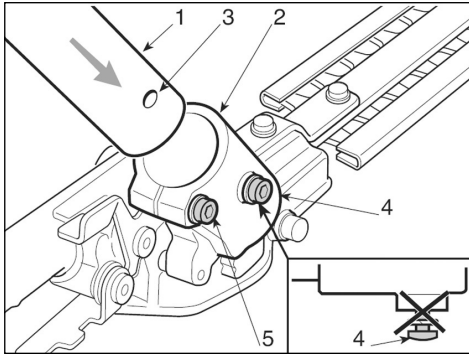


- 1 Aandrijfjas
- 2 Verlengingsas
- 3 Snij-eenheid
- 4 Greep
- 5 Hoekverstelling
- 6 Messenbeschermer

Montage van de machine

Montage van de stang (als deze afzonderlijk wordt geleverd)

- De stang (1) dusdanig in de bus (2) geleiden dat het boorgat (3) is uitgelijnd met de schroef (4).
- De twee schroeven (4) en (5) vastdraaien. Nadat deze zijn aangehaald, mag de kop van de schroef (4) niet uitsteken.



Ingebruikname

Belangrijk: Lees ook zorgvuldig de gebruiksaanwijzing van de bosmaaier waarmee het opzetstuk van de heggenchaar wordt gebruikt. Voordat u met de werkzaamheden gaat starten, moet het volgende worden gecontroleerd:

- Dat op de machine en het mes alle schroeven zijn aangehaald;
- Dat de messen scherp en niet beschadigd zijn;
- Dat de veiligheidsinrichtingen vastzitten en voldoende zijn;
- Dat de handgrepen juist zijn bevestigd.

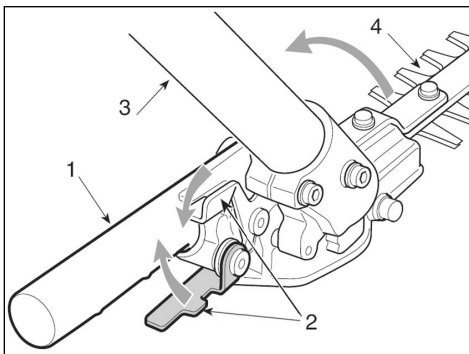
Toepassingen

Probeer nooit takken met een doorsnede van meer dan 24 mm te snijden. U krijgt het beste resultaat als u de zijde van de heg met een naar boven gerichte snijbeweging snijdt. Snij de heg zo, dat de bovenzijde iets smaller dan de onderzijde is.

Verminder de snijnsnelheid als de telescopische heggenchaar langzamer wordt. Schakel het apparaat uit als deze vast komt te zitten.

- Bij het gebruik van de zaag deze altijd van uw lichaam weghouden.
- Bij een stilstaand apparaat altijd de beschermkoker aanbrengen.

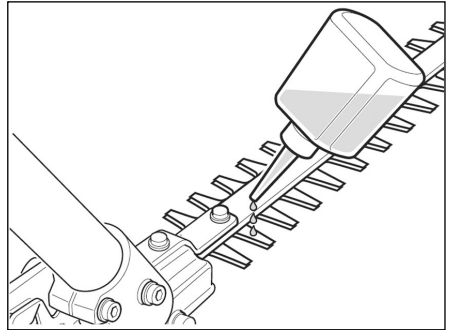
• Instellingen van de hoek van het mes



- De motor uitschakelen en wachten tot het mes stopt.

- Greep (1) vasthouden en vervolgens de stang (3) met een hand vasthouden en de ontgrendelingshendel (2) indrukken en de greep (1) dusdanig bewegen dat de hoek van het mes (4) wordt gewijzigd.
- Als u de hendel (2) weer loslaat, blijft het mes in de gewenste positie geblokkeerd.

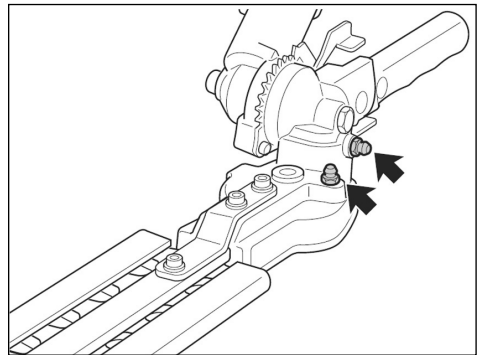
Messerschmiering während des Einsatzes



Als de snijrichting tijdens de werkzaamheden te heet wordt, moeten de interne vlakken van het mes worden gesmeerd met specifieke olie.

- ⚠ **Let op:** Deze procedure mag uitsluitend worden uitgevoerd met een uitgeschakelde motor en stilstaand mes.

Behuizing van de mesaandrijving



- Elke 20 uur moet middels de beschikbare smeerpels deze worden gesmeerd.
- Gebruik voor het smeren van uw apparaat een smeermiddel op lithiumbasis voor hoge temperaturen en drukwaarden.

Onderhoud en slijpen van het mes

- ⚠ **Let op:** Controleer regelmatig of de messen niet verbogen of beschadigd zijn en of de vaste mesenkam zich in goede staat bevindt.

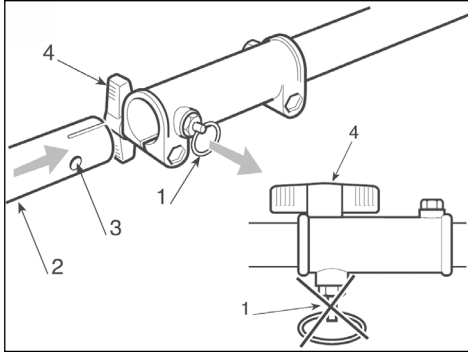
De mesafstand hoeft niet te worden ingesteld, deze speling is af fabriek ingesteld.

Als de messen conform de handleidingen worden gebruikt, is er geen onderhoud of slijpen noodzakelijk.

Slijpen is uitsluitend naslijpen als het snijvermogen minder wordt en de kanten vaak vastlopen.

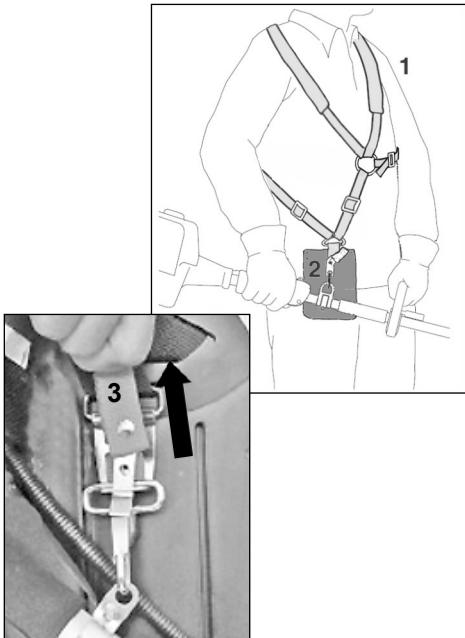
Belangrijk: Indien nodig moeten alle werkzaamheden met het mes in een gespecialiseerd centrum worden uitgevoerd, dat over de juiste uitrusting beschikt en in staat is om de vereiste werkzaamheden uit te voeren zonder hierbij de veiligheid van de machine nadelig te beïnvloeden.

Montage van het opzetstuk



Draai de vleugelmoer (4) op de koppelingshuis los, trek de knop (1) uit en schuif de aandrijfbuis (2) door iets heen en weer te draaien richting het verbindingstuk. De veiligheidsknop (1) moet volledig in de opname (3) grijpen. Draai de vleugelmoer (4) vast.

Draagsgordel afstellen



De uitvoering en soort van draagsgordel kan variëren.

- Leg de draagsgordel om (1)
- Regel de lengte zodanig dat de veerhaak (2) zich ongeveer één handlengte onder uw heup bevindt

LET OP: Deze draagsgriem heeft een veiligheidsinrichting zodat in noodgeval de riem direct kan worden losgekoppeld van het apparaat. Trek hiertoe krachtig aan de rode trekklus (3) van de riem. De riem wordt hierdoor direct van de riembevestiging losgekoppeld.

OPMERKING: Bij losgekoppelde draagsgriem nooit de motor starten!

Bediening van de machine

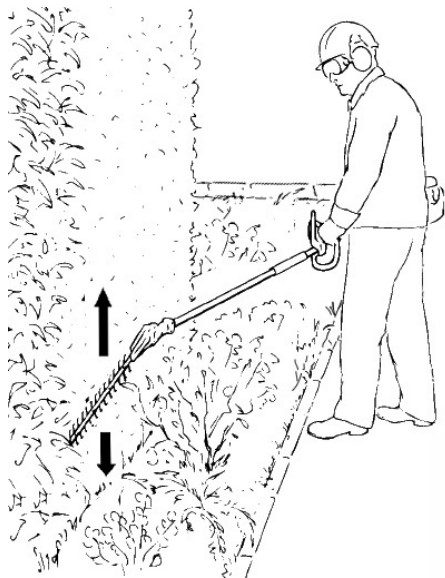
Gebruik de motorheggenschaar niet tijdens rusturen buiten de toegestane gebruikstijden.

Vorbereiding

Bevestig de karabijnhaken aan beide steelhouders

Houd de telescopische heggenschaar vast zoals afgebeeld, als u het apparaat voor het snijden van onderkanten van heggen en struiken gebruikt.





Houd de telescopische heggenschaar vast zoals afgebeeld, als u het apparaat voor het snijden van kleinere heggen en struiken gebruikt.



Gebruik de telescopische heggenschaar correct. Draag altijd een veiligheidsbril, rubberen handschoenen en geschikte schoenen als u met de heggenschaar werkt. Let altijd op een stevige houding en op uw balans en leun nooit te ver voorover als u met het apparaat werkt. Houd de telescopische heggenschaar met beide handen op de grepen vast voordat u het apparaat inschakelt. Controleer of de messen met niets in contact staan.



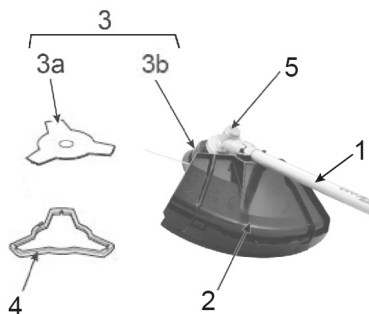
Houd de telescopische heggenschaar vast zoals afgebeeld, als u het apparaat voor het snijden van hoge, moeilijk bereikbare heggen en struiken gebruikt. Draai de kop in verschillende posities om struiken of heggen te snijden of bij te snijden.

Houd de telescopische heggenschaar vast zoals afgebeeld, als u het apparaat voor het snijden van kleine planten of bodembedekkende begroeiing gebruikt.



7. GRASTRIMMER

Hoofdbestanddelen



1. Aandrijfbuis
2. Beveiliging van de snij-inrichting
3. Snij-inrichting
4. Houder

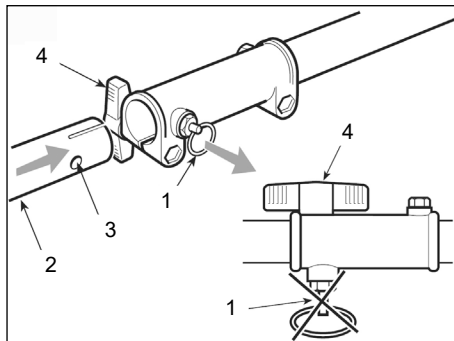
Montage van de machine

BELANGRIJK: De machine wordt met enkele gede-monteerde onderdelen alsook met een lege mengtank geleverd.

⚠ LET OP: Werk bij de montage van de onderdelen met de hoogste zorgvuldigheid om de veiligheid en de efficiëntie van de machine niet te beïnvloeden; neem bij twijfel contact op met uw dealer.

⚠ LET OP: Het uitpakken en de montage moeten op een vlak en stabiel oppervlak worden uitgevoerd. Er moet voldoende ruimte voor het bewegen van de machine en de verpakking zijn alsook het geschikte gereedschap ter beschikking staan.

Montage van het opzetstuk



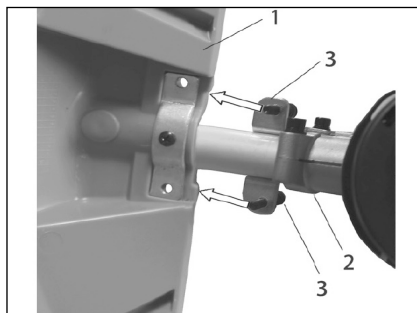
Draai de vleugelmoer (4) op de koppelingshuis los, trek de knop (1) uit en schuif de aandrijfbuis (2) door iets heen en weer te draaien richting het verbindingsstuk. De veiligheidsknop (1) moet volledig in de opname (3) grijpen. Draai de vleugelmoer (4) vast.

MONTAGE VAN DE BESCHERMINGSVOORZIENINGEN

⚠ LET OP: Elke snij-inrichting is met een bepaalde bescherming uitgerust. Er mogen geen andere beschermingsvoorzieningen dan de voor de snij-inrichting aanwezige gebruikt worden.

- Mes met 3 meskanten

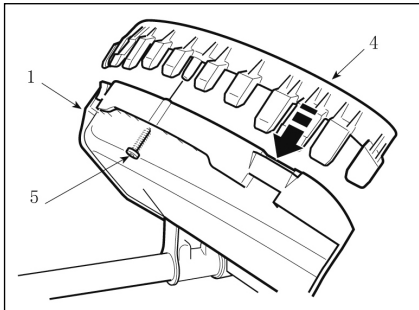
⚠ LET OP: Beschermhandschoenen dragen, en de mesbescherming monteren.



- De bescherming (1) is met twee schroeven (3) aan de haakse overbrenging (2) bevestigd.

- Draadkop

⚠ LET OP: Bij gebruik van de draadkop moet de extra beveiliging met draadmes gemonteerd zijn.



De extra bescherming (4) met de schroef (5) monteren.

DEMONTAGE EN EROP VOLGENDE MONTAGE VAN DE SNIJ-INRICHTINGEN

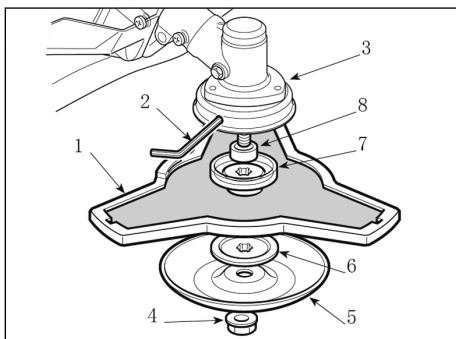
⚠ LET OP: Er mogen alleen originele of door de fabrikant goedgekeurde snij-inrichtingen gebruikt worden.

- Mes met 3 meskanten

⚠ LET OP: Beschermhandschoenen dragen, en de mesbescherming monteren.

AANWIJZING: De bevestigingsmoer (5) heeft een linkse schroefdraad, en moet erdaarom rechtsom afgeschroefd en er linksom opgeschroefd worden.

- De meegeleverde sleutel (2) in de betreffende boring van de haakse overbrenging (3) steken, en het mes (1) met de hand draaien, tot de sleutel in de binnenliggende boring grijpt en de draaiing blokkeert.
- De moer (4) rechtsom losdraaien.
- De afdekking (5) en de buitenste meshouder (6) eraf trekken, dan het mes (1) verwijderen en er daarbij op letten, dat de binnenste meshouder (7) en het afstandsstuk (8) er niet uitgetrokken worden.



Bij het inbouwen,

- wanneer ze er tijdens het uitbouwen uitgetrokken zijn, het afstandsstuk (8) en de binnenste meshouder (7) weer monteren en ervoor zorgen, dat de groeven van de binnenste meshouder (7) perfect met de haakse overbrenging overeenstemmen.
- Het mes (1) en de buitenste meshouder (6), met de

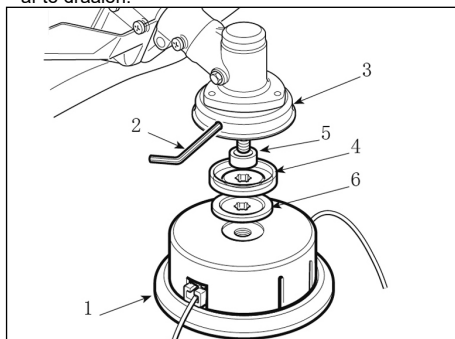
uitstekende rand naar het mes gericht monteren.

- De afdekking (5) en de moer (6) weer monteren en linksom vastdraaien.
- De sleutel (2) eraf trekken om de draaiing van het mes weer vrij te geven.

• **Draadkop**

AANWIJZING: De draadkop heeft een linkse schroefdraad en moet er daarom rechtsom afgeschroefd en linksom ingeschroefd worden.

- De meegeleverde sleutel (2) in de betreffende boring van de haakse overbrenging (3) steken en de draadkop (1) met de hand draaien, tot de sleutel in de binnenliggende boring grijpt en de draaiing blokkeert.
- De draadkop (1) verwijderen, door deze er rechtsom af te draaien.



Bij het inbouwen:

- Wanneer ze er tijdens het uitbouwen uitgetrokken zijn, het afstandsstuk (5), de binnenste meshouder (4) en de buitenste meshouder (6) weer monteren en ervoor zorgen dat de groeven van de binnenste meshouder (4) perfect met de haakse aandrijving overeenstemmen.
- De draadkop (1) weer monteren door deze linksom vast te draaien.
- De sleutel (2) eraf trekken om de draaiing van de as weer vrij te geven.

WERKVOORBEREIDING

CONTROLE VAN DE MACHINE

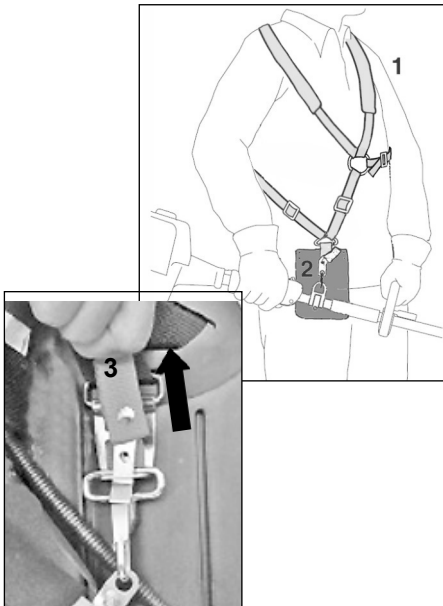
Voordat u met het werk begint, moet het volgende gecontroleerd worden:

- dat aan de machine en aan de snij-inrichting alle schroeven aangetrokken zijn;
- dat de snij-inrichting niet beschadigd is, en
- dat de metalen messen met 3 of 4 meskanten (indien gemonteerd) goed geslepen zijn;
- dat het luchtfilter schoon is;
- dat de beschermingsvoorzieningen vastzitten en toe-reikend zijn;
- dat de handgrepen correct bevestigd zijn.

Draagriem instellen

De uitvoering en de soort draagriem kan variëren.

- Plaats de schouderriem (1).
- Stel de lengte van de riem dusdanig in dat de veerhaak (2) ca. één handbreedte onder uw rechterheup zit.



⚠ LET OP: Deze draagriem heeft een veiligheidsinrichting zodat in noodgeval de riem direct kan worden losgekoppeld van het apparaat. Trek hiertoe krachtig aan de rode trekklus (3) van de riem. De riem wordt hierdoor direct van de riembevestiging losgekoppeld.

⚠ OPMERKING: Bij losgekoppelde draagriem nooit de motor starten!

Bediening van de machine

⚠ LET OP: De machine moet tijdens de werkzaamheden altijd met twee handen worden vastgehouden, met de motoreenheid op de rechter lichaamsszijde en het snijgereedschap onder de gordellijn.

Voordat de eerste maaiwerkzaamheden kunnen worden uitgevoerd, moet de bediener zich vertrouwd maken met de machine en een geschikte werktechniek, en als test de riem juist te plaats, de machine veilige opnemen en de vereiste werkbewegingen uitvoeren.

⚠ LET OP: Bij deze machine is het gebruik van enige metalen messen of vaste messen verboden.

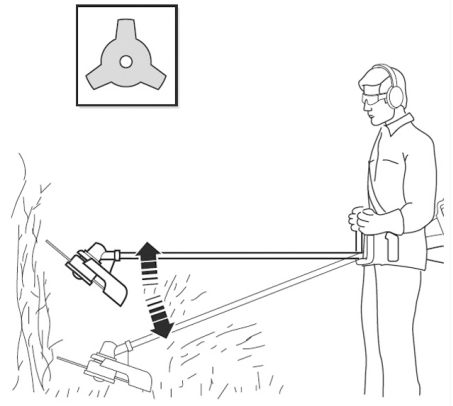
KEUZE VAN DE SNIJ-INRICHTING

De meest geschikte snij-inrichting voor het geplande werk overeenkomstig de volgende principes kiezen:

- **het mes met 3 meskanten** is geschikt voor het snijden van onkruid en licht struikgewas;
- **de draadkop** kan hoog gras en niet-houtachtige planten in de buurt van hekken, muren, fundamenten, trottoirs, om bomen, enz. verwijderen of voor het volledig besnoeien van een deel van de tuin gebruikt worden.

Werktechnieken

a) mes met 3 meskanten



b) Draadkop

⚠ LET OP: Er mogen **UITSLUITEND** nylondraden worden gebruikt. Het gebruik van metalen draden, geplastificeerd metaaldraad of draad dat niet geschikt is voor de kop, kan zwaar letsel en schade veroorzaken.

Tijdens het gebruik moet de motor regelmatig worden gestopt en het gras, dat zich om de machine wikkelt, moet worden verwijderd, om te vermijden dat de aandrijfbuis op basis van het gras onder de beveiliging oververhit. Het verzamelde gras met een schroevendraaier verwijderen, zodat de stang juist wordt gekoeld.

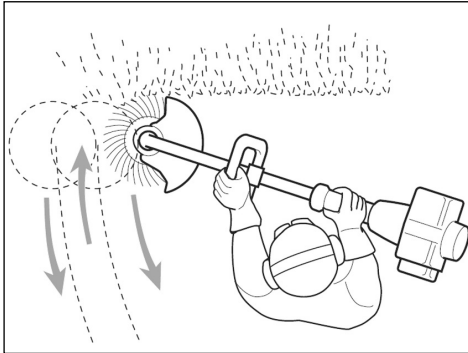
⚠ LET OP: Gebruik de machine niet om te vegen door de draadkop over te hellen. De kracht van de motor kan voorwerpen of keitjes tot 15 meter ver wegslingeren en daardoor schade of letsel veroorzaken.

• **Snijden in beweging (maaïen)**

Werk met een gelijkmatige snelheid voorwaarts, hierbij een boogbeweging uitvoeren zoals bij traditioneel maaien, zonder de draadkop tijdens het gebruik te hellen.

Probeer de juiste maaïhoogte eerst uit in een kleine zone, om een uniform maaieresultaat te verkrijgen door de draadkop op een constante hoogte van het terrein te houden.

Voor zwaarder werk kan het praktisch zijn om de draadkop ongeveer 30° naar links te laten hellen.



⚠ LET OP: Er mag niet op deze wijze worden gewerkt als de mogelijkheid bestaat dat voorwerpen worden weggeslingerd, die letsel kunnen veroorzaken bij personen of dieren of materiële schade kunnen veroorzaken.

• **Precisie snijden (recht afsnijden)**

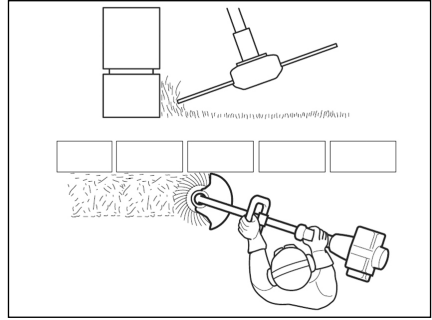
Houd de machine iets schuin zodat de onderkant van de draadkop niet in aanraking komt met het terrein en de snijlijn zich op het gewenste punt bevindt, waarbij de snij-richting altijd ver van de gebruiker wordt gehouden.

• **Maaïen in de buurt van omheiningen/funderingen**

Breng de draadkop langzaam in de nabijheid van de omheining, paaltjes, stenen, muren enz. zonder hierbij kracht toe te passen.

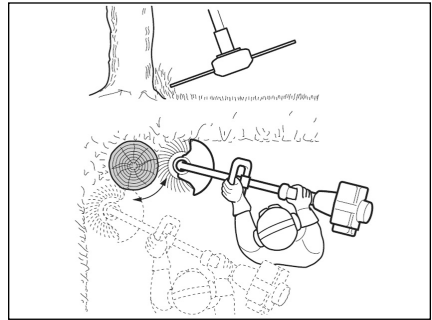
Als de draad tegen een omvangrijke hindernis slaat, kan deze breken of slijten; als de draad in een omheining blijft hangen, kan deze plotseling breken.

In elk geval kan het snijden rond trottoirs, funderingen en muren enz. een overmatige slijtage aan de draad veroorzaken.



• **Maaïen rondom bomen**

Loop rond de boom van links naar rechts en nader de stam langzaam om er niet met de draad tegen te komen; hou de draadkop iets naar voren.

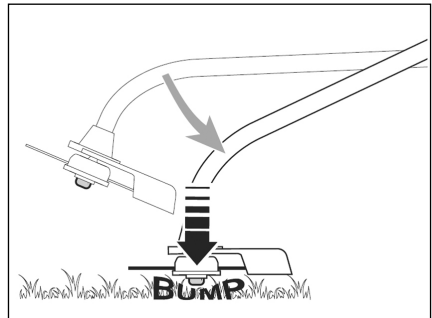


Houd er rekening mee dat de nylondraad kleine heesters kan doorsnijden of beschadigen en dat het contact tussen de nylondraad en de stam van heesters of bomen met zachte schors de plant kan beschadigen.

• **Regelen van de draadlengte tijdens de werkzaamheden**

De machine is uitgerust met een „Tap & Go“-draadkop.

Om nieuwe draad vrij te geven, klopt u de draadkop tegen het terrein met de motor op maximale snelheid; de draad komt automatisch vrij en het mes snijdt de overtollige lengte weg.



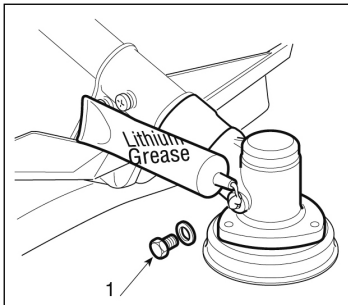
ONDERHOUD EN VERZORGING

Een juist onderhoud is in principe noodzakelijk om de oorspronkelijke efficiëntie en toepassingsveiligheid van de machine te behouden.

⚠ LET OP: Tijdens het uitvoeren van het onderhoud:

- bougiekap loskoppelen.
- wachten tot de motor voldoende afgekoeld is.
- voor ingrepen in het mesgedeelte beschermhandschoenen dragen
- de mesveiligheidsinrichting niet verwijderen, behalve als de ingrepen aan het mes zelf uitgevoerd moeten worden.
- Oliën, benzine of overige vervuilende stoffen conform de voorschriften afvoeren.

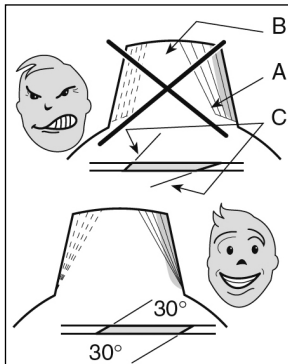
HAAKSE OVERBRENGING



Met lithiumvet smeren. De schroef (1) verwijderen en met vet vullen door de as met de hand te draaien, tot het vet eruit komt; vervolgens de schroef (1) er weer indraaien.

SLIJPEN VAN HET 3-HOEKIGE MES

⚠ LET OP: Veiligheidshandschoenen dragen. Wanneer het slijpen zonder demontage van het mes wordt uitgevoerd, moet de bougiekap eraf getrokken worden.



Het slijpen wordt uitgevoerd met inachtneming van de

messen en het soort kling, met gebruikmaking van een vlakke vijl en met een gelijkmatige inzet op alle meskanten.

De gegevens voor het correct slijpen vindt u bij afb. 17

A = verkeerd geslepen

B = slijpgrens

C = verkeerde of verschillende hoek

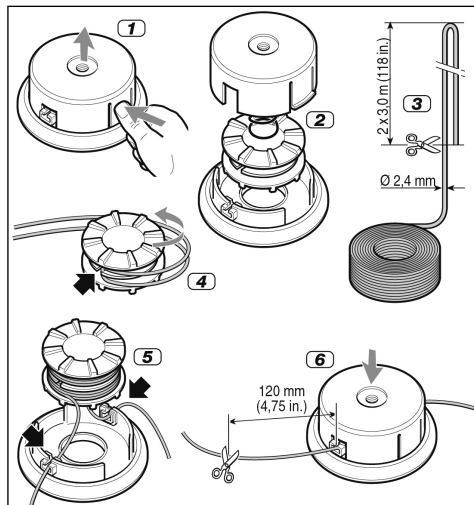
Het is belangrijk, dat het mes na het slijpen gelijkmatig uitgebalanceerd is.

De 3-hoekige messen kunnen aan beide kanten gebruikt worden. Wanneer de meskant aan een zijde versleten is, kan het mes omgedraaid en de andere kant gebruikt worden.

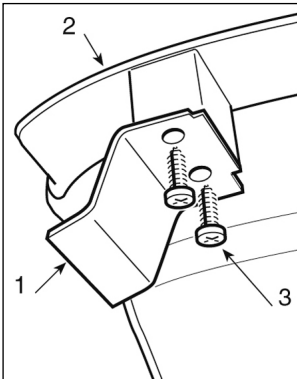
⚠ LET OP: De messen mogen nooit gerepareerd worden, ze moeten vervangen worden, zodra er beschadigingen zijn vastgesteld, of de slijtagegrens overschreden wordt.

Vervangen van de draad

- Neem hiertoe de in de afbeelding aangegeven stappen in acht.

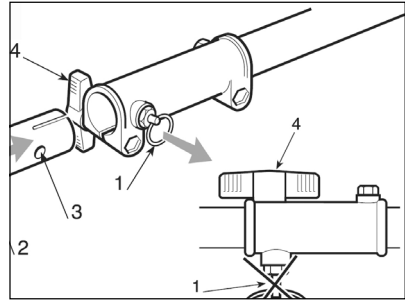


• Slijpen van het draadmes



- Het draadmes (1) verwijderen door het losmaken van de schroeven (3) van de beveiliging (2).
- Het draadmes in een bankschroef spannen en met een vlakke vijl slijpen, waarbij in acht moet worden genomen dat de originele hoek in acht wordt genomen.
- Het mes weer op de beveiliging monteren.

Montage van het opzetstuk



Draai de vleugelmoer (4) op de koppelingshuis los, trek de knop (1) uit en schuif de aandrijfbus (2) door iets heen en weer te draaien richting het verbindingstuk. De veiligheidsknop (1) moet volledig in de opname (3) grijpen. Draai de vleugelmoer (4) vast.

Gebruik van de machine

Voor een probleemloos gebruik ten opzichte van andere personen en het milieu:

- Vermijd zo veel mogelijk enige storingen.
- Houd u zich absoluut aan de plaatselijke voorschriften voor het afvoeren van bladeren.
- Houd u zich absoluut aan de plaatselijke voorschriften voor het afvoeren van olie, benzine, beschadigde onderdelen of alle overige milieuvriendelijke stoffen.

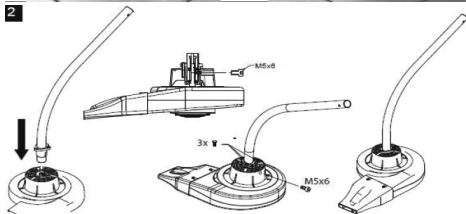
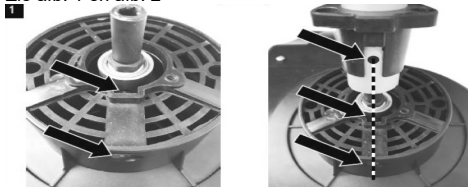
Gebruik, zo mogelijk, de machine alleen bij droge bladeren.

Werk uitsluitend in stapsgeluid, nooit in hardloopsnelheid. Zorg dat het luchtmondstuk altijd vrij is. Als de machine ongewone geluiden of hoge trillingen genereert, moet de machine worden gecontroleerd. Ongewone hoge trillingen kunnen de gezondheid van de gebruiker beïnvloeden of kan leiden tot beschadigingen aan de machine. Met uw bladblazer kunnen gazons, wegen, straten, plantsoenen en terrassen worden vrijgemaakt van blad- en gazonresten.

8. BLADBLAZER

Montage van de machine

Zie afb. 1 en afb. 2



Bediening van de machine

De motor drijft middels een as het vliegwiel (ventilator) aan, die een luchtstroom in de behuizing genereert. Deze wordt verdicht bij het luchtmondstuk en stroomt er vervolgens met hoge snelheid uit.

Werktechnieken

Houd het luchtmondstuk dicht bij de bodem en beweeg deze met heen en weer bewegingen naar voren. Blaas de bladeren naar een geschikt punt.

Na de werkzaamheden

Als de werkzaamheden zijn beëindigd:

- Motor uitschakelen zoals hiervoor beschreven.
- Wacht af tot de machine tot stilstand is gekomen en demonteer zo nodig het blaasopzetstuk van het motorgedeelte.

9. ONDERHOUD EN HERSTELLING

Onderhouds tabel

MOTOR

Houd er rekening mee dat de volgende onderhoudsintervallen alleen bij normale gebruiksomstandigheden gelden. Langere arbeidsduur of extreme gebruiksomstandigheden (zeer stoffige werkplek enz...) verkorten de aanbevolen intervallen verhoudingsgewijs.		Voor Start	Na gebruik	Na elke Stop	Na Noodzaak
Volledige machine	Visuele Inspectie (Toestand, Benzine- en andere lekken)	x		x	
	Reiniging		x		
Stuurhendel	Gebruik testen	x		x	
Luchtfilter	Reinigen				x
	Vervanging door een Service-dealer 1)				x
Brandstoftank	Reinigen				x
Carburateur	Stationair toerental afstelling testen Snijwerktuigen mogen niet meedraaien	x		x	
	Stationair toerental bijregelen				x
Bougie	Elektrodenafstand corrigeren				x
	Nieuwe monteren na ca. 100 Bedrijfsuren				
Koelluchtinlaat	Inspectie		x		
	Reinigen				x
Vonkenscherm	Nakijken		x		
	Reinigen resp. vervangen				x
Normale bouten en moeren (niet de afstelbouten van de motor)	Nastellen				x
Veiligheidssticker	Vervangen				x

KETTINGZAAG OP STEEL


Houd er rekening mee dat de volgende onderhoudsintervallen alleen bij normale gebruiksomstandigheden gelden. Langere arbeidsduur of extreme gebruiksomstandigheden (zeer stoffige werkplek, extreem harshoudend of tropisch hout enz...) verkorten de aanbevolen intervallen verhoudingsgewijs.		Voor Start	Na gebruik	Na elke Stop	Nach Na Noodzaak
Kettingsmering	Nakijken	x			
Ketting	Nakijken, o.a. de scherpte	x		x	
	Kettingspanning nakijken	x		x	
	Scherpen				
Zaagblad	Controle (op slijtage, schade)	x			
	Reinigen en omdraaien				x
	Afschrappen				x
Kettingandwiel	Nakijken				x
	Vervangen				x
Veiligheidssticker	Vervangen				x

9. ONDERHOUD EN HERSTELLING

Heggenschaar

Let op dat de volgende onderhoudsintervallen van toepassing zijn voor normale gebruiksdoeleinden. Als uw dagelijkse werkzaamheden langer dan normaal duren of als er sprake is van zware werkomstandigheden (zeer stoffige omgeving enz.) moeten de betreffende periodes overeenkomstig worden verkort.

		Voor Start	Na gebruik	na elke stop voor het vullen van brandstof	jaarlijks	in geval van problemen	bij schade	Nach Na Noorzaak
Mes	visuele inspectie		x				x	
	herschlijpen							x
Smearing van de versnellingsbak	controle		x					
	hervullen							x

 Alle in deze handleiding niet opgenomen onderhoudsbegrippen mogen uitsluitend door uw dealer worden aangebracht.

Ingrepen die niet door een dealer of door ongekwalificeerd personeel worden uitgevoerd, leiden in principe tot het vervallen van garantie.

Na de werkzaamheden

Als de werkzaamheden zijn beëindigd:

- Motor uitschakelen zoals hiervoor beschreven.
- De stilstand van de snij-inrichting afwachten en de mesbeveiliging monteren.


Opbergen

Na elk gebruik de machine zorgvuldig reinigen en stof en resten verwijderen; de beschadigde onderdelen repareren of vervangen. De machine moet bewaard worden op een droge plaats, beschermd tegen de weersomstandigheden en met de bescherming correct gemonteerd.

voor een duur van 3 maanden en langer:

- Leeg en reinig de brandstoftank op een goed geventileerde plek
- Verwijder de brandstof op ecologische wijze
- Leeg de brandstoftank en sluit ze weer met de tankdop
- Laat de motor geventileerde, om de benzine in de carburator te verbranden
- Laat de motor afkoelen (ongeveer 5 minuten)
- Verwijder de bougie met een bougiesleutel
- Giet een theelepeltje tweetakt olie in de carburateur. Trek het startkoord enkele keren aan, om de olie op gelijkmatige wijze in de motor te verdelen.
- Monteer de bougie opnieuw
- Reinig de motor grondig, let daarbij op de cilinder koelvinnen en de luchtfilter
- Verwijder het toebehoren, reinig en inspecteer het.
- Berg de machine op in een droge, hoger gelegen of afgesloten ruimte- ver buiten bereik van kinderen en andere onbevoegden
- Bewaar het apparaat en de brandstoftank niet daar waar benzinedampen met open vuur of vonken in aanraking kunnen komen (bijv. niet naast een haard, gasfornuis of warmwaterboiler). Laat het apparaat voor de opslag altijd afkoelen.

LET OP: Alle onderhoudswerkzaamheden die niet staan vermeld in de gebruikshandleiding, moeten bij een erkende dealer worden uitgevoerd. Voor het waarborgen van een constant en beoogd gebruik mogen uitsluitend ORIGINELE RESERVEONDERDELEN worden gebruikt.

 **Let op dat onderhoud dat niet conform de voorschriften wordt uitgevoerd, het gebruik van niet conforme reserveonderdelen, of het verwijderen of modificeren van veiligheidsinrichtingen kunnen leiden tot schade aan het apparaat en ernstig letsel kan toebrengen bij de hiermee werkende persoon.**

Opbergen van de toebehoren

voor een duur van 3 maanden en langer:

- Verwijder en reinig de ketting, het zaagblad, besproei de ketting en het zaagblad met een antiroest middel.
- Leeg de kettingolietank ingeval u biologisch afbreekbare kettingolie gebruikt
- Ingeval u de toebehoren afzonderlijk opbergt, zet de afsluitdop op de aandrijfbuis, zodat er geen vuil in het aansluitstuk geraakt

- Berg de toebehoren op in een droge, hoger gelegen of afgesloten ruimte- ver buiten bereik van kinderen en andere onbevoegden

Transport

- Wanneer de machine vervoerd wordt met een voertuig, moet het op dusdanige wijze worden geplaatst dat er voor niemand gevaar kan ontstaan en stevig wordt bevestigd.
- Controleer of er tijdens het transport geen benzine wegloopt. Vermijd schade en letsel.
- Bij het transport en de opslag van het apparaat moet de beveiliging van de snij-inrichting zijn aangebracht.

Reserveonderdelen

Heeft u accessoires of onderdelen nodig, neem dan contact op met onze servicedienst.

Gebruik bij de werkzaamheden met dit apparaat geen accessoires, behalve die door ons bedrijf worden aanbevolen. Anders kunnen de bediener of de in de omgeving aanwezige omstanders ernstig letsel oplopen of kan het apparaat worden beschadigd.

Afvoeren en milieubescherming

Als uw apparaat op een dag onbruikbaar wordt of als u het niet langer nodig heeft, geef het dan niet mee met het huisvuil, maar voer het milieuvriendelijk af. Leeg de olie- en benzinetank zorgvuldig en geef de restanten af op een verzamelstation. Geef (ook) het apparaat af bij een recyclingstation. Kunststof- en metaaldelen kunnen hier worden gescheiden voor hergebruik. Informatie hierover kunt u opvragen bij gemeentelijke instanties.

10. Referentie**TECHNISCHE GEGEVENS: Multifunctioneel tuingeredschap 5 in 1 IBKH52 ikra****Motor**

Motorvermogen	kW	1,3
Motortype		2-Takt
Cilinderinhoud	cc	51,7
Brandstof	Benzine/oliemengsel	40:1
Tankinhoud	ml	960
Max. Motortoerental	min ⁻¹	11500
Stationair toerental	min ⁻¹	3000±300
Betrokkenheid snelheid	min ⁻¹	4200

Kettingzaag op steel

Max. toerental v/h snijdwerktuig	min ⁻¹	10500
Kettingsnelheid	m/sec	9,8
Zaagblad		10" (100SDEA318 Oregon)
Snijlengte		254
Ketting		Oregon 91P040X
Inhoud oliereservoir	ml	180
Gewicht ¹⁾	kg	7,76

Heggenschaar

Lengte mes	mm	430
Snijlengte	mm	400
Snijdikte	mm	24
Snijbeweging	min ⁻¹	9500
Hoekverstelling		170°
Gewicht ¹⁾	kg	8,42

Bosmaaiers en Grastrimmer

Max. toerental v/h snijdwerktuig		
met 3-snijkant mes	min ⁻¹	9300
met draadkop	min ⁻¹	7300
Snijbreedte	mm	450 (Mes =255)
Draad dikte	mm	1,4
Draad lengte	m	2 x 2
Mes		3T / SK P3
Draad verlenging		Tipautomaat
Gewicht ¹⁾	kg	8,07(Bosmaaiers) / 8,21(Grastrimmer)

Bladblazer

Max. motortoerental	min ⁻¹	11500
Max. windsnelheid	m/s	75
Max. luchtvolume	m ³ /h	248
Gewicht ¹⁾	kg	7,34

Gemeten geluidsvermogensniveau: L_{WA} (2000/14/EC) [K=3,0 dB (A)]

Kettingzaag op steel	112,2 dB(A)
Heggenschaar	109,9 dB(A)
Bosmaaiers	112,6 dB(A)
Grastrimmer	114,9 dB(A)
Bladblazer	110,6 dB(A)

Geluidsdruk: L_{pA} (ISO 22868:2011) [K=3,0 dB (A)]

Kettingzaag op steel	94,3 dB(A)
Heggenschaar	94,8 dB(A)
Bosmaaiers	94,5 dB(A)
Grastrimmer	95,7 dB(A)
Bladblazer	102,8 dB(A)

Vibratieniveau (ISO 22867) [K=1,5 m/s²]

Kettingzaag op steel	6,62 m/s ²
Heggenschaar	6,74 m/s ²
Bosmaaiers	7,14 m/s ²
Grastrimmer	6,67 m/s ²
Bladblazer	6,95 m/s ²

¹⁾ Gewicht conform ISO 11806-1 (zonder brandstof, snij-inrichtingen en riem)

Technische wijzigingen voorbehouden.

Laat uw werktuig uitsluitend door personen bedienen die de handleiding grondig hebben doorgelezen en begrepen.

Voor een maximaal vermogen en tevredenheid met uw gereedschap moet u de onderhouds- en veiligheidsinstructies voor de ingebruikname hebben gelezen en begrepen.

Neem contact op met uw dealer of de verkoopdealer bij u in de buurt als enige instructie in deze handleiding onduidelijk mocht zijn.

Opmerking: De aangegeven schommel-emissiewaarde moet volgens een genormeerde meetprocedure worden vastgesteld en kan ter vergelijking met andere gereedschappen worden vastgesteld. De aangegeven schommel-emissiewaarde kan ook worden vastgesteld door een voorlopige schatting van de belasting door schommelingen.

LET OP! De schommelwaarde kan afhankelijk van het gebruik en het gebruikte gereedschap wijzigen en ook boven de aangegeven waarde liggen. Er bestaat een noodzaak om veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de gebruiker te definiëren, die berusten op het afwegen van de belasting door schommelingen tijdens de daadwerkelijke gebruiksvoorwaarden (hierbij moeten alle onderdelen van de bedrijfscyclus in acht worden genomen, bijv. de tijden waarin het gereedschap is uitgeschakeld en dergelijk waarin deze is ingeschakeld maar zonder belasting draait).

Let op: Bij langerdurende werkzaamheden met vibrerend gereedschap kunnen met name bij personen met doorbloedingsstoringen letsel en vaataandoeningen (ook wel het „Raynaud-syndroom“) optreden. De symptomen kunnen de handen en vingers betreffen en komt tot uiting als verdoofd, tintelen, gevoelig, bleke huid of structurele veranderingen van de huid. Deze effecten kunnen door lage omgevingstemperaturen resp. door met name stevig vastgrijpen van de handgrepen worden versterkt. Bij het optreden van de symptomen moeten de gebruikstijden van de machine worden verkort, en moet een arts worden geraadpleegd.

Een beetje geluidsoverlast door dit apparaat is niet vermijdbaar. Voer geluidsintensieve werkzaamheden op de daarvoor toegestane en bepaalde tijden uit. Houd u aan de rusttijden en beperk de werkduur tot het noodzakelijke. Voor uw persoonlijke bescherming en de bescherming van personen in uw omgeving dient er geschikte gehoorbescherming gedragen te worden.

1. Symbole	3
2. Oznaczenie części	5
3. Przegląd	
Wstęp	6
Na temat korzystania z podręcznika	6
Środki bezpieczeństwa i techniki pracy.....	6
• Użytkownik.....	7
• Silnik & nasadki.....	7
– Silnik	
- Transport silnika.....	8
- Instrukcja dotycząca uzupełniania paliwa	8
- Przed uruchomieniem.....	8
- Uruchomienie.....	8
- W trakcie eksploatacji.....	9
– Podkrzesywarka	
- Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.....	9
- Transport urządzenia.....	9
- W trakcie eksploatacji.....	10
- Wskazówki dotyczące obsługi.....	11
– Nożyce do żywopłotu	
- Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.....	13
- Transport urządzenia.....	13
- Przed uruchomieniem.....	13
- Uruchamianie.....	14
- W trakcie eksploatacji.....	14
- Wskazówki dotyczące obsługi.....	15
– Kosa spalinowa i podkaszarka	
- Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.....	15
- Przed użyciem.....	16
- Czynności przygotowawcze.....	16
- Maszyna podczas zastosowania.....	17
- Konserwacja i przechowywanie.....	17
- Transport i obsługa.....	18
– Dmuchała do liści	
- Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.....	18
- Przed użyciem.....	18
- Maszyna podczas zastosowania.....	18
- Konserwacja i przechowywanie.....	19
- Transport i obsługa.....	19
4. Silnik	
Główne części i elementy sterujące.....	19
Montaż uchwytu.....	19
Paliwo	20
Uzupełnianie paliwa.....	20
Uruchamianie / wyłączanie silnika	20
Instrukcja obsługi	22
Konserwacja i przechowywanie.....	22
5. Nasadka podkaszarki	
Główne części i elementy sterujące.....	23
Korzystanie z urządzenia.....	23
Montaż nasadki.....	25
Zastosowanie z wałem przedłużającym.....	25
Regulacja kąta podkrzesywarki.....	25
Montaż prowadnicy do piły i łańcucha piły	26
Napinanie łańcucha piły	27
Kontrola napięcia łańcucha.....	27
Smarowanie łańcucha piły.....	27
Uzupełnianie oleju dla łańcucha	27
Kontrola smarowania łańcucha.....	27
Ustawianie pasa transportowego	28

Uruchamianie / wyłączenie silnika	28
Instrukcja obsługi	
W trakcie eksploatacji.....	28
Pielęgnacja prowadnicy do piły	28
Kontrola i wymiana koła łańcuchowego.....	28
Konserwacja i ostrzenie łańcucha piły.....	29
6. Nożyce do żywopłotu	
Główne części	30
Montaż i ustawienie	30
Uruchomienie	30
Konserwacja i ostrzenie noża.....	31
Montaż nasadki	31
Ustawianie pasa transportowego	31
Zastosowanie urządzenia	32
- Cięcie pionowe (nóż wyprostowany)	32
- Cięcie pionowe (nóż zagięty)	32
- Cięcie poziome (nóż wyprostowany)	32
- Cięcie powyżej głowy (nóż zagięty)	33
- Cięcie poziome (nóż zagięty)	33
7. Kosa spalinowa i podkaszarka	
Główne części.....	33
Montaż maszyny	33
Przygotowanie do pracy	35
Eksploatacja maszyny.....	35
Sposób użytkowania maszyny	35
Techniki pracy.....	36
Kończenie pracy.....	37
Konserwacja i przechowywanie.....	37
8. Dmuchała do liści	
Montaż maszyny	39
Eksploatacja maszyny	39
Sposób użytkowania maszyny	39
Techniki pracy.....	39
Kończenie pracy	39
Konserwacja i przechowywanie.....	39
9. Konserwacja	
Tabela konserwacji	40
Przechowywanie	42
Transport.....	42
Części zamienne	42
Utylizacja i ochrona środowiska	42
	42
10. Referencja	
Dane techniczne.....	43
Deklaracja zgodności WE.....	

Narzędzie może być obsługiwane wyłącznie przez osoby, które dokładnie przeczytały i zrozumiały treść zawartą niniejszym podręczniku.

W celu osiągnięcia maksymalnej wydajności i zadowolenia z użytkowania narzędzia, przed uruchomieniem należy przeczytać i zrozumieć wskazówki dotyczące konserwacji i bezpieczeństwa.

W razie, gdy któraś ze wskazówek zawartych w niniejszym podręczniku okaże się niejasna, należy się skontaktować z najbliższym sprzedawcą lub dystrybutorem.

1. SYMBOLE

SYMBOLE OPISOWE NA MASZYNIE (jeżeli są dostępne)



Zbiornik mieszany



Podkład prasowy 10 x



Pozycje przełącznika silnika
a = Wyl/Off
b = Praca/On



Zamek
a = otwarty
b = Zamknięte



Dźwignia ssania (rozsusznik)

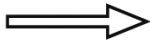


Primer



Mieszanka paliwowa 40:1

SYMBOLE OPISOWE NA URZĄDZENIACH OCHRONNYCH (jeżeli są dostępne)



Kierunek obrotów urządzenia tnącego



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

1. Uwaga! Niebezpieczeństwo. Niewłaściwie użytkowana maszyna może stanowić zagrożenie dla użytkownika i innych osób.
2. Przed uruchomieniem należy przeczytać instrukcję użytkownika!
3. Ostrzeżenie: Rzucane przedmioty mogą spowodować poważne obrażenia oczu, nadmierny hałas może spowodować utratę słuchu. Podczas obsługi tej maszyny należy nosić środki ochrony oczu i uszu. Spadające przedmioty mogą powodować poważne obrażenia głowy, dlatego podczas obsługi tej maszyny należy nosić osłonę głowy.
4. Zakładać pełne obuwie! / Zakładać rękawice ochronne!
5. Ostrożnie. - Benzyna jest łatwopalna. Przed rozpoczęciem tankowania należy odczekać co najmniej 2 minuty, aż silnik ostygnie.
6. Ostrożnie. - Trzymaj się z dala od gorących powierzchni.
7. RYZYKO OBRAZEŃ! Narzędzie obrotowe! Kończy się narzędzie!
8. Gwarantowany poziom mocy akustycznej L_{WA}
9. Naoliwić łańcuch (patrz instrukcja obsługi)
10. Cewka / łańcuch dla serwisu IKRA

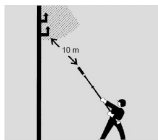
WYSOKI SEKATOR

254



max.
9,8 m/s

9



10

9. Długość cięcia i liczba obrotów na minutę
10. Trzymaj się z daleka od linii wysokiego napięcia. Istnieje zagrożenie życia na skutek porażenia prądem!

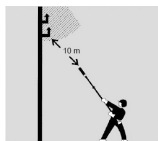
NOŻYCE DO ŻYWOPŁOTU

400



max.
9500 min⁻¹

11



12

11. Długość cięcia i liczba obrotów na minutę
12. Trzymaj się z daleka od linii wysokiego napięcia. Istnieje zagrożenie życia na skutek porażenia prądem!

KOSY DO ZAROŚLI I PODKASZARKI DO TRAWY



13



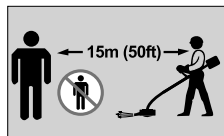
14



15

13. Niebezpieczeństwo latających części! Podczas pracy maszyny osoby i zwierzęta domowe muszą zachować odległość co najmniej 15 m!
14. Uważaj na uderzenie nożem. Niebezpieczny odrzut!
15. Maksymalna prędkość urządzenia tnącego. Stosować tylko odpowiednie urządzenia tnące.

DMUCHAWA DO LIŚCI



16



17



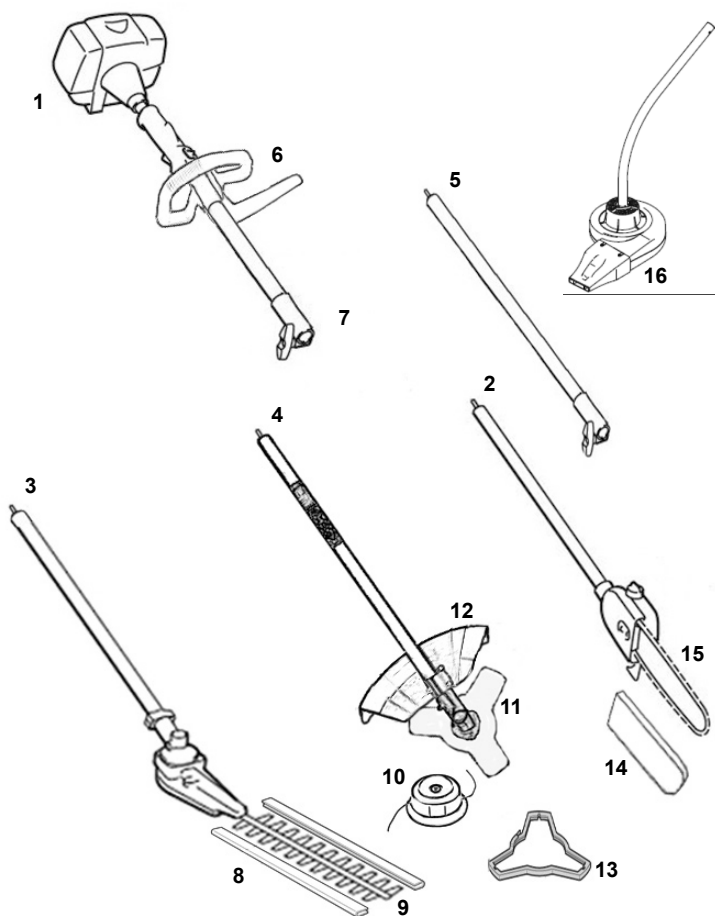
18



19

16. **Niebezpieczeństwo obrażeń!** Uważać na wyrzucane przedmioty. Trzymaj osoby postronne z daleka.
17. **Obracające się wirniki!** Nie wkładać rąk ani stóp do otworów, gdy urządzenie pracuje.
18. **Trzymaj innych ludzi na dystans!** Ostrzeżenie: Upewnij się, że nikt nie znajduje się w odległości mniejszej niż 5 m od miejsca pracy. Dotyczy to w szczególności dzieci i zwierząt.
19. **Dmuchawa powietrza:** Maksymalne natężenie przepływu 248 m³/h, maksymalna prędkość obrotowa dmuchawy 11500 min⁻¹


2. OZNACZENIE CZĘŚCI



- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Silnik | 8. Osłona ostrza (do transportu) |
| 2. Wysoki sekator | 9. Urządzenie tnące |
| 3. Nożyce do żywopłotu | 10. Głowica gwintu |
| 4. kosiarka do zarośli i podkaszarka do trawy | 11. Nóż z 3 krawędziami tnącymi |
| 5. Walek przedłużający | 12. Zabezpieczenie urządzenia tnącego |
| 6. Uchwyt przedni | 13. Osłona noża (do transportu) |
| 7. Prowadnica łącznika | 14. Osłona łańcucha (do transportu) |
| | 15. Piła łańcuchowa/prawdnica |

3. Przegląd

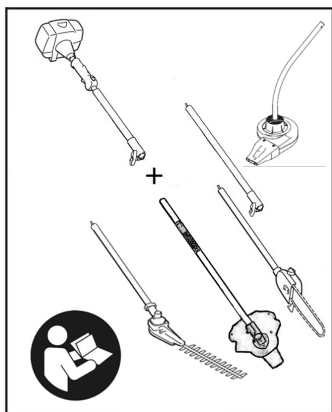
Wstęp

 Dane na temat emisji dźwięków według ustawy o bezpieczeństwie produktów (niem. ProdSG) lub dyrektywy maszynowej WE: Poziom ciśnienia akustycznego w miejscu pracy może przekraczać 80 dB (A). W takim przypadku niezbędne są środki profilaktyczne dla operatora (np. zatyczki do uszu lub nauszniki).

Należy wiedzieć, że: Zgodnie z niemieckim rozporządzeniem o ochronie przed hałasem maszynowym z września 2002 r. opisywanego urządzenia nie wolno używać w niedziele i dni świąteczne, a także w dni robocze od godz. 20 do 7. Dodatkowo należy przestrzegać również lokalnych przepisów dot. ochrony przed hałasem!

Ostrzeżenie!

Niniejsze urządzenie jest obrabiarką działającą z dużą prędkością roboczą. Należy podejmować odpowiednie środki bezpieczeństwa, aby zredukować ryzyko obrażeń. Niedbałe lub nieodpowiednie użytkowanie może być przyczyną poważnych, a nawet śmiertelnych obrażeń.



Silnik oraz nasadki można opcjonalnie połączyć i utworzyć urządzenie robocze. W niniejszym podręczniku użytkownika urządzeniem roboczym nazywany jest zespół składający się z silnika oraz odpowiedniej nasadki. Należy przeczytać niniejszy podręcznik, a przed uruchomieniem i zastosowaniem urządzenia upewnić się, czy zawarte w nim informacje zostały zrozumiane. Podręcznik należy przechować w bezpiecznym miejscu do późniejszego zastosowania.

Na temat korzystania z podręcznika

Piktogramy

Wszystkie piktogramy znajdujące się na urządzeniu zostały wymienione i opisane w niniejszym podręczniku. Instrukcja opisująca obsługę urządzenia zawiera również odpowiednie ilustracje.

Symbole w tekście

Kroki robocze oraz procesy opisane w niniejszym podręczniku zostały oznaczone w różny sposób:

- Kropka oznacza krok lub proces nie odnoszący się bezpośrednio do żadnej ilustracji.


Opisy kroków roboczych, które są wspierane przez ilustracje zostały odpowiednio ponumerowane.


Przykład:


Odkręcić śrubę (1)


Uruchomić dźwignię (2) ...

Dodatkowo poza instrukcją użytkownika podręcznik zawiera rozdziały, na które należy zwrócić szczególną uwagę. Niniejsze rozdziały zostały wyróżnione przy pomocy następujących oznaczeń:


 Ostrzeżenie przed ryzykiem wypadku lub obrażeń oraz przed niebezpieczeństwem powstania poważnych szkód materialnych


 Uwaga, niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia lub jego poszczególnych części

 Wskazówka lub rada, która jest istotna dla obsługi i może wpłynąć na zrozumienie użytkownika dotyczącego stanu rzeczy, a tym samym samum użytkownika

 Wskazówka lub rada na temat prawidłowego postępowania, które zapobiega powstawaniu szkód w środowisku.

Środki bezpieczeństwa i techniki pracy

 Niniejsze urządzenie posiada narzędzia tnące z ostrzami, które pracują z dużą prędkością roboczą. Należy przestrzegać niektórych, szczególnych środków bezpieczeństwa, aby zminimalizować ryzyko obrażeń.

 Ważne jest, aby dokładnie przeczytać, zrozumieć i przestrzegać poniższych informacji na temat środków bezpieczeństwa i ostrzeżeń. Należy regularnie czytać instrukcję obsługi oraz informacje na temat środków bezpieczeństwa odnoszących się do silnika i nakładek. Niedbałe lub nieodpowiednie użytkowanie może być przyczyną poważnych, a nawet śmiertelnych obrażeń. Sprzedawca powinien zaprezentować sposób obsługi urządzenia. Należy przestrzegać wszystkich obowiązujących, lokalnych przepisów, standardów i rozporządzeń dotyczących bezpieczeństwa.

Ostrzeżenie!

Urządzenia nie należy pożyczyc lub wynajmować bez niniejszej instrukcji obsługi, należy się upewnić, czy użytkownik rozumiał zawarte w niej informacje.

Zabrania się użytkowania przez osoby niepełnoletnie. W trakcie użytkowania urządzenia w jego pobliżu nie powinny przebywać żadne osoby, a szczególnie dzieci i zwierzęta.

Urządzenia nie pozostawiać włączonego bez nadzoru, aby uniknąć niebezpieczeństwa zranienia osób postronnych oraz szkód materialnych. Należy je wyłączyć i upewnić się, że osoby nieupoważnione nie mają dostępu, gdy urządzenie nie jest akurat używane (np. podczas przerwy). Większość z tych środków bezpieczeństwa oraz ostrzeżeń obowiązuje dla wszystkich nasadek narzędzia.

Ostrzeżenie!

Osobiste bezpieczeństwo w trakcie użytkowania silnika i nasadek odnosi się do:

1. użytkownika
2. silnika i nasadki
3. użytkownika silnika i nasadki

UŻYTKOWNIK

Warunki fizyczne

Wymagana jest odpowiednia sprawność fizyczna i umysłowa, zakazana jest praca pod wpływem substancji (leki, alkohol itd.), które mogą wpłynąć negatywnie na sprawność widzenia, umiejętności oraz zdolność oceny. Urządzenia nie wolno uruchamiać w razie nadmiernego zmęczenia.

Ostrzeżenie!

Należy być czujnym – w razie zmęczenia należy robić przerwy. Zmęczenie może prowadzić do utraty kontroli. Praca z urządzeniem może być wyczerpująca. W razie jakiegś choroby, która pogarsza się w wyniku wysiłku fizycznego, przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem należy się skonsultować z lekarzem.

Ostrzeżenie!

Wydłużone użytkowanie niniejszego urządzenia naraża użytkownika na wstrząsy, które mogą prowadzić do pojawienia się objawu Raynauda lub zespołu cieśni nadgarstka.

Stan ten obniża zdolność ręki do odczuwania i regulowania temperatury, powoduje odczucie odrętwienia oraz wrażliwości na ciepło i może prowadzić do uszkodzenia nerwów, układu krążenia, a nawet do martwicy tkanek.

Nie wszystkie czynniki powodujące objaw Raynauda są znane, ale zimna woda, palenie tytoniu oraz choroby związane z naczyniami krwionośnymi i układem krążenia lub długotrwałe obciążenie w wyniku wstrząsów są uznawane za główne czynniki prowadzące do objawu Raynauda. Należy przestrzegać następujących wskazówek, aby zmniejszyć ryzyko pojawienia się objawu Raynauda oraz zespołu cieśni nadgarstka:

- Nosić rękawice ochronne i utrzymywać odpowiednią ciepłotę dłoni
- Urządzenie należy poddawać odpowiedniej konserwacji. Urządzenie z luźnymi komponentami lub uszkodzonymi, zużytymi tłumikami powoduje większe wibracje.
- Uchwyt należy zawsze mocno trzymać, ale nie ścisnąć go stale z nadmierną siłą. Często robić przerwy.

Wszystkie powyższe środki zaradcze nie wykluczają ryzyka pojawienia się objawu Raynauda oraz zespołu cieśni nadgarstka. Dlatego użytkownikom, którzy regularnie i długotrwałe korzystają z urządzenia zleca się obserwację stanu dłoni oraz palców. W przypadku wystąpienia jednego z powyższych objawów należy udać się do lekarza.

Ostrzeżenie!

System uruchamiający wytwarza niewielkie pole elektromagnetyczne. Pole to może mieć negatywny wpływ

na rozruszniki serca. Osobom z rozrusznikami serca zaleca się, aby przed użyciem urządzenia skonsultować się z lekarzem lub producentem urządzenia.

Ostrzeżenie!

Nie da się uniknąć określonego poziomu hałasu generowanego przez maszynę. Potrzebne jest stosowanie zezwolenie na regularną pracę w hałasie, która jest dozwolona przez pewien czas. Należy przestrzegać czasu odpoczynku i ograniczyć wykonywanie prac do minimum. Wszystkie osoby powinny nosić osobiste wyposażenie ochronne w postaci nauszników ochronnych;

Ostrzeżenie!

Wartość wibracji faktycznie pojawiająca się w trakcie użytkowania maszyny może nieco odbiegać od wartości podanej w podręczniku lub przez producenta.

Odpowiednia odzież

Ostrzeżenie!

Aby zredukować ryzyko obrażeń, użytkownik powinien nosić odpowiednią odzież ochronną.

Ostrzeżenie!



Nosić odpowiedni kask, aby zminimalizować ryzyko obrażeń głowy, gdy takowe istnieje.

Hałas generowany przez urządzenie w trakcie pracy może mieć negatywny wpływ na zmysł słuchu. Należy nosić ochronę słuchu (zatycki do uszku lub słuchawki ochronne). Dlatego użytkownikom, którzy regularnie i długotrwałe korzystają z urządzenia zleca się regularną kontrolę słuchu.

Należy być szczególnie czujnym i ostrożnym podczas noszenia ochrony słuchu, ponieważ ogranicza zdolność słyszenia ostrzeżeń (wołanie, sygnały alarmowe itd.).

Aby zminimalizować ryzyko obrażeń oczu należy zawsze zakładać okulary ochronne, które zabezpieczają od góry oraz po bokach w trakcie obsługi urządzenia. Aby uniknąć obrażeń twarzy zalecamy noszenie maski osłony twarzy lub maski i okularów ochronnych.



Zawsze nosić rękawice ochronne w trakcie użytkowania urządzenia wraz z nasadkami. Rękawice odporne na uszkodzenia, antypoślizgowe gwarantują lepszy chwyt i zabezpieczają dłonie.



Ważne jest stabilne ustawienie. Należy nosić wytrzymałe buty z antypoślizgową podeszwą. Zalecamy obuwie robocze ze stalowymi noskami.

SILNIK & NASADKI

Dla ilustracji oraz definicji poszczególnych części urządzenia patrz rozdział „Główne części i elementy sterujące”.

Ostrzeżenie!

Jeżeli narzędzie jest wystawione na działanie większego obciążenia, dla którego nie zostało zaprojektowane (np. silne uderzenia lub zderzenia), przed kontynuacją pracy należy się upewnić, że znajduje się w nienagannym stanie technicznym.

Przed wszystkim należy skontrolować, czy układ paliwa jest nieuszkodzony (brak przecieków), a aparat sterujący i zabezpieczający działa prawidłowo. Nigdy nie pracować z uszkodzonym urządzeniem. W razie wątpliwości kontrolę urządzenia zlecić autoryzowanemu punktowi serwisowemu.

UŻYTKOWANIE SILNIKA I NARZĘDZI

SILNIK

Transport silnika

Ostrzeżenie!

Zawsze wyłączać silnik i przed odstawieniem upewnić się, czy doszło do zatrzymania części ruchomych. Urządzenie należy dobrze zabezpieczyć, aby nie doszło do jego wywrócenia i wylania paliwa podczas transportu w samochodzie

Paliwo

Silnik wymaga zastosowania mieszanki benzynowo-olejowej (patrz rozdział „Paliwo” w instrukcji obsługi).

Ostrzeżenie!



Benzyzna jest paliwem wysoko palnym. W przypadku wylania i zapalenia w wyniku pojawienia się iskry lub innego źródła może dojść do pojawienia się ognia i poważnych obrażeń oraz szkód materialnych. W trakcie obchodzenia się z benzyną lub inną mieszanką należy postępować szczególnie ostrożnie. Nie palić tytoniu i w pobliżu paliwa i maszyny nie używać ognia. Należy pamiętać, że z układu paliwa mogą ulatniać się zapalne opary.

Instrukcja dotycząca uzupełniania paliwa

Ostrzeżenie!

Zbiornik paliwa napełniać w dobrze wentylowanych miejscach, najlepiej na zewnątrz. Zawsze wyłączać silnik i zaczekać, aż ostygnie. Opary benzyny wytwarzają nadciśnienie w zbiorniku paliwa w zależności od zastosowanego paliwa, od pogody oraz od wentylacji zbiornika.

Aby zminimalizować ryzyko oparzenia i innych obrażeń spowodowanych przez ulatniające się opary, z silnika należy usunąć pokrywę zbiornika, aby powoli zredukować ciśnienie wytworzone w zbiorniku. Pokrywy zbiornika nigdy nie zdejmować przy działającym silniku. Do tankowania wybrać równą powierzchnię, a następnie odsunąć się na odległość przynajmniej 3 metrów w celu uruchomienia silnika. Przed uruchomieniem należy zetrzeć resztki paliwa.

Ostrzeżenie!

W trakcie tankowania i eksploatacji urządzenie skontrolować pod kątem przecieków paliwa. Silnika nie uruchamiać lub nie pozostawiać włączanego do momentu usunięcia wycieku i wytarcia resztek paliwa. Uważać, by nie zabrudzić odzieży paliwem. Jeżeli tak się stanie, ubranie należy natychmiast zmienić.

W przypadku przepelnienia paliwem nie należy uruchamiać silnika.

Zamiast tego, przed uruchomieniem z zabrudzonych powierzchni urządzenia należy usunąć benzynę.

Zamknięcie gwintowe

Ostrzeżenie!



Wstrząsy mogą doprowadzić do otwarcia źle zamkniętej pokrywy zbiornika, a tym samym do wycieku paliwa. Zamknięcie zbiornika należy tak mocno przykręcić jak to możliwe, aby uniknąć wycieku paliwa.

Przed uruchomieniem

Ostrzeżenie!

Przed uruchomieniem silnika należy go skontrolować pod kątem nienagannego stanu technicznego, a zwłaszcza dźwignię gazu, blokadę dźwigni gazu, przycisk wyłączający i nasadkę urządzenia. Dźwignia gazu musi się swobodnie poruszać i zawsze wracać do pozycji biegu jałowego. Nigdy nie podejmować próby modyfikacji urządzeń sterujących i zabezpieczających.

Ostrzeżenie!

Nigdy nie uruchamiać uszkodzonego lub nieprawidłowo konserwowanego urządzenia.

Skontrolować, czy wtyczka świecy zapłonowej jest prawidłowo zamontowana na świecy zapłonowej. Luźna wtyczka może prowadzić do pojawienia się iskier, które powodują powstanie zapalnych oparów. Wszystkie uchwyty muszą być zawsze czyste i suche. W celu zagwarantowania bezpiecznej obsługi i niezabędnej kontroli urządzenia ważne jest, aby uchwyty chronić przed wilgocią, sadzą, olejami, smarami i żywicą.

Uruchomienie

Silnik uruchamiać tylko na zewnątrz w odstępnie min. 3 metrów od miejsca tankowania.

Urządzenie ustawić na zewnątrz na stabilnym podłożu. Należy zachować równowagę i stabilne ustawienie.

Ostrzeżenie!

Urządzenie jest przeznaczone dla jednej osoby. W trakcie pracy oraz uruchamiania nie zezwala innym osobom na zbliżanie się do obszaru roboczego.

Nigdy nie uruchamiać urządzenia, gdy nie leży na ziemi, aby uniknąć obrażeń wywołanych utratą kontroli nad maszyną.

Linki rozrusznika nie owijać wokół dłoni w trakcie ciągnięcia za uchwyt rozrusznika. Następnie nie zwalniać uchwytu, ale poprowadzić go z powrotem na miejsce. Inne postępowanie może doprowadzić do obrażeń dłoni lub palców oraz do uszkodzenia mechanizmu uruchamiającego.

Ważne wskazówki

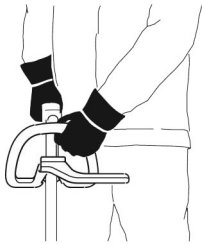
Ostrzeżenie!

Aby uniknąć obrażeń wskutek utraty kontroli lub kontaktu z działającym narzędziem, nie wolno używać urządzenia z nieprawidłowym ustawieniem biegu jałowego. W przypadku prawidłowo ustawionego biegu jałowego nasadka urządzenia nie działa.

W trakcie eksploatacji

Trzymanie i sterowanie urządzenia

W trakcie pracy urządzenie należy przytrzymywać dwoma rękami za odpowiednie uchwyty. Uchwyty należy objąć palcami i kciukami.



Prawa ręka powinna chwycić tylny uchwyt. Zasada ta obowiązuje również dla osób leworęcznych.

Otoczenie pracy

Urządzenie stosować i uruchamiać na zewnątrz w dobrze wentylowanym miejscu. Urządzenie stosować przy dobrej widoczności w świetle dziennym. Pracować ostrożnie.

Ostrzeżenie!



Gdy silnik pracuje maszyna produkuje trujące spaliny, które zawierają chemikalia (m.in. węglowodory i tlenek węgla), które mogą być prowadzić do zaburzeń układu oddechowego, powodować raka, jak również być przyczyną problemów z płodnością.

Niektóre gazy (np. tlenek węgla) mogą być bezbarwne i bezwonne. Urządzenia nigdy nie uruchamiać wewnątrz budynku lub w miejscach nieodpowiednio wentylowanych, aby uniknąć poważnych obrażeń i zagrożeń dla życia wskutek wdychania trujących gazów.

Tłumik i inne części silnika (np. płytki cylindra, świeca zapłonowa) rozgrzewają się w trakcie pracy i pozostają gorące również po wyłączeniu urządzenia. Nie dotykać tłumika ani innych gorących części, aby uniknąć poparzenia.

Obszar wokół tłumika musi być czysty, aby zminimalizować ryzyko wystąpienia pożaru lub poparzeń. Należy usunąć nadmiar oleju i ciała obce, jak np. igły choinki, gałęzie oraz liście. Silnik ostudzić na betonie, metalu, ziemi lub masywnym kawałku drewna (np. na pniju), z dala od materiałów zapalnych.

Nigdy nie modyfikować tłumika. Może dojść do jego uszkodzenia i zwiększonego oddawania ciepła oraz powstawania isker, które zwiększają ryzyko pojawienia się ognia oraz obrażeń. W ten sposób można trwale uszkodzić silnik.

PODKRZESYWARKA

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie jest przeznaczone do okrzesywania drzew. Nie nadaje się do prac związanych z piłowaniem, do ścinania drzew oraz do cięcia innych materiałów niż drewno. Należy pamiętać, że nasze urządzenia nie są przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub o podobnym profilu działalności.

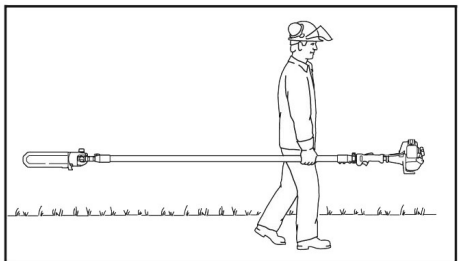
Pozostałe ryzyka:

Również w przypadku prawidłowego użytkowania wyposażenia istnieje ryzyko resztkowe, którego nie można wykluczyć. Typ i budowa wyposażenia mogą stwarzać następujące, potencjalne zagrożenia:

- Dotknięcie nieosłoniętej piły łańcuchowej (rany cięte)
- Nieoczekiwany, nagły ruch brzośczołu piły (rany cięte)
- Uszkodzenia słuchu, w przypadku braku odpowiedniej ochrony słuchu
- Wdychanie trujących cząsteczek, spalin silnika spalinowego
- Kontakt skóry z benzyną
- Wibracja. Ostrzeżenie: Wartość wibracji faktycznie pojawiająca się w trakcie użytkowania maszyny może nieco odbiegać od wartości podanej w podręczniku lub przez producenta. Przyczyną mogą być następujące czynniki, które należy uwzględnić przed lub w trakcie każdego zastosowania:
 - Czy maszyna jest stosowana prawidłowo?
 - Czy zastosowano odpowiednią metodę cięcia dla danego materiału i czy obróbka przebiega prawidłowo?
 - Czy stan maszyny jest zgodny z przepisami?
 - Jak ostre jest narzędzie tnące?

Transport urządzenia

Ostrzeżenie!



Urządzenie transportować zawsze w pozycji poziomej. Drażek należy zawsze tak chwytać, aby urządzenie było wyrównane w pozycji poziomej. Gorący tłumik oraz nasadkę tnącą trzymać z dala od ciała. Nieumyślne przyspieszenie silnika może doprowadzić do obrotu łańcucha piły, a tym samym do poważnych obrażeń.

Przed dłuższym transportem urządzenia należy zawsze

wyłączać silnik, a na nasadkę tnącą zakładać specjalną osłonę. W trakcie transportu w samochodzie urządzenie należy odpowiednio zabezpieczyć, aby uniknąć jego wyrócenia, wylania się paliwa oraz uszkodzenia samego urządzenia.

Przed uruchomieniem

Zdjąć osłonę z łańcucha i skontrolować piłę łańcuchową pod kątem prawidłowego stanu technicznego (patrz Tabela konserwacji z tyłu instrukcji obsługi).

Przed uruchomieniem silnika należy go skontrolować pod kątem nienagannego stanu technicznego, a zwłaszcza dźwignię gazu, blokadę dźwigni gazu, przycisk wyłączający i nasadkę urządzenia. Dźwignia gazu musi się swobodnie poruszać i zawsze wracać do pozycji biegu jałowego. Nigdy nie podejmować próby modyfikacji urządzeń sterujących i zabezpieczających.

Nigdy nie używać uszkodzonego, nieprawidłowo ustawionego lub konserwowanego oraz niekompletnie zmontowanego urządzenia.

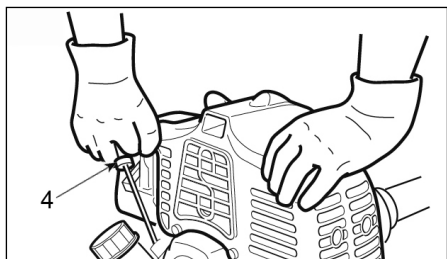
Wszystkie uchwyty muszą być zawsze czyste i suche. W celu zagwarantowania bezpiecznej obsługi i niezbędnej kontroli urządzenia ważne jest, aby chronić je przed wilgocią, sadzą, olejami, smarami i żywicą.

Należy postępować zgodnie z informacjami zawartymi w rozdziale „Montaż prowadnicy do piły i łańcucha piły” w celu prawidłowego założenia prowadnicy oraz łańcucha piły.

Łańcuch, prowadnica do piły i koło łańcuchowe muszą być odpowiednio ustawione względem siebie.

Bardzo ważne jest odpowiednie napięcie łańcucha. Należy przestrzegać procesu naprężania opisanego w niniejszym podręczniku, aby uniknąć nieprawidłowego naprężenia. Upewnić się, czy nakrętka sześciokątna osłony koła łańcuchowego została odpowiednio dokręcona. Jeszcze raz sprawdzić napięcie łańcucha po dokręceniu nakrętki.

Nigdy nie rozpoczynać pracy z niezamocowaną osłoną koła łańcuchowego. Przed rozpoczęciem pracy, pras transportowy i uchwyt należy odpowiednio ustawić.



Silnik uruchamiać tylko w odstępnie min. 3 metrów od miejsca tankowania.

Specjalne wskazówki dotyczące uruchamiania znajdują się w odpowiednim rozdziale (4. Silnik) podręcznika dla urządzenia i wyposażenia. Zespół silnika ułożyć na twardym podłożu lub na podkładce na wolnym powietrzu. Zwrócić uwagę na równowagę i stabilne ustawienie.

OSTRZEŻENIE

Przed uruchomieniem silnika należy się upewnić, że łańcuch piły niczego nie dotyka.

Zamocować urządzenie na hakach pasa transportowego, gdy silnik pracuje na biegu jałowym (patrz odpowiedni rozdział).

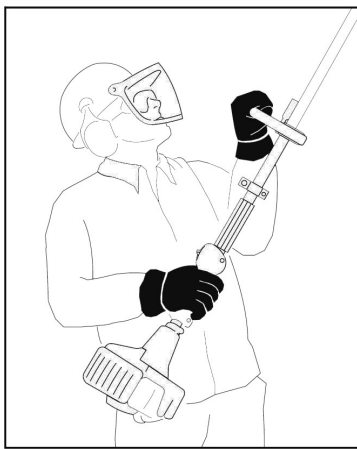
Ważne wskazówki

Odpowiednie napięcie łańcucha jest bardzo ważne. Należy regularnie kontrolować (za każdym razem, gdy podkrzesywarka jest wyłączona). Jeżeli łańcuch w trakcie cięcia stanie się luźny należy wyłączyć silnik, aby go dokładnie zamocować. Łańcucha nigdy nie napinać przy działającym silniku.

W trakcie eksploatacji

Bezpieczne prowadzenie i obsługa podkrzesywarki

W trakcie pracy urządzenie należy zawsze przytrzymywać dwoma rękami za odpowiednie uchwyty. Uchwyty należy objąć palcami i kciukami.



Lewą dłoń umieścić na uchwycie przednim, a prawą dłoń na uchwycie tylnym na dźwigni gazu. Zasada ta obowiązuje również dla osób leworęcznych. Dłonie zawsze trzymać w tej pozycji, aby mieć piłę stale pod kontrolą.

Nigdy nie podejmować próby obsługi urządzenia jedną ręką. Utrata kontroli nad narzędziem może prowadzić do poważnych, a nawet śmiertelnych obrażeń.

Należy zachować równowagę i stabilne ustawienie, aby nie utracić kontroli nad piłą łańcuchową. Nigdy nie pracować na drabinie, na gałęzi drzewa lub innych niestabilnych powierzchniach. Elementu silnika nigdy nie podnosić powyżej wysokości barków. Nie przechylać się za bardzo do przodu. Na wysokości powyżej 4,5 metra należy używać odpowiedniego pomostu podnoszącego.

Szczególną ostrożność należy zachować w przypadku niebezpieczeństwa poślizgnięcia (mokre podłoże, śnieg) i na ciężkim, zarosniętym terenie. Uważać na ukryte przeszkody, jak na przykład pnie drzew, korzenie i kałuże, aby nie doszło do wyrócenia. Usunąć leżące gałęzie, zarośla i ścięty materiał. Zachować szczególną ostrożność podczas pracy na spadzistym lub nierównym terenie.

Zachować szczególną w przypadku wilgoci i mrozu (deszcz, śnieg, lód). W przypadku pojawienia się wiatru, burzy lub intensywnego deszczu należy przerwać pracę.

Otoczenie pracy

Podkrzesywarkę stosować i uruchamiać na zewnątrz w dobrze wentylowanym miejscu. Pracować przy dobrej widoczności w świetle dziennym. Pracować ostrożnie.

Ostrzeżenie!

Jeżeli na przycinanych roślinach lub na obrabianym terenie znajdują się substancje chemiczne (np. pestycydy lub herbicydy), należy przeczytać i przestrzegać wskazówek ostrzegawczych dotyczących danych substancji.



Gdy silnik pracuje to produkuje trujące spaliny, które zawierają chemikalia (m.in. węglowodory i tlenek węgla), które mogą być prowadzić do zaburzeń układu oddechowego, powodować raka, jak również być przyczyną problemów z płodnością.

Niektóre gazy (np. tlenek węgla) mogą być bezbarwne i bezwonne. Urządzenia nigdy nie uruchamiać wewnątrz budynku lub w miejscach nieodpowiednio wentylowanych, aby uniknąć poważnych obrażeń i zagrożeń dla życia wskutek wdychania trujących gazów. W przypadku gromadzenia się spalin w wyniku niedostatecznej wentylacji, z obszaru roboczego należy usunąć wszelkie przeszkody wpływające na nieodpowiednią wentylację i/lub robić wiele przerw, aby spaliny mogły się ulotnić i by zapobiec ich gromadzeniu się. Wdychanie określonych, a zwłaszcza organicznych pyłów może prowadzić do reakcji alergicznych. Znaczące i powtarzające się wdychanie pyłów oraz innych szkodliwych substancji znajdujących się w powietrzu, a szczególnie mikrocząstek może prowadzić do podrażnienia układu oddechowego i innych chorób. Należy stosować odpowiednią technikę pracy, a urządzenie używać w taki sposób, aby wiatr odprowadzał powstający pył. Jeżeli nie da się uniknąć wdychania pyłu, operatorowi oraz osobom znajdującym się w pobliżu zaleca się noszenie odpowiedniej maski ochronnej.

Ostrzeżenie!

Podkrzesywarka posiada znaczny zasięg. W trakcie pracy wszystkie osoby powinny się znajdować w odległości przynajmniej 15 metrów, aby zminimalizować – możliwe śmiertelne – niebezpieczeństwo obrażeń w wyniku nieumyślnego kontaktu z urządzeniem tnącym lub spadającymi obiektami.

Ostrzeżenie!

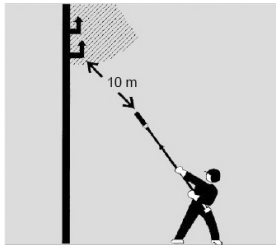
Wszystkie osoby trzymać z dala od działającej piły, jednak nigdy nie należy pracować w pojedynkę. Należy znajdować się w takiej odległości od innych osób, aby usłyszeli wołanie, gdy będzie potrzebna pomoc.

Silnik należy natychmiast wyłączyć, gdy ktoś zacznie się do niego zbliżać.

Informacja dot. niebezpieczeństwa!



Podkrzesywarka nie posiada izolacji zabezpieczającej przed porażeniem prądem. **Nie** należy jej używać w pobliżu przewodów lub kabli, w których przepływa prąd elektryczny, aby wykluczyć niebezpieczeństwo porażenia prądem.



Prąd elektryczny może przeskoczyć w wyniku tzw. przebiecia łuku elektrycznego. Wysokie napięcie zwiększa dystans o jaki może przeskoczyć. Ponadto może przepływać przez gałęzie - zwłaszcza mokre. Należy zachować odstęp bezpieczeństwa wynoszący min. 10 metrów pomiędzy piłą łańcuchową (a gałęziami, których dotyka) oraz przewodami i kablami, w których płynie prąd. Należy skontaktować się z dostawcą prądu i zagwarantować wyłączenie prądu w przypadku pracy z małym odstępem bezpieczeństwa.

Wskazówki dotyczące obsługi

Ostrzeżenie!

Ręce i nogi trzymać z dala od narzędzia tnącego, aby uniknąć obrażeń. Nigdy nie dotykać działającego narzędzia tnącego żadną częścią ciała.

Łańcuch piły działa dalej, po zwolnieniu dźwigni gazu (bezwładność masy).

Przyspieszenie silnika w trakcie, gdy ostrza są zablokowane powoduje ślizganie sprzęgła. Może to prowadzić do przestrzegania i uszkodzenia ważnych komponentów (m.in. sprzęgła, komponentów obudowy wykonanych z polimeru). Z kolei to może prowadzić do obrażeń w wyniku działających ostrzy pomimo ustawienia biegu jałowego.

Jeżeli łańcuch jest obklejony, przed jego wyczyszczeniem należy wyłączyć silnik i upewnić się, że łańcuch został zatrzymany.

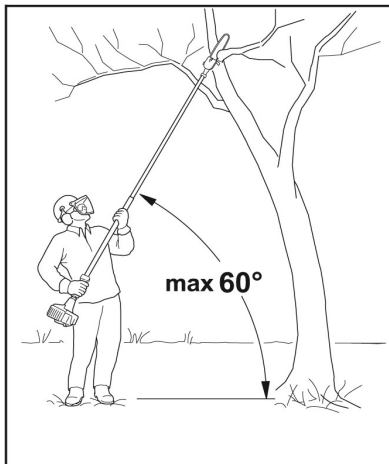
Upewnić się, czy łańcuch piły nie styka się z ciałami obcymi, jak na przykład kamienie, płyty, gwoździe itp. Te obiekty mogą zostać wyrzucone i zranić operatora lub osoby znajdujące się w pobliżu oraz uszkodzić łańcuch piły.

Przed rozpoczęciem cięcia z obszaru roboczego należy usunąć gałęzie oraz podszycie. Następnie utworzyć obszar odkładania z dala od miejsca gdzie spadają ścięte gałęzie, a następnie usuwać tam wszystkie przeszkody. Obszar roboczy musi być zawsze uporządkowany, natomiast usuwać ścięte gałęzie. Wszystkie pozostałe narzędzia i urządzenia ustawiać w bezpiecznej odległości od ścinanych gałęzi, ale nie na obszarze odkładania.

Stale obserwować stan drzewa. Korzenie oraz gałęzie zbadać pod kątem zgnilizny oraz rozkładu. Jeżeli są one w środku zgnite, w trakcie ich ścinania może dojść do nieoczekiwanego zerwania i upadku. Należy również zwrócić uwagę na pęknięte oraz martwe gałęzie, które mogą się zerwać w wyniku wstrząsów i spaść.

W przypadku bardzo grubych i ciężkich gałęzi, przed rozpoczęciem piłowania od góry należy w pierwszej kolejności wykonać małe nacięcie poniżej gałęzi, w celu uniknięcia zerwania.

Aby zminimalizować ciężkie lub śmiertelne obrażenia powodowane spadającymi obiektami, nigdy nie wykonywać cięcia pionowo powyżej ciała. Piłę łańcuchową należy przytrzymywać pod kątem nie większym niż 60° od pozycji poziomej (patrz rys.). Obiekty mogą spadać w różnych kierunkach. Nigdy nie stawać pod gałęzią, która jest akurat ścinana.



Zwracać uwagę na spadające gałęzie! Ustawić się z boku i zachować odpowiedni odstęp od spadającego drewna do momentu, aż ścinana gałąź zacznie pękać.

Urządzenie usuwać z naciętej szczeliny zawsze przy działającym łańcuchu, aby zapobiec zakleszczeniu piły. Nie wywierać nacisku pod koniec procesu piłowania. Może doprowadzić do niekontrolowanego wyskoczenia prowadnicy do piły, a łańcuch piły może wypaść z naciętej szczeliny i uderzyć o inne obiekty.

Jeżeli doszło do zakleszczenia prowadnicy do piły w gałęzi i nie ma możliwości poruszania łańcuchem, piłę należy wyłączyć i ostrożnie poruszać gałęzią, aby rozszerzyć szczelinę i wyjąć prowadnicę.

Siły reaktywne

Siły reaktywne występują w trakcie eksploatacji łańcucha piły. Przy tym siły, które powinny być przenoszone na drewno oddziałują na operatora. Pojawiają się, gdy działający łańcuch zetknie się z twardym obiektem, jak gałąź lub dojdzie do jego zablokowania. Siły te mogą prowadzić do utraty kontroli i być przyczyną obrażeń. Zrozumienie zasady powstawania tych sił może zapobiec pojawianiu się momentu niepokoju oraz utraty kontroli.

Piła jest tak skonstruowana, że efekt odbicia jest mniej wyczuwalny niż w przypadku standardowych pił łańcuchowych.

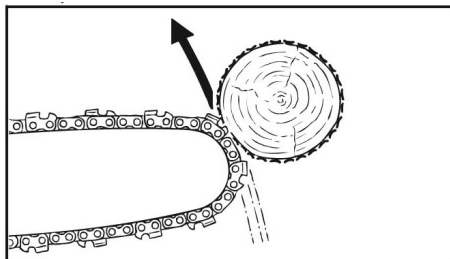
Mimo tego należy trzymać piłę w sposób pewny i zachować stabilne ustawienie, by w razie wątpliwości nie utracić kontroli nad podkrzesywarką.

Często pojawiające się efekty to:

- Odbicie,
- Odrzut,
- Cofnięcie.

Odbicie

Odbicie może wystąpić, gdy działający łańcuch w górnej ćwiertli prowadnicy do piły natrafi na twardy obiekt lub dojdzie do jego zablokowania.



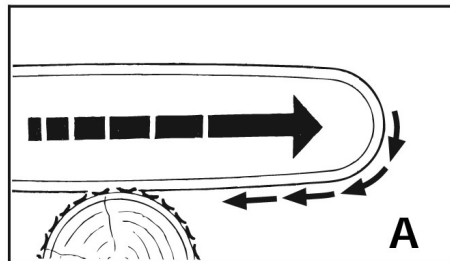
Siła tnąca łańcucha oddziałuje na piłę siłą rotacyjną w przeciwnym kierunku do ruchu łańcucha. Prowadzi to do ruchu wykonywanego w górę przez prowadnicę do piły.

Zapobieganie odbiciu

Najlepszą ochroną jest unikanie sytuacji prowadzących do odbicia.

1. Pozycję górnej prowadnicy do piły należy mieć zawsze w zasięgu wzroku.
2. Nigdy nie dopuszczać do kontaktu tego miejsca z innym obiektem. Tym elementem nie wolno nic przecinać. Należy zachować szczególną ostrożność w pobliżu ogrodzeń drucianych i podczas cięcia małych, twardych gałęzi, w których łańcuch może się zablokować.
3. Należy ciąć zawsze tylko jedną gałąź.

A = cofnięcie

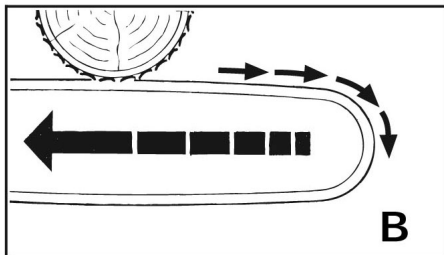


Cofnięcie pojawia się, gdy łańcuch w dolnej części prowadnicy nagle się zablokuje poprzez jego zakleszczenie lub w drewnie natrafi na ciało obce. Łańcuch ciągnie wtedy piłę w przód. Cofnięcie pojawia się często, gdy łańcuch podczas kontaktu z drewnem nie działa z pełną prędkością.

Zapobieganie cofnięciu

1. Należy pamiętać o siłach i sytuacjach, które mogą prowadzić do zakleszczenia łańcucha w dolnej części prowadnicy.
2. Cięcie należy zawsze zaczynać z łańcuchem działającym z pełną prędkością.

B = odrzut



Odrzut pojawia się, gdy łańcuch w górnej części prowadnicy nagle się zablokuje poprzez jego zakleszczenie lub w drewnie natrafi na ciało obce. Łańcuch może nagle odrzucić piłę w stronę operatora. Odrzut pojawia się często, gdy górna część prowadnicy jest stosowana podczas cięcia.

Zapobieganie odrzutowi

1. Należy pamiętać o siłach i sytuacjach, które mogą prowadzić do zakleszczenia łańcucha w górnej części prowadnicy.
2. Należy ciąć zawsze tylko jedną gałąź.
3. Prowadnicę nie przechylać w bok podczas wyciągania jej ze szczeliny, gdyż może dojść do zakleszczenia łańcucha.

NOŻYCE DO ŻYWOPŁOTU

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Nożyce ogrodowe są przeznaczone do przycinania krzewów, zarośli, roślin ozdobnych oraz żywopłotów. Maksymalna grubość ciętej gałęzi nie może przekraczać 24 mm. Nożyce ogrodowe są przeznaczone do prywatnego zastosowania w ogrodzie. Użytkownik nożyc ogrodowych powinien zadbać o odpowiednie wyposażenie ochronne w trakcie stosowania, zgodnie z instrukcją obsługi oraz piktogramami ostrzegawczymi znajdującymi się na maszynie. Przed każdym zastosowaniem lub w trakcie pracy z nożycami ogrodowymi należy je skontrolować pod kątem ewentualnych uszkodzeń mechanicznych. W przypadku stwierdzenia uszkodzenia maszyny należy przerwać pracę i skontaktować się z warsztatem specjalistycznym.

Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem

Każde zastosowanie nożyc ogrodowych, które nie zostało wymienione w rozdziale „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem” obowiązuje jako niezgodne z przeznaczeniem.

Za wszystkie szkody materialne oraz uszczerbki na zdrowiu powstałe z tytułu nieprawidłowego zastosowania odpowiedzialność ponosi użytkownik nożyc ogrodowych.

W przypadku stosowania innych lub nieoryginalnych części nożyc ogrodowych gwarancja producenta traci swoją ważność.

Ryzyka resztkowe

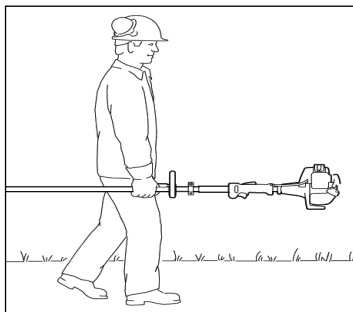
Również w przypadku prawidłowego użytkowania narzędzia istnieje ryzyko resztkowe, którego nie można wykluczyć. Ze względu na rodzaj i konstrukcję narzędzia mogą występować następujące potencjalne zagrożenia:

- Kontakt z niezabezpieczonym brzeszczotem (rany cięte)
- Wkładanie rąk w działające nożyce ogrodowe (rany cięte)
- Nieoczekiwany, nagły ruch ciętego materiału (rany cięte)
- Odrzucenie uszkodzonych zębów tnących
- Odrzucenie części tnącego materiału
- Uszkodzenia słuchu, w przypadku braku odpowiedniej ochrony słuchu
- Wdychanie cząstek ciętego materiału

Transport nożyc ogrodowych

Ostrzeżenie!

Aby zminimalizować ryzyko obrażeń poprzez kontakt z nożami tnącymi, urządzenia nigdy nie transportować podczas poruszania się noży tnących.



Urządzenie może być transportowane wyłącznie w pozycji poziomej. Drażek należy chwycić w takim miejscu, aby zostało odpowiednio wypoziomowane. Gorący tłumik trzymać z dala od ciała, a nasadkę tnącą skierować w tył.

Przed rozpoczęciem transportu urządzenia na dłuższych odcinkach należy zawsze wyłączać silnik, a na noże tnące założyć odpowiednią osłonę. W trakcie transportu urządzenia w samochodzie urządzenie należy odpowiednio zabezpieczyć. Zwrócić uwagę, aby nie doszło do wycieku paliwa i nie doszło do uszkodzenia zespołu silnika.

W przypadku maszyn z regulowanym kątem układu tnącego: Zadbać, aby układ tnący znajdował się w bezpiecznej pozycji.

Przed uruchomieniem

Ostrzeżenie!

Przed uruchomieniem należy skontrolować, czy urządzenie oraz wyposażenie znajduje się w nienagannym stanie technicznym i czy jest sprawne. Nigdy nie podejmować próby modyfikacji elementów

obsługowych i zabezpieczających.

Nie używać spalinowych nożyc ogrodowych, które są uszkodzone lub nie były odpowiednio konserwowane. Wszystkie uchwyty muszą być zawsze czyste i suche; szczególnie ważne jest, aby nie były wilgotne i zabrudzone żywicą, olejem, smarem lub podobnymi substancjami; uchwyty powinny gwarantować dobry chwyt urządzenia i umożliwiać prawidłową obsługę silnika.

Nasadka tnąca musi być prawidłowo założona i znajdować się w nienagannym stanie. Skontrolować, czy ew. nakrętki, śruby itd. nie są poluzowane i czy nie doszło do uszkodzenia lub wygięcia części i noży tnących. Regularnie kontrolować stan oraz prawidłowe osadzenie noży tnących – zawsze przy wyłączonym silniku!

Przed kontynuowaniem pracy z urządzeniem należy wymienić uszkodzone noże tnące. Noże tnące powinny być ostre.

Przed rozpoczęciem pracy zaleca się, aby noże tnące spryskać odpowiednim sprayem, który rozpuszcza żywicę i inne zabrudzenia – zawsze przy wyłączonym silniku!

Przed rozpoczęciem pracy, pras transportowy i uchwyt należy odpowiednio ustawić.

Uruchamianie

W przypadku urządzeń z regulowanym kątem układu tnącego: Listwę tnącą zabezpieczyć w pozycji uruchomienia zgodnie z opisem zawartym w rozdziale „Włączanie i wyłączanie silnika.” Jeżeli pozycja uruchomienia nie jest żądaną pozycją cięcia, maszynę ustawić ostrożnie w wybranej pozycji, ale tylko, gdy silnik działa na wolnym biegu, a noże znajdują się w spoczynku.

Urządzenie w zdefiniowanej pozycji transportowej (mechanizm cięcia jest złożony do rury napędowej): nigdy nie włączać urządzenia, gdy znajduje się z pozycji transportowej! W tej pozycji noże nie są napędzane i nie widać, czy zatrzymują się na wolnym biegu podczas ustawiania układu cięcia w wybranej pozycji cięcia (w której noże będą napędzane).

Silnik uruchamiać tylko w odstępnie min. 3 metrów od miejsca tankowania.

Specjalne wskazówki dotyczące uruchamiania znajdują się w odpowiednim rozdziale (4. Silnik) podręcznika dla urządzenia i wyposażenia. Zespół silnika ułożyć na twardym podłożu lub na podkładce na wolnym powietrzu. Zwrócić uwagę na równowagę i stabilne ustawienie.

Ostrzeżenie!

Aby zminimalizować ryzyko w wyniku kontaktu z nożem należy się upewnić, czy narzędzie tnące znajduje się poza zasięgiem ciała i innych przeszkód oraz przedmiotów, jak również ziemi.

Gdy tylko silnik zostanie włączony należy wcisnąć dźwignię gazu, dzięki czemu nastąpi zwolnienie pozycji uruchomienia, a prędkość obrotowa silnika zostanie zredukowana do biegu jałowego!

Urządzenie zamocować przy pomocy karabińczyka do pasa transportowego. **W trakcie tej czynności silnik musi działać na biegu jałowym!** (Patrz odpowiedni rozdział niniejszego podręcznika).

Patrz również wskazówki i środki bezpieczeństwa w trakcie uruchamiania zawarte w rozdziale dot. zespołu silnika.

Ważne ustawienia

Patrz również „Ważne ustawienia” dla silnika.

W trakcie eksploatacji

Patrz również „Ważne ustawienia” dla silnika.

Ostrzeżenie!



Nigdy nie podejmować próby obsługi urządzenia jedną ręką. Utrata kontroli nad urządzeniem może prowadzić do poważnych, a nawet śmiertelnych obrażeń. Aby zmniejszyć ryzyko ran ciętych, ręce oraz nogi należy trzymać poza zasięgiem narzędzia tnącego. Nigdy nie dotykać rękami lub innymi częściami ciała obracającego się narzędzia tnącego.

Nigdy nie pracować z urządzeniem wyciągając go za bardzo w przód. Należy zawsze przyjąć bezpieczną pozycję i utrzymać równowagę. Szczególną ostrożność należy zachować w śliskich warunkach (mokre podłoże, śnieg) i na ciężkim, zarośniętym terenie. Uważać na ukryte przeszkody, jak na przykład pnie drzew, korzenie i rowy, aby nie doszło do wypadku. W celu zagwarantowania lepszego ustawienia należy usunąć gałęzie i ścięte krzewy. Należy zachować szczególną ostrożność podczas pracy na zboczu lub na nierównym terenie. Aby zminimalizować ryzyko obrażeń w wyniku utraty kontroli nigdy nie pracować z drabiny, z drzewa lub z innych niezabezpieczonych miejsc. Urządzenia nigdy nie przytrzymywać powyżej wysokości barków.

Otoczenie pracy

Spalinowe nożyce do żywopłotu stosować i uruchamiać tylko na zewnątrz w dobrze wentylowanym miejscu. Pracować przy dobrej widoczności w świetle dziennym. Pracować ostrożnie.

Ostrzeżenie!

Jeżeli na przycinanych roślinach lub na obrabianym terenie znajdują się substancje chemiczne (np. pestycydy lub herbicydy), należy przeczytać i przestrzegać wskazówek ostrzegawczych dotyczących danych substancji.



Gdy silnik pracuje to produkuje trujące spaliny, które zawierają chemikalia (m.in. węglowodory i tlenek węgla), które mogą być prowadzić do zaburzeń układu oddechowego, powodować raka, jak również być przyczyną problemów z płodnością.

Niektóre gazy (np. tlenek węgla) mogą być bezbarwne i bezwonne. Urządzenia nigdy nie uruchamiać wewnątrz budynku lub w miejscach nieodpowiednio wentylowanych, aby uniknąć poważnych obrażeń i zagrożeń dla życia wskutek wdychania trujących gazów. W przypadku gromadzenia się spalin w wyniku niedostatecznej wentylacji, z obszaru roboczego należy usunąć wszelkie przeszkody wpływające na nieodpowiednią wentylację i/ lub zrobić wiele przerw, aby spaliny mogły się ulotnić i by zapobiec ich gromadzeniu się. Wdychanie określonych, a zwłaszcza organicznych pyłów może prowadzić do reakcji

alergicznym. Znaczne i powtarzające się wdychanie pyłów oraz innych szkodliwych substancji znajdujących się w powietrzu, a szczególnie mikrocząstek może prowadzić do podrażnienia układu oddechowego i innych chorób. Należy stosować odpowiednią technikę pracy, a urządzenie używać w taki sposób, aby wiatr odprowadzał powstający pył. Jeżeli nie da się uniknąć wdychania pyłu, operatorowi oraz osobom znajdującym się w pobliżu zaleca się noszenie odpowiedniej maski ochronnej.

Wskazówki dotyczące obsługi

Ostrzeżenie!

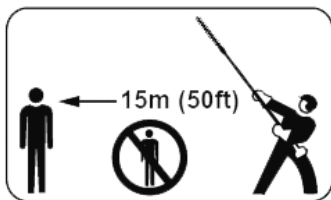
Noż tnący kontynuuje ruch jeszcze chwilę po zwolnieniu dźwigni gazu (bezwładność masy).

Przyspieszenie silnika do momentu, w którym dojdzie do zablokowania noża zwiększa obciążenie silnika i prowadzi do stałego ślizgania się sprzęgła. Może to doprowadzić do przegrzania i uszkodzenia ważnych komponentów (np. sprzęgło, polimerowa tulejka itd.) – co zwiększa ryzyko obrażeń ze strony poruszających się noży, gdy silnik działa na wolnym biegu.

W przypadku urządzeń z regulowanym kątem układu tnącego: Ostrożnie przechylić listwę tnącą do wybranej pozycji. Aby zredukować ryzyko obrażeń, w trakcie ustawiania nigdy nie dotykać noży.



Uwaga: Listwę tnącą przestawiać tylko przy wyłączonym silniku!



Ostrzeżenie!

Spalinowe nożyce ogrodowe posiadają znaczny zasięg. Aby zminimalizować ryzyko szkód na osobach lub uniknąć śmiertelnego wypadku osób postronnych wskutek spadających przedmiotów lub nieoczekiwane kontakty z nożami tnącymi, należy pamiętać, aby w promieniu 15 metrów działających nożyc ogrodowych nie przebywały żadne inne osoby.

Gdy tylko jakieś osoby zaczną się zbliżać należy natychmiast wyłączyć silnik.

Przed rozpoczęciem pracy należy skontrolować, czy dany obszar pracy jest pozbawiony kamieni, ogrodzenia drucianego, metalowych części i innych twardych przedmiotów, które mogłyby uszkodzić noże tnące. Należy zachować szczególną ostrożność w trakcie przycinania żywopłotu w pobliżu ogrodzenia. Nożami tnącymi nie wolno dotykać drucianego ogrodzenia. W trakcie pracy blisko ziemi należy zwrócić uwagę, aby pomiędzy nożami tnącymi nie znajdował się piasek, żwir ani kamienie.

Dotknięcie twardych przedmiotów, jak na przykład kamienie, druciane ogrodzenie lub metal może doprowadzić do uszkodzenia nasadki tnącej, a tym samym do pęknięcia noży. Odradzamy stosowanie spalinowych nożyc ogrodowych w miejscach, gdzie noże mają styczność takimi przedmiotami. Stałe obserwowane noże tnące – nie ciąć w miejscach, gdzie noże nie są widoczne. W trakcie przycinania górnej części wysokiego żywopłotu należy kontrolować pozostałe strony, czy w pobliżu nie znajdują się ludzie, zwierzęta lub jakieś przeszkody.

Informacja dot. niebezpieczeństwa!



Spalinowe nożyce ogrodowe nie posiadają izolacji zabezpieczającej przed porażeniem prądem. Aby zredukować ryzyko porażenia prądem, urządzenia nie używać w pobliżu przewodów elektrycznych lub kabli (przewody doprowadzające itd.), które mogą się znajdować pod napięciem.

Jeżeli narzędzie tnące się zablokuje, należy wyłączyć silnik i przed rozpoczęciem czyszczenia należy się upewnić, że narzędzie tnące nie działa. W regularnych odstępach czasu narzędzie tnące należy oczyszczać z trawy i gałęzi.

W trakcie pracy należy kontrolować noże tnące i bezpośrednio po tym, gdy proces cięcia uległ zmianie:

- Wyłączyć silnik.
- Odczekać, aż noże tnące całkowicie się zatrzymają.
- Skontrolować stan noży i czy są mocno przykręcone i czy nie doszło do ich pęknięcia.
- Sprawdzić, czy noże są ostre.
- Natychmiast wymienić uszkodzone lub tępe noże, również wtedy, gdy wykazują tylko powierzchowne uszkodzenia.

Ostrzeżenie!

Obudowa przekładni rozgrzewa się w trakcie eksploatacji. Aby zredukować ryzyko poparzenia, obudowy przekładni nie dotykać, gdy jest gorąca.

Po zakończeniu pracy

Urządzenie zawsze czyszczyć z pyłu i brudu – do tego celu nie używać żadnych rozpuszczalników tłuszczów. Po zakończeniu pracy zaleca się, aby noże tnące spryskać odpowiednim sprayem, który rozpuszcza żywicę i inne zabrudzenia – zawsze przy wyłączonym silniku! Następnie uruchomić urządzenie i pozostawić silnik włączony, aby spray został równomiernie rozprowadzony.

KOSA SPALINOWA I PODKASZARKA

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie przeznaczone jest do cięcia trawników i powierzchni zielonych. Przestrzeganie instrukcji użytkowania, dołączonej przez producenta, jest warunkiem prawidłowego użytkowania urządzenia. Każde inne zastosowanie, które nie było wyraźnie dozwolone w tej instrukcji, może prowadzić do uszkodzenia urządzenia i stanowić poważne zagrożenie dla użytkownika.

Proszę koniecznie przestrzegać ograniczeń zawartych we wskazówkach bezpieczeństwa. Należy pamiętać, że nasze urządzenia nie są przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub o podobnym profilu działalności.

Uwaga! Z powodu zagrożenia dla użytkownika kosa spalinowa nie jest przeznaczona do wykonywania następujących prac: czyszczenie ścieżek i jako rozdrabniacz ścierek z drzewa lub żywoplotu. Ponadto kosa spalinowa nie może być używana do wyrównywania nierówności podłoża, jak np. kopców kretów. Urządzenia należy używać wyłącznie zgodnie z przeznaczeniem. Zastosowanie inne lub wykraczające poza powyższe uważa się za niezgodne z przeznaczeniem. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkownika szkody lub obrażenia odpowiedzialność ponosi użytkownik/operator, a nie producent.

Przepisy dotyczące bezpieczeństwa

A) Przed użyciem

- 1) **Uważnie przeczytać wskazówki.** Zapoznać się z elementami obsługi i prawidłowym użytkowaniem maszyny. Nauczyć się, jak szybko wyciągać silnik.
- 2) **Używać maszyny tylko do przewidzianego celu przeznaczenia, tzn.**
 - koszenia trawy i roślin niewłóknistych, za pomocą żyłki nylonowej (np. przycinanie krawędzi rabat, nasadzeń, murów, ogrodzeń lub małych powierzchni zielonych w celu uzupełnienia cięcia wykonanego kosą silnikową);
 - przycinania wysokiej trawy, małych gałęzi i włóknistych chwastów za pomocą metalowych lub plastikowych noży.
 - niezgodne z przeznaczeniem używanie może być generalnie niebezpieczne i spowodować uszkodzenie maszyny.
 - poniższe punkty oznaczają niezgodne z przeznaczeniem używanie (przykładowe):
 - używanie maszyny do zamiatania;
 - przycinanie żywoplotów lub inne prace, podczas których urządzenie tnące nie jest używane na poziomie podłoża;
 - przycinanie drzew;
 - używanie maszyny z urządzeniem tnącym znajdującym się powyżej linii pasa operatora;
 - używanie maszyny do cięcia materiałów innych niż roślinne;
 - używanie maszyny przez więcej niż jedną osobę.
- 3) Nigdy nie pozwalać na obsługę maszyny przez dzieci lub osoby, które nie posiadają wymaganej znajomości niniejszej instrukcji obsługi. Lokalne przepisy mogą określać minimalny wiek użytkownika.
- 4) Maszyna nie może być używana przez więcej niż jedną osobę.
- 5) **Nigdy nie używać maszyny, jeśli:**
 - w pobliżu znajdują się inne osoby, zwłaszcza dzieci lub zwierzęta domowe;

- użytkownik jest zmęczony lub nie czuje się dobrze, lub jeśli zażył leki lub narkotyki, alkohol lub inne substancje, które upośledzają jego zdolność do zwracania uwagi i reagowania;
 - użytkownik nie jest w stanie utrzymać maszyny dwoma rękami lub jeśli nie jest w stanie utrzymać stabilnej równowagi na nogach podczas pracy.
- 6) Należy pamiętać, że użytkownik ponosi odpowiedzialność za wypadki i szkody, które mogą przydarzyć się innym osobom lub ich własności.

B) Działania przygotowawcze

- 1) Podczas pracy użytkownik musi nosić odpowiednią odzież, która nie krępuje jego ruchów.
 - Nosić ściśle przylegającą odzież ochronną z wkładkami zabezpieczającymi przed przecięciem.
 - Nosić kask ochronny, rękawice, okulary ochronne i odporne na przecięcia obuwie ochronne z antypoślizgową podeszwą.
 - Zakładać ochronę słuchu.
 - Nie nosić szalików, koszul, naszyjników ani innych luźno zwisających akcesoriów, które mogłyby zaplątać się w maszynę lub ewentualnie w ruchome przedmioty znajdujące się na stanowisku pracy.
 - Związać długie włosy.
- 2) **UWAGA: ZAGROŻENIE! Benzyna jest cieczą skrajnie łatwopalną:**
 - paliwo przechowywać w przewidzianych do tego celu, zatwierdzonych pojemnikach;
 - nie palić podczas pracy z paliwami;
 - powoli otworzyć korek wlewu paliwa, aby powoli uwolnił powstałe ciśnienie;
 - uzupełniać paliwo wyłącznie na wolnym powietrzu za pomocą lejka;
 - tankować paliwo przed uruchomieniem silnika. Jeśli silnik pracuje lub maszyna jest gorąca, nie wolno otwierać korka wlewu paliwa i dolewać benzyny;
 - jeżeli nastąpił wyciek benzyny, nie wolno podejmować próby uruchomienia silnika. Należy usunąć urządzenie z powierzchni zabrudzonej benzyną. Do momentu całkowitego odparowania benzyny i ulotnienia się oparów benzyny unikać wszystkiego, co mogłoby spowodować pożar;
 - natychmiast usuwać wszelkie ślady rozlanej benzyny na maszynie lub podłożu;
 - nie uruchamiać maszyny w miejscu tankowania;
 - unikać kontaktu paliwa z ubraniem, a w takim przypadku lepiej zmienić ubranie przed uruchomieniem silnika;
 - korek wlewu paliwa i korek zbiornika paliwa muszą być zawsze mocno dokręcone.
- 3) Wymienić wadliwe lub uszkodzone tłumiki.
- 4) **Przed użyciem** dokładnie sprawdzić całą maszynę, a w szczególności:

- dźwignia gazu i dźwignia bezpieczeństwa muszą poruszać się łatwo, nie mogą się zacinać, a po ich zwolnieniu muszą automatycznie i szybko powracać do pozycji wyjściowej;
 - dźwignia gazu musi pozostać zablokowana, dopóki nie jest uruchamiana dźwignia bezpieczeństwa;
 - wyłącznik zatrzymania silnika musi być łatwo regulowany z jednej pozycji na drugą;
 - przewód elektryczny, a przede wszystkim przewód świecy zapłonowej, muszą być w idealnym stanie, aby zapobiec iskrzeniu, a wtyczka musi być prawidłowo zamocowana na świecy zapłonowej;
 - uchwyty i urządzenia ochronne maszyny muszą być oczyszczone i wysuszone, a na koniec mocno przymocowane do maszyny;
 - urządzenia tnące lub urządzenia ochronne nie mogą być uszkodzone.
- 5) Sprawdzić prawidłową pozycję uchwytów i punktu przyłączenia pasów nośnych oraz równowagę maszyny.
 - 6) Przed rozpoczęciem pracy sprawdzić, czy urządzenia ochronne narzędzia tnącego są odpowiednie i prawidłowo zamontowane.
 - 7) Sprawdzić dokładnie obszar roboczy i usunąć wszystko, co mogłoby odskoczyć z maszyny lub uszkodzić urządzenie tnące i silnik (kamienie, gałęzie, drut stalowy, kości itp.).

C) Maszyna podczas zastosowania

- 1) Silnik nie może pracować w zamkniętych pomieszczeniach, w których mogą gromadzić się niebezpieczne gazy tlenku węgla.
- 2) Pracować tylko w dziennym świetle lub przy dobrym sztucznym oświetleniu.
- 3) **Przyjąć bezpieczną i stabilną pozycję:**
 - unikać, w miarę możliwości, używania maszyny na mokrym lub śliskim podłożu, oraz w każdym razie na nierównym lub stromym podłożu, jeśli dla użytkownika podczas pracy nie jest zapewniona wystarczająca stabilność;
 - nie biegać, zawsze postępować ostrożnie, zwracać uwagę na nierówności terenu i obecność ewentualnych przeszkód;
 - ocenić potencjalne zagrożenia związane z obrabianym terenem i podjąć wszelkie niezbędne środki bezpieczeństwa dla własnego bezpieczeństwa, przede wszystkim na zboczach, niebezpiecznym, śliskim lub niebezpiecznym terenie;
 - na zboczach pracować zawsze poprzecznie do zbocza, nigdy pod górę lub w dół, i zawsze z urządzeniem tnącym skierowanym w stronę doliny.
- 4) Podczas uruchamiania silnika mocno trzymać maszynę:
 - silnik uruchamiać w odległości wynoszącej co najmniej 3 metry od miejsca tankowania;
 - sprawdzić, czy inne osoby znajdują się w odległości co najmniej 15 metrów od promienia działania maszyny, a w przypadku ciężkich prac tnących w odległości co najmniej 30 metrów;
 - tłumików i tym samym spalin nigdy nie kierować na materiały łatwopalne:
- 5) **Nie zmieniać ustawień podstawowych silnika i**

nie przekraczać obrotów.

- 6) Maszyna nie może być narażona na działanie nadmiernych sił, a małych maszyn nie wolno używać do ciężkich prac. Używanie odpowiedniej maszyny zmniejsza ryzyko i poprawia jakość pracy.
- 7) Upewnić się, że urządzenie tnące nie porusza się podczas pracy silnika na biegu jałowym, a po uruchomieniu dźwigni gazu silnik szybko powraca na bieg jałowy.
- 8) Uważać, aby nóż nie uderzał w twarde ciała obce i w materiał, który może unosić się wskutek ruchu noża.
- 9) Podczas pracy maszyna musi być zawsze połączona z pasem nośnym.
- 10) **W poniższych przypadkach należy wyłączyć silnik:**
 - maszyna zostaje pozostawiona bez nadzoru.
 - przed dolaaniem paliwa.
 - podczas zmiany miejsca pracy.
- 11) **Wyłączyć silnik i wyjąć kabel świecowy:**
 - przed sprawdzeniem maszyny, jej czyszczeniem lub pracami na niej;
 - po natrafieniu na ciało obce. Sprawdzić, czy maszyna nie jest uszkodzona i wykonać niezbędne naprawy przed ponownym użyciem maszyny;
 - jeśli maszyna zaczyna wibrować w nietypowy sposób: niezwłocznie ustalić przyczynę wibracji i zlecić przeprowadzenie niezbędnych badań przez wyspecjalizowaną firmę.
 - gdy maszyna nie jest używana.

D) Konserwacja i przechowywanie

- 1) Upewnić się, czy wszystkie nakrętki i śruby są mocno dokręcone, aby mieć pewność, że maszyna zawsze pracuje w dobrych warunkach. **Regularna konserwacja jest nieodzowna dla zapewnienia bezpieczeństwa i utrzymania wydajności.**
- 2) Nie przechowywać maszyny z benzyną w zbiorniku w pomieszczeniu, w którym opary benzyny mogą mieć styczność z otwartym ogniem, ciepłym źródłem lub iskrami.
- 3) Przed odstawieniem maszyny do pomieszczenia schłodzić silnik.
- 4) Aby zmniejszyć ryzyko pożaru, zawsze utrzymywać silnik, tłumik gazów spalinowych i miejsce przechowywania paliwa wolne od resztek gałęzi, liści lub nadmiaru smaru; nigdy nie pozostawiać pojemników z resztkami po cięciu wewnątrz pomieszczenia
- 5) Jeśli konieczne jest opróżnienie zbiornika, należy to zrobić na zewnątrz i przy zimnym silniku.
- 6) Podczas pracy z urządzeniem tnącym zawsze nosić rękawice.
- 7) **Ze względów bezpieczeństwa nie wolno używać maszyny z zużytymi lub uszkodzonymi częściami. Uszkodzone części należy wymienić i nigdy ich nie naprawiać. Używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych.** Części zamienne o innej jakości mogą uszkodzić maszynę i zagrażać bezpieczeństwu

- pracy. Na narzędziach tnących musi być zawsze umieszczony znak producenta oraz również informacja o maksymalnej prędkości roboczej.
- Przed usunięciem maszyny upewnić się, że usunięto wszystkie klucze płaskie lub narzędzia używane do konserwacji.
 - Nie przechowywać maszyny w miejscu dostępnym dla dzieci!

E) Transport i obsługa

- Podczas transportu i obsługi maszyny przestrzegać następujących wskazówek:
 - wyłączyć silnik, odczekać aż urządzenie tnące całkowicie się zatrzyma, odłączyć wtyczkę świecy zapłonowej;
 - zamontować osłonę urządzenia tnącego;
 - podnosić maszynę tylko za uchwyty i ustawić urządzenie tnące w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu.
- Jeżeli urządzenie ma być transportowane przy użyciu pojazdu, ustawić je w taki sposób, aby nie stanowiło zagrożenia i było pewnie zamocowane w celu zapobiegnięcia przechyleniu oraz następczym szkodom i wyciekowi paliwa.

DMUCHAWA DO LIŚCI

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Dmuchawa do liści jest przeznaczona do zdmuchiwania liści w wybranym kierunku lub do wydmuchiwania liści z ciężko dostępnych miejsc. Urządzenie nie nadaje się do użytkowania w budynkach. Urządzenie nie może być używane przez dzieci lub osoby z poważnymi chorobami bez odpowiedniego nadzoru. Dmuchawa do liści nie może być stosowana w następujących przypadkach:

- Użytkowanie w zamkniętych pomieszczeniach
- Użytkowanie w formie wentylatora
- Pielęgnacja zwierząt domowych

Istnieje niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń. Za wszystkie szkody materialne oraz uszczerbki na zdrowiu powstałe z tytułu nieprawidłowego zastosowania odpowiedzialność ponosi użytkownik urządzenia.

Ryzyka resztkowe

Również w przypadku prawidłowego użytkowania narzędzia istnieje ryzyko resztkowe, którego nie można wykluczyć. Ze względu na konstrukcję i wykonanie tego urządzenia mogą występować następujące zagrożenia:

- uszkodzenia płuc, w przypadku braku odpowiedniej maski przeciwpylowej.
- uszkodzenia słuchu, w przypadku braku odpowiedniej ochrony słuchu.
- uszczerbki na zdrowiu, które wynikają z drgań przedramienia i ręki, jeżeli urządzenie jest użytkowane przez dłuższy czas lub nie jest prowadzone lub konserwowane prawidłowo.

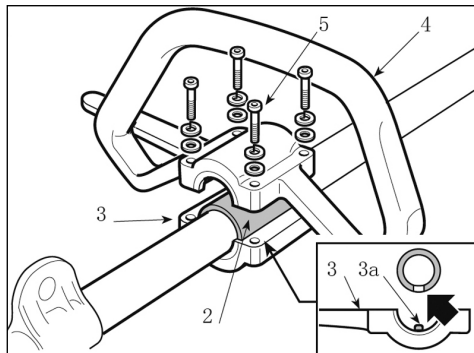
Przepisy dotyczące bezpieczeństwa

Przed użyciem

- Należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi. Zapoznać się z elementami usługowymi i prawidłowym użytkowaniem urządzenia.
- Przed każdym użyciem należy dokładnie sprawdzić urządzenie. Należy wymienić uszkodzone części. Zwrócić uwagę na wyciekające paliwo. Upewnić się, czy wszystkie elementy mocujące są prawidłowo osadzone i czy urządzenie jest odpowiednio połączone z częściami silnika. Jeżeli tak nie jest, skutkiem tego mogą być obrażenia operatora lub osób znajdujących się w pobliżu, jak również uszkodzenie urządzenia.
- Zwrócić uwagę, aby przed uruchomieniem urządzenia nie było skierowane na luźne, leżące dookoła obiekty.
- W obszarze roboczym nie powinny przebywać dzieci, osoby trzecie oraz zwierzęta domowe. Dzieci, osoby trzecie i zwierzęta domowe powinny zachować odstęp przynajmniej 15 metrów od obszaru roboczego. Ponieważ mimo tego istnieje niebezpieczeństwo latających obiektów, osoby te powinny zakładać okulary ochronne. Silnik należy natychmiast wyłączyć, gdy osoba i/lub zwierze zacznie się do niego zbliżać.
- Nigdy nie zezwalać dzieciom na obsługę urządzenia.

Maszyna podczas zastosowania

- Maszyna można używać wyłącznie w rozsądnych godzinach - nie wcześniej rano ani późnym wieczorem, gdy może to przeszkadzać innym mieszkańcom. Należy przestrzegać czasów podanych przez lokalne władze.
- W trakcie pracy maszyna powinna być eksploatowana za możliwie jak najniższą prędkością obrotową silnika.
- Przed rozpoczęciem dmuchania, przy pomocy grabi i miotły należy usunąć ciała obce.
- W warunkach dużego zapylenia powierzchnię należy delikatnie zwilżyć.
- Urządzenia nie wolno ani eksploatować ani uruchamiać w zamkniętych pomieszczeniach. Wdychanie spalin zagraża życiu. Z urządzeniem można pracować wyłącznie na dobrze wentylowanym obszarze.
- W trakcie pracy z urządzeniem należy zakładać okulary ochronne i ochronę słuchu. W trakcie pracy w warunkach dużego zapylenia należy zakładać maskę przeciwpylową. Zaleca się noszenie odzieży z długim rękawem.
- Urządzenia nigdy nie eksploatować bez dyszy wylotowej powietrza.
- Przed rozpoczęciem prac konserwacyjnych i naprawczych należy zawsze wyłączyć silnik.
- Unikać niezamierzonego uruchamiania urządzenia. Linkę rozrusznika można pociągnąć tylko, gdy przełącznik znajduje się w pozycji „Start”. Operator i urządzenie w trakcie uruchamiania muszą znajdować się w stabilnej pozycji. W tym celu należy przeczytać instrukcję dotyczącą włączania/wyłączania urządzenia.
- Nie przechylać się za bardzo do tyłu ani do przodu. Zwracać zawsze uwagę na stabilne ustawienie oraz na równowagę.
- Nie dotykać silnika ani rury wydechowej. W trakcie pracy części te osiągają bardzo wysoką temperaturę.



Paliwo

Silnik jest dopuszczony do pracy z benzyną bezołowiową, wymieszaną z olejem do silnika dwusuwowego w proporcji 40:1.

Silnik wymaga zastosowania wysokiej jakości benzyny, jak również oleju dla chłodzonych silników dwusuwowych.

Benzyzna niskooktanowa może zwiększyć temperaturę silnika. Zwiększa to ryzyko zatarcia łożka oraz uszkodzenia silnika. Skład benzyny jest również bardzo istotny. Niektóre dodatki do benzyny mają nie tylko szkodliwy wpływ na elastomery (ścianka gaźnika, uszczelki olejowe, przewody benzyny itd.), ale również na części magnesowe i na katalizator. Może to prowadzić do trwałych problemów i do uszkodzenia silnika. Dlatego zalecamy stosowanie wysokiej jakości benzyny bezołowiowej!

Nie używać mieszanki olejowej wg standardu BIA lub TCW lub innej, która obiecuje zastosowanie zarówno w silnikach chłodzonych powietrzem, jak również wodą (np. Silniki zaburtowe, pojazdy śnieżne, piły łańcuchowe, skutery itd.).

Należy uważać w trakcie obchodzenia się z benzyną. Unikać bezpośredniego kontaktu z skórą oraz wdychania oparów. Podczas napełniania na stacji benzynowej, z samochodu wyjąć kanister i ustawić go na podłożu.

Kanistra nie wolno napełniać, gdy znajduje się w samochodzie. Należy go dobrze zamknąć, aby zapobiec przedostaniu się wilgoci do mieszanki.

W razie potrzeby oczyścić zbiornik benzyny urządzenia oraz kanister, w którym przechowywana jest benzyna.

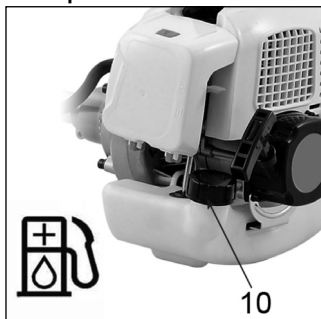
Mieszanka paliwa

Mieszać wyłącznie paliwo na kilka dni pracy i przechowywać je maksymalnie przez 3 dni. Paliwo można przechowywać wyłącznie w odpowiednich kanistrach. Podczas mieszania w pierwszej kolejności wlać olej, a następnie benzynę. Następnie zamknąć i wstrząsnąć kanistrem, aby doszło do wymieszania oleju z benzyną.

Benzyzna	Olej silnikowy
1L	25ml
5L	125ml

Puste zbiorniki oleju należy utylizować tylko w odpowiednich miejscach.

Uzupelnianie paliwa



Przed napełnieniem zbiornika należy oczyścić obszar wokół pokrywy zbiornika, aby do zbiornika nie przedostał się brud. Mieszanką znajdującą się w kanistrze należy dobrze wstrząsnąć, przed waniem jej do maszyny.



Ostrożnie usunąć pokrywę zbiornika, aby ew. ciśnienie powstałe w zbiorniku powoli się ulotniło, by zredukować niebezpieczeństwo oparzenia lub zranienia przez opary benzyny.



Po zakończeniu tankowania pokrywę należy mocno przykręcić.

Uruchamianie / wyłączenie silnika

Uruchamianie silnika



UWAGA: Silnik można uruchomić dopiero, gdy będzie oddalony od miejsca napełniania benzyną przynajmniej o 3 m.

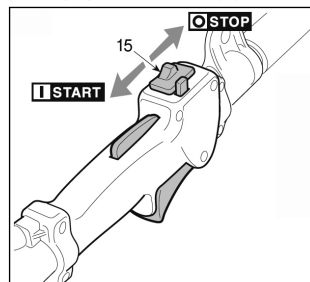
Przed uruchomieniem silnika:

- Maszynę ustawić stabilnie na podłożu.
- Usunąć osłonę z urządzenia tnącego (o ile jest zamontowana).
- Upewnić się, że narzędzie tnące nie dotyka ziemi ani innych przedmiotów.
- Zagwarantować stabilną pozycję.
- Nie kłękać ani nie stawać na osi napędowej!

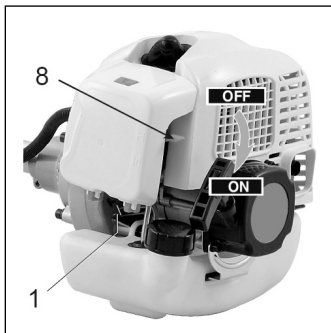
• Zimny start

WSKAZÓWKA: Pod pojęciem zimny start rozumie się uruchomienie przynajmniej po 5 min. przestoju silnika lub po tankowaniu.

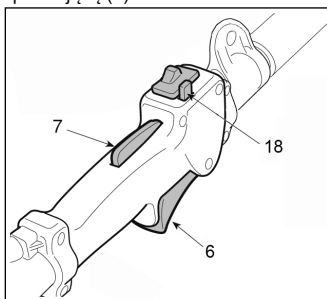
- 1 Przelącznik (15) ustawić w pozycji «START».



- 2 Uruchomić rozrusznik, dźwignię ssania (8) ustawić w pozycji «OFF».
- 3 10 razy wcisnąć przycisk (1), aby osiągnąć mieszankę prowadzącą do uruchomienia.



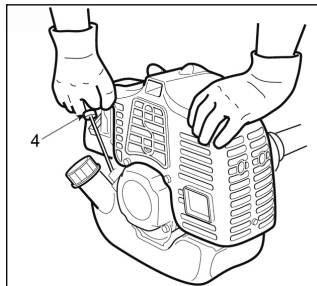
- 4 Wcisnąć dźwignię zabezpieczającą (7), uruchomić dźwignię gazu (6) i przy pomocy przycisku blokującego (18 - o ile przewidziano) przytrzymać w pozycji; następnie ponownie zwolnić dźwignię zabezpieczającą (7).



- 5 Maszynę jedną ręką przycisnąć do podłoża, aby w trakcie uruchamiania nie stracić nad nią kontroli.

WAŻNE: Aby uniknąć zniekształceń, w trakcie uruchamiania rura napędowa nie może być używana jako podpora ręki albo kolana.

- 6 Uchwyt startowy (4) wyciągnąć powoli na 10-15 cm, aż odczuwalny będzie opór, następnie kilka razy mocno pociągnąć, aż pojawi się pierwszy zapłon.



WAŻNE: Aby uniknąć uszkodzeń, linki nie należy całkowicie wyciągać ani nie pozwolić na stykanie się z krawędzią otworu prowadzenia linki. Zwolnić uchwyt, ale uważać, aby linka nie została wciągnięta w sposób niekontrolowany.

- 7 Przesunąć kłapkę rozrusznika (8) do pozycji «ON».
- 8 Ponownie pociągnąć uchwyt startowy, aż silnik zostanie prawidłowo uruchomiony.

! UWAGA: Uruchamianie silnika przy pomocy rozrusznika i/lub urządzenia dławiącego (o ile przewidziano) powoduje obrót urządzenia tnącego, które zatrzymuje się dopiero po ponownym zwolnieniu rozrusznika lub urządzenia dławiącego.

- 9 Zwolnić przycisk blokujący (18 – o ile przewidziano) poprzez krótkie wciśnięcie dźwigni gazu (6), aby ustawić prędkość biegu jałowego silnika.
- 10 Przed zastosowaniem maszyny silnik pozostawić na biegu jałowym przynajmniej przez 1 minutę.

WAŻNE: Jeżeli uchwyt rozrusznika został pociągnięty kilkakrotnie z aktywowaną dźwignią ssania, mogło dojść do zalania silnika i utrudnienia uruchomienia.

Przy zalanym silniku należy usunąć świecę zapłonu i pociągnąć delikatnie za uchwyt linki rozrusznika, aby usunąć nadmiar paliwa; następnie osuszyć elektrody świecy zapłonu i włożyć z powrotem.

• Gorący start

W celu przeprowadzenia gorącego startu (natychmiast po wyłączeniu silnika) należy postępować zgodnie z punktami 1 - 5 - 6 - 7 opisanego procesu.

Praca silnika

Prędkość obrotowa urządzenia tnącego jest sterowana przez dźwignię gazu (6) na uchwycie.

Uruchomienie jest możliwe tylko przy jednoczesnym uruchomieniu dźwigni blokującej (7).

Ruch zostaje przeniesiony przez silnik na wałek napędowy, przez sprzęgło odśrodkowe, które zapobiega ruchowi wału, gdy silnik działa na biegu jałowym.

! UWAGA: Maszyny nie wolno używać, gdy urządzenie tnące pracuje na biegu jałowym; w takim przypadku należy skonsultować się ze sprzedawcą.

Prawidłowa prędkość robocza zostanie osiągnięta, gdy dźwignia gazu (6) zostanie przestawiona aż do oporu.

WAŻNE: W trakcie pierwszych 6-8 godzin stosowania maszyny, silnika nie należy eksploatować a najwyższą prędkością obrotową.

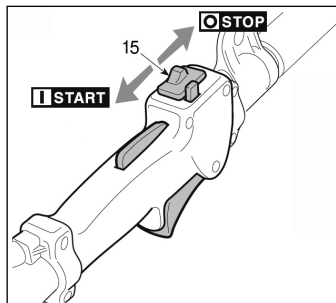
Wyłączenie silnika

Aby wyłączyć silnik:

- Zwolnić dźwignię gazu (6), a silnik pozostawić działający przez kilka sekund na biegu jałowym.
- Przełącznik (15) ustawić w pozycji «STOP».



UWAGA: Gdy silnik zostanie przełączony na bieg jałowy, kilka sekund musi upłynąć do całkowitego zatrzymania urządzenia tnącego.



Instrukcja obsługi

W fazie rozruchu

Fabrycznie nowe urządzenie podczas pierwszych trzech napełnień zbiornika nie powinno działać z najwyższą prędkością obrotową (pełny gaz przy zerowym obciążeniu), aby uniknąć wysokiego obciążenia w fazie rozruchu.

W trakcie eksploatacji

Silnik przestawić na bieg jałowy, aby po dłuższym zastosowaniu z wysoką prędkością obrotową mógł się schłodzić. Chroni to komponenty zamontowane na silniku (układ zapłonowy, gaźnik) przed przegrzaniem.

Po zakończeniu pracy

Zaczekać aż silnik ostygnie, a następnie opróżnić zbiornik benzyny. Urządzenie przechowywać w suchym miejscu. Skontrolować osadzenie nakrętek oraz śrub (nie śruby nastawczej gaźnika) w regularnych odstępach czasu i w razie potrzeby dokręcić.

Konserwacja i przechowywanie

Konieczna jest prawidłowa konserwacja, aby zachować efektywność oraz bezpieczeństwo pracy maszyny.



UWAGA: W trakcie czynności konserwacyjnych:

- Odczekać, aż silnik wystarczająco ostygnie.
- Podczas czynności wykonywanych przy urządzeniu tnącym należy zakładać rękawice ochronne
- Z noży tnących nie zdejmować osłony, chyba że czynności dotyczą się bezpośrednio noża.
- Oleje, benzynę lub inne zanieczyszczające substancje należy utylizować zgodnie z przepisami.

Cylinder i tłumik

Aby ograniczyć zagrożenie pożarowe do minimum czyścić często żeberka cylindra sprężonym powietrzem i usuwać resztki gałęzi, liście lub inne pozostałości z obszaru tłumika.

Jednostka rozrusznika

Aby zapobiec przegrzaniu i uszkodzeniu silnika, kratki ssące powietrza chłodzącego muszą być zawsze czyste i wolne od pozostałości po koszeniu i wszelkiego brudu. Linkę rozrusznika należy wymienić przy pierwszych oznakach zużycia.

Mocowania

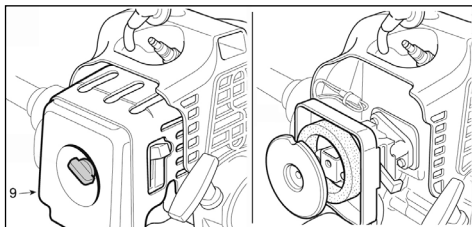
Regularnie kontrolować prawidłowe osadzenie wszystkich śrub i nakrętek mocujących oraz czy wszystkie uchwyty są prawidłowo zamocowane.

Czyszczenie filtra powietrza

Brudny filtr powietrza zmniejsza wydajność silnika, zwiększa zużycie benzyny i utrudnia uruchomienie.

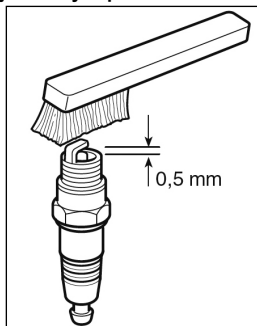
W przypadku zaobserwowania spadku wydajności silnika:

- 1 Z pokrywy filtra usunąć śrubę (9)



- 2 Filtr wyczyścić przy pomocy mydła i wody.
Nigdy nie używać benzyny lub benzenu!
- 3 Filtr pozostawić do wyschnięcia na powietrzu.
- 4 Ponownie założyć filtr.

Konserwacja świecy zapłonowej



Nieprawidłowa mieszanka paliwa (zbyt dużo oleju w benzynie), zabrudzony filtr powietrza i częsta eksploatacja z niską prędkością obrotową zmienia stan świecy zapłonowej. Czynniki te są przyczyną osadów na elektrodzie świecy i mogą prowadzić do zakłóceń eksploatacji.

Jeżeli silnik wykazuje mniejszą wydajność, ciężko się

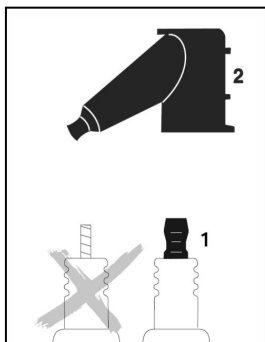
go uruchamia lub słabo działa na biegu jałowym, należy skontrolować świecę zapłonową.

- Wyjąć świecę zapłonową
- Wyczyścić ją
- Skontrolować odstęp elektrod (0,5 mm), ew. ustawić go na nowo
- Używać wyłącznie świec zapłonowych oporowych w dopuszczonym obszarze

Usunąć przyczynę zabrudzenia świecy zapłonowej:

- Za dużo oleju w mieszance paliwa
- Zabrudzony filtr powietrza
- Często eksploatacja przy niskiej prędkości obrotowej

Po około 100 roboczogodzinach należy wymienić świecę zapłonową lub wcześniej, gdy elektrody są mocno zabrudzone.



Używać wyłącznie zalecanych świec zapłonowych, aby uniknąć zagrożenia pożarem oraz obrażenia.

Wtyczkę świecy zapłonowej (2) należy zawsze dokładnie dopasować do gwintu przyłączeniowego (1) o odpowiedniej wielkości (Uwaga: w przypadku zdejmowanej nakrętki przyłączeniowej SAE należy ją również założyć).

Jeżeli wtyczka świecy zapłonowej nie jest prawidłowo osadzona na w gwincie na sworzniu przyłączeniowym, może to doprowadzić do zapalenia się oparów i powstania ognia.

Rozrusznik

Należy przestrzegać następujących punktów, aby wydłużyć żywotność linki rozrusznika:

- Linkę rozrusznika pociągnąć tylko w podany kierunek
- Nie ciągnąć jej po krawędzi tulei prowadzącej
- Nie wyciągać jej dalej niż zalecane, gdyż może pęknąć
- Nie puszczać uchwytu, ale poprowadzić go delikatnie z powrotem do obudowy

Patrz rozdział „Uruchamianie / wyłączanie silnika”!

Uszkodzoną linkę rozrusznika wymienić w krótkim czasie lub zlecić wymianę warsztatowi specjalistycznemu!

Ustawienie gaźnika

Gaźnik jest ustawiony fabrycznie tak, że w przypadku

każdego zastosowania dostępna jest wysoka wydajność przy niskim wytwarzaniu szkodliwych gazów i zgodnie z obowiązującymi normami.

W razie niedostatecznej wydajności kontrolę gaźnika i silnika zlecić sprzedawcy.

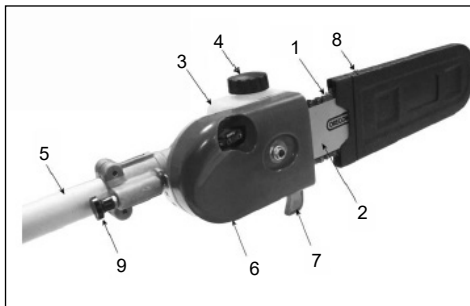
• Ustawienie biegu jałowego



UWAGA: Urządzenie tnące nie może się poruszać, gdy silnik działa na biegu jałowym. Jeżeli urządzenie tnące porusza się wraz z silnikiem działającym na biegu jałowym, należy zasięgnąć rady sprzedawcy na temat prawidłowego ustawienia silnika.

5. PODKRZESYWARKA

Główne części i elementy sterujące



- 1 = łańcuch piły
- 2 = prowadnica do piły
- 3 = zbiornik oleju
- 4 = pokrywa zbiornika oleju
- 5 = oś napędowa
- 6 = osłona koła łańcuchowego
- 7 = hak
- 8 = osłona łańcucha (płaszcz ochronny)
- 9 = sworzeń ustalający (ustawienie kąta)

Corzystanie z urządzenia

Przygotowanie

- Należy nosić odpowiednią odzież ochronną oraz wyposażenie ochronne – patrz „Wskazówki bezpieczeństwa”
- Uruchoić silnik
- Założyć pas na ramię



Ściętego materiału nie należy wyrzucać wraz z odpadami gospodarstwa domowego, można go skompostować!



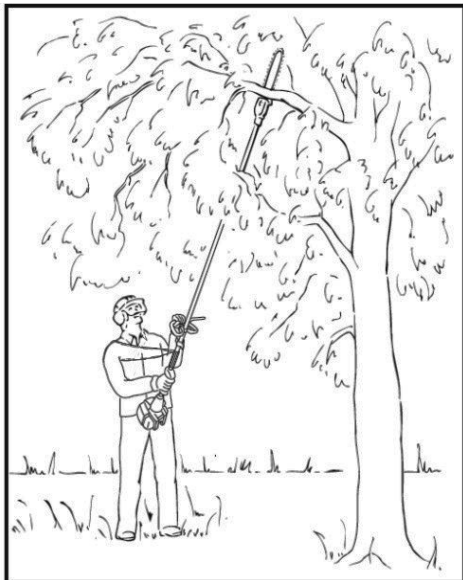
Nigdy nie stawać pod gałęzią, która jest ścinana. Zwracać uwagę na spadające konary i gałęzie. Należy pamiętać, że również po uderzeniu o ziemię mogą uderzyć.

Przebieg pracy podczas cięcia

W pierwszej kolejności zawsze ścinać dolne gałęzie, aby mogły swobodnie spaść na ziemię. Gałęzie ścinać w małych, kontrolowanych kawałkach.

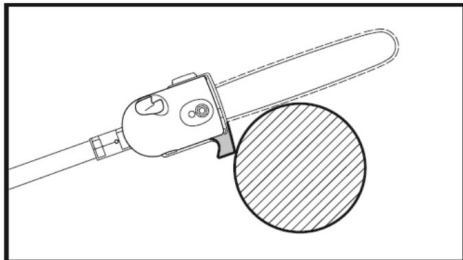
Trzymanie w trakcie pracy

Uchwyt należy trzymać prawą dłonią, a oś napędową lewą. Lewa ręka powinna być wyciągnięta w celu zagwarantowania wygodnej pozycji.



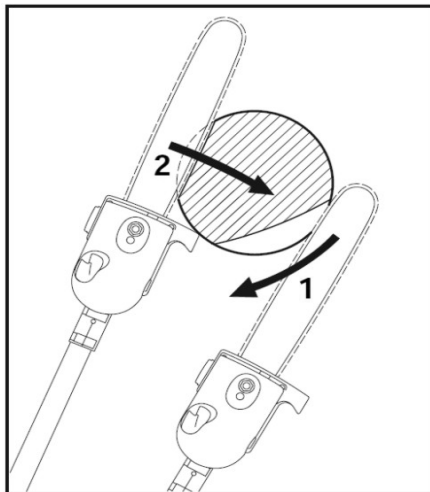
Oś powinna być zawsze przytrzymywana pod kątem 60°! Najwygodniejsza pozycja to taka, gdy urządzenie znajduje się pod kątem 60°, ale mniejsze kąty są również możliwe.

Cięcie poprzeczne



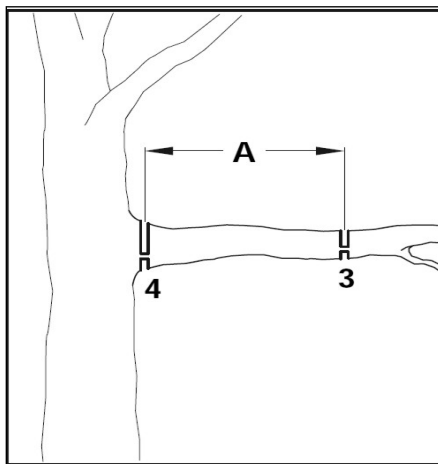
Aby zapobiec zakleszczeniu prowadnicy do pił w szczelinie, narzędzie należy umieścić z hakiem na gałęzi, a następnie przeprowadzić cięcie od góry na dół.

Cięcie odciążające



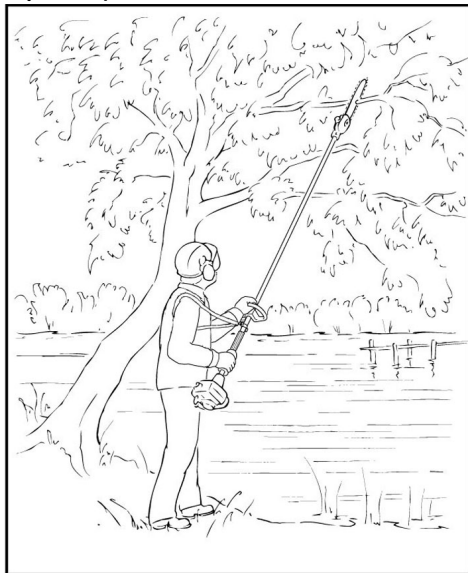
- Aby zapobiec odpryskiwaniu kory z grubych konarów, pracę należy zawsze rozpocząć cięciem odciążającym (1) od dołu gałęzi.
- W tym celu piłę wprowadzić łukiem od dołu gałęzi (patrz rysunek).
- Następnie hak piły oprzeć o gałąź i wykonać cięcie poprzeczne (2)

Zwięzłe ścinanie gałęzi



- W przypadku średnicy gałęzi wynoszącej powyżej 10 cm, gałąź należy ścinać cięciem odciążającym i poprzecznym (3) w odległości (A) wynoszącej około 20 cm od właściwego celu.
- Następnie gałąź można zwięzle przyciąć (4) wykonując cięcie odciążające, a następnie poprzeczne.

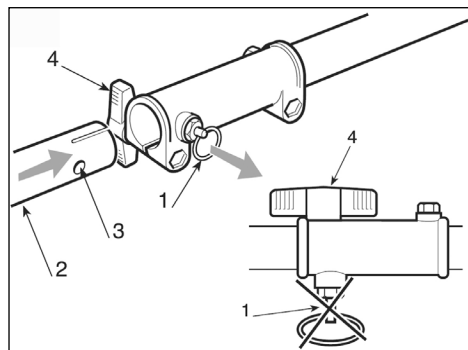
Cięcie nad przeszkodami



Duży zasięg pozwala na ścinanie gałęzi i konarów znajdujących się nad różnymi przeszkodami, jak na przykład strumieniem lub stawem.

Kąt trzymania narzędzia zależy od pozycji danej gałęzi lub konara.

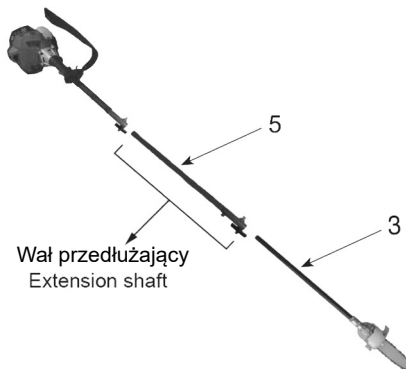
Montaż nasadki



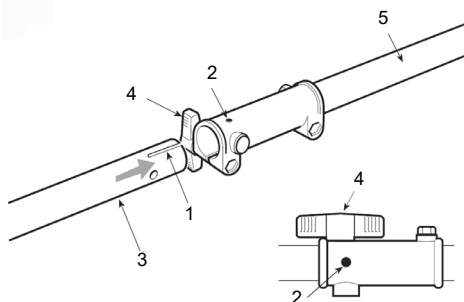
Włożyć dolny trzonek (2) do łącznika trzonka i jednocześnie wyciągnąć sworzeń blokujący (1). Wcisnąć dolny trzonek do końca i zwolnić sworzeń blokujący. Sworzeń blokujący musi zatrzasknąć się w otworze (3) z boku dolnego trzonka. W razie potrzeby lekko obrócić dolny trzonek do przodu i tyłu, aż do bezpiecznego zatrzasknięcia się sworznia blokującego. Następnie dokręcić śrubę blokującą (4).

Zastosowanie z wałem przedłużającym

⚠ Tylko dla podkrzesywarki!



Pomiędzy częścią silnika a nasadką narzędzia należy umieścić wał przedłużający, aby osiągnąć do wyższych punktów.



Osź napędową (3) umieścić w uchwycie przedłużenia (5). Rowek prowadzący (1) musi się zająć w trzpieniu zabezpieczającym (2). Osź napędową (3) wcisnąć, aż do oporu, a następnie przykręcić śrubę skrzydełkową (4). Następnie na części silnika zamontować jednostkę tnącą wraz z przedłużeniem (patrz „Montaż nasadki”).

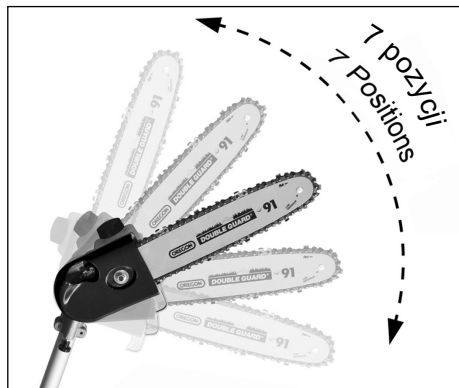
⚠ Uwaga: Ze względów bezpieczeństwa zabrania się montowania kolejnego przedłużenia trzonka, poza tym, które zostało dostarczone z urządzeniem.

W przypadku ścinania wysoko wiszących gałęzi przy pomocy piły łańcuchowej, gałęzie oraz trociny mogą spaść na twarz i dostać się do oczu. Zawsze nosić kask z ochroną twarzy, jak również rękawice ochronne, aby chronić oczy oraz skórę. Zalecamy noszenie dobrze przylegającej odzieży i obuwia ochronnego, aby uniknąć obrażeń.

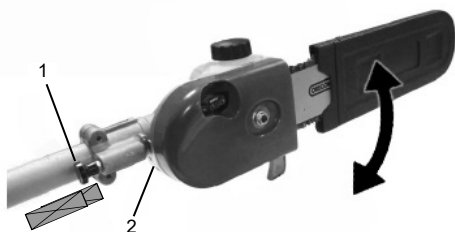
Regulacja kąta podkrzesywarki

W razie potrzeby nasadkę tnącą podkrzesywarki można

regulować w 7 pozycjach.



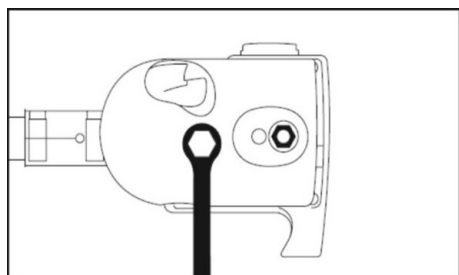
Sworzeń ustalający (1) wyjąć z blokady (2).



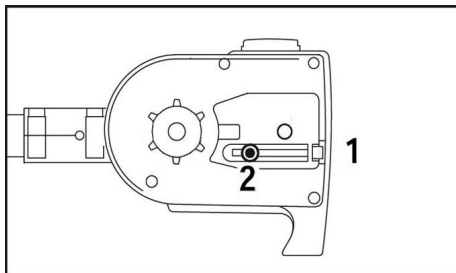
Po ustawieniu żądanej pozycji należy zwolnić sworzeń ustalający (1).

Uwaga: Sworzeń (1) musi się odpowiednio zahaczyć w blokadzie (2).

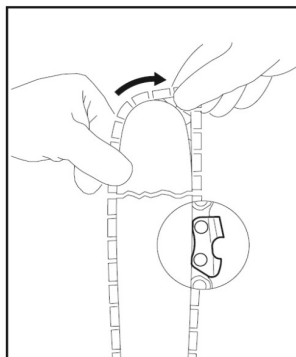
Montaż prowadnicy do piły i łańcucha piły



1 Odkręcić nakrętkę i zdjąć pokrywę koła łańcuchowego.

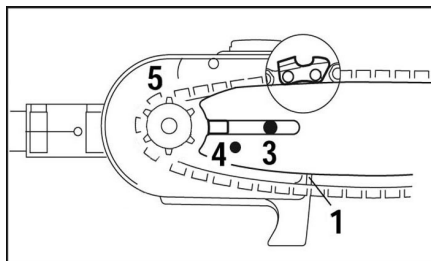


2 Śrubę mocującą (1) obrócić przeciwnie do ruchu wskazówek zegara, aż dojdzie do osadzenia nakrętki mocującej (2).



⚠ Łańcuch jest bardzo ostry. Nosić rękawice ochronne, aby nie doszło do zranienia.

3 Założyć łańcuch i przytrzymać za wierzchołek prowadnicy. Zęby tnące muszą się znajdować na górze prowadnicy i wskazywać w przód - w celu ułatwienia, na ogniwach łańcucha są wytłoczone strzałki.



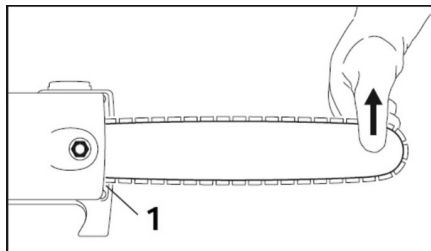
4 Prowadnicę do piły założyć na sworzniu montażowym. Trzpień napinający łańcuch wsunąć w odpowiedni otwór (4), a łańcuch założyć na kole łańcuchowym (5).

5 Następnie przekręcić śrubę mocującą (1) zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż łańcuch na dole prowadnicy będzie nieznacznie wisiał, a wszystkie ogniwa łańcucha będą się znajdować w rowku prowadzącym prowadnicę.

6 Ponownie zamontować osłonę koła łańcuchowego, a nakrętkę mocno przykręcić.

7 W celu prawidłowego wypozycjonowania osłony koła łańcuchowego należy użyć odpowiedniego otworu znajdującego się w obudowie.

Napinanie łańcucha piły

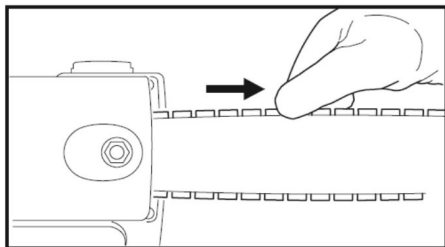


Napinanie łańcucha w trakcie pracy:

- Wyłączyć silnik i nieco poluzować nakrętkę.
- Wierzchołek prowadnicy przytrzymać w górę.
- Użyć śrubokrętu, aby śrubę mocującą (1) dokręcić zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż łańcuch znowu będzie przylegał na dole prowadnicy.
- Ponownie dokręcić nakrętkę.


Nowy łańcuch musi być częściej napinany niż łańcuch stary. Regularnie kontrolować napięcie łańcucha (patrz rozdział „Instrukcja obsługi / w trakcie pracy”).

Kontrola napięcia łańcucha



- Wyłączyć silnik.
- Nosić rękawice ochronne, aby chronić dłonie.
- Łańcuch musi ściśle przylegać na dole prowadnicy, a jednocześnie musi się dać poruszać ręką wzdłuż prowadnicy.
- W razie potrzeby łańcuch należy napiąć.


Smarowanie łańcucha piły

 Dla automatycznego i efektywnego smarowania łańcucha oraz prowadnicy do piły używać wysokiej jakości oleju smarującego bezpiecznego dla środowiska.

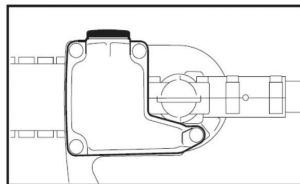
Konserwacja zależy od jakości oleju smarującego. Dlatego istotne jest, aby używać odpowiedniego oleju smarującego.

Nie używać starego oleju!

Badania medyczne wykazały, że kontakt ze starym olejem może być przyczyną raka skóry. Dlatego stary olej zagraża środowisku!

 Stary olej posiada więcej właściwości smarujących i jest przeznaczony do smarowania łańcucha.

Uzupelnianie oleju dla łańcucha

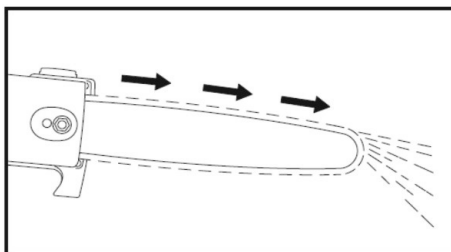


- Pełny zbiornik oleju wystarcza tylko dla napełnienia połowy zbiornika benzyny. W trakcie pracy należy regularnie kontrolować poziom oleju. Zbiornik nigdy nie może być pusty!
- Pokrywę zbiornika oraz jego otoczenie należy utrzymywać w czystości, aby do zbiornika nie przedostał się brud.
- Urządzenie należy tak ustawić, aby pokrywa zbiornika wskazywała w górę.

Jeżeli poziom zbiornika nie wróci, prawdopodobnie wystąpił problem z automatycznym smarowaniem łańcucha.


Skontrolować stan smarowania łańcucha, wyczyścić przewody oleju, a w razie potrzeby skontaktować się ze sprzedawcą.


Kontrola smarowania łańcucha



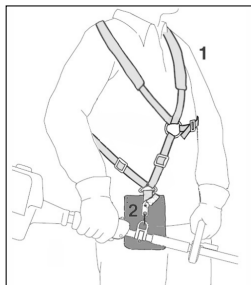
Piła łańcuchowa musi zawsze wyrzucać małą ilość oleju.

- Przed rozpoczęciem pracy należy zawsze kontrolować smarowanie łańcucha i poziom oleju w zbiorniku.

 Piły nigdy nie używać bez oleju smarującego. Gdy łańcuch wyschnie, w krótkim czasie może dojść do całkowitego uszkodzenia narzędzia tnącego.

 Każdy nowy łańcuch należy uruchomić na 2 do 3 minut. Następnie skontrolować napięcie łańcucha i w razie potrzeby ustawić je (patrz rozdział „Kontrola napięcia łańcucha”).

Ustawianie pasa transportowego



Wykonanie i rodzaj pasa transportowego może się różnić.

- Założyć pas na ramię (1).
- Długość pasa należy tak ustawić, aby hak sprężynowy (2) znajdował się poniżej prawego biodra na szerokość dłoni.

! UWAGA: Ten pas transportowy posiada urządzenie zabezpieczające, aby w sytuacji awaryjnej pas mógł natychmiast odłączyć się od urządzenia. W tym celu należy gwałtownie pociągnąć za czerwony element (3) na pasie. W ten sposób pas zostaje natychmiast odłączony od elementu mocującego.

! WSKAZÓWKA: Nigdy nie uruchamiać silnika, gdy pas transportowy jest zawieszony!

Uruchamianie / wyłączenie silnika

Silnik uruchamiać tylko w odstępach min. 3 metrów od miejsca tankowania.

Specjalne wskazówki dotyczące uruchamiania znajdują się w odpowiednim rozdziale (4. Silnik) podręcznika dla urządzenia i wyposażenia.

Zespół silnika ułożyć na twardym podłożu lub na podkładce na wolnym powietrzu. Zwrócić uwagę na równowagę i stabilne ustawienie.

Instrukcja obsługi

W trakcie eksploatacji

Regularnie kontrolować napięcie łańcucha!

Nowy łańcuch musi być częściej napinany niż łańcuch stary.

Nosić rękawice ochronne, aby chronić dłonie.

Zimy łańcuch:

Napięcie jest prawidłowe, gdy łańcuch przylega zwięźle

na dole prowadnicy, a jednocześnie da się nim poruszać ręką wzdłuż prowadnicy.

W razie potrzeby napiąć go (patrz rozdział „Napinanie łańcucha piły”).

Łańcuch w temperaturze roboczej:

! Łańcuch rozciąga się i zaczyna zwiśać. Dynamiczne ogniwa na dole prowadnicy nie mogą wypaść z rowka prowadzącego, w innym wypadku łańcuch spadnie z prowadnicy.

Napiąć łańcuch (patrz rozdział „Napinanie łańcucha piły”).

Po zakończeniu pracy

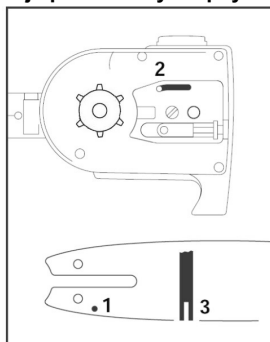
- Poluzować łańcuch, jeżeli w trakcie pracy przy temperaturze roboczej został napięty.

! Gdy łańcuch stygnie dochodzi do jego kurczenia się. Gdy nie zostanie poluzowany może dojść do uszkodzenia koła i łożysk przekładni.

Przechowywanie przez dłuższy okres czasu

Patrz rozdział „Przechowywanie”

Pielęgnacja prowadnicy do piły



- Prowadnicę obracać za każdym razem po ostrzeniu i wymianie łańcucha. W ten sposób można zapobiec jednostronnemu zużyciu prowadnicy, zwłaszcza na wierzchołku i na dole. Czyścić regularnie

1 = otwór doprowadzania oleju

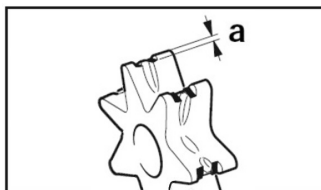
2 = kanał oleju

3 = rowek prowadzący prowadnicę

Kontrola i wymiana koła łańcuchowego

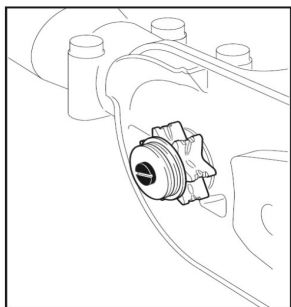
- Usunąć osłonę koła łańcuchowego, łańcuch i prowadnicę do piły.

Wymienić koło łańcuchowe:



- jeżeli oznaki zużycia koła łańcuchowego są niższe niż 0,5 mm. Inaczej żywotność łańcucha zostaje zredukowana.

Żywotność koła łańcuchowego można wydłużyć poprzez naprzemienne stosowanie dwóch łańcuchów.



Konserwacja i ostrzenie łańcucha piły

Prawidłowo naostrzony łańcuch

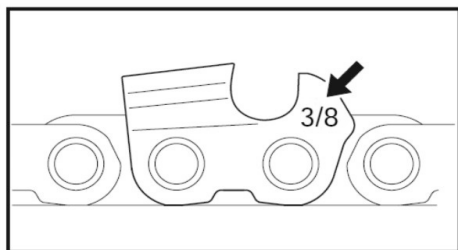
Prawidłowo naostrzony łańcuch swobodnie wchodzi w drewno i nie wymaga użycia siły. Nigdy nie pracować z tępym lub uszkodzonym łańcuchem. Wymaga to użycia większej siły fizycznej, zwiększa drgania i prowadzi do niezadowolających rezultatów, jak również znacznego zużycia.

- Wyczyścić łańcuch.
- Skontrolować go pod kątem pęknięć w ogniwach i pod kątem uszkodzonych nitów.
- Łańcuch należy wymienić, gdy dojdzie do uszkodzenia poszczególnych części lub zębów tnących.

⚠ Należy przestrzegać niżej podanego kąta i wymiaru. Jeżeli łańcuch piły jest nieodpowiednio naostrzony, a głębokość robocza jest zbyt mała istnieje ryzyko efektu odbicia i odniesienia obrażeń!

💡 Łańcucha piły nie można zamocować w prowadnicy do piły. Dlatego łańcuch należy zdjąć z prowadnicy i odpowiednio naostrzyć.

- Należy wybrać odpowiednie narzędzie ostrzące dla danej podziałki łańcucha. Patrz „Dane techniczne” dla dopuszczonych podziałek łańcucha.



Podziałka łańcucha (np. 3/8") jest zazwyczaj podana na zębie prowadnicy.

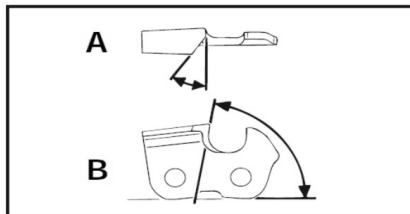
Dla łańcuchów piły używać wyłącznie specjalnych pilników!

Inne pilniki posiadają nieprawidłowy kształt i nieodpowiednią

powierzchnię ścienną.

Wybrać średnicę pilnika zgodnie z podziałką łańcucha. W trakcie ostrzenia łańcucha przestrzegać poniższych kątów.

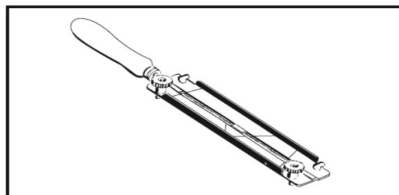
Kąt należy zachować dla wszystkich noży.



A = kąt pilnika

B = kąt płytki bocznej

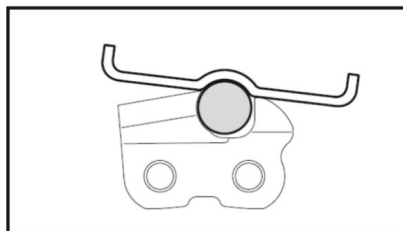
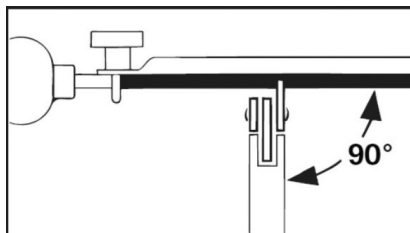
W przypadku nierównomiernych kątów łańcuch będzie działał nierównomiernie, dojdzie do jego szybszego i przedwczesnego zużycia.



Ponieważ wymagania te można spełnić w wyniku odpowiedniej i regularnej praktyki:

- Używać uchwytu pilnika

Uchwyt pilnika należy umieścić ręcznie w trakcie ostrzenia łańcucha. Prawidłowe kąty pilnika są na nim oznaczone.

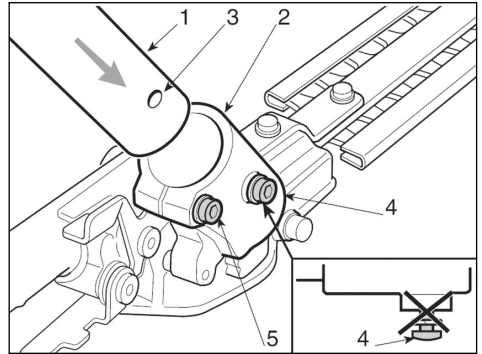


- Pilnik trzymać z pozycji poziomej (pod odpowiednim

kątem względem szyny prowadzącej), a ostrzenie przeprowadzić zgodnie z oznaczeniem kąta na uchwycie pilnika. Uchwyt pilnika oprzeć na górnej płycie.

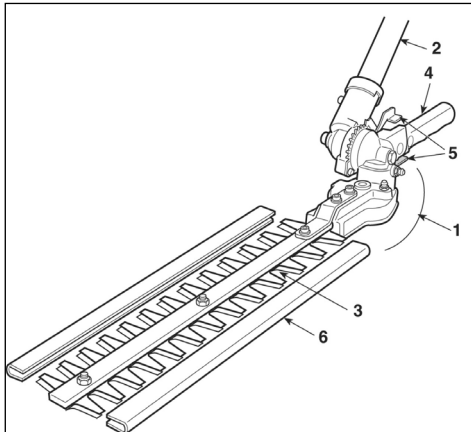
- Ostrzenie wykonywać zawsze od wewnątrz do zewnątrz.
- Pilnik ostrzy tylko podczas ruchu w przód. W trakcie ruchu w tył pilnik należy unieść.
- Ogniw łączących nie dotykać pilnikiem.
- Pilnik należy regularnie obracać, aby uniknąć jednostronnego zużycia.
- Wziąć kawałek twardego drewna, aby z krawędzi usunąć powstałe zadziory.

Wszystkie ostrzone elementy muszą mieć taką samą długość, w innym wypadku mogą mieć różną wysokość. Łańcuch będzie działał nieregularnie i dojdzie do jego przedwczesnego zużycia.



6. NOŻYCE DO ŻYWOPŁOTU

Główne części



1. Jednostka napędowa
2. Drażek łączący
3. Urządzenie tnące (nóż)
4. Uchwyt
5. Dźwignia odblokowująca (do ustawiania pochylenia)
6. Osłona noża

Montaż i ustawienie

Montaż drażka (gdy został dostarczony oddzielnie)

- Drażek (1) należy tak wprowadzić w tuleję (2), aby otwór (3) był zgodny ze śrubą (4).
- Dokręcić dwie śruby (4) i (5). Po ich dokręceniu, główką śruby (4) nie może wystawać.

Uruchomienie

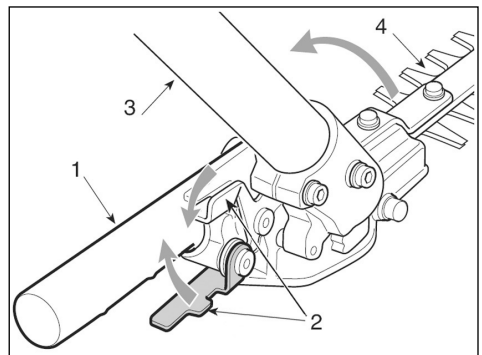
Ważne: Dokładnie przeczytać instrukcję obsługi kosi spalinowej, na której będzie stosowana nasadka. Przed rozpoczęciem pracy należy skontrolować:

- czy na maszynie i nożach dokręcono wszystkie śruby;
- czy noże są ostre i nieuszkodzone;
- czy urządzenia ochronne są prawidłowo osadzone i w odpowiedniej ilości;
- czy uchwyty są prawidłowo zamontowane.

• Rodzaje zastosowania

- Obrabiane gałęzie mogą być grube maks. 24 mm; ścinanie grubszych gałęzi może nieodwracalnie uszkodzić nasadkę.
- Regulowanie kąta cięcia można przeprowadzać WYŁĄCZNIE przy wyłączonym silniku. Przed rozpoczęciem usuwania zablokowanych gałęzi lub liści należy WYŁĄCZYĆ silnik.
- W trakcie pracy z agregatem tnącym należy go trzymać z dala od ciała.
- Przy zatrzymanym urządzeniu należy zawsze zakładać pokrowiec.

• Ustawianie pochylenia noża

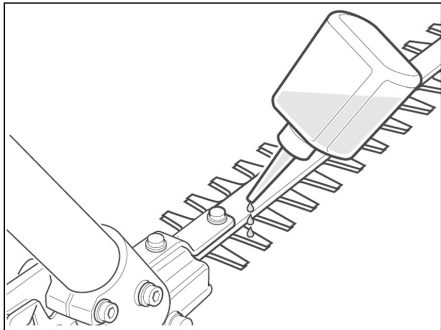


- Wyłączyć silnik i zaczekać, aż nóż się zatrzyma.
- Przytrzymać uchwyt (1), a następnie poprzez przytrzymanie dłonią drażka (3) wcisnąć dźwignię

odblokowującą (2) a uchwyt (1) przestawić tak, aby pochylenie noża (4) zostało zmienione.

- Ponowne zwolnienie dźwigni (2) powoduje zablokowanie noża w wybranej pozycji.

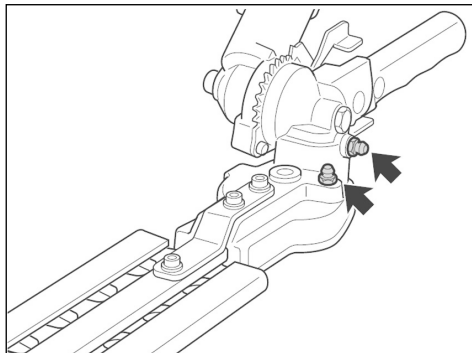
Smarowanie noża w trakcie zastosowania



Jeśli w trakcie pracy urządzenie tnące stanie się gorące, wewnętrzne powierzchnie noża należy nasmarować specjalnym olejem.

⚠ Uwaga: Proces ten należy przeprowadzać wyłącznie przy wyłączonym silniku i zatrzymanym nożu.

Obudowa napędu noża



- Smarowanie przeprowadzać w odstępach 20-godzinnych przy pomocy dostępnego gniazda smarowego.
- Do smarowania urządzenia używać smaru na bazie litu przeznaczonego do wysokich temperatur i dla wysokiego ciśnienia.

Konserwacja i ostrzenie noża

⚠ Uwaga: Regularnie kontrolować, czy noże nie są wygięte lub uszkodzone i czy grzbiet noża jest nienaruszony.

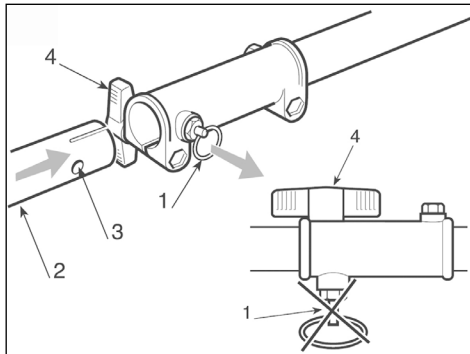
Nie trzeba ustawiać odstępu noży, ten luz jest ustawiany fabrycznie.

Jeżeli noże będą używane zgodnie z instrukcją, nie jest konieczne przeprowadzanie konserwacji ani ostrzenie.

Ostrzenie dodatkowe jest konieczne tylko, gdy moc cięcia spada i dochodzi do zablokowania w gałęziach.

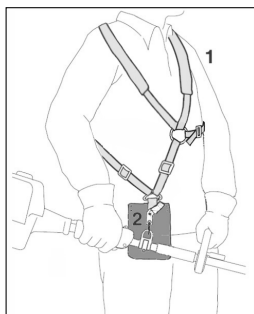
Ważne: Ewentualnie każdą pracę przy nożu należy wykonywać w centrum specjalistycznym, które posiada odpowiednie wyposażenie i jest w stanie przeprowadzić wymagane czynności bez naruszania bezpiecznego działania maszyny.

Montaż nasadki



Poluzować śrubę skrzydełkową (4) na mufie łączącej, wyciągnąć przycisk (1), włożyć oś napędową (2) w element łączący poprzez delikatne obracanie tam i z powrotem. Przycisk bezpieczeństwa (1) musi się całkowicie zablokować w uchwycie (3). Mocno dokręcić śrubę skrzydełkową (4).

Ustawianie pasa transportowego



Wykonanie i rodzaj pasa transportowego może się różnić.

- Założyć pas na ramię (1).
- Długość pasa należy tak ustawić, aby hak sprężynowy (2) znajdował się poniżej prawego biodra na szerokość dłoni.

! UWAGA: Ten pas transportowy posiada urządzenie zabezpieczające, aby w sytuacji awaryjnej pas mógł natychmiast odcepić od urządzenia. W tym celu należy gwałtownie pociągnąć za czerwony element (3) na pasie. W ten sposób pas zostaje natychmiast odcepiiony od elementu mocującego.

! WSKAZÓWKA: Nigdy nie uruchamiać silnika, gdy pas transportowy jest zawieszony!

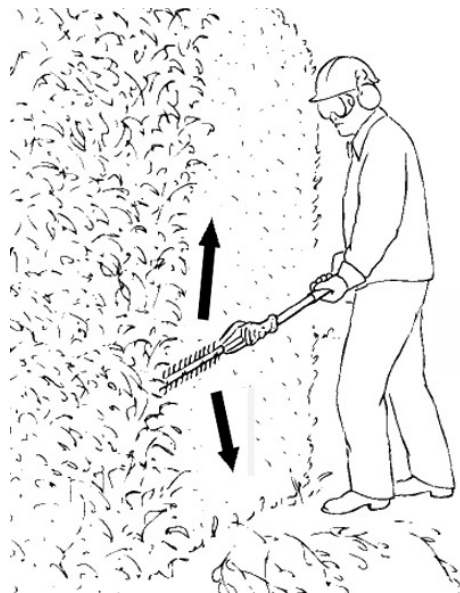
Zastosowanie urządzenia

Spalinowych nożyc ogrodowych nie należy używać poza dopuszczonymi godzinami pracy.

Przygotowanie

Zawsze używać pasa transportowego.

- **Cięcie pionowe (nóż zagięty)**
Bezpośrednie cięcie żywopłotu - duży zasięg



- **Cięcie pionowe (nóż zagięty)**
Cięcie w określonej odległości od żywopłotu



- **Cięcie poziome (nóż wyprostowany)**
Cięcie w określonej odległości od żywopłotu - duży zasięg



- **Cięcie powyżej głowy (nóż zagięty)**

Nożyce do żywoplotu trzymać nad głową i przechylać - duży zasięg.



Praca wykonywana powyżej głowy jest męcząca i ze względów bezpieczeństwa powinna być wykonywana krótkotwale. Belkę nożową wygiąć tak jak to możliwe. Dodatkowo urządzenie należy stosować wraz z pasem transportowym, aby ułatwić sobie pracę i uniknąć zmęczenia.

- **Cięcie poziome (nóż zagięty)**

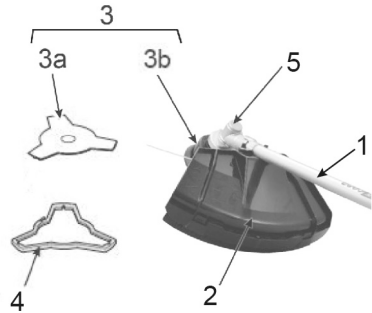
Cięcie w pobliżu ziemi - np.: pokrycie terenu



Ściętych roślin nie należy wyrzucać wraz do kontenera z odpadami – można je skompostować!

7. KOSA SPALINOWA I PODKASZARKA

Główne części



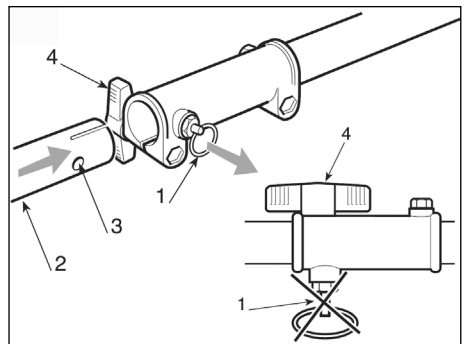
1. Rura napędowa
2. Osłona urządzenia tnącego
3. Urządzenie tnące
 - a) Nóż z 3 ostrzami
 - b) Głowica żytkowa
4. Osłona noża (dla transportu)
5. Element łąkowy

Montaż maszyny

WAŻNE: Maszyna jest dostarczana ze zdemontowanymi elementami oraz z pustym zbiornikiem mieszanki.

⚠ UWAGA: W trakcie prac wykonywanych przy urządzeniu tnącym należy zawsze nosić wytrzymałe rękawice ochronne. W trakcie montażu elementów należy postępować bardzo ostrożnie, aby nie naruszyć bezpiecznie i efektywnego działania maszyny; w razie wątpliwości proszę się zwrócić do sprzedawcy.

Montaż nasadki



Poluzować śrubę skrzydełkową (4) na mufie łączącej, wyciągnąć przycisk (1), włożyć oś napędową (2) w element łączący poprzez delikatne obracanie tam i z powrotem. Przycisk bezpieczeństwa (1) musi się

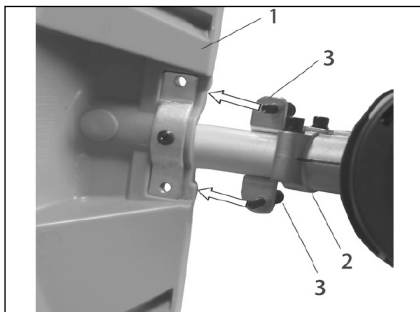
całkowicie zablokować w uchwycie (3). Mocno dokręcić śrubę skrzydełkową (4).

Montaż urządzeń ochronnych

⚠ UWAGA: Każde urządzenie tnące jest wyposażone w określoną osłonę. Nie wolno stosować żadnych innych urządzeń ochronnych niż tych, które są przeznaczone dla urządzenia tnącego.

• Nóż z 3 ostrzami

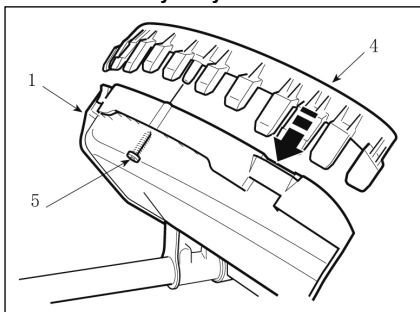
⚠ UWAGA: Nosić rękawice ochronne i zamontować osłonę noża.



- Osłona (1) jest zamocowana na przekładni kątowej (2) przy pomocy dwóch śrub (3).

• Głowica żyłkowa

⚠ UWAGA: Podczas stosowania głowicy żyłkowej należy zawsze montować dodatkową osłonę wraz z nożem żyłkowym.



- Osłona (1) jest zamocowana na przekładni kątowej (2) przy pomocy czterech śrub (3).

- Dodatkową osłonę (4) zamontować przy pomocy śruby (5).

Demontaż i ponowny montaż urządzeń tnących

⚠ UWAGA: Zaleca się stosowanie wyłącznie oryginalnych i dopuszczonych przez producenta urządzeń tnących.

• Nóż z 3 ostrzami

⚠ UWAGA: Nosić rękawice ochronne i zamontować osłonę noża.

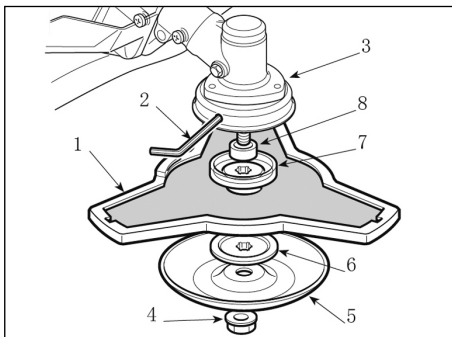
WSKAZÓWKA: Nakrętka mocująca (5) posiada gwint

lewoskrętny, dlatego należy ją odkręcać w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, a przykręcać w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

- Dostarczony klucz (2) umieścić w odpowiednim otworze przekładni kątowej (3), a nóż (1) przykręcić ręcznie, aż klucz zazębi się w wewnętrznym otworze i zablokuje dalszy obrót.

- Odkręcić śrubę (4) zgodnie z ruchem wskazówek zegara

- Zdjąć pokrywę (5) i zewnętrzny uchwyt noża (6), następnie usunąć nóż (1) i zwrócić uwagę, aby nie wyciągnąć wewnętrznego uchwytu noża (7) i elementu dystansowego (8).



Podczas montażu,

- Jeżeli dojdzie do ich wyciągnięcia, element dystansowy (8) i wewnętrzny uchwyt noża (7) ponownie zamontować i upewnić się, że rowki wewnętrznego uchwytu (7) dokładnie pokrywają się z przekładnią kątową.

- Nóż (1) i zewnętrzny uchwyt noża (6) zamontować krawędzią skierowaną do noża.

- Pokrywą (5) i nakrętkę (6) zamontować ponownie i dokręcić przeciwnie do ruchu wskazówek zegara.

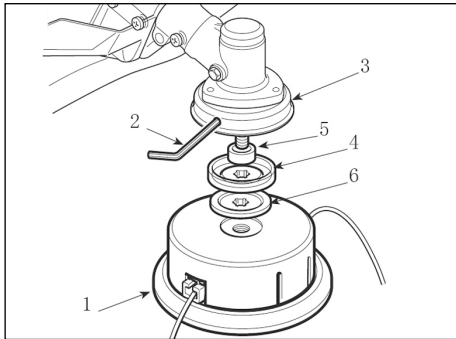
- Zdjąć klucz (2), aby ponownie zwolnić obrót noża.

• Głowica żyłkowa

WSKAZÓWKA: Głowica żyłkowa posiada gwint lewoskrętny, dlatego należy ją odkręcać w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, a przykręcać w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

- Dostarczony klucz (2) umieścić w odpowiednim otworze przekładni kątowej (3), a głowicę żyłkową (1) przykręcić ręcznie, aż klucz zazębi się w wewnętrznym otworze i zablokuje dalszy obrót.

- Głowicę żyłkową (1) zdjąć poprzez obrót zgodny z ruchem wskazówek zegara.



Podczas montażu:

- Jeżeli dojdzie do wyciągnięcia, element dystansowy (5), wewnętrzny uchwyt noża (4) i zewnętrzny uchwyt noża (6) zamontować ponownie i upewnić się, że rowki wewnętrznego uchwytu noża (4) dokładnie pokrywają się z przekładnią kątową.
- Głowicę żyłkową (1) zamontować ponownie poprzez obrót przeciwny do ruchu wskazówek zegara.
- Zdjąć klucz (2), aby ponownie zwolnić obrót wału.

Przygotowanie do pracy

Kontrola maszyny

Przed rozpoczęciem pracy należy skontrolować:

- czy na maszynie i urządzeniu tnącym dokręcono wszystkie śruby;
- czy urządzenie tnące nie jest uszkodzone i
- czy metalowe noże z 3 lub 4 ostrzami (o ile zamontowane) są odpowiednio naostrzone;
- czy filtr powietrza jest czysty;
- czy urządzenia ochronne są prawidłowo osadzone i w odpowiedniej ilości;
- czy uchwyty są prawidłowo zamontowane.

Eksploatacja maszyny

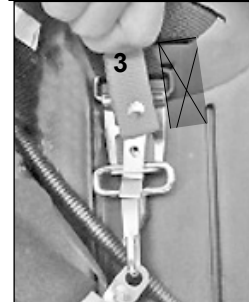
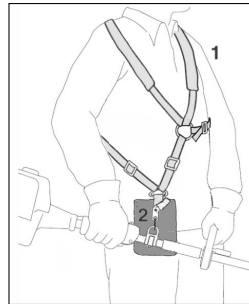
Dla zastosowania gwarantującego bezpieczeństwo innym osobom oraz środowisku:

- W miarę możliwości unikać usterek.
- Należy przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących utylizacji pozostałości po cięciu.
- Należy przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących utylizacji oleju, benzyny, uszkodzonych części i innych materiałów zagrażających środowisku.

Ustawianie pasa transportowego

Wykonanie i rodzaj pasa transportowego może się różnić.

- Założyć pas na ramię (1).
- Długość pasa należy tak ustawić, aby hak sprężynowy (2) znajdował się poniżej prawego biodra na szerokość dłoni.



⚠ UWAGA: Ten pas transportowy posiada urządzenie zabezpieczające, aby w sytuacji awaryjnej pas mógł natychmiast odcepić od urządzenia. W tym celu należy gwałtownie pociągnąć za czerwony element (3) na pasie. W ten sposób pas zostaje natychmiast odcepiony od elementu mocującego.

⚠ WSKAZÓWKĄ: Nigdy nie uruchamiać silnika, gdy pas transportowy jest zawieszony!

Sposób użytkowania maszyny

⚠ UWAGA: W trakcie pracy maszynę należy trzymać dwoma rękami, strona silnika powinna się znajdować po prawej stronie ciała, a narzędzie tnące poniżej linii pasa.

⚠ UWAGA: Jeżeli jeden z noży zaklinuje się w trakcie pracy, silnik należy natychmiast wyłączyć. Zawsze pamiętać o odbiciu (Kickback), które może wystąpić, gdy nóż natrafi na przeszkodę (pień, korzeń, gałąź, kamienie itd.). Unikać kontaktu noża z podłożem. Uderzenia powodują odbicie noża, który trudno utrzymać pod kontrolą. Odbicie bywa tak silne, że można utracić kontrolę nad maszyną, co może mieć znaczny wpływ na bezpieczeństwo operatora oraz uszkodzić samą maszynę.

Przed pierwszym podjęciem pracy, operator musi zapoznać się z maszyną oraz z odpowiednimi technikami pracy, odpowiednio założyć pas, zamocować maszynę i wykonać prawidłowe ruchy robocze.

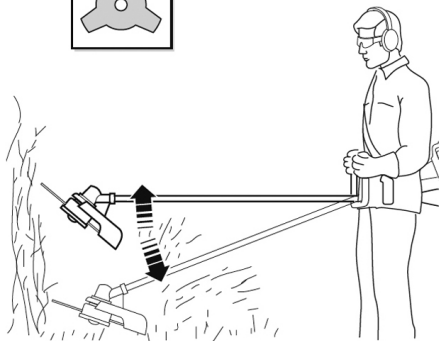
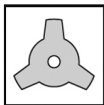
• Wybór urządzenia tnącego

Odpowiednie urządzenie tnące dla przewidzianych czynności należy wybrać zgodnie z poniższymi zasadami:

- **nóż z 3 ostrzami** nadaje się do cięcia chwastów i delikatnych zarośli;
- **głowica żyłkowa** nadaje się do cięcia wysokiej trawy i roślin znajdujących się w pobliżu płotów, murów, fundamentów, chodników, drzew itd. lub do całkowitego oczyszczenia części ogrodu.

Techniki pracy

a) Nóż z 3 ostrzami



Zacząć przycinanie od góry roślin, a następnie pracować z nożem w dół, stopniowo rozdrabniając gałęzie na małe kawałki.

b) Głowica żyłkowa

UWAGA: Można używać TYLKO żyłek nylonowych. Stosowanie drutów metalowych, drutów osłoniętych tworzywem sztucznym lub żyłek nienadających się dla głowicy żyłkowej może prowadzić do ciężkich obrażeń i szkód materialnych.

W trakcie pracy silnik należy regularnie wyłączać i usuwać trawę, która się owinęła wokół maszyny w celu uniknięcia przegrzania się rury napędowej w wyniku nagromadzenia się trawy.

Zgromadzoną trawę usunąć przy pomocy śrubokręta, aby drążek mógł się odpowiednio schłodzić.

UWAGA: Po wygięciu głowicy żyłkowej maszyny nie wolno używać do zamiatania. Siła silnika może powodować wyrzut przedmiotów i małych kamieni na odległość 15 metrów, a tym samym być przyczyną uszkodzeń lub obrażeń.

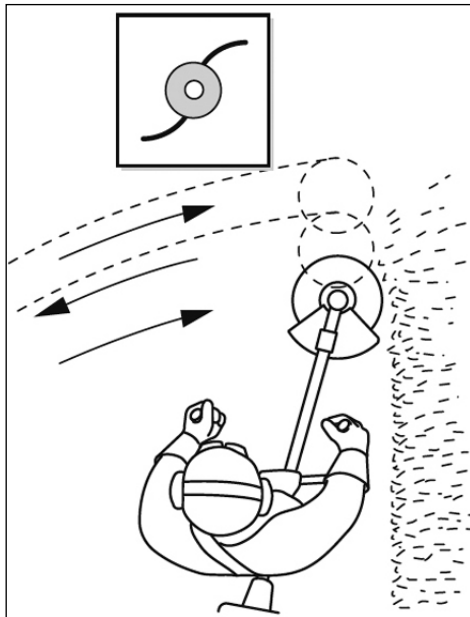
• Cięcie w ruchu (kosa)

Poruszać się do przodu ze stałą prędkością, wykonując przy tym ruch łukowy podobny do standardowej kosy,

bez przechylania głowicy żyłki podczas pracy.

Najpierw spróbować skosić mały obszar na odpowiedniej wysokości, a następnie uzyskać równomierną wysokość cięcia, utrzymując głowicę żyłki na stałej wysokości od podłoża.

Przy większych cięciach może być pomocne przechylenie głowicy żyłki o ok. 30° w lewo.



UWAGA: Nie pracować w ten sposób, jeśli istnieje możliwość wyrzucenia przedmiotów, które mogłyby zranić osoby lub zwierzęta domowe lub spowodować szkody materialne.

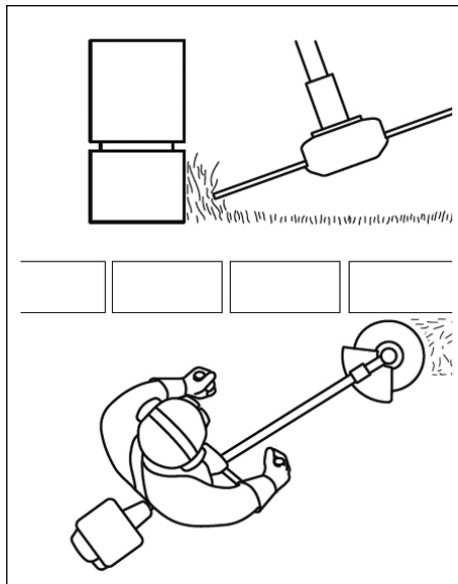
• Cięcie precyzyjne (podkaszanie)

Maszynę trzymać wygiętą tak, aby dolna część głowicy żyłkowej nie stykała się z ziemią, a linia cięcia znajdowała się w wybranym punkcie, przy czym urządzenie tnące musi być zawsze przytrzymywane z dala od operatora.

• Cięcie w pobliżu ogrodzenia / fundamentów

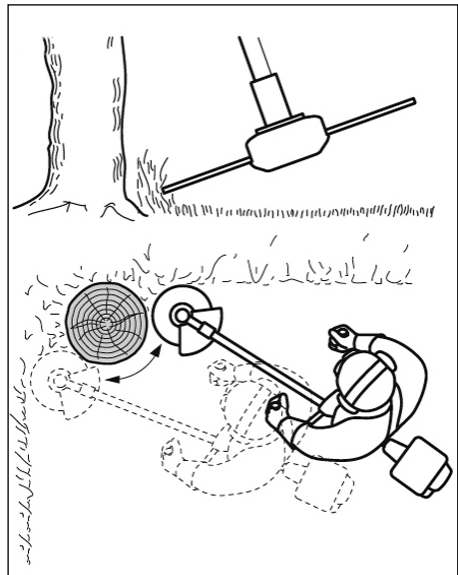
Głowicę żyłkową powoli prowadzić w kierunku ogrodzenia, słupków, kamieni, murów itd., bez nadmiernego dociskania.

Jeżeli żyłka uderzy o twardą przeszkodę może dojść do jej zerwania lub zużycia; jeżeli zaczepi się o ogrodzenie może dojść do jej urwania. Na pewno przycinanie wzdłuż chodników, fundamentów, murów itd. może doprowadzić do nadmiernego zużycia żyłki.



• Cięcie wokół drzew

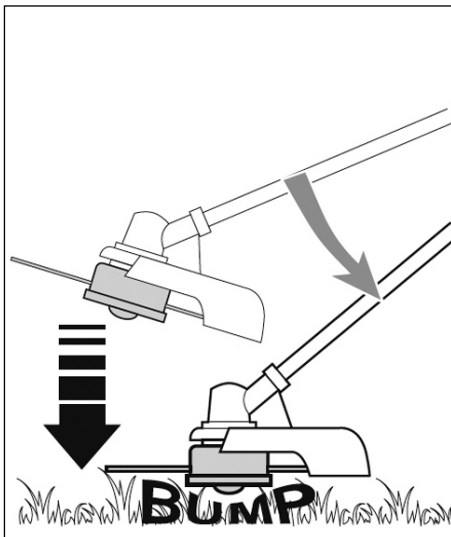
Przejdź wokół drzewa, od lewej do prawej, powoli zbliżając się do pnia, tak aby żyłka nie uderzyła o drzewo, i trzymać głowicę żyłki lekko pochyloną do przodu.



Pamiętać, że nylonowa żyłka może przeciąć lub uszkodzić małe krzewy, a uderzenie nylonową żyłką o pień krzewu lub drzewa może poważnie uszkodzić roślinę, jeśli kora jest miękka.

• Ustawianie długości żyłki w trakcie pracy

Niniejsza maszyna jest wyposażona w głowicę żyłkową „Tap & Go”.



Aby rozwinąć nową żyłkę, głowicę żyłkową należy na chwilę dotknąć ziemi; żyłka zostaje automatycznie zwolniona, a nóż odcina jej nadmiar.

Kończenie pracy

Po zakończeniu pracy:

- Silnik wyłączyć w sposób opisany powyżej.
- Zaczekać, aż urządzenie tnące się zatrzyma, a następnie zamontować osłonę noża.

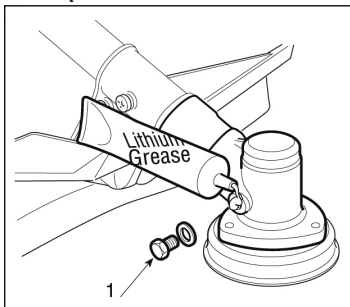
Konserwacja i przechowywanie

Konieczna jest prawidłowa konserwacja, aby zachować efektywność oraz bezpieczeństwo pracy maszyny.

⚠ UWAGA: W trakcie czynności konserwacyjnych:

- Odłączyć wtyczkę świecy zapłonowej.
- Odczekać, aż silnik wystarczająco ostygnie.
- Podczas sięgania do obszaru noża zakładać rękawice ochronne
- Z noży tnących nie zdejmować osłony, chyba że czynności dotyczą się bezpośrednio noża.
- Oleje, benzynę lub inne zanieczyszczające substancje należy utylizować zgodnie z przepisami.

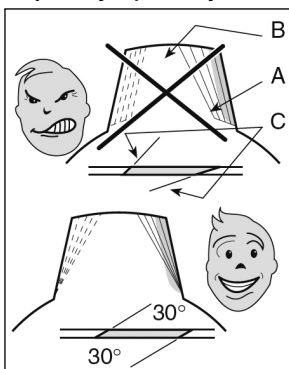
Przekładnia kątowna



Nasmarować smarem litowym. Usunąć śrubę (1) i uzupełnić smar poprzez obrócenie wału ręcznie do momentu, aż smar zacznie się wydostawać; następnie ponownie wkręcić śrubę (1)

Ostrzenie noża 3-ostrzowego

⚠ UWAGA: Zakładać rękawice ochronne. Jeżeli ostrzenie odbywa się bez demontażu noża, należy wyjąć wtyczkę świecy zapłonowej.



Ostrzenie następuje z uwzględnieniem noża i rodzaju ostrza, z zastosowaniem płaskiego pilnika i równomiernym użyciem na wszystkich ostrzach.

Informacje na temat prawidłowego znajdują się na rys.:

- A = ostrzenie na płasko
- B = granica ostrzenia
- C = nieprawidłowy lub inny kąt

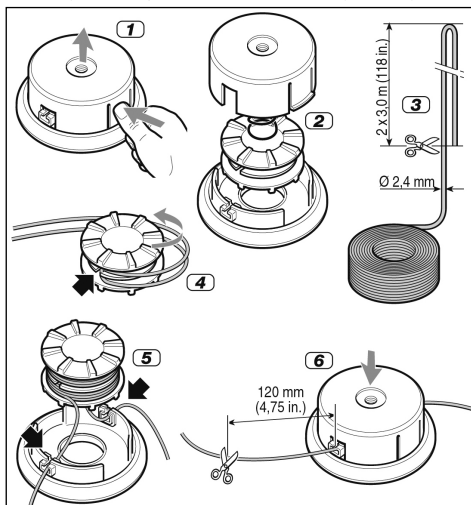
Ważne jest, aby nóż po zakończeniu ostrzenia został wyważony.

Noże 3-ostrzowe można używać po obu stronach. W przypadku zużycia ostrza po jednej stronie, nóż można obrócić w celu zastosowania drugiej strony.

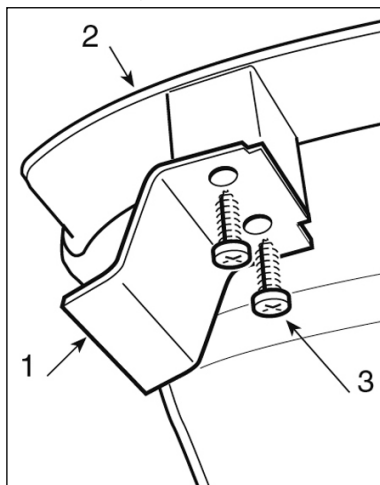
⚠ UWAGA: Noży nie wolno naprawiać, należy je wymienić w przypadku stwierdzenia uszkodzeń lub w razie przekroczenia granicy zużycia.

Wymiana żyłki

- Postępować zgodnie z krokami podanymi na rysunku.



Ostrzenie noża do żyłki

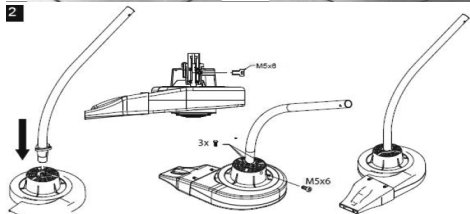
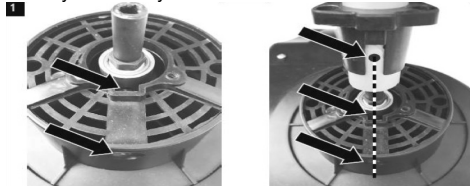


- Nóż do żyłki (1) zdjąć poprzez odkręcenie śruby (3) z osłony (2).
- Nóż do żyłki zamocować w imadle i naostrzyć przy pomocy płaskiego pilnika, przy czym należy pamiętać, aby zachować oryginalny kąt.
- Nóż zamontować na osłonie.

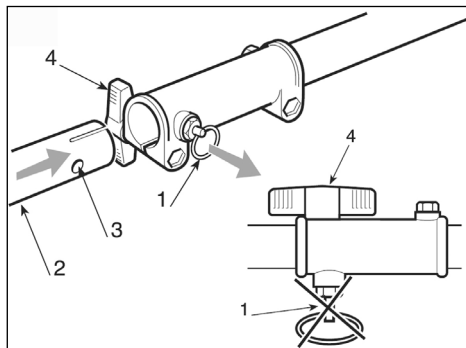
8. DMUCHAWA DO LIŚCI

Montaż maszyny

Patrz rysunek 1 i rysunek 2



Montaż nasadki



Poluzować śrubę skrzydełkową (4) na mufie łączącej, wyciągnąć przycisk (1), włożyć oś napędową (2) w element łączący poprzez delikatne obracanie tam i z powrotem. Przycisk bezpieczeństwa (1) musi się całkowicie zablokować w uchwycie (3). Mocno dokręcić śrubę skrzydełkową (4).

Eksplatacja maszyny

Dla zastosowania gwarantującego bezpieczeństwo innym osobom oraz środowisku:

- W miarę możliwości unikać usterek.
- Należy przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących utylizacji liści.
- Należy przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących utylizacji oleju, benzyny, uszkodzonych części i innych materiałów zagrażających środowisku.

W razie możliwości maszynę stosować wyłącznie dla suchych liści.

Pracować zawsze z prędkością poruszania się, nigdy nie podczas biegu.

Dysza powietrza musi być zawsze odsłonięta. Jeżeli maszyna generuje nietypowe hałasy lub znaczne wibracje należy ją skontrolować. Nietypowe wibracje mogą mieć negatywny wpływ na zdrowie użytkownika i mogą doprowadzić do uszkodzenia maszyny.

Przy pomocy dmuchawy do liści można oczyszczać trawniki, drogi, ulice, podwórka i tarasy z liści oraz z pozostałości po koszeniu.

Sposób użytkowania maszyny

Przy pomocy wału silnik napędza wirnik wentylatora, który wewnątrz obudowy wytwarza strumień powietrza. W dyszy powietrza następuje jego zagęszczenie, a następnie zostaje wyrzucone z dużą prędkością.

Techniki pracy

Dyszę powietrza trzymać blisko podłoża i przesuwając się w przód kołysząc się na boki. Liście należy zdmuchiwać w odpowiednie miejsce.

Kończenie pracy

Po zakończeniu pracy:

- Silnik wyłączyć w sposób opisany powyżej.
- Zaczekać, aż maszyna się zatrzyma, a następnie z części silnika zdemontować nasadkę dmuchawy.

9. KONSERWACJA I NAPRAWA

TABELA KONSERWACJI

SILNIK

Należy pamiętać, że poniższe terminy konserwacji obowiązują tylko w normalnych warunkach pracy. Dłuższe czasy pracy lub ekstremalne warunki (nadmiernie zapyłony obszar itd.) zwiększają częstotliwość konserwacji.		Przed uruchomieniem	Po zastosowaniu	Po każdym zatrzymaniu	W razie potrzeby
Całe urządzenie	Kontrola wzrokowa (Stan, wyciek benzyny i innych substancji)	x		x	
	Czyszczenie		x		
Uchwyt sterujący	Kontrola eksploatacji	x		x	
Filtr powietrza	Czyszczenie				x
	Wymiana w serwisie sprzedawcy				x
Zbiornik paliwa	Wyczyścić				x
Gaźnik	Kontrola ustawień biegu jałowego – narzędzia nie mogą się poruszać	x		x	
	Korekta biegu jałowego				x
Świeca zapłonowa	Korekta odstępu elektrod				x
	Wymiana po upływie ok. 100 roboczogodzin				
Wlot chłodzącego powietrza	Przegląd		x		
	Czyszczenie				x
Chwytnacz iskier* w tłumiku wydechowym	Kontrola		x		
	Czyszczenie lub wymiana				x
Dostępne śruby i nakrętki (nie śruby nastawcze)	Dokręcanie				x
Naklejki bezpieczeństwa	Wymiana				x


PODKRZESYWARKA

Należy pamiętać, że poniższe terminy konserwacji obowiązują tylko w normalnych warunkach pracy. Dłuższe czasy pracy lub ekstremalne warunki (nadmiernie zapyłony obszar, drewno zawierające dużo żywicy itd.) zwiększają częstotliwość konserwacji.		Przed uruchomieniem	Po zastosowaniu	Po każdym zatrzymaniu	W razie potrzeby
Smarowanie łańcucha	Kontrola	x			
Łańcuch piły	Kontrola, m.in. ostrości	x		x	
	Kontrola napięcia łańcucha	x		x	
	Ostrzenie				
Prowadnica do piły	Kontrola (pod kątem zużycia, uszkodzenia)	x			
	Czyszczenie i obrócenie				x
	Usuwanie zadziorów				x
	Wymiana				x
Koło łańcuchowe	Kontrola				x
	Wymiana				x
Naklejki bezpieczeństwa	Wymiana				x

9. KONSERWACJA I NAPRAWA

NOŻYCE DO ŻYWOPŁOTU

Należy pamiętać, że poniższe terminy konserwacji obowiązują tylko w normalnych warunkach pracy. Jeżeli codzienna praca trwał dłużej niż zazwyczaj lub jeżeli panują trudne warunki (nadmiernie zapyłony obszar itd.) to następuje zwiększenie częstotliwości konserwacji.		przed rozpoczęciem pracy	po zakończeniu pracy lub codziennie	po każdym zatrzymaniu w celu uzupełnienia paliwa	co rok	w razie problemów	w razie uszkodzeń	w razie potrzeby
Nóż tnący	Kontrola wzrokowa		x				x	
	ostrzenie dodatkowe							x
Smarowanie przekładni	Kontrola		x					
	uzupełnianie							x


-  Wszystkie zabiegi konserwacyjne, które nie zostały opisane w niniejszym podręczniku, mogą być wykonywane wyłącznie przez dystrybutora.
- Ingerencje, które nie zostały przeprowadzone przez punkt specjalistyczny lub zostały wykonane przez niewykwalifikowany personel, skutkują utratą gwarancji.

Przechowywanie

Na okres 3 miesięcy i dłużej:

- Opróżnić i wyczyścić zbiornik paliwa w dobrze wentylowanym miejscu.
- Prawidłowo usunąć paliwo.
- Opróżnić zbiornik paliwa, a następnie zamknąć go przy pomocy pokrywki.
- Pozostawić silnik na biegu jałowym w celu spalania benzyny w gaźniku.
- Pozostawić silnik do ostygnięcia (około 5 minut).
- Usunąć świecę zapłonową kluczem do świec zapłonowych.
- Wlać do gaźnika jedną łyżeczkę czystego oleju do silników 2-suwowych. Pociągnąć kilka razy linkę rozrusznika, aby olej rozprowadzić w silniku. Ponownie włożyć świecę zapłonową.
- Dokładnie wyczyścić silnik, uważać na żeberka cylindra i na filtr powietrza.
- Usunąć nasadkę narzędzia, wyczyścić i skontrolować.
- Urządzenie przechowywać w suchym, wysoko położonym i zamkniętym miejscu – z dala od dzieci i innych osób nieupoważnionych.
- Urządzenia i kanistra z paliwem nie przechowywać tam, gdzie opary benzyny mogą mieć kontakt z ogniem lub iskrami (np. przy piecach lub bojlerach z ciepłą wodą ze stałym płomieniem). Przed rozpoczęciem przechowywania urządzenia zaczekać aż ostygnie.

UWAGA: Wszystkie prace konserwacyjne, które nie są wymienione w niniejszej instrukcji obsługi, muszą być wykonywane w autoryzowanym warsztacie. Aby zapewnić stałą i prawidłową pracę urządzenia, stosować wyłącznie **ORYGINALNE CZĘŚCI ZAMIENNE**.

 **Należy pamiętać, że nieprawidłowa konserwacja, stosowanie nieodpowiednich części zamiennych lub usuwanie oraz modyfikacja urządzeń zabezpieczających mogą prowadzić do uszkodzenia urządzenia i ciężkich obrażeń osoby obsługującej.**

Przechowywanie nasadek narzędzia

Na okres 3 miesięcy i dłużej:

- Zdjąć i wyczyścić łańcuch piły, prowadnicę do piły i spryskać odpowiednim środkiem zabezpieczającym przed rdzą.
- W przypadku stosowania biodegradowalnego oleju do łańcuchów należy opróżnić zbiornik oleju
- W przypadku oddzielnego przechowywania narzędzia, na oś napędową należy założyć osłonę, aby nie doszło do jej zabrudzenia.
- Urządzenia przechowywać w suchym, wysoko położonym i zamkniętym miejscu – z dala od dzieci i innych osób nieupoważnionych.

Transport

- Jeżeli urządzenie ma być transportowane przy użyciu pojazdu, należy je ustawić w taki sposób, aby nie stanowiło zagrożenia i było pewnie zamocowane.
- Upewnić się, że podczas transportu nie nastąpi wyciek benzyny. Unikać uszkodzeń i obrażeń.
- Podczas transportu i przechowywania urządzenia osłona ostrza powinna być nałożona.

Części zamienne

Jeśli potrzebne jest wyposażenie lub części zamienne należy zwrócić się do naszego centrum serwisowego.

Podczas pracy z niniejszym urządzeniem nie stosować żadnych części dodatkowych poza tymi, które są zalecane przez naszą firmę. W innym wypadku operator lub osoby trzecie znajdujące się w pobliżu mogą odnieść ciężkie obrażenia lub może dojść do uszkodzenia urządzenia.

Utylizacja i ochrona środowiska

Pozostałości oleju łańcuchowego lub mieszanki 2-suwowej nigdy nie wylewać do kanalizacji lub gruntu, lecz utylizować w sposób przyjazny dla środowiska, np. w punkcie utylizacji.

Jeśli pewnego dnia urządzenie stanie się bezużyteczna lub niepotrzebna, w żadnym wypadku nie wolno wyrzucać jej wraz z odpadami i śmieciami z gospodarstwa domowego, lecz należy ją zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska. Dokładnie opróżnić zbiornik oleju i zbiornik paliwa, a pozostałości oddać do punktu zbiórki. Urządzenie oddać również do wyspecjalizowanego punktu skupu. Części z tworzywa sztucznego i części metalowe zostaną tu oddzielone w sposób umożliwiający ich ponowne wykorzystanie. Informacje na temat punktów skupu można uzyskać w gminie lub administracji miejskiej.

10. Odnośnik

DANE TECHNICZNE: Wielofunkcyjne narzędzie ogrodowe 5 w 1 IBKH 52 Ikra

Silnik

Moc silnika	kW	1,3
Typ silnika		2-suwowy
Pojemność skokowa	cm ³	51,7
Paliwo	Mieszanka benzyna/olej	40:1
Zawartość zbiornika	ml	960
Maks. prędkość obrotowa silnika	min ⁻¹	11500
Prędkość obrotowa biegu jałowego silnika	min ⁻¹	3000±300
Prędkość sprzęgła	min ⁻¹	4200

Wysoki sekator

Maks. prędkość obrotowa silnika	min ⁻¹	10500
Prędkość łańcucha	m/s	9,8
Szyna do piłowania		10" (100SDEA318 Oregon)
Długość cięcia	mm	254
Łańcuch		Oregon 91P040X
Pojemność zbiornika oleju	ml	180
Waga ¹⁾	kg	7,76

Nożyce do żywopłotu

Messerlänge	mm	430
Schnittlänge	mm	400
Schnittstärke	mm	24
Max. Schnittgeschwindigkeit	min ⁻¹	9500
Arbeitswinkel		170°
Waga ¹⁾	kg	8,42

Freischneider und Rasentrimmer

Max. Prędkość cięcia		
Z 3-ostrzowym nożem	min ⁻¹	9300
Z głowicą gwintowaną	min ⁻¹	7300
Szerokość cięcia	mm	450 (Nóż = 255)
Grubość żyłki	mm	1,4
Zapas żyłki	m	2 x 2
Przedłużenie żyłki		Automatyka krokowa
Nóż		3T / SK P3
Waga ¹⁾	kg	8,07(Kuter szczotkowy)/8,21(Podkaszarka do trawy)

Dmuchawa do liści

Maks. prędkość obrotowa silnika	min ⁻¹	11500
Max. Prędkość wiatru	m/s	75
Max. Ilość powietrza	m ³ /h	248
Waga ¹⁾	kg	7,34

Zmierzony poziom mocy akustycznej: L_{WA} (nach 2000/14/EC) [K=3,0 dB (A)]

Wysoki sekator	112,2 dB(A)
Nożyce do żywopłotu	109,9 dB(A)
Kuter szczotkowy	112,6 dB(A)
Podkaszarka do trawy	114,9 dB(A)
Dmuchawa do liści	110,6 dB(A)

Poziom ciśnienia akustycznego: L_{pA} (ISO 22868:2011) [K=3,0 dB (A)]

Wysoki sekator	94,3 dB(A)
Nożyce do żywopłotu	94,8 dB(A)
Kuter szczotkowy	94,5 dB(A)
Podkaszarka do trawy	95,7 dB(A)
Dmuchawa do liści	102,8 dB(A)

Wibracje (zgodnie z normą ISO 22867) [K=1,5 m/s²]

Wysoki sekator	6,62 m/s ²
Nożyce do żywopłotu	6,74 m/s ²
Kuter szczotkowy	7,14 m/s ²
Podkaszarka do trawy	6,67 m/s ²
Dmuchawa do liści	6,95 m/s ²

¹⁾ Ciężar wg ISO 11806-1 (bez paliwa, urządzeń tnących i taśmy)

Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian technicznych.

Narzędzie może być obsługiwane wyłącznie przez osoby, które dokładnie przeczytały i zrozumiały instrukcję obsługi. Aby uzyskać maksymalną wydajność i zadowolenie z narzędzia, należy przeczytać i zrozumieć instrukcje dotyczące konserwacji i bezpieczeństwa przed przystąpieniem do jego obsługi.

Jeśli jakiegokolwiek instrukcje zawarte w tej instrukcji są niejasne, należy skontaktować się z lokalnym sprzedawcą lub dystrybutorem.

Wskazówka: Podana wartość emisji drgań została określona zgodnie ze znormalizowaną metodą pomiarową i może być stosowana do porównania z innymi narzędziami. Podana wartość emisji drgań może być również wykorzystana do wstępnej oceny obciążenia spowodowanego drganiami.

UWAGA! Wartość drgań może się zmieniać w zależności od zastosowania i narzędzi i może być wyższa od podanej wartości. Istnieje potrzeba ustanowienia środków bezpieczeństwa w celu ochrony operatora, opartych na oszacowaniu narażenia na wibracje podczas rzeczywistych warunków użytkowania (z uwzględnieniem wszystkich części cyklu roboczego, na przykład okresów, kiedy narzędzie jest wyłączone i tych, kiedy jest włączone, ale pracuje bez obciążenia).

Uwaga: Długotrwała praca z narzędziami wibrującymi może spowodować obrażenia i choroby naczyń krwionośnych (znane jako „zespół Raynauda” lub „trupie palce”), zwłaszcza u osób z zaburzeniami krążenia. Objawy mogą dotyczyć dłoni, nadgarstków i palców, a objawiają się drętwieniem, mrowieniem, łaskotaniem, bólem, białoccią skóry lub zmianami strukturalnymi w skórze. Efekty te mogą się nasilać w niskich temperaturach otoczenia lub przy szczególnie mocnym trzymaniu uchwytów. Jeśli wystąpi którykolwiek z tych objawów, należy skrócić czas użytkowania urządzenia i skonsultować się z lekarzem.

Nieuniknione jest narażenie na hałas emitowany przez to urządzenie. Odkładanie głośnych prac na zatwierdzone i wyznaczone terminy. W razie potrzeby należy przestrzegać okresów odpoczynku i ograniczyć czas trwania pracy do niezbędnego minimum. Dla własnej ochrony oraz osób znajdujących się w pobliżu należy nosić odpowiednie środki ochrony słuchu.

Ostrzeżenie! Ta maszyna wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może, w pewnych okolicznościach, oddziaływać na aktywne lub pasywne implanty medyczne. Aby zmniejszyć ryzyko poważnych lub śmiertelnych obrażeń, zalecamy, aby osoby z implantami medycznymi przed przystąpieniem do obsługi urządzenia skonsultowały się ze swoim lekarzem lub producentem implantu medycznego.

Garantiedauer:

Die Garantie beträgt 2 Jahre ab Übergabe. Es gilt der Original Rechnungsbeleg oder Rechnungskopie als Nachweis.

Garantiegeber:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Deutschland

Geltungsbereich:

Die Garantie richtet sich nur an Verbraucher. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Die Garantie ist gültig für alle Produkte, welche innerhalb der EU, Großbritanniens und der Schweiz erworben wurden.

Keine Einschränkung der gesetzlichen Rechte des Käufers:

Für den Käufer bestehen im Rahmen der geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, wie z.B. aus Mängelhaftung (Gewährleistung), welche durch die Garantie nicht eingeschränkt werden.

Inhalt der Garantie:

Im Garantiefall trägt der Garantiegeber die Reparatur- und Materialkosten für defekte Teile. Ist eine Reparatur unwirtschaftlich, behalten wir uns vor dem Kunden ein Austauschgerät zur Verfügung zu stellen. Die Erstattung des Kaufpreises ist im Rahmen der Garantie ausgeschlossen. Porto und Versandkosten innerhalb Deutschlands trägt im Garantiefall die ikra GmbH. Versandkosten aus oder in andere Länder als Deutschland sowie Zoll- und Einfuhrkosten hat der Kunde zu tragen. Reparatur oder Austauschgerät führen nicht zum Neubeginn der Garantie.

Die Garantie besteht nicht oder erlischt in folgenden Fällen:

- Akkus und Verschleißteile
- unsachgemäße oder zweckwidrige Verwendung, z.B. gewerblicher Gebrauch
- Schäden, die durch Verwendung falscher Zubehörteile entstanden sind
- Schäden durch äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Witterungsschäden, Schlag oder Bruch
- Schäden, die durch falsche Stromspannung entstanden sind (Netzspannung) z.B. bei Verwendung im Ausland
- Reparaturen mit Nichtoriginalteilen (Original Ersatzteile findet man hier: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Reparaturen oder Veränderungen, welche nicht durch uns erfolgt sind
- Gewaltanwendungen
- mutwillige Motorüberlastung
- Vorsatz, arglistige Täuschung

Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden, ansonsten erlischt die Garantie. Serviceadressen finden Sie unter www.ikra.de/serviceadressen. Während der Reparatur stellen wir dem Kunden keine Leihgeräte zur Verfügung.

Reparaturkosten, welche nicht unter die Garantie fallen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Die Vornahme derartiger Reparaturen, die zusätzliche Kosten auslösen, wird vorab mit dem Kunden abgestimmt.

Geltendmachung der Garantie (Garantiefall):

Funktioniert das Produkt während der Garantiedauer nicht oder nicht wie für die Verwendung vorgesehen, handelt es sich um einen Garantiefall.

Bitte wenden Sie sich im Garantiefall an

Telefon: +49 (0) 6071-3003-0

E-Mail: kundenservice@ikra.de

Weitere Serviceadressen, an welche Sie sich im Servicefall gerne wenden können, finden Sie unter www.ikra.de/serviceadressen.

Die Geltendmachung des Mangels muss unverzüglich nach Auftreten des Mangels und innerhalb der Garantie erfolgen.

Unsere kompetente Kundenhotline und Technikhotline steht Ihnen während der kompletten Garantiezeit mit Rat und Tat zur Seite. Tritt ein Garantiefall ein, kontaktieren Sie uns und Sie können das defekte Gerät innerhalb Deutschlands kostenfrei an uns senden. Auch der Rückversand des reparierten Geräts oder des ausgetauschten Geräts (Ersatzgerät) zurück zu Ihnen ist für Sie kostenfrei.

Warranty period:

The warranty is valid for 2 years from the handover date. The original invoice or a copy of the invoice serves as proof.

Warranty provider:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Germany

Area of validity:

The warranty is only intended for consumers. A consumer is any natural person who concludes a legal transaction for purposes which can predominantly neither be attributed to his commercial nor to his self-employed professional activity.

The warranty is valid for all products purchased within the EU, UK and Switzerland.

No restriction of the legal rights of the buyer:

Within the framework of the applicable national laws on the sale of consumer goods, the buyer has legal rights, e.g. due to liability for defects (guarantee), which are not restricted by the warranty.

Contents of the warranty:

In the event of a warranty claim, the warranty provider shall bear the repair and material costs for defective parts. If a repair is uneconomical, we reserve the right to provide the customer with a replacement device. The refund of the purchase price is excluded within the scope of the warranty. Postage and shipping costs inside Germany that are incurred under warranty shall be borne by ikra GmbH. Shipping costs incurred from or within countries other than Germany, as well as customs and import duties, shall be borne by the customer. Repair or replacement of the device does not lead to the warranty period starting again.

The warranty shall not apply or shall expire in the following cases:

- Batteries and wear parts
- Improper or inappropriate use, e.g. commercial use
- Damages that arise from the use of incorrect accessory parts
- Damage due to external influences, e.g. transport damage, weather damage, impact or breakage
- Damage caused by incorrect voltage (mains voltage), e.g. when used abroad
- Repairs with non-original parts (original spare parts can be found here: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Repairs or modifications that have not been carried out by us
- Application of force
- Wilful motor overloading
- Malice, wilful deception

Repairs under warranty may only be carried out by authorised workshops or by the in-house customer service department, otherwise the warranty shall be voided. Service addresses can be found at www.ikra.de/serviceadressen. During the repair we do not provide the customer with any temporary replacement equipment.

Repair costs that are not covered by the warranty will be invoiced to the customer. The customer shall be consulted prior to the performance of any repairs that result in additional costs.

Enforcement of the warranty (warranty claim):

If the product does not function during the warranty period or does not function as intended for use, this is a warranty claim.

In the event of a warranty claim, please contact

Tel: +49 (0) 6071-3003-0

Email: kundenservice@ikra.de

You will find further service addresses, which you are welcome to contact if you require assistance, at www.ikra.de/serviceadressen.

Assertion of the defect must take place immediately after the occurrence of the defect and within the warranty period.

Our competent customer hotline and technical hotline are by your side throughout the complete warranty period with advice and assistance. In the event of a warranty case, contact us and you can send the faulty device to us free of charge. The return shipping of the repaired device or the replacement device back to you is also free of charge.

Durée de garantie:

La garantie est de 2 ans à compter de la remise. La facture originale ou la copie de la facture fait office de preuve.

Garant:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Allemagne

Domaine de validité:

La garantie s'adresse uniquement aux consommateurs. Un consommateur est une personne physique qui conclut un acte juridique dans un but qui ne peut pas être imputé à son activité commerciale ou indépendante.

La garantie s'applique à tous les produits qui ont été achetés au sein de l'UE, en Grande-Bretagne et en Suisse.

Aucune limitation des droits légaux de l'acheteur :

Dans le cadre des directives légales nationales en vigueur concernant l'achat de biens de consommation, des droits légaux s'appliquent à l'acheteur, par ex. droits issus de la responsabilité en cas de défauts (garantie), et ceux-ci ne sont pas limités par la garantie.

Contenu de la garantie:

Dans le cadre de la garantie, le garant prend en charge les frais de réparation et de matériel pour les pièces défectueuses. Si une réparation n'est pas rentable, nous nous réservons le droit de fournir un appareil de rechange au client. Le remboursement du prix d'achat est exclu dans le cadre de la garantie. Les frais de port et d'expédition en Allemagne sont à la charge de l'entreprise ikra GmbH. Les frais d'expédition en provenance d'autres pays ou vers d'autres pays que l'Allemagne ainsi que les droits de douane et d'importation sont à la charge du client. La réparation ou l'appareil de rechange n'entraînent pas une prolongation de la garantie.

La garantie est exclue ou nulle dans les cas suivants:

- Batteries et pièces d'usure
- Utilisation incorrecte ou non conforme, par ex. usage commercial
- Dommages liés à l'utilisation d'accessoires incorrects
- Dommages liés aux influences extérieures, par ex. dommages causés pendant le transport, aléas climatiques, foudre ou casse
- Dommages liés à une tension électrique incorrecte (tension secteur), par ex. en cas d'utilisation à l'étranger
- Réparations avec des pièces non d'origine (pour les pièces de rechange d'origine, voir : www.ikra.de/ersatzteile/)
- Réparations ou modifications qui n'ont pas été effectuées par notre entreprise
- Usage de la force
- Surcharge délibérée du moteur
- Négligence, tromperie délibérée

Les réparations sous garantie doivent uniquement être réalisées par des ateliers agréés ou par le service clients de l'atelier, sinon la garantie devient nulle. Pour les adresses des services après-vente, voir www.ikra.de/serviceadressen. Pendant la réparation, nous ne mettons pas d'appareils de prêt à la disposition du client.

Les frais de réparation qui ne relèvent pas de la garantie, sont facturés au client. L'exécution des réparations qui génèrent des coûts supplémentaires, nécessite la consultation préalable du client.

Mise en œuvre de la garantie:

Si le produit ne fonctionne pas ou ne fonctionne pas conformément à son usage prévu pendant la période de garantie, il est possible de pouvoir bénéficier de la garantie.

Dans ce cas, contactez-nous :

Tél. : +49 (0) 6071-3003-0

E-mail : kundenservice@ikra.de

Pour les autres adresses des services après-vente que vous pouvez contacter, voir www.ikra.de/serviceadressen.

Tout défaut doit être signalé immédiatement après la survenue du défaut et pendant la période de garantie.

Notre hotline clients/hotline technique compétente se tient à votre disposition pendant toute la durée de la garantie. Si vous voulez bénéficier de la garantie, contactez-nous et retournez-nous gratuitement l'appareil défectueux en Allemagne. Le retour de l'appareil réparé ou de l'appareil remplacé (appareil de rechange) est également gratuit.

Periodo di garanzia:

La garanzia è di 2 anni dalla data di consegna. L'originale o una copia della fattura è da considerarsi documento attestante.

Garante:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Germania

Ambito di validità:

La garanzia si estende solo ai consumatori. Si definisce consumatore qualsiasi persona fisica che stipula un negozio giuridico per scopi che esulano prevalentemente da attività commerciali e di libera professione.

La garanzia è valida per tutti i prodotti acquistati all'interno dell'UE, del Regno Unito e della Svizzera.

Nessuna limitazione dei diritti legali dell'acquirente:

Nell'ambito della legislazione nazionale applicabile in materia di vendita di beni di consumo, l'acquirente gode di diritti legali, quali la responsabilità per i difetti (garanzia), che non vengono limitati dalla garanzia.

Contenuto della garanzia:

In caso di richiesta di garanzia, il garante si fa carico dei costi di riparazione e del materiale per i pezzi difettosi. Se una riparazione risulta antieconomica, ci riserviamo il diritto di mettere a disposizione del cliente un dispositivo sostitutivo. Il rimborso del prezzo di acquisto è escluso dall'ambito della garanzia. L'affrancatura e le spese di spedizione sul territorio tedesco sono a carico di ikra GmbH in caso di richiesta di garanzia. Le spese di spedizione da o verso Paesi diversi dalla Germania, nonché le spese doganali e di importazione, sono a carico del cliente. La riparazione o la sostituzione del dispositivo non comporta un nuovo inizio del periodo di garanzia.

La garanzia non sussiste o decade nei seguenti casi:

- Batterie e pezzi soggetti a usura
- Impiego improprio o abusivo, per esempio per uso commerciale
- Danni derivanti dall'impiego di pezzi accessori scorretti
- Danni causati da influssi esterni, per esempio danni di trasporto, danni causati dalle intemperie, urti o rotture
- Danni derivanti da una tensione di corrente scorretta (tensione di rete), per esempio in caso di impiego all'estero
- Riparazioni con pezzi non originali (i pezzi di ricambio originali sono reperibili qui: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Riparazioni o modifiche non effettuate da noi
- Uso della forza
- Sovraccarico deliberato del motore
- Premeditazione, inganno con malizia

Le riparazioni in garanzia possono essere effettuate solo da officine autorizzate o dal servizio clienti della fabbrica, pena il decadimento della garanzia. Gli indirizzi di assistenza sono reperibili all'indirizzo www.ikra.de/serviceadressen. Non mettiamo a disposizione del cliente dispositivi in prestito durante la riparazione.

I costi di riparazione non coperti dalla garanzia saranno addebitati al cliente. L'esecuzione di riparazioni di questo tipo, per le quali sono previste spese supplementari, verrà concordata in anticipo con il cliente.

Rivendicazione della garanzia (richiesta di garanzia):

Se il prodotto non funziona durante il periodo di garanzia o non funziona come previsto per l'impiego, ciò costituisce una richiesta di garanzia.

In caso di richiesta di garanzia, si prega di rivolgersi a

Telefono: +49 (0) 6071-3003-0

E-mail: kundenservice@ikra.de

Ulteriori indirizzi di assistenza, a cui rivolgersi in caso di richiesta di assistenza, sono reperibili all'indirizzo www.ikra.de/serviceadressen.

La rivendicazione del difetto deve essere effettuata subito dopo il verificarsi del difetto e nel rispetto del quadro della garanzia.

Le nostre competenti linee dirette per la clientela e linea diretta tecnica sono a disposizione per fornire consulenza e supporto durante l'intero periodo di garanzia. In caso di richiesta di garanzia, basta contattarci per inviarci gratuitamente il dispositivo difettoso entro i confini nazionali tedeschi. Anche la spedizione di ritorno del dispositivo riparato o del dispositivo sostituito (dispositivo di ricambio) è gratuita.

Periodo de garantía:

La garantía tiene una duración de 2 años a partir de su concesión. Como justificante sirve presentar la factura original o copia de la factura.

Garante:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Alemania

Ámbito de validez:

La garantía solo está destinada a consumidores. Se entiende por consumidor toda persona física que cierre una transacción legal con fines que no sean predominantemente comerciales ni tengan que ver con una actividad profesional independiente.

La garantía es válida para todos los productos adquiridos en la UE, el Reino Unido y Suiza.

No hay limitación de los derechos legales del comprador:

En el marco de las disposiciones legales nacionales aplicables a la venta de bienes de consumo, el comprador tiene derechos legales, como la responsabilidad por defectos (cobertura de la garantía), que no están limitados por la garantía.

Contenido de la garantía:

En el caso de una reclamación de garantía, el garante asume los costes de reparación y material de las piezas defectuosas. Si una reparación no resultara económica, nos reservamos el derecho de proporcionar al cliente un aparato de reemplazo. El reembolso del precio de compra está excluido del alcance de la garantía. En caso de garantía, los gastos de envío dentro de Alemania los abonará ikra GmbH. Los gastos de envío desde o hacia países distintos de Alemania, así como los gastos de aduana y de importación, corren a cargo del cliente. La reparación o el aparato de reemplazo no dan lugar a un nuevo comienzo de la garantía.

La garantía no existe o caduca en los siguientes casos:

- Baterías y piezas de desgaste
- Uso impropio o inadecuado, por ejemplo, uso comercial
- Daños causados por utilización de accesorios erróneos
- Daños causados por influencias externas, por ejemplo, daños de transporte, daños climáticos, impactos o roturas
- Daños causados por tensión incorrecta (tensión de red), por ejemplo, si se utiliza en el extranjero
- Reparaciones realizadas con piezas que no sean originales (aquí encontrará las piezas de repuesto originales: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Reparaciones o modificaciones que no hayan sido realizadas por nosotros
- Uso de la violencia
- Sobrecarga deliberada del motor
- Premeditación, mala fe

Las reparaciones en garantía solo pueden realizarlas los talleres autorizados o el servicio de atención al cliente de la fábrica, de lo contrario la garantía quedará anulada. Encontrará las direcciones de servicio técnico en www.ikra.de/serviceadressen. No le proporcionamos al cliente aparatos en préstamo durante la reparación.

Los gastos de reparación que no estén cubiertos por la garantía serán cargados al cliente. Antes de emprender reparaciones que causen costes adicionales, se acordará con el cliente por adelantado.

Reclamación por garantía (caso de garantía):

Si el producto no funciona durante el período de garantía o no lo hiciera según el uso previsto, se trata de una reclamación por garantía.

En caso de garantía, póngase en contacto con

Teléfono: +49 (0) 6071-3003-0

Correo electrónico: kundenservice@ikra.de

Encontrará más direcciones de servicios técnicos a las que podrá dirigirse si necesita asistencia en caso de servicio en www.ikra.de/serviceadressen.

La reclamación por garantía de un defecto debe hacerse inmediatamente después de aparecer el defecto y dentro de la garantía.

Nuestra competente línea directa de atención al cliente y línea técnica está a su disposición durante todo el período de garantía para asesorarle y asistirle. Si se produce un caso de garantía, póngase en contacto con nosotros y podrá enviarnos el aparato defectuoso de forma gratuita dentro de Alemania. El envío de vuelta del dispositivo reparado o del aparato sustituido (aparato de reemplazo) también es gratuito.

Garantieperiode:

De garantie bedraagt 2 maanden na overdracht. Het origineel of een kopie van de factuur geldt als bewijs.

Garantieverstrekker:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Duitsland

Geldingsbereik:

De garantie richt zich uitsluitend aan de gebruiker. Een gebruiker is elke natuurlijke persoon die een juridische transactie aangaat voor doeleinden die niet commercieel is en niet tot hun zelfstandige beroepsactiviteit kan worden gerekend.

De garantie is geldig voor alle producten, die binnen de EU, Groot-Brittannië en Zwitserland zijn aangeschaft.

Geen beperking van de wettelijke rechten van de koper:

In het kader van de geldende nationale wetgeving inzake de verkoop van consumptiegoederen heeft de koper wettelijke rechten, zoals aansprakelijkheid voor gebreken (garantie), die niet beperkt worden door de garantie.

Inhoud van de garantie:

In geval van een garantieclaim draagt de garantieverstrekker de reparatie- en materiaalkosten voor defecte onderdelen. Als een reparatie onrendabel is, behouden wij ons het recht voor om de klant een vervangend apparaat ter beschikking te stellen. Het vergoeden van de aanschafwaarde is in het kader van de garantie uitgesloten. De porto- en verzendkosten binnen Duitsland zijn in geval van garantie voor rekening van ikra GmbH. Verzendkosten van of naar andere landen dan Duitsland en douane- en invoerkosten zijn voor rekening van de klant. Reparatie- of vervangingsapparatuur leidt niet tot een nieuwe aanvang van de garantie.

De garantie bestaat niet of vervalt direct in de volgende gevallen:

- Accu's en slijtageonderdelen
- Ondeskundig of oneigenlijk gebruik, bijvoorbeeld commercieel gebruik
- Schade die wordt veroorzaakt door het gebruik van verkeerde accessoires
- Schade veroorzaakt door invloeden van buitenaf, bijv. transportschade, weersinvloeden, stoten of breken
- Schade door onjuiste spanning (netspanning), bijv. bij gebruik in het buitenland
- Reparaties met niet-originele onderdelen (originele reserveonderdelen vindt u hier: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Reparaties of wijzigingen die niet door ons zijn uitgevoerd
- Gebruik van geweld
- Opzettelijke motoroverbelasting
- Opzet, misleiding

Reparaties onder garantie mogen alleen worden uitgevoerd door geautoriseerde werkplaatsen of door de klantenservice in de fabriek, anders vervalt de garantie. Serviceadressen vindt u onder www.ikra.de/serviceadressen. Tijdens de reparatie stellen wij de klanten geen huurapparaten ter beschikking.

Reparatiekosten, die niet onder de garantie vallen, worden aan de klant in rekening gebracht. De uitvoering van dergelijke reparaties, die extra kosten met zich meebrengen, wordt vooraf met de klant afgestemd.

Aanspraak op garantie (garantieclaim):

Als het product niet functioneert tijdens de garantieperiode of niet functioneert zoals beoogd, is er sprake van een garantieclaim.

Neem bij een garantieclaim contact op per

Telefoon: +49 (0) 6071-3003-0

E-Mail: kundenservice@ikra.de

Overige serviceadressen, waar u in geval van service contact mee kunt opnemen, kunt u vinden onder www.ikra.de/serviceadressen.

De aanspraak op garantie bij een defect moet onmiddellijk na het optreden van het defect en binnen de garantie plaatsvinden.

Tijdens de volledige garantieperiode staat onze bewaarde hotline voor klanten en techniek altijd voor u ter beschikking met adviezen en hulp. Als zich een garantieclaim voordoet, dient u contact met ons op te nemen en kunt u het defecte apparaat binnen Duitsland gratis naar ons toesturen. De retourzending van het gerepareerde apparaat of het vervangende apparaat (vervangend apparaat) is eveneens gratis.

Okres gwarancji:

Gwarancja wynosi 2 lata od momentu dostawy. Oryginał lub kopia faktury jest uznawana za dowód.

Poręczyciel:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Niemcy

Zakres obowiązywania:

Gwarancja jest tylko dla konsumentów. Konsumentem jest każda osoba fizyczna, która dokonuje czynności prawnej w celach, które w przeważającej mierze nie mają charakteru komercyjnego ani nie są związane z jej samodzielną działalnością zawodową.

Gwarancja obowiązuje dla wszystkich produktów, które zostały nabyte na terenie UE, w Wielkiej Brytanii oraz w Szwajcarii.

Brak ograniczenia praw kupującego:

W ramach obowiązujących przepisów krajowych dotyczących sprzedaży towarów konsumpcyjnych nabywcy przysługują prawa, takie jak odpowiedzialność za wady (gwarancja), które nie są ograniczone gwarancją.

Treść gwarancji:

W przypadku reklamacji gwarancyjnej, poręczyciel ponosi koszty naprawy i koszty materiałowe wadliwych części. Jeśli naprawa jest nieekonomiczna, zastrzegamy sobie prawo do dostarczenia klientowi urządzenia zastępczego. Zwrot ceny zakupu jest wykluczony w ramach gwarancji. Koszty przesyłki i wysyłki na terenie Niemiec w przypadku gwarancji ponosi ikra GmbH. Koszty wysyłki z lub do krajów innych niż Niemcy, jak również koszty celne i importowe ponosi klient. Naprawa lub wymiana sprzętu nie prowadzi do ponownego przyznania gwarancji.

Gwarancja nie istnieje lub wygasa w następujących przypadkach:

- Baterie i części zużywalne
- niewłaściwe lub nieprawidłowe użycie, np. użycie komercyjne
- Uszkodzenia spowodowane użyciem niewłaściwych akcesoriów
- Uszkodzenia spowodowane czynnikami zewnętrznymi, np. uszkodzeniami transportowymi, uszkodzeniami pogodowymi, uderzeniami lub pęknięciami
- Uszkodzenia spowodowane niewłaściwym napięciem (napięcie sieciowe), np. podczas użytkowania za granicą
- Naprawy z nieoryginalnymi częściami (oryginalne części zamienne można znaleźć tutaj: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Naprawy lub zmiany, które nie zostały przez nas wykonane
- użycie siły
- celowe przeciążenie silnika
- powyższa złośliwość, zła wiara

Naprawy gwarancyjne mogą być wykonywane tylko przez autoryzowane warsztaty lub przez zakładowy dział obsługi klienta, w przeciwnym razie gwarancja zostanie unieważniona. Adresy usług można znaleźć pod adresem www.ikra.de/serviceadressen. Nie udostępniamy klientowi sprzętu wypożyczanego podczas naprawy.

Kosztami napraw, które nie są objęte gwarancją, zostanie obciążony klient. Wykonanie takich napraw, które pociągają za sobą dodatkowe koszty, zostanie wcześniej uzgodnione z klientem.

Zapewnienie gwarancji (w przypadku gwarancyjny):

Jeżeli produkt nie będzie działał w okresie gwarancyjnym lub nie będzie działał zgodnie z jego przeznaczeniem, jest to przypadek gwarancyjny.

W przypadku gwarancyjnym prosimy o kontakt

Telefon: +49 (0) 6071-3003-0

E-Mail: kundenservice@ikra.de

Dalsze adresy usług, z którymi można się skontaktować w przypadku konieczności skorzystania z serwisu, znajdują się pod adresem www.ikra.de/serviceadressen.

Stwierdzenie wady musi być dokonane natychmiast po wystąpieniu wady i w ramach gwarancji.

Nasza kompetentna infolinia dla klientów oraz infolinia techniczna służą radą i pomocą przez cały okres gwarancji. W przypadku wystąpienia przypadku gwarancyjnego należy skontaktować się z nami, a wadliwe urządzenie można bezpłatnie wysłać do nas na terenie Niemiec. Przesyłka zwrotna naprawionego urządzenia lub wymienionego urządzenia (urządzenia zastępczego) jest również bezpłatna.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC DECLARATION OF CONFORMITY



ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany

- D** - erkl ert folgende Konformit t gem   EU-Richtlinie und Normen f r Artikel
GB - explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
FR - d clare la conformit  suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
IT - dichiara la seguente conformit  secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
NL - verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
E - declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el art culo
PT - declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
DK - attesterer f lgende overensstemmelse i medf r af EU-direktiv samt standarder for artikel
SE - f rklarar f ljande  verensst mmelse enl. EU-direktiv och standarder f r artikeln
FIN - vakuuttaa, ett  tuote t ytt   EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
EE - t endab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
CZ - vyd v  n sleduj c  prohl sen  o shod  podle sm rnice EU a norem pro v robek
SI - potrjuje slede o skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
SK - vyd v  n sleduj ce prehl senie o zhode podl'a smernice E  a noriem pre v robok
HU - a cikkekhez az EU-ir nyvonal  s Norm k szerint a k vetkez  konformit s jelenti ki
PL - deklaruje zgodno c wymienionego poni ej artykuu z nast puj cymi normami na podstawie dyrektywy WE
BG - декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
LV - paskaidro  adu atbilst bu ES direkt vai un standartiem
LT - apib dina  j atitikim  EU reikalavimams ir prek s normoms
RO - declar  urm toarea conformitate conform directivei UE  i normelor pentru articolul
GR - d hl nei t n ak louθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
HR - potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
RU - следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
TR -  r n  ile ilgili AB direktifl eri ve normları gereğince a ağıda a ıklanan uygunluęu belirtir
NO - erkl rer f lgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel

Multifunktions-Gartenwerkzeug 5 in 1 IBKH 52 Ikra

(Hochentaster/Heckenschneider/Rasentrimmer/Freischneider/Laubbl ser)

<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EG+2005/88/EG		
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	Annex V	<input type="checkbox"/>	Annex VI
	2014/35/EU				
	2011/65/EU		Noise: measured L _{WA}		
			High Pruner		112,2 dB (A)
			Pole Hedge Trimmer		109,9 dB (A)
			Brush Cutter		112,6 dB (A)
			Grass Trimmer		114,9 dB (A)
			Blower		110,6 dB (A)
<input checked="" type="checkbox"/>	2016/1628/EU+ 2017/656/EU		Noise: guaranteed L _{WA}		
			Pole Chain Saw		112,0 dB (A)
			Pole Hedge Trimmer		112,0 dB (A)
			Brush Cutter		117,0 dB (A)
			Grass Trimmer		117,0 dB (A)
			Blower		112,0 dB (A)

Normen / Standard References:

EN ISO 11806-1: 2011

EN ISO 10517: 2019

EN ISO 11680-1: 2011

EN 15503: 2009+A2: 2015

EN ISO 14982:2009

Seriennummern von 3229300000001 bis 3229399999999

Pr fstelle / Notify Body: EC Type Examination: MD-217
 SGS Fimko Ltd (0598); Takomotie 8, FI-00380 Helsinki, Finland

M nster, 20.10.2021

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

Matthias Fiedler, Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 M nster, Germany

Matthias Fiedler, Senior Product Manager Ikra GmbH

SERVICE



Aktuelle Service-Adressen finden Sie immer unter:

Latest service adresses can be found under:

Vous trouvez nos adresses SAV sous:

Las direcciones actuales para asistencia técnica las encuentran siempre con:

www.ikramogatec.com



DE | Ikra Mogatec - Service

c/o Mogatec GmbH

Max-Wenzel-Str. 31

09427 Ehrenfriedersdorf

☎ 03725 449-335

✉ service.ikra@mogatec.com

GB | BGR8 Ltd. c/o Seabourne Group

South Portway Close

Round Spinney

GB-Northampton, NN3 8RH

☎ UK/N.Ireland: 0344 824 3524

✉ customerservice@b-gr8.co.uk

FR | ikra Service France

20 Rue Hermes ZI de la Vigne, Bâtiment 5

31190 Auterive

☎ +801 840 884

✉ service.FR@mogatec.com

IT | Ikra Service Italia, by BRUMAR

Loc. Valgera 110/B

14100 ASTI (AT)

☎ +800 768 412

✉ service.IT@mogatec.com

ES | Yaros Dau SLU

C/ Puigpalter nº 48, Polígono Industrial UP4

17820 Banyoles (Girona)

☎ +900 983 432

✉ service.ES@mogatec.com

Horario: de 09:00 a 13:00 y 15:00 a 17:00

NL | Muldertechiek

Noorderkijl 1

9571 AR 2 e Exloermond

☎ +800 283 8000

✉ service.NL@mogatec.com

PL | Victus-Emak Sp. z.o.o.

ul. Karpia 37

61-619 Poznań

☎ 61 823 83 69

✉ serwis@victus.com.pl